



Landkreis Landshut
Wohlfühlen mitten in Bayern

„**Wos host gsogt?**“

ein Jugend-Lese-Buch

Der Landkreis frägt seine Jugend



Impressum

Herausgeber:

Landkreis Landshut – Kreisjugendamt
Veldener Str. 15, 84036 Landshut

Verantwortlich:

Fachstelle für Jugendhilfeplanung
Karl-Jörg Schröter
Tel.: 0871/408-1824
E-Mail: jugend@landkreis-landshut.de
Internet: www.kojalala.de

In Zusammenarbeit mit der Arbeitsgruppe Jugendhilfeplanung:

Kreisrätin Feliz Cetin (SPD)
Bürgermeister Peter Forster (SPD), Gemeinde Neufahrn
Kreisrätin Elisabeth Fuß (CSU)
Michaela Grashei, Geschäftsführerin AWO Kreisverband Landshut e. V.
Bürgermeister Josef Klaus (CSU), Gemeinde Niederaichbach
Jugendbeauftragter Ludwig Land (CSU), Markt Essenbach
Rektorin Gabriele Lechner, Grund- und Mittelschule Pfeffenhausen
Helmut Lipfert, Geschäftsführer Kreisjugendring Landshut
Axel Pfeiffer, 1. Vorsitzender Kreisjugendring Landshut
Kreisrätin Christa Popp (FW)
Jugendbeauftragte Martina Riedl (FW), Markt Ergolding
Kreisrätin Petra Seifert (GRÜNE)
Ludwig Weber, Gesamtleiter Kath. Jugendsozialwerk München e. V.

Gestaltung:

Rainer Fürst

Druck:

.....

Auflage:

250 Stück

„Jetzt hams es gsogt!“

Jetzt hat die Jugend gesprochen!
Wir sind gefordert zuzuhören und gemeinsam
mit jungen Menschen unseren Landkreis
weiter zu entwickeln!





Peter Dreier Landrat Landshut

Sehr geehrte Leserinnen und Leser,

als Landrat des schönen Landkreises Landshut bin ich sehr an den Meinungen, Haltungen und Aussagen von jungen Menschen, die in unseren 35 Gemeinden, Märkten und Städten leben, interessiert.

Der Landkreis Landshut ist verpflichtet im Rahmen seines gesetzlichen Auftrags Jugendhilfeplanung durchzuführen. Durch diese Interviews und die direkte Befragung junger Menschen kommen wir unserer gesetzlichen Verpflichtung nach, eine in die Zukunft gerichtete Jugendhilfeplanung durchzuführen.

Dabei spielt die Jugendarbeit in allen Facetten und dargebrachten Formen eine wichtige Rolle. Als Bildungs- und Erziehungsbereich, neben der schulischen und beruflichen Ausbildung, ist Jugendarbeit in Vereinen, Verbänden, in Jugendeinrichtungen, Jugendzentren, Treffpunkten und beim Kreisjugendring Landshut der wesentliche Teil der außerschulischen Bildung und damit auch ein wichtiger Teil der Freizeitgestaltung junger Menschen bis 30 Jahren.

Im Rahmen der Befragungen umfasst dieser Band 127 durchgeführte Interviews von 187 minderjährigen Jugendlichen Bürgerinnen und Bürgern im Landkreis Landshut.

Jugendliche wurden befragt was ihnen an der Gemeinde gefällt oder nicht. „Was sollte sich ändern, damit Du es in Deiner Gemeinde besser findest? Stell Dir vor Du wärst Bürgermeisterin oder Bürgermeister Deiner Wohngemeinde, was würdest Du für Jugendliche sofort ändern? Gibt es sonst noch etwas was ihr noch loswerden wollt?“

Die Jugendlichen wurden angeregt, darüber nachzudenken, wo sie in der Gemeinde einen Platz haben oder wo sie von Erwachsenen weniger beachtet werden. Gibt es genügend Raum zur Umsetzung von eigenen Ideen und sind erwachsene Ansprechpartner/-innen vor Ort vorhanden, die junge Menschen begleiten können erwachsen zu werden?

Ich möchte allen beteiligten jungen Menschen für die offenen Worte in den Interviews danken. Dies kann eine Grundlage sein, vor Ort mit den gemeindlich Verantwortlichen ins Gespräch zu kommen und die Zukunft in unseren 35 Gemeinde gemeinsam zu gestalten. Dabei sollen Probleme nicht ausgespart werden und alles was gut läuft, sollte nicht zu kurz kommen. Ins Gespräch kommen und miteinander reden sind die Grundlage für Einbindung junger Menschen in die örtlichen Entscheidungsprozesse. Die durchgeführten Interviews sind eine gute Basis, auf der man aufbauen kann.

Ich wünsche der Umsetzung der angesprochenen Inhalte und den getätigten Aussagen in dieser Broschüre großen Erfolg zum Wohle unserer jungen Bürgerinnen und Bürger im Landkreis Landshut und bedanke mich bei den Mitgliedern des Unterausschusses Jugendhilfeplanung für die Erstellung.

Peter Dreier
Landrat



Jörg Schröter

Kommunaler Jugendpfleger

Sehr geehrte Damen und Herren,
sehr geehrte junge Menschen,
Servus und hallo,

endlich haben wir im Landkreis Landshut Originaltöne junger Menschen aus den Gemeinden. Im Vorfeld der Interviews für diese Broschüre tauchte in der Jugendhilfeplanungsgruppe die Frage nach der Umsetzbarkeit der von Euch vorgebrachten Vorschläge auf.

Für mich stellte sich die Frage anders. Wie schaffen wir in der kommunalen Jugendarbeit die Gemeinden bei dem mit dieser Interview Befragung begonnenem Prozess der Kommunikation von jungen Menschen und den Verantwortlichen für Jugendarbeit in den 35 Landkreisgemeinden weiter zu begleiten.

„Wir brauchen andere Angebote als nur den Schützen- und Sportverein vor Ort.“ „Es gibt viele Angebote für Familien, Kleinkinder, Erwachsene und Senioren und für uns?“ „Die JUZ-Öffnungszeiten sind dann wenn wir gar nicht am Ort sind!“ „Wir brauchen andere und flexiblere Busverbindungen!“ „Wir haben keine Rückzugsmöglichkeiten im Winter oder bei Regen!“ So oder ähnlich waren zum Teil die Aussagen in den durchgeführten Interviews.

Ist es unser Auftrag alle geäußerten Wünsche der Jugendlichen umzusetzen?
Sind wir Erwachsenen eigentlich froh wenn junge Menschen viel vor dem Computer und am Smartphone verbringen und nicht an öffentlichen oder anderen Plätzen „Herumlungern“?
Waren die Aussagen ganz „nett“ aber jetzt wenden wir uns wieder wichtigeren Dingen zu?

Ich bin der festen Überzeugung, dass wir Erwachsenen den mit den Interviews begonnen Prozess des „miteinander Redens“ weiter führen müssen. Vor Ort in den Gemeinden, Städten und Märkten muss mehr miteinander als übereinander geredet werden. Wir Erwachsenen neigen dazu schon zu wissen was „die Jugend“ braucht. Wir neigen dazu sofort Aktionen zu starten und sind dann enttäuscht, wenn keine jungen Menschen kommen oder „nur“ 5 Jugendliche in die extra „für Euch“ zur Verfügung gestellten Einrichtungen der Jugendarbeit gehen oder die Vereine zu wenig genutzt werden.

Ich nehme diese Broschüre zum Anlass noch mehr mit jungen Menschen in Kontakt zu treten und ins Gespräch zu kommen. Da bietet sich die Möglichkeit passgenaue Angebote umzusetzen und mit den jungen Menschen gemeinsam zu entwickeln. Dies wir unser Auftrag für die nächsten Jahre sein. Jugendliche anzuhören und mit ihnen gemeinsam Lösungen von Anliegen zu erreichen.

Es wird dabei nicht Alles möglich sein. Auch der Prozess zu einem von allen Beteiligten erklärtem Ende zu kommen, ist unsere Aufgabe als Begleiter junger Menschen zum Erreichen des Ziel junge Menschen beim Hineinwachsen in unsere Gesellschaft zu begleiten.

Jörg Schröter
Kreisjugendpfleger

Inhalt

Adlkofen.....	5
Aham,	12
Altdorf	15
Altfraunhofen	24
Baierbach	30
Bayerbach	31
Bodenkirchen.....	35
Bruckberg	41
Buch	44
Eching.....	46
Ergolding	52
Ergoldsbach.....	58
Essenbach.....	60
Furth	69
Geisenhausen	75
Gerzen.....	83
Hohenthann.....	89
Kröning	90
Kumhausen	92
Neufahrn.....	96
Neufraunhofen.....	101
Niederaichbach.....	106
Obersüßbach.....	113
Pfeffenhausen	118
Postau	124
Rottenburg.....	128
Schalkham.....	135
Tiefenbach	138
Velden.....	142
Vilsbiburg	149
Vilsheim.....	156
Weihmichl	162
Weng	167
Wörth	173
Wurmsham	177



Adlkofen

4 Interviews

Juli bis Oktober 2015



Adlkofen Nr. 1

Tim, 12 Jahre

Tim, beschreib mir doch mal kurz was Dir in Deiner Gemeinde oder Deinem Wohnort gut gefällt!

Tim: Die Landschaft und dass es also... Also das ist halt das ganze Schöne! Und es ist halt alles schön dort!

Gibt es was was Dir an Deinem Wohnort nicht so gut gefällt?

Tim: Nein!

Nix?

Tim: Nix!

Gibt es was wo Du mit Freunden schon mal darüber gesprochen hast, dass die gesagt haben dass find ich jetzt bei uns aber nicht so cool oder das ist schon cool, was die da schon mal gesagt haben?

Tim: Nichts!

Gar nichts?

Tim: Nein!

Okay! Was müsste sich denn dann Deiner Meinung nach dann bei Dir daheim verändern dass Du es noch besser finden würdest?

Tim: Dass es eigentlich keinen Feuealarm gibt am Wochenende! Also einen Probealarm!

Also es müsste einen Feuealarm geben? Probealarm?

Tim: Nein, keinen!

Ah, okay, also der stört Dich?

Tim: Ja!

Okay! Gibt es sonst noch was was sich verändern müsste damit es Dir noch besser gefällt?

Tim: Nein!

Bist Du dann irgendwo in einem Verein daheim aktiv oder in einer Organisation?

Tim: Ja! In Niederaichbach!

In Niederaichbach, okay! Magst Du sagen was das für ein Verein ist?

Tim: Fußballverein!

Beim Fußball! Ähm, gäbe es noch was was Dich interessiert und wo Du Dich noch gerne engagieren möchtest in Deiner Gemeinde, und wenn ja was bräuchte es damit Du Dich dort noch engagierst?

Tim: Vielleicht einen Schützenverein oder so!

Okay! Und was wäre nötig, also den gibt es nicht oder gibt es einen anderen Grund warum Du da noch nicht mit dabei ist!

Tim: Weil ich noch... weil ich keine Zeit so hab...

Ah, okay! Fehlt denn sonst noch was in Deiner Gemeinde damit es für Dich besser wäre?

Tim: Mehr Einkaufsläden oder so!

Mehr Läden, mhm! Gibt es sonst noch was was fehlt?

Tim: Nein!

Was hat sich denn in der Gemeinde in den letzten drei Jahren geändert?

Tim: Also ich bin ja erst hergezogen seit einem Jahr!

Okay, was... Ist Dir da was aufgefallen was sich verändert hat?

Tim: Nein!

Auch nicht... Dann stell Dir doch mal vor Du wärst Bürgermeister in Adlkofen und wärst dann zuständig für die Jugendlichen dort, gäbe es etwas was Du auf der Stelle verändern würdest, ähm für die Jugendlichen?

Tim: Ich würde ein... Ich würde ein Jugendzentrum eröffnen und halt Discoräume und so und würde mich sehr darum kümmern und so!

Okay! Wenn Du jetzt nicht Bürgermeister wärst, an wen würdest Du Dich denn wenden wenn Du solche Ideen umsetzen möchtest, zu wem würdest jetzt gehen?

Tim: Auch zum Bürgermeister!

Zum Bürgermeister! Gäbe es sonst noch jemanden zu dem man gehen könnte? Fällt Dir noch wer ein?

Tim: Zu meinem Vater oder so...

Okay! Ahm, dann sind wir eh schon bei der letzten Frage! Gibt es was was Du uns noch mitteilen möchtest aber bisher noch nicht sagen konntest oder was wir Dich jetzt nicht gefragt haben in Anbetracht auf irgendwas, ob es jetzt mit dem Thema zu tun hat oder mit einem anderen, in der Gemeinde oder einfach so...

Tim: Nein!

Nichts?

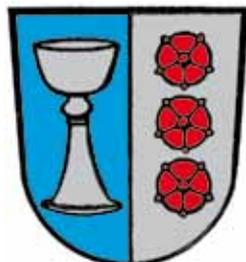
Tim: Nichts!

Okay! Auch nichts ergänzend zu den anderen Fragen?

Tim: Nein!

Dann sag ich vielen Dank, dann hast Du es auch schon geschafft!

Tim: Bitte!



Adlkofen Nr. 2

Maria Magdalena, 15 Jahre

Angela, 13 Jahre

Sandra, 11 Jahre

Sagt doch mal was Euch in Eurer Gemeinde oder Eurem Wohnort gefällt!

Maria Magdalena: Ja, der Stadt!

Sandra: Das wollt ich jetzt auch grad sagen.

Angela: Es ist nicht so viel los.

Mhm.

Angela: Das ist eigentlich nicht so cool.

Maria Magdalena: Das halt so viel... Das was bei uns am meisten ist ist für Ältere Sachen!

Sandra: Es stinkt halt immer nach Stadt. Ist doch echt wahr.

Maria Magdalena: Ja mei, da wo wir jetzt wohnen ist ziemlich klein, da kennt eigentlich fast jeder jeden jetzt. Außer die halt neu zu ziehen, die kennt jetzt nicht jeder aber sonst...

Angela: Ja die lernt man dann halt kennen.

Maria Magdalena: Ja irgendwann schon, aber so im Allgemeinen kennen wir jetzt schon mehr.

Dann sagt uns doch mal was Euch nicht gefällt!

Maria Magdalena: Mir gefällt eigentlich alles.

Angela: Was gefällt mir nicht?

Thomas: Darfst es auch laut sagen!

Maria Magdalena: Nein das war...

Sandra: Weiß ich nicht.

Angela: Also mir fällt jetzt da nichts ein!

Mhm.

Maria Magdalena: Gibt es noch irgendwas?

Angela: Nein. Eigentlich nicht.

Maria Magdalena: Doch, dass so viele Hügel sind. Weil wir mit dem Radl, also ich jetzt wohn ein wenig außerhalb an der Grenze von Niederaichbach...

Angela: Unten an der Isar...

Maria Magdalena: Jetzt hör doch auf! ...und wenn ich halt irgendwie nach Adlkofen rein mag dann brauch ich halt wahrscheinlich eine Viertelstunde oder so weil halt irgendwie bergauf geht und sie schon auch! Bei Dir geht's nicht ganz so bergauf.

Sandra: So und so und dann wieder so!

Mhm.

Maria Magdalena: Du...

Sonst noch irgendwas?

Monika: Fahrt Ihr mit dem Radl?

Angela: Ja, meistens!

Monika: Ja, das kenn ich.

Ähm, habt Ihr schon mit anderen Freundinnen oder Freunden geredet was die sagen was ihnen gefällt oder nicht gefällt oder was sie besonders toll finden? Oder... Nicht?

Alle: Nein!

Angela: Doch einmal, da war eine Freundin da und die hat gesagt dass man bei uns immer Scheiß machen kann weil es keinen interessiert.

Maria Magdalena: Ja, das stimmt aber auch!

Gut! Ähm, was müsste sich Eurer Meinung nach in Eurer Gemeinde oder Eurem Wohnort verbessern oder was müsste sich verändern dass es für Euch besser wird?

Maria Magdalena: Was könnte man verbessern?

Sandra: Weiß ich nicht.

Maria Magdalena: Dass sich bei uns die Gemeinde endlich mal einsetzt weil wir haben halt glaub ich vor zwei Jahren hat es geheißt dass bei uns ein Radweg hinkommt weil die fahren ja

über die Straße und der ist bis jetzt auch wieder nicht da!

Mhm.

Monika: Okay!

Angela: Was brauchen wir noch? Bessere Busverbindungen, dass der öfter fahren.

Maria Magdalena: Ja der muss halt öfter fahren. Oder auch am Wochenende!

Angela: Stimmt, am Wochenende fährt der einmal rein und einmal raus.

Sandra: Ja!

Maria Magdalena: Kann man gleich über Nacht bleiben drin.

Angela: Was kann man noch verbessern? Nichts mehr, oder?

Sandra: Keine Ahnung.

Seid Ihr in irgendeinem Verein oder einer Organisation oder so was aktiv?

Maria Magdalena: Im Schützenverein.

Schützenverein! Sonst irgendwas?

Angela: Sportverein.

Sandra: Ich war in der Feuerwehr und ich glaub im Sportverein aber ich weiß nicht sicher.

Was bräuchte es für Euch dass Ihr irgendwas anfangt oder dass Ihr Euch irgendwo engagiert?

Maria Magdalena: Also in einem Verein halt?

Zum Beispiel.

Sandra: Mehr Angebote!

Mehr Angebote?

Maria Magdalena: Dass man halt weiß was die da machen, dass man mal hinschaut was die da machen. Dass sie erzählen was jetzt da so los wäre in einem Jahr! Ja...

Gibt es irgendwas in Eurer Gemeinde wo Ihr gerne mitmachen würdet?

Sandra: Nein.

Angela: Nein.

Oder was Ihr gerne machen würdet?

Maria Magdalena: Nein, also ich glaub jetzt nicht dass ich noch irgendwas machen möchte.

Sandra: Nein, nicht wirklich.

Ähm, was fehlt in Eurer Gemeinde dass Ihr Euch noch wohler fühlt?

Maria Magdalena: Ein Schwimmbad, weil wir müssen immer da raus fahren. Es gibt zwar einen kleinen... Einen Badeweiher der ist in Jenkofen aber sonst müsste man entweder mit dem Rad fahren aber der ist jetzt auch nicht mehr... Da sind halt viele Fische und Kaulquappen drin, da gehen jetzt nicht mehr so viele rein. Deswegen müssen wir immer da raus fahren.

Angela: Nur weil Ihr so viel Angst vor den Fischen habt, die fressen Euch schon nicht.

Maria Magdalena: Jetzt hör halt auf, die Mona geht auch nicht rein.

Angela: Die geht schon rein, die tut jetzt grad nur so.

Maria Magdalena: Ja.

Was hat sich in Eurer Gemeinde in den letzten drei Jahren oder so verändert, so ungefähr?

Maria Magdalena: Der Bürgermeister. Ja stimmt schon. Zuerst war es ein Mann jetzt ist es eine Frau!

Angela: Ach, ja der Gemeinderat hat sich auch verändert.

Maria Magdalena: Nein, der Gemeinderat ist ziemlich gleich geblieben. Was hat sich noch verändert? Äh... Ja.

Sandra: Wir haben wieder einen neuen Wirt bekommen!

Maria Magdalena: Ja die haben unseren alten Wirt aufgebessert. Also zuerst war das ein Wirt, dann war es ein Restaurant und jetzt ist es wieder ein Wirt. Also hat auch ein neuer gekauft und wieder restauriert.

Angela: Dann haben wir einen neuen Bäcker bekommen.

Sandra: Der Betz ist umgezogen.
Angela: Der Kindergarten wird restauriert.
Sandra: Ja und der ist neu hergerichtet geworden, also die haben eine Kinderkrippe dazu gekriegt.
Angela: Der Netto auch! Der Netto ist hergerichtet worden.
Maria Magdalena: Was gibt es noch? Die haben bei uns jetzt angefangen da... Bei Eurer Bushaltestelle da war früher ganz viel Wiese und so und jetzt werden da lauter Häuser hingebaut!

Aha.

Angela: Und was noch?
Maria Magdalena: Nichts mehr!
Sandra: Nichts mehr.

Angela: Doch bei uns unten haben sie die Straße erneuert aber den Radweg haben sie auch vergessen trotzdem.

Das wäre die Gelegenheit gewesen eigentlich.

Maria Magdalena: Ja eigentlich schon!

Gut! Dann stellt Euch mal vor Ihr wärt Bürgermeisterin...

Angela: Oh das wäre geil!

...was würdet Ihr dann als Erstes verändern, was würdet Ihr sofort verändern für die Jugendlichen? Speziell?

Maria Magdalena: Irgendwas machen wo die Jugendlichen zusammenkommen.

Angela: Ja!

Maria Magdalena: Irgendwie so ein...

Angela: So ein Heim bauen also für Jugend... Jugendzeugs da.

Maria Magdalena: Jugendheimding da!

Jugendzentrum

Angela: Wo sich halt die Jugend treffen kann...

Maria Magdalena: Wo man halt hinkommen kann wo halt andere sind! Was könnten wir noch machen?

Sandra: Schwimmbad bauen.

Angela: Was?

Sandra: Ein Schwimmbad hinbauen!

Maria Magdalena: Mhm. Was noch?

Angela: Da man halt mehr Sachen so für Jugendliche anbietet, bei uns gibt es zwar in den Sommerferien ein Ferienprogramm aber das ist meistens nur noch so für... ihr Alter und vielleicht sie noch aber ich bin halt da nicht mehr...

Angela: Nein, ich mag da nicht mehr dabei sein! Nix da!

Ist eher für Jüngere dann oft?

Maria Magdalena: Ja.

Okay! Um die ganzen Ideen die Ihr so habt, umzusetzen, wen würdet Ihr dann von den erwachsenen fragen dass er Euch hilft oder wen würdet Ihr ansprechen?

Maria Magdalena: Den Gemeinderat vielleicht. Weil der würde sich...

Angela: Da bräuchte ich grad meine Mama fragen!

Maria Magdalena: Ja und meinen Papa auch! Ja weil ich glaub die würden sich für so was schon interessieren wenn man die jetzt fragen würde! Ja, wen würde man noch fragen?

Angela: Bürgermeisterin!

Sandra: Aber wenn man das dem Gemeinderat sagt der sagt es ja dann der Bürgermeisterin.

Maria Magdalena: Ja! Vielleicht noch den Vereinsvorständen, dass die mehr so Sachen machen halt. Es gibt halt Vereine die machen schon viele Sachen aber es gibt halt auch welche die machen halt gar nichts und wenn jetzt zum Beispiel der Sportverein... Da sind halt nur die... Wenn jetzt halt, man fährt halt nicht groß fort nur vom Sportverein her.

Ja. Wo seid Ihr noch dabei?

Angela: Beim Siedlerverein.

Siedlerverein?

Maria Magdalena: Da ist die Mama dabei aber ich nicht.

Angela: Haha, ich schon.

Thomas: Was macht der?

Ja, das... Was ist das?

Maria Magdalena: Siedler!

Angela: Da kann man einmal im Jahr gibt es so ein Zeltlager und da kann man halt dann vier Tage zelten und...

Maria Magdalena: Das ist dann billiger wie wenn Du nicht dabei bist.

Angela: Und Aus... Da werden auch hin und wieder Ausflüge gemacht und...

Mhm. Okay. Ja dann würden wir eh schon zur letzten Frage kommen: Was wolltet Ihr schon immer mal sagen oder was haben wir Euch jetzt nicht gefragt, das wolltet Ihr aber schon immer mal loswerden?

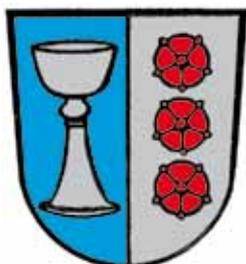
Sandra: Weiß ich nicht.

Maria Magdalena: Zu unserem Heimatort?

Angela: Keine Ahnung!

Maria Magdalena: Ich weiß nicht...

Ja dann sind wir fertig! Danke nochmal für das Mitmachen!



Adlkofen Nr. 3

Florian, 12 Jahre

Magst Du mir kurz beschreiben Florian was Dir in Deiner Gemeinde oder Deinem Wohnort gut gefällt?

Florian: Netto, Edeka, die ganze Gemeinde, nette Einwohner... Ja! Coole Leute! Das war es eigentlich.

Gibt es irgendwas was Dir nicht so gut gefällt?

Florian: Boah... Ja... Was gefällt mir nicht so gut? Eigentlich nichts!

Sicher?

Florian: Mhm.

Du hast doch bestimmt mit irgendwelchen Freunden schon mal geredet was die vielleicht gesagt haben was die besonders gut finden oder nicht so gut finden?

Florian: Nö, hab ich nicht!

Und da fällt Dir auch nichts ein was die schon mal gesagt haben?

Florian: Nö!

Ok! Was müsste sich Deiner Meinung nach dann in Adlkofen verändern damit es Dir dort besser gefällt?

Florian: Mir gefällt es ganz gut in Adlkofen!

Und es gibt schon alles dort was Du brauchst?

Florian: Ja! Mei, mehr Geschäfte... Eigentlich nichts! Dass halt die Halfpipe besser gemacht wird und der Bolzplatz, neue Tore und so! Und vielleicht einen Skateplatz oder eine extra Straße für uns Kinder!

Bist Du in Deiner Gemeinde in einem Verein oder in einer Organisation aktiv?

Florian: Mehrere Vereine.

Magst Du sagen in welchen?

Florian: Fußball und Schützen und Feuerwehr.

Okay! Gäbe es noch was, also was wäre nötig dass Du Dich noch mehr engagierst?

Florian: Belohnungen! Nicht so viele Verbote! Geld!

Gibt es denn noch was in Deiner Gemeinde wo Du gerne mitmachen würdest?

Florian: Nein, eigentlich nicht!#

Und was fehlt in Deiner Gemeinde damit es besser wäre für Dich?

Florian: Die Frage haben wir ja schon gehabt!

So eine ähnliche, ja, stimmt! Aber jetzt haben wir sie nochmal!

Florian: Skateplatz, eigene Straße, mehrere Geschäfte, extra Jugendzentrum!

Okay! Fällt Dir was ein was sich in den letzten drei Jahren sowas in Deiner Gemeinde verändert hat?

Florian: Die Schule, Kindergarten... Was noch? Was hat sich noch geändert? Spielplatz und... Da fällt mir jetzt nicht so viel ein!

Passt doch! Stell Dir mal vor Du wärst der Bürgermeister in Adlkofen und Du hättest jetzt die Möglichkeit was zu verändern und zwar: Was würdest Du sofort für die Jugendlichen dort verändern?

Florian: Ein eigenes Jugendzentrum bauen und ähm... Wieder eine eigene Disco eröffnen also wir haben ja schon eine gehabt aber die ist wieder geschlossen worden wegen den Jugendlichen weil sich die nicht an die Zeiten gehalten haben... Ja! Sicherheit am Netto verstärken! Das war es eigentlich!

Und welche erwachsenen Leute würdest Du jetzt brauchen damit Du so etwas umsetzen kannst, wen würdest Du da fragen?

Florian: Wen frag ich da? Einen Verwandten von mir... Was noch? Wittenberg, Ingerl, ja wen noch? Und noch einen Verwandten von mir!

Sind das Leute die da was zu sagen haben oder...?

Florian: So ungefähr...

Ah, okay! Gibt es jetzt noch irgendwas was wir Dich noch nicht gefragt haben was Du aber noch unbedingt sagen möchtest, weil es Dir gerade einfällt oder weil es gerade passt oder...

Florian: Ähm, nein!

Nein? Gibt es nix? Okay! Dann vielen Dank!



Adlkofen Nr. 4

Bastian, 17 Jahre

Ähm, beschreib doch mal kurz was Dir in Deinem Wohnort jetzt gefällt.

Bastian: Ja, was gefällt mir ganz gut? Es ist der generelle Zusammenhalt... Äh, generell das ganze Zusammenleben der Jugendlichen dort, also es sind dort sehr viele Jugendliche unterwegs, nicht nur jetzt ältere Personen sondern sehr viele Jugendliche dort... Ähm, und einfach der Zusammenhalt der dort herrscht, einfach durch Fußballverein, durch die ganzen anderen Vereine die es gibt und ja einfach durch das ganze Jugendleben dort. Das gefällt mir recht gut und einfach generell der Mix zwischen jung und alt der generell dort oft herrscht. Ja!

Dann beschreib doch mal kurz was Dir nicht gefällt!

Bastian: Ähm, das ist jetzt schw... Das ist ne Sache die nicht nur die Gemeinde an sich betrifft sondern... Ich mag dieses etwas „Größeres Dorf-“ aber „Kleinstadtmäßiges“ nicht, wenn man jetzt in ner, jetzt in nem... Naja, einem Markt heißt das ja wohnt, also das mit so 3000 - 6000 Einwohner, das ist nicht anonym genug um halt wirklich anonym zu sein wie jetzt in einer Stadt wie Landshut, München, Berlin, da haben wir halt die Extremfälle hier in Deutschland und äh... aber auch nicht klein genug um jetzt wirklich jeden zu kennen oder dass man halt wirklich persönlich mit den anderen ist. Genau, das ist jetzt so ne Sache... Ähm, ja... Und was noch ist: Es wird halt da doch wieder sehr - also das ist jetzt besonders bei den Personen dort - es wird sehr sehr viel sehr stark über andere geredet aber auch gelästert.

Mhm

Bastian: Also... Aber das denk ich mal ist überall so!

Ist eigentlich relativ normal, ja!

Bastian: Ja.

Ähm, hast Du schon mal mit Freunden oder Freundinnen geredet oder Leute die Du kennst was denen besonders gefällt oder nicht gefällt?

Bastian: Ähm, ja, also, einer meiner besten Kumpels wohnt ja dort in Adlkofen, mit dort und ähm... Der sieht das recht ähnlich wie ich jetzt. Der war auch jahrelang mit im Fußballverein, allerdings war der Zusammenhalt zwischen den anderen Jugendlichen dort halt wieder etwas stärker und er war halt nicht so mit integriert bei denen und der hat halt dann widerum gesagt „ja, passt mir nicht“ aber über den haben sie halt dann wieder ganz stark abgelästert und das hat ihm halt nicht gepasst und dann ist er halt auch wieder aus dem Fußballverein zum Beispiel ausgetreten und dies und jenes... Also, sind jetzt recht ähnliche Punkte wie ich das erzählt hab.

Ah, okay. Was muss sich dann Deiner Meinung nach in der Gemeinde verändern dass Du es besser findest?

Bastian: Woah, das ist jetzt ganz pauschal gesagt eigentlich... Entweder die Größe oder die Menschen! Ist jetzt ein bisschen blöd zu sagen dass sich die Menschen ändern sollen, also das ist jetzt wenn ich jetzt sagen würde „Ja, Du, äh, ja, geh jetzt raus, spiel Fußball!“ obwohl Du eigentlich Fußball total hasst - geht eigentlich... Das macht man nicht. Das kann man so ganz schlecht sagen aber... Ja, im Prinzip ist es die Größe einerseits damit man entweder das Anonymfeeling hat wie in einer richtigen Stadt oder dieses noch richtig stärkere Gemeinschaftsgefühl wie jetzt in einem richtigen Dorf... Ähm und ja, die Menschen, weil die halt alle so ein bisschen dieses Gefühl haben denk ich mal, müssten die ihre Einstellung eigentlich auch ändern, dass sie entweder alle zusammen oder alle komplett anonym, dass sie da vielleicht irgendwie was ändern könnten!

Nächste Frage: Ähm, bist Du in Deiner Gemeinde in einem Verein oder einer Organisation aktiv?

Bastian: Ne. Bin ich jetzt nicht, das Einzige wo ich mich jetzt momentan noch im Dorf also in der Gemeinde noch aktiv beteilige ist die Fahrschule momentan, aber das zählt jetzt eigentlich nicht wirklich. Ne, momentan bin ich da nicht aktiv.

Okay. Was bräuchte es dann damit Du Dich wo engagierst oder in...

Bastian: Ja, wie gesagt, ich wohn halt erst seit September dort, es bräuchte halt wirklich noch mehr Leute mit denen ich mich verbunden dass ich dann wiederum ein Gemeinschaftsgefühl zu denen kriege und dass ich halt dann auch sage „Ja gut, ich fang da wieder an“ oder dass man... Ja... Man mich halt wirklich überzeugt dass ich... ich hab ja hier in Neufraunhofen Fußball gespielt, hab dann aber dieses Typische wie es halt ist, im Fußballverein wenn man halt dann älter wird halt... passiert, das man halt dann auch gewinnen möchte. Wenn man mir das glaubhaft versichern kann aber wenn man mir zum Beispiel zeigt dass es in Adlkofen nicht so ist, dass ich dann... Dass ich vielleicht wieder dem Fußballverein beitreten würde oder ja... Wenn ich weiß dass jetzt äh... viele junge Leute da dabei sind dass ich zum Beispiel auch in den Schützenverein beitreten würde, so etwas! Ja, muss man...

Ja. Also gäbe es da etwas wo Du gerne mitmachen würdest?

Bastian: An sich... An sich gäbe es Fußball... Den Schützenverein, der soll recht gut sein! Ähm, ja, also solche Sachen, also was das betrifft, ich glaub so Vereine weiß ich gar nicht ob Adlkofen so viele hat. Aber doch... Ja! An und für sich...

Was fehlt in der Gemeinde so allgemein dass Du Dich wohler fühlen würdest, dass es für Dich noch besser ist?

Bastian: Mehr Plätze wo man sich mehr oder weniger versammeln kann, so als Jugendlischer. Ich sag jetzt mal so ne Art kleiner Park entweder oder... Ja einfach so Plätze zum Versammeln, also es gibt da im Prinzip nix außer im Sportplatz wo dann aber auch wieder... Wo nur die Sportler hingehen, ja!

Ja!

Bastian: Zumindest wüsste ich da jetzt nichts...

Mhm.

Bastian: Also so was fehlt da... So ein Versammlungsplatz für die... Entweder für die Jugendlichen oder generell für die Schüler oder äh für die Personen halt.

Ja. Das ist vielleicht ein bisschen ne komische Frage: Was hat sich in den letzten drei Jahren in der Gemeinde verändert? Aber Du bist noch nicht so lange da, also was hat sich in der Zeit seit Du da bist verändert, was wäre Dir da aufgefallen?

Bastian: Ähm, an und für sich gar nicht so viel. Also das ist... äh ich weiß nicht ob das jetzt so typisch für so ne Kleinstadt oder... Ich nenn das jetzt Kleinstadt einfach mal!

Mhm.

Bastian: Ob das so typisch dafür ist dass alles mehr oder weniger geschaut wird dass es beim Alten bleibt. Ähm, das hab ich jetzt von meinen Freunden die dort halt auch dort wohnen, hab ich das auch so mitbekommen, das halt immer geschaut wird dass alles so recht beim Alten bleibt.

Okay!

Bastian: Denk da ändert sich nicht allzu viel!

Stell Dir vor Du wärst jetzt Bürgermeister in Adlkofen, was würdest Du dann als Erstes für die Jugendlichen dort verändern, oder was würdest Du sofort verändern?

Bastian: Ja, da man ja die Personen nicht verändern kann würde ich halt schauen dass es so einen Versammlungsort gibt.

Mhm.

Bastian: Ja, dass man... Gut, es geht jetzt ganz schlecht in dem Zentrum geht das schlecht, aber das man bestimmte Flächen einfach frei macht. Wie an der Kirche zum Beispiel wäre ne super Fläche, ich weiß halt nicht wem die gehört, ja. Ja, und da einfach so ne Art kleinen Park - ich nenn es jetzt Spielplatz - oder sonst was macht, dass man da halt einfach wirklich einen guten... ähm einen Ort zur Versammlung findet. Für so was hätte ich geschaut, oder... Dass man vielleicht noch weitere Vereine mit reinmacht oder sonst was, weiß ich nicht. So was in der Richtung.

Ja. Welche erwachsenen Personen würdest Du jetzt benötigen um solche Ideen durchzusetzen oder umzusetzen? An wen würdest Du Dich wenden?

Bastian: Wenn ich jetzt persönlich Bürgermeister wäre oder...?

Ne, als Du jetzt selber. Wenn Du irgendwelche Ideen hast, wen würdest Du denn dann von den Erwachsenen bitten Dir zu helfen oder...

Bastian: Muss ich jetzt Namen nennen oder...?

Ne, Funktion und...

Bastian: Okay. Ja, also die Kirche spielt in Adlkofen eine ganz große Rolle, die katholische! Hat zwar eine evangelische auch aber ich hätte mich vielleicht irgendwie an den Kirchenvorstand oder sonst was gewendet dort in der Nähe oder... Oder halt an die Bürgermeisterin... Die Mutter von meinem guten Freund der dort wohnt ist sehr gut mit der Bürgermeisterin befreundet zum Beispiel. Mit der würde ich... Könnte ich mich mal in Kontakt setzen oder... Ja... Ich könnte mich vielleicht an die Fahrschule Wittman wenden weil die ist auch sehr großer Sponsor in Adlkofen direkt! Vielleicht - ja, mit denen könnte man sich so in Kontakt setzen, meiner Meinung nach. Oder vielleicht direkt auch an den Sportvereinsvorstand!

Mhm.

Bastian: Okay!

Gut! Dann kommen wir eh schon zur letzten Frage. Was möchtest Du uns jetzt noch mitteilen, was wir noch nicht gefragt haben oder was Du schon immer mal loswerden wolltest?

Bastian: In so was bin ich ganz schlecht... In so was! Was ich schon immer mal sagen wollte? Keine Ahnung, weiß ich gar nicht! Kann ich jetzt...

Was Dich oft beschäftigt oder wo Du jetzt aber nicht so oft darüber redest weil irgendwie keiner fragt oder weil es einfach nicht die Gelegenheit dazu gibt, dann wäre nämlich jetzt genau die Gelegenheit.

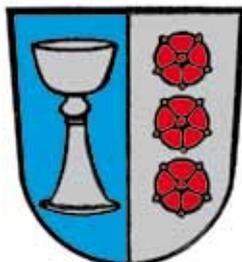
Bastian: Ja, ähm, meistens kommen einem immer so Sachen in Kopf aber man denkt dann nie darüber nach und wenn dann mal die Gelegenheit dazu da ist dann fällt es einem nicht ein. Das ist das Problem... An sich... Keine Ahnung, kann ich jetzt nicht sagen.

Okay, musst Du ja auch nicht! Ja dann danke für das Mitmachen!

Bastian: Hat Spaß gemacht!

Ich warte nur noch 5 Sekunden dann haben wir genau 10 Minuten...

Bastian: Ja, perfekt!

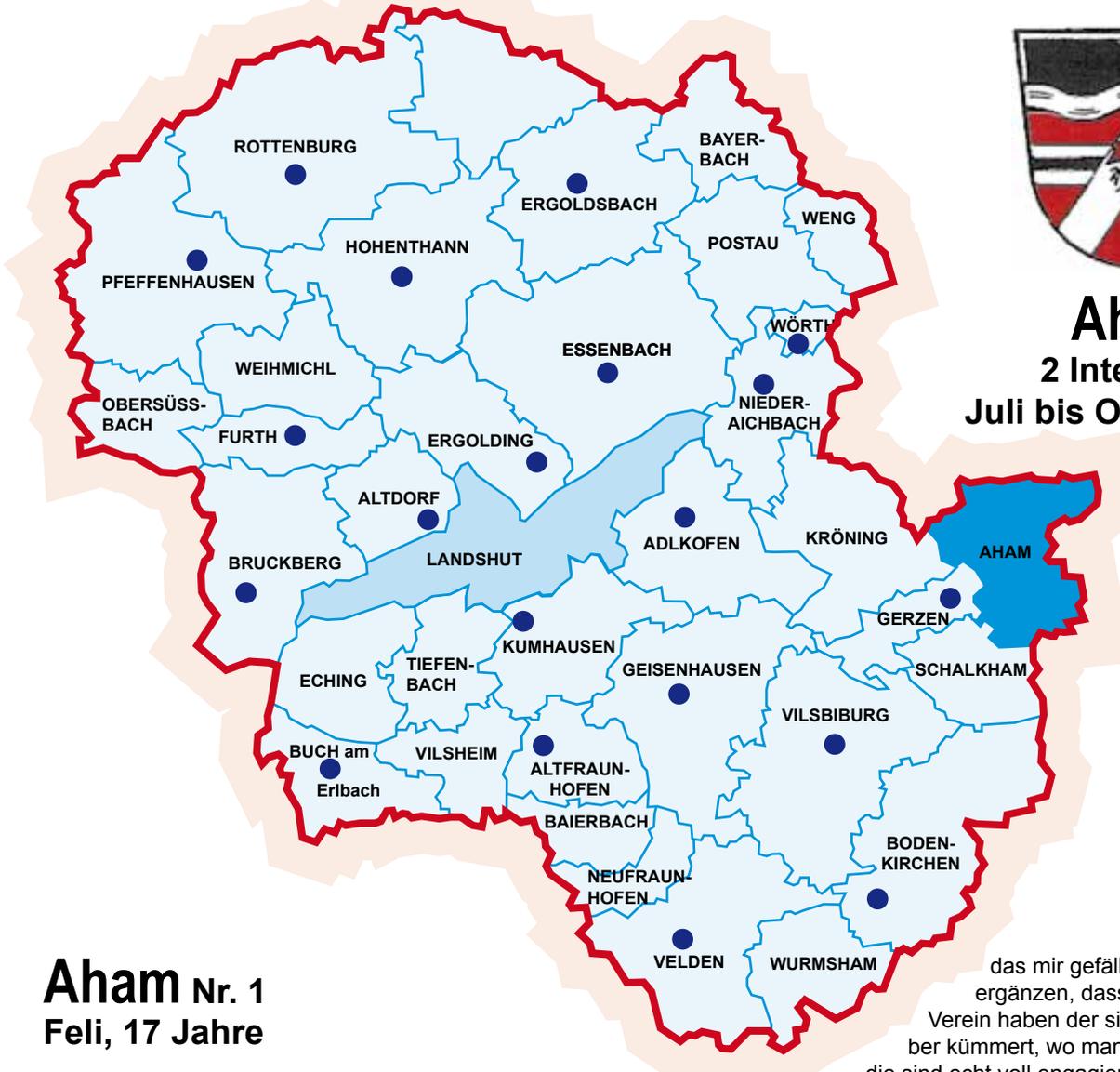




Aham

2 Interviews

Juli bis Oktober 2015



Aham Nr. 1

Feli, 17 Jahre

Beschreibe kurz was Dir in Deiner Gemeinde gefällt.

Feli: An Aham gefällt mir dass es viele verschiedene Sachen gibt wo man mitmachen kann, also es gibt echt viele Vereine und Sportsachen und so wo man mitmachen kann wenn man Lust hat, also es gibt viele verschiedene Möglichkeiten sich zu, ja sich halt mit anderen zu treffen und was zu machen und so, das ist cool.

Okay. Beschreibe kurz was Dir in Deiner Gemeinde nicht gefällt.

Feli: Ja. Also es gibt halt das mit den Vereinen ist halt gleichzeitig auch ein bisschen schwierig weil es halt echt viel Grüppchenbildung gibt so, es gibt halt die äh, die die schießen und die Stocksützen und dann gibt es die Tenniser und dann gibt es halt die, die in der Landjugend sind die Jugendlichen und wenn man da halt irgendwie nicht so dabei ist in der Landjugend dann ist man halt gleichzeitig auch nicht so im Dorfleben drin, vor allem in der Jugend jetzt. Also bei mir ist das so, ich bin eigentlich nicht so im Jugend... Ja in der Jugendbewegung so aus Aham drin weil es halt einfach, weil ich halt nich in der Landjugend bin so. Das ist ein bisschen schwierig, genau.

Jawohl. Und wenn man jetzt noch Freunde von Dir Fragen würde, was würden die noch ergänzen zu den beiden Fragen?

Feli: Ich glaub dass sie dass halt nur positiv sehen dass es halt so viele Vereine gibt weil also, die Freunde die ich hab aus Aham die sind halt noch aus Grundschulzeiten und die meisten sind auch in der Landjugend und die finden das bestimmt ziemlich cool und was ihnen nicht so gefällt weiß ich nicht, vielleicht würden manche sagen „Ja, es gibt sehr viele Asylbewerber bei uns“ aber ja, genau. Aber genau, das ist auch noch was

das mir gefällt, das wollte ich noch ergänzen, dass wir einen eigenen Verein haben der sich um die Asylbewerber kümmert, wo man mitmachen kann und die sind echt voll engagiert und kümmern sich um jeden einzelnen und versuchen jeden einzelnen vor der Abschiebung zu retten und das ist echt cool und da hilft auch fast das ganze Dorf mit und das ist sehr schön.

Mhm. Cool. Was müsste sich Deiner Meinung in Deiner Gemeinde ändern damit Du es noch besser findest?

Feli: Ähm, ja vielleicht halt einfach so ne Institution wo halt alle Jugendlichen hingehen können egal ob sie jetzt Lust haben auf Landjugend und Saufgemeinschaft oder halt nicht, ähm, genau, das fänd ich ganz cool. Genau, irgendso nen Ort wo man halt sich treffen kann, irgendwie so jugendzentrumsmäßig, so was.

Mhm. Bist Du in Deiner Gemeinde in einem Verein oder einer Organisation aktiv?

Feli: Ja, bei Treffpunkt e.V., das ist so ein Verein der Kinder-, Jugend- und Seniorenarbeit macht und da hab ich mal ne Basistgruppe geleitet. Genau.

Sehr schön. Was brauchst Du damit Du Dich in Deiner Gemeinde engagierst?

Feli: Ähm, ich brauche irgendwas wo, also ich hab also, zum Beispiel zu Treffpunkt bin ich gekommen weil da meine Mama schon ist und meine Schwester und so und so ist das viel in bei uns in der Gemeinde oder halt generell dass man halt eigentlich nur so durch Eltern oder Geschwister oder so irgendwie da reinkommt, weil es halt eben wie gesagt schon ziemlich feste Gruppen sind und wenn man da ganz neu reinkommt dann kommt man da nicht so schnell rein, genau. Also irgendein Familienmitglied oder Bezug damit man irgendwie sich einfindet in so ne Gruppe.

Gut. Gibt es in Deiner Gemeinde etwas wo Du gerne noch mitmachen würdest?

Feli: Pfh... Ja, naja, also das Einzige wozu mir jetzt grad noch so ein bisschen die Zeit gefehlt hat war in der Arbeitsgruppe Integration, also für die Asylbewerber und mit denen mehr machen, ich hab schon ein bisschen was gemacht aber da ist auf jeden Fall noch Luft nach oben und ansonsten, joah, ja... Landjugend ist nicht so meins. Also ne, nicht unbedingt.

Alles klar. Was fehlt in Deiner Gemeinde damit es für Dich besser ist?

Feli: Ähm, was fehlt denn? Ich weiß nicht, vielleicht so ein bisschen dieses, dieses Gemeinschaftsgefühl aber dann vielleicht bin ich da auch nicht das beste Beispiel dafür weil ich halt so seit der Grundschule die ganzen Leute die halt dann auf ne andere Schule gegangen sind halt auch echt fast nicht mehr gesehen hab und wenn ich das irgendwie aktiver verfolgt hätte oder wenn ich mehr mit ihnen zu tun hätte dann wäre das Gemeinschaftsgefühl auch ganz anders, aber ähm, das hat sich halt verlaufen und deswegen ist das halt bei mir nicht so stark aber da gibt es sicher andere die sagen „Wow, wir haben ne supertolle Gemeinschaft in Aham“, deswegen, genau...

Mhm. Okay. Was hat sich in Deiner Gemeinde in den letzten 3 Jahren verändert?

Feli: Ziemlich viel. Wir haben einen neuen jungen Bürgermeister gekriegt jetzt und ja genau, der macht das auch wirklich gut und engagiert sich und wie gesagt, Arbeitsgruppe Integration hat sich gebildet und so, ähm, es entsteht viel Neues und Frisches durch den neuen Bürgermeister und das ist echt schön und genau, deswegen glaub ich verändert sich das auch noch weiterhin, genau.

Gut, stell Dir vor Du wärst Bürgermeisterin, was würdest Du für die Jugendlichen in Aham sofort verändern?

Feli: Ja, wie gesagt, ich würde irgendwie so ein Jugendzentrum machen, das war eigentlich eh schon mal so ein bisschen auf dem Plan auch in Aham, aber dann wurde es irgendwie doch verkauft der Grund, und das würde ich auf jeden Fall

machen, einfach dass man was hat wo man sich auch wirklich treffen kann. Also wir haben schon Sportvereine oder ein Pfarrheim da wo man dann hingehen kann aber das ist auch alles irgendwie - ja eben diese Grüppchen und wenn man irgendwas hat was halt so nicht behaftet ist von Religion oder Sport oder sonst was sondern einfach da wo jeder hingehen kann, egal ob man jetzt katholisch ist oder sportlich oder sonst was, das würde ich halt einfach...Genau.

Mhm. Welche erwachsenen Personen würdest Du benötigen um diese Ideen umzusetzen?

Feli: Boah, auf jeden Fall den Gemeinderat, ähm, genau, und halt einfach Erwachsene die Lust haben sich zu engagieren und da Energie reinzu... ja, reinzuinvestieren obwohl sie selber davon wahrscheinlich nicht profitieren werden, ähm, genau, und das weiß ich nicht ob es das geben würde bei uns, aber wahrscheinlich schon. Es wird schon viel Energie für Freiwilligenarbeit investiert bei uns, genau.

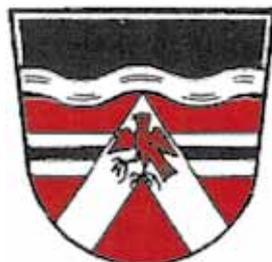
Gut. Und dann die letzte Frage noch: Gibt es noch irgendwas das Dir sonst noch auf dem Herzen liegt, das Dir noch einfällt das noch nicht gefragt wurde? Irgendwas Ergänzendes?

Feli: Ähm, was liegt mir denn noch am Herzen? Ja, dass es eigentlich echt... Ja dass in den kleinen Gemeinden halt oft so dieses Jugendarbeitsding nicht so groß geschrieben wird, es gibt halt so Mutter-Kind-Gruppen und so oder irgendwelche Bastelstunden aber dann reißt es halt auch irgendwie ab. Also für Kinder gibt es viel und für Jugendliche ist halt dann eben wie gesagt, das Einzige die Landjugend und wenn man da nicht so viel Lust drauf hat ist halt nicht mehr so viel und dann gibt es erst wieder was für Senioren, also vielleicht könnte man dazwischen einfach ein bisschen was machen und auch irgendwie was für Erwachsene, Erwachsenenbildung hin und wieder mal, genau, das find ich schön.

Sehr schön, das war's.

Feli: Danke.

Dankeschön!



Aham Nr. 2

Natascha, 16 Jahre

Okay. Beschreibe kurz was Dir in Deiner Gemeinde gefällt.

Natascha: Ähm, dass sich ein jeder kennt, dass man miteinander offen redet und dass man in der Straße einfach auch jeden kennt und freundlich ist.

Mhm.

Natascha: Ja, dass wir einen Spielplatz haben wo die Kinder spielen können jetzt auch und ja, dass so halt auch recht viele Leute auf der Straße sind die sich halt kennen und reden miteinander, ansprechen auf der Straße. Ja.

Sehr schön.

Natascha: Ja.

Beschreibe kurz was Dir in Deiner Gemeinde nicht gefällt.

Natascha: Hm, dass recht wenig für Ältere ist. Also für Jugendliche so in meinem Alter jetzt, da ist eigentlich so gut wie gar nichts da, also wir treffen uns meistens bei so ner BMX-Bahn oder mal an der Bushaltestelle aber ansonsten ist für uns eigentlich nichts da.

Mhm.

Natascha: Ja, das ist schon ein wenig schade dass es für uns nichts gibt.

Es gibt keinen Platz?

Natascha: Nein.

Okay, und wenn man jetzt noch Freunde von Dir fragen würde, würde denen dazu noch mehr einfallen? Oder weist Du da was sich Freunde wünschen?

Natascha: Hm, ja, bestimmt eine Halfpipe oder so weil bei uns im Dorf recht viele Skateboard fahren, das würden sie bestimmt nicht abstreiten dass sie das nicht möchten.

Okay. Und was müsste sich Deiner Meinung nach in der Gemeinde verändern damit Du es besser findest?

Natascha: Mhm. Ja einfach auch wenn die Jugendlichen was machen ein wenig Freiraum, also wo wir wirklich unter uns sind.

Mhm. Bist Du in Deiner Gemeinde in einem Verein aktiv?

Natascha: Nein, nicht mehr.

Warst Du mal wo dabei?

Natascha: Ja, ich war mal in der Landjugend aber das hat sich sehr schnell geändert.

Okay. Und was brauchst Du damit Du Dich in Deiner Gemeinde engagierst?

Natascha: Okay, oha. Ja, die Leute reden recht viel und das führt auch dazu dass auch ganz viele andere Leute ausgestiegen sind weil dann untereinander dann Krieg herrscht und es ist nicht so gut.

Also bräuchte es mehr Aussprache oder dass was geklärt wird?

Natascha: Ja, auf jeden Fall.

Mhm. Und gibt es etwas wo Du gerne mitmachen würdest in Deiner Gemeinde?

Natascha: Nein. Nicht wirklich, da gibt es bloß irgendwas zum Kegeln, irgendwas... Schützenverein und Landjugend und Fußball, aber das gibt es für Mädels in Aham nicht.

Okay. Was fehlt in Deiner Gemeinde damit es für Dich besser ist?

Natascha: Weiß ich gar nicht. Einfach... Ja einen Platz für uns.

Mhm.

Natascha: Ja.

Und dann wärst Du zufrieden?

Natascha: Schon mehr, ja. Und dass halt einfach auch wenn es Probleme gibt, dass man nicht hinterm Rücken lästert sondern dass man halt offen redet darüber aber das geht bei uns überhaupt nicht.

Mhm. Okay. Und was hat sich in den letzten 3 Jahren in Deiner Gemeinde verändert?

Natascha: Äh. Was hat sich da geändert? Ähm, eigentlich nichts, also ich wüsste jetzt nichts.

Ist alles gleich geblieben?

Natascha: Ja wir haben den Spielplatz gekriegt für die kleinen Kinder, weil der für den Kindergarten der war schon länger da aber dann ist der Spielplatz für die normalen, also für die einfach so für die Freizeit dazugekommen, das hat sich geändert.

Mhm. Okay. Und stell Dir vor Du wärst Bürgermeisterin, was würdest Du für Jugendliche zwischen 14 und 17 Jahren sofort ändern?

Natascha: Ich würde eine Halfpipe bauen lassen weil wir haben richtig viele Kinder die Skateboard fahren und das auch wirklich noch gern machen, äh und dafür sind sie halt meistens immer an der Bushaltestelle und springen da rum aber das ist halt übelst nah an der Straße und auch fahren da Autos durch und...

Mhm.

Natascha: ... ist auch schon öfters was passiert, also das würde ich sofort ändern.

Und noch was?

Natascha: Nein, jetzt wüsste ich nichts mehr.

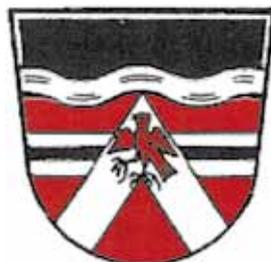
Okay. Und welche erwachsenen Personen benötigst Du dafür um die Idee umzusetzen?

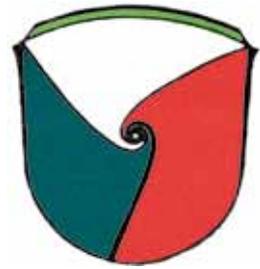
Natascha: Ähm, wen braucht man da? Äh, ja wahrscheinlich schon ein paar Leute die zustimmen dass man das machen sollte, dass die Jugendlichen auch helfen das durchzusetzen dass sie wirklich sagen wir wollen das und und das auch... Wahrscheinlich muss man dann irgendeinen Antrag an die Bürgermeisterin stellen oder irgendwie so in den Gemeinderat fragen, ja.

Okay. Und jetzt hast Du noch die Gelegenheit irgendwas mitzuteilen, was Dir noch einfällt, was Du bisher noch nie loswerden konntest?

Natascha: Nein, so hab ich eigentlich alles gesagt.

Okay. Gut, dann Danke Dir.





Altdorf

5 Interviews

Juli bis Oktober 2015



Altdorf Nr. 1

Felia, 13 Jahre
Lena, 13 Jahre

Cool. Ähm, beschreibt doch kurz was Euch hier in der Gemeinde oder an Eurem Wohnort gefällt.

Felia: Ja also, dass halt... Also ich finds halt besser wenn halt zum Beispiel wie im Juz nicht immer so viele kommen sondern einfach nur die immer hier sind, weil das... wir sind dann einfach wie so ne kleine Familie dann schon und ja!
Lena: Ja bei mir ist das Gleiche.

Gibt es außerhalb vom Jugendzentrum hier in Altdorf noch irgendwas das Euch gut gefällt?

Felia: Alles.
Lena: Ja also beim Sportplatz gibt es sehr viele Möglichkeiten was man machen kann, man kann Tennisspielen, man kann Basketballspielen, Fußballspielen, man kann Leichtathletik machen bei DJK, das ist ein Verein und ja...

Beschreibt mir doch kurz was Euch hier in der Gemeinde nicht gefällt oder dürft es auch einfach sagen, ihr müsst es nicht beschreiben, das ist ein komisches Wort.

Felia: Ja, allgemein in Altdorf find ich es halt nicht so toll dass es halt keine Realschule zum Beispiel gibt oder ein Gymnasium oder einfach nur ne Mittelschule...
Monika: Okay.
Felia: ...weil ich hab dann immer so einen langen Schulweg und das fänd ich gut. Aber sonst passt alles.

Was gibt es noch was Euch nicht gefällt?

Lena: Es passt eigentlich alles, also außer halt dass es nur eine... also nur die Grundschule und Mittelschule gibt sonst.

Geht Ihr dann in Landshut auf die Schule wenn Ihr hier keine Schule...?

Felia: Ja ich geh in Landshut.
Lena: Ich geh in Altdorf.

Okay. Ähm, habt ihr schon mal mit irgendwie noch anderen Freunden hier aus der Gemeinde oder auch von der Schule vielleicht geredet was die so gesagt haben was ihnen gut gefällt oder vielleicht nicht so gut gefällt?

Felia: Ne, eigentlich nicht.
Lena: Wo ist mein Ladekabel hin?
Felia: Ach so, keine Ahnung. Du hast es mitgenommen?
Lena: Ach so ja, ich hol es später.

Also nichts Ergänzendes?

Beide: Nein.

Ähm, was müsste sich dann Eurer Meinung nach in der Gemeinde verändern damit es noch besser ist?

Felia: Den Bau einer Realschule vielleicht?

Mhm.

Lena: Ja, auch Realschule! Eigentlich gibt es nichts zu verbessern. Es werden jetzt eh paar Projekte begonnen soweit ich weiß.

Ähm, seid Ihr hier in der Gemeinde in einem Verein mit dabei oder sowas oder bei einer Organisation irgendwie aktiv?

Felia: Ne, ich war mal in der DJK für ne kurze Zeit ähm aber jetzt nicht mehr.

Auch nicht?

Lena: Ich nicht.

Ähm, was bräuchte es damit Ihr Euch hier in der Gemeinde engagieren würdet?

Felia: Uff. Ich weiß es nicht, ich bin halt hier nicht... Jetzt zum Beispiel vom Tanzen her gibt es halt die Kinderwallhalla und der Tanz gefällt mir halt nicht so, vielleicht anbieten von verschiedenen Tanzstilarten.

Mhm. Gibt es sonst noch was was Euch, was es bräuchte damit Ihr Euch engagieren würdet? Gäbe es denn was wo Ihr gerne mitmachen würdet? Also egal ob das jetzt angeboten wird oder nicht, Du hast gerade schon gemeint beim Tanzen.

Felia: Ja, also würde das jetzt hier in Altdorf, zum Beispiel jetzt Modern oder so, den würd ich mich halt schon anmelden zum Beispiel.

Sonst noch was wo Ihr sagt: "Woah, da hätte ich voll Lust drauf und das wenn sie jetzt anbieten würden?"

Lena: Nicht so. Fällt mir nichts ein grad.

Okay. Was fehlt hier in der Gemeinde damit es noch besser ist für Euch?

Felia: Hm, was fehlt? Da fällt mir jetzt eigentlich nix ein.

Lena: Mir auch nicht.

Fällt Euch denn ein was sich in den letzten drei Jahren hier so verändert hat, gibt es da was?

Lena: Die Schule wurde renoviert.

Felia: Ja, Häuser wurden renoviert, es wurde ein neues Gebiet gebaut und ja... Und es hat sich einfach allgemein verändert, es gibt mehr Feste und es wird einfach auch mehr veranstaltet.

Lena: Ja.

Dann dürft Ihr Euch mal vorstellen Ihr wärt jetzt die Bürgermeisterinnen hier von Altdorf, Ihr müsst es Euch nur vorstellen, das ist jetzt nicht dass ich Eure Zukunft planen möchte aber... was würdet Ihr als Bürgermeisterinnen für die Jugendlichen hier in Altdorf verändern?

Felia: Hm, Realschule bauen.

Lena: Einfach mehr Gruppen von Tanzstilen ähm vorschlagen und einfach Vorschläge machen.

Felia: Ja so Umfragen, wie Ihr, ja, was man halt verbessern könnte dass die sich bisschen wohler fühlen und solange das Budget reicht dann halt das auch absetzen dann.

Lena: Ich würde halt einfach auf die Leute mehr eingehen, weil es wird zwar eh schon gemacht, es werden auch Umfragen gemacht aber die Umfragen sind jetzt eher allgemein. Zum Beispiel: „Was halten Sie von einem neuen Spielfeld?“ aber es ist halt nicht so für Jugendliche sag ich mal, ich würde halt mehr auf die Bürger eingehen.

Was wäre denn dann was was Ihr für Jugendliche renovieren würdet oder was Ihr gerne hättet, weil dafür sind wir... Wir fragen genau das. Fällt Euch was ein?

Beide: Nein.

Auch grad nicht. Also angebotstesechnisch seid Ihr relativ gut ausgestattet oder?

Beide: Ja.

Auch so sportlich oder gibt es da irgendwas das fehlt? Auch nicht?

Beide: Nein.

Felia: Es wird schon relativ viel angeboten.

Okay. Wenn Ihr jetzt irgendwas verändern wollt und Ihr seid jetzt nicht Bürgermeister, welche erwachsenen Personen wären nötig dafür?

Lena: Welche Personen wären nötig dafür, ähm...?

Felia: Gemeinderat.

Lena: Genau.

Mhm.

Felia: Jaaa...

Lena: Ja, Gemeinderat und auch Bürgermeister, kann man auch ansprechen.

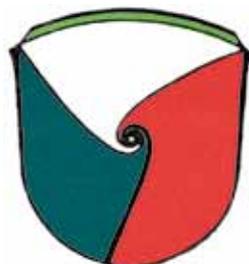
Okay. Dann sind wir schon bei der letzten Frage - oder was heißt Frage - gibt es denn noch irgendwas was Ihr jetzt noch unbedingt loswerden wollt und jetzt hättet Ihr die Gelegenheit dazu das jetzt zu sagen egal ob es jetzt damit zu tun hat oder nicht. Abschließend, was grad Kopf rumgeht, alles ist cool, alles ist kacke... Keine Ahnung.

Lena: Alles ist Scheiße, ne Schmarrn. Ähm, nein.

Nix?

Beide: Nein.

Dann haben wir es schon geschafft.



Altdorf Nr. 2

Leonit, 13 Jahre

Okay. Ähm, beschreib doch mal kurz was Dir in Deiner Gemeinde gefällt.

Leonit: Ähm, also mir gefällt an meiner Gemeinde eigentlich ganz gut dass es eine ziemlich kleine Gemeinde ist, man kennt sich ähm, es sind jede, fast jede Familie hat irgendwie einen Hund und das ist eigentlich ganz schön wenn man selbst auch Hunde hat und die dann so sieht, ja, mei.

Gibt es irgendwas was Dir in Deiner Gemeinde nicht so gut gefällt?

Leonit: Ähm, jetzt nicht so, fällt mir jetzt eigentlich nicht was ein. Ne.

Nix, okay. Hast Du vielleicht mit anderen Leuten die auch in der Gemeinde wohnen was die noch anmerken würden was ihnen gut gefällt oder nicht so gut gefällt?

Leonit: Ja, also ich hab mal von einen gehört - also wir haben einen Fußballplatz bei uns in der Gemeinde aber das war es jetzt eigentlich auch schon, also da wo ich herkomm gibt es noch Fußball, und jetzt noch andere Leute die noch was anderes vorhaben die können halt nichts machen.

Okay. Ähm, was müsste sich dann Deiner Meinung nach in der Gemeinde oder im Wohnort jetzt verändern damit Du es noch besser findest?

Leonit: Ja also wie gesagt, halt vielleicht mal nen Hartplatz bauen lassen oder andere Sachen für die Jugendlichen, ich meine Basketball kann man jetzt schlecht auf der Wiese spielen.

Sonst noch was das sich verändern müsste?

Leonit: Also eigentlich passt alles.

Bist Du in der Gemeinde in nem Verein oder in irgendeiner Organisation dabei?

Leonit: Also ich war mal im Fußballverein aber ich bin da ausgetreten und es gibt bei uns die Jugendfeuerwehr da überleg ich vielleicht auch hinzugehen, ja, sonst bin ich in keinem Verein.

Okay. Was bräuchte es denn damit Du Dich in Deiner Gemeinde engagierst?

Leonit: Naja also, jeder hat ja seine eigenen Interessen wenn halt nur einer dieses Interesse hat und andere nicht, da kann man halt schlecht was anfangen also es gibt in unserer Gemeinde keinen anderen Verein, ich weiß jetzt nicht wieviele andere es gibt aber wenn es genug geben würde dann wäre das schon was.

Das heißt Du hast jetzt schon die nächste Frage auch gleich beantwortet: Gibt es was wo Du mitmachen würdest?

Leonit: Ja genau, das wäre jetzt so ein Basketballverein.

Okay. Ähm, fehlt denn sonst noch was in Deiner Gemeinde damit es für Dich besser ist?

Leonit: Ne, eigentlich nicht, also das wäre jetzt das einzige gewesen.

Was hat sich denn in den letzten 3 Jahren in der Gemeinde ungefähr verändert, fällt Dir da was ein?

Leonit: In den letzten 3 Jahren? Also es gibt bei uns in der Gemeinde eine Eisenbahn die fährt ab und zu samstags und sonntags für Leute die das interessiert aber sonst ist eigentlich alles noch gleichgeblieben.

Ähm, dann stell Dir mal vor du wärst jetzt der Bürgermeister von Altdorf, was würdest Du denn für Jugendliche dort sofort verändern?

Leonit: Okay, also ich würde mal die Leute fragen worauf sie überhaupt Lust haben und nicht von vornherein davon ausgehen dass jeder Fußball spielen will, das wäre eines, dann würde... Naja gut, wenn man so ne Befragung hätte dann könnte man das auch irgendwie auswerten und sich überlegen was man da jetzt bauen will, ich würde versuchen modern zu bleiben, also immer mit der Jugend mitzugehen und nicht wenn man jetzt im Jahr 2020 ist bei 1980 zu sein, das verändert sich ja immer wieder, ja, so würde ich denken.

Okay. Cool. Und wenn Du jetzt die Jugendlichen gefragt hast, was denkst du was die Jugendlichen haben wollen?

Leonit: Also das ist auch oft so, das man könnte versuchen Jungs und Mädchen früher zusammenzubringen also dass die so früher Kontakt finden, weil das passiert sonst so erst ab der 5. bis 6. Klasse, ja das könnte man versuchen irgendwie einen Verein zu machen wo die zusammenarbeiten müssen, ja das wäre so das Wichtigste.

Wenn Du jetzt Ideen hast die du gerne umsetzen möchtest, welche erwachsenen Personen würdest Du denn benötigen um solche Ideen umzusetzen?

Leonit: Also auf jeden Fall Sportlehrer, die können sich meistens ganz gut in so was reinversetzen weil die viel mit Kindern zu tun haben, die kennen dann auch so ein bisschen was die Kinder haben wollen und so. Ich würde ja Lehrer vielleicht sogar auch anfragen, wie gesagt, Leute die jeden Tag mit Kindern so in Kontakt sind, die kriegen das meistens am besten mit.

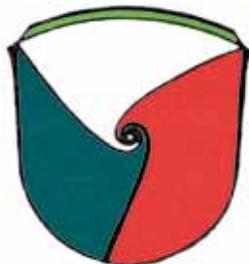
Okay. Ähm, gibt es noch was was Du abschließend gerne noch gesagt hättest und jetzt ist genau der richtige Moment das noch zu sagen?

Leonit: Eigentlich fällt mir nichts ein.

Dann hast Du es schon geschafft.

Leonit: Okay.

Super.



Altdorf Nr. 3

Matthias, 15 Jahre

Ja schön dass Du mitmachst, sag uns doch mal was Dir in Deiner Gemeinde, in Deinem Wohnort gefällt.

Matthias: Also mir gefällt es dass man hier rausgehen kann, dass es so was wie das Jugendzentrum zum Beispiel gibt, man hier zum Essen gehen gut, ja, also ich find es gibt viel wo auch kleine Kinder oder überhaupt alle Schichten was machen können, Geschäfte jeglicher Art, also das find ich schon mal ganz gut daran. Da ist Altdorf find ich schon engagiert, genau.

Sonst noch was das Dir gefällt, fällt Dir was ein?

Matthias: Ja, dass es halt ne Schule gibt, nen guten Kindergarten, dass man nicht irgendwoanders hinfahren muss...

Ja.

Matthias: ...das hier ein gutes Angebot ist auch für Kindergarten, ne Schule, weiterführende Schule, dass halt hier gut ausgebaut ist, dass man halt nicht woanders hinfahren muss wie zum Beispiel in Pfettrach oder so. Genau, mehr hab ich eigentlich gar nicht so.

Dann darfst Du jetzt mal sagen was Dir nicht gefällt, was Dich stört.

Matthias: Hm, hm, dass zum Beispiel in der Ziegelei, zum Beispiel da hinten mal ein bisschen mehr dafür gesorgt wird, es wird zum Beispiel Müll, es ist da hinten ein Müll da.

vvMhm.

Matthias: Aber der ist innerhalb von paar Tagen, man da auch überhaupt in Altdorf mehr Mülleimer machen finde ich, weil so viel Zeug immer ist und einfach nirgendwo ein Mülleimer ist, das find ich nicht so gut.

Ja.

Matthias: Weil hinten sieht es öfters aus halt und da ist halt nur ein kleiner Mülleimer und das find ich nicht so gut.

Okay.

Matthias: Und ja, sonst, was ich schlecht find... Weiß eigentlich so gibt es eigentlich nichts was ich noch schlecht finde, nicht so viel. Ah ja, zum Guten, mit Busverbindungen find ich ganz gut, also das ist jetzt nicht schlecht. Ich bin früher selber mit dem Bus gefahren.

Genau also wenn Dir irgendwas einfällt zu ner Frage dann kannst Du es später jederzeit noch sagen.

Matthias: Ja.

Gut. Ähm, hast Du mit anderen Leuten schon mal geredet, irgendwie Freunde oder Schulkameraden oder so was die sagen würden oder schon mal gesagt haben was ihnen gefällt oder nicht gefällt?

Matthias: In Altdorf?

Mhm.

Matthias: Also es hat eigentlich einen ganz guten Ruf. Zur Zeit arbeiten wir Jugendlichen eigentlich an dem Ruf hier, das finden wir so eh, also eh wie das abgestempelt wird, aber eigentlich hör ich hier nur Gutes, dass man gut essen kann, dass Altdorf eigentlich ne nette Gemeinde ist, dass die öfters Feste machen, dass da eigentlich sie auch sich zusammensetzen und was dafür tun, also Schlechtes hab ich jetzt noch nicht so gehört, außer halt die Ziegelei dass der Ruf da ein bisschen schlecht ist, aber sonst eigentlich nur Gutes von anderen. Ja, zum Beispiel die aus Pfettrach kommen oder so, das passt eigentlich. Genau.

Ähm, gibt es irgendwas was sich Deiner Meinung nach in der Gemeinde ändern könnte dass es für Dich besser wird?

Matthias: Das mit den Mülleimern.

Mhm.

Matthias: Äh, hm. Ne andere Schulart in Altdorf wäre toll aber das glaub ich geht schlecht vom Platz her.

Mhm.

Matthias: Weil es gibt halt nur die Mittelschule und ne Realschule wäre gut hier zum Beispiel hier, also ne andere Schule hier wäre ganz gut. Genau, ja, mehr nicht also, das passt so.

Mhm.

Matthias: Genau.

Okay. Ähm, bist Du in irgendeinem Verein oder in einer Organisation Mitglied?

Matthias: Nein. Ne. Also ich war öfters, ich war mal im Karate in Altdorf, das hat mir ganz Spaß gemacht, ähm, ne mehr war ich nicht.

Okay. Ähm, was könnte Dich denn dazu bringen dass Du das wieder anfängst oder irgendwas anderes anfängst, hier irgendwo Mitglied wirst?

Matthias: Ja ein breiteres Angebot, also verschiedenere, zum Beispiel neue Sachen die jetzt erst so in Mode aufkommen die dann in Altdorf angeboten werden und nicht dass man das dann durch irgendjemanden erfährt sondern dass es halt auch jeder sehen kann und ja ein breiteres Angebot auch an Sportarten...

Mhm. Ja.

Matthias: ... die auch neu aufkommen und für die sich halt auch die junge Generation mehr interessiert als jetzt zum Beispiel nur Fußball oder so.

Ja. Gibt es da irgendwas wo Du gerne mitmachen würdest?

Matthias: Ja was ich schon viel gehört hab was Freunde machen ist Parcour.

Mhm.

Matthias: Aber das gibt es zum Beispiel nur in Landshut und die meisten wollen nicht nach Landshut, ich glaub dass das sogar was wäre wo paar mitmachen würden.

Mhm. Sonst noch irgendwas wo Du drauf Lust hättest?

Matthias: Hm, ne eigentlich nicht.

Ne.

Matthias: Ne.

Ähm, was fehlt denn in der Gemeinde dass es noch besser wird?

Matthias: Ja auf jeden Fall find ich, da hinten ist zum Beispiel ein Platz wo sich nicht so viel gekümmert wird, dass da hinten zum Beispiel auch für Skateboarder oder alle die rumturnen oder fahren wollen, feste Rampen, ähm ja einfach wenn, wenn schon was gemacht wird dass es halt gescheit gemacht wird und dass dann nicht so verkümmert dass sich irgendwann keiner mehr darum kümmert und sagt ja wir haben das ja gemacht aber kümmern tun wir uns jetzt nicht mehr, wir schauen auch nicht mehr was da ist, zum Beispiel der Bürgermeister ist hier schon öfters halt rumgefahren, das hab ich auch gesehen, aber ja, er sieht es und da hinten schaut es auch aus und die Rampen sind schon so kaputt eigentlich.

Mhm.

Matthias: Und die werden sowieso fast von keinem mehr hergenommen, also ich hab, ich kenn nen Skater der will jetzt da hinten auch nicht unbedingt so richtig rumfahren und wenn dan schon gescheit wo sich darum gekümmert wird. Also ich weiß ja nicht, Spielplätze gibt es schon auch viele, dass man da mal schaut ob da noch alles in Ordnung ist oder vielleicht Renovierungsvorschläge...

Mhm

Matthias: ...weil es gibt auch für kleine Kinder in Altdorf was, das weiß ich selber und dann auch so was wie hinten Skateplatze.

Mhm.

Matthias: Genau, das.

Mhm, gut. Ähm, was hat sich in der Gemeinde in den letzten 3 Jahren verändert?

Matthias: Boah, ich habe keine Ahnung, ich weiß nur dass da hinten der Mann von der Ziegelei so ein Bohrungsprojekt hatte, das ist dann aber gescheitert, also vom Grundwasser her, hm, ich glaub ein paar neue Straßen wurden geteert, die Schule wurde renoviert, also die Mittelschule.

Mhm.

Matthias: Die anderen kommen jetzt glaub bald dran. Was war denn noch? Mehr verändert hat sich eigentlich nicht, Neubaugebiete sind entstanden, ziemlich schwierig halt so vom Preis her aber das weiß ich halt selber jetzt noch von mir dass das jetzt passiert ist.

Sonst noch was, fällt dir noch was ein?

Matthias: Ne, das war jetzt eigentlich alles was ich mitbekommen hab. Bin jetzt da nicht so aktiv aber ein bisschen was kriegt man schon immer mit.

Ja.

Matthias: Also Feste da bin ich sehr zufrieden, wenn also, wenn es überhaupt hier irgendwas gibt, hier ist immer irgendwas, also Sonnwendfeuer find ich ne super Aktion, es ist ja bald Altdorfer Dult die halt nur ganz kurz ist aber trotzdem find ich es gut, also von den Festen her sind sie immer gut engagiert, die Organisation ist immer toll, Verpflegung, da find ich ist Altdorf schon immer ganz gut dabei.

Mhm. Gut.

Matthias: Was die Organisation und so was angeht.

Dann darfst Du Dir jetzt vorstellen Du bist Bürgermeister von Altdorf, was würdest Du sofort für die Jugendlichen verändern?

Matthias: Ich würde auf jeden Fall mehr auf die Ideen gehen, ich würde sowas wie hier öfter dann machen - so Befragungen - und auch auf die simplen Fragen die sich auch echt verwirklichen lassen, mehr eingehen und dann auch dranbleiben, also sich vielleicht einfach um was kümmern, vielleicht neue Sachen wie zum Beispiel irgendeinen Kletterpark oder irgendwas versuchen durchzusetzen auch wenn es schwierig ist auch mit dem Geld und da auch immer ein offenes Ohr für die Jugendlichen, also irgendeine Stelle oder irgendjemanden noch zuziehen oder irgendjemand noch der da spezialisiert darauf ist der sich das anhören kann.

Ja.

Matthias: Und dass da dann auch irgendwo steht dass es da ein Angebot gibt und das dann auch natürlich auch gut ist, nicht dass man dann angehört wird und dann ist es auf einmal nichts mehr, dann wird es irgendwie verschmissen also, also dass man sich halt auch denkt man wird da angenommen.

Mhm. Ja.

Matthias: Das würde ich halt machen. Genau.

Sonst noch was das Du verändern würdest oder einführen würdest oder abschaffen oder neu machen?

Matthias: Hm, abschaffen, abschaffen, boah... Hm, nein also zum Abschaffen fällt mir jetzt eigentlich nichts ein, also das passt eigentlich alles so weit, was halt manchmal ein bisschen blöd ist dass so viele Lastwagen hier parken, das ist eigentlich kein Lastwagenabstellplatz, das ist natürlich legal, das ist klar

aber es kam zum Beispiel letztens einer her, der wollte halt, der kam von Polen, der wollte schlafen, hat sich dann halt hier hin, hat ein Wochenende durchgesoffen alleine und ich finde das geht dann schon nicht, da muss dann, muss man dann schauen so, dass dann hier so oft Lastwagen halt, manchmal hier vor dem Jugendzentrum alles versperren und dass dann halt auch Lastwagenfahrer hier so, Kampf hier, das ist dann schon bisschen blöd, klar ich kann mich, kann schon verstehen wenn sie ihre Rast machen müssen, das ist auch gut so sonst bauen sie noch Unfälle aber das ist hier schon so oft ein Problem dass halt, das find ich nicht so gut.

Okay. An welche erwachsenen Personen könntest Du Dich jetzt wenden wenn Du so eine Idee hast und dass das dann umgesetzt wird oder dass die Dir helfen oder Dich unterstützen?

Matthias: Poah, also da weiß ich eigentlich, weiß nur dass es da die Gemeinde da gibt, weiß dass man da Praktiken machen kann weil einer aus der Klasse da Praktikum gemacht hat.

Mhm.

Matthias: Also da gibt es bestimmt irgendwelche Anlaufstellen wenn man da fragt glaub ich schon dass man da irgendwann mal zu jemanden kommt...

Ja.

Matthias: ...der sich das wenigstens anhört und es dann vielleicht sogar im Endeffekt weitergibt

Mhm, ja.

Matthias: also das kann sein. Da bin ich mir jetzt zwar nicht so sicher, also ich hab das natürlich nicht ausprobiert...

Ja.

Matthias: ...weil ich hier genug verbessern kann und das dann auch weitergegeben dann wird, das weiß ich...

Mhm.

Matthias: ...und hier auch ne Anlaufstelle ist wo ich öfters da bin, in der Gemeinde da geh ich vorbei also das ist jetzt nicht so, also da schätz ich schon dass man dann angenommen wird oder also hier, vielleicht in anderen Jugendzentren, keine Ahnung, da gibt es vielleicht bestimmt so, hier kann man ja auch, hier gibt es auch, kann man ja sich auch unterhalten also das glaub ich dass geht.

Gut. Hm, gibt es sonst noch irgendwas was wir jetzt nicht gefragt haben, was Du aber mal sagen willst oder schon immer mal sagen wolltest, hättest jetzt die Gelegenheit dazu?

Matthias: Hm. Also ich bin seit 6 Jahren in Altdorf und es wird zwar nicht so lange Zeit sag ich jetzt einfach mal um sich die Veränderung komplett anzuschauen, weil ich glaub es ist hier schon, was ich gehört hab schon viel anders zugegangen, es war einfach viel schlechter hier...

Mhm.

Matthias: ... mit den Geschäften auch und so weil das ist ja da oben erst, bei der Tankstelle erst, so ne große errichtet worden also so ein, wo es viele verschiedene Geschäfte gibt ob das find ich auch ganz gut also so, ich hab mal mitbekommen dass sie in den letzten Jahren viel zum Thema einkaufen geändert haben, also es gibt jetzt einen Aldi, die Tankstelle ist umgezogen, da wo sie auch mehr Leute erreichen können, auch von der Autobahn aus...

Mhm.

Matthias: ... ist auch ein bisschen freundlicher für die Leute die nur auf der Durchreise sind, also es gibt mehr Geschäfte für verschiedene Sachen auch, so Müller zum Beispiel, so Haushaltsartikel, dann Aldi da gibt es ja so viele Sachen und dann halt die Tankstelle direkt neben der Autobahn, das ist die

perfekte Lage find ich weil die ist einfach direkt am Dorf. Man kann von der Autobahn runter fahren und ist dann viel schneller wieder drauf. Und das find ich hat sich ziemlich gut geändert und es ist schon ein bisschen sauberer geworden find ich, also hier und auf den Straßen und so, das find ich jetzt nicht schlecht. Also ja, sauberer ist es eigentlich schon, das war jetzt eigentlich noch nie so das, also wenn ich mir Landshut im Gegensatz dazu jetzt anschau dann ist das schon was ganz anderes aber Landshut kann man ja nicht vergleichen, die haben viel mehr Probleme was das angeht. Genau, also überhaupt alles ist positiv, also einkaufen und so, verändert und auch gut, also es gibt jetzt keine Orte wo man sagt ne da geh ich jetzt nicht rein, was ist denn das für ein Schmarrn, also, wenn dann ist es schon gut. Ja gut, McDonald's zählt jetzt mal nicht dazu. Zum Beispiel ich war gestern erst bei dem Bäcker neben der Tankstelle den sie ganz neu gebaut haben der ist super, der ist echt nicht schlecht, also den hab ich jetzt ganz gut gefunden, ich hab ein bisschen was gegessen und das war echt nicht schlecht und dass das direkt neben der Tankstelle ist und alles und der hat auch schon um 6.00 Uhr geöffnet und dass man halt auch mal sagt „Ja ich wohn jetzt hier beim Netto und nicht bei der Tanke“ dann ist auch kein Problem, beim Netto ist auch nochmal ein Bäcker, also dass halt schon auf die Wohnlage

angepasst ist wo man wohnt und das mit den Bauplätzen find ich auch nicht schlecht weil es viele Familien hier gibt die bauen wollen weil sie Kinder haben und sich einfach ihre Zukunft sichern wollen und das ist einfach echt wichtig. Weil ich das von meiner Familie auch selber weiß weil wir haben Doppelhaushälfte und kommen da ganz gut hin. Genau, das würde ich noch dazu sagen jetzt noch zu Veränderungen und was ich jetzt noch dazu zu sagen habe.

Okay. Dann haben wir es ja eh schon.

Matthias: Wenn man was verändern will dann kann man nicht still in der Ecke sitzen und ich red oft genug mit der Jugendbeauftragten hier und die hat echt ne Ahnung und die weiß auch wie man mit Menschen umgeht weil ich werd selber so einen Erzieherjob machen, das weiß ich jetzt schon und da werd ich mich jetzt schon darauf vorbereiten dass ich wenn ich was zu sagen hab dass ich es sag.

Gute Einstellung.

Mhm.

Matthias: Das find ich auch wichtig.

Dann mach ich mal stop.

Altdorf Nr. 4

Unbekannt1, 13 Jahre

Unbekannt2, 13 Jahre

Ähm, dann dürft Ihr mir bitte kurz beschreiben was Euch hier in der Gemeinde in Altdorf gefällt.

Unbekannt1: Also mir gefällt es halt dass öfters so Feste stattfinden, wie zum Beispiel der Christkindmarkt und so, so was gefällt mir halt, es ist halt nie wirklich langweilig und es ist halt so klein und ganz nett, ja.

Unbekannt2: Ich find es gut dass alles so zentral ist, dass hier überall schon Einkaufsmärkte und alles stehen und ja.

Ähm, wollt Ihr noch was ergänzen?

Unbekannt1: Ne, oder?

Unbekannt2: Nein.

Dann wäre die nächste Frage was Euch hier nicht so gut gefällt?

Unbekannt1: Sie sollten mehr Polizisten herschicken, also Zivilbeamte, weil es manchmal hier außer Kontrolle gerät mit den Jugendlichen.

Mhm.

Unbekannt2: Nicht nur Jugendliche.

Unbekannt1: Ja nicht nur Jugendliche.

Unbekannt2: Ich merk auch wenn ich jetzt irgendwie mit meinen Eltern oder so vorbeifahre, dann seh ich da irgendwelche sitzen, keine Ahnung, meistens so 20 alle und die sitzen da zum Beispiel mit Shisha und voll viel Alkohol, es ist ja nicht so dass da voll viele Kinder vorbei gehen und dass da gleich daneben ein Spielplatz ist, aber okay!

Gibt es sonst noch was?

Unbekannt1: Dass es kein Schwimmbad gibt.

Unbekannt2: Ja aber ich meine wenn es in Landshut schon ein Schwimmbad gibt.

Unbekannt1: Mhm.

Unbekannt2: Ne das war's glaub ich.

Habt Ihr schon mal mit anderen Freunden geredet was die so sagen was ihnen hier so gefällt?

Unbekannt1: Hm, ja, ähm mit anderen, also eine aus der Ge-

meinde Essenbach, ich hab sie halt mit hier her gebracht weil das ist meine Halbcousine und so, und dann hab ich ihr alles so gezeigt, dass war auch in der Zeit vom Christkindmarkt und dann meinte sie so „Woah, das ist ja voll cool, und das ist ja voll nett und alle sind hier so ganz nett und so was“ und ähm, weil es hier halt auch so Sachen gibt die ihr mehr gefallen, und genau.

Cool. Ähm, was müsste sich denn Eurer Meinung nach in der Gemeinde verändern damit es noch besser ist?

Unbekannt1: Noch besser?

Unbekannt2: Geht nicht wirklich.

Unbekannt1: Mir fällt nicht so wirklich was ein, also ich mein wir haben hier eigentlich fast alles was man braucht, wir haben oben einen Edeka, dann Aldi, dann Apotheken, zwei, drei.

Unbekannt2: Zwei, drei.

Okay. Ähm, was... Jetzt hätte ich fast die gleiche Frage nochmal vorgelesen. Seid Ihr in irgendeinem Verein oder einer Organisation hier in Altdorf dabei?

Unbekannt1: Nein.

Unbekannt2: Altdorf nicht.

Woanders? Darf ich fragen wo?

Unbekannt2: In Landshut in der TGL.

Ah, okay. Ähm was bräuchte es denn damit Ihr sagt ich würde mich hier auch in der Gemeinde engagieren, was wäre da notwendig?

Unbekannt1: Inwiefern engagieren?

Zum Beispiel in einem Verein oder einer Gruppe zum Beispiel, so wie bei der TGL zum Beispiel, also nur halt in Altdorf und nicht in Landshut.

Unbekannt1: Ja mehr Werbung und dass man darauf aufmerksam gemacht wird was dort angeboten wird, weil in der GJK da gibt es eigentlich keine Werbeprospekte was da drin steht, nur halt dort wenn man in die Eingangshalle geht sind halt dann solche Prospekte, es wäre schon gut wenn dann welche verteilt werden oder so was.

Unbekannt2: Oder halt so Plakate aufgehängt werden wo dann so steht: Ja, das und das ist neu und wenn, es gibt ja sicherlich irgendwelche Kinder die irgendwelche Talente haben, zum Beispiel ziemlich gut malen können oder halt Spaß dran haben mit anderen Kindern irgendwie was machen halt und dann gibt es ja für die vielleicht auch was, also ich bin da jetzt selbst nicht wirklich informiert.

Unbekanntv1: Ja aber das wird halt in den Ferien angeboten, so Ferienprogramme mit Malen und alles...

Unbekannt2: Haben wir vom Schulprogramm, aber ich hab halt nicht so irgendwelche Talente dass ich da so was was machen kann.

Gäb es denn was wo Ihr sagt „Woah, das wenn jetzt angeboten werden würde, da hätte ich voll Lust drauf“?

Unbekannt1: Ja wenn Tanzen angeboten werden würde dann würde ich auch hier tanzen gehen, weil das würde ich auch besser finden weil das dann auch hier wäre und dann müsste ich nicht extra mit dem Bus hinfahren.

Unbekannt2: Bei mir nicht.

Unbekannt1: Sie ist faul.

Unbekannt2: Ich hab nur nicht viele Talente.

Unbekannt1: Du hast viele Talente aber Du bist lustlos.

Weil jeder kann etwas. Also das heißt es liegt dann vielleicht eher an der Zeit oder...?

Unbekannt2: Naja, vielleicht nicht unbedingt.

Gibt es dann einen anderen Grund?

Unbekannt2: Naja, ich hab halt bis jetzt noch nie irgendwas gefunden wo ich mir denke „Das ist es“, das hatte ich halt noch nie so wirklich, deswegen bin ich immer so...

Vielleicht musst Du noch mehr ausprobieren. Ähm, nächste Frage wäre: Was fehlt hier in der Gemeinde damit es noch besser ist für Euch?

Unbekannt1: Weiterführende Schulen. Zum Beispiel Wirtschaftsschule, Realschule, Gymnasium, so was.

Mhm.

Unbekannt2: Ja zum Beispiel es ist ja so, weil ich und Jaqui müssen halt quer durch Altdorf spazieren um in die Schule zu kommen, 3 Kilometer...

Unbekannt1: Über 3 Kilometer, eher 5 Kilometer sind wir das die wir zu Fuß gehen müssen aber Luftlinie sind es 3 Kilometer...

Unbekannt2: Ja es sind 2, 45 deswegen kriegen wir keinen Schulausweis, keinen Busausweis, deswegen wäre es hier einfacher zur Wirtschaftsschule zu gehen. Ja und das halt auch im Winter und so was und das ist halt echt scheiße.

Krass, okay.

Unbekannt1: Ja und dann wäre halt dass es irgendeinen anderen Bus von wo anders gibt und das halt mal gescheit abgemessen wird und nicht nur Luftlinie...

Wie weit man halt dann geht damit Ihr auch die Möglichkeit habt dass Ihr ein Ticket bekommt.

Unbekannt2: Weil Luftlinie ist schon hart weil das einmal durch die ganzen Wohnblocks geht wo wir außen rum gehen müssen.

Ja, klar. Ähm, was hat sich in der Gemeinde in den letzten etwa 3 Jahren verändert?

Unbekannt1: Ich glaub nicht wirklich viel, also was ich mitbekommen hab nicht wirklich viel. Ja doch, oben das Pharmazentrum, Penny hat geschlossen, der Getränkemarkt...

Unbekannt2: Die Wirtschaftsschule, also Hauptschule wurde anders gemacht, jetzt wird auch die Grundschule renoviert...

Unbekannt1: Ja, jetzt auch die Grundschule und so was, auf jeden Fall schon diese ganzen Renovierungen, ist halt auf jeden Fall ne feine Sache weil die Schulen waren halt schon so zerfetzt, dass man jetzt schon sagt ja man darf keinen Kaugummi mehr kauen in der Schule - also das durfte man noch nie wirklich - aber das wird jetzt extrem verboten, so falls es dann irgendwo jemand dran klebt, so an die neuen Sachen und so was...

Unbekannt2: Dann kann er es abkratzen vom ganzen Pausenhof und der Pausenhof ist sehr groß!

Gab es das schon mal?

Unbekannt1: Ja.

Unbekannt2: Echt.

Unbekannt1: Ja, T. und so die mussten damals abkratzen, mit ner Gabel.

Das ist ja ne krasse Maßnahme.

Unbekannt1: Ja ich glaub das ist eher vom Direktor aus so.

Cool, sonst noch was was sich verändert hat?

Unbekannt1: Ja hier in der Nähe die ganzen Kreisverkehre und so was, Straßen wurden anders gemacht, ähm, sonst glaub ich nicht viel.

Unbekannt2: Ja.

Ähm, dann dürft Ihr Euch mal vorstellen Ihr seid die Bürgermeisterinnen hier von Altdorf, was würdest Ihr hier für die Jugendlichen ändern?

Unbekannt1: Ganz viel Geld in Renovierarbeiten stecken.

Unbekannt2: Hm, ja halt auch schauen öfter mal irgendwie ähm so Programmpunkte halt vorstellen wo es dann halt so ne Freizeitorganisation wo es jemand dann halt auch Spaß macht und so was zum Beispiel dass man auch ein bisschen Geld spendet an die Jugendtreffs damit die halt auch renoviert werden können oder dass die halt irgendwo auch so teilnehmen können oder so was, vielleicht pro halbes Jahr oder so was, ist ja nicht zu viel verlangt, oder wenigstens einmal im Jahr halt, so ne kleine Spende, muss ja nicht 10 000 Euro sein...

1: 200 Euro würden halt eigentlich schon reichen.

Ja und was würdet Ihr mit dem Geld dann machen?

Unbekannt1: Viel Streichen und die Fliesen dort weil die brechen teilweise schon aus der Wand raus...

Unbekannt2: Ja und früher haben wir dann immer, ähm, also da sind schon früher immer die Fliesen rausgebrochen, die haben wir dann immer neu angeklebt, die einen brechen dann immer wieder raus, weil man läuft ja immer auf denen rum und dann würden wir halt auf jeden Fall, weil wir haben ja auch vor den anderen Raum zu renovieren...

Unbekannt1: Zu Streichen, Couchen...

Unbekannt2: ...dass wir uns richtig austoben können dort im großen Raum haben wir jetzt schon wieder alles gestrichen...

Unbekannt1: Ja und man sieht es ja bei den Couchen, die sind alle komplett gefleckt, haben halt Löcher und so...

Unbekannt2: Und dass man halt auch zusammen mal zu OBI fährt oder wie heißt das, irgendwie XXL oder keine Ahnung...

Unbekannt1: Ja.

Mhm.

Unbekannt2: ...und dass wir halt alles mal renovieren oder einen Ausflug machen.

Wo würdet Ihr denn gerne einen Ausflug hinmachen?

Unbekannt2: Skylinepark.

Unbekannt1: Ja.

Unbekannt2: Weil Bayern-Park ist schon ausgelutscht, weil der ist immer und da ist immer dasselbe und sonst ist immer alles so überfüllt und ja halt Skylinepark oder Europapark oder so was weil wir sind jetzt schon etwas reifer sag ich jetzt mal und wir würden auch nicht sowas machen dass wir weglaufen oder so.

1: Oder dass wir halt mal am Wochenende hier an einen See zusammen fahren und da übernachten, dass wir halt dann auch mal was zusammen machen das die Gemeinschaft so untereinander stärkt und nicht nur hier immer was machen.

Ähm, Ihr habt jetzt ganz viele Ideen genannt, welche erwachsenen Personen gäb es denn die man fragen könnte oder die man bräuchte um so was umzusetzen?

Unbekannt1: Den Bürgermeister.

Unbekannt2: Oder auch die von der kommunalen Jugendarbeit, weil da ist ja diese Katrin Schulz die mit uns den Austausch gemacht hat und das war ja auch so von den Franzosen die Idee und das fand ich halt schon ganz cool dass die dann meinte, da hat sie halt uns dann gefragt und wir könnten halt auch zu ihr gehen und mal fragen wie wäre es mit dem oder ich hab mal ne kleine Frage oder ne Bitte an Dich, vielleicht kannst Du das irgendwie ändern oder mal schauen ob es irgendwie gehen könnte.

Unbekannt1: Ja nächstes Jahr fahren wir eh nach Frankreich für ne Woche oder zwei.

Unbekannt2: Ja, halt zu solchen Menschen weil die sind alle total nett und mit denen kann man auch reden und ist ja nicht so dass sie sagt „Ne“, sondern die schaut dann schon nach dass es irgendwie geht.

Dann sind wir schon bei der letzten Frage: Gibt es - oder was heißt Frage - gäbe es denn noch was, was Ihr noch gerne sagen wollt oder mitteilen möchtet was Euch gerade durch den Kopf geht? Weil wir es noch nicht gefragt haben...

Unbekannt1: Hm...

Unbekannt2: Ähm...

Unbekannt1: Was halt auch ganz cool wäre, weil man weiß ja es geht zum Beispiel auch in München, München ist zwar viel größer als Altdorf - bisschen größer - ...

Unbekannt2: ...bisschen!

Unbekannt1: ...dass man halt zum Beispiel, da gibt es auch viel coolere Sachen als hier, ist ja klar, weil Altdorf ist halt auch nicht der Reichste, bzw. das reichste Dorf oder Städtchen, ähm, könnte man halt irgendso ne Umfrage, so in den Briefkasten schmeißen, was auch öfters mal vorkommt wie halt zum Beispiel Bürgermeisterwahlen oder so was, so was man sich halt zum Beispiel noch wünschen würde oder so was und dass man das dann ins Rathaus bringt, dass halt alles anonym bleibt, ist ja klar und dass man halt zum Beispiel so schreibt „Ja ich hätte halt das und das gerne...“ und dass man schaut wenn viele Menschen auf ein und dieselbe Sache eingehen dass es dann wenigstens versucht dass es klappt und dann auch der Zeitung Bescheid sagt und sagt dass die Gemeinde geschaut hat und es doch nicht ging oder dass es dann und dann versucht wird einzuführen. Irgendwie so was, oder ein anderes Kleidungsgeschäft.

Unbekannt2: Ja dass sie vielleicht hier noch was hinbauen, weil die Ziegelei ist ja so groß, da ist so viel Platz und der Platz wird nicht genutzt, da kommen immer diese Leute mit Autos und driften da rum und stattdessen dass man den Platz sinnvoll nutzt. Und da oben wo jetzt die ganzen Geschäfte waren da war auch erstmal nichts

Unbekannt1: Ja, kann man sich schon gar nicht mehr so vorstellen wie es früher hier gewesen ist.

Ja cool, dann haben wir es eh schon.

Beide: Ja.

Altdorf Nr. 5

Emilia, 13 Jahre

Martina, 13 Jahre

Meine erste Frage an Euch wäre, beschreib doch mal kurz was Euch hier in der Gemeinde gefällt.

Emilia: Ähm, ich find es cool dass es hier zum Beispiel so viele Basketballplätze gibt und wenn man dann irgendwie was findet und zum Beispiel in meiner Gegend gab es nicht so viel und dann haben wir den Bürgermeister gefragt ob wir da was hinbauen können und das hat dann geklappt.

Martina: Und mir gefällt es dass es auch hier sehr viele Möglichkeiten gibt etwas zu machen, dass niemand Langeweile hat.

Gibt es auch was was Euch nicht so gut gefällt hier?

Emilia: Ich weiß jetzt nichts.

Irgendwas?

Emilia: Also vielleicht dass so viele Jugendliche oder auch Erwachsene, obwohl man es nicht darf, in der Öffentlichkeit trinken und das ist halt nicht so schön.

Oder vielleicht habt Ihr ja schon mit Freunden oder anderen Leuten aus der Gemeinde geredet und die haben gesagt was sie in Altdorf besonders gut oder nicht so gut finden?

Emilia: Nein.

Martina: Also ich find es nicht so schön dass halt am Spielplatz für kleine Kinder so viele Glasscherbe da liegen, aber es ist ja nicht immer sondern selten eigentlich weil der Spielplatz nur manchmal beschmutzt ist, aber der wird dann immer sauber gemacht.

Okay. Hm, was müsste sich denn Eurer Meinung nach in der Gemeinde verbessern, äh, verändern damit Ihr es besser findet?

Emilia: Weist du was?

Martina: Vielleicht dass es besser aussieht?

Emilia: Also ich find es cool wenn man jetzt zum Beispiel in

meinem Alter wenn man nicht so viel Taschengeld bekommt oder so, dass man halt nen kleinen Job machen kann, das es mehr Möglichkeiten gibt, also ich bin noch auf der Suche nach so was aber ich hab bisher noch nichts gefunden, so wie Zeitung austragen ist okay aber da ist eh nie ein Platz frei.

Mhm.

Martina: Oder dass zum Beispiel Gebäude oder der Spielplatz neu aufgebaut wird.

Seid Ihr irgendwie in einem Verein oder einer Organisation hier in der Gemeinde aktiv?

Emilia: Nicht direkt in der Gemeinde.

Martina: Nein.

Wo denn?

Emilia: Äh, ich bin im Reitstall.

Was bräuchte es denn damit Ihr Euch hier in der Gemeinde engagiert?

Emilia: Äh, dass vielleicht, dass man jetzt vielleicht nicht unbedingt mit den Eltern wo hingehen muss um was zu organisieren sondern dass man vielleicht auch mit Freunden wo hingehen kann, mit Gleichaltrigen.

Fällt Dir was ein das dann das sein könnte?

Emilia: Zum Beispiel wenn man sich jetzt engagiert und einfach seine Meinung sagen will was zum Beispiel jetzt im Gemeinderat oder so, was sich jetzt ändern könnte und dass man da nicht unbedingt mit Eltern hingehen muss.

Mhm. Gäb es sonst noch was?

Emilia: Von Vereinen oder so?

Zum Beispiel, dass irgendeine Sportart oder ich weiß nicht, was man halt so gern macht in der Freizeit...

Emilia: Ähm, zum Beispiel so Luftartistik, so Zirkusdisziplinen ein paar, wenn es da einen Verein gibt, das fänd ich schon cool, da würde ich dann auch gerne mitmachen.

Mhm. Fällt Dir noch was ein?

Martina: Ne.

Nicht? Okay. Ähm, was fehlt hier in der Gemeinde damit es für Dich besser ist?

Emilia: Also ich mag zum Beispiel jetzt reiten, also ich reite wirklich immer wenn Möglichkeiten da sind aber in Landshut gibt es nicht so viele Möglichkeiten aber zum Beispiel wenn es hier in Altdorf einen Reitstall geben würde wenn man Pferde mieten könnte für einen Tag oder mehr und dann einfach ausreiten gehen könnte und nicht nur in der Halle sein muss wo man nicht wirklich viel machen kann.

Martina: Oder dass man halt mehr Möglichkeiten hätte etwas zu machen.

Also Angebote oder was...?

Martina: Also dass jetzt zum Beispiel für einen Tag oder einmal in der Woche irgendjemand kostenlos kommt und mit vielen Kindern die einfach kommen können und mit denen dann was machen. Zum Beispiel so wie sie sagt...

Unbekannt: Martina, Dein Opa ist an der Tür, der möchte Dich kurz sprechen.

Geh ruhig, sollen wir jetzt kurz warten oder sollen wir mit Dir die Frage vertiefen?

Emilia: Wenn man sich zum Beispiel bei einem Verein anmelden kann, keine Ahnung, Bogenschießen oder Parcour oder Basketball oder so was, dann muss man auch immer seine Eltern fragen, man kann das nicht durch eigene Hand machen und ich fänd das auch besser wenn es etwas billiger wäre manche Sachen.

Hm, ich mach jetzt trotzdem mal weiter. Was hat sich hier in den letzten 3 Jahren verändert?

Emilia: Also bei uns wurde ein Fußballplatz gebaut da wo ich wohne, bei Eugenbach in der Nähe, im Juz besprechen wir uns jeden ersten Montag im Monat und sagen was gut ist und was schlecht ist und dann sprechen wir Sachen an die uns stören und dann ändern wir auch, also wir haben da so ein Plakat mit Regeln und dann ändern wir das auch. Ja das find ich eigentlich auch gut.

Ähm, ich glaub wir wurden grad unterbrochen als Du mir sagen wolltest dass es cool wäre wenn es mehr Angebote gäbe, fällt Dir da noch was dazu ein?

Martina: Also dass halt zum Beispiel einmal in der Woche jemand kommt, zum Beispiel wie sie gesagt hat für Pony- oder Pferdereiten, dass jemand mal mit Pferden kommt und dass man mit einer Freundin vielleicht mal irgendwo hinreiten dürfte.

Mhm.

Emilia: Also ich fänd es halt cool wenn man irgendwo alleine hinreiten könnte, zum Beispiel irgendjemand vom Juz, weil ich mag das gar nicht wenn irgendwelche Erwachsenen dabei sind, also nicht weil ich das Pferd missbrauchen will oder keine Ahnung was, sondern mir macht das Spaß auch über Sachen zu reden über die ich nicht reden würde wenn jetzt Erwachsene dabei sind.

Martina: Oder mal dass wir halt was anderes machen.

Fällt Dir dann noch was ein?

Martina: Hm, klettern wäre cool.

Mhm. Ähm, dann - wir waren jetzt schon bei der nächsten Frage - vielleicht fällt Dir da was dazu ein und zwar was sich in den letzten 3 Jahren hier in der Gemeinde verändert hat, ob Euch da noch irgendwas einfällt?

Emilia: Ja, sie haben Spielplatz renoviert zum Beispiel bei uns in der Nähe, sonst fällt mir nichts ein.

Dann dürft Ihr Euch mal vorstellen Ihr wärt Bürgermeisterinnen von Altdorf, was würdet Ihr für die Jugendlichen sofort verändern?

Emilia: Dass es vielleicht so kleine Clubs gäbe wo auch, zum Beispiel jetzt 14jährige reindürfen und so, ohne Alkohol, wo keine Erwachsenen rein können.

Martina: Das wäre voll cool so ne Party.

Emilia: Ja, einfach wo der Club den Kindern gehört, keine Aufsichtsperson dabei ist.

Mhm. Gibt es sonst noch was?

Emilia: Also wenn es in meiner Hand läge dann würde ich auch mehr Jugendtreffs bauen oder jetzt nicht unbedingt Jugendtreffs, wo auch mehr Kinder hinkönnen, auch kleinere zum Beispiel, das man da hinkann, dass man mehr Möglichkeiten hat.

Okay. Welche erwachsenen Personen würdet Ihr brauchen um so was umzusetzen?

Emilia: Also ich würde dann wahrscheinlich zu meiner Mutter gehen und sie fragen ob wir dann zum Beispiel zum Gemeinderat gehen können oder zum Bürgermeister.

Martina: Ich würde auch meine Eltern als Erstes fragen.

Gibt es sonst noch wen den Ihr fragen würdet?

Emilia: Ja vielleicht auch die Freundin von meiner Mutter.

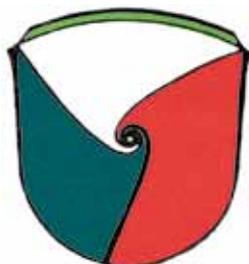
Mhm.

Martina: Ich würde vielleicht auch mit meinem Opa hingehen weil der sich mit der Gemeinde sehr gut versteht.

Ähm, dann sind wir schon bei der letzten Frage: Gibt es noch was das Ihr jetzt noch gerne sagen wollt? Abschließend irgendwas?

Emilia: Also ich fänd es gut, weil es gibt viele Kriminelle wenn man das so sagen kann oder auch Leute die einfach nicht hören, ich weiß nicht, man kann nicht viel dagegen machen aber ich fänd es gut wenn sich jemand dafür einsetzen könnte und vielleicht dass jemand vorbeischauchen könnte ob das eingehalten wird.

Mhm. Sehr schön, dann haben wir es schon geschafft.





Altfraunhofen 5 Interviews Juli bis Oktober 2015



Altfraunhofen Nr. 1 Michael, 17 Jahre Stefan, 16 Jahre

Die erste Frage ist: Ähm... Oder das erste Anliegen: Beschreibt kurz was Euch in Eurer Gemeinde gefällt oder in Eurem Wohnort!

Michael: Hm... Ja...

Stefan: Das es viele Sportangebote gibt!

Michael: Ja genau und... Ja, Schule ist auch ganz in Ordnung in Altfraunhofen! Ja, sonst...

Ihr habts... Was habt Ihr für ne Schule?

Michael: Ja, jetzt früher waren wir da und die war jetzt nicht schlecht!

Stefan: Eine Grundschule!

Eine Grundschule ist das!

Michael: Ja aber jetzt... Ich gehe jetzt schon in die Arbeit!

Okay! Gibt es sonst noch was was Euch gefällt oder...?

Michael: Es gibt viel Negatives!

Das ist die nächste Frage! Genau und zwar, dann machen wir gleich weiter... Beschreibt doch kurz was Euch in der Gemeinde oder im Wohnort nicht gefällt!

Stefan: Das es eigentlich nichts gibt wo man sich als Jugendlicher treffen kann!

Michael: Mhm! Also wir haben uns selber auch was aufgebaut, weil sonst hätten wir auch nichts in Altfraunhofen und es ist einfach überhaupt nichts da und wir haben keinen Bezug zu irgendwas, nur über den Sportverein, aber sonst ist leider in Altfraunhofen überhaupt nichts!

Stefan: Also es gibt auch keine Busverbindungen nach Landshut...

Michael: ... nach Landshut überhaupt nicht.

Stefan: ... nach Vilsbiburg können wir öfter fahren wie nach Landshut, jede Stunde.

Michael: Ja, das ist sehr schwach.

Okay, gibt es noch was was irgendwie... Wo Ihr schon mal mit anderen Freunden oder so darüber geredet habt, was die jetzt da dazu vielleicht noch sagen würden weil Ihr schon mal darüber geredet habt was sie jetzt besonders stört oder was denen besonders gut gefällt und...?

Stefan: Also, letzte Woche war ja bei uns so ein Treffen von den Jugendlichen mit dem Landratsamt oder so und da ist gesagt worden dass es hier keine Badmöglichkeit gibt in Altfraunhofen. Dann das mit dem Bus, dass die Turnhalle vielleicht immer auf ist, damit man nicht nur an die... Wenn man halt in nem Verein spielt sondern immer einmal wieder drin spielen kann und ähm... dass es im Wald oder so was keine Radstrecken oder so was gibt, aber sonst... Ja, viel, aber weiß ich jetzt auch nicht mehr alles!

Okay, ne aber ist ja eh schon super!

Michael: Nö, eigentlich genau das selbe!

Okay! Ähm, was müsste sich denn dann von Eurer Ansicht nach oder Eurer Meinung nach ändern hier, damit es für Euch jetzt besser ist, dass es Euch besser gefällt?

Stefan: Ja, dass man halt einen Raum hat wo man jetzt sich öfter treffen kann und dass man halt dann auch mal feiern kann ohne dass es gleich Ärger gibt oder so was. So an Aufenthaltsraum...

Ja!

Michael: Ja, mei, das Negative halt zum Positiven machen. Ja...

Okay, Ihr dürft auch gern im Nachhinein noch was ergänzen wenn Euch dann noch was einfällt. Genau, dann kommen wir zum nächsten Punkt. Seid Ihr in der Gemeinde hier in einem Verein oder einer Organisation aktiv?

Stefan: Ja, beim TSV.

Michael: Ja, beim TSV Altfraunhofen. Fußball hauptsächlich! Und Tennis...

Also da macht Ihr alles?

Michael: Ja! Hauptsächlich Fußball eigentlich! Fußball und Tennis.

Stefan: Ja!

Okay, gut, die nächste Frage bezieht sich auf die vorher, aber Ihr seid ja jetzt eh schon aktiv, wobei... Was würde es denn brauchen damit Ihr Euch vielleicht noch wo anders oder irgendwo in nem anderen Bereich engagieren würdet?

Stefan: Radsport!

Okay, also es gäbe auch was anderes außer dem TSV hier, oder...?

Stefan: Ne!

Michael: Nein.

Stefan: Es gibt gar nichts anderes. Also man könnte halt in die Landjugend oder so gehen, aber sonst gibt es nichts...

Michael: Und Feuerwehr ist auch nichts, es ist in Altfraunhofen zu wenig geboten. Und die Feuerwehr ist wo anders viel aktiver und hier ist es nicht so aktiv. Vielleicht einmal in drei Monaten oder so was.

Okay. Ähm, gäb es denn irgendwas wo Ihr dann gern mitmachen würdet, also wenn es es geben würde?

Michael: Mei, zu viel sollte man ja auch nicht tun, also ich bin eigentlich zufrieden. Mehr muss nicht sein weil wenn man von der Arbeit heimkommt dann hat man eh schon Training und dann ist der Tag ja eh schon gelaufen und dann hat man dreimal in der Woche Training, einmal Tennis, dann sind vier Tage in der Woche vorbei und am Wochenende hat man noch Fußballspiel oder so was... Die Woche ist eigentlich eh schon so voll. Ein oder zwei Tage wo man frei hat sind nicht schlecht.

Stefan: Ja, als Schüler kann man nachmittags schon mal was machen aber was man jetzt da direkt machen könnte weiß man jetzt auch nicht so.

Okay, aber gäbe es was wo Du sagen würdest: Das wenn es jetzt geben würde, da wäre ich sofort dabei oder ist das auch eher... Fällt Dir da gerade etwas ein?

Stefan: Also jetzt Vereinsmäßig oder wie?

Muss jetzt gar kein Verein sein, also allgemein, irgendwas das Dich voll interessiert und Du sagen würdest: Mei, das wenn wir jetzt in Altfraunhofen hätten... Wow!

Stefan: Ja zum Beispiel ein Badeweiher oder so was, das ist...

Michael: Ja, das wäre Wahnsinn!

Okay, cool! Gut, die nächste Frage ist vielleicht sogar ähnlich... Was fehlt in der Gemeinde und was... als was wäre im Prinzip dann notwendig damit es eben besser wäre, nicht jetzt nur zum Engagieren oder Mitmachen sondern allgemein eher!

Stefan: Ja, vor allem dass wir jetzt mal einen Treffpunkt für die Jugendlichen selber mal macht. Das wäre ganz viel eigentlich schon... Ja.

Michael: Ja und sagen wir jetzt einmal so, wenn es jetzt keinen Treff nicht geben würde dass man vielleicht paar mal im Jahr was machen würde wo man mit allen Jungen zusammen ist, so dass wir 17jährigen auch mal die 13- oder 14jährigen kennen lernen aber mittlerweile ist es so dass wenn wir durch den Ort radeln, da kann man niemanden mehr grüßen oder so was, man kennt eigentlich keinen mehr. Die nicht mit uns, sagen wir es jetzt mal so, die ersten vier Jahre in der Grundschule waren, die anderen kennen wir nicht.

Stefan: Ja, die hat man auch noch nie gesehen!

Okay, und was hat sich hier in der Gemeinde in den letzten drei Jahren verändert, fällt Euch da was ein?

Michael: Gar nichts, es ist genauso schlecht wie vorher.

Ach okay. Dann kommen wir zur nächsten Frage: Stell Euch vor Ihr wärt jetzt Bürgermeister, was würdet Ihr sofort für die Jugendlichen hier in Altfraunhofen ändern?

Stefan: Ja, halt mehr... Entweder direkt einen Jugendraum oder so Veranstaltungen machen wo sich halt Jugendliche treffen können!

Michael: Ja, so einen Kinoabend mal, das war mal vor fünf Jahren in der Turnhalle, da haben sie einen Film auf eine Leinwand getan und da waren auch wirklich viele da...

Stefan: Aber halt nur für die Kinder halt, und einen für die Jugendlichen!

Michael: Genau, und da sieht man halt einfach... Da hat man die Leute auch mal kennengelernt und so was aber... Mittlerweile, also so was würde ich sofort wieder einführen!

Gibt es sonst noch was was Ihr als Bürgermeister verändern würdet?

Michael: Einen Badeweiher... machen lassen.

Stefan: Ja oder so Jugendliche die sich dann schon die Arbeit gemacht haben und so was, wie eine Hütte oder einen Bauwagen hergerichtet haben vielleicht ein bisschen unterstützen.

Michael: Mhm, das wäre gar nicht schlecht.

Okay!

Michael: Das ist ja eben das wo wir vorher gesagt haben, weil es ist nichts in Altfraunhofen und dann haben wir uns halt selber was aufgebaut, wo wir uns treffen können. Das sind zwar auch nur bestimmte Personen aber sonst, wenn wir da nichts hätten, dann hätten wir überhaupt nichts, gar nichts.

Stefan: Ja.

Michael: Ich würde jetzt auch gar nicht wissen wo wir hinkönnten.

Okay. Ähm, dann machen wir gleich weiter mit der nächsten Frage. Wen bräuchte es, welche Leute also vor allem ältere, erwachsene um solche Ideen umzusetzen, wen würdet Ihr da mit einbeziehen oder zu wem gehst?

Stefan: Also wenn man es jetzt so wie es ist...?

Also wenn Ihr jetzt die Ideen die Ihr mir gerade aufgezählt habt als... Also Ihr seid nicht Bürgermeister sondern Ihr würdet das gerne machen, wo geht man dann hin?

Michael: So, also es ist so, wir haben drei Personen im Gemeinderat zu denen würden wir jederzeit hingehen weil die unterstützen uns auch!

Stefan: Ja und halt zum Jugendbeauftragten weil die sind letztes Jahr, äh letzte Woche auch so auf uns zugegangen und haben gesagt wenn irgendwas ist sollen wir uns bei denen melden weil die müssen sich darum kümmern.

Michael: Ja, und es gibt wie gesagt drei Personen im Gemeinderat, mit denen kann man reden, mit denen haben wir einen guten Zug und sonst... mei, es gibt immer eine mit denen man nicht so reden kann, das ist dann der Rest vom Gemeinderat.

Okay! Gibt es noch was, also das ist jetzt eigentlich eh schon die letzte Frage was Ihr unbedingt noch sagen wollt, was ich jetzt nicht gefragt habe, was Euch auf dem Herzen liegt, irgendwas was einfach noch raus muss und jetzt ist der richtige Moment dafür.

Michael: Altfraunhofen ist richtig langweilig! Richtig langweilig!

Stefan: Ja...

Michael: Das ist das mit den Busverbindungen, also wenn da wenigstens bis nach Hachelstuhl ein Stadtbus gehen würde dann wäre man viel öfter in der Stadt aber so... Unsere Eltern wollen auch nicht immer fahren, dann wären wir viel öfter in Landshut oder so was!

Stefan: Jaja!

Michael: Und sonst in Altfraunhofen gibt es einfach gar nichts und Umgebung auch nicht, das ist einfach schwach, ja!

Okay! Wenn es das war dann vielen Dank!

Altfraunhofen Nr. 2

Manuel, 17 Jahre

Erste Frage: Beschreib kurz was Dir in Deiner Gemeinde oder Deinem Wohnort gefällt!

Manuel: Also, ähm, Altfraunhofen liegt halt zwischen Vilsbiburg und Landshut, eigentlich für das Weggehen ganz gut, weil man da nicht so lang fort fahren muss und es ist halt auf dem Land. Ich bin eigentlich kein so ein Stadtmensch, ich mag das nicht und keine Ahnung, es ist idyllisch, man hat seine Ruhe. Ja... In der Stadt, keine Ahnung, da ist es mir zu laut und da ist auch die Luft besser draußen... Und ja... Es ist eigentlich... Was gefällt mir? Ja es ist halt nicht zu groß, weiß gar nicht wie viele wir haben, vielleicht 2000 Einwohner, keine Ahnung! Und... das sind halt eigentlich so die Hauptgründe, dass wir halt nicht zu viele Leute haben!

2194!

Manuel: Ja! Das ist eigentlich das Wichtigste!

Dann beschreib kurz was Dir nicht gefällt!

Manuel: Was mir nicht gefällt... Ähm, was gefällt mir nicht? Also wir haben... Wenn wir fort gehen müssen wir halt immer Mama und Papa fragen aber sonst... mir fällt jetzt spontan nichts ein was mir nicht gefallen würde! Bei uns, was ist denn da scheiße? Also bei uns im Dorf gibt es halt nicht so viel, da gibt es nicht so viele Jugendliche sag ich jetzt mal! Aber wir haben einen Gemeinderaum, aber der wird halt fast nicht benutzt und so einen Skaterplatz haben wir aber der ist auch schon so abgefault, ich weiß auch nicht! Also für uns Jugendliche ist eigentlich nicht viel da! Und ja... Ja!

Was ist das dann im Gemeinderaum?

Manuel: Das ist neben dem Pfarrheim, ist das. Da sind halt so Spiele drin, und ein Kickerkasten und so... Also halt so ein Jugendliche-Treff-Ort irgendwie, aber da macht halt keiner was! Das ist halt... Keine Ahnung, voll der Scheiß!

Hast du schon mal mit Freunden oder Freundinnen geredet was die gesagt haben was ihnen gefällt oder nicht gefällt?

Manuel: Bei uns im Dorf?

Ja! Oder in der Gemeinde auch...

Manuel: Ja weiß ich nicht, wir haben jetzt halt eine Gruppe von acht Leuten, wir haben halt so einen Art, Kühl... also es war halt immer ein Kühl- ähm... -lastwagen, den haben wir zu einem Partylastwagen umveran... also umgebaut und haben jetzt schon zweimal einen neuen Ort suchen müssen weil die Bewohner das nicht gut gefunden haben dass wir da feiern und so! Das find ich halt scheiße weil ich weiß auch nicht, also wir waren jetzt schon 200 Meter vom nächsten Haus entfernt oder so, aber die führen sich halt auf und rufen gleich die Polizei oder so, das ist nicht so geil auf dem Dorf! Aber sonst eigentlich nichts...

Mhm! Gut, also was muss sich Deiner Meinung nach in der Gemeinde verbessern, also verändern dass es besser wird?

Manuel: Ja ich würde mir halt vom Gemeinderat wünschen oder von der Gemeindeführung von der Partei und so dass die mehr für Jugendliche machen und dass sie auch mit uns sprechen oder so was sie für uns machen können und so! Aber sonst... Verbessern, mei, wir Jugendliche können halt nicht viel machen! Außer zur Gemeinde zu gehen, aber da sind halt dann die 70jährigen drin die dann sagen „Nein, das dürfen wir nicht, kostet zu viel Geld oder so...“ aber - oder das könnte schlecht für uns werden weil es so viel Geld kostet oder so, aber das... Keine Ahnung!

Aber was könnten sie denn, oder was sollten sie denn verbessern?

Manuel: Ich weiß nicht... Mehr für, also keine Ahnung, was könnte man denn für Jugendliche machen? Ich weiß nicht, so einen Platz oder so, oder so ein Haus wo man halt feiern kann oder so! So was würde hier fehlen! Wenn sie sowas bauen würden, aber das passiert halt nicht!

Mhm! Okay, ähm... Bist Du in Deiner Gemeinde in einem Verein oder einer Organisation aktiv?

Manuel: Ich bin halt im Sportverein, Tennis und Fußball! Sonst mach ich nicht viel!

Okay! Was bräuchte es damit Du Dich noch in der Gemeinde wo anders engagierst, irgendwo?

Manuel: Was bräuchte es? Ich bräuchte halt mehr Leute die so was machen, weil wir haben jetzt eine Leichtathletikverband oder so, also den haben wir jetzt vor 3 Jahren gemacht aber da sind auch nur so 10 Leute oder so, also das hätte mir jetzt schon getaugt wenn ich da dazu gehe aber da war dann, also sind halt nicht so viele Leute hingekommen! Also es waren halt zu wenig Leute für das, zu wenig Leute die das machen! Das ist halt schade für die die das machen, dass so wenig Leute kommen!

Ja!

Manuel: Ja!

Gibt es irgendwas wo Du noch irgendwie gern mitmachen würdest?

Manuel: In einem Verein?

Ja!

Manuel: Ähm, in den Sommerferien haben wir immer so ein Ferienprogramm, da haben wir so... da könnte jemand auf uns zugehen und fragen ob wir da auch was machen würden, so Bogenschießen oder Fußball oder so... So ein Fußballturnier, das wäre halt schon geil aber da redet halt auch keiner was!

Was fehlt noch in der Gemeinde damit es für Dich besser ist?

Manuel: Ähm, mehr Jugendliche! Mehr Jugendliche weil, also, wir haben halt nicht viele die 17 sind oder 16, da haben wir halt nicht so viele, also die Jugendlichen gehen halt ab und es fällt mir spontan nichts mehr ein was noch abgeht! Also es sind halt einfach zu wenig junge Leute da, das ist so! Dass man halt was organisieren könnte oder so...

Mhm! Jetzt stell Dir vor Du wärst Bürgermeister, was würdest Du sofort verändern für Jugendliche?

Manuel: Sofort verändern... Ähm, ich würde irgendwas... Ein Haus mieten oder bauen oder halt, keine Ahnung, so ein Haus halt bauen wo halt Jugendliche hingehen können und tun können was sie mögen, das wäre jetzt mein erstes Anliegen, das wäre halt so das Wichtigste! Ich weiß halt nicht, wir sind 17, wir gehen halt oft fort oder so! Weiß ich nicht wie das für 15jährige oder so ist, aber keine Ahnung, so ein Haus wo halt jeder hingehen kann und tun kann was er mag oder so, das wäre schon nicht schlecht!

Gut! Ähm, welche erwachsenen Personen würdest Du benötigen um die Idee umzusetzen, also an wen würdest Du Dich als Erstes wenden oder wen würdest Du fragen ob er Euch helfen würde?

Manuel: Puh! Ja, also einen Rentner halt, der in der Gemeinde viel zu sagen hat, so eine die viel zu sagen haben und viel Geld haben oder so, die halt auch Kontakte zu so Baufirmen oder so hätten wo man das halt möglichst mit wenig Geld hinkriegten dass man da was... Mit denen würde ich reden oder so!

Ja, ok! Was gibt es noch was Du schon immer mal loswerden wolltest, dann wäre jetzt die Gelegenheit dazu...

Manuel: Über die Gemeinde?

Ja, oder überhaupt...

Manuel: Es gibt halt viel zu viele „Grattler“, also das ist Wahnsinn, es gibt viel zu viel... darf man Spasten sagen? Ich weiß gar nicht... Also es gibt halt viel zu viel Deppen in dem Ort, oder auf dem Land gibt es halt viel zu viel so Rentner die halt meinen wie wichtig dass sie sind, wenn sie wegen jedem Scheiß die Bullen anrufen oder gleich zum Bürgermeister gehen oder so was! So was kann ich nicht verstehen!

Ja!

Altfraunhofen Nr. 3 Niklas, 16 Jahre

Magst du mal kurz sagen: Was gefällt Dir in Deiner Gemeinde, in Altfraunhofen?

Niklas: Ja, es ist halt... es ist nicht so weit von Landshut weg wenn man fort gehen möchte und so... Ja, und kannst halt mehr im Dorf machen als in der Stadt, weil in der Stadt da ist es halt immer laut und da fahren viele Autos und so und da ist halt ruhig und... Ja!

Gibt es was das Dir nicht gefällt?

Niklas: Puh... Eigentlich, ja... es gibt eigentlich nichts!

Irgendwas das Dich stört?

Niklas: Ja dass halt viele alte Leute gibt die schon länger da sind und immer rummeckern halt und ja...

Du hast ja bestimmt auch schon mal mit irgendwelchen Freund darüber gesprochen, haben die noch was angemerkt was ihnen dazu eingefallen ist dass irgendwie nicht so gut ist oder schon super ist in Altfraunhofen oder... weiß ich nicht!

Niklas: Ja es ist halt schon super weil es halt wie ich schon gesagt habe nicht in so einer Stadt ist und so... Ja, weil wenn man fort gehen möchte ist es nicht weit zu fahren, wenn man irgendwo anders hinmöchte muss man nicht weit fahren!

Wie fährt Ihr dann immer?

Niklas: Ja, also Kumhausen durch und dann bist Du eh in der Stadt.

Okay! Aber habt Ihr jemanden der schon selber fahren darf?

Niklas: Ja, wenn nicht dann frag ich halt meinen Papa ob der fahren kann mit dem Auto!

Okay! Ähm, was müsste sich verändern damit es noch besser ist?

Niklas: Ja dass halt nicht viele Jugendliche da sind, wie der Manuel schon gesagt hat, da ist ja fast nichts da! Nur da unten aber da ist ja auch nichts los.

Mhm! Ähm, bist du hier in einem Verein organisiert oder

Manuel: So was, keine Ahnung, so was taugt mir nicht! Weil die waren mal jung, die waren auch fort, keine Ahnung, wenn nicht jeder um halb zwölf schon die Polizei rufen würde... Also das ist nicht so prickelnd... Weil wir haben jetzt wie gesagt so einen Kühlerlastwagen umgebaut zu einem Partylastwagen und da feiern wir halt jedes Wochenende und da waren jetzt schon mehr als 10mal die Polizei oder so da! Weil halt wir zu laut waren oder so, aber ich weiß nicht, vor zwölf... Ob man da die Polizei rufen muss... Keine Ahnung, also keine Ahnung! Rentner die halt granteln gehen mir auf den Sack in der Gemeinde! Ja...

Ja, das wars dann schon eigentlich, danke für das Mitmachen!

bist Du irgendwo dabei?

Niklas: Ja, halt im Fußballverein und im Sportverein!

Okay! Was bräuchte es damit Du Dich sonst noch engagierst, also, bei anderen Sachen vielleicht? Fällt Dir was ein?

Niklas: Nein.

Gibt es denn etwas wo Du gerne mitmachen würdest?

Niklas: Ja, ich bin ja schon im Sport- und Fußballverein und sonst so... Nein, ist nichts dabei!

Okay! Und was fehlt für Dich hier also damit es besser wäre, vielleicht dass Du mehr machen würdest oder ist das einfach... Fällt Dir da was ein was irgendwie noch abgeht?

Niklas: Ja, halt dass sie mehr für die Jugendlichen machen weil es ist ja hier eigentlich nichts los außer halt mal bei dem Wagen den wir haben, ansonsten ist eigentlich nichts los da!

Hättest Du ein Beispiel was sie da machen könnten? Oder eine Idee was Dich speziell, was Dich ansprechen würde wenn sie jetzt so etwas machen würden oder...?

Niklas: Da fällt mir nichts ein!

Okay! Macht nichts! Dann darfst auch Du Dir vorstellen Du wärst jetzt mal der Bürgermeister in Altfraunhofen, was wäre das erste oder was würdest Du sofort für die Jugendlichen hier verändern?

Niklas: Ja dass halt die Jugendlichen mehr machen können, also irgendwas bauen oder herrichten für die dass die da hingehen und was machen! Und ja...

Okay! Und welche Personen bräuchte es damit es irgendwie umsetzbar wäre?

Niklas: Ja ich würde halt mal schauen ob ich zum Gemeinderat oder so komm und die halt dann fragen ob man das... Ob man was machen könnte...

Gibt es noch was was Du jetzt noch sagen würdest gerne, weil wir das noch nicht gefragt haben oder weil Du es einfach gerade gern sagen würdest?

Niklas: Nein, da gibt es eigentlich nichts!

Okay! Dann haben wir es auch schon geschafft! Einen Moment...



Altfraunhofen Nr. 4

Monika, 15 Jahre

Unbekannt, 14 Jahre..

Die Frage, die erste wäre... Setzt Euch doch kurz her wenn Ihr mögt! Ähm, beschreibe doch kurz was Dir in Deinem Wohnort gefällt! ...irgendwas, was dir einfällt!

Moni: Ja der Zusammenhalt mancher Menschen!

Unbekannt: Keine Ahnung!

Okay! Gibt es was was Euch nicht gefällt?

Unbekannt: Dass es hier fast gar nichts für Mädchen gibt in der Freizeit! Es gibt eigentlich nur Fußballplatz und einen Skaterplatz!

Moni: Ja, das wäre auch meine Antwort gewesen!

Okay! Gibt es noch was, wo Ihr schon mal mit Freundinnen geredet habt und die haben gesagt, woah, das ist in Altfraunhofen was was sie stört oder was sie besonders toll finden hier...

Moni: Ja es ist so dass es die stört dass es keinen so einen Jugendtreff gibt, also... Ja!

Okay! Und was müsste sich denn Eurer Meinung nach hier verändern damit es besser für Euch wäre?

Moni: Vielleicht irgendwie so einen Jugendtreff oder so?

Okay! Seid Ihr hier in der Gemeinde in einem Verein oder in irgendeiner Organisation mit dabei?

Moni: Also ich war mal, aber jetzt nicht mehr!

Okay! Und Du auch nicht?

Unbekannt: Nein!

Und was bräuchte es damit Ihr Euch wieder engagieren würdet?

Moni: Keine Nachmittagsschule!

Also von der Zeit her?

Moni: Ja genau!

Okay! Gäbe es etwas wo Ihr denn gerne mitmachen würdet?

Moni: Also bei mir jetzt momentan nicht! Bei Dir?

Unbekannt: Mhm... Eigentlich nicht, nein!

Monika: Und was fehlt Euch hier in der Gemeinde damit es besser für Euch wäre?

Moni: Also mir zur Zeit nichts, also zur Zeit ist es eigentlich alles gut!

Okay! Fällt Dir was ein noch was sich verändern könnte damit es schöner ist hier? Oder Euch jetzt?

Unbekannt: Eigentlich nicht, nein!

Okay! Ähm, was hat sich in der Gemeinde in den letzten drei Jahren verändert? Fällt Euch da was ein?

Moni: Das ist schwer...

Unbekannt: Also ich weiß jetzt nur dass da hinten ein Weg gebaut wurde!

Okay!

Unbekannt: Sonst nichts!

Moni: Ja es sind... Also, ähm hier das... In diesem Haus...

Unbekannt: Und da vorne ist auch noch eins!

Moni: Ja, das ist auch neu dazu gekommen!

Ah, okay!

Unbekannt: Also das ist schon seit zwei Jahren da das Grüne!

Ähm, dann stellt Euch doch mal vor Ihr wärt Bürgermeister in Altfraunhofen, oder Bürgermeisterin, was würdet Ihr sofort für die Jugendlichen hier im Ort verändern?

Unbekannt: Also ich weiß nicht ob ich das beantworten kann weil ich keine Bürgermeisterin werden möchte und nie sein werde oder so, ja ich weiß nicht, also Anforderungen anhören oder so!

Das macht nichts, aber Du hättest jetzt die Möglichkeit irgendwas hier im Ort zu verändern weil Du die Entscheidungsbefugnis hast und am besten wäre, wenn Du etwas verändern könntest für Jugendliche, was würdest Du dann für die Jugendlichen hier im Ort verbessern?

Moni: Ich weiß nicht...

Unbekannt: Also ich hätte jetzt so ein altes Haus umgebaut zum Jugendzentrum oder Jugendtreff!

Mhm. Und wenn man jetzt nicht Bürgermeister ist, an welche Person könnte man sich jetzt wenden wenn man so etwas umsetzen möchte, habt Ihr da ne Ahnung zu wem man da geht?

Moni: In der Gemeinderatsitzung da oder so?

Mhm, okay! Wir sind schon bei der letzten Frage. Gibt es jetzt noch irgendwas was wir Euch noch nicht gefragt haben was Ihr aber unbedingt noch sagen wolltet und was einfach nicht gefragt wurde oder was Euch auf der Seele liegt oder jetzt einfach so zum Interview noch...

Moni: Bei mir eigentlich nicht, nein!

Unbekannt: Ne!

Ne? Okay! Dann sag ich vielen Dank, ich stopp hier gleich mal!



Altfraunhofen Nr. 5

Theresa, 14 Jahre

Martina, auch 14 Jahre

Erste Frage: Beschreibt kurz was Euch in Eurer Gemeinde oder Eurem Wohnort gefällt!

Theresa: Die Gegend, also dass man halt nicht zu weit weg ist von der Stadt aber auch nicht zu nah!

Martina: Ja, würde ich jetzt auch sagen!

Theresa: Und auch nicht zu groß, also dass der Ort nicht zu groß ist.

Martina: Dass jeder jeden kennt einfach!

Dann sagt mir mal kurz was Euch nicht gefällt!

Theresa: Hm... Ja, eben, bei der Jugend zum Beispiel, es wird nichts von der Gemeinde irgendwie gemacht, also angeboten oder so an sich, es gibt nicht viel außer den Sportverein!

Martina: Ja das stimmt!

Habt Ihr schon mit Freundinnen oder Freunden geredet, was würden die sagen was ihnen gefällt oder nicht gefällt? Oder haben die schon was gesagt?

Theresa: Also ich hab letztens mit welchen gesprochen, wir fänden es halt cool, das haben wir jetzt vielleicht... Wenn man irgendwas hat wo man sich halt treffen kann, also wenn man halt einen Raum oder irgendwie so was hat, dann fänden wir alle ganz cool!

Martina: Mhm, ja wir würden halt auch vom Sport her irgendwas neu gründen weil... Ähm, auch vom Sport her ist es bei uns so dass... Alle zieht es halt nach Landshut oder so, was halt größer ist und wo es mehr gibt, da wollen wir jetzt auch so was neu gründen!

Okay! Äh, genau, was muss sich denn Eurer Meinung nach in der Gemeinde verändern damit es besser wird?

Theresa: Gute Frage!

Martina: Vielleicht dass mehr mitsprechen, dass nicht alle alles einfach so über sie ergehen lassen, sondern dass mehr mitmachen!

Theresa: Ja, würde ich auch sagen!

Ähm, seid Ihr irgendwo in einem Verein oder einer Organisation aktiv?

Theresa: Ja wir sind halt im Tennis...

Martina: ...im Tennis, im Fußball, ja...

Theresa: Ja!

Ähm, was bräuchte es dass Ihr Euch noch mehr engagiert oder dass Ihr noch irgendwas macht?

Theresa: Hm...

Martina: Gute Angebote!

Theresa: Ja, das schon! Ja wegen der Freizeit ist es halt auch, weil keiner irgendwie seine Freizeit hergeben will, deswegen! Kommt nicht so viel zusammen halt, ja...

Ja! Gut! Gäbe es noch irgendwas wo Ihr gerne mitmachen würdet oder allgemein machen wollt?

Theresa: Hm... Ja ich weiß nicht...

Martina: Mir fällt jetzt so spontan nichts ein aber wenn halt dann was angeboten wird das mir dann gefällt dann würd ich vielleicht schon mitmachen! Theresa: Ja dann schon!

Was fehlt denn noch in der Gemeinde dass es für Euch noch schöner wird oder noch angenehmer, so dass Ihr Euch wohlfühlt?

Theresa: Ähm, ja dass es einfach... Es ist zwar schon eine Gemeinschaft aber trotzdem, dass halt noch besser mehr zusammenwächst einfach, weiß jetzt auch nicht...

Martina: Ich finde dass mehr die Meinungen von den... quasi von den Leuten mehr durchgesetzt werden, dass da mehr gesagt werden soll!

Theresa: Ja!

Martina: Das wird auch... Die Leute die in der Gemeinde sind machen halt was aus und so können wir nicht viel machen eigentlich!

Was hat sich in den letzten drei Jahren ungefähr in der Gemeinde verändert? Was ist Euch aufgefallen?

Theresa: Es ist viel neu gebaut worden!

Martina: Ja, das stimmt!

Theresa: Ja dass jetzt die Asylbewerber halt auch da sind!

Martina: Stimmt! Ja... Aber sonst... Ja es wird ziemlich viel gebaut, ja!

Wenn Ihr Euch vorstellt Ihr wärt Bürgermeisterinnen... Ähm, was würdet Ihr sofort für Jugendliche verändern?

Martina: Dass halt... Ja dass sie so einen Platz haben wo sich halt alle immer treffen...

Theresa: Also erst mal die Jugendlichen fragen was sich die wünschen...

Martina: Genau! Dann schauen dass das möglichst schnell gemacht wird was sich die... wenn es jetzt mehr für den Sport oder so wünschen dann würde ich halt schauen dass da was passiert oder wenn sie sich einfach so treffen mögen, dass man halt so was macht!

Theresa: Ja! Mhm.

Welche erwachsenen Personen würdet Ihr benötigen um genau solche Ideen dann durchzusetzen, also an wen würdet Ihr Euch wenden?

Theresa: Alle die man kennt!

Martina: Ja, also, ja wenn man jetzt vom Sport her irgendwas machen möchte dann halt ähm, vom Sportverein, haben wir jetzt auch schon gemacht...

Theresa: An welche die halt dann wirklich was machen möchten und es nicht irgendwie zurück schieben oder so sondern das dann wirklich sofort so was neu gründen!

Was würdet Ihr noch gern sagen aber wir haben es jetzt nicht gefragt oder Ihr seid es überhaupt noch nicht gefragt worden oder wolltet es schon immer mal sagen!

Martina: Dass was für Jugendliche gemacht wird!

Theresa: Ja, würde ich auch sagen!

Ja!

Theresa: Fällt mir jetzt auch nichts anderes ein!

Dann sind wir eh schon fertig, danke für das Mitmachen!

Beide: Okay! Gern!





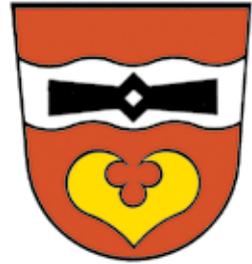
Baierbach kein Interview Juli bis Oktober 2015



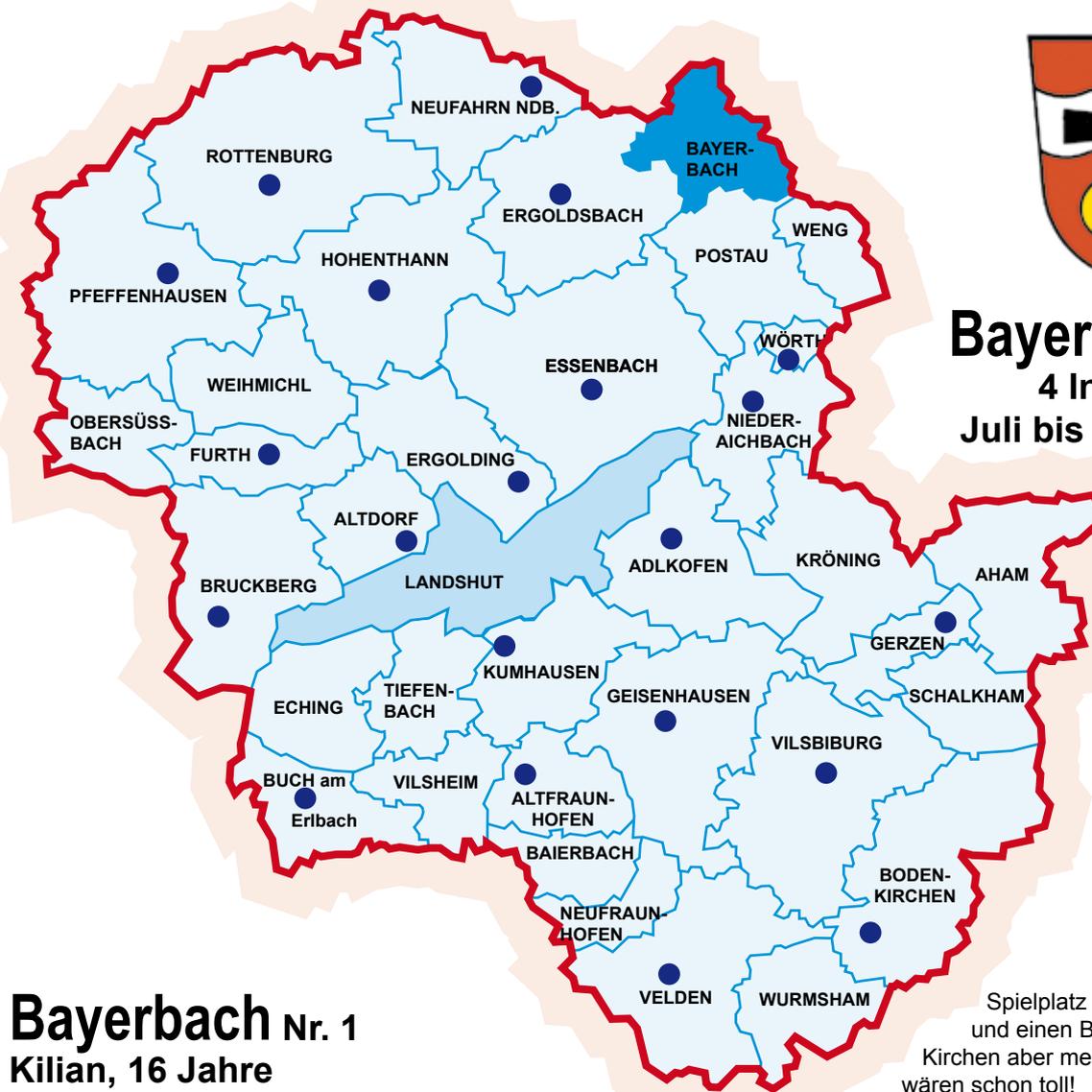
Baierbach

Leider wurden im Interviewzeitraum keine Jugendlichen angetroffen. Deswegen konnten keine Interviews durchgeführt werden.
Der Verfasser





Bayerbach b. E. 4 Interviews Juli bis Oktober 2015



Bayerbach Nr. 1 Kilian, 16 Jahre

So! Schön dass Du mitmachst, sag uns doch mal Deinen Vornamen, wie alt Du bist und aus welcher Gemeinde Du kommst!

Kilian: Mein Name ist Kilian, ich bin 16 Jahre alt und komm aus.

Sehr schön! Ähm, erste Frage: Beschreib uns kurz was Dir in Deiner Gemeinde und Deinem Wohnort gefällt!

Kilian: Ähm, dass es kinderfreundlich ist, also wir haben auch einen Spielplatz und nen Bolzplatz, und nen eigenen TSV dass man Sport machen kann... Ja, eigentlich alles! Also... Es gibt nichts was mir nicht gefällt!

Hm, das ist die zweite Frage schon! Beschreib doch mal kurz was Dir in Deinem Wohnort nicht gefällt! Vielleicht fällt Dir ja noch was ein!

Kilian: Ähm, er ist sehr klein!

Okay!

Kilian: Ja, und sehr eng halt, also es wohnen alle recht eng und jeder eigentlich jeden und wir hocken halt sehr eng aufeinander!

Ja! Ähm, hast du schon mit Freunden oder Freundinnen geredet was die sagen was ihnen in Bayerbach gefällt oder nicht gefällt? Oder was sie besonders toll finden oder besonders kacke?

Kilian: Nö, eigentlich noch nicht also... Viele Freunde kommen aus Bayerbach und die denken halt das Gleiche wie ich, also...

Okay! Ähm, was müsste sich dann Deiner Meinung nach in der Gemeinde ändern damit es für Dich noch besser wird?

Kilian: Mehr Freizeitmöglichkeiten einbauen, zum Beispiel was mir gefallen würde wäre ein Skateplatz wo man Skateboard fahren könnte oder so! Also wir haben halt nur einen kleinen

Spielplatz und ein Kneippbecken und einen Bach aber sonst... Zwei Kirchen aber mehr Freizeitmöglichkeiten wären schon toll!

Ja! Äh, bist Du in irgendeinem Verein oder einer Organisation aktiv?

Kilian: Ja, TSV Bayerbach also in der Karategruppe!

Ah, cool! Was bräuchte es damit Du Dich noch für was anderes engagierst oder noch mehr irgendwo drin bist?

Kilian: Ja man könnte halt den TSV noch weiter ausbauen, zum Beispiel mehr Freizeitmöglichkeiten geben. Ich bin halt in Karate und im Schießverband bei den Jungschützen, ja halt mehr Möglichkeiten!

Ja! Ähm, gibt es da was wo Du gern noch mitmachen würdest? Oder was Du gern machen würdest?

Kilian: Ja, nen Bogenschießverein. Also die Altschützen schießen mit dem Bogen da würde ich halt auch gerne mitmachen!

Aber warum geht das nicht? Oder warum machst Du es nicht?

Kilian: Zeitlich!

Zeitlich?

Kilian: Zeitlich geht es bei mir nicht!

Ähm, was in der Gemeinde so allgemein dass es Du Dich noch wohler fühlst?

Kilian: Hm... Eigentlich nichts! Ein Skateplatz wäre halt schon cool aber eigentlich gibt es da nicht viel! Also wir sind halt ne recht kleine Gemeinde aber man lebt sich halt schon ein!

Ja! Ähm, was hat sich in Bayerbach in den letzten drei Jahren ungefähr verändert?

Kilian: Also unsere Kirche wurde renoviert oder wird auch noch renoviert, dann wurde der Spielplatz erweitert und ich glaub... dass wir das Kneippbecken bekommen haben... Ja, mehr fällt

mir jetzt dazu nicht ein!

Ähm, jetzt musst Du Dir vorstellen Du bist Bürgermeister von Bayerbach, was würdest Du sofort für Jugendliche ändern, was wären so die ersten Sachen?

Kilian: Im TSV mehr Sachen anbieten, den Vorschlag machen, ähm Skaterplatz eröffnen... Ähm, Ausgehmöglichkeiten vielleicht aufmachen! Ne Schule eröffnen, ja, das wäre es eigentlich!

Okay! Welche... An welche erwachsenen Personen würdest Du Dich jetzt wenden wenn Du solche Ideen hast und die umsetzen willst? Wen würdest Du da zur Hilfe holen?

Bayerbach Nr. 2

Barbara, 13 Jahre

Super. Dann würde ich Dich bitten: Beschreib doch kurz was Dir hier in der Gemeinde oder in Deinem Wohnort auch gefällt.

Barbara: Also, ich find es gut dass wir einen Spielplatz haben, dass... Ja dass die Kinder da auch spielen können und so und dass wir auch so Aktivitäten da haben.

Beschreib doch auch kurz was Dir hier nicht so gut gefällt.

Barbara: Ich kann es nicht sagen, ich bin nicht so oft in Bayerbach.

Gibt es vielleicht auch da wo Du wohnst was Dir da nicht gefällt, das darfst Du auch sagen. Das muss jetzt nicht in Bayerbach... Das gilt für die komplette Gemeinde!

Barbara: Ja, halt dass bei uns... Also dass so viel Verkehr ist und so, dass da so viele rumfahren, das stört einfach wenn man da in Ruhe sitzen möchte. Dass da so viele Lkw's fahren.

Okay. Dann wäre die nächste Frage von unserer Seite: Gibt es was wo Du vielleicht mit Deinen Freundinnen schon mal geredet hast wo sie gesagt haben: Ja das find ich jetzt hier gar nicht gut oder das gefällt mir hier ganz gut oder weiß ich nicht, dass die vielleicht schon mal was erzählt haben, dass Ihr da schon mal geredet habt?

Barbara: Nein, eigentlich nicht.

Okay! Dann wäre die nächste Frage: Was müsste sich dann in Bayerbach oder allgemein in der Gemeinde verändern damit es für Dich noch besser ist?

Barbara: Ähm, halt dass... Das irgendwo anders eine Straße ist wo die anderen Leute fahren können weil die fahren meistens da durch wenn sie in Urlaub fahren oder und das stört einfach.

Ist es recht laut dann?

Barbara: Ja.

Okay! Die nächste Frage ist: Bist Du in Deiner Gemeinde in einem Verein oder einer Organisation aktiv?

Barbara: Ja, beim Skifahren und jetzt dann bald bei den Schützen.

Okay! Hier?

Barbara: Ja, da!

Ach so, das ist dann der Sportverein allgemein?

Barbara: Ja, also da ist Skifahren, da kann man halt in die Berge und Skifahren...

Ah, ok! Und was bräuchte es damit Du Dich noch mehr engagierst oder damit Du Dich auch bei anderen Sachen vielleicht engagieren würdest?

Oder brauchen?

Kilian: An meinen Onkel, weil er halt auch in der Gemeinde mithilft und so und der könnte halt dann mit dem Bürgermeister oder so reden das dann umzusetzen oder halt dann mit der Bürgermeisterin zusammen...

Äh, gibt es noch irgendwas was Du uns noch sagen willst, was wir nicht gefragt haben oder was Du allgemein schon immer mal sagen wolltest?

Kilian: Nö, eigentlich nicht!

Eigentlich nicht! Cool, dann Danke nochmal füs Mitmachen!

Kilian: Bitte!

Gibt es da was wo Du sagen würdest da würde ich mich jetzt auch engagieren oder...?

Barbara: Nein.

Gäbe es etwas wo Du gerne mitmachen würdest, also vom Angebot her, wo Du jetzt sagst „Woah, da wollte ich schon immer mal mitmachen oder...“?

Barbara: Nein, eigentlich nicht.

Okay. Dann machen wir weiter. Jetzt weiß ich grad nicht... Ich glaub wir haben aufgehört bei... Ah ja! Was fehlt Dir in der Gemeinde damit es besser wäre?

Barbara: Halt dass vielleicht mehr Aktivitäten gibt die... Also für die Jugendlichen, für Mädels da gibt es nicht so viele Sachen! Dann würden halt mehr mitmachen.

Mhm. Was hat sich in der Gemeinde in den letzten etwa drei Jahren verändert, ist Dir da was aufgefallen?

Barbara: Ja, also beim Spielplatz da gibt es halt, da kann man noch mehr Sachen machen und das ist auch neu gemacht worden und das alles.

Passt! Dann darfst Dich jetzt mal in die Lage versetzen... Stell Dir mal vor Du wärst die Bürgermeisterin von Bayerbach. Was würdest Du auf der Stelle für die Jugendlichen hier in Bayerbach verändern? Wenn Du die Möglichkeit hättest? Also einfach mal davon ausgehen das geht und Du könntest was verändern, was würdest Du gern verändern?

Barbara: Halt dass vielleicht... Es einen Platz gibt wo auch vielleicht so Jugendliche hingehen, weil der Spielplatz ist eher für die kleineren Kinder und das da auch die Jugendlichen hingehen können und ja...

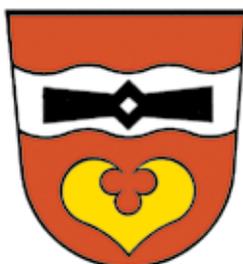
Okay. Und wenn Du jetzt nicht Bürgermeister wärst sondern wieder Du selber bist, an wen könntest Du Dich im Ort oder in der Gemeinde da wenden und welche erwachsenen Personen würdest Du da brauchen um so was umzusetzen, zu wem würdest Du da gehen?

Barbara: Also ich würde erst mal zu meiner Mama gehen und zu meinem Papa und das sagen und dann würd ich in die Gemeinde gehen und das dann halt der Bürgermeisterin oder der Sekräterin sagen und dann mal schauen was dann passiert.

Okay! Super, das ist dann auch schon die letzte Frage die nächste: Gibt es noch irgendwas was wir Dich jetzt nicht gefragt haben was Du aber unbedingt noch sagen willst und auf jeden Fall da noch dazu passt oder Dir noch einfällt und Du das noch loswerden willst?

Barbara: Nein!

Nichts? Okay, dann sind wir durch, vielen Dank Dir.



Bayerbach Nr. 3

Regina, 16 Jahre

Dann wäre die erste Frage: Beschreib doch kurz was Dir in Deinem Wohnort gefällt.

Regina: Also, man kennt jeden, man versteht sich mit jedem und man kann auch jeden einfach fragen wenn man irgendein Problem hat oder so! Ja...

Gibt es was, was Dir in Deinem Wohnort nicht so gut gefällt?

Regina: Hm... Eigentlich nicht! Die Busverbindung, die ist blöd.

Darfst auch gern ausführlicher werden, je nachdem wenn Du magst oder...

Regina: Am Samstag fahren zwei Busse, mehr nicht, das ist halt blöd... Aber... Also... Aber sonst...

Jetzt nach Landshut rein, oder wie?

Regina: Ja, Landshut und Vilsbiburg fahren bei uns bloß Busse. Ansonsten nirgends hin.

Okay. Gibt es vielleicht auch was wo Du mit Freunden aus dem Ort schon mal gesprochen hast, wo die gesagt haben „Woah hey, in Bayerbach...“, das ist jetzt super oder das ist jetzt nicht so cool oder... Irgendwas was da schon mal...?

Regina: Da weiß ich jetzt nichts.

Okay. Was müsste sich Deiner Meinung nach dann in der Gemeinde verändern damit Du es noch besser finden würdest?

Regina: Hm... Eigentlich nix. Mir gefällt es da!

Also es ist alles da was Du brauchst und es gibt nix was Du...

Regina: Ja mir gefällt es da. Aber vielleicht größere Geschäfte, dass auch am Wochenende was los aber dann gibt es halt auch die Vereine und da ist eigentlich auch oft was los.

Bist Du denn in Deiner Gemeinde in einem Verein oder in einer Organisation mit dabei.

Regina: Ja.

Magst Du auch sagen bei welcher?

Regina: Ja, also bei den Schützen, bei der Feuerwehr und beim Sportverein.

Mhm. Und bräuchte es noch irgendwas in der Gemeinde damit Du Dich noch mehr engagierst, also fehlt da irgendwas oder...?

Regina: Eigentlich nicht. Ist eigentlich alles da.

Gäbe es noch was wo Du gerne mitmachen würdest, auch wenn es es zum Beispiel hier nicht gibt? Oder vielleicht gibt es es ja da und Du machst einfach nicht mit oder so...

Regina: Fällt mir nichts ein...

Was fehlt in der Gemeinde damit es noch besser wird für Dich?

Regina: Hm... vielleicht dass man irgendwie auch mal wo fortgehen kann und... ja... Weiß ich nicht!

Passt. Hat sich hier irgendwie so die letzten drei Jahre irgendwas verändert wo Du sagst „das ist mir aufgefallen“ oder nicht? Also in der Gemeinde nicht jetzt speziell hier wo wir sitzen aber...

Regina: Ähm. Bei der Feuerwehr passiert jetzt mehr, also jetzt sind Mädels dabei seit letztem Jahr, seit unserem Gründungsfest und ja...

Fällt Dir sonst noch was ein? Also Du kannst nichts Falsches und nichts Richtiges sagen, wir wissen da am allerwenigsten was jetzt da war, wir kennen uns da gar nicht aus, Du kannst jetzt auch irgendwas erzählen und ich könnte nicht sagen ob es stimmt oder nicht. Keine Sorge.

Regina: Fällt mir aber nichts ein.

Okay. Dann stell Dir doch mal vor Du wärst jetzt die Bürgermeisterin in Bayerbach, wer weiß, vielleicht ist es ja mal soweit... Dann wäre die Frage: Was würdest Du auf der Stelle für die Jugendlichen hier im Ort verändern?

Regina: Busverbindung erweitern - auf alle Fälle! Und vielleicht wieder irgendwie schauen dass eine Landjugend zusammen kommt oder so... Ja!

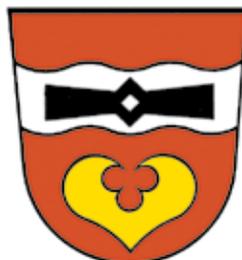
Okay! Wenn Du jetzt nicht Bürgermeisterin bist sondern wieder Du: An wen würdest Du Dich, wenn Du jetzt so etwas umsetzen möchtest, wenden, also zu wem könntest Du von den Erwachsenen her gehen und sagen „Hey, ich würde ja gern das und das verändern“, oder wenn Du jetzt nichts verändern willst, wäre da jemand da zu dem man gehen könnte?

Regina: Ja, schon, also unsere Bürgermeisterin die kenn ich gut weil die mit meinen Eltern befreundet ist, zu der könnte ich auf alle Fälle gehen und auch zum Gemeindegeldner, der hat auch gute Kontakte und so... Ja.

Mhm. Gut, dann wäre noch die letzte Frage: Gibt es jetzt noch irgendwas was wir Dich noch nicht gefragt haben, das Du aber noch unbedingt sagen möchtest oder einfach jetzt sagst „Das hätte ich auf jeden Fall noch loswerden wollen und hatte jetzt aber noch nicht die Gelegenheit dazu“ und jetzt ist der Moment wo Du es sagen könntest!

Regina: Da fällt mir nix ein.

Okay, dann haben wir es schon geschafft...



Bayerbach Nr. 4

Max, 15 Jahre

Okay. Erste Frage: Sag doch mal was Dir in Deiner Gemeinde oder in Deinem Wohnort gefällt.

Max: Unser Spielplatz und unser TSV Bayerbach, also Fußball!

Sonst noch was?

Max: Äh, schön dass es so klein ist find ich, also ich möchte jetzt nicht in so einer großen Stadt leben und so...

Gut! Dann sag doch mal was Dir nicht gefällt!

Max: Ähm... Da fällt mir jetzt eigentlich spontan gar nichts ein was... Ja, eigentlich nix!

Okay! Gut, hast Du schon mal irgendwie mit Freunden oder Freundinnen geredet was die gesagt haben was ihnen gut gefällt oder nicht gefällt oder wo Ihr schon einmal darüber geredet habt?

Max: Ja eigentlich auch über den Sportverein dass der ganz gut ist, also mit den ganzen Veranstaltungen und so was, die finden die auch ganz gut.

vMhm. Was müsste sich Deiner Meinung nach in der Gemeinde verändern dass es Dir noch besser gefällt.

Max: Eine bessere Internetleitung...

Mhm. Bist Du in Deiner Gemeinde in einem Verein oder einer Organisation aktiv?

Max: Ja, also ich tu schießen bei den Altschützen Bayerbach und spiel im Sportverein Fußball.

Mhm. Was bräuchte es damit Du Dich noch mehr in der Gemeinde engagierst, eine Organisation oder einen Verein?

Max: Puh! Vielleicht wenn ich mehr Geld verdienen würde...

Gäbe es dann irgendwas wo Du gerne mitmachen würdest?

Max: Ähm, nein, eigentlich nicht, also passt schon so!

Dann... Was fehlt in der Gemeinde dass es für Dich noch besser ist?

Max: Ähm, wie meinst?

Also was könnte man noch machen dass sich irgendwas verbessert?

Max: Was man noch machen könnte...?

Oder was fehlt, was könnte man noch dazu bringen oder einführen?

Max: Ähm... Ja... Wüsste ich jetzt eigentlich auch nicht was sie einführen könnten!

Okay! Was hat sich in der Gemeinde in den letzten drei Jahren verändert - ungefähr drei Jahre?

Max: Was sich da verändert hat... Ähm, wir haben da einen neuen Fußballplatz gekriegt, also der ist erweitert worden und da beim Spielplatz da sind mehrere Sachen dazu gekommen und eine neue Siedlung ist gebaut worden und...

Gut, jetzt darfst Du Dir vorstellen Du wärst der Bürgermeister...

Max: Mhm.

...was würdest Du sofort für die Jugendlichen verändern?

Max: Internet!

Internet?

Max: Ja!

Sonst noch irgendwas?

Max: Ähm, ja... Vielleicht noch irgendein Geschäft oder so, also...

Mhm.

Max: ... irgendwie so etwas, aber sonst passt eigentlich alles.

Mhm. Und an wen, welche von den erwachsenen Leute, würdest Du Dich wenden wenn Du irgendwelche Ideen hast, an wen würdest Du Dich wenden wenn Du irgendwelche Ideen umsetzen würdest? Also wenn Du irgendeine Idee hast, wen würdest Du da als Ersten fragen?

Max: Ähm, entweder meinen Papa oder so oder halt Bürgermeister oder so...

Ja! Gut! Sonst noch irgendwas?

Max: Mmmm... Ja oder meinen Opa weil der ist auch bei der Gemeinde dabei und der könnte das dann vielleicht auch schauen dass das so wird!

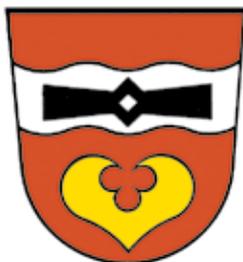
Mhm. Dann kommen wir eh schon zur letzten Frage: Ähm, was möchtest Du uns noch mitteilen, was haben wir noch nicht gefragt oder es gab noch nicht die Gelegenheit das zu sagen, dann wäre jetzt die Gelegenheit.

Max: Ähm...

Oder was wolltest Du schon immer mal sagen, was denkst Du oft aber wirst nicht gefragt danach, es gibt nie die Gelegenheit?

Max: Ähm, ja... Hm... Ja, wüsste ich eigentlich auch nix, normalerweise reden wir bloß über das Fußball oder so aber, also...

Gut, dann danke für das Mitmachen!

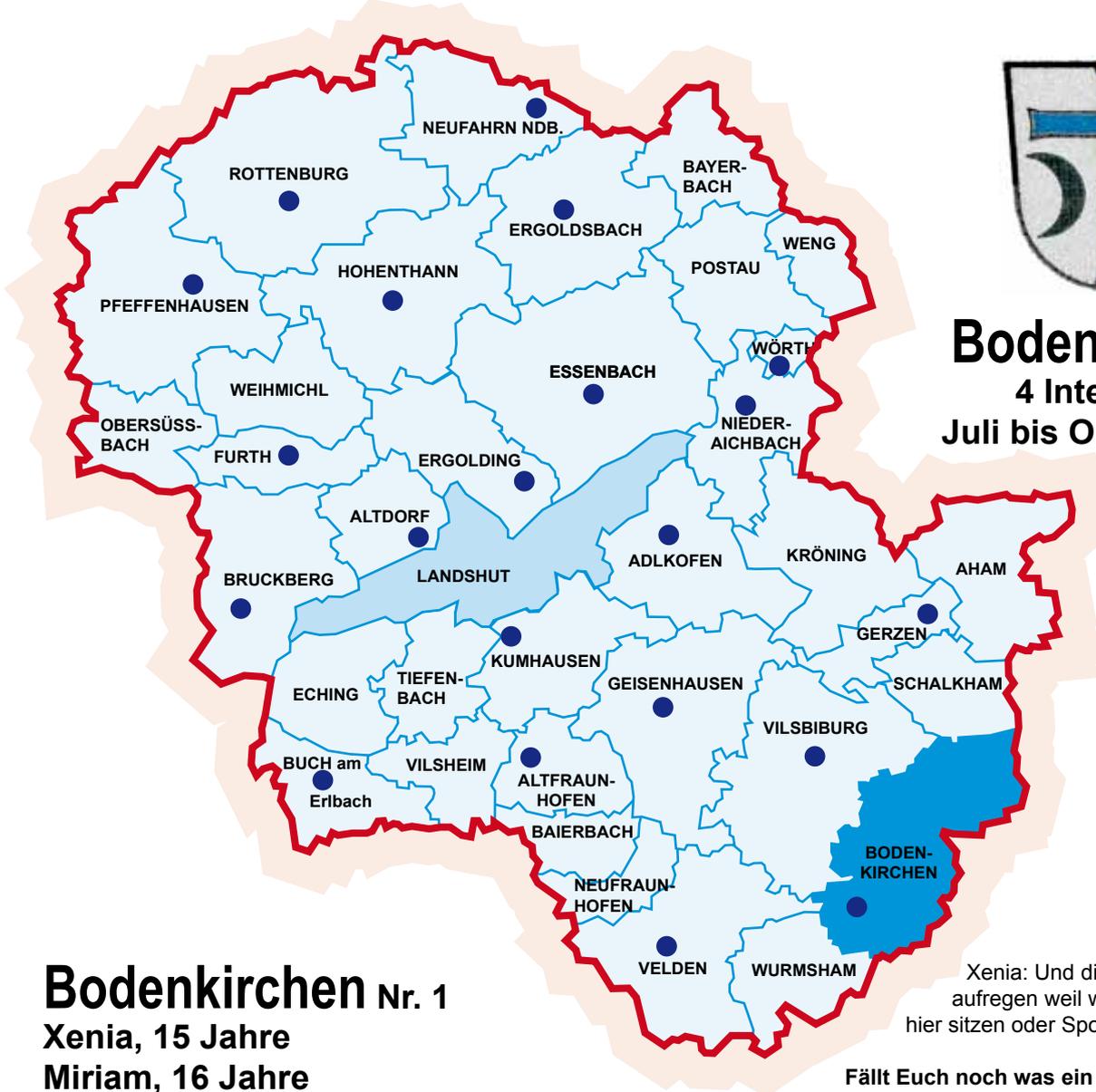




Bodenkirchen

4 Interviews

Juli bis Oktober 2015



Bodenkirchen Nr. 1

Xenia, 15 Jahre

Miriam, 16 Jahre

Stefan, 17 Jahre

Hanna, 15 Jahre

Alles klar. Ähm, beschreib doch kurz was Euch an Eurer Gemeinde oder Eurem Wohnort gefällt.

Stefan: Ich weiß schon was.

Magst Du gleich anfangen wenn Du es schon weißt?

Stefan: Dann fang ich gleich an. Ja dass wir halt an sich außerhalb wohnen und nicht in der Stadt drin, das man halt da herausen seine Ruhe hat.

Xenia: Das ruhige und das mehr so in der Gruppe sein.

Miriam: Dass man seine Ruhe hat von den Stadtkindern.

Hanna: Ähm, ja halt, dass man halt außerhalb von der Stadt ist und da nicht immer andere Leute sind, eigentlich nur Bodenkirchner hier in dem Umkreis.

Alles klar. Ähm, beschreib kurz was Euch an Eurer Gemeinde oder Eurem Wohnort nicht gefällt.

Stefan: Dass wir kein Jugendzentrum haben.

Xenia: Stimmt, dass wir kein Jugendzentrum haben.

Miriam: Wir haben keinen richtigen Treffpunkt.

Stefan: Man hat nicht so viele Möglichkeiten hier, man hat keinen Platz im Winter wo man sich hinsetzen kann mit seinen Freunden, man ist immer hier draußen, man friert, man kann nicht alle mit nach Hause nehmen, so was. Eher Allgemeinprobleme, die was jeder mal erlebt hat.

Fällt Euch da noch was dazu ein?

Hanna: Ja hauptsächlich der Jugendtreff, weil wir immer nur vor dem Edeka sind oder irgendwo, an irgendeinem anderen Eck rumstehen, halt draußen und so.

Xenia: Und die Leute sich immer aufregen weil wir irgendwie immer hier sitzen oder Sportplatz.

Fällt Euch noch was ein was Eure Freunde da noch ergänzen würden zu den ersten beiden Fragen, also was Euch gefällt und was Euch nicht gefällt?

Xenia: Hm, ich weiß nicht, auch ähnlich wahrscheinlich.

Äh, was muss sich Eurer Meinung nach hier in der Gemeinde ändern damit es besser wird?

Miriam: Ein Platz für Jugendliche dass die Leute sich nicht immer aufregen.

Stefan: Manchmal die Eltern oder die Leute die was wollen zusammenrufen und darüber reden für die Jugendlichen was aufzubauen oder irgendwas einzurichten.

Hanna: Wie oft hat die Gemeindefrau gesagt dass wir da was bekommen?

Stefan: Ja, aber nicht, die haben nicht mit den Eltern geredet.

Hanna: Doch, da war extra ein Tag mit unserem Bürgermeister da vorne am Stadel in Bonbruck.

Xenia: Ich wusste von dem Tag nichts.

Hanna: Ich hab Philip gesagt er soll es Euch allen sagen aber anscheinend hat er es nicht gemacht.

Miriam: Ja nur geredet haben wir mit der Bürgermeisterin darüber.

Hanna: Dann hat Jessicas Mutter gesagt dass man noch einen neuen Termin machen muss.

Gibt es noch was anderes das sich verändern muss außer dem Jugendheim?

Stefan: Nein, eigentlich nicht. So ist es eine gute Gemeinde.

Okay. Ähm, seid Ihr in einem Verein oder in einer Organisation?

Hanna: Ja.

Stefan: Ja im Verein schon noch aber ich spiel halt kein Fußball mehr aber Vereinsmitglied bin ich noch.
Xenia: Schützenverein.

Was wäre nötig damit Ihr Euch engagiert in der Gemeinde?

Miriam: Was nötig wäre?

Stefan: Ich weiß nicht, ich bin ja schon in einem Verein.

Ähm, was fehlt in der Gemeinde? Warten wir ganz kurz. Was fehlt in der Gemeinde damit es für Dich besser ist?

Stefan: Gute Frage.

Hanna: Ja das ist echt ne gute Frage.

Wir sind jetzt schon fast am Ende. Ähm, was hat sich in den letzten 3 Jahren in Eurer Gemeinde verändert?

Xenia: Das Haus ist weg.

Miriam: Unser Chillerhaus.

Stefan: Wie lang ist unser Bürgermeister jetzt schon da?

Miriam: Ich glaub 6 Jahre, oder?

Stefan: Sonst hätte ich gesagt wir haben eine neue Bürgermeisterin.

Miriam: Doch schon eine lange Zeit glaub ich.

Stefan: Was hat sich verändert?

Hanna: Am Sportplatz haben sie Kameras aufgestellt, das steht ja überall.

Stefan: Echt wo denn?

Xenia: Ich hab da noch nie darauf geachtet.

Stefan: Die Schulhalle haben sie renoviert.

Hanna: Ja toll das bringt mir viel wenn ich da nicht mehr auf die Schule geh.

Stefan: Die Kirche haben sie renoviert. Die Fahrschule haben sie - wie heißt das? - beendet, das machen sie nicht mehr hier.

Okay.

Stefan: Die gab es hier früher. Den Fasching gab es immer hier, das haben sie auch aufgehört.

Katharina: Und war das gut?

Stefan: Ja schon. Aber es sind nicht mehr die besoffenen Leute hier die ihren Müll hier lassen.

Hanna: Das hat ja die Gemeinde am nächsten Tag aufgeräumt.

Stefan: Ja und diese Schmierereien? Das war ihnen egal.

Hanna: Genau, was hat sich verändert? Wir haben lauter Asylanten hier.

Stefan: Ja wir haben Asylanten bekommen aber ich hab ja nichts gegen die.

Miriam: Ich hab ja nichts gegen die nur gegen einen von denen.

Xenia: Ja was ist mit den Bonbrucker, die alle Fahrrad klauen gehen hier überall.

Stefan: Das ist ja wie eine Familie, das sind alles nur Männer.

Hanna: Nein, da ist eine Frau, die ganz Dünne.

Alles klar. Ähm, stellt Euch vor Ihr wärt Bürgermeister, was würdet Ihr für Jugendliche in Eurem Alter, sofort verändern?

Miriam: Ich würde erstmal ein Juz bauen.

Stefan: Ja eigentlich auch ein Jugendzentrumn bauen oder ein freies Gebäude.

Hanna: Ja da oben wäre Platz.

Stefan: Es gibt irgendwo bestimmt eine kleine Wohnung die wo man hernehmen könnte, da wo es keinen stören würde.

Xenia: Beim Edeka wäre es perfekt.

Stefan: Einfach mehr Läden.

Hanna: Ja mehr Läden!

Unbekannt: Ja aber dann ist schon wieder mehr los, dann wäre es schon wieder wie so eine Stadt, dann hast Deine Ruhe nicht mehr.

Hanna: Stimmt auch wieder.

Und für die Ideen die Ihr habt oder gehabt hättet, was für erwachsene Personen können Euch da helfen?

Stefan: Eigentlich der Elternbeirat von der Gemeinde, die könnten sich da mal zusammensitzen und darüber reden dass sie hier irgendwas hinstellen oder so was, es würde ein Container reichen, so ein Container wie in Landshut die Berufsschule. Einer davon, der ist riesengroß, der reicht für 10,20 Leute, eine Aufsichtsperson die ein bisschen da ist, das würde vollkommen reichen. Aber das machen sie nicht. Beschwerden sie sich immer dass die Jugendlichen da vor dem Edeka stehen, weil das ist der einzige Platz wo wir uns immer treffen, dann kaufen wir da ein, stehen davor, natürlich ekelt es die Leute dann durchzugehen wenn dann da tausend Jugendliche stehen, eine rauchen oder ihre Getränke da rumliegen haben, dass sie sich da beschweren ist ja klar, aber wieso organisieren sich nicht irgendwas für uns sonder beschweren sich? Das ist ja deren ihr Problem. Wir können uns ja auch nicht hinstellen und sagen „das ist jetzt für uns“. Müssen wir ja auch irgendwie mieten oder mit der Gemeinde absprechen dass wir da was bekommen irgendwie. Da ist ja Platz, dass wir uns da ne Hütte hinstellen oder so. Ein Treffen organisieren wo die Jugendlichen, die Eltern...

Hanna: Das war ja.

Stefan: Das war ja natürlich aber wo waren die Jugendlichen, da waren keine einzigen Jugendlichen dabei, die müssen ja auch dabei sein.

Hanna: Ja ich hab ja Philip Bescheid gegeben, der hat ja Euch nichts gesagt.

Stefan: Das war ja das gleiche mit der Bürgermeisterin, die kam ja zu uns zum Volksfestplatz und hat zu uns gesagt „ja wir bauen, wir schütten da ein bisschen Erde hin dass Ihr da mit den Fahrrädern fahren könnt“ und zwei Wochen später haben sie uns da Erde hingemacht und mit dem Jugendzentrum haben wir auch besprochen das hat sie aber noch nie hinbekommen. Wo ein Mülleimer steht wo jeder seinen Scheiß reinschmeißen kann, dann passiert das wenigstens auch nicht mehr, da können sie sich auch nicht beschweren aber Jugendliche benehmen sich halt wie Jugendliche und die Erwachsenen wie die Erwachsenen sag ich jetzt mal.

Okay. Letzte Frage: Gibt es noch was was Ihr mitteilen wollt, was in keiner Frage jetzt noch irgendwie angesprochen wurde, irgendwas das Euch noch auf dem Herzen liegt?

Stefan: Eigentlich nicht.

Katharina: Jetzt dürft Ihr alles rauslassen.

Stefan: Dann werden wir heute nicht mehr fertig.

Okay, super. Äh, dann.



Bodenkirchen Nr. 2

Unbekannt, 13 Jahre

Beschreibe kurz was Dir in Deiner Gemeinde gefällt.

Unbekannt: Ähm, mir gefällt dass die Gemeinde nicht so zugebaut ist und dass hier eigentlich nicht so viele Einkaufssachen oder Möglichkeiten gibt weil sonst so viele Leute hier wären. Genau.

Mhm. Sehr gut. Beschreibe kurz was Dir in Deiner Gemeinde nicht gefällt.

Unbekannt: Dass es hier so viele Assis gibt und dass eigentlich ansonsten gar nichts mehr...

Mhm. Und was meinst Du mit Assis?

Unbekannt: Ja dass es hier so viele gibt die halt rauchen oder halt an der, die Grundschule zum Beispiel da stehen dann ganz viele die wo rauchen, die rauchen dann die kleinen Kinder an oder so, das find ich nicht so gut. Ja genau.

Mhm. Und weißt Du wie es Freunden von Dir hier geht die irgendwie andere Dinge nennen würden...

Unbekannt: Ich hab hier keine Freunde.

Okay. Alles klar. Ähm, was müsste sich Deiner Meinung nach in der Gemeinde ändern damit Du es noch besser findest?

Unbekannt: Die Grundschule und, also die Grundschule die passt so wie sie ist aber die Mittelschule die sollte ein bisschen ähm mehr Lehrer auf jeden Fall und die soll mehr Stoff durchmachen weil die eigentlich nicht so viel lernen, meine Schwester geht da hin und deswegen ist, ja das sollte sich ändern.

Mhm. Gut. Bist Du in Deiner Gemeinde in einem Verein oder einer Organisation aktiv?

Unbekannt: Nein. Nein bin ich nicht.

Okay. Was bräuchtest Du damit Du Dich in Deiner Gemeinde engagierst?

Unbekannt: Ein Schwimmverein, der wäre ganz cool und ansonsten eigentlich gar nichts, also ich kann halt mit Schützenverein und so nicht viel anfangen.

Ja. Ist ja auch nicht jeder gleich. Gibt es in Deiner Gemeinde etwas wo Du gerne mitmachen würdest?

Unbekannt: Nein.

Auch nicht. Was fehlt in Deiner Gemeinde damit es für Dich besser ist?

Unbekannt: Auf jeden Fall ein größeres Schwimmbad, es gibt hier nämlich kein Schwimmbad außer bei der Grundschule da hinten so ein kleines Ding da.

Ist das ein Öffentliches?

Unbekannt: Ja, da kann die Grundschule auf jeden Fall hin. Ein größeres Schwimmbad wäre auf jeden Fall schön.

Was hat sich in Deiner Gemeinde in den letzten 3 Jahren verändert?

Unbekannt: Also das weiß ich jetzt irgendwie nicht so, also was abgerissen wurde oder was neu gebaut wurde oder was?

Alles was Dir einfällt was neu ist.

Unbekannt: Ich glaub es gibt jetzt ein Asylantenheim ein Neues in Bonbruck glaub ich.

Mhm.

Unbekannt: Und den Kindergarten haben sie umgebaut, ja das war's eigentlich.

Okay. Stell Dir vor Du wärst Bürgermeisterin, was würdest Du für Jugendliche sofort verändern?

Unbekannt: Ich würde ein Jugendzentrum oder so machen und ein Schwimmbad.

Mhm, alles klar. Fällt Dir sonst noch was ein?

Unbekannt: Nein.

Und welche erwachsenen Personen bräuchtest Du um diese Ideen umzusetzen? Wer könnte Dir dabei helfen?

Unbekannt: Meine Eltern und ja, die von der Gemeinde bräuchte ich halt auch. Das war's.

Alles klar. Und gibt es jetzt noch irgendwas das jetzt noch nicht angesprochen wurde, das Du noch mitteilen würdest, das Dir noch wichtig wäre?

Unbekannt: Nein, nein, also, ich find es eigentlich hier ganz okay.

Hast Du alles gesagt?

Unbekannt: Naja, außer dass es hier keinen Bahnhof in Bodenkirchen gibt sondern erst in Hilling, da muss man ein bisschen fahren bis man da überhaupt hinkommt. Das war's eigentlich.

Okay. Super.



Bodenkirchen Nr. 3

Jana, 13 Jahre

Beschreibe kurz was Dir in Deiner Gemeinde gefällt.

Jana: Also das Schwimmbad ist cool, weil man kann wenn man sich kurz abfrischen will da hingehen und der Edeka ist auch gut, ja. Das war's eigentlich.

Beschreibe kurz was Dir in Deiner Gemeinde nicht gefällt.

Jana: Ähm, weiß ich ehrlich gesagt gar nicht. Ja halt dass das Schwimmbad nur ein Becken hat und nur sehr klein ist. Wenn es dann warm ist ist es etwas überfüllt.

Mhm. Ergänzend zu den ersten zwei Fragen, also was Dir gefällt oder was Dir nicht gefällt, fällt Dir vielleicht noch was ein was Deine Freunde noch anmerken würden zu...?

Jana: Also, die gehen alle eher nach Vilsbiburg ins Schwimmbad und die wohnen hier gar nicht und die sagen immer dass unser Schwimmbad und so sehr langweilig ist und dass sie da niemals hingehen würden, ja

Mhm. Was muss sich Deiner Meinung nach in der Gemeinde ändern damit Du das hier besser findest?

Jana: Es müsste ein bisschen was für Jugendliche hier, also was mehr Spaß macht, als nur ein Schwimmbad sein. Ja.

Hm, bist Du in Deiner Gemeinde in einem Verein oder in einer Organisation aktiv?

Jana: Nein.

Was bräuchtest Du um Dich äh zu engagieren in Deiner Gemeinde?

Jana: Ich glaub irgendwas mit Schwimmen halt, so eher, ja.

Quasi ein anderes Angebot?

Jana: Ja.

Äh, gibt es in Deiner Gemeinde was wo Du gerne mitmachen würdest?

Jana: Nein, eher nicht.

Was fehlt in Deiner Gemeinde damit Du wo mitmachen würdest?

Jana: Ein besserer Verein, also nicht nur Fußball.

Okay. Was hat sich in Deiner Gemeinde in den letzten 3 Jahren geändert?

Jana: Das Haus wurde abgerissen und... Mir fällt nichts mehr ein.

Mhm. Ähm, wenn Du Bürgermeisterin wärst, was würdest Du für Jugendliche in Deinem Alter also von 14 bis 17 Jahren sofort ändern?

Jana: Ähm, ein größeres Schwimmbad und vielleicht mehr was, also wo man halt zur Freizeit hingehen kann. Ja.

Hm, welche erwachsenen Personen würdest Du benötigen um diese Ideen umzusetzen?

Jana: Ich glaub meine Eltern und paar aus der Gemeinde.

Fällt Dir wer ein?

Jana: Vielleicht die Bürgermeisterin.

Äh, jetzt ist schon die letzte Frage dran: Gibt es noch was das Du noch mitteilen magst, wo Du noch keine Gelegenheit hattest, etwas das noch nicht gefragt wurde?

Jana: Nein, eigentlich nicht.



Bodenkirchen Nr. 4

Simon, 15 Jahre.

Marvin, 16 Jahre

Jawohl, dann geht es los: Beschreibe kurz was Dir in Deiner Gemeinde gefällt.

Simon: Ja dass es eigentlich ziemlich ruhig ist und nicht zu viele Leute, das ist eigentlich ganz okay.

Marvin: Ja es ist halt wirklich so dass es ruhig ist und man hat seine Ruhe, nicht zu viele Autos.

Mhm.

Simon: Das ist eigentlich ganz cool.

Gibt es sonst noch was das Euch einfällt? Das gut ist?

Marvin: Nein.

Simon: Der Edeka.

Der Edeka, na dann! Und gibt es etwas das Euch nicht so gut gefällt?

Simon: Ja auf jeden Fall, also dass hier, wenn es zum Beispiel kälter ist, dass wir nichts haben wo wir uns wirklich aufhalten können.

Mhm.

Marvin: Dass wir, wenn wir irgendwo sind, dass wir entweder sofort wegge...

Simon: Ja, wenn wir...

Marvin: Also dass wir immer Platzverbot bekommen oder irgendwie immer was wegräumen müssen obwohl wir es nicht mal waren.

Simon: Wenn wir vielleicht 10 Minuten etwas lauter waren kommt eigentlich gleich wer und beschwert sich.

Marvin: Und droht uns direkt mit Polizei und so was.

Okay. Das ist nichts, das stimmt. Und wenn Ihr noch Freunde von hier fragen würdet, wisst Ihr ob es denen ähnlich geht wie Euch oder ob die noch was anderes...?

Simon: Die sagen komplett das Gleiche.

Aha.

Marvin: Die würden auch sagen „ich hätte am liebsten ein Auto, dann wäre ich jeden Tag nicht hier“.

Mhm, okay. Was müsste sich Eurer Meinung nach in der Gemeinde ändern damit Ihr es besser findet?

Simon: Ja vielleicht dass halt wirklich irgendwie was herkommt, das muss ja jetzt nichts Großartiges sein aber einfach dass wir uns irgendwo aufhalten können.

Marvin: Einfach ein kleiner Raum wo was ist, weil in Vilsbiburg ist ja auch so ein kleines Jugendzentrum und da ist ja auch nicht so viel drin oder so groß, das würde hier locker reichen. So für Sommer, äh, für Winter oder so was passt es eigentlich perfekt.

Okay, seid Ihr in Eurer Gemeinde in einem Verein oder einer Organisation aktiv?

Beide: Nein.

Was bräuchtet Ihr damit Ihr Euch in Eurer Gemeinde engagiert? Also was sollte es geben wo Ihr sagt „Mensch, da hätte ich Bock drauf mitzumachen, da würde ich einsteigen“?

Simon: Ja, wenn sie uns jetzt sagen dass wir das Holz mit Schrauben und allem kriegen würden zum selber bauen, da würde ich dann schon mitmachen.

Mhm.

Marvin: Ja, auf jeden Fall.

Das mit aufbauen einfach.

Marvin: Ja.

Gut. Gibt es in Eurer Gemeinde etwas wo Ihr gerne mitmachen würdet?

Simon: Naja, es gibt ja jetzt nicht allzu viel da aber ich würde jetzt im Moment nicht so...

Mhm.

Marvin: Nein, im Moment nicht.

Ist nichts reizvolles dabei?

Beide: Nein.

Was fehlt in Eurer Gemeinde damit es für Euch besser ist?

Simon: Ja, vielleicht, ja wie gesagt so ein Aufenthaltsraum oder irgendwas halt.

Mhm.

Marvin: Ja so jetzt vom Sport her ist eigentlich alles passend, aber so ein Raum fehlt halt wirklich. Weil einen Sportplatz haben wir für den Sommer aber im Winter sitzen wir immer auf kalten Steinen oder in der Bäckerei und dann heißt es immer „Die Jugendlichen haben immer kein Zuhause“ und wenn wir zu Hause sind dann heißt es die Jugendlichen sind Stubenhocker.

Okay.

Marvin: Wie wir es machen machen wir es halt verkehrt.

Ihr habt also keine Möglichkeit was richtig zu machen...

Ähm, was hat sich in Eurer Gemeinde in den letzten 3 Jahren geändert?

Simon: Da kann ich nicht mitreden, ich bin noch nicht so lange hier.

Seit wann bist Du hier?

Simon: Seit 2 Jahren.

Aber dann überleg einfach was es in den letzten 2 Jahren gab seit Du hier bist.

Simon: Doch, das Haus wurde abgerissen und da wollen sie jetzt...

Marvin: **Ja irgendwie so Hochhäuser.**

Simon: Ja irgendwas wurde da gesagt.

Mhm.

Simon: Was uns jetzt halt aufgefallen ist, wir sind da neulich vorbeigefahren, wie heißt das? Haunsbergerzell?? Obwohl das noch kleiner ist als das Bodenkirchen und da wurde uns erzählt dass die jetzt auch ein Fitnessstudio kriegen.

Marvin: Ja das ist nicht recht größer.

Simon: Und wenn es sowas halt auch hier geben würde dann wären da auch viel mehr Jugendliche da.

Mhm.

Simon: So dass wir halt was zu tun haben in unserer Freizeit und nicht nur auf Steinen sitzen und blöd kucken.

Ja und einfach eine Möglichkeit habt sich zu treffen.

Beide: Ja.

Gut. Dann stellt Euch mal vor Ihr wärt Bürgermeister, was würdet Ihr sofort verändern für Jugendliche in Bodenkirchen?

Marvin: So ein Dings, machen lassen auf jeden Fall, also so einen Aufenthaltsding.

Simon: Ja, je nachdem was sich halt die dann so noch wünschen, dann mal schauen.

Okay.

Marvin: Je nachdem wie die Jugendlichen auch drauf sind, wenn sie jetzt wirklich alles vermüllen, dann dass sie halt entweder selbst aufräumen oder dass sie halt dann Platzverbot bekommen.

Mhm.

Marvin: Aber sonst jetzt auch so ein Jugendzentrum aufbauen oder je nachdem halt was sie sich auch wünschen dafür.

Und welche erwachsenen Personen würdet Ihr benötigen um diese Idee umzusetzen, wer könnte Euch dabei helfen?

Simon: Vielleicht irgendwie unsere Eltern oder so was.

Marvin: Ja, unsere Eltern.

Jawohl. Dann kommen wir schon zur letzten Frage

oder eher eine Gelegenheit jetzt irgendwas noch loszuwerden das Euch noch einfällt, irgendetwas das wir noch gar nicht gefragt haben was Euch aber noch wichtig wäre dass das weiterverbreitet wird?

Simon: Ja dass wir nicht immer so oft von allen Plätzen sozusagen verbannt werden.

Mhm.

Simon: Dass sie uns auch mal unseren Platz lassen, weil sie haben bei unserem Platz jetzt beispielsweise schon verboten dass wir sonntags und so drauf dürfen.

Okay.

Marvin: Ja, aber ansonsten passt es eigentlich schon, ja.

Alles klar. Dann war es das schon.

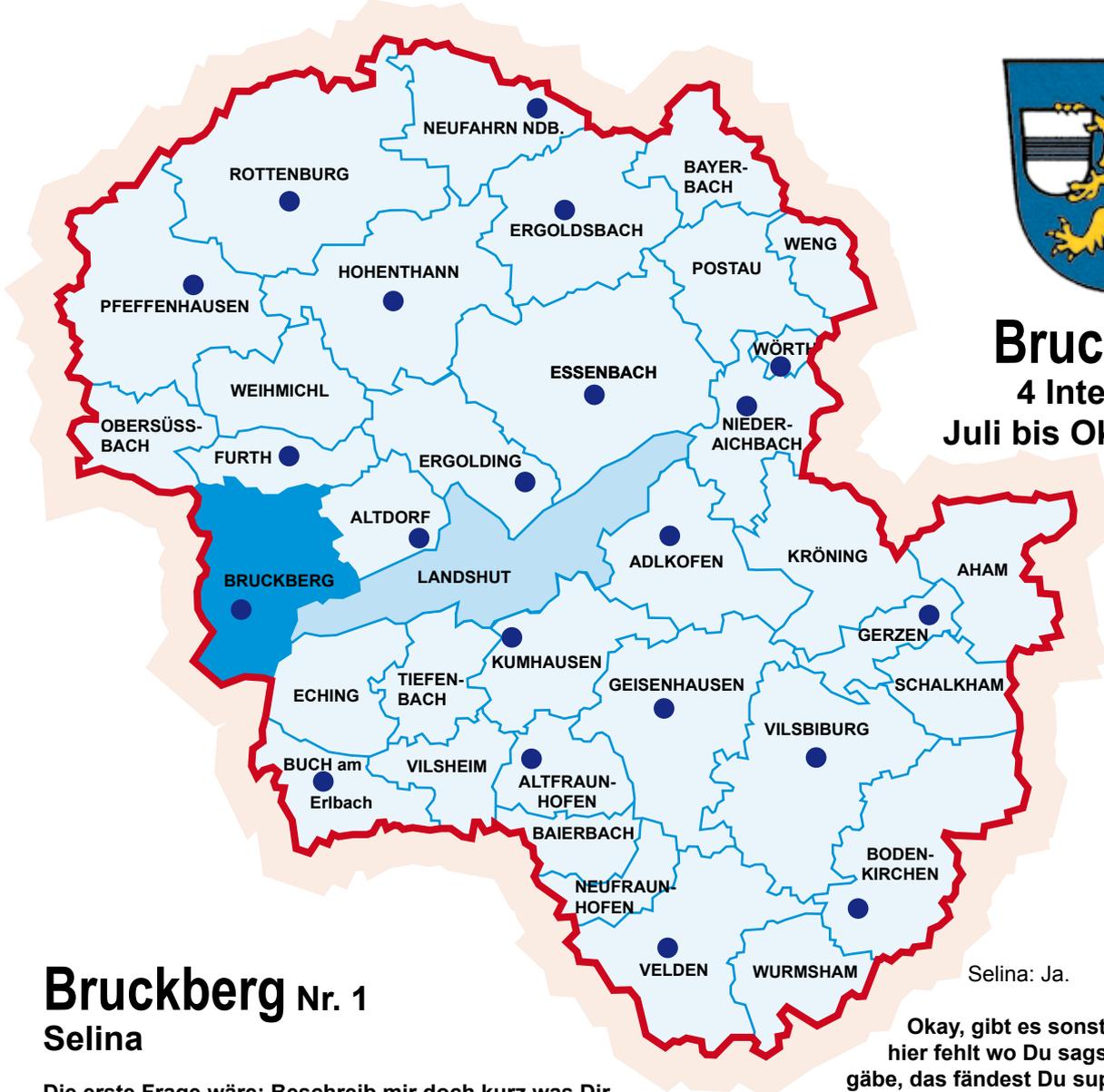




Bruckberg

4 Interviews

Juli bis Oktober 2015



Bruckberg Nr. 1

Selina

Die erste Frage wäre: Beschreib mir doch kurz was Dir hier in Deiner Gemeinde oder Deinem Wohnort gefällt.

Selina: Hm. Ich find eigentlich die Häuser hier schön und ja, mir gefällt es auch dass die da hinten so ein Altenheim gebaut haben, das ist gut für die alten Menschen.

Gibt es auch speziell was für Jugendliche was Dir hier gut gefällt?

Selina: Äh, ich weiß es gar nicht.

Okay. Ähm, vielleicht, wir kommen später nochmal zu einer ähnlichen Frage, vielleicht fällt Dir ja noch was ein. Beschreib mir doch kurz was Dir hier nicht so gut gefällt.

Selina: Ähm, hier fahren sehr viele Autos rum und es ist laut.

Okay. Hat vielleicht schon mal ne Freundin oder ein Freund Dir erzählt was der besonders gut hier gefallen würde oder nicht so gut gefallen würde?

Selina: Nein.

Okay. Gibt es denn was was Du in Deiner Gemeinde gerne verändern magst oder verändern sollte damit es für Dich noch besser ist?

Selina: Ja, mehr Fahrradwege.

Okay. Gibt es sonst noch irgendwas was Du gerne hättest was es hier nicht gibt?

Selina: Ähm, das ist ja hier mit diesem Glaskabelfaser, also das für's WLAN, das ist ja nicht überall eingebaut.

Also Ihr habt schlechtes Internet?

Selina: Ja.

Das sollte sich verbessern?

Selina: Ja.

Okay, gibt es sonst noch was das Dir hier fehlt wo Du sagst „Das wenn es hier gäbe, das fändest Du super“?

Selina: Nein.

Okay. Bist Du in irgendeinem Verein hier aktiv oder in einer Organisation dabei?

Selina: In einer Tanzgruppe vom Sportverein.

Ah, okay. Gefällt Dir das?

Selina: Ja.

Okay. Und gäb es was wo Du sagst „das wenn sie anbieten würden - neben dem Tanzen - da würdest Du gerne mitmachen“ oder irgendwas das Dich interessiert was es vielleicht noch nicht gibt?

Selina: Hm. Reiten. Also...

Reiten. Okay. Ähm, was bräuchte es damit Du Dich noch mehr in der Gemeinde engagieren würdest?

Selina: Also mir fällt da gerade nichts dazu ein.

Okay. Fehlt denn noch was, wo Du sagst hier der Gemeinde, wenn es das geben würde dann wäre es noch besser für Dich?

Selina: Nein.

Was fällt Dir denn ein was sich in den letzten 3 Jahren hier so verändert hat? Gibt es da was?

Selina: Mehr Straßen, also so geteerte Straßen halt und dass da hinten ein Bahnhof ist, der wurde doch neu gebaut.

Hat sich auch irgendwas für Jugendliche hier verbessert oder getan?

Selina: Ich glaub nicht.

Okay. Dann darfst Du Dir mal vorstellen Du wärst jetzt die Bürgermeisterin hier für Bruckberg, was würdest Du sofort für die Jugendlichen hier verändern?

Selina: Einen Freizeitpark bauen.

Du würdest einen Freizeitpark bauen? Was soll es da so geben wenn Du sagst Du könntest so etwas bauen?

Selina: Äh, auf jeden Fall nen Eisstand und halt Karussell und ja auch so Schießbuden. Ja.

Okay. Gibt es sonst noch was was Du für die Jugendlichen hier verändern würdest für die jungen Leute?

Selina: Nein. Naja, vielleicht ein Schwimmbad bauen.

Okay. Habt Ihr in der Nähe eines oder ist sonst gar nichts da?

Selina: Obersüßbach.

Okay, das ist gar nicht so nah. Hm, sonst noch irgendwas das Du gerne hättest hier als Bürgermeisterin?

Selina: Nein.

Okay. Welche erwachsenen Personen würdest Du denn benötigen um zum Beispiel ein Schwimmbad oder eine Freizeitanlage hier zu bauen, an wen würdest Du Dich da wenden?

Selina: An den Herr Bürgermeister und ja irgendwie so Bauarbeiter.

Okay. Gibt es noch irgendwas wo Du sagst das hab ich Dich jetzt nicht gefragt, Du wolltest es aber schon immer mal sagen und jetzt im Moment fällt es dir ein was Du noch abschließend loswerden möchtest?

Selina: Nein.

Okay, dann hast Du es auch schon geschafft, vielen Dank für's Mitmachen. Ich stopp hier mal.

Bruckberg Nr. 2 Unbekannt, 16 Jahre

Also, äh, beschreibe kurz was Dir in Deiner Gemeinde gut gefällt.

Unbekannt: Ähm, ja, dass man jeden kennt eigentlich, dass ja gute Verbindung zur Stadt, man kommt überall hin ohne Probleme ähm, ja, gibt eigentlich nie einen Stress wenn irgendwas ist oder so, also.

Beschreibe kurz was Dir in Deiner Gemeinde nicht gefällt.

Unbekannt: Äh, gibt es eigentlich nichts.

Okay. Ähm, ergänzend zu den ersten zwei Fragen was Dir gefällt oder nicht gefällt, fällt Dir was ein oder könntest Du Dir vorstellen was Deine Freunde da noch dazu ergänzen würden?

Unbekannt: Nein, fällt mir jetzt nichts ein spontan.

Okay. Was müsste sich Deiner Meinung nach in Deiner Gemeinde ändern?

Unbekannt: Hm. Weiß ich jetzt auch nichts. Also passt eigentlich alles.

Alles klar. Bist Du in Deiner Gemeinde in einem Verein oder einer Organisation oder sowas in der Richtung aktiv?

Unbekannt: Ja, beim Sportverein, da spiel ich Fußball, dann im Burschenverein und in der Freiwilligen Feuerwehr.

Mhm. Ok. Gut, was brauchst Du dass Du Dich in Deiner Gemeinde engagierst bzw. vielleicht ähm, Du engagierst Dich ja schon, was bringt junge Leute im Allgemeinen dazu dass sie sich engagieren?

Unbekannt: Äh, dass sie nicht allein sind, also mit Freunden meistens.

Ja.

Unbekannt: Irgendwas machen.

Ja. Alles klar. Ähm, gibt es in Deiner Gemeinde noch etwas wo Du gerne mitmachen würdest?

Unbekannt: Nein, wir haben zwar noch ein paar Vereine aber da muss ich jetzt nicht unbedingt dabei sein.

Mhm. Was fehlt in Deiner Gemeinde damit es für Dich besser ist?

Unbekannt: Mhmmm... Nein, weiß ich auch nichts, das war ja so ähnlich wie die letzte Frage.

Was hat sich in Deiner Gemeinde in den letzten 3 Jahren verändert?

Unbekannt: Ähm. Wir haben eine neue Internetanbindung gekriegt, das weiß ich. Ähm, wir haben Asylbewerber gekriegt in Bruckberg. In Bruckberg ist ein neues Feuerwehrhaus gebaut worden, das weiß ich noch aber sonst fällt mir jetzt spontan nichts ein.

Mhm. Alles klar. Ähm, stell Dir vor Du wärst Bürgermeister. Was würdest Du dann für Jugendliche in Deinem Alter also für Leute zwischen 14 und 17 Jahren was würdest Du für die ändern?

Unbekannt: Keine Ahnung.

Okay. Und wenn Du was ändern wollen würdest, welche Personen würdest Du dann benötigen?

Unbekannt: Ja, den Gemeinderat wahrscheinlich und wenn man jetzt zu irgendeinem Verein geht oder so, dann wahrscheinlich die Vorstände oder so was.

Mhm. Gibt es noch was ergänzend zu den ganzen Fragen was Du noch mitteilen möchtest über Deine Gemeinde oder über Dich oder ähm allgemein, was jetzt bis jetzt noch nicht abgedeckt wurde von den Fragen?

Unbekannt: Hm. Eigentlich nix.

Okay. Alles klar.



Bruckberg Nr. 3

Unbekannt, 13 Jahre

Ähm, beschreibe kurz was Dir in Deiner Gemeinde gefällt.
Unbekannt: Ähm, irgendwie dass man... Keine Ahnung, weiß ich nicht.

Beschreibe kurz was Dir in Deiner Gemeinde oder Deinem Wohnort nicht gefällt.
Unbekannt: Ach so, weil wir wohnen näher an der Straße und da sind die Autos dann immer und dann ist es laut und man hat halt nicht so viel Ruhe so.

Und in der Gemeinde allgemein so?
Unbekannt: Dass wir vielleicht so ein bisschen nur so einen Edeka haben und ne Tankstelle, mehr nicht.

Okay. Hm, gibt es noch was was Deine Freunde noch dazu sagen würden was ihnen gefällt oder was ihnen nicht gefällt?
Unbekannt: Ähm, also ihnen gefällt glaub ich schon dass es im Edeka alles gibt eigentlich sozusagen, ja und ich glaub auch dass n bisschen wenig Zeug da ist, halt nur Edeka und Tanke.

Hm, was müsste sich Deiner Meinung nach verändern damit Du es besser findest?
Unbekannt: Also ich find es eigentlich schon gut aber sie könnten halt vielleicht auch irgendwie ein Schwimmbad oder so was oder n Kino oder was weiß ich, ich weiß es jetzt nicht genau, also irgendwie dass bisschen mehr Abwechslung dabei ist.

Mhm.
Unbekannt: So was in die Richtung, ja.

Äh, bist Du in Deiner Gemeinde in einem Verein oder einer Organisation?
Unbekannt: Äh, ich war aber bin jetzt zur Zeit nicht mehr.

Ähm, was brauchst Du damit Du Dich in Deiner Gemeinde engagierst?
Unbekannt: Hm, weiß ich jetzt grad nicht.

Ok. Ähm, gibt es was in Deiner Gemeinde wo Du gerne mitmachen würdest?
Unbekannt: Derzeit nicht, ne.

Äh, was fehlt Dir in Deiner Gemeinde damit es für Dich besser ist?
Unbekannt: Für mich besser persönlich nix, weil ich geh ja hier nicht auf die Schule, also.

Hm, was hat sich in Deiner Gemeinde in den letzten 3 Jahren geändert?
Unbekannt: Äh, dass sie zum Beispiel ein Altenheim dazu gebaut haben, dann noch, was gibt es noch alles? Ja, Altenheim haben sie halt gebaut, weiß nicht was noch alles gekommen ist.

Stell Dir vor Du wärst Bürgermeister, was würdest Du für Leute in Deinem Alter, also von 13 bis 17 Jahren, ändern?
Unbekannt: Äh, ist halt die Frage mit den Spielen, auch. Naja, das kann halt nicht der Bürgermeister...

Wie meinst Du mit den Spielen?
Unbekannt: Ne, egal, passt schon. Ähm, ungefähr, dass sie.. Weiß ich jetzt nicht genau, wenn ich Bürgermeister wäre, was würde ich dann da machen? Ähm, naja...

Würdest Du irgendwas bauen oder irgendeine Regel erfinden oder weiß ich nicht...?
Unbekannt: Ach so, so was darf man auch sagen... Ja, vielleicht irgendwie da wo sich Jugendliche aufhalten können irgendwie so was machen, irgendwie so ein Schwimmbad oder irgendwie so eine Halle da wo man irgendwie so Sport machen kann oder so was in der Art.

Mhm.
Unbekannt: Das wär`s.

Welche erwachsenen Personen würdest Du dafür benötigen damit Du das umsetzen kannst?
Unbekannt: Äh, welche die wo viel Geld haben, äh und meine Eltern wahrscheinlich, ja.

Ähm, gibt es noch was zu den Fragen dazu was Du noch anmerken möchtest oder was Du noch nicht gefragt wurdest?
Unbekannt: Ne, eigentlich nicht.

Okay, super. Klasse.

Bruckberg Nr. 4

Unbekannt1, 15 Jahre

Unbekannt2, 15 Jahre

Okay, was gefällt Euch denn in der Gemeinde Bruckberg?
Unbekannt2: Ja, alle sind freundlich und ja.
Unbekannt1: Ja jeder kennt jeden, oder fast jeden.

Okay. Gibt es denn was das Euch nicht so gut gefällt hier?
Unbekannt1: Hm, dass immer so wenig Züge kommen, also immer nur alle Stunde und so vielleicht dass es auch ne bessere Busverbindung gibt.

Ähm, haben Eure Freunde noch was wo sie sagen würden dass finden sie eher cool oder nicht so cool?

Unbekannt2: Vielleicht dass es noch eher was für Jugendliche gibt, also...
Unbekannt1: Ja, weil so ist ja schon wenig los für Jugendliche.

Okay, ich seh Euer Zug kommt, Ihr müsst den nehmen, oder?
Beide: Ja.

Okay, dann hätte ich noch ganz kurz die Frage: Was würdet Ihr für Jugendliche sofort verändern wenn Ihr die Chance hättet irgendwas zu verändern?
Unbekannt1: Keine Ahnung, vielleicht irgendsoeinen Jugendtreff oder so!

Okay, ich will Euch nicht aufhalten aber trotzdem vielen Dank! Ciao!
Unbekannt2: Danke!





Buch am Erlbach

1 Interview

Juli bis Oktober 2015



Buch am Erlbach

Stefanie, 15 Jahre
Lena, auch 15 Jahre
Simon, 16 Jahre

Ähm, beschreibt mir doch kurz was Euch in Buch, also Eurer Heimatgemeinde, gefällt.

Simon: Was machen wir so in Buch?

Stefanie: Ähm, der Skiclub!

Simon: Ja der ist cool, Ski- und Snowboardclub!

Lena: Ja...

Simon: Und sonst machen die eigentlich nichts in Buch, es gibt nicht so wie...

Lena: Da gibt es nicht so viel Zeug! Da gibt es was für kleinere Kinder aber so viel Sachen gibt es da nicht.

Okay! Dann beschreibt mir doch mal was Euch dort nicht so gut gefällt! Vielleicht gibt es da ja mehr!

Stefanie: Ja!

Lena: Ja, ähm!

Seid ehrlich, es ist voll wichtig dass Ihr ehrlich seid wenn es geht!

Lena: Es gibt wenig so Freizeitaktivitäten für ältere Leute, also Jugendliche und so!

Stefanie: Ja, weil die haben irgendwie ganz viel für Kinder...

Ähm, für die Kinder halt gibt es auch das Zeug, so Spielplatz und so aber für uns gibt es halt gar nichts. Man muss immer wo anders hinfahren!

Okay!

Simon: Die Busverbindung nach Landshut ist auch scheiße, oder?

Lena: Ja, die Busverbindung ist auch nicht so gut!

Okay! Gibt es was wo Ihr schon mal mit Leuten die auch von dort oder Freunde die Ihr kennt geredet habt die gesagt haben das ist jetzt aber besonders cool dort oder das ist richtig kacke auch oder... Was die so erzählt haben!

Simon: Ja, die Bucher Grundschule...

Lena: Oh ja!

Was ist die?

Lena: Die ist richtig mies die Grundschule!

Simon: Also Grund- und Hauptschule!

Okay!

Stefanie: Und der Kindergarten!

Okay!

Stefanie: Die Krippe ist total cool, aber naja...

Simon: Da geht es halt dann nur drum in den höheren Klassen... um kiffen... saufen... wer das nicht mitmacht ist ein Außenseiter, der wird gemobbt...

Lena: Ja! Der wird gemobbt und alles!

Okay! Ich muss das mal hinstellen weil ich glaub man hört Dich sonst immer nicht, aber ich glaub das passt! Ähm, was müsste sich denn dann Eurer Meinung nach in der Gemeinde verändern damit Ihr es besser findet?

Stefanie: Mehr Jugend... Also Sachen für Jugendliche, irgendwelche Angebote oder so es gibt ja auch für kleine Kinder so...

Lena: Ja und vielleicht...

Stefanie: ...so Kinderdingsturnen oder so und für Größere gibt es halt nichts!

Lena: Und vielleicht irgendwie Bus oder irgendwie Zug oder so was, also dass man alleine irgendwo anders hinkommt!

Okay! Seid Ihr dort oder irgendjemand von Euch ist dort in nem Verein aktiv oder in einer Organisation mit dabei?

Simon: Skiclub und äh Jugend Rotes Kreuz!

Und bei Dir?

Lena: Ja auch beim Skiclub!

Stefanie: Gar nichts! Es gibt halt nichts...

Was... Die nächste Frage: Was bräuchte es damit Du Dich engagierst oder auch die anderen wo anders vielleicht oder so?

Simon: Oh mein Gott...

Stefanie: Ja also Vereinsmäßig... Ich würde gerne wieder das Tanzen anfangen aber das Einzige was es da gibt ist halt so Jazzdance und das mag ich nicht sonderlich da hab ich damals aufgehört weil da eben nur so Hauptschüler dabei waren die ich echt nicht leiden konnte und ähm...

Lena: Ja und vielleicht mehr so andere Tanzrichtungen oder so was...

Stefanie: So Hiphop, Ballett, keine Ahnung alles Mögliche halt!

Okay! Gibt es bei Dir noch was was es bräuchte?

Simon: Ne, ist halt nicht...

Lena: Ein Kino... Nein Spaß!

Gäbe es etwas...?

Simon: Ja ein Kino!

Das ist natürlich auch nicht schlecht! Gäbe es etwas wo Ihr gerne mitmachen würdet was es dort eventuell sogar schon gibt oder... Und einfach irgendwie aus anderen Gründen nicht funktioniert oder auch nicht?

Simon: Ähm, eigentlich nichts...

Stefanie & Lena: Ne!

Okay! Und was fehlt Euch in der Gemeinde damit es irgendwie besser wäre, also was wäre nötig?

Stefanie: Mehr Jugendliche!

Lena: Ja, also normale Jugendliche!

Simon: Denen wo es jetzt nicht nur ums Kiffen geht und Drogen zu sich nehmen!

Stefanie: Wir haben hauptsächlich nur alte Leute oder Leute die so...

Simon: Oder kleine Kinder!

Stefanie: Ja, die den ganzen Tag bekiffen durch die Gegend rennen!

Okay!

Simon: Er ist aus Bayerbach falls Ihr da noch jemanden braucht

Darfst gleich da bleiben! So, ähm, wo waren wir jetzt... Warte... Ach ja, was es bräuchte damit es Euch besser geht... Ähm! Ah ja, was hat sich in Eurer Gemeinde in den letzten drei Jahren verändert?

Stefanie: Nicht sonderlich viel!

Lena: Doch es gibt nen... So nen Park, aber da darf man eigentlich auch nichts außer da zu sein! Man darf keine Musik hören, man darf nicht skaten oder gar nichts...

Stefanie: Es gab die Überlegung dass wir nen Skatepark - so ne Halfpipe - bekommen aber...

Lena: So nen Skaterpark aber...

Stefanie: Das wurde abgelehnt weil die alten Leute das nicht cool fanden!

Oh okay!

Lena: Aber das wäre richtig cool gewesen!

Stefanie: Das wäre megageil! Vor allem wir dürfen noch nicht mal auf die Spielplätze gehen weil wir alle über 14 sind, da kommt dann der Bürgermeister und tut uns runter... Ist nicht geil!

Lena: Also können wir gar nichts machen!

Simon: Nicht so geil!

Da waren wir heute auch schon auf dem Spielplatz, aber da waren auch keine Jugendlichen! Jetzt wissen wir warum! Gut, die nächste Frage ist: Ihr seid Bürgermeister in Bayerbach war es...

Alle: Nein Buch am Erlbach!

Entschuldigung! Und zwar seid Ihr jetzt Bürgermeisterin oder Bürgermeister und habt die Möglichkeit dort was zu verändern, was würdet Ihr für die Jugendlichen sofort ändern?

Stefanie: Ich würde einen Park irgendwie machen lassen wo man sich so treffen kann...

Simon: So für Jugendliche jetzt eher...

Stefanie: Ja halt so was nicht wo die ganze Zeit so alte Leute rumlaufen und einen anmotzen weil sie irgendwie Musik blöd finden oder so, so halt so ein spezieller Park wo Jugendliche hingehen können und dann eben so ein anderer Teil oder so wo dann so ältere Leute hinkönnen!

Simon: Ja!

Gibt es sonst noch was was Ihr verändern würdet wenn Ihr die Möglichkeit hättet?

Lena: Mehr Läden!

Simon: Ja...

Okay! Und wenn Ihr jetzt nicht Bürgermeister seid aber das trotzdem verändern wollt an wen würdet Ihr Euch den wenden um entsprechend die Ideen umzusetzen? Wen könnte man dort fragen?

Simon: Bürgermeister?

Lena: Ich würd ne Petition schreiben und da die ganzen Unterschriften von Jugendlichen sammeln!

Stefanie: Ja!

Okay! Sonst noch Ideen?

Simon: Ja an irgendwelche Mitarbeiter von der Gemeinde oder so!

Okay! Dann kommen wir zur letzten Frage: Gibt es noch irgendwas was ich Euch jetzt nicht gefragt habe oder was Ihr eigentlich gerne noch mitgeteilt hättet und Ihr hattet bisher noch nicht die Gelegenheit dazu? Irgendwas...

Simon: Ähm, den Stormerweiher, dass der einfach schön hergerichtet wird und... ja weil der ist jetzt total veralkt, dreckig, da ist hauptsächlich Schlamm und man kann auch nicht gescheit reinspringen weil da Steine ziemlich nah am Rand liegen und ja... Es will keiner rein weil es einfach auch so eklig ist und...

Unbekannt: Er wär nur 300 Meter von unserem Haus entfernt weg, eigentlich voll geil aber da kommt auch kein Mensch her weil das eben so dreckig ist.

Simon: Ja! Genau!

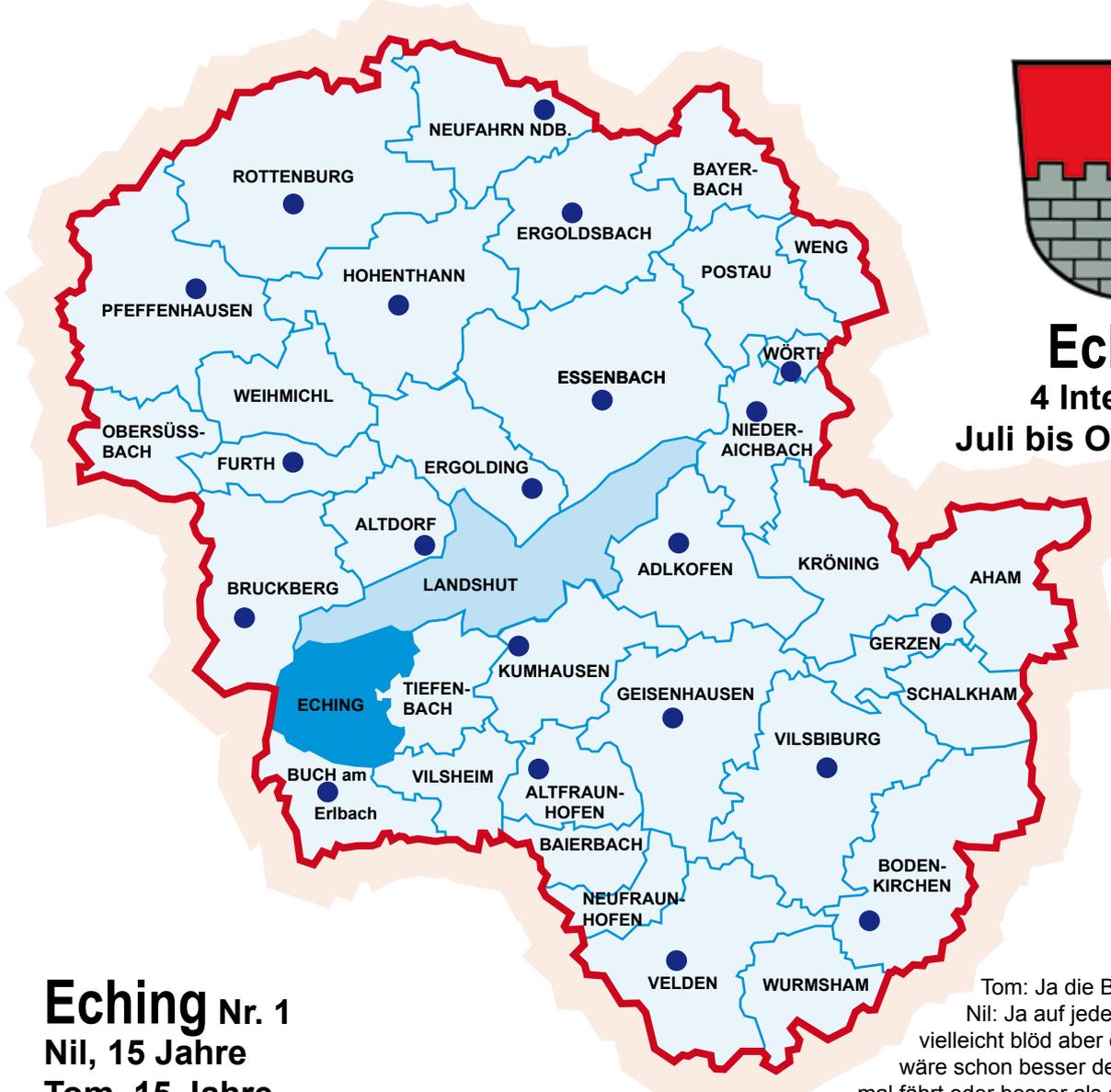
Nö? Cool, dann sind wir schon durch!





Eching

4 Interviews
Juli bis Oktober 2015



Eching Nr. 1

Nil, 15 Jahre
Tom, 15 Jahre

Ähm, beschreib doch mal kurz was Euch hier in der Gemeinde in Eurem Wohnort, wie auch immer gefällt.

Nil: Keine Ahnung, es ist eigentlich schön ruhig hier, es gibt nicht viel Stress oder so. Es gibt ein paar Orte wo man sich mit Kumpels treffen kann und zurückziehen kann und ja und... Ja.
Tom: Ja, ich find auch gut dass die Freunde quasi vor der Tür sind.

Was gefällt Euch denn nicht?

Nil: Die Busverbindung ist ziemlich ähm... Naja, also man kommt nicht regelmäßig in die Stadt und das ist halt für Jugendliche vor allem nicht so toll.

Gibt es sonst noch was was Euch nicht gefällt?

Nil: Ja es gibt nicht so viele Geschäfte oder so, also es ist halt eher nur so ein Wohnort und das ist halt ein bisschen langweilig auch auf Zeit.

Haben vielleicht auch Freunde von Euch noch erwähnt was ihnen nicht so gut gefällt oder was ihnen gefällt hier im Ort?

Tom: Ja, es ist meistens so das gleiche, weil wir gehen ja alle in Landshut in die Schule und da hat man ja dann auch Freunde und keine Ahnung... Ja.

Magst Du noch was ergänzen?

Nil: Ne, ist eigentlich das Gleiche.

Okay. Ähm, was müsste sich in der Gemeinde verändern damit es besser für Euch wäre oder damit Ihr es besser findet?

Tom: Ja die Busverbindung.
Nil: Ja auf jeden Fall, vielleicht, wär vielleicht blöd aber ein Stadtbus hier raus wäre schon besser der alle halbe Stunde mal fährt oder besser als alle zwei Stunden ein Bus.

Ähm, seid Ihr irgendwie bei einem Verein oder irgendeiner Organisation hier aktiv?

Nil: Ja, ich hab bis vor kurzem noch Fußball gespielt aber hab aufgehört jetzt.
Tom: Ich das Gleiche.

Du hast auch aufgehört?

Tom: Ja.

Ähm, was bräuchte es denn damit Ihr Euch irgendwie engagieren würdet, also jetzt in einem Verein oder auch anderweitig hier in der Gemeinde?

Nil: Hm... Keine Ahnung! Weiß gar nicht so...

Gibt es irgendwas, wenn das da wäre oder wenn Ihr sagt... Weiß ich nicht! Vom Angebot her vielleicht auch da wo Ihr sagt: „Da würde ich gerne mitmachen“ oder so, außerhalb vom Fußball.

Nil: Ne, ich weiß nix.

Wisst Ihr denn überhaupt was hier angeboten wird?

Nil: Keine Ahnung, also Sport halt, Leichtathletik, alles Mögliche, also nur vom Sport her aber sonst weiß ich gar nicht so...

Okay. Und es, also auch abgesehen von dem was jetzt angeboten wird, gäbe es was wo Ihr sagt: „Woah, das wenn sie jetzt anbieten würden, da hätte ich total Bock und da würde ich sofort mitmachen“, irgendwas was Euch interessiert oder hobbytechnisch...

Tom: Ne.

Ne? Okay. Ähm, was fehlt denn für Euch in der Gemeinde damit es für Euch noch besser ist?

Nil: Hm...

Tom: Eigentlich... Ja eigentlich nur die Busverbindungen, weil sonst haben wir ja alles hier, also sonst passt eigentlich alles.

Was hat sich in den letzten drei Jahren in der Gemeinde verändert?

Nil: Wir haben einen Dönerladen bekommen! Mehr weiß ich gar nicht.

Fällt Euch sonst noch was ein?

Tom: Ne.

Ne? Ähm, dann stellt Euch doch mal vor Ihr wärt jetzt Bürgermeister hier in der Gemeinde und hättet die Chance sofort was für die Jugendlichen zu verändern, was würdet Ihr verändern für die Jugendlichen?

Tom: Busverbindung!

Okay.

Nil: Ja, wirklich die Busverbindung, das ist auch wirklich das Schlimmste hier, weil sonst hat man alles hier und keine Ahnung...

Sonst noch was was Ihr für die Jugendlichen hier verändern würdet?

Tom: Vielleicht, keine Ahnung, vielleicht so ein Jugendzentrum oder so wo man sich treffen könnte, so was...

Mhm. Ähm, und wenn Ihr jetzt nicht Bürgermeister seid, welche erwachsenen Personen würdet Ihr dann benötigen um solche Ideen umzusetzen, also, wen würdet Ihr brauchen?

Nil: Ich glaub man braucht gar keine bestimmten erwachsenen Personen, sondern einfach nur genug um die Aufmerksamkeit von der Gemeinde zu bekommen und dann sowas durchzusetzen, vielleicht, denk ich.

Mhm. Aber zu wem würdet Ihr jetzt gehen wenn Ihr sagt: „Boah, wir haben da eine Idee und würden das gerne umsetzen“, wen könnte man fragen? Gibt es konkret jemanden den Ihr ansprechen würdet?

Tom: Ich würde erstmal mit meinen Eltern darüber reden, was die davon halten und keine Ahnung, wenn die sagen „ja, ist ne gute Idee“, dann würde ich halt schauen dass ich noch mehrere Leute auf meine Seite bekomme.

Mhm. Noch was ergänzen?

Nil: Ne.

Ja, dann sind wir eh schon bei der letzten Frage: Haben wir irgendwie etwas nicht gefragt, gibt es noch irgendwas was Ihr jetzt gerne noch sagen möchtet abschließend, am Schluss, oder... Jetzt hättet Ihr auf jeden Fall die Gelegenheit nochmal abschließend oder irgendwas was Euch im Kopf rumgeht...

Tom: Die Busverbindungen sollen verbessert werden!

Nil: Ja.

Okay, ich seh das ist das Wichtigste!

Beide: Ja.

Gibt es denn bestimmte Zeiten wo es sich lohnt dass ein Bus fahren würde oder ist das so dass Ihr sagt es müsste den ganzen Tag ein Bus fahren?

Tom: Ja ich würde sagen so am Abend...

Nil: Ja, am Abend viel mehr weil bis um sieben fahren da nur die Busse und als Jugendlicher will man nicht nur bis um sieben draußen bleiben und wenn ich jetzt halt so angewiesen... Also angewiesen auf diese Zeit deswegen würde ich so am Abend, oder einfach nur am Tag so jede halbe Stunde so ein Bus wäre schon nicht schlecht.

Cool. Ja okay, dann vielen Dank für's Mitmachen...

Nil: Kein Problem.

...habt Ihr es schon geschafft.

Eching Nr. 2

Unbekannt, 16 Jahre

Schön dass Du mitmachst. Erste Frage ist: Beschreib mal kurz was Dir in Deinem Wohnort gefällt, oder in Deiner Gemeinde?

Unbekannt: In meinem Wohnort gefällt mir dass, ja dass wir nicht gleich an ner Stadt wohnen, ähm, dass wir mehr Vorzüge haben also wie in ner Stadt, dass wir nicht gleich in, also dass hier nicht so viele Autos fahren, also bei mir zu Hause, ja, also mei. Viel kann man jetzt nicht sagen, das ist halt, es sind hier alle nett, also die Menschen sind hier alle nett, also es passt alles.

Gut. Gibt es irgendwas das Dir nicht gefällt und was wäre das dann?

Unbekannt: Ja, dass die Autos fahren da draußen.

Die Bundesstraße?

Unbekannt: Genau, die Bundesstraße. Das ist das Einzigste was mir nicht so gut gefällt.

Mhm.

Unbekannt: Oder genauer gesagt, weil zu wenig, also der Lärm halt, ähm, das halt nichts gemacht wird für den Lärm. Ja.

Sonst noch was?

Unbekannt: Nö, eigentlich nicht.

Gut. Ähm, hast Du schon mal mit anderen Freunden oder so geredet was die gesagt haben was ihnen besonders gut

gefällt oder nicht gefällt?

Unbekannt: Ne, eigentlich nicht so.

Ähm, was müsste sich dann Deiner Meinung nach in der Gemeinde verändern dass es noch besser wird? Oder was könnte man machen?

Unbekannt: Hm, naja, weiß jetzt nicht, das ist schwierig, ähm, dann müsste man eher ganz was anderes ändern eigentlich. Keine Ahnung. Ich weiß es nicht.

Was wäre dann das ganz Andere dass man ändern kann?

Unbekannt: Ja, ich will jetzt nicht was gegen jemanden sagen ja vielleicht irgendwas im Rathaus was passiert vielleicht. Weil da ist jemand anders...

Dass sich da personell was ändert?

Unbekannt: Ja genau.

Okay. Gut. Und dann würde jemand anders zum Beispiel an der Bundesstraßensituation was ändern?

Unbekannt: Ja, vielleicht.

✓Sonst noch irgendwas was sich verändern könnte oder was sich verbessern könnte?

Unbekannt: Eigentlich nicht.

Für die Jugendlichen vielleicht irgendwas?

Unbekannt: Ja, vielleicht eine bessere Busverbindung.

Mhm.

Unbekannt: Das wäre es noch.

Ja.

Unbekannt: Ja.

Bist Du in irgendeinem Verein oder einer Organisation aktiv?

Unbekannt: Ja, ich bin in mehreren. Ähm, also in Tennis und Schützen, also Haunwang und Buch bin ich betätigt. Nein, sonst nirgendwo mehr.

Was könnte Dich denn dazu bringen dass Du noch was anderes machst, noch was zusätzliches? Oder gibt es irgendwas das Dich noch motivieren könnte?

Unbekannt: Ja, also ich würde gern noch Bogenschießen machen.

Mhm. Aber...?

Unbekannt: Ähm, ja das ist halt in Landshut und dann muss ich halt so weit fahren.

Mhm. Gibt es noch in der Gemeinde irgendwas das Du noch gerne machen würdest, oder was, irgendwas das nicht angeboten wird, außer jetzt Bogenschießen? Was es nicht gibt was Du gern machen würdest? Oder was Du gern ausprobieren würdest?

Unbekannt: Nö, eigentlich nicht.

Auch nicht. Ähm, was fehlt dann in der Gemeinde dass es für Dich noch besser ist?

Unbekannt: Mhm. Ich hab eigentlich, bei mir passt alles.

Nichts was man irgendwie dazunehmen könnte? Habt Ihr schon alles?

Unbekannt: Ja, ich hab schon alles was ich brauch.

Okay. Gibt es irgendwas was sich in der Gemeinde in den letzten drei Jahren verändert hat, ungefähr in den letzten drei Jahren?

Unbekannt: Verändert? Ja, es hat sich viel verändert. Jetzt war wieder ne Wahl, aber da ist ja der gleiche Bürgermeister wieder gewählt worden, ja eigentlich hat sich nicht viel verändert, ähm, ja, ähm ich hab schon mal gelesen dass jetzt hier was verändert werden soll, dass hier das Hotel abgerissen werden soll und dass da äh wahrscheinlich, nur wahrscheinlich, was Neues hingebaut wird. Na gut, das ist noch irgendwas da noch schlechter ist eigentlich an dem, weil der Bolzplatz wird dann weggemacht, kann man nicht mehr Fußballspielen.

Und es gibt aber keinen Ersatz dann dafür?

Unbekannt: Ja, genau, das ist das. Weil da wird dann glaub ich alles zugebaut... Wahrscheinlich aber nur, hat man nichts mehr gehört.

Dann darfst Du Dir jetzt vorstellen Du wärst Bürgermeister, was würdest Du dann sofort verändern, oder für die Jugendlichen sofort verändern?

Unbekannt: Äh, ich weiß nicht was die anderen mögen also, weil erstmal fragen was die möchten und dann schauen.

Mhm. Und für Dich jetzt persönlich, wenn Du mal egoistisch denkst? Und davon ausgeht dass...?

Unbekannt: Nein, ich bin kein egoistischer Mensch.

... ja, darfst Dich mal kurz in die Lage versetzen Du wärst einer und gehst mal davon aus dass das was Du willst alle anderen auch wollen, was würdest Du dann verändern?

Unbekannt: Das ist... Keine Ahnung, das ist... Naja, was ich verändern würde? Ich würde... vielleicht ein Partyhaus, vielleicht verändern dass hier ein Haus hinkommt da wo man Partys feiern kann oder so was.

Mhm. Okay.

Unbekannt: Naja, eigentlich ja nichts. Ich weiß ja nicht was die anderen möchten.

Mhm. Also würdest Du die als erstes Mal fragen und dann schauen?

Unbekannt: Ja.

Cool. Und jetzt, wenn Du irgendwelche Ideen hast und Du bist nicht mehr Bürgermeister, weil Du ja keiner bist, an welche erwachsenen Personen könntest Du Dich dann wenden oder wen würdest Du fragen ob er Dir hilft?

Unbekannt: Naja, man muss ja eigentlich erst mal Stimmen mit einbringen ob das was gebaut werden soll oder nicht gebaut werden soll, äh, einreichen an das Landratsamt und das schicken sie dann, äh dann muss das erst der Bürgermeister entscheiden und dann kommt es erstmal irgendwo anders hin ob die Gelder dafür investiert werden und dann wird das gebaut. Somit müsste man sich an den Bürgermeister...Eigentlich.

Und außerhalb von der Gemeinde, irgendjemand der Euch irgendwie beim Organisieren hilft oder den man um Hilfe fragen kann wenn man nicht weiß was man machen soll?

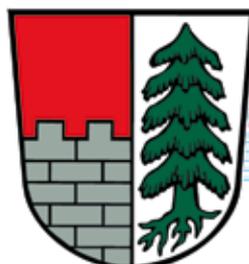
Unbekannt: Ne, das gibt es glaub ich niemanden, ich weiß nicht, ich bin nicht so gut informiert, vielleicht gibt es ja jemanden und ich weiß es nicht.

Okay, gut, muss ja auch nicht. Dann... Letzte Frage: Gibt es noch irgendwas das wir jetzt noch nicht gefragt haben, das Du noch nicht gefragt worden bist, dann wäre jetzt die Gelegenheit wenn Dir was noch einfällt...?

Unbekannt: Ne, passt schon. Das hat alles gepasst, ich weiß nichts mehr.

Gut, dann danke für's Mitmachen!

Unbekannt: Ja.



Eching Nr. 3

Frank, 14 Jahre

Ähm, erste Frage: Beschreib kurz was Dir in Deinem Wohnort gefällt!

Frank: An meinem Wohnort? Ähm, wenn Ferien sind gefallen mir meine Ferien und jede Woche wenn ich Fußballtraining hab, das gefällt mir eigentlich am meisten.

Noch irgendwas das Dir gefällt?

Frank: Ähm, Wochenende. Aber sonst nix besonderes was mir einfällt.

Gibt es dann irgendwas das Dir nicht gefällt an Deinem Wohnort?

Frank: An meinem Wohnort?

Ja.

Frank: Das es keinen Basketplatz gibt, weil ich immer ziemlich weit wegfahren muss zum Training und so was.

Ja, voll.

Frank: Und es gibt auch keinen Verrein und ja das stört mich eigentlich am meisten.

Hast Du schon mal mit anderen Leuten geredet, irgendwelchen Freunden und so was denen besoners gefällt oder nicht gefällt?

Frank: Ähm, ja also das ist eben das Problem von den meisten von meinen Freunden die hier wohnen dass sie keinen Basketballplatz haben weil wir das eigentlich alle am liebsten spielen und ja, aber sonst weiß ich nicht was sonst Probleme sind eigentlich.

Okay. Was muss sich denn Deiner Meinung nach in der Gemeinde ändern dass Du es besser findest?

Frank: Ähm, ich weiß nicht, mehr Fahrradwege auf jeden Fall weil ich muss im Winter auch mal zum Training fahren und da ist kein Fahrradweg und da muss ich immer auf der Straße fahren, das fänd ich ziemlich cool eigentlich wenn es einen Fahrradweg geben würde und ja... Einen Basketballplatz!

Noch irgendwas was man verbessern könnte?

Frank: Was könnte man noch verbessern? Hm, keine Ahnung, irgend nen Technik-Shop hier, den nächsten gibt es erst in Landshut oder so, ja!

Mhm. Ähm, bist Du in Deiner Gemeinde in einem Verein oder einer Organisation aktiv?

Frank: Mhm.

Fußball?

Frank: Fußball, ja.

Sonst noch was?

Frank: Ne.

Ähm, was würde Dich dann dazu motivieren noch mehr zu machen, noch was anderes anzufangen?

Frank: Ähm, mich würde es eben motivieren wenn es hier, wenn es hier mehr verschiedene Sportvereine geben würde.

Mhm.

Frank: Hier gibt es eigentlich im Prinzip nur Fußball und ja, was anderes eigentlich nicht.

Was gäbe es denn da was Du gern mitmachen würdest?

Frank: Hm... Ich hab mal ne zeitlang Karate gemacht in Landshut aber da hatte ich dann keine Lust mehr da immer hinzufahren, das wäre ziemlich cool wenn es das hier geben würde.

Ja.

Frank: Und ja, eigentlich...

Einen Basketballplatz?

Frank: Ja, einen Basketballplatz.

Sonst noch irgendwas, vielleicht auch was nicht sportliches?

Frank: Organisation oder?

Ja, halt irgendein Verein oder ein Angebot?

Frank: Ne, mir fällt da jetzt nichts ein.

Was fehlt denn dann in der Gemeinde dass es noch besser für Dich ist?

Frank: Es fehlen irgendwie so Freizeitaktivitäten die angeboten werden von der Gemeinde.

Zum Beispiel?

Frank: Ich weiß nicht, irgendwelche Camps oder so was, die man in den Ferien machen kann. Würden mir ziemlich gut gefallen aber so was gibt es halt hier nicht.

Mhm. Was hat sich in der Gemeinde in den letzten 3 Jahren geändert?

Frank: In den letzten 3 Jahren? Also was gut war ist der Fahrradweg zum Fußballplatz, da kann ich auf dem Fahrradweg fahren und muss nicht immer nachts durch die Straßen fahren. Was hat sich noch verändert? Ähm, sonst fällt mir eigentlich keine Veränderung ein.

Irgendwas gebaut worden, irgendwas?

Frank: Äh ja, okay, es wurde eine neue Turnhalle gebaut in der Schule, da können wir immer reingehen im Winter, das find ich auch ziemlich cool. Sonst wüsste ich jetzt nicht was neu ist.

Ok. Dann darfst Du Dir vorstellen Du bist Bürgermeister von Eching, was würdest Du sofort für die Jugendlichen verändern?

Frank: Ich würde einen Basketballplatz bauen, ich würde mehr Fahrradwege bauen, ich würde ähm, ich würde da den, den Acker da wegmachen und da nen Technik-Shop hinstellen und ja, das war es eigentlich.

Mhm. Gut. Um solche Ideen wie Du jetzt gesagt hast zum Beispiel umzusetzen oder auch andere, an welche Erwachsenen würdest Du Dich da wenden können?

Frank: Ich könnte mich an den Bürgermeister wenden vielleicht und ja, ich weiß nicht wer, an wen ich mich da sonst wenden könnte. Da hab ich keine Ahnung, vielleicht meine Eltern oder so, dass die sich an den Bürgermeister wenden aber sonst fallen mir da keine Erwachsenen ein.

Keine?

Frank: Nein.

Irgendwelche Ansprechpartner oder so?

Frank: Gut, vielleicht noch irgendwie der Vorsitzende von dem Verein wo ich Fußball spiel vielleicht, dass es noch mehr verschiedene Sportarten gibt aber sonst...

Okay. Letzte Frage: Gibt es irgendwas das wir jetzt nicht gefragt haben was Du aber noch gerne sagen würdest oder wo Du jetzt nicht die Gelegenheit gehabt hast zu sagen, was Du aber noch sagen willst.

Frank: Es nervt mich ziemlich dass der Fußballplatz da hinten weggemacht wird und ein Altenheim hingestellt wird.

Mhm.

Frank: Das nervt mich ziemlich. Und das find ich ziemlich scheiße. Weil da ist irgendwie immer jeden Tag jemand unten und wenn der dann wegkommt. Der ist ziemlich voll eigentlich immer, und jetzt stellen sie ein Altenheim hin aber gut. Sonst hab ich nichts mehr.

Okay. Cool, dann danke für's Mitmachen.

Frank: Kein Problem.

Eching Nr. 4

Alexandra, 15 Jahre

Ähm, beschreib mir doch mal kurz was Dir in Deiner Gemeinde gefällt.

Alexandra: Also ich find eigentlich unsere Gemeinde ganz schön weil sich eigentlich jeder kennt, wir sind auch sehr gemeinschaftlich und es sind auch viele junge Leute hier und deswegen find ich ist da eigentlich ne ganz gute, so ein ganz gutes Zusammengehörigkeitsgefühl. Jetzt gerade im August, im Volksfest hier in der Gemeinde, das ist dann für alle immer ein großes Event und ganz cool.

Okay, ähm gibt es auch was was Dir nicht so gut gefällt?

Alexandra: Was gefällt mir nicht gut? Die Busverbindungen zum Beispiel nach Landshut, also es geht einmal stündlich ein Bus aber es ist unterschiedlich am Wochenende zum Beispiel und auch am Abend geht keiner mehr also das find ich immer ein bisschen blöd weil man da immer alles planen muss und nich spontan was ausmachen kann in Landshut oder so und das find ich relativ blöd da hier auch keine Stadtbusse gehen sondern Privatbuslinien und das ist immer ein bisschen blöd.

Gibt es denn noch was wo Du vielleicht schon mal mit Freunden geredet hast was die erzählt haben was ihnen gefällt oder nicht so gefällt?

Alexandra: Also bei uns ist ganz cool weil wir gleich da beim Aqua-Park da oben sind und der ist ja Richtung Weixerau oben, wo ich auch wohn und da bin ich halt in 5 Minuten mit dem Rad hier oben aber sonst, was gefällt uns nicht, mir fällt nichts mehr ein.

Äh, was müsste sich denn Deiner Meinung nach in der Gemeinde verändern damit Du es noch besser findest?

Alexandra: Also ich bin auch relativ viel im TSV also im Sportverein tätig und ich find da sollte mehr gefördert werden, zum Beispiel, also ich mach Judo, da ist es jetzt ganz okay aber wir haben ne neue Turnhalle gekriegt und dann keinen extra Bereich für Judo oder so was bekommen oder allgemein am Sportplatz der ist schon relativ alt aber da wird sich einfach nicht darum gekümmert, das find ich persönlich schade und ja, das wäre eher so was wo ich sag okay, das könnte noch besser werden.

Die nächste Frage hast Du eigentlich grad schon beantwortet: Ob Du in einem Verein oder einer Organisation hier aktiv bist?

Alexandra: Ja im TSV, wobei ich da jetzt eher früher mehr aktiv war auch grad was so Jugendbetreuung und so und so Jugend-/ Kindertraining angeht weil ich da jetzt einfach in einem anderen Verein bin und ich werd jetzt in Kürze auch bei der Landjugend dabei sein. Ja, genau, da sind eigentlich schon alle meine Freunde drin und...

Okay, ähm, die nächste Frage wäre: Fällt Dir denn was ein was Du bräuchtest damit Du Dich noch mehr engagieren würdest?

Alexandra: In dem Gasthaus sind jetzt Flüchtlinge untergebracht und ich würd einfach cool finden, also ich würde das auch machen, wenn es die Möglichkeit gibt dass die Gemeinemitglieder mit denen irgendwas unternehmen könnten, da hab ich jetzt persönlich noch nichts mitbekommen, meine Schwester, die ist jetzt fertig mit der Schule, die wollte sich auch mal informieren aber ich glaub da gibt es jetzt für uns persönlich gar nicht so viel zu machen und da wäre so ein Ding, wenn es da ein Angebot geben würde, da würde ich schon mitmachen, also. Das würde ich schon cool finden.

Ja das hat jetzt die nächste Frage auch schon beantwortet...

Alexandra: Ich red zuviel, oder?

Nein, das ist super aber gibt es denn onst noch was wo Du in der Gemeinde gerne mitmachen würdest?

Alexandra: Gute Frage, wo würde ich denn gerne mitmachen? Also eben wie gesagt bei der Landjugend würde ich gern dazu gehen aber sonst... Hm. Aber sonst würde mir jetzt gerade nichts einfallen weil ich relativ viel mit dem Sport und so zu tun hab, da ist nicht mehr so viel Zeit.

Okay, dann haben wir die Frage: Was fehlt in der Gemeinde dass es für Dich besser ist?

Alexandra: Okay, also da muss ich jetzt erst mal überlegen. Was würde es da noch geben? Gute Frage.

Habt Ihr schon alles?

Alexandra: Ich bin gerade am überlegen, also vielleicht früher hätte ich mir vielleicht schon so was gewünscht dass es noch so was anderes gibt wie so eine Art Jugendtreff, das hört sich jetzt blöd an aber, irgendwie dass da früher weil die Landjugend ist ja dann eher was für die Älteren, vor allem auch mit dem Weggehen und so, aber vielleicht davor hätte ich es schon cool gefunden wenn es da schon Sachen gegeben hätte. Also es hat jetzt schon immer so Ferienprogramm oder so was gegeben aber ich find so direkt so Jugendarbeit gab es eher weniger. Obwohl jetzt Eching relativ gut dabei ist, weil wir haben jetzt eine neue Turnhalle, der neue Kindergarten und Kinderhort wurde gebaut...

Mhm.

Alexandra: ...und ja, also für mich persönlich passt es und wir Größeren, uns zieht es ja dann auch ein bisschen nach Landshut rein und so, also von dem her würde ich jetzt nichts sagen was mir gleich noch einfallen würde was mir jetzt fehlt und so.

Okay, was hat sich denn in den letzten 3 Jahren in der Gemeinde geändert?

Alexandra: In den letzten 3 Jahren? Ähm, ja wie gesagt also es wurde relativ viel neu gebaut auch was Sportsachen, also Turnhalle zum Beispiel, da ist unser Bürgermeister ganz im Wahn da jetzt den Hort und Schule neu zu bauen was jetzt uns weniger betrifft aber sonst fällt mir nichts ein.

Dann darfst Du Dir jetzt mal vorstellen Du bist die Bürgermeisterin von Eching, was würdest Du für die Jugendlichen sofort verändern?

Alexandra: Sofort verändern? Also ich würde auf jeden Fall, also wie schon gesagt da im TSV, den mehr unterstützen weil da relativ, zum Beispiel einzelne Gruppe so Tanz, Turnen, Leichtathletik und so es einfach nicht mehr gibt weil sich nicht drum gekümmert wird wahrscheinlich weil es so wenig Teilnehmer gibt, aber ich würde da echt viel mehr fördern oder so und auch irgendwie schauen, naja es gibt schon viele, was heißt viele - ich kenn mich da jetzt nicht so aus, ich hab keine jüngeren Geschwister - aber es gibt nicht so viel Spielplätze und wenn sind die auch schon mehr so verschmiert, das kennt man ja, also das würde ich dann machen und vielleicht so ne Einrichtung oder öfter mal so Angebote. Also es gibt auch hier von der Raiffeisenbank immer wieder mal so Angebote, zum Beispiel Kanufahren oder so was, aber jetzt von der Gemeinde wird da eigentlich nichts angeboten und ich fänd das schon mal cool wenn da paar Leute mitfahren, vielleicht sowas mal anbieten, ja.

Cool. Wen würde man dazu brauchen, also erwachsene Personen?

Alexandra: Also ich denk mal wenn ich jetzt zum Bürgermeister gehen würde dann würde das wahrscheinlich nichts bringen aber es ziehen relativ viele junge Familien auch hierher und ich denk mal schon dass das auch von den Gemeinderäten und so, da kenn ich auch persönlich ein paar, die dann schon eher Wert drauf legen, weil man will ja dass alle in der Gemeinde zufrieden sind. Ich glaub so langsam eben mit den jungen Familien glaub ich wird da schon mehr überlegt, aber gemacht wird halt ehrlich gesagt noch nicht viel.

Okay, aber Du wüsstest jetzt auch zu wem Du in der Gemeinde gehen müsstest?

Alexandra: Ja ich glaub schon, vor allem ich bin eigentlich im Verein ganz viel und das hängt ja auch ein bisschen zusammen, also Gemeinde und der TSV hängen auch relativ gut zusammen, also relativ gut, was zum Beispiel den Bau von der Turnhalle angeht - sorry dass ich so viel über Sport red, ge - und ähm...

Das ist alles okay.

Alexandra: Ja genau, und ich glaub, also ich kenn da schon viele so Vorstände aus dem Verein und wenn man da auf die

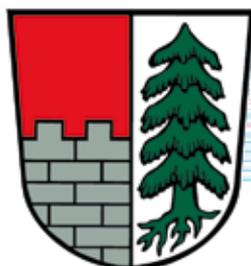
einreden könnte und ich glaub die würden das dann auch weitergeben und ich glaub wenn man wollen würde dann würde man auf jeden Fall was ins Rollen bringen. So seh ich das jetzt mal.

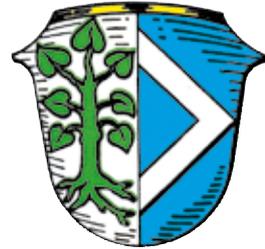
Ähm, wir sind eh schon bei der letzten Frage: Gibt es noch irgendwas das Du noch gerne sagen möchtest oder loswerden möchtest?

Alexandra: Puh... Hm. Ne, dann hab ich nix mehr zu sagen.

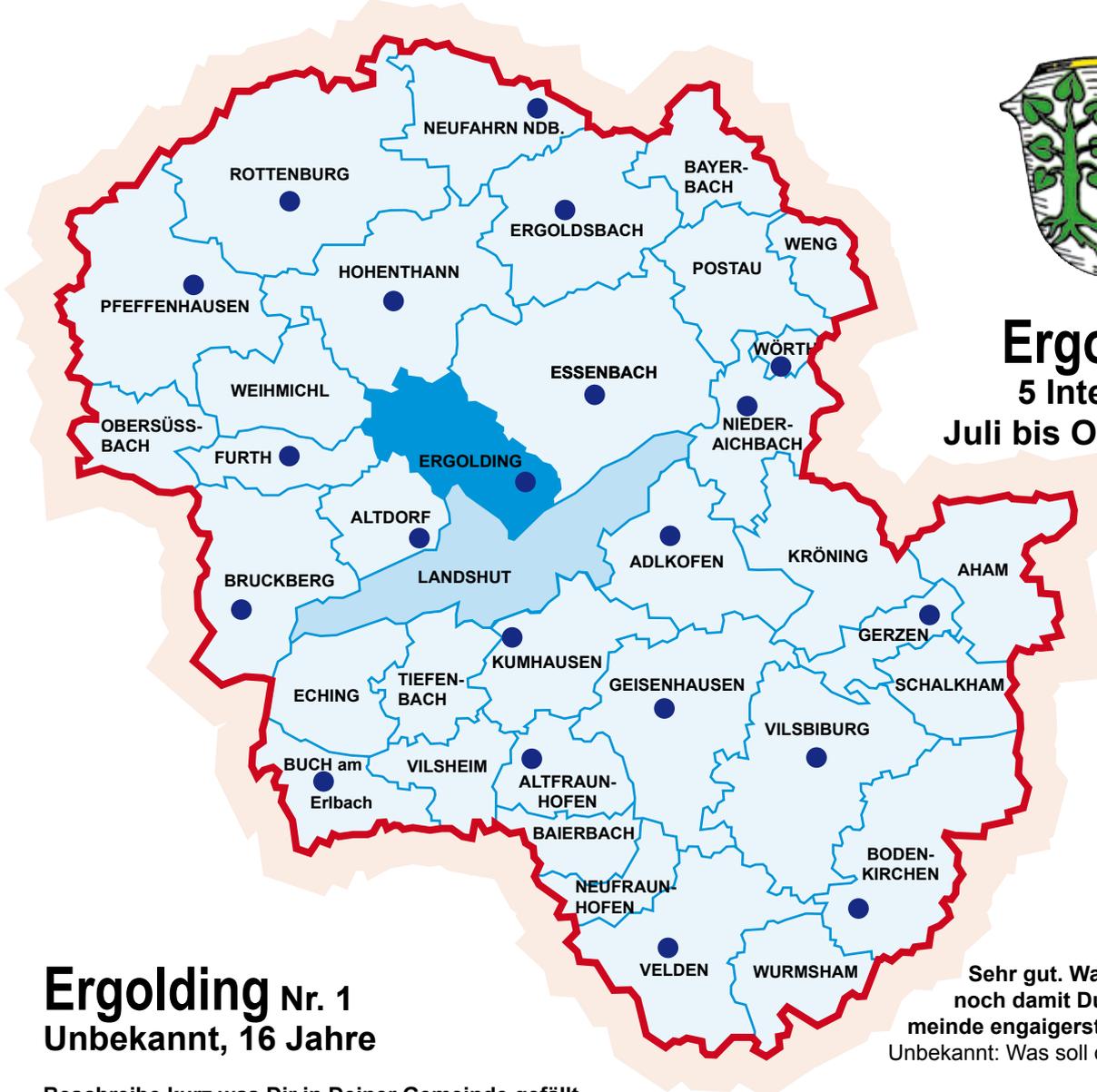
Okay, dann vielen Dank.

Alexandra: Kein Problem.





Ergolding 5 Interviews Juli bis Oktober 2015



Ergolding Nr. 1 Unbekannt, 16 Jahre

Beschreibe kurz was Dir in Deiner Gemeinde gefällt.

Unbekannt: Meinen Sie jetzt Ergolding?

Mhm.

Unbekannt: Ja eigentlich alles, weil wir haben alles, wir haben halt auch eine Schule, außer Berufsschule haben wir nicht.

Mhm.

Unbekannt: Ja, Schwimmbad haben wir auch, viele... wir haben zwei Park, passt eigentlich alles.

Alles klar, sehr gut. Beschreibe kurz was Dir nicht gefällt in Ergolding.

Unbekannt: Gibt es eigentlich nichts, also ich fühl mich da schon wohl.

Mhm. Okay und wenn man jetzt Freunde von Dir fragen würde, weist du ob die sich vielleicht mal anders dazu geäußert haben was denen gefällt oder was denen nicht gefällt?

Unbekannt: Das weiß ich nicht.

Weißt Du nicht, okay. Was müsste sich Deiner Meinung nach in Deiner Gemeinde verändern damit Du es noch besser findest?

Unbekannt: Keine Ahnung, also wie gesagt ich fühl mich da wohl, ich weiß es nicht.

Mhm. Okay, bist Du in Deiner Gemeinde in einem Verein oder einer Organisation aktiv?

Unbekannt: Ja, Fußball, FC Ergolding.

Sehr gut. Was bräuchtest Du noch damit Du Dich in Deiner Gemeinde engagierst?

Unbekannt: Was soll das jetzt heißen?

Äh, was sollte es jetzt geben wo Du sagst „Mensch, da hätte ich Bock drauf mitzumachen, das würde mir gefallen“?

Unbekannt: Keine Ahnung. Also ich mach hier fast gar nix, ich fang jetzt an zu arbeiten, dann hab ich nur noch wenig Zeit.

Mhm, okay. Und gibt es irgendwas wo Du gerne mitmachen würdest?

Unbekannt: Nein.

Auch nicht.

Unbekannt: Also Fußball spiel ich schon, für mich ist Fußball alles, also...

Alles klar, verstanden. Und fehlt noch irgendwas damit es für Dich besser ist?

Unbekannt: Ich will jetzt nicht böse sein aber die Fragen sind irgendwie alle gleich.

Ich weiß schon, die sind ziemlich ähnlich. Es geht halt bei dem einen so darum was es geben sollte damit Du Dich mit einbringst und...

Unbekannt: Oder was fehlt?

...und da was fehlt?

Unbekannt: Ja das ist doch das Gleiche.

Was hat sich in Deiner Gemeinde in den letzten 3 Jahren verändert?

Unbekannt: Vieles. Also zum Beispiel vor 3 Jahren gab es noch vier Fußballplätze, jetzt gibt es schon sieben oder so...

Mhm.

Unbekannt: Da hinten gibt es jetzt einen Park, die Schule, Gymnasium ist jetzt da, was gibt es noch? Ja eigentlich passt alles.

Schon einiges, okay. Stell Dir vor Du bist Bürgermeister, was würdest Du für Jugendliche sofort ändern?

Unbekannt: Ähm, gute Frage, ich weiß es nicht.

Fällt Dir nichts ein?

Unbekannt: Nein.

Ergolding Nr. 2

Unbekannt, 15 Jahre

Beschreibe kurz was Dir in Ergolding gefällt.

Unbekannt: Also hier ist es überall sauber also nicht wie wenn man nach Landshut fährt, da gibt es sehr viel Dreck und so, in Ergolding ist halt alles viel mehr sauber. Und mir gefällt Schwimmbad, Geschäfte, Fußballverein, Jugendtreff, alles wo man Freizeit verbringen kann.

Alles klar.

Unbekannt: Genau.

Gibt es etwas das Dir nicht gefällt?

Unbekannt: Ehrlich gesagt, Ergolding hat einfach alles was man braucht.

Mhm, gut. Und weißt Du von Freunden ob denen was besonders gut gefällt oder eher nicht.

Unbekannt: Ja denen gefällt am meisten dass gleich in der Nähe Schwimmbad ist, dann Fußballplatz dass man immer Fußball spielen kann halt nicht alles zu ist wie bei Spiele oder so, ja...

Mhm.

Unbekannt: Man kann hier Basketballspielen, man kann hier einfach alles machen in der Freizeit.

Mhm, okay.

Unbekannt: Und da sind andere Schulen da also von Gymnasium bis zur Grund... äh bis zur Hauptschule, ja.

Sehr gut. Und was müsste sich Deiner Meinung nach ändern damit Du es noch besser findest?

Unbekannt: Irgendwas zum Essen im Ort, Mäci oder so, irgendwas, irgendwas mit Fast Food, mehr Dönerladen oder so weil einer ist schon in Ergolding aber der ist halt weiter weg...

Okay, mhm.,

Unbekannt: ...Das ist halt einfach so, weil dann müssen wir immer nach Landshut fahren und das dauert.

Okay. Bist Du in Deiner Gemeinde in einem Verein oder einer Organisation aktiv?

Unbekannt: Ich war Fußballverein aber darf ich nicht mehr spielen wegen Verletzung und sonst nichts.

Was bräuchtest Du dass Du Dich in Deiner Gemeinde engagierst?

Unbekannt: Was heißt das?

Ähm, das, also was sollte es geben wo Du sagst „Hey, da hätte ich Bock mitzumachen, das würde mir gefallen...“?

Unbekannt: Ich glaub hier ist schon alles was man braucht irgendwie, vom Fußball, Basketball gibt es hier eigentlich auch, braucht man eigentlich nicht mehr, wenn man hier sportlich aktiv ist dann kann man hier alles machen.

Gut, gibt es jetzt noch irgendwas anderes zu den Fragen das Du jetzt noch mitteilen möchtest, irgendwelche Gedanken die Dir durch den Kopf gehen...

Unbekannt: Wie meinen Sie das?

So ob es irgendwas gibt das Dir auf dem Herzen liegt, das Du gerne loswerden möchtest, wo Du noch keine Gelegenheit dazu gehabt hast?

Unbekannt: Nö.

Dann war's das. Danke!

Unbekannt: Okay.

Und abgesehen vom Sport, gibt es da dann sonst noch was?

Unbekannt: Nichts was ich wissen würde.

Mhm.

Unbekannt: Mir fällt grad nichts ein.

Okay. Nicht schlimm. Gibt es in Deiner Gemeinde etwas wo Du gerne mitmachen würdest?

Unbekannt: Ähm, nein.

Auch nicht? Was fehlt in Deiner Gemeinde dass es für Dich besser ist?

Unbekannt: Es gibt schon so gut wie möglich, also ich glaub nicht dass man da was besser machen kann.

Alles klar, was hat sich in den letzten 3 Jahren hier verändert?

Unbekannt: Boah, das weiß ich nicht. Äh, es wurden viele Fußballfelder gebaut, zum Beispiel der Park da hinten neben dem Verein wurde auch eins gebaut, find ich auch voll schön, kann man auch Freizeit verbringen, dann es ist mehr sauber geworden, halt nicht mehr so viel Dreck und so, ist alles halt Sauberkeit und sonst weiß ich nichts.

Okay, stell Dir vor Du wärst Bürgermeister, was würdest Du für Jugendliche sofort verändern?

Unbekannt: Ja, woah... Vielleicht eine BMX-Bahn, aber die ist eh schon jetzt gebaut, dann irgendwas hinbauen mit Fast Food...

Mhm.

Unbekannt: Sonst fällt mir grad nichts ein.

Jawohl und welche erwachsenen Personen bräuchtest Du um diese Ideen umzusetzen?

Unbekannt: Wie meinen Sie das also?

Zum Beispiel wenn Du das jetzt in Angriff nehmen willst mit Fast Food, dass es da irgendwas gibt, dass da irgendwas entstehen soll, an wen würdest Du Dich wenden? Wer könnte Dir da helfen?

Unbekannt: Ich würde zur Gemeinde gehen, äh mich beim Bürgermeister melden und dann erstmal an die Schule mit dem Direktor und dann fragen ob der dann den Kontakt hat und dann würde ich mich mit ihm verabreden.

Okay. Und gibt es jetzt noch irgendwas das noch nicht gefragt worden ist, was Dir noch auf dem Herzen liegt, das Du noch loswerden möchtest?

Unbekannt: Nein, gar nichts.

Hast Du alles gesagt was Dir wichtig ist?

Unbekannt: Ja.

Okay gut, Dankeschön!

Ergolding Nr. 3

Thomas, 16 Jahre

Beschreibe kurz was Dir in Deiner Gemeinde gefällt.

Thomas: Jugendtreff in Ergolding.

Mhm.

Thomas: Und ja, der neugebaute Park bei Edeka.

Mhm, alles klar. Dann die nächste Frage: Beschreibe kurz was Dir nicht gefällt.

Thomas: Dass es so wenig Möglichkeiten für Jugendliche gibt in Ergolding, weil die Spielplätze die sind bis 14 und ja, da dürfen wir uns halt nicht aufhalten.

Mhm.

Thomas: Und das ist eigentlich das Einzige.

Sonst passt alles für Dich in Ergolding?

Thomas: Bloß weniger... die sollen mehr für Jugendliche machen.

Okay. Und wenn man jetzt Freunde von Dir fragen würde, weißt Du ob es bei denen noch was anderes gibt was sie sich wünschen oder was sie weniger gut finden?

Thomas: Nein, wüsste ich jetzt nichts. Eigentlich dasselbe wie ich.

Mhm, also einfach mehr Möglichkeiten die den Jugendlichen geboten werden sollen.

Thomas: Ja.

Jawohl. Was müsste sich Deiner Meinung nach in Deiner Gemeinde verändern damit Du es besser findest?

Thomas: Mehr Möglichkeiten für Jugendliche, dass man halt auch... nicht nur von Dienstag bis Donnerstag seine Zeit vertreiben kann im Jugendtreff sondern die ganze Woche eigentlich.

Mhm. Und hast Du da konkrete Vorstellungen wie es Dir gefallen würde?

Thomas: Ja vielleicht so eine Spielhalle oder so was, da wo so, ja, Kickerkasten, so Konsolen oder so was drin sind, ja, so was könnte ich mir vorstellen.

Mhm. Alles klar. Bist Du in einem Verein oder einer Organisation aktiv?

Thomas: Nein, bin ich nicht.

Was brauchst Du damit Du Dich in Deiner Gemeinde engagierst?

Thomas: Das kann ich nicht beantworten.

Also Du brauchst nichts oder irgendwas wo Du selbst...

Thomas: Ich engagier mich oft genug, ich mach das Beste daraus, also ich benimm mich, mach keinen Mist, so.

Okay. Gibst es etwas wo Du gerne mitmachen würdest?

Thomas: Ja, wenn es einen Boxclub oder so in Ergolding geben würde dann würde ich mitmachen. Aufbau zum Beispiel von so ner Spielhalle würde ich auch mithelfen.

Mhm, gut. Und was fehlt in Deiner Gemeinde damit es für Dich besser ist? Eine sehr ähnliche Frage...

Thomas: Die ähnliche Antwort: Mehr Abwechslung für Jugendliche halt.

Mhm. Gut. Was hat sich in Deiner Gemeinde in den letzten 3 Jahren geändert?

Thomas: Dass mehr für Kinder gebaut wurde, mehrere Parks wurden alle schöner hergerichtet, Schulen wurden erneuert und ja, neue Sportplätze, ja das hat sich verändert.

Mhm. Stell Dir vor Du wärst Bürgermeister! Was würdest Du für Jugendliche in Deinem Alter sofort verändern oder unternehmen?

Thomas: Dass die mehr Möglichkeiten haben für ihre Freizeit, dass sie nicht auf dumme Gedanken kommen.

Mhm.

Thomas: Und dass da halt, es sollen auch Betreuer da sein aber die sollen halt auch einfach ihren Freiraum haben, dass sie mit Freunden sich noch unterhalten können und so was. Zum Beispiel wenn es schneit, draußen ist immer kalt...

Ja.

Thomas: ...einen warmen Platz wo man einfach mit Freunden chillen kann.

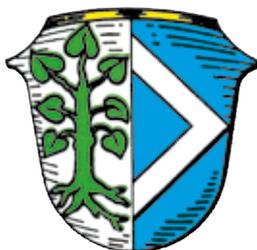
Und welche erwachsenen Personen würdest Du benötigen um solch einen Platz zu schaffen?

Thomas: Vielleicht den Bürgermeister dass der das genehmigt und Betreuer und ja Leute die wo halt beim Aufbau helfen, ja...

Jawohl und jetzt kommen wir schon zur letzten Frage: Gibt es noch irgendwas das Du noch gerne mitteilen möchtest, etwas das Dir auf dem Herzen liegt, das Du loswerden willst? Irgendwas das mit Ergolding zusammenhängt?

Thomas: Wüsste ich jetzt nichts, nein, fällt mir jetzt auf die Stelle nix ein.

Okay, gut dann war's das.



Ergolding Nr. 4

Unbekannt1, 16 Jahre

Unbekannt2, 15 Jahre

Dominik, 17 Jahre

Beschreibe kurz was Dir in Deiner Gemeinde gefällt.

Unbekannt1: Alles gut.

Ist wirklich alles gut?

Unbekannt: Ja wirklich, alles gut.

Okay.

Unbekannt2: Also es macht halt Spaß weil wir hier eine Konsole haben, dass wir da Fifa spielen können und so weiter und dass wir halt Musik haben und halt Billardtisch und alles haben.

Mhm, also Du meinst speziell im Jugendtreff jetzt?

Unbekannt2: Ja, genau.

Und gibt es sonst noch was das Dir in Ergolding gefällt?

Unbekannt2: In Ergolding allgemein?

Mhm.

Unbekannt2: Ja es ist halt, die Gegend hat den Vorteil dass wir halt ein Schwimmbad in der Nähe haben, Fußballplätze und eigentlich Fitnessstudio und alles Mögliche hier haben.

Mhm.

Unbekannt2: Wir nicht weit gehen müssen.

Sehr gut. Bei Dir noch?

Dominik: Es geht mir genauso.

Mhm, passt also alles für Dich hier?

Dominik: Ja.

Fällt Dir noch was ein? Oder hast Du keine weiteren Ideen?

Unbekannt1: Ne.

Gut, beschreib kurz was Euch nicht gefällt.

Unbekannt1: Also äh wieder in Ergolding allgemein, oder?

Genau.

Unbekannt1: Also, dass es nicht so viele Läden gibt hier, also beziehungsweise Klamotten und so weiter gibt es halt nicht viel, dass man halt extra in die Stadt rein muss wenn man sich jetzt nur ne Klamotte oder Schuhe oder was kaufen will. Zum Beispiel H&M oder so wenn es hier geben würde, dass wir da nicht immer extra mit dem Bus irgendwo weit weg fahren müssen, naja.

Mhm.

Unbekannt2: Oder vielleicht noch ne Shisha-Bar oder so, mehr...

Alles klar.

Dominik: Darf man auch was gegen andere Menschen hier sagen?

Du darfst sagen was Du willst.

Dominik: Dass so viele Asylanten hier sind.

Mhm.

Dominik: Ja.

Und was gefällt Dir daran nicht?

Dominik: Vieles, die nerven nach der Zeit.

Und wenn man jetzt Freunde von Euch fragen würde, können die irgendwas ergänzen so was denen gefällt oder was denen nicht so gut gefällt?

Unbekannt1: Ja auch wegen den Läden gefällt es denen nicht so gut.

Unbekannt2: Wenn man einfach ne Shisha-Bar, ist eh so abgelegt ein bisschen, das man so ne kleine Location machen will wo man Shisha rauchen kann, gehen wir dann mit dem Freund, wenn man dann da reingeht...

Mhm.

Unbekannt2: Und eine Shisha raucht.

Wollt Ihr noch was ergänzen?

Dominik: Nein, ich find es nicht schlecht wenn man das mit der Shisha macht.

Okay, gut, was müsste sich Eurer Meinung nach in der Gemeinde verändern dass Ihr es besser findet? Das ist wahrscheinlich jetzt diese Antwort, oder?

Unbekannt2: Ja.

Oder kommt noch was dazu?

Unbekannt1: Fußballplatz, die Netze.

Dominik: Ja und dann zum Beispiel die meisten Fußballplätze sind ja immer abgesperrt wegen Privat, weil es privat ist und so weiter, dass man da halt irgendwie einen großen Fußballplatz macht wo man halt hingehen kann wann man will, dass man da keinen stört oder so und dass man da halt Zeit verbringen kann.

Mhm.

Dominik: Weil wir haben bis jetzt nur so kleine Bolzenplätze aber das wird halt mit der Zeit langweilig, das wäre halt cool wenn wir mal so einen großen Fußballplatz hätten dass wir halt mal mit mehreren Leuten spielen können dass wir nicht immer warten müssen. Ja, irgendwie... Mit Kunstrasen und so.

Okay. Was bräuchtet Ihr damit Ihr Euch in Eurer Gemeinde engagiert?

Unbekannt2: Wir?

Mhm. Ihr!

Unbekannt2: Bezahlung!

Bezahlung?? Und was würdest Du dann machen?

Unbekannt2: Ja was sie sagen, arbeiten.

Unbekannt1: Ja sie sagen arbeiten, wir sind ja jung und wenn es was gibt dann machen wir das auch.

Mhm.

Unbekannt1: So können wir dann unser Taschengeld aufbessern, ja.

Also quasi irgendeine Möglichkeit um kleine Jobs auszuüben?

Alle: Ja.

Dominik: So nebenher und so.

Und schwebt Dir da was vor wo Du sagst „Hey, da hätte ich besonders Bock drauf“?

Dominik: Keine Ahnung.

Unbekannt2: Also ich mach eh ne Ausbildung und so, aber ich könnte trotzdem noch was nebenher machen weil man sonst eh nix zu tun hat.

Mhm.

Unbekannt2: Wenn jetzt zum Beispiel ein regnerischer Tag ist, da sitzt man eh nur zu Hause rum, da kann man irgendwas machen.

Okay, gut. Gibt es in der Gemeinde etwas wo Ihr gerne mitmachen würdet?

Unbekannt1: Ähm, ja.

Dominik: Vielleicht den Leuten helfen, den Asylanten. Weil zum Beispiel die sagen ja von Kosovo, woher die meisten kommen, dass das später so schlechte Leute sind weil die werden ja nur so weil es hier nichts zu verdienen gibt. Ich komme auch daher, er auch, wir wissen ja wie das ist, dann könnte man da mithelfen.

Mhm. Aber Ihr seid hier geboren, oder?

Alle: Ja.

Und hättest du da vielleicht ne Idee was denen gefallen würde oder was ihnen gut tun würde, wo man ihnen helfen kann?

Dominik: Anzihsachen spenden oder so was.

Mhm, okay. Was fehlt in der Gemeinde damit es für Euch noch besser ist?

Unbekannt2: Die Shisha-Bar.

Unbekannt1: Einfach mehr Möglichkeiten was zu machen, zum Beispiel die Shisha-Bar, der Fußballplatz, so was...

Mhm, alles klar. Was hat sich in den letzten 3 Jahren hier verändert?

Unbekannt1: Nix.

Unbekannt2: Keine Ahnung, ist eigentlich alles gleich geblieben.
Dominik: Nein, es hat sich schon viel geändert, zum Beispiel es gibt überall Spielplätze für kleine Kinder, was die halt da hinten gebaut haben und es gibt jetzt ja auch viele Fußballplätze die leider auch alle gesperrt sind aber das wurde halt auch neu gebaut und sonst...

Okay. Stellt Euch vor Ihr wärt die Bürgermeister von Ergolding, was würdet Ihr sofort verändern für Jugendliche in Eurem Alter?

Unbekannt2: Shisha-Bar.

Die Shisha-Bar...

Unbekannt1: Ja so was wo man am Abend hingehen kann anstatt auf der Straße zu bleiben, sein Geld zum Beispiel für Drogen ausgeben, so, auch wenn das schädlich ist. Man trotzdem ist es besser als wenn... Dann kann man ja auch trinken und essen.

Unbekannt2: Ja es wär halt auch cool wenn es zum Beispiel einen Mäci oder so was geben würde, wäre ja auch nicht schlecht. Weil ich mein Ergolding ist ja jetzt nicht klein, es gibt ja schon viele Einwohner hier und da würde es schon passen. Vielleicht sogar ein Burger King und ein Mäci wäre auch nicht schlecht.

Alles klar, Ihr dürft jetzt alles sagen was Euch einfällt. Und welche erwachsenen Personen würdet Ihr brauchen um diese Ideen umzusetzen?

Unbekannt2: Den Bürgermeister.

Dominik: Ja, den Bürgermeister.

Mhm, den Bürgermeister, fällt Euch sonst noch jemand ein?

Unbekannt1: Angela Merkel.

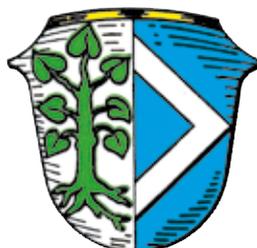
Angela Merkel für einen Burger King in Ergolding!!

Unbekannt2: Und für die Shisha-Bar! Ja, nein, ich glaub der Bürgermeister würde ja ausreichen.

Mhm. Alles klar und jetzt kommen wir schon zur letzten Frage: Gibt es noch irgendwas das Ihr noch ergänzen möchtet, irgendwas das Euch auf dem Herzen liegt, das Ihr jetzt loswerden wollt?

Unbekannt1: Schönen Gruß an meine Eltern.

Okay.



Ergolding Nr. 5

Unbekannt, 17 Jahre

Beschreibe kurz was Dir in Deiner Gemeinde gefällt.

Unbekannt: Ja, die Fußballplätze, also man kann, die Freizeit ist hier schön zu genießen.

Okay, und gibt es was das Dir nicht gefällt?

Unbekannt: Ja, hab ich eigentlich keine Antwort darauf, weil es gefällt mir alles.

Mhm. Und wenn man jetzt Freunde von Dir fragen würde, würde denen noch was anderes einfallen, gibt es Freunde wo Du weißt denen gefällt irgendwas nicht oder denen gefällt irgendwas besonders gut?

Unbekannt: Ja, es ist so dreckig, alles verschmutzt. Ja das war`s.

Okay. Was müsste sich Deiner Meinung in Deiner Gemeinde verändern damit Du es besser findest?

Unbekannt: Besser?

Mhm.

Unbekannt: Ja es sollte halt sauberer sein, dann die Leute sollten halt offener sein.

Mhm.

Unbekannt: Weil da gibt es dann so Blicke an die Jugendlichen so „Oh mein Gott, die sind - wie sagt man da - schlimm“ das finden wir auch nicht gut.

Ja.

Unbekannt: Sollten mal eigentlich gleich behandelt werden.

Das sollte so sein, ja.

Unbekannt: Ja.

Gut, bist Du in Deiner Gemeinde in einem Verein oder einer Organisation aktiv?

Unbekannt: Nein.

Nirgendwo. Und was bräuchtest Du damit Du Dich in Deiner Gemeinde engagieren würdest?

Unbekannt: Ich hab da keine Zeit dafür für so was...

Okay.

Unbekannt: Weil ich mach jetzt die Lehre und möchte die erst fertig bekommen.

Alles klar. Gibt es irgendetwas wo Du gerne mitmachen würdest?

Unbekannt: Da hab ich keine Antwort dafür.

Was fehlt in Deiner Gemeinde damit es für Dich besser ist?

Unbekannt: Ja, dass wir halt miteinander sehr gut auskommen, dass es da keine Probleme zwischen uns gibt.

Mhm, gut. Was hat sich in Deiner Gemeinde in den letzten 3 Jahren verändert?

Unbekannt: Das weiß ich nicht weil ich wohn hier noch nicht so lang.

Und seit Du hier wohnst, gab es da irgendwelche Veränderungen?

Unbekannt: Es ist alles gleich geblieben.

Dann stell Dir mal vor Du wärst Bürgermeister, was würdest Du für Jugendliche in Deinem Alter sofort verändern?

Unbekannt: Ja, einen Club in Ergolding bauen, nur halt für Jugendliche, Shisha-Bar, so was halt.

Mhm, also würdest Du einfach mehr Möglichkeiten schaffen wo man sich abends treffen kann?

Unbekannt: Ja genau.

Gibt es da schon was?

Unbekannt: Da ist jetzt eigentlich der Jugendtreff das einzigste das es da gibt. Keine Ahnung.

Okay. Und welche erwachsenen Personen würdest Du benötigen um diese Idee umzusetzen?

Unbekannt: Wie meinen Sie das jetzt?

So, wenn Du jetzt zum Beispiel das mit der Shisha-Bar oder dem Club angehen würdest, wie würdest Du das machen, fällt Dir irgendjemand ein, wo Du sagst da frag ich an, die könnten mir vielleicht helfen dass das mit der Shisha-Bar hinhaut?

Unbekannt: Ja mein Stiefvater weil der hat das schon mal gehabt, der kennt sich da schon aus.

Der hat also eine Ahnung.

Unbekannt: Ja.

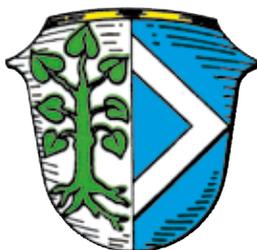
Alles klar. Und gibt es jetzt noch irgendwas das Du noch sagen möchtest, sowas das Dir noch einfällt, das noch nicht gefragt wurde?

Unbekannt: Nein, eigentlich nicht, das war`s schon.

Bist also alles losgeworden?

Unbekannt: Ja.

Okay. Dankeschön!

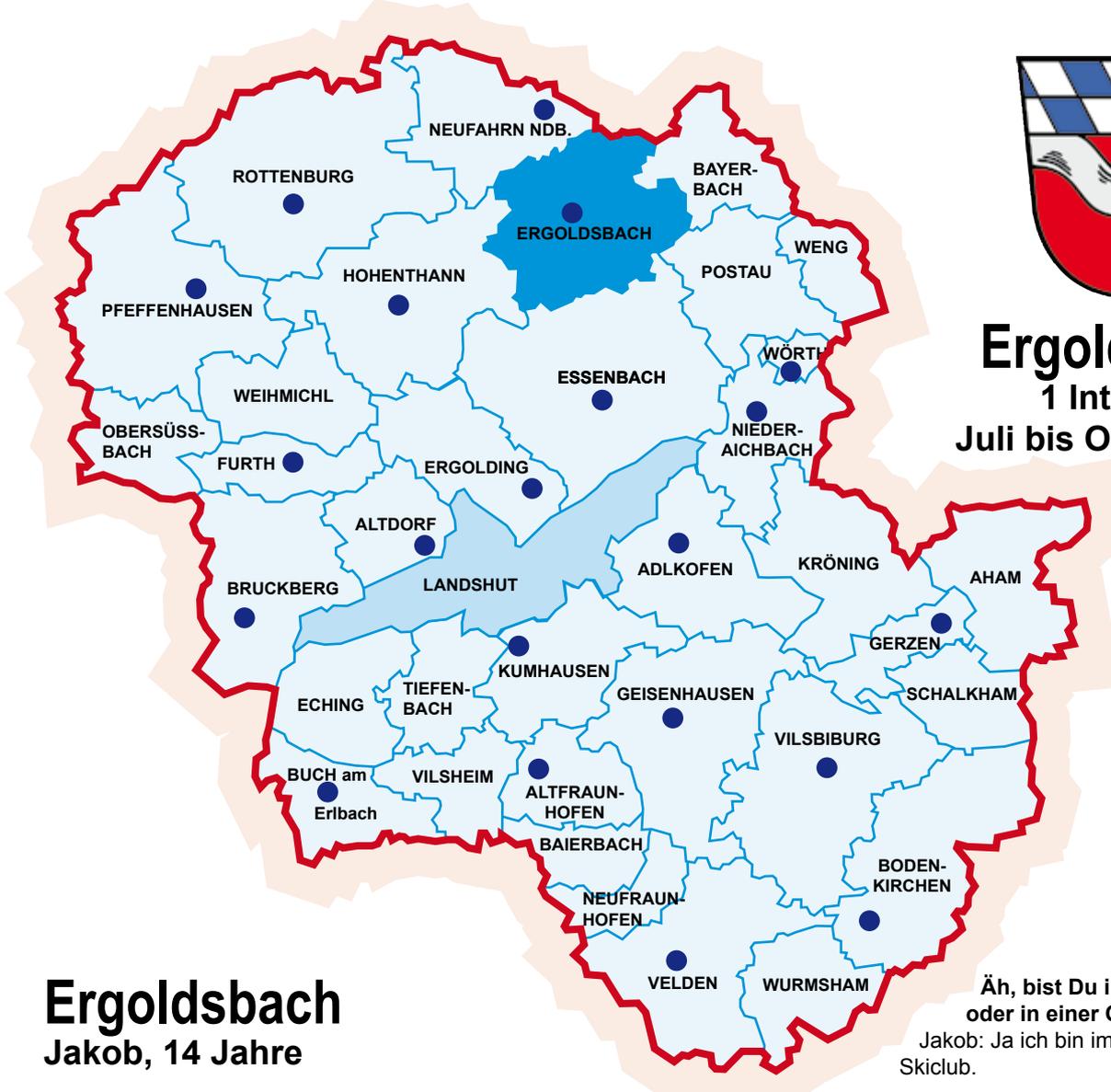




Ergoldsbach

1 Interview

Juli bis Oktober 2015



Ergoldsbach

Jakob, 14 Jahre

Gut, ja schön dass Du mitmachst Jakob. Ähm, erste Frage: Beschreib uns mal kurz was Dir in Deinem Wohnort oder in Deiner Gemeinde gefällt?

Jakob: Ja dass man halt zusammenhält und dass man sich auch treffen kann ohne dass groß herumgesprachen wird.

Ja. Sonst noch was was Dir gefällt? Was Du gut findest?

Jakob: Antwort unverständlich.

Ähm, was gibt es denn was Dir nicht so gut gefällt in der Gemeinde?

Jakob: Eigentlich relativ wenig.

Mhm.

Jakob: Ist eigentlich schon ganz gut da.

Gut. Aber gibt es was was Dir nicht gefällt oder was Dich stört?

Jakob: Nein, eigentlich nicht.

Nicht? Hast Du irgendwie mit irgendwelchen Freunden schon mal geredet was die gesagt haben was denen gut gefällt oder was ihnen nicht gefällt?

Jakob: Nein.

Gut. Okay. Gibt es Deiner Meinung nach irgendwas was man verändern könnte, was ausbaufähig ist?

Jakob: Vielleicht ein größeres Schwimmbad.

Mhm. Darfst alles sagen, also es gibt keine falschen Antworten.

Jakob: Antwort unverständlich.

Äh, bist Du in irgendeinem Verein oder in einer Organisation aktiv?

Jakob: Ja ich bin im Tennisclub und im Skiclub.

Skiclub. Hm, was würde Dich dazu bringen dass Du mehr machst? Was würde Dich motivieren dass Du noch wo anders anfängst?

Jakob: Da gibt es eigentlich schon relativ viele Vereine...

Mhm.

Jakob: Die mir halt teilweise sogar gefallen aber deswegen geh ich nicht hin weil ich lieber eins im Kopf habe als irgendwas anderes.

Ja. Gibt es irgendwas wo Du gerne mitmachen würdest in der Gemeinde?

Jakob: Nein. Ich bin eigentlich so zufrieden.

Oder was Du gerne machen würdest aber das gibt es nicht. Wo Du sagen würdest wenn es jetzt das noch geben würde, den oder den Sport, dann würde ich da auch noch mitmachen oder das würde mich mal voll jucken?

Jakob: Nein.

Ähm, was fehlt denn in Deiner Gemeinde dass es Dir noch besser geht?

Jakob: Eigentlich nix.

Nix. Gut, hast Du schon alles was Du brauchst?

Jakob: Ja.

Gut. Was hat sich in der Gemeinde in den letzten 3 Jahren verändert?

Jakob: Eigentlich nicht recht viel.

Nicht viel. Ist alles gleich geblieben die letzten 3 Jahre?

Jakob: Ja.

Ist irgendwas gebaut worden oder so oder irgendwas neu gerichtet worden, irgendwas was es neu gibt?

Jakob: Nur der eine Spielplatz.

Mhm. Na gut. Jetzt darfst Du Dir vorstellen du wärst Bürgermeister von Ergoldsbach...

Jakob: Nein, das ist nicht so meins.

...Nein bloß mal vorstellen. Ähm, was würdest Du dann für die Jugendlichen sofort verändern, was wären so die ersten Sachen?

Jakob: Also so mehr Jugendzentren wo so bestimmte Alter, also jetzt nicht 14jährige bis 18jährige zusammen sind sondern extra für 14jährige oder 15jährige eins und ja...

Sonst noch was was man verändern könnte oder was Du ändern würdest?

Jakob: Nein.

Welche erwachsenen Personen würdest Du jetzt benötigen um solche Ideen umzusetzen? An wen würdest Du Dich da wenden?

Jakob: Zum Beispiel an ein paar die einen guten Kontakt zum Bürgermeister haben oder...

Mhm.

Jakob: ...die dem das halt weitergeben und mit dem Bürgermeister reden.

Mhm. Sonst noch jemanden an den man sich wenden könnte?

Jakob: Nein.

Nein? Gut. Gibt es sonst noch was was Du uns mitteilen... Gern mitteilen würdest was wir jetzt nicht gefragt haben was Du schon immer mal sagen wolltest?

Jakob: Nein.

Nein? Gar nix?

Jakob: Nein.

Gut, dann sind wir eh schon fertig.

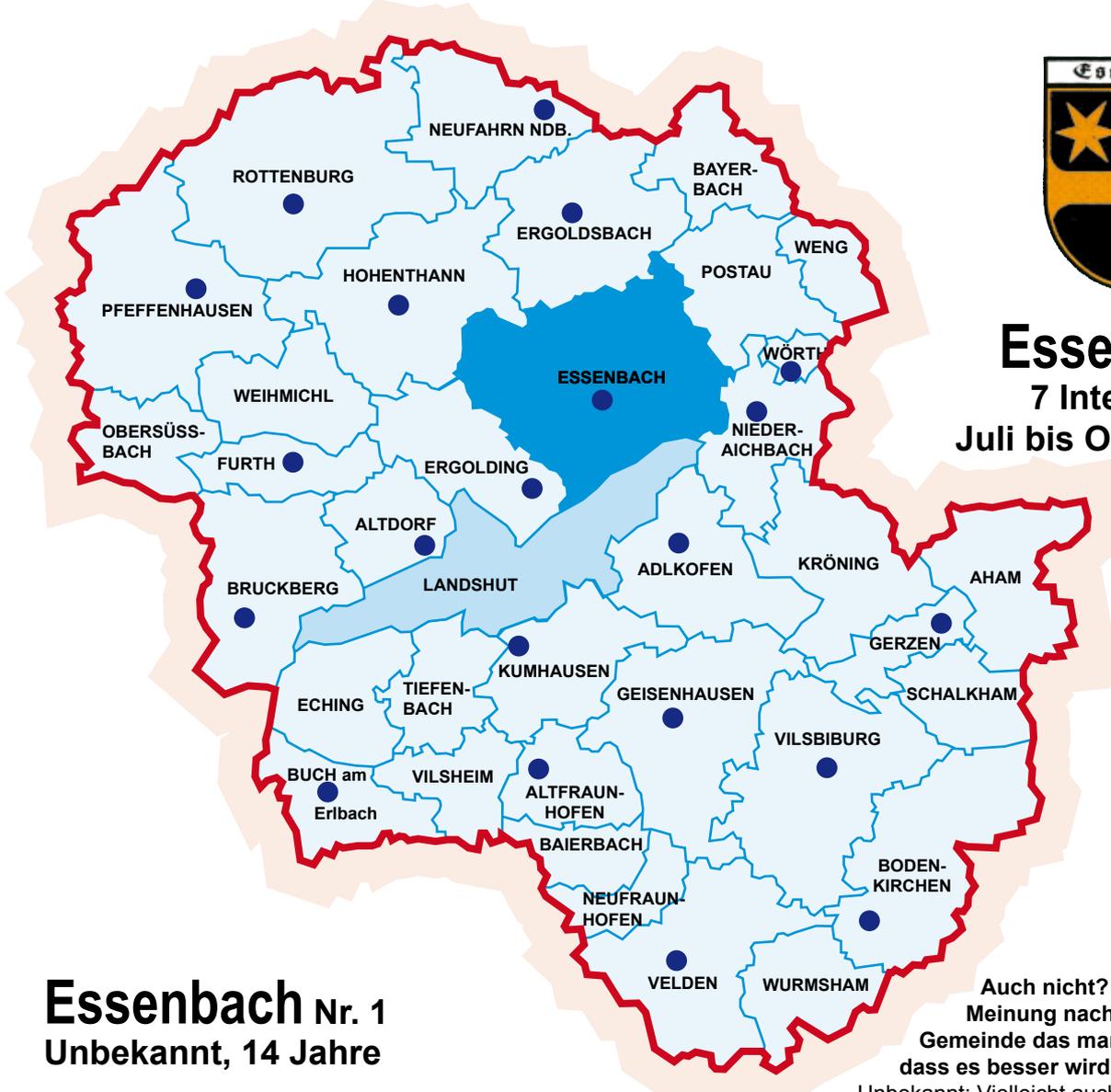




Essenbach

7 Interviews

Juli bis Oktober 2015



Essenbach Nr. 1

Unbekannt, 14 Jahre

Beschreib doch mal kurz was Dir in Essenbach gefällt! Gib es was das Du gut findest?

Unbekannt: Naja, also mir gefällt es da schon, weil es da grün, also grüne Sachen, also Natur gibt und so was, dass man auch draußen sein kann, das dort schön ist.

Mhm, und sonst im Ort, gibt es da irgendwas?

Unbekannt: Also mir gefällt es da schon aber was Besonderes gibt es da nicht wirklich.

Mhm. Das kannst Du jetzt bei der nächsten Frage sagen: Beschreib mal kurz was Dir nicht gefällt oder was Dich stört!

Unbekannt: Hm. Mich stört eigentlich nichts.

Nix?

Unbekannt: Mm.

Oder was gefällt Dir nicht?

Gibt es in Essenbach schon alles, bist Du vollkommen zufrieden?

Unbekannt: Ich glaub in Essenbach gibt es kein Jugendzentrum.

Ich glaub auch.

Und sonst was was Dir nicht gefällt, fällt Dir noch was ein?

Unbekannt: Nein.

Okay, dann... Hast Du schon mal mit Freundinnen oder Freunden oder anderen Leuten in Essenbach geredet was die gesagt haben? Was ihnen gefällt und was sie eher schlecht finden oder so?

Unbekannt: Nicht wirklich.

Auch nicht? Hm... Gib es Deiner Meinung nach irgendwas in der Gemeinde das man verändern könnte dass es besser wird?

Unbekannt: Vielleicht auch nen Jugendtreff in Essenbach, auf alle Fälle... Wo sich auch Jugendliche dann treffen könnten.

Mhm. Sonst noch was das sich verändern kann? Außer vom JUZ, was man da machen kann?

Unbekannt: Weiß nicht.

Gut. Bist Du in irgendeinem Verein oder einer Organisation innerhalb der Gemeinde aktiv?

Unbekannt: Nein.

Nicht. Hm. Was könnte Dich denn dazu motivieren dass Du sowas machst? Dass Du bei irgendeinem Verein anfängst?

Unbekannt: Wenn es mir Spaß machen würde und wenn ich einen Einblick bekommen würde und es mir dann auch gefällt, dass ich dann auch mitmachen will.

Okay. Wie würdest Du da nen Einblick kriegen?

Unbekannt: Mal so nen Schnupperkurs oder irgendsowas machen.

Mhm. Gibt es denn irgendwas wo Du gerne mitmachen würdest? Also entweder was es gibt wo Du jetzt noch nicht dabei bist oder was es nicht gibt Du aber gerne mal machen würdest?

Unbekannt: Hm... Mir fällt nichts ein.

Irgendeine Sportart, irgendein Hobby?

Unbekannt: Ne.

Fällt Dir nichts ein. Hm. Was fehlt in der Gemeinde dass es für Dich noch besser ist oder besser wird?

Unbekannt: Ja halt so ein Jugendtreff oder so was.

Gibt es was was sich in Deiner Gemeinde in den letzten drei Jahren verändert hat, was fällt Dir da ein?

Unbekannt: Mmm. Ich glaub da hat sich nichts verändert.

Nichts, alles gleich geblieben?

Also Du kannst auch keine falschen Antworten geben weil wir wissen es am allerwenigsten.

Genau. Dann darfst Du Dir jetzt vorstellen Du bist Bürgermeisterin von Essenbach, was würdest Du sofort für die Jugendlichen verändern?

Unbekannt: Ja, einen Jugendtreff hinmachen.

Sonst noch was das Du bauen würdest oder einführen würdest oder abschaffen würdest oder ändern?

Unbekannt: Nichts.

Nein, gar nichts. An welche erwachsenen Personen kannst Du Dich jetzt wenden um so was umzusetzen zum Beispiel? Also wenn Dir noch was einfällt oder zum Beispiel das JUZ was Du gemeint hast? An wen kannst Du Dich dann wenden dass die das machen oder Dir helfen dass zu machen?

Unbekannt: Weiß ich nicht.

Weißt nicht?

Unbekannt: Mm.

Irgendjemand der fähig ist da was zu bewegen.

Wen würdest Du denn fragen wenn Du ne Idee hast und Du bist jetzt in Essenbach und sagst: „Das würde ich gerne umsetzen.“ Gibt es irgendjemand zu dem Du gehen würdest und den Du fragen würdest?

Unbekannt: Zu meinem Konrektor könnte ich gehen weil der war mal in der Gemeinde im Rat oder so was, der hätte dann auch gute Kontakte.

Mhm.

Gibt es sonst noch irgendwas wo wir Dich jetzt noch nicht gefragt haben, was Du noch nicht gesagt hast, was Du aber noch sagen willst oder schon immer mal sagen wolltest?

Unbekannt: Hm... Nein.

Nix, gar nichts? Okay, dann sind wir eh schon fertig.

Unbekannt: Okay.

Danke für`s Mitmachen!

Essenbach Nr. 2

Andrea, 13 Jahre

Felix, 12 Jahre

Maresa, 12 Jahre

Sagt uns doch mal was Euch in Eurer Gemeinde gefällt?

Andrea: Ja also ich find es halt schon schön dass wir da halt Supermärkte, Eisdielen, Restaurants und so was haben, das ist schon schön. Aber so was wie ein Kino fehlt halt.

Sonst noch was was Euch gefällt?

Maresa: Also dass halt von den verschiedenen Orten, dass man nicht weit weg ist und dass man halt immer Freunde besuchen kann und dass es ziemlich zentral ist.

Felix: Und dass halt auch nicht so viel Lärm und so was ist wie in einer Stadt zum Beispiel.

Mhm. Sonst noch was das Euch gefällt?

Andrea: Ja dass wir auch ein Schwimmbad haben und ja, da muss man dann nicht immer extra nach Landshut reinfahren oder nach Ergolding, das ist auch schön.

Was gibt es denn was Euch nicht so gut gefällt?

Andrea: Ja, dass manche Sachen, jetzt zum Beispiel wie ein Kino oder so, dass wo halt einfach auch mal da war, dass das halt nicht mehr da ist und das wäre halt auch schön, weil jetzt muss man halt auch immer extra nach Landshut reinfahren, ja..

Felix: Zum Einkaufen muss man halt auch wo anders hinfahren, zum Beispiel zum Kleidung kaufen, muss man auch nach Landshut oder so fahren und das wäre schon praktischer bei uns wenn es da wäre.

Noch irgendwas was Euch nicht gefällt, fällt Euch da was ein? Okay. Ähm, habt Ihr schon mal mit anderen Leuten geredet, mit irgendwelchen Freundinnen oder Freunden oder Leuten die Ihr kennt was die gesagt haben was ihnen besonders gut gefällt oder nicht so gut gefällt?

Andrea: Man unterhält sich halt schon hin und wieder mal wie das halt ist und so aber...

Ja.

Maresa: Und dass wir auch eine eigene Musikschule haben.

Ah, ja. Ähm, was gibt es denn Eurer Meinung nach was sich in der Gemeinde verändern müsste dass es besser wäre?

Andrea: Mehr so, ja mehr so Freizeitaktivitäten halt, da gehört mehr gemacht.

Felix: Und vielleicht irgendwas dass man schneller von A nach B kommt.

Mhm, ein Bus oder so was?

Felix: Ja.

Andrea: Ja, zum Beispiel von Essenbach geht glaub ich kein Bus nach Landshut rein oder so, das ist halt ein bisschen ungünstig.

Seid Ihr in irgendeinem Verein oder einer Organisation aktiv, bei irgendwas dabei?

Andrea: Ja, also ich bin im Schützenverein und im Fußball, das ist alles. Das gibt es halt da in Essenbach.

Felix: Und ich bin im Tennisverein.

Maresa: Ich bin im Schwimmverein aber das ist nicht in Essenbach sondern in Ergolding.

Was könnte Euch denn motivieren dass Ihr noch wo anders dazu geht oder dass Ihr hier in Essenbach mehr macht?

Maresa: Ähm, wenn viele meiner Freunde dort sind.

Mhm.

Andrea: Das ist echt das Einzige, weil ich brauch die Sachen die wo mir Spaß machen.

Was würde Euch auf die Idee bringen zu irgendwelchen Freunden zu sagen „Hey, da gehen wir hin“?

Andrea: Ja wenn man halt offen für Neues ist und dass man halt auch mehr Sachen erkundigt halt, dass man halt dann weiß wann das dann ist, dann kann man das mal ausprobieren.

Mhm. Gibt es irgendwas wo Ihr gern mitmachen würdet? Oder was Ihr gerne hättet dass es angeboten wird? Irgendwas das es noch nicht gibt das Ihr gern mal machen würdet?

Andrea: Nein.

Felix: Nein.

Irgendeine Sportart oder eine Freizeitbeschäftigung? Gut. Was fehlt denn in der Gemeinde dass Ihr Euch noch wohler fühlt?

Andrea: Ja, so Sachen wären halt schon schön, dass man halt einfach mal ins Kino fährt...

Felix: Einfach mehr Möglichkeiten von der Freizeit.

Zum Beispiel, was gäbe es da?

Felix: Ja, ein Kino vielleicht, im Freibad ne Rutsche.

Was fehlt Dir noch dass es besser wird?

Maresa: Vielleicht mehr Orte wo man sich mit seinen Freunden treffen kann, vielleicht kleine Parks oder so.

Sonst noch was, irgendwas? Was hat sich in der Gemeinde in den letzten 3 Jahren verändert?

Andrea: Also, es sind, als Beispiel, ich weiß gar nicht was für ein Geschäft das ist, ein größerer Getränkemarkt, wir haben halt davor bloß einen kleine gehabt und das ist halt jetzt auch schön, weil dann kann man schnell runter und ja...

Maresa: Und es gibt mehr Siedlungen, also...

Felix: Ja.

Andrea: Da haben sie halt immer mehr dazu gebaut.

Hat sich sonst irgendwas verändert? Irgendwas dazugekommen oder was weg?

Maresa: Die Eisdielen hat einen neuen Besitzer bekommen.

Ah.

Maresa: Und die B15 kommt jetzt.

Stimmt, ja. Mhm. Jetzt dürft Ihr Euch vorstellen Ihr wärt Bürgermeister oder Bürgermeisterin, was würdet Ihr sofort für die Jugendlichen verändern?

Andrea: Ich würde einen Weiher graben lassen weil dann könnte man auch, dann braucht man nicht so lange an die Isar fahren zum fischen.

Felix: Ja und vielleicht irgendwie, wie schon gesagt halt irgend-einen Park oder so was wo man sich halt treffen kann.

Mhm. Was würdest Du ändern als Erstes?

Maresa: Ich würde ein Kino bauen.

Noch irgendwas das Euch, was für Euch gut wäre wenn Ihr das verändern würdet? Nix mehr, das waren so die ersten Amtshandlungen?

Felix: Ja.

Gut. Hm, welche erwachsenen Personen würdet Ihr jetzt benötigen um solche Ideen umzusetzen wenn Ihr jetzt nicht Bürgermeister seid? An wen würdet Ihr Euch da wenden?

Andrea: Weiß nicht, vielleicht an irgendeinen Verein also in einer anderen Gemeinde die wo sich dann dafür irgendwie einsetzen könnten oder so? Oder vielleicht können die ja was bewirken oder die Gemeinde oder...

Felix: Ja halt irgendwie wenn es was Größeres ist irgendeinen Bürgermeister fragen ob der dann der, ja das Geld leiht.

Maresa: Also ich würde meine Eltern erst fragen wie sie das finden und dann würde ich vielleicht äh, zum Bürgermeister gehen oder zu verschiedenen Vereinen gehen und fragen wie sie das finden.

Sonst noch irgendwas, fällt Euch noch wer ein?

Andrea: Weiß nicht.

Letzte Frage: Gibt es irgendwas das ich jetzt nicht gefragt hab, was Ihr aber noch unbedingt sagen wolltet, wo es jetzt die Gelegenheit noch nicht gegeben hat oder so, dann wäre jetzt noch die Gelegenheit irgendwas zum sagen. Irgendwas das Ihr noch anmerken wollt?

Felix: Es wäre halt gut wenn nachmittags der Bus von hier gleich nach Mirskofen gehen würde, weil wir müssen immer erst zum Bahnhof und dann dort hin und ja...

Zum Bahnhof heiß nach Landshut?

Das Interview konnte wegen technischer Probleme nicht weitergeführt bzw. dokumentiert werden.



Essenbach Nr. 3

Unbekannt1, 14 Jahre

Unbekannt2, 15 Jahre

Dann fangen wir an mit der ersten Frage. Beschreibt kurz was Euch in Eurer Gemeinde gefällt.

Unbekannt1: Also, ähm, dass man viel mit Freunden machen kann weil sie nicht so weit weg wohnen, weil es hier viele Vereine gibt und ja. Das war's eigentlich schon.

Mhm. Gut.

Unbekannt2: Ja, erstmal das mit den Vereinen, und wegen den Freunden und so treffen, es ist alles echt nicht weit auseinander.

Mhm.

Unbekannt2: Es ist auch gut dass wir die, unsere eigenen Supermärkte haben, dass wir nicht immer nach Landshut oder so fahren müssen, ja. Das war's.

Okay. Dann kommt die nächste Frage: Beschreibt kurz was Euch nicht gefällt.

Unbekannt1: In Mettenbach gefällt mir nicht dass es da keinen Supermarkt gibt, es könnte auch ein kleiner sein, aber dass man nicht immer so weit fahren muss. Das war's.

Mhm.

Unbekannt2: Ja, mir fällt nix negatives ein.

Okay. Muss ja nicht sein. Und habt Ihr Euch schon vielleicht mal mit Freunden unterhalten und Ihr wisst was die antworten würden auf die Fragen, also ob es denen irgendwas besonders gut gefällt oder irgendwas gar nicht gefällt?

Unbekannt1: Also zu mir haben sie auch alle gesagt, also die in Mettenbach wohnen, dass sie sich dort auch einen Supermarkt wünschen.

Mhm.

Unbekannt2: Ja, ja, ein paar Kumpels von mir gefällt es auch dass wir nicht weit auseinander wohnen, ja, über das Negative hab ich noch gar nicht überhaupt nachgedacht.

Okay. Was müsste sich Eurer Meinung nach in Eurer Gemeinde verändern damit Ihr es noch besser findet?

Unbekannt1: Ein Supermarkt in Mettenbach.

Jawohl.

Unbekannt2: Mäci in Mirskofen.

Alles klar. Seid Ihr in Eurer Gemeinde in einem Verein aktiv?

Unbekannt1: Ne, ich war in einem Verein.

Unbekannt2: Ja.

Ja, in welchem?

Unbekannt2: In Mirskofen Fußballverein.

Okay. Gut. Was bräuchtet Ihr damit Ihr Euch in Eurer Gemeinde engagiert? Wisst Ihr was damit gemeint ist? Was auf die Beine zu stellen, zum Beispiel in einem Verein, oder was Neues aufbauen, zum Beispiel einen Jugendtreff.

Unbekannt2: Also ich bin in der Feuerwehr.

Mhm. Und gäb es irgendwas wo Du sagst „Hey, wenn es das geben würde, da würde ich sofort mit einsteigen, da hätte ich voll Lust drauf“?

Unbekannt2: Ja, einen eigenen Eishockeyverein, das wäre schon was.

Mhm.

Unbekannt1: Find ich auch.

Unbekannt2: Da wäre ich sofort dabei.

Okay. Gibt es in der Gemeinde etwas wo Ihr gerne mitmachen würdet?

Unbekannt1: Ich habe im Fußball mitgemacht aber...

Unbekannt2: Wisst Ihr überhaupt was die Gemeinde anbietet?

Unbekannt1: Ja, Musikschule, Fußballvereine, Tennisvereine, Feuerwehren, Ministranten...

Und wäre da etwas dabei das Euch noch interessieren würde?

Unbekannt1: Nein.

Unbekannt2: Also ministriert, das hab ich, das gefällt mir überhaupt nicht.

Mhm.

Unbekannt2: Und Tennis gefällt mir auch nicht, aber ich bin in der Feuerwehr, Fußball und ich spiel ein Musikinstrument.

Dann bist Du ja eh schon ganz gut beschäftigt.

Unbekannt2: Ja, kann man sagen.

Okay, was fehlt in Eurer Gemeinde damit es für Euch noch besser ist?

Unbekannt2: Mäci.

Unbekannt1: Supermarkt.

Okay, dabei bleibt es. Was hat sich in der Gemeinde in den letzten 3 Jahren geändert?

Unbekannt1: Es gab, es gibt jetzt eine neue Turnhalle, den Hort, ähm...

Unbekannt2: Geändert hat sich auch dass der Skatepark zugebaut worden ist...

Mhm.

Unbekannt2: Das ist auch schlecht, also nicht so schön. Hm, was gibt es denn noch? Ja, in Essenbach haben sie ein neues Feuerwehrhaus gebaut.

Mhm.

Unbekannt2: Die hätten ja für das Geld uns ein neues Fahrzeug zahlen sollen ja und mehr fällt mir nicht ein.

Unbekannt1: Mir fällt auch nichts ein.

Das war ja schon mal einiges. Gut, jetzt kommen wir zu der Bürgermeister-Frage: Stellt Euch mal vor Ihr wärd Bürgermeister, was würdet Ihr für Jugendliche in Eurem Alter sofort verändern?

Unbekannt2: Mäci.

Unbekannt1: Ähm, dass sie auch mal einen Skatepark aufmachen, oder auch mal einen normalen Park wo man einfach mal hingehen kann oder so.

Mhm.

Unbekannt2: Ja dass man vielleicht wirklich so einen hockeymäßigen oder Eishockeyverein macht.

Okay.

Unbekannt2: Wo man dann einmal in der Woche zum trainieren hingehet und dann irgendwann mal Freundschaftsspiele ausmacht und gegen andere Mannschaften spielt, weil es gefällt ja nicht jedem gleich Tennis und Fußball.

Ja, das stimmt.

Unbekannt1: Ja.

Okay, sehr gut. Welche erwachsenen Personen würdet Ihr dafür benötigen um die Idee umzusetzen?

Unbekannt1: Boah.
Unbekannt2: Oooaah.

Fällt Euch jemand ein, kennt Ihr ne erwachsene Person die Euch einfällt, wo Ihr sagt da könnte ich mir vorstellen dass ich von der Unterstützung bekomme?

Unbekannt2: Also meine Mum ist gegen einen Mäci, das weiß ich schon. Genauso wie mein Dad.

Okay.

Unbekannt2: Nein, also eine erwachsene Person nicht, also meine Geschwister sind auch für einen Mäci in Mirskofen aber außer der Florian, der möchte unbedingt einen Starbucks-Kaffee. Nein, mir fällt keiner ein.

Unbekannt1: Mir fällt auch keiner ein.

Auch niemand, gut, dann haben wir schon die letzte Frage: Und fällt Euch jetzt noch was ein was Ihr noch mitteilen möchtet, irgendetwas Gedanken...

Unbekannt1: Ja ich hätte, mir wäre jetzt noch was eingefallen...

Mhm.

Unbekannt1: Was mir nicht gefällt: Für die Schüler zum Beispiel weil wir spielen da in der Pause öfters Fußball und wir bräuchten auch mal größere Tore, weil wir haben nur solche kleinen Tore und wir bräuchten Große.

Okay, dass man richtig spielen kann.

Unbekannt1: Genau. Für den Fußballplatz.

Sehr gut. Hast Du noch irgendwelche Gedanken die Du noch mitteilen möchtest?

Unbekannt2: Ja ein Mäci.

Mäci!

Unbekannt1: Der Michi...

Unbekannt2: Ja mei, der Mäci schmeckt so geil... Nein.

Nix?

Unbekannt2: Nein.

Okay, dann war es das schon. Gut gemacht.

Unbekannt1: Dankeschön.

Essenbach Nr. 4

Unbekannt1, 13 Jahre
Unbekannt2, 12 Jahre

Beschreibe kurz was Dir in Deiner Gemeinde gefällt.

Unbekannt1: Mir gefällt in der Gemeinde dass Bürgermeister und so nett sind und ähm dass es hier eigentlich nett zu geht und dass es hier auch schön aussieht einfach.

Mhm.

Unbekannt1: Und dass es Supermärkte gibt.

Gut.

Unbekannt2: Das find ich eigentlich auch weil ich kenn die jetzt nicht so aber ich glaub die sind schon nett irgendwie.

Mhm. Und gibt es noch was das Dir gefällt?

Unbekannt2: Hm, vielleicht mehr Bäume, mehr Landschaft.

Das würdest Du Dir wünschen?

Unbekannt2: Mehr Natur, ja.

Okay. Was gefällt Euch nicht?

Unbekannt1: Hm, mir gefällt nicht dass jetzt ähm in dem Ort wo ich wohne fahren immer so viele Autos...

Mhm.

Unbekannt2: Und mittlerweile hab ich mich dran gewöhnt aber zur Zeit stört das richtig.

Okay. Sehr gut.

Unbekannt1: Bei mir ist alles eigentlich okay, weil bei mir fahren nicht so viele Autos weil ich in einer Gegend wohne wo es sehr ruhig ist...

Mhm.

Unbekannt1: ...und eigentlich bei mir passt alles.

Alles klar. Und wisst Ihr wie es Euren Freunden gefällt oder nicht gefällt? Haben die da mal irgendwas gesagt?

Unbekannt1: Nein.

Unbekannt2: Ne, eigentlich nicht. Weil die meisten wohnen wo anders.

Mhm. Okay. Was müsste sich Eurer Meinung nach in der Gemeinde verändern damit Ihr es noch besser findet?

Unbekannt1: Hm. Ich weiß es eigentlich grad nicht.

Unbekannt2: Vielleicht dass es mal, also große Geschäfte gibt die wo, wo es so wie LA-Park, also nur nicht so groß halt.

Mhm.

Unbekannt2: Also Mediamarkt, dass es das hier geben würde, das wäre gut.

Okay. Seid Ihr in Eurer Gemeinde in einem Verein aktiv?

Unbekannt1: Äh, wir waren mal in einem Verein...

Unbekannt2: Ich bin jetzt noch im Fußball aber die nächste Zeit geh ich nicht hin.

Mhm.

Unbekannt1: Ich war auch nicht mehr.

Okay. Was bräuchtet Ihr damit Ihr Euch in Eurer Gemeinde engagiert, also wo Ihr... was sollte es geben wo Ihr Euch vorstellen könntet mitzumachen?

Unbekannt1: Äh, bei mir passt das eigentlich, weil ich spiele gerne Fußball und es gibt ja einen Verein.

Mhm.

Unbekannt2: Ähm, vielleicht dass man mal jetzt irgendwo, zum Beispiel vielleicht bei der Eisdielen mal mithelfen könnte oder dass man ja, ja, das war's.

Okay. Gibt es in Eurer Gemeinde etwas wo Ihr gerne mitmachen würdet?

Unbekannt1: Hm. Ich würde gerne bei den Wahlen mitmachen.

Mhm.

Unbekannt2: Sortieren helfen wäre schön.

Unbekannt1: Also...

Fällt Euch noch mehr ein?

Unbekannt1: Ja auch bei Ihnen, wenn jetzt vielleicht so eine Organisation wäre wo man Tieren helfen könnte...

Unbekannt2: Das wäre gut.

Unbekannt1: Das wäre gut.

Unbekannt2: Weil ich bin schon so ein Tierfreund.

Okay. Gut. Was fehlt in Eurer Gemeinde damit es für Euch besser ist?

Unbekannt1: Ja halt für mich so ein Tierverein und dass man selbst da mitmachen könnte...

Mhm.

Unbekannt1: ...und vielleicht in den Geschäften einige Sachen billiger werden.

Okay.

Unbekannt2: Das seh ich genauso.

Mhm. Alles klar. Was hat sich in Eurer Gemeinde in den letzten 3 Jahren geändert?

Unbekannt1: Für mich jetzt eigentlich nicht so viel...

Unbekannt2: Ich glaub nicht dass sich irgendwas geändert hat?

Mhm, habt Ihr nichts mitbekommen?

Unbekannt1: Oder ja, dass die Eisdiele, dass die Eisdiele geändert wurde, die ist jetzt besser...

Okay.

Unbekannt1: ...schmeckt besser und...

Unbekannt2: Und der Mann ist netter.

Der Mann ist netter, ja dann. Also durchaus zum Guten?

Beide: Mhm.

Unbekannt1: Und dass ähm hier der Hort gebaut wurde, das ist auch gut.

Mhm, alles klar. Stellt Euch vor Ihr wärd Bürgermeister, was würdet Ihr für Jugendliche sofort verändern?

Unbekannt1: Ich täte verändern dass jetzt in der Schule hier, dass äh Lehrer nicht immer behaupten sie dürfen mehr Sachen und wären was Besseres weil sie erwachsen wären, da tät ich machen dass Erwachsene und Jugendliche die auf die Schule gehen gleich sind, gleichberechtigt sind.

Mhm.

Unbekannt2: Das stimmt. Bei mir ist das eigentlich das Gleiche, weil wir beide in der gleichen Klasse sind, ja. Und unsere Lehrerin ist jetzt nicht die Nettteste.

Essenbach Nr. 5

Teresa, 13 Jahre

Dani, 14 Jahre

Beschreibt kurz was Euch in Eurer Gemeinde gefällt.

Teresa: Äh, also ich wohn hier ja schon länger, also seitdem ich geboren bin und hier kennt halt einfach fast jeder jeden.

Mhm.

Teresa: Und ja.

Dani: Ich wohn hier noch nicht so lange aber es ist voll toll weil jeder so nett und freundlich ist. Ja.

Schön. Und äh, beschreibt kurz was Euch nicht gefällt.

Teresa: Hm... Vielleicht dass manche Geschäfte, die wo jetzt zum Beispiel in der Stadt sind oder so, hier in der Nähe nicht sind da wo wir gerne hingehen.

Okay.

Teresa: So was...

Dani: Ja, auch.

Fällt Dir noch was anderes ein?

Dani: Nein, sonst nichts.

Und wenn man jetzt Freunde von Euch fragen würde, habt Ihr Euch vielleicht mit denen schon mal unterhalten was denen gefällt oder was denen nicht so gefällt hier?

Teresa: Ja auch, dass zum Beispiel jetzt so Klamottengeschäfte oder so, die sind halt alle in der Stadt und nicht hier in der Nähe.

Okay. Gut, welche erwachsenen Personen bräuchtet Ihr dafür dass die Euch helfen die Idee umzusetzen?

Unbekannt1: Bei mir die ganzen anderen Leute die in der Gemeinde arbeiten und halt äh die Lehrer, dass die ähm auch jetzt das machen dass die Lehrer genau, äh dass die Kinder genau das machen dürfen wie die Erwachsenen halt, also mal Handy raustun können im Unterricht, aber jetzt nicht zu oft und ja...

Okay, also gleiche Regeln für alle?

Unbekannt1: Mhm.

Unbekannt2: Bei mir ist alles wie er sagt.

Okay, und gibt es jetzt noch was das Ihr noch loswerden wolltet, irgendwelche Sachen die Euch jetzt noch eingefallen sind oder irgendwas das ich jetzt noch nicht gefragt hab?

Unbekannt1: Ne, eigentlich nicht bei mir.

Unbekannt2: Hm. Bei mir jetzt eigentlich auch nichts.

Okay.

Unbekannt2: Äh, doch, doch...

Ja.

Unbekannt: Äh, es wäre gut wenn man sich für die Firmung nicht selbst anmelden müsste sondern wenn man irgendsoeinen Brief bekommen würde, da wo drin steht jetzt ob man mitmachen will oder nicht und dann kann man das hinschreiben oder man will, weil das ist, mein Bruder konnte nicht mitmachen weil er das nicht wusste.

Alles klar, dann war es das. Danke, habt Ihr gut gemacht. Wollt Ihr da nochmal was nehmen?

Unbekannt1: Gern.

Unbekannt2: Danke.

Danke Euch!

Okay.

Dani: Ich weiß nicht, ich glaub auch schon, also...

Alles klar. Was müsste sich Eurer Meinung nach in der Gemeinde ändern damit Ihr es besser findet?

Dani: Mehr Partys für Jugendliche.

Okay.

Dani: Ja.

Mhm, es sollte einfach mehr Action geben?

Beide: Ja.

Sonst noch was?

Teresa: Hm...

Dani: Ne.

Sonst passt alles?

Beide: Ja.

Okay. Seid Ihr in Eurer Gemeinde in einem Verein oder einer Organisation aktiv?

Teresa: Wir sind Ministranten.

Dani: Und in Musikschule.

Teresa: Und ich bin noch beim Tanzen.

Jawohl, schön. Was braucht Ihr in Eurer Gemeinde damit Ihr Euch noch mehr engagieren würdet?

Teresa: Hm. Mehr Freizeit.

Dani: Weniger Schule.

Mhm. Mehr Zeit?

Beide: Ja.

Und irgendwas das speziell die Gemeinde betrifft, wo Ihr sagt „Wenn es das und das geben würde, dann hätte ich da Lust mich einzubringen“?

Teresa: Vielleicht wenn sie sagen würden dass man da zum Beispiel irgendwelche Ausflüge macht oder so was.

Mhm.

Dani: Ja.

Zum Beispiel wohin?

Teresa: Sowas wie Bayernpark oder so.

Aha.

Dani: Legoland.

Okay. Gibt es in Eurer Gemeinde etwas wo Ihr gerne mitmachen würdet?

Teresa: Hm.

Dani: Nein.

Teresa: Ich hab schon Fußball gespielt, ich hab schon alles hinter mir.

Hast Du schon alles mal ausprobiert?

Teresa: Ja.

Dani: Ich bin eher unaktiv, also...

Okay. Gut, was fehlt in Eurer Gemeinde damit es für Euch besser ist?

Dani: Mehr Kinder.

Mhm.

Dani: Jugendliche in unserem Alter.

Teresa: Ja.

Okay, sonst noch was?

Dani: Nein.

Was hat sich in Eurer Gemeinde in den letzten 3 Jahren verändert?

Teresa: 3 Jahre?

Dani: Also so lange ich hier wohn...

Mhm. Du kannst dann einfach überlegen was sich seit Du hier wohnst geändert hat.

Teresa: Ja, zum Beispiel jetzt die Turnhalle, wir haben bei der Schule ne, ähm Turnhalle bekommen und jetzt müssen wir nicht immer in die Eskara.

Mhm.

Teresa: Oder der Hort, weil ähm, wir haben jetzt in der Schule mehr Platz weil die extra nen Hort gebaut haben.

Okay.

Dani: Mir fällt nix ein.

Teresa: Musikschule ist ja schon länger.

Dani: Ja.

Teresa: Aber das wäre jetzt auch so was noch.

Dani: Es wurde eine Straße gebaut, das ist was Neues.

Ja, das ist ja auch was Neues. Okay, stellt Euch vor Ihr wärt Bürgermeisterinnen, was würdet Ihr für Jugendliche sofort verändern?

Teresa: Oh Gott. Vielleicht in Essenbach so Art wie ein Juz oder sowas machen...

Mhm.

Dani: Ja.

Teresa: ...weil sowas gibt es hier nicht.

Okay. Also einen festen Platz wo sich Jugendliche treffen können?

Teresa: Ja, das wäre cool.

Mhm.

Dani: Und zweimal im Jahr Jugenddisco machen.

Gibt es da bis jetzt eine?

Dani: Nein.

Nein?

Teresa: In Essenbach nicht.

Okay. Mhm. Gute Vorschläge. Und welche erwachsenen Personen würdet Ihr brauchen um diese Ideen umzusetzen?

Teresa: Den Bürgermeister.

Mhm. Sonst noch jemanden?

Teresa: Ich glaube erwachsene Personen jetzt eher nicht mehr, ich glaube so Jugendliche eher die mitmachen würden.

Dani: Mhm.

Also welche die die gleichen Interessen haben?

Teresa: Ja.

Okay. Und jetzt die letzte Frage: Gibt es sonst noch irgendwas das Euch noch einfällt, das Ihr gerne noch mitteilen würdet, irgendwelche anderen Ideen, Anregungen, wie auch immer?

Teresa: ich weiß nichts.

Dani: Ich auch nicht.

Okay, dann war's das. Das war die letzte Frage, dankeschön.

Beide: Bitte.



Essenbach Nr. 6

Unbekannt, 13 Jahre

Beschreibe kurz was Dir in Deiner Gemeinde gefällt.

Unbekannt: Also mir gefällt eigentlich alles gut und also, ich find dass die Spielplätze schön gestaltet sind und dass hier auch ziemlich schön alles ist und dass es auch irgendwie viele Bänke gibt wo man sich hinsetzen kann oder so und dass die Busverbindung eigentlich ziemlich gut ist.

Okay.

Unbekannt: Ja.

Sehr gut und was gefällt Dir nicht so gut?

Unbekannt: Ähm, also vielleicht dass die B15 durchgeht und dass die Ampel immer so lange rot ist...

Mhm.

Unbekannt: Also bei der Brücke und ja, sonst vielleicht irgendwie dass noch irgendwas abgeht oder so, vielleicht, keine Ahnung, irgendwie so, so, wie heißt das, Skaterpark oder so...

Okay.

Unbekannt: Ja.

Einfach mehr Möglichkeiten die es geben sollte?

Unbekannt: Aber sonst ist es schön.

Okay. Und wenn man jetzt Freunde von Dir fragen würde, weißt Du ob es da noch was gibt wo die sagen „Mensch, das gefällt mir oder das gefällt mir nicht“?

Unbekannt: Ja, also wir haben jetzt schon... Viele haben das schon gesagt dass ein Skaterpark halt schön wäre...

Mhm.

Unbekannt: ...und sonst, ja vielleicht, also irgendwie ganz viele Eltern sagen ein Jugendzentrum aber keiner von den ganzen Kinder, also wirklich keiner, braucht ein Jugendzentrum, alle sagen „ja, da würde ich dann vielleicht einmal hingehen aber dann halt auch nicht mehr, also...“ das finden wir halt alle irgendwie dumm.

Okay.

Unbekannt: Weil das so viele Eltern sagen das wäre doch toll aber irgendwie ginge da auch keiner hin, also so von den anderen Leuten.

Alles klar, gut. Was müsste sich Deiner Meinung nach ändern damit Du es noch besser findest?

Unbekannt: Ähm, dass die Ampel an der Apotheke schneller grün ist und dass vielleicht der Bus der von Landshut nach Essenbach fährt am Nachmittag wieder geht, weil der ist immer um zehn vor vier gegangen, das war halt für die die um halb vier Schule ausgehabt haben praktisch und der geht halt nicht mehr.

Okay.

Unbekannt: Da müssen wir jetzt immer bis halb fünf warten bis wir halt auch zurück fahren können.

Mhm. Alles klar. Bist Du in Deiner Gemeinde in einem Verein oder einer Organisation aktiv?

Unbekannt: Ähm ja, im Musikverein.

Mhm.

Unbekannt: Und, weil ich spiel Tuba in der Musikschule, ja.

Jawohl. Und was bräuchtest Du damit Du Dich in der Gemeinde noch mehr engagieren würdest?

Unbekannt: Nichts.

Nichts?

Unbekannt: Nein, eigentlich nicht, also so keine Ahnung Freiwillige Feuerwehr oder so oder Landjugend kann man ja aber auch erst ab 14 machen.

Okay.

Unbekannt: Ja, aber sonst, ne, da gibt es eigentlich nichts.

Alles klar. Und gibt es etwas wo Du gerne mitmachen würdest?

Unbekannt: Also jetzt, ich find es schön wenn es einen Mädchenfußballverein gibt, also das, ich würde jetzt vielleicht nicht unbedingt reingehen aber ich hab auch schon von vielen gehört dass sie wahrscheinlich schon mitmachen würden und das eigentlich ganz cool fänden weil es es halt einfach nicht gibt in Essenbach, weil bis 10 oder so ist es irgendwie gemischt aber dann halt in Mirskofen oder so, in Essenbach hier jetzt halt nicht.

Alles klar. Okay, was fehlt in Deiner Gemeinde damit es für Dich besser ist?

Unbekannt: Nichts.

Nichts?

Unbekannt: Also mir gefällt es eigentlich.

Was hat sich in den letzten 3 Jahren hier verändert?

Unbekannt: In den letzten 3 Jahren? Das war 2012...

Also so ungefähr in diesem Zeitraum...

Unbekannt: Ähm, ja, also ähm, nicht viel, es ist nur irgendwie mehr Verkehr geworden.

Mhm.

Unbekannt: Also mehr Autos fahren halt, aber ja, mehr eigentlich auch nicht.

Okay. Stell Dir vor Du wärst Bürgermeisterin, was würdest Du sofort für Jugendliche verändern?

Unbekannt: Ich würde mehr Sachen wo sie sich treffen können machen, weil, ich mein die leben ja auch da und also irgendwie so weil, es ist ja auch blöd wenn man irgendwie sich immer beim Edeka oder so trifft, ja.

Ja, okay. Und um diese Idee umzusetzen, welche erwachsenen Personen würdest Du dafür benötigen?

Unbekannt: Keine.

Keine?

Unbekannt: Ja, vielleicht, keine Ahnung, den Gemeinderat oder was oder ähm, Bauarbeiter die das dann bauen...

Jawohl.

Unbekannt: Ja oder halt irgendjemanden der da überzeugend was erzählen kann das man das machen kann.

Alles klar und jetzt die letzte Frage schon, gibt es noch irgendwas das Du noch mitteilen möchtest?

Unbekannt: Ähm...

Irgendwelche Gedanken?

Unbekannt: Ne, eigentlich...

Hast Du alles gesagt?

Unbekannt: Ja.

Okay, super dann war's das. Danke Dir!

Unbekannt: Bitte.

Essenbach Nr. 7

Unbekannt1, 15 Jahre

Unbekannt2, 11 Jahre

Alles klar, beschreibe kurz was Dir in Deiner Gemeinde gefällt.

Unbekannt1: Ja die neue Musikschule ist sehr interessant, die Eskara bietet auch viele Möglichkeiten, Fußball, Taekwando, ähm, ja und es werden auch sehr viele Veranstaltungen da aufgeführt, das ist sehr gut. Und ja es gibt auch Edeka und Netto und eine Eisdiele, Döner gibt es jetzt auch, also sehr viele Möglichkeiten.

Ist also einiges geboten hier für Dich.

Unbekannt1: Ja.

Unbekannt2: Ja ich finde auch den Döner/Pizza da ganz gut und dass das Edeka so schnell zum Erreichen ist und ja...

Jawohl. Beschreibt kurz was Euch nicht gefällt.

Unbekannt1: Ja ich würde mir vielleicht einen Jugendtreff oder so wünschen aber sonst, wir haben das ja auch in der Nähe, also in Ahrein...

Okay, fällt Dir noch was ein?

Unbekannt2: Nein.

Und wenn man Freunde von Euch fragen würde, haben die vielleicht auch schon mal gesagt „Mensch, das gefällt mir ganz gut, oder das gefällt mir weniger in der Gemeinde Essenbach“?

Unbekannt1: Ja, also die Eisdiele gefällt schon sehr vielen und da trifft man da auch sehr viele Leute von verschiedenen Alter...

Unbekannt2: Ja.

Alles klar, was müsste sich Eurer Meinung nach in der Gemeinde verändern damit Ihr es noch besser findet?

Unbekannt2: Vielleicht einen Radweg oder einen Weg oder sowas wo man sich auch mal hinsetzen kann und Mülleimer nochmal irgendwo dass nicht das Zeug immer überall rumliegt.

Jawohl.

Unbekannt1: Ja vielleicht noch so einen kleinen Weiher oder so zum Baden im Sommer.

Ja.

Unbekannt1: Aber da gibt es eh schon einen Weiher da hinten mit Karpfen und vielen Fischen...

Okay, und der ist nicht zum Baden?

Unbekannt1: Ja.

Gut, seid Ihr in Eurer Gemeinde in einem Verein oder einer Organisation aktiv?

Unbekannt1: Ja also ich spiel Fußball, da bin ich auch öfters in der Escara dann oder am Fußballplatz, ja und...

Unbekannt2: Ja, ich mach Taekwando und sonst eigentlich nix.

Mhm.

Unbekannt2: Ja doch, ich weiß jetzt nicht, ich tu Motorcross-fahren auch noch in Essenbach.

Jawohl, sehr gut. Was bräuchtet Ihr damit Ihr Euch in Eurer Gemeinde noch mehr engagiert, irgendwas wo Ihr sagt „Mensch, da würde ich mitmachen, das fänd ich cool“?

Unbekannt2: Vielleicht bei so einer Spendenaktion für arme Kinder oder so was?

Aha.

Unbekannt1: Ja, das könnte man alles in so einem Jugendtreff ausführen, dass man immer wieder so Treffpunkte ausmacht und dann da so Aktionen macht.

Mhm. Gut, gibt es in Eurer Gemeinde etwas wo Ihr gerne mitmachen würdet?

Unbekannt1: Äh, nein.

Unbekannt1: Ja doch, also Motorcross find ich schon auch nicht schlecht aber ja, ich bin jetzt dann schon bald 16 und dann mach ich eh schon bald den Führerschein?

Dann hat sich das also bald erledigt für Dich?

Unbekannt1: Ja.

Alles klar. Was fehlt in Eurer Gemeinde damit es für Euch besser ist?

Unbekannt2: Nix.

Unbekannt1: Ja, vielleicht so einen Jugendtreff aber...

Mhm. Okay, was hat sich in Eurer Gemeinde in den letzten 3 Jahren geändert?

Unbekannt2: Ja der Pizza/Dönerladen ist gekommen, die neue Turnhalle, die Musikschule...

Unbekannt1: Der neue Spielplatz in der neuen Siedlung, ja.

Dann dürft Ihr Euch mal vorstellen Ihr wärt Bürgermeister, was würdet Ihr für Jugendliche sofort verändern?

Unbekannt2: Ähm, nix eigentlich.

Unbekannt1: Ja so einen Jugend...

Unbekannt2: Ja, so einen Jugendtreff.

Mhm. Und welche erwachsenen Personen würdet Ihr dafür benötigen?

Unbekannt1: Ja, so ähm die wo halt das organisieren und das auch so mitteilen und so...

Unbekannt2: Ja und das sauber halten...

Fallen Euch da welche ein?

Unbekannt2: Nein, vielleicht, ja also es gibt schon ein paar eigentlich aus Essenbach.

Mhm. Die Du auch ansprechen würdest?

Unbekannt2: Ja.

Und gibt es jetzt noch irgendwas das Ihr so noch mitteilen würdet, das noch nicht gefragt wurde, irgendwas das man noch ergänzen sollte?

Beide: Nein, eigentlich nicht.

Okay, dann war es das, danke Euch zwei.

Beide: Ja, bitte.

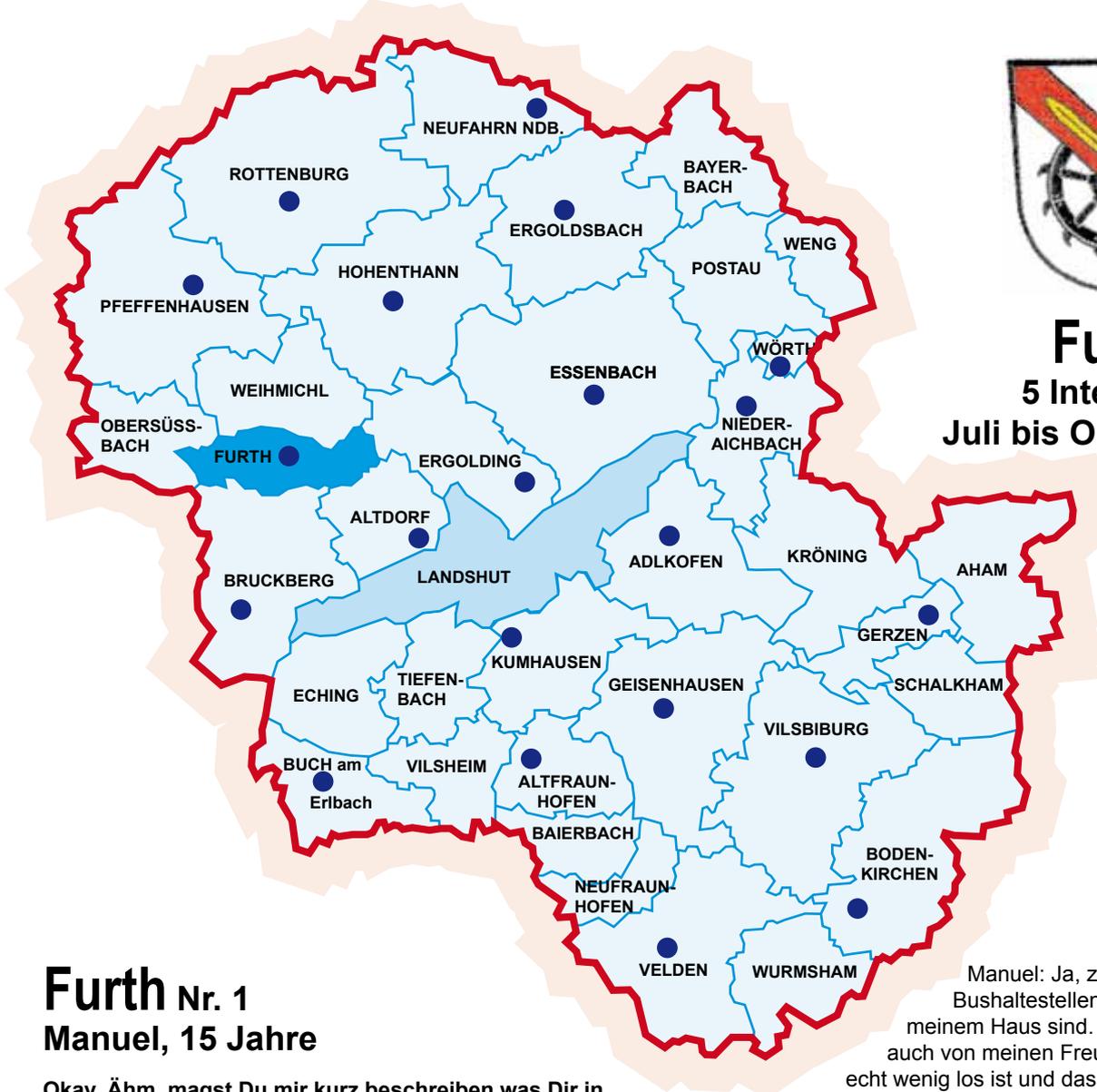




Furth

5 Interviews

Juli bis Oktober 2015



Furth Nr. 1

Manuel, 15 Jahre

Okay. Ähm, magst Du mir kurz beschreiben was Dir in Deiner Gemeinde, als in dem Fall Furth, gefällt?

Manuel: Ja keine Ahnung, also die Leute sind da halt alle ziemlich sozial, die begrüßen auch alle und auch unser ähm... die auch bei der Gemeinde sind bei uns sind auch alle total nett und die kümmern sich jetzt auch ziemlich viel drum, mehr wie damals. Ähm, jetzt haben sie auch eingeführt dass jetzt Asylanten zu uns kommen, ins Kloster und ja...
Unbekannt: Da sagt man Asylbewerber!
Manuel: Ja, Asyl halt.

Ähm, gibt es sonst noch was was Dir gefällt?

Manuel: Hm, ja jetzt haben sie ein bisschen mehr Geschäfte eingeführt dass ein bisschen mehr los ist in Furth, ist eh so wenig. Ähm, ja... Es ist halt ziemlich viel auch, die machen sehr viel für die Jugendlichen, zum Beispiel so einen Jugendtreff auch bei uns bei der DRK Furth und da sind auch welche Betreuer die mit denen irgendwas unternehmen, spielen oder was auch immer und ja...

Gibt es was... oder magst Du kurz beschreiben was Dir nicht gefällt?

Manuel: Ja dass halt ziemlich wenig los ist, ich will dass bisschen mehr los ist und sind ziemlich... wenn Leute da sind dann sind sie nett aber es sind halt nicht so viele Leute draußen! Es könnten noch ein bisschen mehr Geschäfte dort sein oder ja...
Unbekannt: Das mit der Bushaltestelle, die könnte ein bisschen näher sein...
Manuel: Ja, ist jetzt nicht so schlimm...
Unbekannt: Ja einen Kilometer laufen...

Gibt es was was Freunde von Dir angemerkt haben was in Furth nicht so cool ist oder...

Manuel: Ja, zum Beispiel die Bushaltestellen, dass sie so weit von meinem Haus sind. Ja viele sagen halt auch von meinen Freunden dass ähm halt echt wenig los ist und dass alle zu Hause sitzen, Stubenhocker sind und so und alle sagen auch dass viel mehr los sein soll in Furth. Aber sonst eigentlich haben sie nicht wirklich was gesagt.

Ähm, was müsste sich Deiner Meinung nach in der Gemeinde verändern damit es besser wäre für Dich oder damit Du es besser findest?

Manuel: Vielleicht noch irgendwo wo man sich, vielleicht so wie hier so ein Jugendzentrum wo man sich mit Freunden treffen kann oder halt irgendein Haus wo zum Beispiel ein Fernseher mit einer Spielkonsole drin ist oder halt ein Spieltisch, oder ein Billardtisch... Billardtisch wäre ganz cool, wo man einfach mit Freunden ähm... dort chillen kann und halt miteinander mehr was machen kann oder mehr Sportanlagen, ich brauch auch sehr viel Sport... Ich mach wirklich viel Sport und ja...

Bist du irgendwo in einem Verein dabei oder einer Organisation in Furth?

Manuel: Ja ich bin, also in Furth jetzt nicht, ich bin in der TG Landshut und spiele Handball aber ich hab mal in Furth Tennis gespielt aber sonst ja...

Und was bräuchte es damit Du Dich in der Gemeinde selber wieder... Also jetzt nicht in Landshut sondern in der Gemeinde irgendwie wo engagierst?

Manuel: Ja, weiß nicht also dass da mal... vielleicht mal ne große Halle gebaut wird wo halt mehrere Leute, gute Leute, hinkommen weil da, die brauchen jetzt zum Beispiel im Sportverein und ich will mit Leuten zusammenspielen die auch ziemlich gut sind und ja...

Mhm. Gibt es was wo Du sagst, wenn das jetzt angeboten werden würde, da würde ich dabei sein oder mitmachen?

Manuel: Ja, da würde ich dann schon mitmachen. Weil dann müsste ich nicht immer so weit reinfahren.

Und was wäre das dann? Auch Handball oder...?

Manuel: Ja, Handball schon.

Und irgendwas anderes noch oder ist es nur Handball?

Manuel: Ja, also ich spiel im Verein spiel ich gerne Handball, aber mit Freunden spiel ich halt sehr gern auch im Hobby Fußball oder so, da spiel ich jetzt nicht so gern Handball aber ja... Aber wenn es eine große Halle wäre wo auch viele Leute kommen würden dann würde ich da schon Handball spielen.

Ähm, was fehlt in Deiner Gemeinde damit es für Dich besser wäre?

Manuel: Ja wie wir schon vorher hatten, dass viel mehr los ist und dass sie halt irgendwas machen wo mehrere Jugendlichen zusammen kommen oder dass man welche... Danke! Dass man welche ähm, keine Ahnung, dass viel mehr Jugendliche in Furth da wären weil es gibt also nur so wirklich sechs Leute die halt wirklich mehr in Furth machen, die auch rausgehen oder irgendwas in Furth machen wollen oder so, weil die meisten sind irgendwie drin oder fahren nach Rottenburg oder nach Landshut oder irgendwo anders weil da... Weil die da viel mehr machen können oder so.

Mhm. Ähm, was hat sich in Deiner Gemeinde in den letzten drei Jahren verändert?

Manuel: Neue Bürgermeister, der auch ziemlich nett ist, wir haben einen neuen Pfarrer bekommen und sonst hat sich jetzt gar nicht mal so viel verändert bei uns. es sind halt ziemlich viele neue Leute hergezogen, es wurde ziemlich viel gebaut aber die sitzen auch alle immer nur im Haus drinnen und machen nix, man sieht nicht viele.

Stell Dir mal vor Du wärst jetzt der Bürgermeister in Furth, was würdest Du für Jugendliche sofort ändern?

Manuel: Also wenn wir das Geld nicht hätten dann würde ich ihnen irgendwelche Spenden auftreiben, also Spender, dass... Geldspender, dass man halt irgendwie halt ein Jugendzentrum bauen könnte oder irgendwelche Sportanlagen wieder... Ja dass halt viel mehr Jugendliche halt auch was machen, halt auch mehr rausgehen oder mehr in Furth machen! Jo.

Gibt es sonst noch was was Du als Bürgermeister sofort verändern würdest? Du hast die Chance.

Manuel: Hm... Ich würde vielleicht bisschen mehr mal renovieren unser Dorfzentrum dort oder ich würd halt mal die Kirche renovieren weil es gibt schon, es gibt so ein - ich sag jetzt mal Viertel bei uns - wo total die kaputten Häuser auch sind oder dass man halt die mal... Oder dass man da neue hinbaut, weil die bauen überall nur in dem neuen Teil jetzt von Furth alles hin und nicht im alten Teil und ja...

Welche erwachsenen Personen würdest Du benötigen um dann solche Ideen umzusetzen?

Manuel: Also entweder irgendwelche Eltern oder auch zum... Zur Gemeinde gehen, zum Bürgermeister oder zu den Gehilfen von denen und mit denen halt mal so einen Vorschlag bringen.

Okay. Ähm, was möchtest Du uns noch mitteilen, hattest aber bisher noch nicht die Gelegenheit weil wir es noch nicht gefragt haben oder weil es jetzt noch nicht zum Thema gepasst hat oder was auch immer... Gibt es noch irgendwas was Du auf jeden Fall noch sagen möchtest?

Manuel: Ja ich find gut dass Ihr so ne Umfrage macht sag ich mal aber sonst...

Okay.

Manuel: Sonst weiß ich jetzt nicht wirklich was. Das passt, eigentlich hat alles gepasst, ich hab alles gesagt.

Gut. Dann sind wir auch durch.



Furth Nr. 2

Juliana, 13 Jahre

Verena, 13 Jahre

Dann beschreib mal kurz was Euch in der Gemeinde gefällt.

Juliana: Also mir gefällt es dass gleich eine Bäckerei da ist, das heißt man kann sich auch immer gleich was zu essen mitnehmen wenn man in die Schule geht und mir gefällt auch dass es sehr viele Plätze hier gibt wo man sich, ja wo man entspannen kann, es gibt auch viele Plätze.

Verena: Mir gefällt es an Furth, ähm, dass Furth also ein Dorf ist dass auf dem Land ist und dass da nicht so viele Einwohner sind und deshalb fast alles in der Nähe ist und es wird auch selbständig jetzt mit Strom und allem.

Was gibt es denn was Euch nicht gefällt in Eurem Wohnort oder in der Gemeinde?

Juliana: Mir gefällt nicht dass im Tag so viele Lastwägen sind und es ist auch schon öfter passiert dass sie irgendwas umgefahren haben, zum Beispiel auf die Kreisel sind öfter schon welche draufgefahren oder haben Bäume umgefahren und es ist auch immer sehr laut dann wegen den Lastwägen. Das stört mich.

Verena: Bei mir ist es so dass eigentlich fast nichts stört außer vielleicht ab und zu gibt es auch in Furth Überschwemmungen aber das ist schon grenzwertig bis es dann an unser Haus geht.

Habt ihr schon mit irgendwelchen Freunden oder Freundinnen geredet oder anderen Leuten was die gesagt haben was ihnen besonders gefällt oder nicht gefällt?

Juliana: Bei uns ist gleich dahinter ein Wald, ein Teich und ein Golfplatz und meine Freunde sagen es ist sehr schön wenn man da hingehet, es ist eigentlich schön ruhig man kann die ganzen, den ganzen Trubel an der Straße kann man da hinten, kann Ruhe haben.

Verena: Ich hab mit meinen Freunden noch nie darüber geredet.

Okay. Was gibt es denn Eurer Meinung nach in der Gemeinde was sich verändern kann dass es besser wird? Oder dass Ihr es besser findet?

Juliana: Ich würde es besser finden wenn man ein Schild aufstellen würde dass keine Lastwägen auf die Straße fahren dürfen.

Verena: Ich würde es besser finden wenn ähm, wenn halt in der Gemeinde dann Straßen gebaut, umgebaut werden, das hass ich einfach und ich muss jedes, ich muss fast jedes Jahr durch eine Baustelle zur Schule fahren, das ist echt blöd.

Sonst noch irgendwas das sich verbessern kann?

Juliana: Fällt mir jetzt grad spontan nichts mehr ein.

Seid Ihr in irgendeiner Organisation aktiv oder in irgendeinem Verein?

Juliana: Also ich war mal in einer Tanzgruppe und auch in der KJG aber da ich jetzt meine Freunde eher von weiter außen hab bin ich da jetzt nicht mehr so dabei.

Verena: Ich bin in keinem Verein und auch nicht in einer Organisation.

Okay. Was würde Dich denn motivieren etwas anzufangen, oder Euch? Was bräuchte es denn für Euch?

Juliana: Es würde mich motivieren wenn wir mehr für die Umwelt tun würden und wenn auch äh, zum Beispiel mehr Fahrräder benutzt werden würden und nicht die ganze Zeit Lastwägen und Autos durch die Straßen fahren würden.

Verena: Also ich würde es besser finden wenn mehr Leute mit dem Bus fahren anstatt mit dem Auto, weil es mit dem Auto da

an der Hauptstraße auch ganz schön blöd ist wenn man über die Straße geht, weil auch keine Ampeln sind.

Äh, und in, dass Ihr in irgendwelche Vereine geht oder so was, da irgendwas anfängt?

Juliana: Äh, also wenn jetzt aus meiner Klasse mehr Freundinnen da sind dann würde ich gerne wieder in eine Tanzgruppe gehen aber wie gesagt, die meisten sind jetzt in anderen Gemeinden und haben dort auch ihre Vereine und deswegen ist es zur Zeit nicht der Fall dass es so sein wird.

Verena: Also ich hab noch nie darüber nachgedacht, weil wir bis 16 Uhr Schule haben und halt wenn wir jetzt schon Schulschluss haben oder auch in den Ferien, da weiß ich auch nicht was ich machen soll, an sich hab ich aber noch nie darüber nachgedacht.

Gäb es denn irgendwas wo Ihr total Lust drauf hättet, wo Ihr gern mitmachen würdet oder wo Ihr sagt „Das wenn es geben würde, da würde ich sofort mitmachen“?

Juliana: Ich würde gern mit einer Schulklasse schwimmen, das wäre echt cool wenn es so einen Club geben würde hier.

Verena: Ich weiß nicht was ich da machen wollte.

Auch was nicht Sportliches vielleicht?

Juliana: Da gibt es eigentlich nichts nicht Sportliches.

Ja, aber gibt es für Dich auch gar nichts?

Verena: Ich hab auch kein Hobby, also...

Nicht?

Verena: Ne.

Irgendwas was man machen könnte? Was fehlt denn in der Gemeinde dass es für Euch noch besser wird?

Juliana: Ja wie gesagt, ich würde es cool finden wenn es einen Schwimmclub weil der nächste ist erst in München und deswegen wäre es cool wenn es hier in der Nähe einen geben würde.

Verena: Also ich würde es cool finden wenn es hier in Furth irgendwo oder in der Nähe halt ein Freibad geben würde.

Mhm.

Juliana: Genau, in Ast wäre das auch ziemlich cool.

Was hat sich denn in der Gemeinde in den letzten 3 Jahren verändert?

Juliana: Es hat sich bei mir verändert dass sehr viele neue Häuser gebaut worden sind, da ich ja in einer neuen Siedlung auch wohne, es ist ein neuer Bürgermeister gewählt worden und es wurden auch sehr viele Dinge, zum Beispiel für Solaranlagen gemacht, damit es alles umweltfreundlicher wird.

Verena: Also ich kann es schlecht sagen weil ich erst seit 3 Jahren in Furth wohn.

Das ist genau der Zeitraum den ich wissen will.

Verena: Ja das weiß ich gar nicht mehr.

Irgendwas kleines das sich verändert hat?

Verena: Nein, das weiß ich auch nicht. Einfach nur dass Straßen gebaut wurden.

Dann dürft Ihr Euch jetzt vorstellen Ihr seid Bürgermeisterinnen von Furth, was würdet Ihr sofort für die Jugendlichen verändern?

Juliana: Ich würde den Kindern, also ich würde mir selbst auch Fragen stellen, genau wie Sie das jetzt machen mit uns und damit einfach auch mal wirklich gesagt wird, also nicht immer nur die Älteren bestimmen.

Verena: Also ich würde dafür sorgen halt wenn dann die Schulen, also dass die da nicht so richtig viel Stoff haben den sie uns, wo man sich so richtig viel dran erinnern muss der dann am nächsten Tag abgefragt wird.

Würdest Du sonst nichts mehr verändern?

Juliana: Ich würde noch eine Kletterwand bauen und ich hab jetzt zwar noch nicht geschaut aber letztes Jahr als ich da war ist die immer noch nicht da gewesen und ich hab auch viele von meinen Freundinnen gefragt, die hatten auch gar keine Lust auf eine Kletterwand und das find ich halt auch gut wenn sie da einfach die Kinder fragen würden und nicht einfach bestimmen würden das wird ihnen bestimmt gefallen oder so, dass das Geld an den richtigen Platz kommt.

Magst Du noch was dazu sagen?

Verena: Ne.

An welche erwachsenen Personen würdet Ihr Euch wenden wenn Ihr solche Ideen umsetzen wollt oder wenn Euch

was stört, an wen könntet Ihr Euch wenden?

Juliana: Also ich würde zuerst mit meinen Eltern, denen die Ideen sagen, dann würde ich halt zu jemanden gehen den ich gut kenne, der wo auch in der Gemeinde arbeitet. Zum Beispiel arbeiten da auch Verwandte von mir und ja, wahrscheinlich zu denen.

Sonst noch jemand? Der nicht in der Gemeinde arbeitet vielleicht?

Juliana: Ich würde das Angebot erfragen.

Okay. Letzte Frage: Gibt es irgendwas das wir jetzt nicht gefragt haben das Ihr aber noch unbedingt sagen wollt?

Beide: Nein.

Furth Nr. 3

Florian, 13 Jahre

Leon, 13 Jahre

Lukas, 13 Jahre

Ähm beschreib mir doch mal kurz was Euch in Eurer Gemeinde gefällt?

Florian: Ähm, in meiner Gemeinde gefällt mir dass es relativ viel Sportsachen angeboten werden und ja.

Mhm.

Leon: Ähm, mir gefällt in der Gemeinde dass man, dass sich da drum gekümmert wird, also, weil da ist so ne Straße und viel Verkehr und da wird sich auch drum gekümmert mit einer Umgehungsstraße, weil da sind auch viele Häuser, das stört sonst.
Lukas: Ähm, ja, man kann ganz gut Longboard fahren.

Cool. Gibt es denn auch was was Euch nicht gefällt?

Florian: Also in der Gemeinde ist es so dass manche Leute einfach zu schnell durch die Straßen fahren und dadurch dass da Kinder laufen ist es halt relativ gefährlich wenn die da mit Vollgas durch fahren.

Okay. Sonst noch was was Euch in der Gemeinde Furth nicht so gut gefällt?

Leon: Ähm, es gibt nur einen Edeka.

Vielleicht habt Ihr ja auch schon mal mit anderen Leuten gesprochen und die haben Euch erzählt was ihnen gut oder nicht so gut gefällt in der Gemeinde, fällt Euch da noch was dazu ein?

Lukas: Dass manche Vorschläge vom... Ähm, zum Beispiel wenn ein Bürger einen Vorschlag hat für die Gemeinde dass das dann eigentlich nicht angenommen wird, sagen wir mal. Es wird nicht darauf gehört.

Okay. Mhm. Ähm, was müsste sich denn Eurer Meinung nach in der Gemeinde verändern damit es noch besser ist?

Florian: Ähm, die Schnellfahrer sollten das schnell fahren lassen, vielleicht ein bisschen mit dem Gas runter gehen und die Leute die Bürgemeister sind könnten vielleicht auch die Vorschläge von anderen Leuten annehmen, aber das ist jetzt nur speziell auf einen Bürgermeister bezogen.

Mhm. Was fällt Euch sonst noch ein?

Leon: Man könnte das ganze attraktiver machen dass vielleicht auch mehr Leute herziehen, dass mehr Geschäfte gebaut werden und mehr für die Kinder.

Fällt Dir noch was ein was sich verbessern kann?

Lukas: Ja eigentlich so wie bei den beiden halt, ich würde das halt einfach attraktiver machen weil an manchen Ecken ist es schon sehr langweilig sag ich jetzt mal.

Wie könnte man es attraktiver machen für Euch?

Florian: Ähm, mehr Geschäfte bauen oder mehr Anlagen, also Skaterplatz oder Fußballplatz...

Mhm, cool.

Leon: Ja und bessere Straßen.

Okay. Ähm, seid Ihr in einem Verein oder in irgendeiner Organisation in der Gemeinde Furth dabei oder aktiv?

Florian: Im Jujutsuverein in Furth.

Was ist das? Das hab ich noch nie gehört?

Florian: Eine Mischung aus verschiedenen Kampfsportarten.

Ähm, was bräuchtet Ihr dann damit Ihr Euch noch mehr engagiert in der Gemeinde?

Florian: Ähm, also so dass halt Furth Fußballvereine, da fallen dann bestimmte Mannschaften immer aus, zum Beispiel C-Jugend, da muss man sich dann einen anderen Fußballverein suchen, außerhalb von der Gemeinde.

Gibt es sonst noch was was es bräuchte damit Ihr Euch in der Gemeinde engagieren würdet, also ob jetzt Fußball oder irgendwas anderes, vollkommen egal.

Leon: Vielleicht für die Kinder in unserem Dorf, dass sie vielleicht einen neuen Spielplatz machen, weil den Alten der ist eigentlich ziemlich verfallen.

Okay, ähm. Gibt es denn was wo Ihr also in der Gemeinde jetzt - entweder schon vorhanden oder einfach so was - wenn das angeboten werden würde, da würde ich sofort mitmachen?

Lukas: Hm... irgendeine Gruppe die jede zweite Woche irgendwohin fährt zum Boarden nach Landshut zum Beispiel.

Okay. Was fehlt denn in Deiner Gemeinde damit es für Dich besser ist?

Florian: Rücksicht von verschiedenen Leute, einfach von allen.

Mhm.

Leon: Es gibt ziemlich viele alte Leute aber kaum Junge.

Also es fehlen die Jüngeren oder was?

Leon: Ja.

Okay. Ähm, was hat sich in der Gemeinde in den letzten 3 Jahren verändert, fällt Euch da was ein?

Florian: Die Organisation vom Sportverein sind eigentlich schlechter geworden meines Erachtens und es sind halt die Fahrer, die sind halt schneller geworden.

Die Autofahrer?

Florian: Ja, obwohl 30er Zone ist.

Haben sie etwas neues gebaut oder abgerissen oder so?

Florian: Es sind einige neue Häuser gebaut worden.

Leon: Es gibt immer mehr Leute die sich für diese Umgehungsstraße einsetzen.

Ähm, dann dürft Ihr Euch jetzt mal vorstellen Ihr wärt der Bürgermeister von der Gemeinde Furth, was würdet Ihr für die Jugendlichen in der Gemeinde sofort verändern?

Florian: Hm.

Lukas: Vielleicht noch mehr Schilder aufstellen dass die Autofahrer langsamer fahren müssen und ähm ja, vielleicht noch besser verfolgen wenn die zu schnell fahren.

Florian: Genau, dass dann halt irgendso ein Gesetz bewilligt oder aufgestellt wird, dass wenn einer beim zu schnellen Fahren erwischt wird dass es halt dann eine gewisse Strafe gibt.

Leon: Also dass vielleicht ein besserer Kinderspielplatz auch gebaut wird, oder auch einer der für Kinder nicht gefährlich ist.

Okay. Und jetzt für ein bisschen Ältere?

Florian: Dass man vielleicht Sportsachen besser organisiert und vielleicht in den scharfen Kurven Spiegel aufstellt dass man besser sieht ob ein Auto kommt oder nicht. Weil bei uns zum Beispiel ist das ein bisschen komisch.

Okay. Ähm, sonst noch was? Ja? Okay. Dann wäre die Frage: Die anderen Sachen die Ihr mir jetzt alle genannt

habt, welche erwachsenen Personen würdet Ihr benötigen um solche Ideen umzusetzen, an wen könnte man sich dann wenden?

Lukas: Den Auftrag an Bauarbeiter weiterleiten.

Die anderen, wo würdet Ihr hingehen?

Florian: Also zur Gemeinde, egal zu welcher Person.

Okay, dann sind wir schon bei der letzten Frage: Gibt es noch irgendwas was Ihr jetzt gerne sagen wollt weil gerade die Gelegenheit passt? Abschließend oder fällt Euch noch irgendwas ein?

Leon: Dass der momentane Bürgermeister von Furth das relativ gut regelt mit verschiedenen Sachen.

Lukas: Das ist ein bisschen blöd wenn man für alles in die Stadt fahren muss.

Okay. Also kürzere Wege?

Lukas: Ja.

Okay.

Furth Nr. 4 Mira, 13 Jahre

Ähm, beschreib mir doch mal kurz was Dir in Deiner Gemeinde oder in Deinem Wohnort gefällt.

Mira: Mir gefällt dass wir so viele Sportplätze haben und auch unten so ein kleines Dorf, ja.

Gibt es denn auch was das Dir nicht so gut gefällt?

Mira: Dass momentan so viele Baustellen sind, weil ich wohn hier in der Nähe und es ist immer ziemlich laut.

Okay. Hast Du vielleicht auch schon mal mit anderen Leuten gesprochen und die haben nochmal ergänzt was ihnen gefällt oder nicht so gut gefällt, sagen die das Gleiche oder...?

Mira: Nein.

Ähm, was müsste sich denn Deiner Meinung nach in der Gemeinde verändern damit Du es besser findest?

Mira: Das ist ne schwierige Frage, ich weiß nicht, mir gefällt es momentan.

Okay. Bist Du denn ähm in nem Verein oder in irgendeiner Organisation hier dabei?

Mira: Ich war früher mal hier im Tischtennisverein und in einem Tanzverein.

Mhm. Ähm, was bräuchte es denn damit Du Dich in der Gemeinde wieder engagierst?

Mira: Ich glaub neue Vereine, das war ziemlich langweilig.

Gäbe es denn was wo Du sagst, ähm, wenn sie das jetzt anbieten würden oder vielleicht gibt es auch schon ein Angebot, worauf Du Lust hast wenn sie das anbieten?

Mira: Ich glaub Schwimmen.

Mhm. Was fehlt in der Gemeinde damit es für Dich noch besser ist?

Mira: Hm. Da gibt es nichts.

Okay. Ähm, fällt Dir denn was ein was sich in den letzten 3 Jahren in der Gemeinde verändert hat?

Mira: Der Bürgermeister hat sich bei uns verändert und es wurden viele, mehr Häuser gebaut also sind auch mehr Leute gekommen.

Mhm. Dann darfst Du Dir mal vorstellen Du wärst jetzt die Bürgermeisterin von der Gemeinde Furth, ähm, was würdest Du denn für die Jugendlichen hier sofort verändern?

Mira: Ich glaub ich würde ein Schwimmbad bauen.

Okay. Sonst noch was was Du verändern würdest?

Mira: Einen größeren Pausenhof für die Leute die hier in der Schule sind und im Kindergarten.

Okay. Ähm, welche erwachsenen Personen würdest Du denn benötigen um solche Ideen umzusetzen?

Mira: Ja zu welchen...?

Wenn Du jetzt sagst Du möchtest ein Schwimmbad bauen oder irgendwas hier verändern, an wen würdest Du Dich jetzt wenden?

Mira: Leute die das bauen oder vielleicht die das dann zahlen.

Ähm, letzte Frage schon. Gibt es noch was was Du auf jeden Fall noch sagen wolltest, bisher hat aber die Gelegenheit noch gefehlt, dann darfst Du jetzt alles sagen.

Mira: Nein.

Okay, dann hast Du es schon geschafft. Vielen Dank, magst Du Dir noch was Süßes nehmen? Nein. Danke für's Mitmachen.



Furth Nr. 5

Chrissi, 15 Jahre

Franzi, 15 Jahre

Schön dass Ihr mitmacht. Vielleicht erste Frage gleich: Beschreibt mir doch mal kurz was Euch hier in der Gemeinde gefällt.

Chrissi: Ja mir gefällt gut dass man immer, also zum Beispiel wir haben so ne Gemeinde in die ich halt geh und da können halt alle Jugendlichen hingehen, es sind so wöchentliche Gruppenstunden die es da gibt und die machen auch so Veranstaltungen wie Zeltlager oder so was, wie in den Sommerferien jetzt, da fahren wir auch beide mit hin, das gefällt mir gut.

Franzi: Ja.

Sonst noch was was Euch gut gefällt?

Chrissi: Ja, eigentlich alles, dass man relativ viel gleich da hat, dass man gleich nen Bäcker und alles da hat und dass wir nicht weit zur Schule gehen müssen.

Okay, gibt es auch was was Euch nicht so gut gefällt?

Chrissi: Hm.

Franzi: Dass man sich halt untereinander in Furth nicht mehr so kennt.

Okay.

Franzi: Und ich find es schade, weil es gab hier früher mal einen Schlecker und da sind wir wirklich oft hingegangen und den gibt es jetzt nicht mehr, das ist schade.

Mhm. Habt Ihr auch mit anderen Freunden schon mal gesprochen, was die ergänzt haben was ihnen gut gefällt oder nicht so gut gefällt?

Chrissi: Ähm, jetzt eigentlich nicht so direkt.

Ähm, was müsste sich denn Eurer Meinung nach in der Gemeinde verändern damit Ihr es noch besser findet?

Chrissi: Ja vielleicht ähm, ja dass sich die Leute untereinander mehr kennen, dass es vielleicht mehr Veranstaltungen oder so was gibt oder Feste, ja so was.

Seid Ihr in irgendeinem Verein oder in irgendeiner Organisation in der Gemeinde aktiv?

Franzi: Im KJG.

Chrissi: Und im DJK, das ist der Sportverein, wir tanzen da.

Ah ja, cool. Ähm, was bräuchte es denn damit Ihr Euch noch mehr engagiert?

Franzi: Mehr Zeit.

Chrissi: Ja so direkt jetzt eigentlich nichts, weil wir haben ja alles da, also mir reicht es jetzt.

Franzi: Ja.

Chrissi: Was wir jetzt machen.

Ähm, gibt es denn was wo Ihr gerne noch mitmachen würdet in der Gemeinde?

Franzi: Das was es schon gibt oder das es noch geben könnte?

Egal, beides, also irgendwas wo Ihr Lust darauf hättet wenn sie es jetzt anbieten würden.

Chrissi: Ich fänd es ganz cool wenn es Mädchenfußball geben würde...

Mhm.

Chrissi: Aber ich bin mir nicht so sicher ob ich dann mitmachen würde wegen der Zeit und so.

Okay. Ähm, was fehlt denn in der Gemeinde damit es für Dich oder für Euch besser ist?

Franzi: Ja also so Feste wären schon noch besser und keine Ahnung...

Chrissi: Also so viel gibt es jetzt da nicht was ich finde das sich ändern könnte.

Okay. Hat sich denn in den letzten 3 Jahren was verändert in der Gemeinde?

Chrissi: Ja schon, es ist auch ziemlich viel erneuert worden auch und wir haben einen neuen Pfarrer gekriegt...

Franzi: Es ist auch ziemlich viel mehr, also Leute sind immer mehr gekommen.

Mhm.

Franzi: Wir haben auch einen neuen Bürgermeister bekommen, ich glaub letztes oder dieses Jahr, keine Ahnung, weiß ich nicht mehr genau, und ja.

Mhm. Ähm, dann dürft Ihr Euch mal vorstellen Ihr wärt Bürgermeisterinnen hier in der Gemeinde, was würdet Ihr denn für die Jugendlichen hier in der Gemeinde verändern?

Franzi: Ich würde vielleicht so was wie ne Landjugend oder so was machen, das wäre ganz cool.

Chrissi: Weil wir haben ja bloß KJG und keine Landjugend.

Ähm, gibt es sonst noch was was Ihr verändern würdet?

Chrissi: Ne, also mir fällt jetzt nix ein.

Okay, und welche erwachsenen Personen würdet Ihr benötigen um dann zum Beispiel eine Landjugend eröffnen? An wen könnte man sich da wenden?

Chrissi: Vielleicht an den Gemeinderat oder den Bürgermeister direkt.

Mhm.

Franzi: Ja.

Dann sind wir bei der letzten Frage: Gibt es noch irgendwas das wir noch nicht gefragt haben, Ihr aber auf jeden Fall noch sagen wolltet?

Chrissi: Äh, nö, eigentlich fällt mir jetzt nichts ein.

Franzi: In Furth passt eigentlich auch alles.

Okay, dann sag ich vielen Dank für`s Mitmachen.





Geisenhausen

5 Interviews

Juli bis Oktober 2015



Geisenhausen Nr. 1

Dave, 15 Jahre

Erste Frage: Beschreib kurz was Dir in Deiner Gemeinde oder Deinem Wohnort gefällt.

Dave: Schwimmbad ist schön, sonst eigentlich... Ja! Basketballkorb an der Schule ist auch cool! Das (...?) ist auch cool. Das Jugendzentrum ist eigentlich schon immer so cool gewesen auch immer Rückzugsort so für uns gewesen aber seitdem da jetzt das Tor gesperrt wurde sozusagen können wir uns auch nirgendwo mehr unterstellen und wohin wissen wir meistens auch nicht weil wir immer ziemlich laut sind...

Mhm.

Dave: ...und ja! Eigentlich werden wir immer verscheucht oder irgendwie gibt's immer Beschwerden und so.

Mhm.

Dave: Und tja! Nicht so cool!

Das ist schon quasi in die zweite Frage reingegangen: Beschreibe kurz was Dir in Deiner Gemeinde nicht gefällt.

Dave: Ähm, ja!

Ähm, gibt's denn noch irgendetwas anderes was vielleicht Freunde von Dir oder Freundinnen - äh - noch zu den zu was ihnen gefällt oder nicht gefällt sagen würde, was Dir jetzt persönlich nicht so...

Dave: Da sind wir eigentlich alle ganz einer Meinung, das nehmen die eigentlich alle so dass...

Okay!

Dave: ... wir eigentlich nicht so richtig wissen wohin wir gehen sollen, es ist überall so bisschen blöd, so richtig Freizeit ist langweilig, ist halt Geisenhausen.

Ja!
Ähm, was müsste sich dann Deiner Meinung nach in Geisenhausen ändern damit Du es besser findest?

Dave: Das Jugendzentrum natürlich, das des irgendwie umrenoviert wird sogar größer gemacht wird und dass draußen wieder frei ist, wo wir wieder hinkönnen und mehr für die Jugend eigentlich weil da gibt's ja eigentlich nicht viel.

Ja. Äh, bist Du in Deiner Gemeinde in einem Verein oder einer Organisation aktiv?

Dave: Ja.

Was ist das?

Dave: Fitnessstudio!

Fitnessstudio, ok! Ähm, da steht jetzt was brauchst Du damit Du Dich in Deiner Gemeinde engagierst, also irgendwie was zu verändern...

Dave: Ja, so n Ziel für mich selber was ich hab, was ich selber total gern machen will oder haben will ja...

Also wenn Du da selber so n Ziel haben würdest dann würdest Du Dich dafür auch einsetzen?

Dave: Ja klar!

Ok. Gibt es irgendwas wo Du mitmachen würdest?

Dave: Zum Beispiel das JUZ neu machen, da umstellen... Aber wenn keiner dabei ist dann mach ich's auch nicht.

Ja. Ähm, was fehlt in der Gemeinde denn dass es für Dich noch gemütlicher wird?

Dave: Auf jeden Fall was wo wir entspannt draußen auch sein können und wenn es auch regnet irgendwas wo man sich unterstellen kann.

Ja.

Dave: Das war beim JUZ ganz cool jetzt immer wenn's regnet sind wir immer da rein...

Ja.

Dave: ...aber seitdem wir jetzt das Tor nicht mehr aufbringen nicht so cool.

Was hat sich in der Gemeinde in den letzten 3 Jahren verändert?

Dave: Ooh... Weiß ich gar nicht so was sich da richtig verändert hat.

Mhm. Also was Dir jetzt aufgefallen wär...

Dave: Ne, da weiß ich nichts.

Okay. Ähm, stell Dir vor, Du wärst Bürgermeister, was würdest Du denn für Jugendliche in Deinem Alter sofort ändern?

Dave: Auf jeden Fall die Freizeitmöglichkeiten!

Mhm!

Dave: Sportplätze bauen, Parks und so was, lauter so Sachen! Auf jeden Fall halt dass die was zu tun haben und nicht vielleicht in Gedanken kommen oder so...

Mhm!

Dave: Ja!

Ähm, und welche erwachsene Person würdest Du dafür benötigen um die Idee umzusetzen, also wenn würdest Du da ansprechen?

Dave: Zum Beispiel Bauhof oder so, die haben das ganze Werkzeug und so...

Ja.

Dave: ...zur Verfügung... Ja! Bürgermeister braucht man für die Erlaubnis...

Mhm, genau! Ähm, dann ist eh schon die letzte Frage, was möchtest Du jetzt noch sagen wo Du bisher noch nicht die Gelegenheit gehabt hast das mal zu sagen oder wo Du noch nie gefragt worden bist, was Du aber schon immer mal sagen wolltest?

Dave: Für zur Gemeinde, oder was?

So, ja in dem Themenbereich...

Dave: Das eigentlich sie uns sehr einschränken und so, dass hier halt immer viel Mist gebaut wird und weil nichts zu tun ist sozusagen weil auch nichts geboten wird so richtig...

Mhm!

Dave: ...schon mies! Ja!

Okay!

Dave: Zum Beispiel am Basketballkorb, ab acht Uhr schreien dann die Nachbarn runter, ja, entweder weg, geht Ihr jetzt weg hier zum Basketballspielen, also was ist denn das, ey!

Ja!

Dave: Ja, sonst, gibt's eigentlich nix...

Okay, das war's eigentlich eh schon



Geisenhausen Nr. 2

Anna, 14 Jahre

Janina, auch 14 Jahre

Michelle, auch 14 Jahre

**Sehr schön. Ihr seid alle 14, das ist ja cool! Dann bräuch-
te ich von Euch zur ersten Frage eine Antwort oder wer
mag Ihr dürft gerne auch untereinander auch miteinander
reden, wie auch immer, aber am besten auch mit mir! Und
zwar die erste Frage wäre: Beschreibt doch kurz was Euch
in Eurer Gemeinde oder Eurem Wohnort hier gut gefällt!**

M: Also ich würde sagen es gibt ein paar Plätze in Geisenhausen wo man nachmittags hingehen kann, also Schwimmbad oder auch hier am Skaterplatz oder so, wo halt auch nicht so viele Erwachsene sag ich jetzt mal sind!

Anna: Oder den Bolzplatz...

Michelle: Ja!

Anna: ... Ja und es gibt auch Norma oder Netto oder so, wo man ein bisschen was kaufen kann so zum Trinken oder so...

Okay!

Janina: Ja, und man kennt auch fast jeden, also trifft man sich dann auch!

Anna: Also weil Geisenhausen ja nicht so groß ist!

Ihr habt auch noch Zeit zum Überlegen...

Alle: Hmmm...

Ich glaub das war es, oder?

Anna, Janina: Ja!

Okay! Dann würde ich gern auch wissen was Euch hier nicht so gut gefällt?

Anna: Hmm, also mir fällt da jetzt nix ein!

Janina: Ich find nur dass das Jugendzentrum vielleicht jeden Tag aufhaben könnte, weil es hat ja nur Montag und Donners- tag auf und...

Anna: Ja, weil es einfacher ist und, ja, dass da vielleicht immer so viele rauchen davor...

Janina: Ja, das find ich auch so!

Okay! Was... Gibt es irgendwas was man noch ergänzend sagen kann, wo Ihr schon mal gesagt habt, wow, da habe ich mit Freunden schon mal drüber geredet und die haben gesagt Mensch, das und das wäre jetzt noch was was jetzt voll gut ist hier oder das und das wäre jetzt was was jetzt voll schlecht ist hier wo Euch jetzt nicht gleich was eingefallen ist aber wo irgendjemand das schon mal zu Euch gesagt hat, das könnte man noch verbessern oder das find ich eigentlich total toll. Gibt es da etwas das Euch da einfällt was jemand schon mal zu Euch gesagt hat? Ne gute Freundin oder ein guter Freund?

Anna: Also, mir jetzt eigentlich nicht...

Janina: Mir auch nicht...

Michelle: Mir auch nicht!

Okay! Ähm, was müsste sich denn Eurer Meinung nach denn hier verändern in der Gemeinde damit Ihr es besser findet?

Michelle: Ich glaub wir sind eigentlich alle recht zufrieden...

Anna, Janina: Ja!

Gibt es sonst noch was was sich verändern müsste?

Anna: Also wie gesagt, es ist schade wegen dem Jugendzen- trum weil ich glaube dass viele vielleicht nicht so oft hingehen weil eben viele

Ältere draußen vor der Türe stehen und rauchen und so und ich glaub dass das eben auch einige abschreckt ein bisschen aber ansonsten...

Janina: Ja, und vielleicht dass... Ist halt ein bisschen schwierig, es könnte, wenn man vergleicht zu Vilsbiburg, ein bisschen besser sein. Da macht man halt ein bisschen mehr, es sollt halt allgemein ein bisschen besser sein.

Jugendzentrum oder so die Gemeinde an sich?

Janina: Ja, Jugendzentrum!

Ah ja, okay! Ähm, cool! Dann wäre die nächste Frage: Seid Ihr oder ist jemand von Euch in der Gemeinde in einem Verein oder irgendeiner Organisation aktiv?

Alle: Nein.

Anna: Ich war einmal in der Klavier... Also Musikschule in Gei- senhausen!

Ah, okay!

Janina: Ja, also ich war früher aber jetzt nicht mehr beim Orchester!

Okay! Was bräuchtet Ihr denn damit Ihr wieder aktiv wer- den würdet?

Michelle: Hm...

Müsste sich etwas ändern oder...?

Anna: Vielleicht...

Wäre notwendig!

Anna: Vielleicht dass der Sportverein... Ähm, ja... Vielleicht andere Sportarten oder so!

Mehr Auswahl meinst Du?

Anna: Ja!

Okay! Gäbe es denn etwas wo Ihr gerne mitmachen wür- det? In der Gemeinde?

Janina: Für mich jetzt ehrlich gesagt nicht...

Michelle: Ja, bei mir auch nicht!

Anna: Also ich hab mal Klavier gespielt aber das hab ich dann auch aufgehört, also ja...

Mhm. Aber Du würdest da gerne wieder mitmachen oder ist das jetzt gerade auch nicht unbedingt oder...

Anna: Ne, ich würde jetzt nicht mehr so mitmachen!

Okay! Fehlt Euch denn was, oder was fehlt Euch damit... Also in der Gemeinde so konkret, gibt es irgendwas das Euch fehlt damit es noch besser wäre? Was Ihr gerne hättet?

Janina: Vielleicht ein Kino?

Alle: Lachen.

Das wäre cool, ja...

Janina: Ja, hm. Das oben im Lidl, das ist ja jetzt schon lan- ge Zeit frei, dass da vielleicht auch mal wieder irgendetwas, irgendein Geschäft reinkommt. Also irgendein, ich weiß nicht, vielleicht ein kleiner DM oder irgendetwas, weil so etwas gibt es jetzt zum Beispiel bei uns in Geisenhausen überhaupt nicht außer dem Maurer und der ist eben sehr überteuert...

Michelle: Da gibt's ja auch nicht die vielen Sachen...

Die Auswahl ist geringer! Okay!

Michelle: Ja!

Okay! Ihr dürft auch immer wenn Euch noch nachträglich was einfällt jederzeit ergänzen und sagen hey das wollte ich da dazu noch sagen... Nicht dass Ihr denkt die Frage ist abgehakt und man darf nichts mehr dazu sagen! Ähm, was hat sich in der Gemeinde in den letzten drei Jahren etwa verändert, fällt Euch da was ein?

Michelle: Ich finde es ist viel umgebaut worden, jetzt auch zum Beispiel das Ärztehaus da hinten, oder es haben auch einige Geschäfte zugemacht...

Anna: Ja, und dieser Markt, die halt lange schon leer standen hat wieder erneuert und da kommt halt wieder was Neues rein.
Janina: Ja, ich wohn halt noch nicht so lang in Geisenhausen...

Ah, okay! Ist Dir trotzdem was aufgefallen was sich verändert hat?

Janina: Ja, das Ärztehaus... Ja!

Okay, das steht noch nicht so lang dort! Ok! Die nächste Frage ist ein bisschen verrückt vielleicht... Stellt Euch mal vor Ihr wärd Bürgermeister hier! Was würdet Ihr sofort oder dann einzeln auch, sofort für die Jugendlichen hier im Ort oder in der Gemeinde verändern? Also Ihr habt die Entscheidungsmacht und könnt das!

Anna: Ja, vielleicht das mit dem Jugendzentrum! Also halt aufbessern sozusagen...

Janina Ja!

Magst Du noch ein bisschen konkreter sagen was Du damit meinst „aufbessern“?

Anna: Ja, halt vielleicht dass es von außen vielleicht auch einladender aussieht weil es schaut halt ein bisschen heruntergekommen aus, also find ich jetzt persönlich! Und, ähm, ja...

Mhm! Die anderen, oder gibt es sonst noch was was Ihr verändern würdet wenn Ihr Bürgermeisterin - Entschuldigung - wärd?

Michelle: Nein, also ich glaub ich würde auch bloß vielleicht ein bisschen an das Jugendzentrum schauen weil ich... Weil zum Beispiel gerade wir gehen eigentlich nie ins Jugendzentrum eben weil da viele rauchen und es von außen auch ein bisschen... Ja!

Anna: Ja, wir haben es schon mal versucht aber es standen dann schon Ältere vor der Türe...

Michelle:... und dann haben wir uns auch gedacht dass es dann vielleicht nicht so... Ja!

Okay! Ähm, die nächste Frage bezieht sich so ein bisschen auf die vorherige, aber wen bräuchte es oder welche Person würdet Ihr mit einbeziehen um diese Ideen umzusetzen? An wen kann man sich da wenden, oder wen würde man da am besten mit ins Boot holen, fällt Euch da wer ein?

Michelle: Ja, für was jetzt konkret?

Damit Ihr die Ideen die Ihr als Bürgermeister jetzt habt, also nicht jetzt als Bürgermeister sondern was Ihr gern verändern würdet. An wen könntet Ihr Euch wenden in Eurer Situation jetzt? Oder wen, welche Personen bräuchtet Ihr dafür damit das jetzt irgendwie passiert?

Janina: Bürgermeister, oder?

Anna: Oder vielleicht auch Personen die man kennt, die zum Beispiel irgendeinen Verein in Geisenhausen leiten, dass die dann ein bisschen mehr Einfluss haben wie wenn wir da an-

kommen wie wenn wir jetzt sagen wir möchten da irgendetwas verändern?

Okay! Gibt es sonst noch was was Ihr gerne sagen möchtet, irgendetwas das Euch jetzt eingefallen ist im Verlauf des Gespräches oder allgemein was Ihr einfach schon immer mal loswerden wolltet und jetzt hättet Ihr die Gelegenheit...

Anna: Hm, ja... lachen...

... Dann bitte!

Anna: Also wir haben schon lange ein bisschen Probleme mit dem Busunternehmen Viehuber, weil es oft so war dass wir neben dem Bus herlaufen und uns die Busfahrer anschauen und uns nicht reinlassen also wenn jetzt der Bus zum Beispiel schon fährt und wir stehen also wenn wir ein bisschen später kommen und stehen quasi noch daneben und die Bustür ist quasi schon zu und die schauen uns an und haben uns letztens auch gewunken und der weiß dass wir da jeden Tag mitfahren und fährt einfach weiter und das war halt eben schon öfters der Fall und es gibt auch nicht wirklich eine feste Buszeit in der Früh um die er fährt, weil manchmal fährt er schon um halb aber viele von uns kommen erst in der Früh um halb an die Bushaltestelle weil es ist halt eben unterschiedlich! Manchmal kommt der Bus um halb, manchmal kommt er um zehn nach halb, es gibt halt nie so wirklich eine konkrete Zeit auf die man sich festlegen kann und mittags ist irgendwie so... Also wir haben für mittags...

Zur Schule, jetzt, oder?

Anna: Mhm. Und mittags ist es jetzt so, also wir haben um zehn vor eins Schule aus... Zehn vor eins! Und um fünf vor eins fährt unser Bus, und das Problem ist... Ähm, ja unser Bus steht ganz hinten vom Busparkplatz und wenn alle Schüler gleichzeitig rausgehen ist es für uns oft schwer den Bus noch zu erwischen und dann sind wir halt wieder da dass der Busfahrer uns noch manchmal noch sieht und einfach weiterfährt und...

Michelle: Ja und wir haben uns da auch schon mal beim Viehuber beschwert die haben das aber abgestritten, also die Unternehmerin hat gemeint dass das nicht sein kann und mehr passiert da halt nicht. Und das ist jetzt nicht nur unser Problem sondern auch mehrere von uns aus der Klasse, aber da haben auch schon öfter Eltern angerufen aber das Busunternehmen schiebt es auf das Landratsamt und das Landratsamt auf die Schule oder keine Ahnung! Auf jeden Fall schiebt es halt immer jeder auf den anderen...

Okay! Gibt es sonst noch was was Ihr unbedingt loswerden wollt?

Alle: Nein, also eigentlich nicht...

Ja super! Wir sind durch, vielen Dank dass Ihr mitgemacht habt, ich mach hier gleich mal Stopp.



Geisenhausen Nr. 3

Tarek, 14 Jahre

Matthias, 15 Jahre

Dann fangen wir gleich mal mit der ersten Frage an. Beschreibt mal kurz was Euch in Eurer Gemeinde oder Eurem Wohnort gefällt.

Tarek: Ja, äh Schwimmbad und äh oben ist da noch so n Park da sind wir öfters...

Wenn Ihr wollt, wir haben Gummibären und was zu trinken!

Beide: Ne, danke!

Sonst noch, was gefällt Dir in Geisenhausen?

Matthias: Ja auch das Schwimmbad und auch der Park da oben!

Ähm, beschreib kurz was Euch in Eurer Gemeinde oder Eurem Wohnort nicht gefällt!

Tarek: Ja, äh zum Beispiel das Jugendzentrum gefällt uns jetzt nicht so gut, das ist ziemlich alt und ja... Deshalb gehen wir da auch nicht so oft hin!

Matthias: Ja, es ist meistens sehr vermüllt auch der Skaterplatz und ja so Straßen auch irgendwie keine Ahnung! Zum Beispiel zum Longboard fahren ist nicht möglich!

Tarek: Ja der Skaterplatz betrifft jetzt nicht unbedingt uns sondern auch die anderen, es ist total kaputt und es haben schon viele gesagt dass sie neue wollen aber die äh, der Bürgermeister oder so die reagieren da gar nicht so drauf, von dem her ist es nicht so einfach!

Ähm, ja! Was haben Freunde oder Freundinnen von Euch schon gesagt was ihnen gefällt oder nicht so gefällt?

Tarek: Ja, das ist eigentlich so Skaterpark wie schon gesagt... Sonst eigentlich das Gleiche so wie wir das jetzt sagen!

Mhm, oder was Ihr von anderen Leuten schon gehört hab...

Matthias: Der Fußballplatz, also der Verein da sind die Plätze jetzt unbedingt nicht so toll! Also das hab ich jetzt schon oft gehört, früher wo ich gespielt hab... Es war nicht so angenehm dort zu spielen zum Beispiel!

Mhm.

Matthias: Und dann haben wir noch nen Bolzplatz das ist auch total ja, ähm, nicht grad so neu oder...

Okay! Ähm, was muss sich Eurer Meinung nach in der Gemeinde verändern damit Ihr es besser findet?

Tarek: So mehr so Sachen was man draußen machen kann! Also irgendwie mehr Möglichkeiten mehr Sport zu machen, also auch nicht im Verein sondern irgendwie, keine Ahnung, so alternative Sachen so außer Fußball, Tennis sonst was! So wär ganz cool!

Matthias: Ich muss noch überlegen!

Also Ihr habt Zeit, ich hab Zeit, wenn Ihr Euch überlegen wollt was Ihr sagen könnt dann könnt Ihr Euch auch die Zeit nehmen!

Seid Ihr in der Gemeinde in einem Verein oder einer Organisation aktiv?

Tarek: Also ich war mal... Ich hab einmal Leichtathletik im TV Geisenhausen gemacht und hab dann wegen der Schule aufgehört!

Matthias: Ja ich hab auch Fußball gespielt vor einem halben Jahr und dann hab ich aufgehört und ja jetzt fahr ich so Downhill mit dem Radl und ja deshalb hab ich aufgehört weil mir das auch mehr Spaß macht und ja...

Ähm, was braucht Ihr damit Ihr Euch in der Gemeinde engagiert?

Tarek: Wie also...

Ähm, was wäre etwas dass Ihr etwas anfangen würdet dass Euch gefällt oder so?

Tarek: Ach so! Ja zum Beispiel also so was wie ich jetzt mach, Downhill und in Landshut gibt es zum Beispiel einen Skatepark und so was in Geisenhausen haben wir eigentlich fast gar nicht!

Ja!

Matthias: Ja, und ich fahr halt auch immer nach Vilsbiburg weil da haben sie privat im Wald ein bisschen was gebaut aber da ist jetzt auch nicht so viel geboten!

Ähm, gibt es irgendwas in der Gemeinde oder in Geisenhausen wo Ihr gerne mitmachen würdet?

Tarek: Was es noch nicht gibt?

Ja oder was es gibt aber wo Ihr keine Zeit habt zum Beispiel oder die Möglichkeit nicht habt...

Tarek: Also eigentlich nicht. Es ist halt nicht so viel geboten also was anderes auch was man machen könnte ist halt nicht so viel geboten!

Mhm!

Matthias: Ja, da hat man auch... Da will man dann auch nix machen wenn da nur Fußball ist oder nur Tennis...

Tarek: Das einzige ist noch was mit ner Kampfsportart glaube ich, macht halt Spaß aber...

Ja! Was fehlt in der Gemeinde damit es für Euch noch schöner wird?

Tarek: Ja, also zum Beispiel einen neuen Skaterpark, ähm und was richtig, also wo sich die Jugendlichen treffen können, also es gibt ja schon ein Jugendzentrum aber das ist jetzt nicht so toll und ähm ziemlich vermüllt und so! Ja ist halt schön wenn man mit seinen Freunden was ausmachen könnte und äh, keine Ahnung ein Treffpunkt da ist.

Fällt Dir noch irgendwas ein?

Matthias: Äh, das halt die Straßen, das halt manche Teile neu geteert werden würden, so dass... Es fahren ja echt viele Longboard in Geisenhausen und die meisten Straßen sind halt richtig arg Schlaglöcher. Wenn sie einfach ne Schicht Teer drüber machen würden dann würde das schon gehen. Dann würden auch mehr fahren!

Mhm! Was hat sich in der Gemeinde in den letzten 3 Jahren ungefähr verändert?

Tarek: Die neue Siedlung hinten, also so... Und ähm, der Theoboldpark ist ausgebaut worden, also da sind paar Bäume gefällt worden und auch so ein kleiner Ring ist gemacht worden, ähm... Sonst eigentlich nichts!

M: Ja früher gab es noch einmal im Jahr so ein Fest das hieß Bunte Zeiten und da glaub ich da waren auch relativ viele Jugendliche, das war schon länger her, da kann ich mich jetzt nicht mehr so gut erinnern! Es wär cooler wenn es das nochmal geben würde, weil meine Schwester ist auch immer hingegangen und ich wollte halt auch immer mit, durfte aber nicht und jetzt wäre ich halt so alt und jetzt gibt es das nicht mehr und das wär eigentlich cool!

Ähm, jetzt müsst Ihr Euch vorstellen Ihr wärt Bürgermeister, was würdet Ihr als erstes machen oder was würdet Ihr sofort ändern?

Tarek: Ich würde auffälligere Mülleimer an die Plätze wo so Jugendliche sind, würd ich halt aufstellen lassen weil das ist wirklich nicht schön! Es gibt so ne schwarze Tonne, die schau wirklich nicht schön aus, nicht gerade appetitlich. Wenn es da zwei Mülleimer am Ende und am Anfang geben würde dann wäre das halt ganz cool!

Matthias: Ja ich glaub auch das Graffiti, das man halt auch Wände freigibt wo das halt legal ist und halt so nen Platz wo sich Jugendliche treffen können, wo auch schön ist und nicht hart vermüllt und so!

Tarek: Und bei den Graffiti, das man nur welche ranlässt die wo auch was Schönes machen, nicht so n Geschmiere sondern auch es... Also es gibt ja zum Beispiel in München oder so gibt es ja auch an den Straßen so hohe Häuser wo auch jemand was hingesprüht hat und das ist echt schön, nicht so Schmierereien sondern wirklich was Gescheites.

Matthias: Ja und auch vielleicht noch für Asylanten oder so Ansprechpartner oder so... Ähm, die wo einem helfen... Zum Beispiel die wo wir jetzt kennen die kommen ja gleich neu her, finden sich überhaupt nicht zurecht und dann ja... Das ist klar dass die vielleicht keine Ahnung, ein bisschen mehr so auf Feindseligkeit sind, also dass die halt das Gefühl kriegen dass sie da Willkommen sind und nicht gleich irgendwie ausgestoßen werden oder so!

Mhm! Schön! Welche erwachsenen Personen würdet Ihr benötigen um die Ideen die Ihr zum Beispiel gehabt habt oder auch andere Ideen um die umzusetzen? Wen würdet Ihr da ansprechen?

Tarek: Welche von der Gemeinde, also der alte Bürgermeister der wohnt bei uns in der Nähe, also... Ja, vielleicht über den vielleicht irgendwie keine Ahnung...

Matthias: Ja!

Ähm, gibt es sonst noch irgendwas was Ihr schon immer mal sagen wolltet, was Euch aufgefallen ist oder was Euch stört oder was Euch gefällt, was aber noch keiner gefragt hat? Das dürft Ihr jetzt sagen!

Tarek: Also fällt mir jetzt so konkret nichts mehr ein!

Matthias: Ne...Also so direkt jetzt irgendwie nichts!

Okay! Ja dann vielen Dank für das Mitmachen, Ihr könnt Euch noch was zu Trinken nehmen wenn Ihr Lust habt!

Ähm, ja, Dankeschön!

Geisenhausen Nr. 4

Armin, 16 Jahre

Jonas, 16 Jahre

Beschreibt doch mal kurz was Euch hier in der Gemeinde oder in dem Wohnort Geisenhausen gefällt!

Armin: Ähm, na was halt gut ist, dass wir eigentlich alles haben! Wir haben einen Fußballplatz, wir haben einen Basketballkorb, wir haben einen Skateplatz was jetzt viele so nicht haben oder halt viel kleiner. Das ist eigentlich schon ganz cool!

Jonas: Ja, es passt eigentlich alles so!

Armin: Und wir haben natürlich auch ein Jugendzentrum was natürlich auch sehr wichtig ist.

Fällt Euch sonst noch was ein was Euch hier gefällt?

Armin: Ne, ich glaub das war es so!

Jonas: Ne!

Okay, dann würd ich die nächste Frage stellen und zwar: Beschreibt doch kurz was Euch hier nicht so gut gefällt oder gar nicht gefällt in der Gemeinde oder im Wohnort!

Armin: Ja das so viele Asylanten da sind! Und zum Beispiel den Basketballplatz den darf man nur noch bis acht Uhr nutzen, am Abend das ist halt echt blöd und wenn man das dann länger macht hat man gleich Probleme mit den Nachbarn die dann gleich die Polizei holen und das ist halt nicht so cool! Und dass wir so ein kleiner Markt sind, okay, das ist wahrscheinlich überall so, da kennt jeder jeden! Jeder weiß über jeden alles Bescheid das ist ein bisschen blöd!

Jonas: Ja, das stimmt!

Gibt es noch was wo Ihr schon mal zum Beispiel mit Freunden oder mit dem besten Freund oder mit irgendjemand darüber gesprochen hat der gesagt hat „boah, das find ich hier besonders toll oder das gefällt mir überhaupt nicht“, dass Ihr da schon mal von anderen gehört habt dass sie das super hier finden oder fällt Euch da noch was ein wo schon mal jemand was erwähnt hat?

Armin: Ne, also bei mir eher nicht, sind halt die meisten die sagen dass sie keine Lust haben weil sie halt wie gesagt einfach jeder kennt, man hockt sozusagen aufeinander und das finden halt viele doof!

Jonas: An sich, was ich mal gehört hab, es kam mal einer aus Altfraunhofen mit dem Bike und der übelst über unseren Skatepark gefreut weil die halt nur so ein kleines Ding haben! Der hat sich übelst darüber gefreut dass wir so einen coolen Skatepark haben!

Okay! Ähm, was müsste sich denn dann Eurer Meinung nach in der Gemeinde verändern damit Ihr es besser findet?

Armin: Hm... Ja ich glaub dass es hier eher wenig zu verändern gibt weil egal wie groß man den Ort macht, ob man ihn größer macht und es wird halt einfach so bleiben wie es ist weil es kennt trotzdem jeder jeden!

Jonas: Das erste was ich ändern würde, ich würde das Jugendzentrum offen lassen, ich würde das nicht mehr zumachen! Ich würde auf jeden Fall den Basketballplatz nicht bis acht Uhr geöffnet lassen, so er ist ja schon geöffnet nachts und so aber man kriegt halt dann leicht Probleme und am Skateplatz liegen immer so viele Glasscherben und Steine rum und alles, da sollte öfter gekehrt werden! Von der Gemeinde irgendwie, das wär cool!



Geisenhausen Nr. 5

Helen, 17 Jahre

Erste Frage: Beschreib kurz was Dir in Deiner Gemeinde oder Deinem Wohnort gefällt!

Helen: Ja, also wir haben hier eine Kneipe, also „Zur Post“ da am Marktplatz, dann überhaupt... Also... Zum Beispiel das Jugendzentrum, also es kann zwar noch was verbessert werden und so aber mein Gott, man kann sich halt treffen und alles! Und... Ja... Eigentlich war es das auch!

Gut! Ähm, dann sag mal was Dir nicht gefällt!

Helen: Ja, zum Beispiel dass ich finde es gibt sehr wenig zu machen für Jugendliche, also wie gesagt, man kommt montags und donnerstags hier rein und ansonsten so gesehen kann man nicht viel machen! Also im Sommer, okay kannst Du Dich auch irgendwo draußen treffen mit Deinen Freunden oder irgendwas unternehmen und was weiß ich aber im Winter zum Beispiel gibt es eigentlich nichts zu machen in Geisenhausen, also nichts wo man jetzt ähm Dienstag, Mittwoch und anderen Tagen halt irgendwie sich treffen könnte und irgendwas machen könnte!

Mhm!

Helen: Ja, und das find ich nicht gut!

Okay! Gut, ähm, hast du schon mal mit Freundinnen oder Freunden geredet, was haben die gesagt was ihnen gefällt oder nicht gefällt?

Helen: Ja eigentlich so ziemlich das selbe, so gesehen und... Ja es... Ich find einfach dass hier, also es gibt viel mehr so für ältere Menschen find ich was zu machen in Geisenhausen und nie halt für jüngere Leute.

Ähm, was muss sich dann Deiner Meinung nach in Geisenhausen verändern damit es besser wird?

Helen: Ja eben wie gesagt dass halt mehr so - wie nennt man das - Einrichtungen geschaffen werden vielleicht und... ja genau, halt irgendwie so Veranstaltungen find ich!

Ähm, bist du in der Gemeinde irgendwie aktiv in einem Verein oder irgendeiner anderen Organisation?

Helen: Ne! Bin ich nicht, aber ich weiß nicht so Vereine... Also Fußball ist nichts für mich, keine Ahnung ich wollt mich jetzt beim Kickboxen anmelden und das muss ich aber nach der Fahrtschule machen weil es immer Montags und Donnerstags ist und in den Zeiten geht es nicht! Aber danach würd ich das schon machen, also...

Okay, also was bräuchte es damit Du Dich da engagierst und in einem Verein bist oder auch was anderes machst?

Helen: Was ich bräuchte?

Ja! Was es bräuchte, also was müsste passieren damit Du...

Helen: Ja genau, eben also ich bräuchte grad eben Zeit dafür da hinzugehen und die hab ich grad nicht aber in zwei Monaten ungefähr wird das dann klappen!

Mhm! Ähm, ja die Frage ist dann eigentlich auch schon... Gibt es etwas in Deiner Gemeinde wo Du gern mitmachen würdest?

Helen: Ja, die hatten wir eigentlich...

Ja! Okay! Äh, wenn Dir sonst irgendwie später etwas einfällt dazu oder auch zu den Fragen davor kannst Du das gern im Nachhinein noch sagen! Sollte das der Fall sein... Genau! Was fehlt Dir in der Gemeinde allgemein damit es für Dich besser wird?

Helen: Ja, wie gesagt also mehr so Sachen wo man dran teilnehmen könnte oder halt irgendwie was weiß ich, in Landshut da gibts immer so Feste und was weiß ich und hier sind immer so am Marktplatz so... Da sitzen immer die älteren Leute und trinken Bier und so und das ist halt nichts für Jugendliche also so was was mehr für Jugendliche und ja... jüngere Erwachsene wie man das nennt so... Halt gut ist und nicht... Ich find Geisenhausen ist mehr was für so ältere Leute find ich jetzt!

Okay! Ähm, was hat sich in Geisenhausen in den letzten drei Jahren ungefähr verändert? Was ist Dir aufgefallen?

Helen: In den letzten drei Jahren... Eigentlich nichts, wirklich nichts! Also es ist eigentlich nichts Neues hier so wenn ich jetzt überleg hat sich echt nicht viel geändert! Ja, ich weiß nicht... Ne, echt nicht wenn ich so überleg! Also es sollte sich vielleicht mal was ändern!

Das ist schon fast die nächste Frage: Stell Dir vor Du bist Bürgermeisterin, was würdest Du denn dann als erstes für Jugendliche ändern?

Helen: Ja also wir wollen schon ewig lang ein neues Jugendzentrum weil das hier bald glaub ich einstürzt so kommt es mir vor... Und es ist halt, ich find die ganzen Geräte und so mit denen man was weiß ich, Billiard und was weiß ich, das was gut ist! Aber ich finde man könnte viel mehr machen und viel mehr reinbringen und das wollen die jetzt schon ewig lang machen aber machens nicht bin ich der Meinung und ich würd als erstes mal ein neues Jugendzentrum machen weil dann beschweren sie sich dass hier so viel Müll rumliegt und was weiß ich aber dagegen was tun tun sie eigentlich nicht weil die Jugendlichen die hier herkommen die machen verständlicherweise ja eigentlich nichts.

Jonas: Medienarbeit wäre halt interessiert, man muss ja mit der Zeit gehen und vor allem bei Jugendlichen ist halt heutzutage so dass Medien zum großen Teil mitspielen im Leben und Smartphones die das Internet haben wenn man irgendwo drin hockt, hier hat man kein Netz und gar nix und so! Allein so ein Wlan-Hotspot wäre halt was, wir haben zwar schon darüber geredet aber ich glaub nicht dass sich das so schnell jetzt durchsetzt. Aber allgemein solche Dinge im Jugendzentrum wären schon interessant, ja... Mehr Medien, schöner Raum, wie gesagt wenn man ein neues Handy hat achtet man darauf besser als wie wenn man ein altes Handy ist das lässt man hundertmal fallen und das ist im Jugendzentrum genau das selbe, es ist schon so veraltet, da kümmert es keinen ob da jetzt noch n drittes Loch in der Couch ist oder ein viertes, das kümmert keinen mehr!

Ja!

Magst du nicht zumindest doch noch Deinen Namen sagen, damit es nachher niemanden wundert wer denn da reingeredet... Also das wäre sinnvoll!

Jonas: Ich bin der Jonas!

Danke!

Ähm, genau, welche erwachsenen Personen würdest Du benötigen um die ganzen Ideen umzusetzen?

Helen: Welche erwachsenen Personen?

Ja, also an welche Person würdest Du Dich wenden?

Helen: Ja eben, von der Gemeinde an die Personen würd ich mich wenden, also haben wir uns schon eigentlich gewendet. Ja, die waren ja auch hier drin und so ne Jugend... Also Leute die sich für Jugendliche einsetzen von der Gemeinde waren hier drinnen und wir haben denen eigentlich so ziemlich alles gesagt was uns stört und seitdem wurde nichts verändert und das ist jetzt eigentlich auch schon wieder über sechs Monate glaub ich her dass das jetzt war und ich mein... Wenigstens so irgendwas damit man weiß es wird sich noch was ändern, die könnten wenigstens irgendwas schon mal machen...

Jonas: Also es hat sich nichts geändert!

Mhm!

Helen: Ja, also so an die würde man sich halt wenden aber ich find dann sollten die auch was tun wenn man sich schon an die wendet!

Ähm, dann kommen wir zu der abschließenden, relativ freien Frage: Was wolltest Du schon immer mal sagen aber Du hast bisher noch nicht die Gelegenheit gehabt was zu sagen oder bist noch nicht gefragt worden? So zu dem Thema, zu dem allgemeinen Thema was Dir gefällt, was Dir nicht gefällt, zum Thema Geisenhausen!

Helen: Ach so... Ja ne, gefragt wurde ich schon aber... Mir fällt jetzt grad echt nichts ein...

Was Du schon immer mal sagen wolltest! Das muss auch nichts mit den Fragen zu tun haben, fällt Dir noch irgendwas ein was Du einfach loswerden möchtest und sagst jetzt hab ich ne Chance das zu sagen und es ist vollkommen egal was es ist, dann darfst Du es jetzt sagen!

Helen: Ja keine Ahnung, ich finde schon dass die Gemeinde hier nicht viel macht und mal was... Also beziehungsweise schon was macht aber nicht so dass man sieht es wurde was verändert und dass man da auch was unternehmen kann, halt auch für Jugendliche wie gesagt, weil das was für Erwachsene ist das interessiert mich nicht als Jugendliche so gesehen und ich find die machen halt viel mehr was für Erwachsene und nicht für Jugendliche! Ich find das schon schade eigentlich!

Ja, klar!

Jonas: Die wollen es ja familiengerecht gestalten... Aber zum Beispiel war die Idee Naturbad, da gab es mal... „Jetzt sprech i“ - oder wie heißt das?

„Jetzt red i“

Jonas: Da wurde ja darüber diskutiert ob man aus dem Schwimmbad, also Freibad in Geisenhausen ein Naturbad macht, aber das ist jetzt halt auch wieder so ein typisches Rentnerding, also Rentner möchten so was das...

Helen: Ich mein, also welcher Jugendliche geht zum Naturbad? Jonas: Kein Mensch, weil jeder Jugendliche denkt sich das ist total unhygienisch, da will ich nicht rein, da ist kein Chlor drin alles mögliche so... Dann das ganze Zeug im Wasser, die ganzen Pflanzen! Mei, schöne Flora und alles mögliche aber muss nicht sein! Mehr, also mehr so Dinge wie das Jugendzentrum wurde diskutiert, wurde viel aufgeschrieben aber alles was aufgeschrieben wurde wurde auch wieder zur Seite gelegt, das war beim vorher jetzt beim Robert Meier wars nicht anders als beim Josef Reff, der Josef Reff ist engagierter, ist öfter hier drin aber man merkt als Jugendlicher also hier drin, die Renate genauso, die Leiterin, merkt ja auch dass ähm viel geredet wird aber dabei bleibt es auch, so typisch Politikerleben...

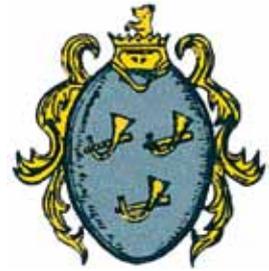
Mhm, okay! Sonst noch irgendwas?

Helen: Ne!

Jonas: Hallo Mama!

Ja dann danke für das Mitmachen, dürft Euch noch Gummibärchen nehmen...





Gerzen

4 Interviews

Juli bis Oktober 2015



Gerzen Nr. 1

Markus, 15 Jahre

Beschreibe kurz was Dir in Deiner Gemeinde gefällt.

Markus: Der Edeka, Fleischmann.

Das war`s?

Markus: Ja.

Okay. Und was gefällt Dir nicht?

Markus: Dass die nur begrenzt aufhaben.

Aha. Und sonst noch was?

Markus: Nein, das passt schon. Kann ich mir um drei in der Früh nichts mehr kaufen, das ist dumm.

Und wenn man jetzt Freunde von Dir fragen würde, was würden die dann ergänzen?

Markus: Was würden die sagen?

Unbekannt: Das Altersheim muss weg.

Markus: Mir fällt nichts ein.

Fällt Dir nichts ein? Okay. Was müsste sich Deiner Meinung nach in Deiner Gemeinde verändern dass es Dir noch besser gefällt?

Markus: Dass die ganzen Shops wie in Berlin länger aufhaben.

Dann wäre es super?

Markus: Ja dass ich nachts auch noch was kaufen kann. Ein Fitnessstudio wäre cool aber in Gerzen wird es das wahrscheinlich nicht bringen. Ja, Fitnessstudio wäre cool.

Mhm.

Markus: Vielleicht auch näher, nicht nur in Vilsbiburg.

Mhm. Okay.

Markus: Das war`s.

Gehst Du dahin? In das Fitnessstudio in Vilsbiburg?

Markus: Nein.

Bist Du in Deiner Gemeinde in einem Verein aktiv?

Markus: Nein. Nein.

Was brauchst Du damit Du Dich in Deiner Gemeinde engagierst?

Markus: Alkohol, Geld. Was noch? Das war es eigentlich, oder? In der Gemeinde engagieren, ich kann doch eh bloß in die Feuerwehr gehen, oder?

Unbekannt: Ja.

Markus: Da geh ich nicht hin, mag ich nicht.

Unbekannt: Du könntest auch in Fußball gehen.

Markus: Ja schon. Nein, würde mir nicht taugen, ich mach lieber Boxen. Also kann mich nichts dazu bringen.

Mhm. Okay. Gibt es in Deiner Gemeinde etwas wo Du gerne mitmachen würdest?

Markus: Ja ein Boxverein oder so, das wäre cool.

Mehr noch?

Markus: Nein.

Okay, was fehlt in Deiner Gemeinde damit es für Dich besser ist?

Markus: Ne 247 Tankstelle, wo man halt immer was kaufen könnte, RedBull oder so...

Gibt es sonst noch was?

Markus: Ein Dönerstand wäre cool.

Mhm.

Unbekannt: Da ist ein Stand.

Markus: Ja, der bloß dienstags da ist.

Okay. Was hat sich in Deiner Gemeinde in den letzten 3 Jahren geändert?

Markus: Boah. Gar nichts. Wir haben einen Pizzastand gekriegt.

Mhm.

Markus: Aber ansonsten nichts.

Unbekannt: Altersheim.

Markus: Ja ein Altersheim, was interessiert mich das?

Unbekannt: Ja das gehört auch dazu.

Markus: Ja, ein Altersheim ist dazu gekommen. Fuck, Kevin.

Naja, das hat sich ja auch geändert dann, das stimmt schon.

Markus: Ja ein bisschen größer sind wir bestimmt geworden.

Mhm.

Markus: Pizzastand. Edeka hat den Schlecker übernommen, jetzt ist Edeka größer.

Mhm.

Markus: Lach nicht. Wir kaufen jetzt viel mehr beim Edeka. Aber ansonsten nichts, nein.

Okay. Stell Dir vor Du wärst Bürgermeister, was würdest Du für Jugendliche zwischen 14 und 17 sofort ändern?

Markus: Die Straßen besser machen, dass besser Skateboard fahren kann wer will oder so aber die Straßen sind echt schlimm.

Mhm.

Markus: Vielleicht ein bisschen mehr Bänke und Abfalleimer, dass es nicht so schlimm aussieht.

Okay.

Markus: Was gäbe es noch? Ja vielleicht einen guten Sportplatz wo man auch Sport ausüben könnte. Laufen, vielleicht ein bisschen Krafttraining machen können und so.

Kann man das jetzt nicht bei dem Sportplatz?

Markus: Nein.

Und welche erwachsenen Personen würdest Du benötigen um diese Ideen umzusetzen?

Markus: Bürgermeister, ja. Gemeindearbeiter, die dann Bänke und Abfalleimer aufstellen.

Mhm.

Markus: Ja und Leute die das bauen, was ich mir vorstelle.

Alles klar. Und gibt es jetzt noch irgendwas das Du sonst noch mitteilen möchtest?

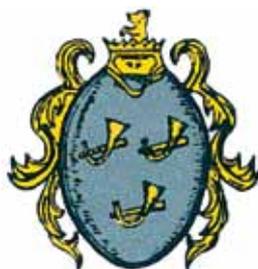
Markus: Hm. Nein. Nein.

Gar nichts?

Markus: Nein.

Okay. Das war`s. Dankeschön.

Markus: Bitteschön.



Gerzen Nr. 2

Magdalena, 15 Jahre

Beschreibe kurz was Dir in Deiner Gemeinde gefällt.

Magdalena: Sie meinen jetzt von der Jugendarbeit her?

Ganz egal.

Magdalena: Also ich finde unsere Gemeinde eigentlich ganz schön. Also, wenn ich das jetzt irgendwie vergleich mit den anderen, egal ob in Aham oder in Kirchberg gleich so, wir haben nette Leute die dort auch wohnen, das ist einmal die Hauptsache.

Okay. Und beschreibe kurz was Dir nicht gefällt in Deiner Gemeinde.

Magdalena: Ähm, äh, was mir nicht... Ja ich äh, fällt mir jetzt eigentlich gar nichts ein.

Mhm. Wenn man jetzt Freunde von Dir fragen würde, was würden die vielleicht noch antworten auf die beiden Fragen?

Magdalena: Ich kann mir nicht vorstellen dass die irgendwie anders was sehen, anders was sagen würden. Wüsste jetzt ehrlich gesagt nichts.

Mhm. Und was müsste sich Deiner Meinung nach ändern dass Du Deine Gemeinde noch besser findest?

Magdalena: Irgendwie... Keine Ahnung, da bin ich überfragt ehrlich gesagt, ich bin eigentlich recht zufrieden so aber eigentlich nur an den Leuten ihre Einstellung aber eigentlich so was jetzt der Bürgermeister vielleicht irgendwie ändern könnte... Vielleicht irgendwie sportliche Angebote vielleicht irgendwas ändern.

Mhm.

Magdalena: Aber wir haben eigentlich viel in Gerzen. Sonst Möglichkeiten... Ja sonst eigentlich nichts.

Okay. Und was bräuchtest Du damit Du Dich in Deiner Gemeinde noch engagieren würdest?

Magdalena: Wir haben zum Beispiel keine Landjugend, also das find ich schon schade, weil da würde ich schon hingehen. Da müssen wir jetzt eigentlich in die umliegenden Gemeinden gehen und obwohl Gerzen ist eigentlich so groß und dann müssen wir in ein kleineres Dorf gehen das eine Landjugend hat, aber Gerzen nicht. Das würde ich dann eigentlich schon machen, sonst... Ja. Keine Ahnung.

Okay. Das ist ja schon mal was. Gibt es in Deiner Gemeinde etwas wo Du gerne mitmachen würdest?

Magdalena: Wir haben eigentlich nicht so viel was man jetzt für die Jugendlichen... Eben keine Landjugend, aber sonst Sportverein war ich schon...

vUnd bist wieder ausgetreten?

Magdalena: Ja, aber nur wegen gesundheitlichen Gründen, sonst war eigentlich alles okay. Und sonst eigentlich nichts.

Was fehlt in Deiner Gemeinde dass es für Dich noch besser ist?

Magdalena: Eine Landjugend.

Okay.

Magdalena: Es wären viel genug Leute da eigentlich aber ich weiß nicht warum da nichts hinbaut. Wäre ja schon mal gewesen so ein Treffen aber...

Es gab schon mal ein Treffen wegen der Landjugend?

Magdalena: Ja das ist dann abgesagt worden weil... Keine Ahnung, die anderen Mitglieder die wo älter dabei gewesen wären schon, die haben irgendwie, sind da nicht so dahinter, ich weiß nicht.

Mhm. Okay. Was hat sich in Deiner Gemeinde in den letzten 3 Jahren geändert?

Magdalena: Ja wir haben umgebaut, von den Straßen her hat sich ganz viel... Das Hofmark hat sich geändert, das find ich eigentlich schon schön so wie es jetzt ist. Jetzt für die Jugend eigentlich gar nichts so, was jetzt ich wüsste. Wir haben eine Ministrantengruppe gekriegt, aber für die Jugend ist das jetzt auch nicht so interessant, ja.

Okay. Stell Dir vor Du wärst Bürgermeisterin, was würdest Du sofort ändern für Jugendliche zwischen 14 und 17 Jahren?

Magdalena: Wüsstest Du was? Was würdest Du sagen? Ich weiß nämlich nichts.

Unbekannt: Eine Landjugend würde ich machen. Ich würde sofort eine machen, dass es das wieder geben wird. #00:04:34-6

Magdalena: Ja aber wie magst Du das machen wenn keine Leute kommen, das kannst ja Du als Bürgermeisterin nicht machen, das müssen ja die Jugendlichen selber machen eigentlich, oder?

Unbekannt: Ach so.

Magdalena: Weil das würde ich... Ich weiß nicht, dann würde ich so ein Schreiben geben, alle die wo Lust haben sollen da hinkommen und das würde ich dann schon machen.

Mhm. Um ne Landjugend zu gründen?

Magdalena: Genau.

Mhm.

Magdalena: Ähm, sonst ich glaub unser Bürgermeister ist eh sehr engagiert, also was ich mitgekriegt hab, also der Neue den wo wir jetzt haben. Ich weiß nicht, da kenn ich mich zu wenig aus, der Papa schaut was er macht. Gemeinderat.

Okay. Und äh, wenn das mit der Landjugend hinbauen sollte, gäbe es da Personen die Dir einfallen, die Dir helfen könnten? Erwachsene Personen?

Magdalena: Erwachsene? Äh, weiß nicht also von den Jugendlichen her Erwachsene oder Erwachsene?

Erwachsene, also die du einfach, wenn Du irgendeine Idee hättest mit der Landjugend, wen würdest Du da alles brauchen dass die Dir helfen die Idee umzusetzen?

Magdalena: Ich kenn mich da eigentlich gar nicht aus. Ich find es nur schade dass es keine gibt.

Unbekannt: Eltern.

Magdalena: Eltern? Die Resi, die macht doch das...

Unbekannt: An irgendwen sich wenden wo Du meinst dass es dann hinbaut.

Magdalena: Ja, das ist eine gute Antwort.

Mhm. Okay. Und gibt es noch was was Du so noch mitteilen möchtest, irgendwas loswerden?

Magdalena: Also... Es, wenn ich jetzt an den Landkreis red, ähm, ich bin ja in Niederviehbach auf der Schule und ähm, da sind ja viele Dingolfinger ja auch dann dabei und ich weiß ja nicht irgendwie ist da das Angebot größer, irgendwieso, also vielleicht krieg ich es von Landshut nur nicht mit aber... Und das gibt es alles aber irgendwie hab ich das Gefühl dass da in Dingolfing mehr ist. Also, das find ich schon schade, weil Landshut glaub ich ist größer als Dingolfing aber...

Und was gibt es dann da was Dir zum Beispiel gefallen würde?

Magdalena: Also meine Freundin die geht - wahrscheinlich gibt es das in Landshut auch - auf ne Sprachreise nach London von der Jugend aus und die machen so auch irgendwie voll viel und bei denen gibt es auch ne Kolping-Jugend und von den Ministranten fahren sie auch viel fort, was es bei uns ja gar nicht gibt. Also wir waren in Rom, aber da waren alle. Das find ich schon schade.

Mhm. Okay. Vielen Dank.

Gerzen Nr. 3

Franziska, 13 Jahre

Okay. Beschreibe kurz was Dir in Deiner Gemeinde gefällt.

Franziska: Also mir gefällt halt dass halt jetzt die ganzen Straßen neu gemacht worden ist und dass halt auch der Hofmark jetzt auch neu gemacht worden ist und ja... ja, sonst gefällt mir eigentlich schon alles was in Gerzen so ist.

Okay. Und gibt es was das Dir nicht gefällt?

Franziska: Ähm, ja, also ich würde mir halt wünschen dass es halt mehr Sachen gibt halt in Gerzen, wie zum Beispiel weil ich meine Freundin wollten mal anfangen als Hobby also in einen Turnverein zu gehen da wo man halt Sachen machen kann und irgendwie, da muss man so weit fahren da wo es halt immer so was gibt und da würde ich mir halt wünschen dass das mal nicht so weit weg ist sondern dass man das halt irgendwo mal machen kann.

Okay. Was ist da das Nächste wo man turnen könnte?

Franziska: Ich glaub in Geisenhausen oder so. Ja.

Gut. Und wenn man jetzt noch Freundinnen noch fragen würde, was würden die dazu noch sagen?

Franziska: Ja, wie gesagt, meine Freundin würde da halt auch mitmachen und die sagt halt auch dass es ein wenig weiter zu fahren ist und ich glaub die würden auch das Gleiche sagen wie ich.

Mhm. Na gut. Was muss sich Deiner Meinung nach in Deiner Gemeinde ändern dass Du es besser findest?

Franziska: Ja, ich weiß eigentlich nicht, also mir gefällt es eigentlich so wie es ist, also, ja...

Wunschlos glücklich?

Franziska: Ja.

Okay. Bist Du in Deiner Gemeinde in einem Verein aktiv?

Franziska: Ich war mal aktiv in einem Verein, also auch wie meine Schwester, also auch in einem Sportverein, das hab ich aufgehört weil ich das jetzt schon seit 7 Jahren halt gemacht hab und irgendwann muss man das mal wieder aufhören und jetzt mag ich mir irgendwann einmal was Neues suchen.

Mhm. Hast Du da schon Ideen?

Franziska: Ja. Turnverein, also das würde mir halt gefallen.

Okay. Was brauchst Du damit Du Dich in Deiner Gemeinde engagierst?

Franziska: Ich weiß es nicht, keine Ahnung.

Irgendwelche Ideen oder Anreize wo Du sagen würdest: „Ja genau, da würde ich mitmachen, da wäre ich dabei?“

Franziska: Ich und meine Freundin haben erst mal gedacht dass wir vielleicht mit Fußball anfangen, das wäre vielleicht auch was für uns aber das war auch mal bloß so eine Idee, aber da haben wir jetzt auch noch nicht so... Wie gesagt, noch nicht ganz sicher.

Okay. Naja, man kann ja Ideen haben, ge?

Franziska: Ja.

Gibt es in Deiner Gemeinde etwas wo Du gerne mitmachen würdest?

Franziska: Ähm, ich würde halt auch Landjugend mitmachen wenn es eine geben würde, so wie meine Schwester. Ja, eigentlich sonst nichts mehr.

Mhm. Was fehlt in Deiner Gemeinde dass es für Dich besser ist?

Franziska: Eigentlich gar nichts, ich find das passt so wie es ist und ja, ich finde es auch gut so wie es ist und ja...

Okay. Was hat sich in den letzten 3 Jahren in Deiner Gemeinde verändert?

Franziska: Ja also, wir haben ja jetzt einen neuen Bürgermeister gekriegt und der hat sich schon halt um viel gekümmert, also auch mit den Asylbewerbern und so und das hat mir eigentlich auch gut gefallen und wie gesagt, die Straße um den Hofmarkt und ja.

Okay. Stell Dir vor Du wärst Bürgermeisterin, was würdest Du für Jugendliche im Alter von 14 bis 17 sofort ändern?

Franziska: Ja also ich würde halt einen Turnverein machen lassen und halt auch für die Landjugend halt mehr machen dass das hinbauen würde.

Mhm. Dass da was vorwärts geht?

Franziska: Mhm.

Welche erwachsenen Personen würdest Du dafür benötigen?

Franziska: Meine Eltern, ähm, welche aus Gerzen die wo da sich auskennen, da müsste ich mich halt informieren und vielleicht von meinen Freundinnen ein paar Eltern weil die mögen dass ja auch dass ihre Kinder da mal wieder mehr machen und ja...

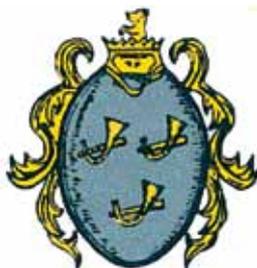
Mhm, super. Und gibt es jetzt zum Schluss noch was was Du so noch mitteilen möchtest?

Franziska: Nein, eigentlich nichts.

Ist alles gesagt?

Franziska: Mhm.

Okay. Super, dankeschön!



Gerzen Nr. 4

Sarah, 15 Jahre

Sehr gut. Beschreibe kurz was Dir in Deiner Gemeinde gefällt.

Sarah: Äh, also mir gefällt dass sehr viel Grünes da ist, also sehr viel Natur und dass es sonst eigentlich auch recht still ist, also dass nicht irgendwie so viel Ärger hier gibt oder so...

Mhm. Okay. Und was gefällt Dir nicht?

Sarah: Also es gibt jetzt wenig Möglichkeiten für Jugendliche, also natürlich kann man Fahrradfahren aber gibt es nicht irgendwie so einen Ort wo man sich treffen kann und ähm, zur Zeit sind halt sehr viele so Asylanten aufgenommen - also Asylbewerber - halt aufgenommen worden und die baggern halt einen auch an und das gefällt mir jetzt nicht so weil ich muss halt auch mit meinem Hund raus gehen und jedes Mal wird man angeredet und so, das ist nicht so toll.

Mhm. Okay. Und ähm, wenn man jetzt noch Freunde von Dir fragen würde, was würden die dazu sagen zu den beiden Fragen?

Sarah: Hm, also Freunde von mir glaub ich schätzen so die Natur nicht so und die finden Gerzen sehr langweilig weil die wollen halt mehr Party machen und dass halt was los ist, wo ich halt eben mehr so friedlich unterwegs bin und ich glaub mit dem was sich verbessern könnte glaub ich stimmen sie mir auch zu, ja.

Mhm.

Sarah: Also mit dem Negativen.

Okay. Was muss sich Deiner Meinung nach in Deiner Gemeinde ändern damit Du es besser findest?

Sarah: Hm, also ich weiß jetzt nicht so unbedingt ob man an den Punkten was jetzt ändern könnte, aber hm... Also vielleicht, man könnte zum Beispiel jetzt den Spielplatz oder so was renovieren.

Mhm.

Sarah: Der ist nämlich ein bisschen heruntergekommen und so aber, ja, sonst eigentlich passt, also...

Passt alles?

Sarah: Ja.

Okay. Bist Du in Deiner Gemeinde in einem Verein aktiv?

Sarah: Hm, also ich war schon öfters in Vereinen hier aber die haben sich mit der Zeit auch aufgelöst oder ich bin einfach wieder rausgegangen.

Mhm.

Sarah: Aber momentan gerade nicht.

Was brauchst Du damit Du Dich in Deiner Gemeinde engagierst?

Sarah: Hm. Wenn gute Angebote oder so was da wären und mich jetzt auch wer fragen würde ob ich da gern mitmachen würde dann wär ich da glaube ich schon dabei, also...

Und gäbe es irgendwas was Dir einfällt wo Du Lust drauf hättest?

Sarah: Keine ahnung, zum Beispiel so Töpfern oder so was, wenn es so was geben würde.

Mhm. Okay. Und gibst es in Deiner Gemeinde etwas wo Du gerne mitmachen würdest?

Sarah: Also ähm, manchmal bepflanzen die irgendwas oder so, da könnte ich mir auch vorstellen mit so was, ich weiß jetzt nicht ob das was für Jugendliche wäre oder so...

Wieso nicht, spricht ja nichts dagegen?

Sarah: Ja ich seh ich da keine Jugendlichen eigentlich, sagen wir mal so.

Mhm. Und weist Du von wem aus das geht, diese Bepflanzungen?

Sarah: Ähm, vom Rathaus aus, also das machen die, eben die Gemeindemitglieder vom Rathaus, ja.

Das wäre ja dann eine Möglichkeit.

Sarah: Ja.

Gut, was fehlt Dir in Deiner Gemeinde damit es für Dich besser ist?

Sarah: Hm, ja eben mehr Angebote für Jugendliche würde ich sagen.

Mhm. Was hat sich in Deiner Gemeinde in den letzten 3 Jahren verändert?

Sarah: Also es sind, find ich jetzt, weniger Angebote geworden, früher gab es da mehr und es war auch sagen wir friedlicher als diese Asylbewerber noch nicht da waren und so, äh, aber es ist auch glaub ich viel bepflanzt worden so, also so vom Ästhetischen her ist es besser geworden.

Mhm. Stell Dir vor Du wärst Bürgermeister, was würdest Du für Jugendliche sofort ändern?

Sarah: Hm, also ich würde eben wie gesagt den Spielplatz renovieren lassen und dann ja eben so für Jugendliche so ein Jugendzentrum vielleicht. Also ein Kleineres aber trotzdem, halt ein kleines Haus wo sich halt die Jugendlichen treffen können.

Mhm.

Sarah: Wo halt - keine Ahnung - ein Kicker oder so was drin ist.

Gut. Und welche erwachsenen Personen würdest Du dafür benötigen um die Idee umzusetzen?

Sarah: Hm, ähm, also unser Bürgermeister wurde glaub ich schon öfters deswegen gefragt und so aber getan hat sich noch nicht viel also und es wurden glaub ich auch Stimmen gesammelt und so aber es hat jetzt nicht so viel gebracht. Also ich weiß nicht ob unser Bürgermeister so in solchen Sachen engagiert.

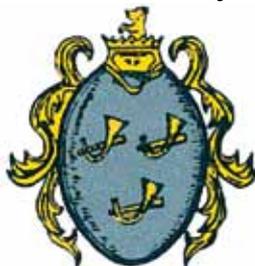
Okay. Und gibst es noch irgendwas das Du loswerden möchtest, das Du auf dem Herzen hast?

Sarah: Ne.

Gar nichts?

Sarah: Ne. Das war eigentlich das Einzige so was mich stört oder so oder was ich cool finde.

Okay. Super, dann war es das, Dankeschön.

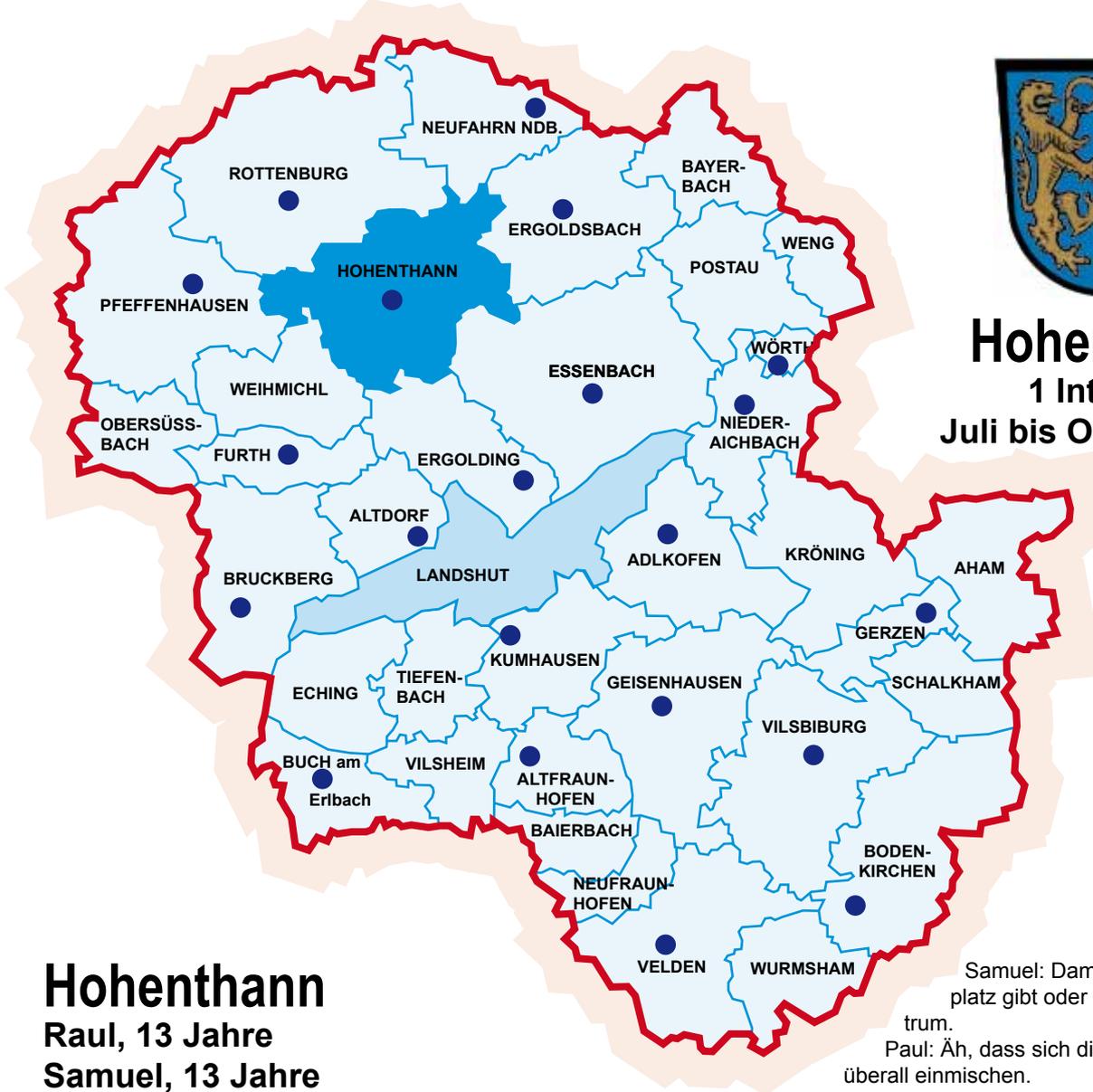




Hohenthann

1 Interview

Juli bis Oktober 2015



Hohenthann

Raul, 13 Jahre

Samuel, 13 Jahre

Super! Beschreibt mir doch mal kurz was Euch in der Gemeinde Hohenthann gefällt! Ähm, Ihr könnt nix Falsches sagen, alles was Ihr sagt ist richtig und wichtig!

Paul: Äh, halt der Spielplatz, der Fußballplatz...

Samuel: Schwimmbad halt.

Paul: Viele nette Leute.

Gibt es sonst noch irgendwas was Euch gefällt? Gibt es was was Euch nicht gefällt?

Paul: Ähm. Was gefällt mir nicht? Ja dass da oft so Jugendliche rumlaufen die was rauchen und saufen.

Samuel: Ja.

Okay. Sonst noch irgendwas was Euch nicht gefällt?

Paul: Ähm, ja. Wir waren halt... Irgendwie halt - keine Ahnung - bisschen laut und wenn alte Leute vorbei kommen dann schimpfen sie oder ähm... Halt bisschen, regt sie auf, keine Ahnung...

Habt Ihr schon mal mit Freunden aus dem Ort da geredet oder haben die noch irgendwas gesagt was Ihnen gefällt oder nicht so gut gefällt in Hohenthann? Fällt Euch da noch was ein?

Paul: Ähm, nö. Also mir nicht.

Fällt Dir noch was ein was gut oder schlecht ist?

Samuel: Nein.

Was müsste sich dann Eurer Meinung nach in der Gemeinde, jetzt in Hohenthann, verändern damit es Ihr noch besser finden würdet?

Samuel: Damit es da einen Skateplatz gibt oder ein Juz - Jugendzentrum.

Paul: Äh, dass sich die alten Leute nicht überall einmischen.

Mhm. Seid Ihr in der Gemeinde dort in einem Verein dabei irgendwo, oder in einer Organisation?

Paul: Ja.

Wo seid Ihr denn dabei?

Beide: Fußball.

Okay. Was bräuchte es damit Ihr Euch noch mehr engagieren würdet?

Paul: Ähm.

Wäre irgendwas notwendig und Ihr sagt : „Woah, ich brauch... Das und das wenn ich hätte dann würde ich auf jeden Fall noch wo mitmachen!“ ?

Paul: Ähm.

Gäbe es denn was wo Ihr gerne noch mitmachen würdet? Wird da irgendwas angeboten oder auch wenn es jetzt nicht angeboten würde, wenn - weiß ich nicht was Ihr gern macht - aber wenn es das geben würde und Ihr wärt sofort dabei, was wäre das? Was bräuchte es da? Fehlt da was?

Paul: Hm.

Weil Fußball macht Ihr ja schon sagt Ihr, ge? Gibt es noch was anderes das Ihr gerne machen würdet?

Paul: Also wie er schon gesagt hat einen Skaterpark oder so einen Fahrradpark mit einer Halfpipe oder wer weiß...

Samuel: Mhm.

Sonst so vereinstechisch gäbe es jetzt nichts wo Ihr sagen würdet: „Boah den Verein wenn es jetzt geben würde, da würde ich gern noch mitmachen?“ Okay. Dann wäre die nächste Frage: Was fehlt in der Gemeinde damit es noch besser für Euch ist?

Samuel: Wenn es noch paar mehr Geschäfte gibt. Grad so Netto, Edeka und so was.

Mhm. Geschäfte. Hat sich in den letzten drei Jahre was verändert bei Euch in der Gemeinde? Ihr dürft alles aufzählen, vollkommen egal was Euch einfällt. Wenn sich was verändert hat.

Paul: Mehrere Häuser, am Spielplatz paar Bänke...

Samuel: Weil die Jugendlichen das mit dem Feuerzeug immer abgefackelt haben.

Paul: Am Spielplatz.

Samuel: Ja, haben die Bänke verkratzt oder haben sie meistens verschoben oder umgeworfen oder...

Paul: Ein neues Gerüst. Der Sportplatz wurde schöner gemacht und der Rasen.

Samuel: Ja.

Mhm.

Samuel: Dann wollen die jetzt da am Spielplatz den Rasen da auch nochmal machen.

Mhm

Paul: Das war es dann eigentlich.

Dann stellt Euch doch mal vor Ihr wärt jetzt Bürgermeister in Hohentann? Was würdet Ihr sofort für die Jugendlichen dort verändern?

Samuel: Juz.

Paul: Juz. Skatepark. Mehrere... Ähm, keine Ahnung, wenn wir dann noch mehr Platz hätten extra so ne große Weide nur für Jugendliche, wo wir halt Platz haben oder so.

Gibt es sonst noch was was Ihr als Bürgermeister sofort verändern würdet?

Samuel: Vielleicht ne Mini-Freiheitsstatue bauen lassen.

Okay. Welche erwachsenen Personen würdet Ihr benötigen um entsprechende Ideen umzusetzen?

Paul: Die Bürgermeisterin.

Gibt es sonst noch jemanden den machen brauchen könnt für so was?

Paul: Bewohner.

Samuel: Vielleicht nach Unterschriften fragen und zum ankreuzen. So was vielleicht.

Mhm. Dann sind wir eh schon bei der letzten Frage: Gibt es noch irgendwas was Ihr uns noch gern mitteilen würdet, haben wir jetzt aber einfach noch nicht gefragt oder gab es noch keine Gelegenheit dazu das bisher zu sagen und jetzt ist genau der richtige Zeitpunkt um das zu sagen. Dann sagt es jetzt.

Paul: Vielleicht das Schwimmbad verbessern oder so was.

Samuel: Ja, vielleicht ähm... Äh, irgendeine Rutsche hinzubauen weil da sind nur so Sprungbretter die nicht so hoch sind, so eins, zwei, drei, vier und vielleicht... Ja, so was in der Art, genau.

Gibt es sonst noch was was ich jetzt noch nicht gefragt habe und Ihr auf jeden Fall noch sagen wollt?

Samuel: Eigentlich nicht.

Gut, dann habt Ihr es auch schon geschafft.





Kröning

1 Interview

Juli bis Oktober 2015



Kröning

Kevin, 15 Jahre
Thomas, 15 Jahre

Okay. Und was müsste sich Eurer Meinung nach in Eurer Gemeinde verändern damit Ihr es besser findet?

Thomas: Vielleicht mehr Aktivitäten für die Jugendlichen, dass man was machen kann.

Kevin: Ja.

Beschreibt kurz was Euch in Eurer Gemeinde gefällt.

Kevin: Ähm, ja, gehört der Spielplatz auch dazu?

Ja.

Kevin: Ja gut, mir gefällt der Spielplatz.

Sonst noch irgendwas?

Beide: Nein.

Ok. Dann beschreib doch mal kurz was Euch nicht gefällt.

Kevin: Die Preussen.

Thomas: Ähm, das passt eigentlich alles.

Gibt es gar nichts was Dir nicht gefällt.

Thomas: Nein. Es gefällt mir alles.

Okay. Und wenn Ihr Euch jetzt vorstellt ich würde noch Freunde von Euch fragen, was würden die wohl sagen?

Kevin: Der Sportverein.

Dass der denen gefällt?

Kevin: Ja, der wird heuer aufsteigen in die Kreisliga und das ist immer schön zum zuschauen.

Mhm. Und ähm, würde denen was einfallen das ihnen nicht gefällt?

Thomas: Ähm, wüsste ich jetzt nichts.

Nix?

Thomas: Nein.

Sonst noch was?

Kevin: Nein.

Nein? Okay. Seid Ihr in Eurer Gemeinde in einem Verein aktiv?

Thomas: Ja.

In welchem?

Thomas: Im TSV, in der Freiwilligen Feuerwehr Jesendorf und noch ein paar.

Welche denn?

Thomas: Nein, das war es schon.

Das war`s ?

Thomas: Ja.

Okay. Und Du nicht?

Kevin: Nein.

Was bräuchtet Ihr damit Ihr Euch in Eurer Gemeinde noch mehr engagieren würdet?

Thomas: Tu ich eh schon.

Kevin: Einen Mediamarkt.

Einen Mediamarkt? Und wie würdest Du Dich dann engagieren?

Kevin: Einkaufen.

Unbekannt: Sie müssen Kevin erst das Wort engagieren erklären, der weiß nicht was das bedeutet.

Na das traue ich Dir jetzt aber schon zu, oder?

Kevin: Ja.

Unbekannt: Nein. Was bedeutet das?

Kevin: Das man sich einbringt.

Das passt schon. Gut, gibt es in Eurer Gemeinde etwas wo Ihr gerne mitmachen würdet?

Kevin: Ähm, bei der Feuerwehr. Also da wollte ich halt auch mitmachen.

Mhm.

Thomas: Nichts.

Nichts mehr?

Thomas: Fällt mir nichts ein.

Hast ja eh schon was, gell?

Thomas: Ja. Bei der Landjugend bin ich noch.

Mhm. Was fehlt in Eurer Gemeinde damit es besser für Euch wäre?

Kevin: Mehr Aktivitäten.

Zum Beispiel?

Kevin: Zum Beispiel ein Fitnesscenter.

Unbekannt: Da würdest Du eh nicht hingehen.

Thomas: Ich weiß nichts.

Nichts. Was hat sich in Eurer Gemeinde in den letzten 3 Jahren geändert?

Thomas: Es ist ein neuer Spielplatz gebaut worden. Ähm, es sind mehr Häuser gebaut worden, also mein Dorf ist noch ein bisschen größer geworden und das war es eigentlich.

Mhm.

Kevin: Ja ich wohne ja im selben Dorf, von daher...

Ja. Das Gleiche. Stellt Euch vor Ihr wäret Bürgermeister von Jesendorf, was würdet Ihr für Jugendliche zwischen 14 und 17 sofort ändern?

Thomas: Nichts. Passt eigentlich alles.

Ja?

Kevin: Ich wüsste auch nichts, nein.

Ja gut, dann ist die nächste Frage... Hat sich dann erledigt, und fällt Euch noch was ein was Ihr jetzt gerne mitteilen würdet?

Thomas: Ich nichts.

Kevin: Nein.

Okay, gut. Danke, das war`s.

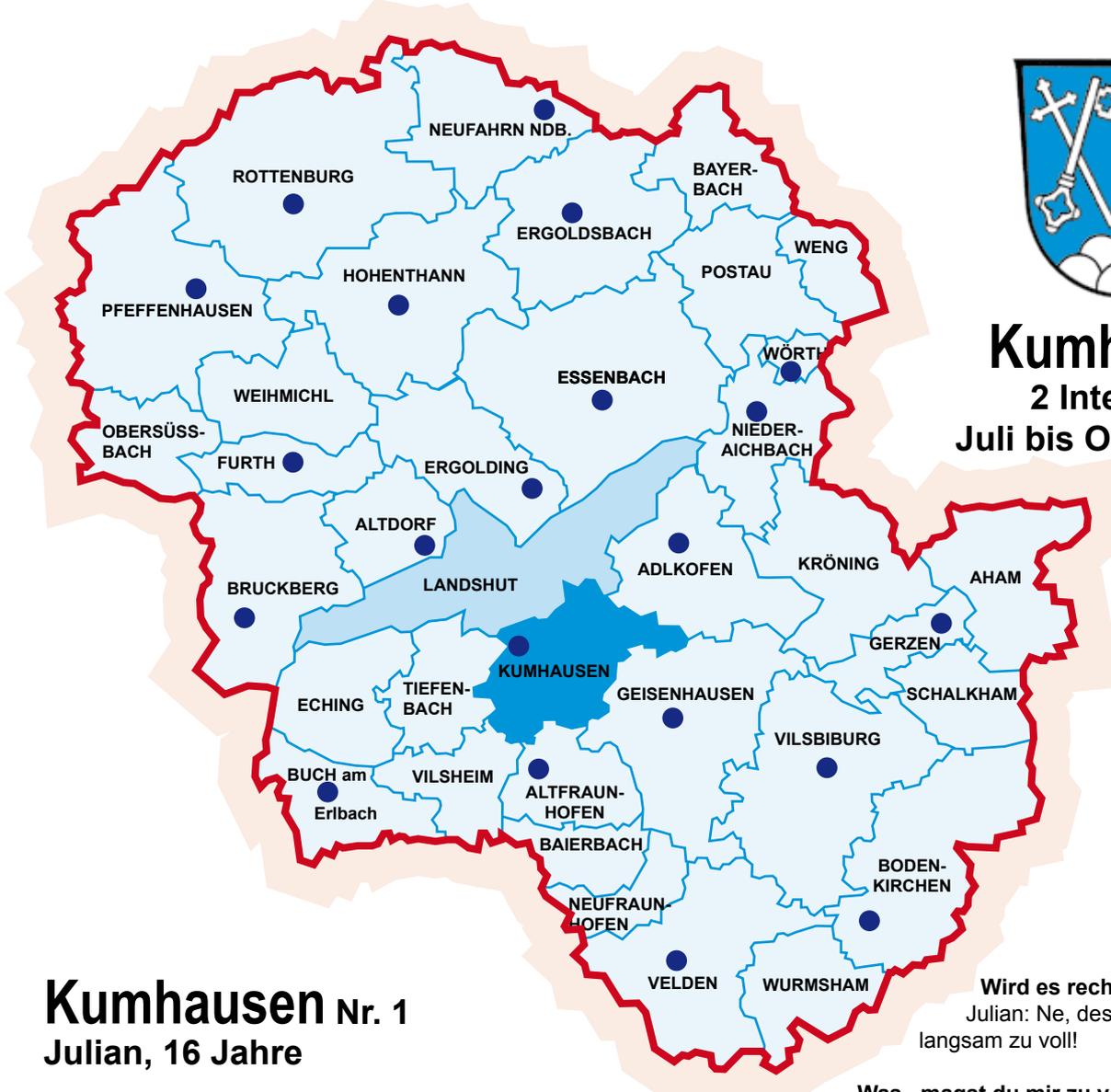




Kumhausen

2 Interviews

Juli bis Oktober 2015



Kumhausen Nr. 1

Julian, 16 Jahre

So, hallo Julian vielen Dank dass Du dich bereit erklärst bei unseren Interviews mitzumachen!

Julian: Kein Problem.

Und zwar die erste Frage ist die wir haben: Beschreibe uns doch kurz was dir in deiner Gemeinde oder in Deinem Wohnort gefällt!

Julian: Auf jeden Fall die Leute die hier so wohnen - ja - auch die Gemeinde selbst also die Leute die im Rathaus arbeiten machen gute Arbeit und ja

Wie ist es hier, du bist ja gerade an einem ganz bestimmten Ort ...

Julian: Äh, ja hier im Jugendtreff... ich bin schon mehrere Jahre hier, das macht mir eigentlich großen Spaß!

Okay! Ähm, magst du noch was dazu sagen was Du jetzt... Was dazu sagen was dir in Deinem Wohnort nicht gefällt oder kurz beschreiben was eher nicht so gut ist oder...? Was dir jetzt einfällt darfst auch gerne überlegen!

Julian: Was mir nicht gefällt... Ja, äh dass wir... Jetzt nur ein Beispiel, wir wollten eigentlich schon vor ein paar Jahren einen Basketballkorb und der wurde jetzt erst vor einem halben Jahr montiert und wir haben ungefähr zwei Jahre lang oder drei Jahre lang versucht einen Basketballkorb hinzukriegen das wurde einfach nicht wahrgenommen!

Okay, ähm fällt dir sonst noch was ein?

Julian: Äh, die ganzen Neubaugebiete... Ich wohne oben im Preisenberg und da hat sich in den letzten drei Jahren sind da fünf, sechs Neubaugebiete dazugekommen und langsam sind wir voll und jetzt bauen sie nochmal was hin!

Wird es recht eng dort oder?
Julian: Ne, das nicht aber es wird langsam zu voll!

Was.. magst du mir zu voll noch ein bisschen genauer erklären was du darunter verstehst?

Julian: Ja, die bauen jetzt mittlerweile schon neben den Friedhof was ich irgendwie nicht so gut finde jetzt ja.

Also so eng

Julian: Ja, es ist Haus an Haus ab und zu sind es auch Doppelhäuser aber eng würd ich jetzt nicht sagen aber ich finde das halt nen Krampf dass sie neben den Friedhof bauen!

Okay, ähm ergänzend zu dem was du jetzt gesagt hast möchtest du noch irgendwas sagen was vielleicht auch Freunde von dir schon mal angemerkt haben was ihnen hier gut gefällt oder nicht so gut gefällt was dir gerade einfällt?

Julian: Ja, es fällt mir sogar was ein, äh was wir haben uns äh Freunde von mir regen sich auf jeden Fall über die Leute hier auf vor allem dass wir um neun, halb zehn noch draussen sind dass wir von irgendwem angeschnauzt werden dass wir endlich heimgehen sollen, ja so ist halt vor allem haben wir sensible Leute hier und dass mögen die Leute nicht!

Mhm, dass ihr zu laut seid...

Julian: Okay!

Und meinst du hier oder allgemein also in der Gemeinde?

Julian: Allgemein!

Okay! Ähm, und die nächste Frage wär: Was muss sich deiner Meinung nach in der Gemeinde verändern damit es dir besser gefällt?

Julian: Ja, ich weiß es auch nicht.

Du kannst alles sagen

Julian: ...auf jeden Fall mir fällt echt nix ein... doch, dass sie vielleicht mal die Straßen erneuern bei uns oben, aber das ist jetzt nicht so wichtig.

Ok, ähm wenn dir noch was einfällt darfst du es auch gern nachher noch ergänzen!

Julian: Ja!

Ähm, genau, bist du hier in der Gemeinde in einem Verein aktiv oder in einer Organisation oder so was, bist du da irgendwie irgendwo dabei?

Julian: Nein, eigentlich nicht mehr!

Du warst mal dabei?

Julian: Ich war mal, ja!

Darf ich fragen wo du dabei warst?

Julian: Beim SV Kumhausen!

Okay, und du bist nicht mehr dabei, möchtest du was dazu sagen warum oder ist das...

Julian: Ja, ich hab einfach keine Lust mehr, also SV Kumhausen wir zahlen ja keinen Beitrag oder was auch immer wenn wir keinen Sport machen das ist ganz normal deswegen haben wir da aufgehört!

Okay. ähm, was wäre nötig dass du dich wieder engagierst, also nicht jetzt speziell im SV Kumhausen sondern allgemein, was bräuchte es dafür dass du sagst das ist jetzt ein Anlass, da würde ich mich wieder engagieren.

Julian: Für mich auf jeden fall Motivation, aber...

Mhm.

Julian: Für mich lohnt sich das eigentlich auch nicht mehr mich irgendwo in der Gemeinde oder auch hier in der Stadt so engagieren weil ich jetzt dann umziehen werde und .

Ziehst du weiter weg wenn ich fragen darf...

Julian: Mhm!

Okay nur dass das klar ist weil sonst würde ich jetzt fragen in welche Gemeinde du ziehst aber das ist wahrscheinlich dann nicht hier im Landkreis, oder?

Julian: Ne!

Ähm, aber gäbe es was wo du sagst hier hätte ich gerne mitgemacht oder das ist jetzt ein Verein oder eine Organisation wo ich sag hier in der Gemeinde also da würde ich gerne mitmachen oder fällt dir da was ein wo du sagst da hätte ich mich immer schon gern engagiert wenn Zeit oder ja...

Julian: Ja, hm, schon im SV Kumhausen aber dann im Tischtennis aber dafür hat mir dann irgendwann die Zeit gefehlt und ja mittlerweile will ich auch nicht mehr irgendwie...

Okay. und die nächste Frage wäre: Was fehlt in der Gemeinde, also hier wo du sagst wenn das da wäre dann wäre es besser für dich?

Julian: Das ist schwer...

Lass dir echt Zeit, also passiert nix...

Julian: Ja, spontan würde ich jetzt sagen die Polizeikontrollen fehlen mir irgendwie ein bisschen auch wenns jetzt blöd klingt aber wir haben hier Absturz Kinder die andere Kinder auch noch in den Absturz ziehen und ja...

Ok! ähm, was hat sich in der Gemeinde in den letzten drei Jahren etwa verändert? Fällt dir da was ein?

Julian: Auf jeden Fall die Schule, die Grundschule hat sich verändert die wurde jetzt renoviert, endlich mal wieder nach 10 Jahren und ja wir haben jetzt den Basketballplatz gekriegt und den Hockeyplatz und der Wanderweg unten wurde ausgebaut!

Mhm ist das der Basketballplatz wo der Korb... mit den Korbschwierigkeiten dann?

Julian: Das hab ich nicht gesagt, also das sag ich nicht...

Ja ne... Also das wollt ich dir nicht unterstellen

Julian: Mit dem Korb haben wir Schwierigkeiten, neinnein

Also war das der Basketballkorb von dem vorher schon mal gesprochen wurde...

Julian: Jaja, das stimmt, wegen dem Korb haben wir auch Schwierigkeiten ja...

Okay, ähm genau.**Stell dir mal vor du wärst Bürgermeister oder ja Bürgermeister und was würdest Du sofort für die Jugendlichen hier in der Gemeinde verändern?**

Julian: Hmm, ich würde die Busverbindung am Sonntag nach oben bringen weil es ist echt scheiße wenn Du am Sonntag schwimmen gehen willst und dann musst Dich erst mal runterfahren lassen damit Du mit dem Bus fahren kannst und ja, auch wieder hochgehen!

Mhm. Sonst noch Wünsche als Bürgermeister?

Julian: Nen größeren Basketballplatz!

Und wen von den erwachsenen Personen die dir jetzt einfallen würdest du brauchen damit das irgendwie möglich wäre so etwas umzusetzen, oder wen würdest du da fragen?

Julian: Wie jetzt?

Also welche Personen benötigst Du um jetzt solche Ideen wie dass der Bus länger fährt oder was Du mir gerade schon gesagt hast mit dem größeren Basketballplatz umzusetzen?

Julian: Puh, keine Ahnung...

...damit so etwas klappt?

Julian: Keine Ahnung! So klappen wird es auf jeden Fall nicht aber für den Basketballplatz bräuchte ich vielleicht das Feld oben aber...

Also denen das dann gehört?

Julian: Mhm!

Gibt es sonst noch was was Du gerne sagen möchtest was das ganze Thema an sich betrifft in der Gemeinde wo Dir noch was einfällt was wir jetzt noch nicht gefragt haben oder wo Du gerne noch etwas dazu sagen möchtest? Oder ist Dir nachträglich noch was eingefallen

Julian: Ne, eigentlich nicht.

Okay, dann sind wir durch! vielen Dank dass Du mitgemacht hast das war auch unser erstes Mal! Jetzt mach ich hier Stopp!

Kumhausen Nr. 2

Oliver, 15 Jahre

Lukas, 14 Jahre

Ok, ja schön dass Ihr mitmacht. Äh, genau. Wir fangen gleich mal an. Beschreibt kurz was Euch in Eurer Gemeinde oder an Eurem Wohnort gefällt.

Oliver: Ähm...

Lukas: Halt dass es den Jugendtreff gibt das man sich so, also dass man einmal in der Woche mit den anderen auch unternehmen kann.

Oliver: Und, ja wir fahren auch Longboard, also n Longboard und wir fahren hier eigentlich auch öfter und es ist eigentlich relativ gut zum fahren hier und ist eigentlich auch schön...

Lukas: Ja, da gibt's unten den Radweg am Bach der ist recht schön und recht eben, da fahren wir auch immer zum Fußballplatz hoch...

Oliver: Ja!

Lukas: Also...

Dann sagt doch mal was Euch nicht gefällt, also es kann auch... Also nicht jetzt nur im JUZ sondern auch allgemein im Ort oder so!

Oliver: Ähm...

Lukas: Also mir fällt jetzt nicht wirklich was ein!

Oliver: Ja ist eigentlich... Keine Ahnung, wenn man denk ich mal wenn man was braucht fährt man halt schnell in die Stadt! Hier kann man ja eigentlich auch überall was kriegen, also bei Aldi und wenn man mal was anderes braucht fährt man halt in die Stadt...

Mhm!

Oliver: ...aber ich mein so Klamottengeschäfte muss es ja jetzt auch nicht unbedingt hier in der Gemeinde geben!

Lukas: Ja!

Oliver: Ja sonst... Vielleicht da wird ja ne Turnhalle gebaut und wir kriegen jetzt die Zweifachturnhalle und das ist besser um Turniere austragen zu können, das hilft der Gemeinde auch bisschen mehr um Fußball, um Sportarten bisschen mehr...

Zu den ersten beiden Fragen, fällt Euch da was ein was andere also Freunde von Euch oder Freundinnen schon gesagt haben was ihnen gefällt oder nicht gefällt?

Lukas: Ähm...

Was Euch jetzt nicht, äh, so in den Nägeln brennt?

Lukas: Äh, also ne, eigentlich nicht...

Oliver: Nicht wirklich, also wir haben jetzt nicht wirklich so über die Gemeinde geredet...

Mhm!

Oliver: ... was halt - ja...

Lukas: Also ja...

Oliver: Also wir haben eigentlich nichts mitbekommen!

Lukas: Also was vielleicht auch noch schön wäre wär jetzt irgendwie so n, so ne also wir haben ja jetzt im JUZ die Räume aber was vielleicht...

Oliver: Etwas größer...

Lukas: Ja, vielleicht entweder größer oder vielleicht so ne Freizeithalle also wie so ne Halle wo man dann drin spielen kann, Sachen ausprobieren...

Oliver: Tischtennis...

Lukas: Halt wie so ne Turnhalle bei der Schule vielleicht!

Okay! Also muss nicht groß sein aber das man halt ein bisschen was machen kann.

L: Muss nicht sein aber wär halt mal was!

Ja.

Lukas: Was Tolles!

Oliver: Ja!

Dann ist die nächste Frage schon vorgegriffen: Was muss sich Eurer Meinung nach in der Gemeinde ändern damit Ihr es besser findet?

Lukas: Ja, also es muss sich nicht ändern aber wär halt schon ganz gut!

Oliver: Ja, und vielleicht also ich mein also n bisschen mehr ums JUZ aber vielleicht noch n bisschen mehr dass man auch paar neue Möbel und so was kaufen könnte weil - naja, wir haben halt irgendwie ältere Couchen drin und halt n paar so n Regale, also jetzt haben wir so n Eckregal und da steht alles so eingebrochen drin...

Mhm!

Oliver: ...ja vielleicht, dass man uns, keine Ahnung, n bisschen Geld gibt damit wir uns Möbel kaufen können.

Mhm!

Lukas: Ja aber wir haben jetzt auch letztes Mal...

Oliver: ...ne Küche bekommen...

Lukas: ...ja, wir haben jetzt ne neue Küche bekommen und ne neue Couch...

Oliver: ... und Wäscheständer!

Lukas: ...also ne neue Couch haben wir jetzt auch bekommen, also... Ja! Dann, was gab's noch?

Oliver: Ja, sonst fällt mir eigentlich nichts mehr ein!

Lukas: Ja!

Also grundsätzlich, wenn Euch irgendwas zu Frage von vorher noch einfällt dann dürft Ihr das auch noch... Ähm, genau... Nächste Frage: Äh, bist du, oder seid Ihr in der Gemeinde in einem Verein oder in ner Organisation aktiv?

Oliver: Also ich bin im Fußballverein halt. Sonst eigentlich nicht!

Lukas: Ja, ich eigentlich nicht, ne!

Ja! Ähm, was bräuchtest Du damit Ihr oder damit Du jetzt irgendwo anfängst in nem Verein, in nem Verband oder...?

Lukas: Ja, also ich glaub hauptsächlich vielleicht n bisschen mehr Zeit oder so, also es fehlt jetzt glaub ich nicht so an Angeboten aber zum Fußballspielen ist es jetzt glaub ich n bisschen spät zum Einsteigen also ja aber ich spiel auch gern in der Freizeit Fußball, das muss nicht unbedingt im Verein sein!

Mhm!

Lukas: Ansonsten... Ne, das wär's eigentlich!

Oliver: Ja!

Die nächste Frage wäre: Gibt es irgendwas wo ihr noch gerne mitmachen würdet?

Lukas: Also jetzt vom Juz aus oder...

Ne, so Vereine oder so wenn ihr die Zeit zum Beispiel hättet!

Oliver: OK!

Lukas: Mhm. Ähm...

Oliver: Vielleicht wäre es interessant so amerikanische Sportarten auszuprobieren aber gibt's halt hier nicht, aber halt mal was...

Lukas: Vielleicht wenig in Landshut auch...

Oliver: Ja, aber es wär halt auch mal interessant so was auszuprobieren...

Mhm!

Oliver: ...und, ja!

Das ist auch schon die nächste Frage: Was fehlt in der Gemeinde damit es für dich besser ist?

Oliver: Ja, mehr Auswahl an Sportarten oder so was!

Mhm!

Lukas: Oder... Ja! Was wir bei den Franzosen gesehen haben - es waren ja jetzt Franzosen hier - die haben uns Bilder gezeigt was sie so alles gemacht haben und die haben zum Beispiel so - äh, so Wände ansprachen dürfen, das wäre glaub ich auch was wo sich viele aus dem Juz drüber freuen würden!

Mhm! Ist schon ganz cool!

Lukas: Also die haben glaub ich so ne 8m hohe Wand und so haben die mal ansprachen dürfen, also das wär glaub ich auch mal was Gutes aber...

Mhm! Ähm, was hat sich in der Gemeinde in den letzten drei Jahren verändert?

Lukas: Ja, es kam oben äh am Fußballplatz kam jetzt so n Basketballplatz noch hin, also Basketball-/ Hockeyplatz...
Oliver: Dann... Die Schule wurde halt auch renoviert und eine Halle dazu gebaut... Ähm, ja, sonst eigentlich... Pizzeria ist noch dazu gekommen aber sonst eigentlich nichts...
Lukas: Ja, also, von daher... Ja!
Oliver: Ja!

Ähm, wenn ihr jetzt Bürger- oder einer von euch Bürgermeister wärt, was würdest du für die Jugendlichen als Erstes verändern?

Lukas: Als Erstes...
Oliver: Ja vielleicht halt im Juz halt n bisschen mehr Geld geben...

Mhm!

Oliver: ...oder halt nen neuen Raum und ja, und sich ein bisschen mehr um das Juz kümmern aber wir habens eigentlich auch nicht so schlecht, also die Bürgermeisterin davor hat sich gar nicht darum gekümmert und ja, jetzt ist es mit dem eigentlich schon viel besser geworden...
Lukas: Ja... Also vielleicht ja nen Raum dazu geben weil der KIK ist ja jetzt draußen...

Mhm!

Oliver: Aber irgendwas soll ja sowieso kommen!
Lukas: So n Büro glaub ich halt, dann werden sie den Rückziehraum... Ja...

Ähm! Ja, welche erwachsenen Personen würdet ihr benötigen um diese Idee umzusetzen oder an wen würdet ihr euch wenden wenn ihr das erreichen wollen würdet?

Oliver: Ja, für den Raum im KIK würden wir halt... Müssten wir halt eigentlich auch den Bürgermeister fragen weil ohne ihn geht's ja nicht! Wenn er, das Gebäude der Gemeinde gehört...

Mhm!

Oliver: ...ähm! Sonst... Naja, weiß ich nicht!
Lukas: Ja, also halt...
Oliver: Vielleicht könnte man auch ähm paar Banken fragen ob die uns nicht Geld geben aber weiß nicht ob das so möglich ist für... dass wir mehr im Juz machen können?

Lukas: Ja! Und irgendne Aktion machen oder so dass man so rumgeht, ja...

Und dann eh schon die letzte Frage: Ähm, was möchtet ihr noch mitteilen, habt ihr bisher keine Gelegenheit gehabt, das hat euch noch nie jemand gefragt? Irgendwas das ihr schon immer mal sagen wolltet über die Gemeinde oder...

Lukas: Also eigentlich im Grunde genommen habt ihr mehr oder weniger... aber ja...
Oliver: Äh, sonst...

Fällt euch nix ein?

Lukas: Ja...
Oliver: Ne!
Lukas: Ja, vielleicht, ja ne...

Hm, irgendetwas wo Ihr Euch schon immer gedacht habt das ist doof oder das ist besonders cool, das wollt ich schon immer mal gelobt haben oder kritisiert haben!

Oliver: Ja, ne... Also eigentlich find ich`s ganz gut dass es hier nen Fitnesscenter gibt, da darf man erst ab 16 rein aber weiß nicht, ist sonst ganz gut! Dann muss man auch nicht extra in die Stadt fahren...

Mhm!

Lukas: Ist halt erst ab 16, also das ist halt so glaub ich der einzige wirkliche Nachteil!

Mhm!

Lukas: Ja! Was vielleicht auch noch gut wäre also was... Vielleicht so n paar mehr Ausflüge, also halt so dass man halt mal ne Woche oder so mit dem Juz wegfahren würde...

So Ferienfreizeit oder so?

Oliver: Ja!
Lukas: Ja! Aber dann...
Oliver: Das wollten wir in den letzten Wochen machen aber...
Lukas: ...Aber da ist dann meistens so dass dann viele keine Zeit haben oder Lust haben... Deswegen... Ja aber nächstes Jahr fahren wir nach Frankreich, besuchen die, ist auch was Gutes...

Ja, gut!

Lukas: Ja!

Ja dann vielen Dank für's mitmachen!

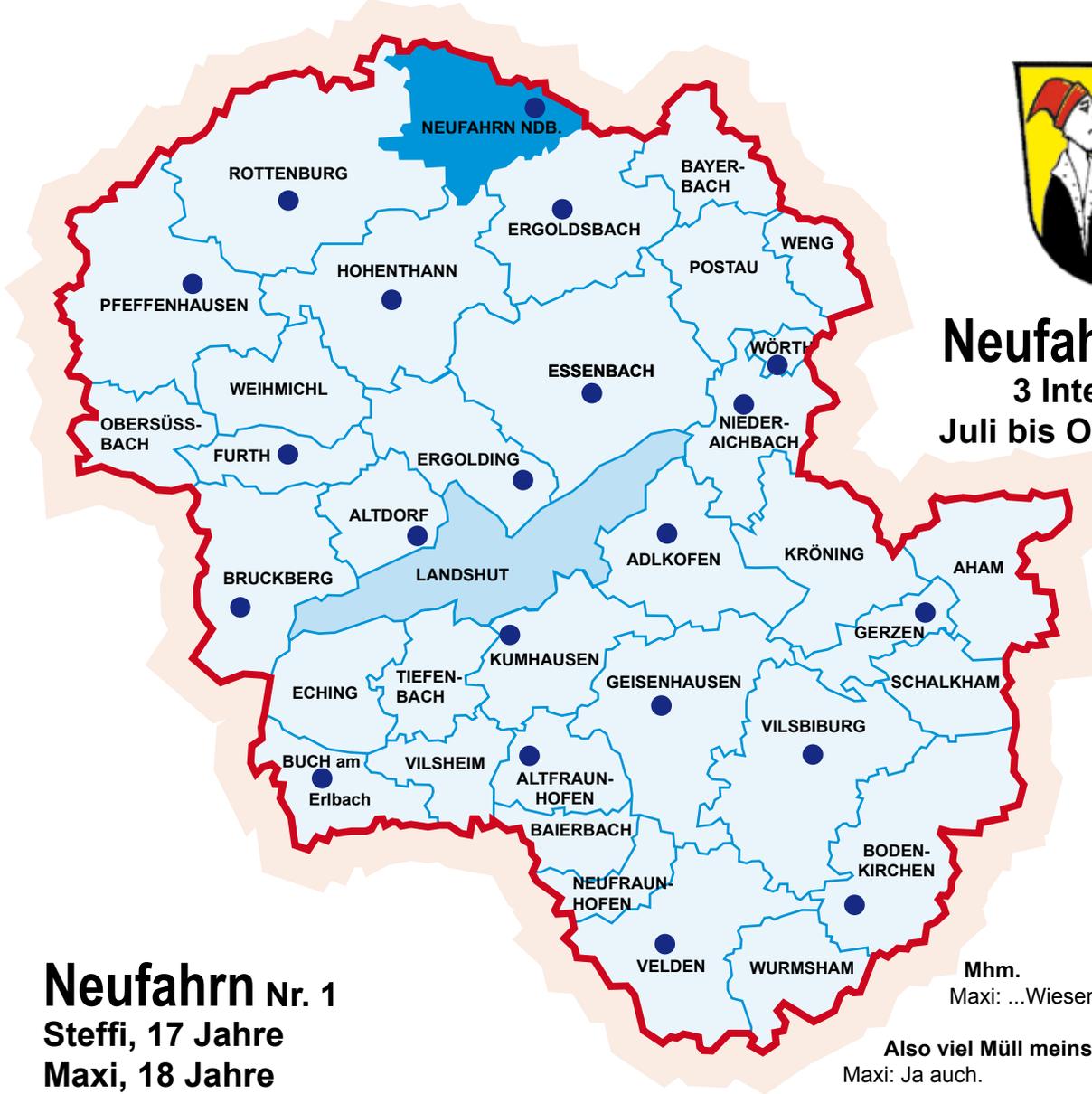
Lukas: Danke!
Oliver: Denk





Neufahrn i. NB

3 Interviews
Juli bis Oktober 2015



Neufahrn Nr. 1

Steffi, 17 Jahre
Maxi, 18 Jahre

Beschreibe kurz was Dir in Deiner Gemeinde gefällt.

Steffi: Ähm, ja ich find gut dass, dass das meiste eigentlich, das Wichtigste, zum Beispiel zum Einkaufen gibt es viel da und man kommt überall hin leicht...

Mhm.

Steffi: ...auch wenn Du jetzt ein bisschen weiter weg wohnst, zum Beispiel in Winkl und das ist eigentlich gut.

Jawohl.

Maxi: Äh...

Gibt es noch was das Du ergänzen oder hinzufügen kannst?

Maxi: Ne, eigentlich nicht.

Okay. Dann kommen wir zur zweiten Frage: Beschreibe kurz was Dir in Deiner Gemeinde, Deinem Wohnort nicht gefällt.

Steffi: Mhmmm...

Maxi: Ja, dass hier nicht mehr so viel los ist wie früher.

Mhm.

Maxi: Aber viel mehr, keine Ahnung.

Ist hier keine Action mehr?

Maxi: Nicht, nein mehr.

Und woran liegt das?

Maxi: Ja, wenn ich das wüsste. Es liegt daran dass keiner mehr herkommt weil alles einfach so, ja, wie soll ich sagen, alles stehen lassen, also...

Mhm.

Maxi: ...Wiesen, viel Dreck.

Also viel Müll meinst Du jetzt, oder?

Maxi: Ja auch.

Mhm.

Steffi: Mir fällt jetzt direkt eigentlich nichts grad ein.

Passt alles soweit?

Steffi: Ja.

Okay. Und wenn man jetzt Freunde von Euch fragen, ähm, habt Ihr vielleicht aus Unterhaltungen oder so schon mitbekommen was denen gefällt oder was denen nicht gefällt?

Maxi: Die meisten sind gar nicht mehr hier, die fahren eher weg.

Mhm.

Maxi: So wie ich.

Steffi: Die meisten fahren halt nach Landshut oder so, weil da gibt es halt doch mehr, da gibt es ein Bowling-Center zum Beispiel...

Mhm.

Steffi: ...Da gibt es... Ja da kann man shoppen oder so, ja.

Da gibt es einfach mehr Möglichkeiten.

Steffi: Vielleicht findest da einen, ja was gibt es alles, KIK oder so...

Aha.

Steffi: ...gibt es zwar jetzt in Ergoldsbach schon aber Neufahrn ist halt doch weiter dran und so und das wäre halt auch nicht schlecht so was Gutes zum Einkaufen.

Mhm, okay. Was müsste sich Eurer Meinung in Deiner Gemeinde verändern damit Ihr es besser findet? Da habt Ihr ja eigentlich jetzt grad auch schon was gesagt, einfach mehr Möglichkeiten...

Steffi: Ja, so gesehen schon.

Maxi: Ja.

Fällt Euch da sonst noch was ein?

Maxi: Mehr Events, Veranstaltungen...

Mhm.

Steffi: Veranstaltungen oder so, da gibt es so Musik, Musikzeug...

Ja.

Steffi: ...so Bands oder so was, das wäre schon mal cool. Weil das Volksfest das war auch schon lang nicht mehr.

Aha.

Steffi: Seit 5 Jahren weil irgendwas, ich weiß jetzt nicht genau was da war, aber ähm, da sind jetzt zu wenig Leute immer hergekommen und wenn man da vielleicht öfter mehr Werbung oder so macht dass es dann vielleicht auch mehr Leute nach Neufahrn wieder kommen, so wie früher.

Ja. Das wieder mehr Interesse geweckt wird.

Steffi: Genau.

Fällt Dir noch was ein?

Maxi: Ne, eigentlich nicht.

Okay. Seid Ihr in Eurer Gemeinde in einem Verein oder einer Organisation aktiv?

Maxi: Hm, nein, gar nicht.

Steffi: Gehört da das Jugendzentrum auch dazu?

Ja.

Steffi: Ähm, ja da war ich früher schon, aber bin ich jetzt eher nicht mehr. Da sind nur Narrische...

Okay.

Steffi: ...da bin ich jetzt echt ehrlich und ja, seitdem geh ich eigentlich nicht mehr hin, genau.

Aha. Alles klar. Was ist narrisch Deiner Meinung nach, wenn ich fragen darf?

Steffi: Ja, Leute die was sich halt aufführen gegen andere, Sachen erzählen die gar nicht stimmen und ja es gibt viele falsche Leute.

Mhm, okay. Was bräuchtet Ihr damit Ihr Euch in Eurer Gemeinde engagiert?

Maxi: Boah. Also ja, also ich bin nicht so viel in Neufahrn, ich bin eher so außerhalb. In Neufahrn kennt halt jeder jeden und das wird dann nach ner Zeit langweilig.

Okay.

Maxi: Ja weil das zählt...

Steffi: Was ist da jetzt genau gemeint?

So was bräuchtest Du damit... Oder irgendwas dass Dich anspricht, ähm, wo Du sagst „Ja genau, das wär es, da will ich mitmachen, da wäre ich dabei“?

Steffi: Ja wie gesagt, so Sachen mit so Bands oder so wenn halt mal spielen würden, ja. Das wäre schon mal was Gutes find ich.

Und könntest Du Dir dann auch vorstellen die Veranstaltung mit zu planen, mit zu organisieren?

Steffi: Ja, also wenn ich die Zeit finde dann schon, also genau...

Mhm. Okay. Gibt es in Eurer Gemeinde etwas wo Ihr gerne mitmachen würdet?

Maxi: Hm, ne, eigentlich nicht, außer wenn mal so ein Boxverein aufgemacht wird, dann...

Mhm.

Maxi: Vielleicht schon. Aber sonst ist das jetzt nicht so mein Fall.

Steffi: Jetzt direkt auch nicht weil so gibt es ja eigentlich nichts in Neufahrn wo Du irgendwie mitmachen kannst außer das Jugendzentrum jetzt und ja, ich glaub sonst gibt es eh nix, oder? Ja, Fußballverein gibt es halt noch, aber so eher nicht.

Okay. Was fehlt in Eurer Gemeinde damit es für Euch besser ist?

Maxi: Ja, ja, dazu weiß ich jetzt echt nix.

Steffi: Ich auch nicht.

Okay. Was hat sich in Eurer Gemeinde in den letzten 3 Jahren verändert?

Maxi: Also ich bin erst seit 2 Jahren hier.

Okay, und in den 2 Jahren, gab es da Veränderungen?

Maxi: Ja, da war halt viel mehr los vor 2 Jahren, es ist immer und überall was gewesen, alles hier, aber letztes Jahr, da war überhaupt nichts mehr. Nur wenn so Veranstaltungen sind im Schloss. Aber sonst, nix mehr los.

Steffi: Ich bin jetzt eigentlich auch noch nicht so lang da und ich wohn ja nicht, also direkt in Neufahrn...

Mhm.

Steffi: ...sondern 4 Kilometer weiter und also so viel von Neufahrn krieg ich jetzt auch nicht mit, könnte ich jetzt nicht sagen.

Okay. Stellt Euch vor Ihr wäret Bürgermeister, was würdet Ihr für Jugendliche sofort verändern?

Steffi: Ich würde mehr für Freizeit mehr machen. Weil der Minigolfplatz, weiß ich jetzt auch nicht, für Jugendliche ist das jetzt glaub ich auch nicht mehr so passend, der Skaterplatz ist schon nicht schlecht aber...

Maxi: Man könnte schon noch ein paar Sachen verändern, viel mehr Möglichkeiten einfach.

Steffi: Ja.

Mhm. Es ist also nicht genug geboten.

Steffi: Nicht so wirklich, nein.

Und welche erwachsenen Personen würdet Ihr benötigen um diese Ideen umzusetzen?

Maxi: Wen benutzt man da?

Steffi: Ja, die Gemeinde, oder? Boah, wählen darf ich ja noch nicht mit 17, ne, aber ich würde halt dann irgendwie, ja ich weiß nicht, ich kann ja nix aufstellen!

Es geht jetzt nur um die Ideensammlung oder falls Euch jemand einfällt, falls Ihr irgendeine erwachsene Person kennt, weiß nicht, vom Bürgermeister oder von der Dame die sich im Jugendtreff engagiert, ähm...

Steffi: Wenn ich jetzt jemanden kennen würde dann würde ich schon mal mit Ihr reden darüber was man verändern könnte und so und vielleicht geht ja das dann irgendwie weiter, weil wenn man redet dann geht halt des immer weiter und vielleicht ändert sich ja dann doch was.

Okay, dann kommen wir schon zur letzten Frage: Gibt es jetzt noch irgendwas das noch nicht angesprochen wurde, irgendwas das Ihr loswerden wollt?

Maxi: Eigentlich nicht.

Etwas das noch wichtig wäre gesagt zu werden?

Maxi: Viel mehr Geschäfte in Neufahrn.

Steffi: Ja, Geschäfte haben wir davor schon gesagt...

Maxi: Einkaufsgeschäfte...

Steffi: Da ist ja auch öfters mal Lärm da find ich, also laute Autos und da könnte man auch ein bisschen Rücksicht nehmen zum Beispiel auf Spielplätze oder so, bei kleineren Kindern, also das find ich jetzt eigentlich nicht so gut.

Dann war's das, Dankeschön.

Steffi: Bitte.

Super.

Neufahrn Nr. 2

Magdalena, 13 Jahre

Markita, 16 Jahre.

Sagt mir nur kurz was Euch an Eurer Gemeinde gefällt.

Markita: Äh, die Möglichkeit also draußen zu gehen, dass es auch für Kinder gibt und dass ein Sportverein hier ist.

Mhm.

Magdalena: Dass sie uns also, auch Jugendtreff hier sein können und so.

Okay. Ähm, was gefällt Euch nicht an Eurer Gemeinde?

Markita: Ähm, also vielleicht wird hier ein Sport, also nicht Sportplatz aber ein Spielplatz für Hunde und so...

Mhm.

Magdalena: Für mich fehlt hier ein Tennisplatz oder so was, vielleicht noch mehr auch so für Sportler oder so was.

Okay. Ähm, wenn Ihr Eure, an Eure Freunde und Freundinnen denkt, was würden die noch ergänzen zu den zwei Fragen was ihnen gefällt oder nicht gefällt?

Markita: Ähm, also das ist bisschen schwierige Frage aber ich glaub vielleicht an Tanzclub oder so was kann sein, aber ich glaub es ist schon gut.

Okay.

Magdalena: Ich glaub es fehlt noch so ein Fitnesszentrum hier oder so was.

Mhm.

Magdalena: Und was gefällt ihr? Dass jetzt nicht nur Eisdielen oder so was.

Okay. Ja. Ähm, was muss sich Deiner Meinung nach oder Eurer Meinung nach in der Gemeinde ändern damit es Euch noch besser gefällt?

Markita: Ja wie gesagt, also Platz für Hunde, aber sonst passt schon, ist schon so gut.

Magdalena: Normalerweise ist alles okay.

Mhm. Ähm, bist Du oder seid Ihr in einem Verein oder einer Organisation aktiv in Neufahrn?

Magdalena: Also ich bin in TSV Neufahrn für Tischtennis hier für ein Jahr.

Mhm.

Markita: Und ich bin auch bei TSV Neufahrn aber ich mach Jujuzu und

Mhm.

Markita: ... und komm ich noch freiwillig im Altenheim alte Menschen besuchen und...

Okay. Ähm, was brauchst Du ähm damit Du Dich in Deiner Gemeinde engagierst? Vielleicht nochmal darüber hinausgehend ähm was Ihr eh schon macht.

Markita: Ja ich versteh so die Frage genau nicht, können Sie das erklären?

Was könntest Du Dir vorstellen was man, was der Anlass ist oder was man benötigt damit man sich engagiert?

Markita: Weiß ich nicht, vielleicht mehr Werbung, das kann man auch hier machen also ja, die Website steht schon aber ja, weiß nicht genau.

Mhm. Ähm, gibt es in Eurer Gemeinde was wo Ihr noch gerne mitmachen würdet über das hinausgehend was Ihr schon macht?

Markita: Ähm ja, also für mich ist das Kampfsport, also eine - nicht Akademie oder so - aber ein nicht für ein Club wo kann man genau die Meisterschaften machen bei Vereinen gibt es die Möglichkeiten nicht.

Mhm.

Magdalena: Als Mädchen hier Fußball spielen, weil normal dürfte ich nicht weil ich ein Mädchen bin und kein Junge.

Okay. Äh, gibt es was was hier fehlt in der Gemeinde in Neufahrn?

Markita: Die Frage war schon hier.

Ähm, was hat sich in Deiner Gemeinde in den letzten 3 Jahren geändert?

Markita: Ähm, das dürfen wir nicht beantworten, wir wohnen hier erst 2 Jahren.

Und seit Ihr hier wohnt, was hat sich hier geändert?

Markita: Das hab ich nicht bemerkt in der Zeit.

Magdalena: Nein, nichts. In diese Zeit nichts.

Okay.

Markita: Ja außer von der Gemeinde ist von Karate zu Jujuzu gekommen aber sonst weiß ich nicht.

Ähm, wenn Du Bürgermeister wärst, was würdest Du für Jugendliche in Eurem Alter von 14 bis 17, ähm was würdet Ihr ändern?

Markita: Also zum Beispiel ich weiß das kann vielleicht naiv oder dumm klingen, aber ein Benehmkurs, weil manche Jugendliche das wirklich brauchen und ja, vielleicht genau die Tanzkurse oder so, dass die dürfen sich irgendwie abregieren und sonst, ja es geht schon. Es geht schon, oder ein, irgendwie ein Programm dass sie dürfen ältere Menschen, also mehr in Kontakt sein weil die Generation ist nicht so gut so wie vorher, so was, ein Programm.

Magdalena: Vielleicht mehr Feste für Jugendliche weil hier gibt es fast nichts.

Und ähm, welche erwachsenen äh Leute bräuchtet Ihr um diese Ideen dann umzusetzen?

Markita: Ich würde ja eine Petition am besten machen.

Okay.

Magdalena: Irgendwas auf Webseiten stellen.

Okay, aber welche Personen könnten Euch da helfen?

Markita: Also die Personen die brauchen unsere Hilfe oder so?

Ne, die Ihr braucht.

Magdalena: Die uns helfen.

Genau.

Markita: Weiß ich nicht, also vielleicht die Trainer oder so aber... Keine Ahnung.

Mhm.

Magdalena: Jemand aus TSV oder so.

Okay. Ähm, die letzte Frage schon: Gibt es noch was ähm, was in den Fragen noch nicht vorkam, was Ihr noch ansprechen möchtet, was Euch auf dem Herzen liegt?

Magdalena: Eigentlich nicht.

Markita: Nein, glaub ich auch nicht.

Okay, dann war es das schon. Super.

Neufahrn Nr. 3

Heiko, 18 Jahre

Laura, 17 Jahre

Katrin, 18 Jahre

Also ich werde jetzt die Fragen stellen. Beschreibe kurz was Dir in Deiner Gemeinde oder Deinem Wohnort gefällt.

Heiko: Ja, also, ja mir gefallen halt allerweil die Partys oder die Veranstaltungen im Haus der Generationen und dass da halt die meisten Kumpels von mir wohnen und ja, keine Ahnung.

Mhm.

Heiko: Ja nicht viel, da gibt es... Ja das Freizeitbad gefällt mir noch und noch ein paar Veranstaltungen vom Jugendzentrum aus, das war es eigentlich.

Laura: Ja ich find das Freizeitgelände bei uns in Neufahrn ganz toll und halt den Weiher hinten und halt das Juz, ne.

Katrin: Ich find auch das Juz und den Weiher am besten.

So, zweite Frage wäre: Äh, beschreibe was Dir in Deiner Gemeinde oder Deinem Wohnort nicht gefällt.

Heiko: Naja, es gibt schon ein paar Sachen aber die werde ich jetzt wahrscheinlich nicht sagen dürfen und...

Du darfst alles sagen!

Heiko: ...Hm, ja ich find dass wir einfach ein bisschen zu viel Asylanten haben, beziehungsweise Asylbewerber halt und ja, die machen bei uns Radau und hauen alles zusammen am Skaterplatz und die kleinen Kinder kann man auf die Nacht nicht mehr raus lassen, das ist der Wahnsinn bei uns. Wir haben so viele da und was mir sonst noch nicht gefällt: Dass sie beim Gymnasium die Statue da gestohlen haben, beziehungsweise allgemein seitdem die Asylanten da sind, da geht einfach alles darunter und drüber bei uns. Das war davor ein bisschen anders.

Laura: Ja mir gefällt jetzt nicht, ich glaub also sauoft ist irgendwo eingebrochen worden und das war halt schon scheiße weil dann hast Du Dich halt auch nirgendwo mehr rausgetraut und so und ja, das war es von mir.

Gut.

Katrin: Ähm, was mir nicht gefällt ist dass sich ein paar Leute aufregen weil die Musik zu laut ist...

Speziell auf das Juz bezogen meinst Du, oder?

Katrin: Ja.

Okay. Äh, ergänzend zu den zwei Fragen äh, die Ihr jetzt gehört habt, könnt Ihr Euch vorstellen was Eure Freunde noch dazu anmerken würden, ähm, was ihnen gefällt oder was ihnen nicht gefällt?

Heiko: Also was ihnen gefällt, die sind auf jeden Fall meiner Meinung und ja, wir wissen genauso was bei uns los ist. Da ist jeden Tag irgendwas mit den Asylanten, ja.

Laura: Ich glaube auch dass die meisten die gleiche Meinung haben wie wir. Da haben wir eh schon oft darüber geredet gehabt, ja.

Katrin: Ich glaub auch dass die unserer Meinung sind.

Ähm, was muss sich Deiner Meinung nach in deiner Gemeinde ändern damit Du es hier besser findest?

Heiko: Ja, auf jeden Fall, es könnten sich manche Leute einfach mal ein bisschen zusammenreißen und nicht einen raushängen lassen, einfach normal, nicht unbedingt einbrechen und dann so tun als würden sie nichts wissen und einfach nicht besoffen auf kleine Kinder losgehen und nicht überall einbrechen, ins Freibad einbrechen, Scheunen sammendreschen, Autos beschädigen und das Übliche. Die sollen sich einfach zusammenreißen, dann käme man vielleicht ein bisschen besser klar.

Mhm.

Laura: Also was ich jetzt nicht so toll find, dass wir bloß nur einen Netto haben weil wir haben zum Beispiel drei Bäcker oder so nebeneinander und nur einen Netto und das ist scheiße.

Okay.

Katrin: Ja, eigentlich dasselbe.

Okay. Ähm, bist Du in Deiner Gemeinde in einem Verein oder einer Organisation aktiv?

Heiko: Ähm, nein, leider nicht mehr, weil ich keine Zeit mehr hab wegen meiner Ausbildung und wegen der Schule und da komm ich eigentlich zu fast gar nichts mehr. Und ich arbeite nebenher noch in einer Discothek, dann bin ich voll verplant.

Ähm, seid Ihr in einem Verein oder in einer Organisation?

Laura & Katrin: Nein.

Äh, was brauchst Du damit Du Dich in Deiner Gemeinde engagierst?

Heiko: Das hab ich jetzt nicht verstanden.

Was wäre nötig damit Du Dich engagierst in Deiner Gemeinde?

Heiko: Ich bräuchte auf jeden Fall halt ungefähr 30 Stunden am Tag, ich komm einfach da überhaupt nicht dazu, ich hab schon viele Sportarten gemacht aber ich komm einfach zu überhaupt nichts mehr.

Laura: Das ist echt so, ich find wenn Du arbeitst dann kommst Du erst um halb sechs heim und dann hast halt auch keinen Bock mehr irgendwie, da noch in irgendeinem Verein irgendwas zu machen, also find ich zumindest.

Katrin: Um was zu machen braucht man mehr Freizeit.

Mhm, okay. Ähm, gibt es was in Deiner Gemeinde wo Ihr gerne mitmachen würdet? Abgesehen von der zeitlichen Begrenzung oder was anderes?

Heiko: Ja, also ich war wie ich noch in der Schule war, da hab ich noch Fußball gespielt aber da komm ich auch nicht mehr dazu, also ja, würde ich schon wieder machen.

Mhm.

Heiko: Ja ich hab früher halt auch Fußball gespielt aber ich weiß nicht, du kommst halt einfach zu gar nichts mehr, aber so was wieder machen wäre schon cool eigentlich.

Mhm.

Heiko: Hm, ja.

Katrin: Keine Ahnung. Wenn es mehrere machen würden glaub ich wäre es schon cool aber weiß nicht ob es das gibt.

Okay. Ähm, aber was fehlt Euch hier in der Gemeinde?

Heiko: Ja, was fehlt mir? Ja, ich weiß nicht, bei uns, was würde denn fehlen? Ja eigentlich würde so direkt nichts fehlen aber es ist halt einfach die Zeit, da komm ich einfach zu nix, es ist halt einfach immer was zu tun und man kann schon auch fort gehen und so, aber es geht halt auch nichts mehr zusammen von den anderen.

Okay.

Laura: Ich find, also da kannst halt, also in Ergoldsbach oder so kannst halt mal irgendwo hingehen oder mit Deinen Leuten was trinken und das kannst Du hier eigentlich gar nirgends außer in der Eisdiele und halt dass wir bloß nen Netto haben, das ist auch traurig.

Katrin: Ja ich find es fehlt noch irgendein Platz wo man sich treffen kann.

Okay. Ähm, was hat sich in Eurer Gemeind ein den letzten 3 Jahren geändert?

Heiko: Also, wir haben einen massiven Anstieg an Asylanten gekriegt, wir haben, das hat sich auf jeden Fall richtig verän-

dert und das Haus der Generationen, ich weiß nicht wie lange das schon steht, das ist erst gebaut worden und das Fitnesscenter ist umgebaut worden und eine neue Apotheke haben wir bekommen gehabt und so hat sich eigentlich nicht recht viel getan, immer wieder so Kleinigkeiten aber die kann ich jetzt auch nicht aufzählen.

Okay.

Laura: Ich weiß nicht, ich wohn erst seit einem Jahr da.

Und in der Zeit?

Laura: Eigentlich nicht.

Okay. Bei Dir?

Katrin: Keine Ahnung.

Alles klar. Ähm, angenommen Ihr wärt Bürgermeister, was würdet Ihr für die Jugendlichen in Eurem Alter tun?

Heiko: Also ich find unser Bürgermeister der tut schon recht viel, auch für uns, für die Jugendlichen, also ich komme auch sehr gut mit ihm aus, ich weiß auch wo er wohnt und wir haben uns auch schon mal getroffen, aber man kann halt bei uns mit unserem Bürgermeister über alles reden, also, der versucht auch immer alles durchzusetzen, vor allem für die Jugendlichen. Aber so direkt ändern würde ich jetzt nichts mehr, ich würde alles lassen.

Mhm. Aber es geht ja quasi, macht Euch nicht mal so fest an dem Bürgermeister sondern was, was würdet Ihr tatsächlich ändern wollen?

Heiko: Was ich jetzt ändern wollen würde? Da gibt es bei uns jetzt eigentlich nix mehr, außer halt vielleicht manche Straßen herrichten lassen aber das machts eigentlich eh relativ gut aber so gibt es bei uns eigentlich nichts.

Mhm.

Laura: Ich würde halt mehr Feste, mehr Veranstaltungen für die Jugendlichen machen, wie jetzt zum Beispiel „Kulturtage“, das ist jetzt nicht so interessant für Jugendliche oder weiß

auch nicht, Familientag, das interessiert die Jugendlichen auch nicht so wirklich, also irgendwie da mehr auf die Jugendlichen eingehen.

Katrin: Vielleicht noch eine zweite Juz-Aufsicht, die noch hilft.

Okay. Ähm, welche Personen, welche erwachsenen Personen bräuchtet Ihr um das umzusetzen? Was Ihr jetzt gerade gesagt habt?

Heiko: Hm ja, ja und so, bei uns gibt es ja nicht recht viel mehr zum ausbessern, es gibt immer wieder so Kleinigkeiten aber so passt es im Großen und Ganzen halt. Vielleicht ein bisschen bessere Polizisten, weil die unseren tun sowieso nichts, denen ist alles wurscht was unsere Leute machen. Das ist ein bisschen traurig.

Und bei Euch, welche erwachsenen Personen könnten Euch bei Euren Ideen helfen?

Laura: Ja dass wir halt vielleicht in irgendein Lokal oder so reingehen dürfen und fragen ob die einmal irgendwie sowas machen möchten oder halt dass man direkt dann in die Gemeinde geht und sagt dass die halt dann was machen mögen oder würden.

Mhm.

Katrin: Auch die Gemeinde oder irgendeine Beauftragte.

Okay. Ähm, allerletzte Frage: Äh, gibt es noch was was Ihr bis jetzt ähm, noch nicht ansprechen könnt... konntet, noch keine Gelegenheit hattet, irgendwas was die Fragen beantwortet?

Heiko: Also bei mir eigentlich nichts, das hat eigentlich relativ alles gut abgedeckt und sonst mag ich nichts sagen.

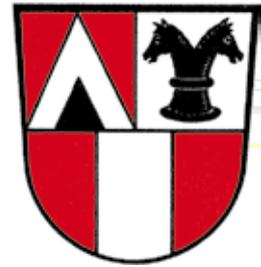
Mhm.

Laura: Ich hätte auch nichts mehr zu sagen.

Katrin: Ich weiß auch nichts mehr.

Alles klar, super. Gut.

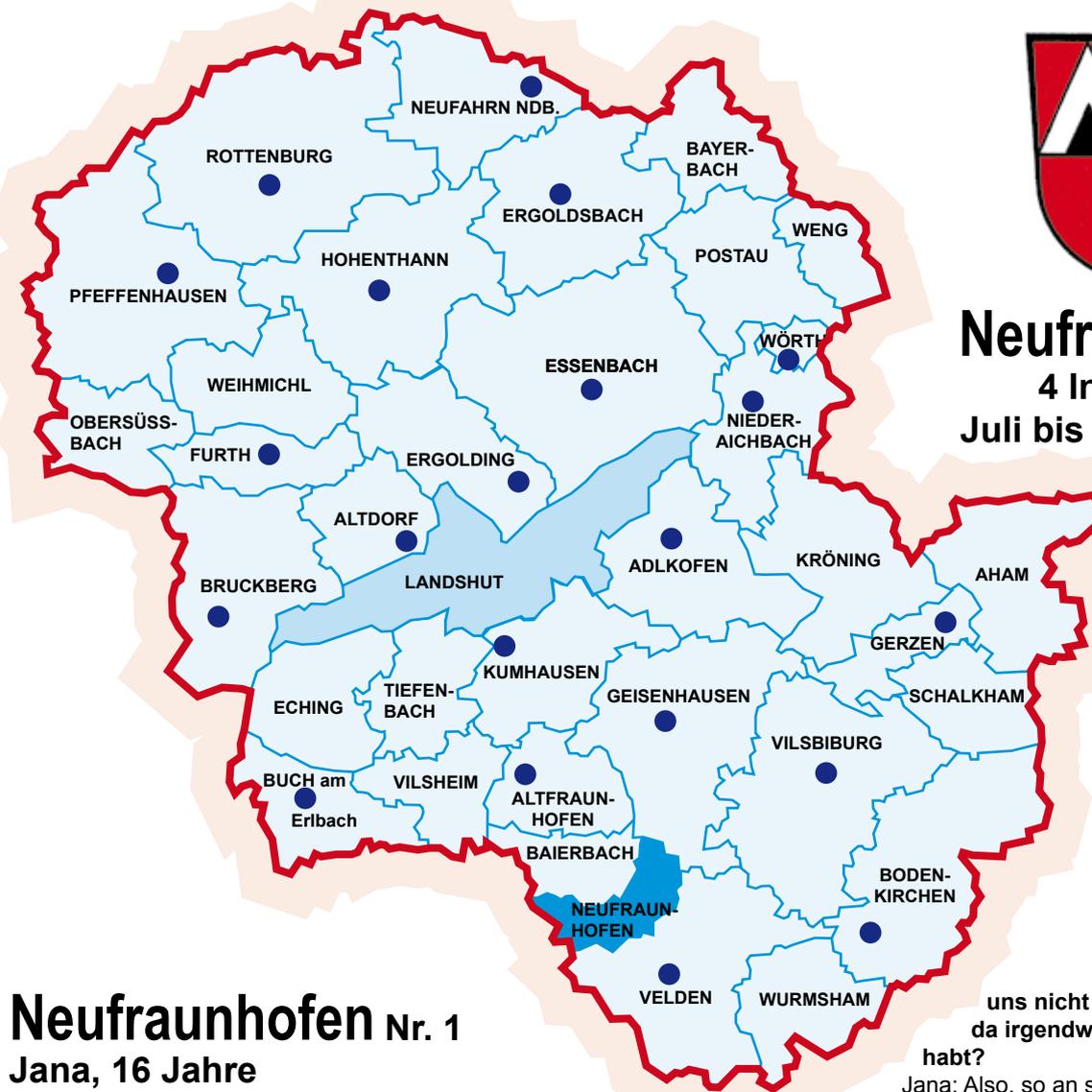




Neufraunhofen

4 Interviews

Juli bis Oktober 2015



Neufraunhofen Nr. 1

Jana, 16 Jahre

Super, schön dass Du mitmachst Jana. Die erste Frage wäre: Beschreib doch kurz was Dir an Deinem Wohnort gefällt!

Jana: Ähm, da, also ich wohn in Asbach, das ist nochmal so ein kleiner Abschnitt von Neufraunhofen und ich find das Ländliche ziemlich cool, also dass nicht jedes Haus quasi so aneinander gepflastert ist sondern dass das schön verteilt ist... Dass jeder seinen Garten und ähm... Ja das... Also es ist mehr so ein kleinerer Ort und da kennt man sich auch ziemlich untereinander, also jeder kennt jeden und jeder könnte jetzt zu jedem hingehen und sagen "Du kannst Du mir mal das oder helfen oder so". Das find ich eigentlich ziemlich cool. Ja. So zum Beispiel in einer direkten Siedlung wie zum Beispiel Velden da unten möchte ich jetzt überhaupt nicht wohnen weil da sind einfach die Häuser so richtig aneinandergeklatscht und das...

Passt nicht.

Jana: Ja!

Okay! Gibt es dann was was Dir in der Gemeinde oder in Deinem Wohnort nicht so gut gefällt?

Jana: Hm. Da muss ich jetzt kurz überlegen...

Lass Dir Zeit!

Jana: Eigentlich so jetzt stört mich nichts... Keine Ahnung, mir fällt jetzt spontan eigentlich überhaupt nichts ein, ich bin da total zufriede mit meiner Gemeinde.

Okay! Gibt es was wo vielleicht schon mal... Wo Du irgendwie mit Leuten - Freunden aus dem Ort oder Leute die Du so kennst - darüber geredet hast, dass die gesagt haben „Woah, das ist jetzt bei uns super“ oder „Das ist jetzt bei

uns nicht so schön“, dass Ihr da irgendwie schon mal geredet habt?

Jana: Also, so an sich so Sportheim oder so was, es ist zwar schon eines da, so der Fußballplatz und der Tennisplatz aber es ist halt... Ich find relativ wenig, also ähm... Und auch so der - ja Spielplatz sag ich jetzt mal so - von früher... Es war zwar schon einer da aber er war halt jetzt, es gab Schaukeln und eine Rutsche und im Prinzip war es dann, also es ist halt relativ unattraktiv dass man da jetzt hingehet und so weil zum Beispiel so für Mädels oder so... Eigentlich so für Mädels, die mögen halt nicht so Fußballspielen und wenn man jetzt im Tennis auch nicht so begabt ist und das auch nicht so Spaß macht... Ja, was macht man dann? Also so sich treffen, also es ist halt relativ... eher beschränkt sag ich mal auf die zwei Sachen!

Okay! Was müsste sich dann Deiner Meinung nach jetzt in der Gemeinde verändern damit es besser wird oder damit Du es dort besser findest würden auch?

Jana: Ja vielleicht so... bisschen jugendlichere Plätze vielleicht einrichten, keine Ahnung, also... Ähm, irgendwas vielleicht für Jugend... Also auch so wie ich so 14- bis - keine Ahnung - 18jährige oder so oder auch noch darüber attraktiver ist und vielleicht nicht nur... Ja, im Prinzip einen Sportplatz und das war es dann in der Umgebung, also vielleicht irgendwie so... Ja, wie ein Jugendzentrum... jetzt nicht direkt ein Zentrum aber vielleicht einfach nur so einen Platz wo sich Jugendliche treffen können oder so. Das wäre schon cool!

Mhm. Hm, bist Du in der Gemeinde dort in einem Verein aktiv oder in einer Organisation dabei?

Jana: Ähm, also direkt dabei nicht... Meine Mum ist bei den Tennisspieler sozusagen angemeldet und manchmal nimmt sie mich jetzt mit, aber so bin ich jetzt auch nicht irgendwie in der Freiwilligen Feuerwehr oder keine Ahnung, also direkt ange-

meldet bin ich in keinem Verein oder in keiner Gemeinschaft.
Okay! Was bräuchte es denn damit Du Dich in der Gemeinde dort engagieren würdest?

Jana: Hm... Also vielleicht einfach irgendwie ein so ein größeres Angebot vielleicht und so... Ja! Weil, keine Ahnung also so an sich interessieren...

Mhm.

Jana: ...es gibt halt nur so was was ich jetzt nicht so prickelnd find und dass ich sag da muss ich jetzt jede Woche irgendwie zweimal hin oder so! Keine Ahnung!

Und das ist schon fast die nächste Frage: Gibt es denn was in der Gemeinde wo du gerne mitmachen möchtest oder würdest?

Jana: Naja, also eher nicht. Eben wegen dem Grund...

Mhm. Also, was fehlt dann in der Gemeinde damit es für Dich besser wäre?

Jana: Hm...

Also jetzt nicht nur vom Angebot sondern allgemein auch gern...

Jana: Ich weiß nicht genau was Ihr da jetzt meint.

Also das bezieht sich... Das ist fast die gleiche Frage wo wir vorher schon mal gehabt haben, das ist mir im Nachhinein jetzt erst aufgefallen, wo es einfach darum geht was müsste sich dort verändern damit Du es eigentlich auch besser findest in der Gemeinde, also was könnten sie da jetzt machen... Wo Du Dir denkst wenn das jetzt megacool wäre, da würde ich sofort mitmachen...

Jana: Ja, also zum Beispiel ähm... Ja, also sportlich vielleicht irgendwie das ausbauen, keine Ahnung, so Slackline oder so könnte man eigentlich theoretisch überall aufspannen, vielleicht das sich da was tut so mit kleiner Sachen vielleicht irgendwie aufbauen! Das wäre vielleicht ganz cool und... Ja, oder vielleicht so Treffen organisieren wo sich die Jugendlichen mal zusammensetzen oder, so etwas vielleicht wäre ganz cool!

Okay. Fällt Dir was ein was sich irgendwie so in den letzten drei Jahren in der Gemeinde verändert hat?

Jana: Wir haben einen neuen Fahrradweg gekriegt, das ist ziemlich cool, weil so war es halt immer ein bisschen doof wenn die kleinen Kinder direkt neben der Straße sozusagen fahren haben müssen und das ist ganz cool und ja so, ich weiß jetzt halt nur so Tenniszeug hier, es gab halt sauviele so... zum Beispiel vor ein paar Monaten gab es ein Nachtturnier, das war ganz cool, das gab es davor eigentlich nie! Mmmm... ja... Vorstandsmäßig hab ich keine Ahnung ehrlich gesagt.

Macht nichts! Dann darfst Du Dich mal in Deiner Phantasie in die Rolle der Bürgermeisterin versetzen, Du bist jetzt Bürgermeisterin von Neufraunhofen und die Frage wäre: Was würdest Du sofort für die Jugendlichen dort verändern?

Jana: Ich würde wahrscheinlich ähm... ja irgendwie so - keine Ahnung, das ist jetzt bei mir weil ich zeichne gern und bin halt künstlerisch voll aktiv und so und ich würde wahrscheinlich erst mal so irgendwie schauen ob es da andere Leute gibt die

gerne zeichnen oder die künstlerisch sich so betätigen und dann würde ich vielleicht irgendwie so einen... Ja, Treff sag ich jetzt mal gründen wo man sich vielleicht einmal in... alle zwei Wochen oder keine Ahnung, jede Woche oder so was... Das man da einfach so was macht, weil so was gibt es bei uns halt eigentlich gar nicht und dass ich dann vielleicht auch irgendjemanden herhol der vielleicht Zeichenunterricht gibt oder das gern herzeigt und dann schau ob es da Interesse gibt oder nicht.

Mhm. Cool. Gibt es sonst noch was was Du als Bürgermeisterin gern verändern möchtest?

Jana: Eigentlich jetzt spontan... Nix!

Alles klar. Die Frage die nächste, bezieht sich so ein bisschen auf das was Du gerade vorgeschlagen hast und zwar: An wen könnte man sich denn wenden wenn man gerne die Ideen umsetzen möchte wenn Du jetzt nicht Bürgermeisterin bist?

Jana: Ähm, ja, an so... Ja geschulte Leute oder so, die vielleicht schon mal Kurse gegeben haben oder die sich ja... gern dafür engagieren würden, die wo sagen „ich würde mich bereit erklären das und das zu machen, ich komm gut mit Leuten klar, ich kann ihnen das gut erklären oder ich kann ihnen das gut zeigen...“

Und direkt bei Euch im Ort gäbe es da jemanden an den Du Dich wenden könntest, wo Du sagen würdest da würdest Du jetzt hingehen wenn ich irgendwie was machen möchte oder was anbieten würde oder so! Fällt Dir da wer ein?

Jana: Hm... Es gibt eigentlich ziemlich viel so...

Also ich brauch keine Namen sondern so allgemein ob Du wüsstest wo Du da hingehen kannst dass Du was erreichen kannst?

Jana: Ach so, ja da schon... Da fallen mir schon ein paar Leute ein, weil eigentlich, also zum Beispiel bei uns im Dorf sind alle ziemlich offen und so und ähm... Zum Beispiel meine Mama fragt dann immer gleich umher und der fragt dann umher und das ist also... Man kommt an ziemlich viele Informationen dann ran.

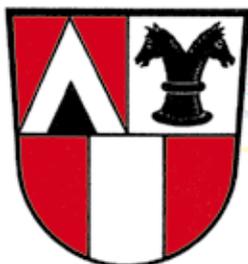
Okay! Cool...

Jana: Also das ist jetzt nicht so ne Tratschgemeinschaft aber... jeder, also man erkundigt sich halt dann und ja...

Ja, okay. Dann haben wir schon die letzte Frage: Gibt es noch was wo Du jetzt noch nicht, also wo jetzt keine Gelegenheit war das zu sagen oder was Du gern noch gesagt hättest? Also, einfach so, weil es Dir gerade einfällt, irgendwas zum Thema oder auch nicht...

Jana: Ähm, so jetzt eigentlich... also mir gefällt halt so die Gegend von meiner Gemeinde saugut, also das hab ich zwar vorher schon gesagt aber... Keine Ahnung, also ich könnte mir halt überhaupt nicht vorstellen in ner Stadt oder so was zum leben und bin es halt einfach auch gewohnt so und das empfind ich eigentlich so... Ja, also so direkt einfallen würde mir jetzt nichts!

Alles klar! Super, vielen vielen Dank!



Neufraunhofen Nr. 2

Julian, 16 Jahre

Die erste Frage wäre: Beschreib doch mal kurz was Dir in Deiner Gemeinde gefällt!

Julian: Also, an meiner Gemeinde gefällt mir: Unser Sportverein und ähm... Ja unser Gasthaus, dann gefällt mir noch... Ja einfach halt dass alles halt relativ klein ist und jeder kennt jeden, also Du kannst zum Beispiel zur Kramerin reingehen, also zu unserem kleinen Edeka, das ist die Kathi und jeder kennt einfach jeden und dann kauft man halt bei der lieber ein wie bei irgendeinem Großhandel! Ja, das gefällt mir eigentlich!

Ähm, dann darfst auch gerne noch kurz beschreiben was Dir nicht gefällt.

Julian: Hm, was mir nicht gefällt... Ja dass man relativ schlecht fortgehen kann, man muss halt... Das nächste ist Taufkirchen oder halt Landshut und die Verbindungen sind nicht besonders gut!

Also dass man jetzt hinkommt irgendwie mit dem Bus oder so?

Julian: Ja, genau.

Hast Du mir irgendwie Freunde von Dir schon mal geredet dass die gesagt hätten „Woah, das ist jetzt irgendwie nicht so gut bei uns oder könnte...“ oder was irgendwie gut ist, also dass da schon mal irgendwas gefallen ist oder was Dir jetzt einfällt?

Julian: Also, alle meine Freunde die in Neufraunhofen wohnen finden eigentlich... Möchten eigentlich alle auch da bleiben in der Nähe oder halt auf dem Land, aber ich kenn jetzt einige aus meiner Schule die wo auch so aus Adlkofen oder so was wohnen und die sagen alle eigentlich schon ziemlich viele relativ dass... Ähm, die alle weg möchten, nach München oder Landshut! Also Landshut ist da eher das Kleinste was man hört, also ich kenn auch manche die möchten gleich ganz nach Berlin und ich schätz dass das auch ein bisschen was damit zu tun hat dass die halt auch nicht fortgehen können und so was.

Mhm. Was müsste sich dann Deiner Meinung nach in der Gemeinde verändern damit es noch besser ist?

Julian: Mm... Ja wie gesagt, es wäre halt irgendwie cool wenn halt am Wochenende so ein... wirklich noch um 12 noch Busser rausgehen würden auch mal aufs Land, ist zwar wahrscheinlich schwer weil es halt ein Geld kostet aber...

Das ist grad völlig egal!

Julian: Okay!

Darum musst Du Dir jetzt keine... Es geht nur darum was Du cool finden würdest!

Julian: Ähm...

Aber schön dass Du so realistisch gerade denkst...

Julian: Und ähm... Ja, ähm... Wenn es ein bisschen mehr so sportliche Aktivitäten... Bis auf Fußball kann man jetzt bei uns auch relativ wenig machen in der Umgebung, da muss man halt auch wieder nach Vilsbiburg, da spielen sie zum Beispiel auch Tischtennis und so was...

Das hat... Gibt es bei Euch jetzt da nicht, oder?

Julian: Nein!

Und in Vilsbiburg bist Du dann da?

Julian: Mhm.

Gut! Bist Du dann in Deiner Gemeinde trotzdem in einem Verein aktiv oder in einer Organisation?

Julian: Ja, also im Fußballverein Neufraunhofen, dann... Ähm, also im Trachtenverein bin ich und ähm eben bei der Feuerwehr.

Mhm. Was bräuchte es damit Du Dich in Deiner Gemeinde noch mehr engagieren würdest?

Julian: Hm... Also ich denk dass ich mich da eigentlich schon ganz gut engagier und ich glaub dass es auch von der Zeit nicht hergeht dass ich mich da noch mehr engagieren würde, das haut glaub ich... langt mir das! Nix mehr!

Gäbe es etwas wo Du sagen würdest: Woah, das wenn es jetzt noch geben würde, das mag ich auf jeden Fall machen?

Julian: Nein, eigentlich nicht.

Okay! Was fehlt in der Gemeinde und was... Also was bräuchte es damit es eben besser wäre für Dich?

Julian: Hm... Vielleicht, ähm... Ah, was vielleicht auch noch fehlen würde wären so Klamottenläden oder so was... Da findet man eigentlich nicht einmal in Vilsbiburg was Richtiges, da muss man wirklich nach Landshut fahren, also da gibt es nichts in 10 Kilometern, da kannst halt nicht wirklich schnell sagen: Ja, jetzt gehen wir mal schnell zum einkaufen oder so, da müssen Dich halt dann Deine Eltern fahren oder mit dem Bus, aber... Das ist dann auch wieder schlecht weil es geht ja fast keiner!

Mhm! Dann wäre die nächste Frage: Fällt Dir was ein was sich irgendwie in den letzten drei Jahren ca. so verändert hat in der Gemeinde?

Julian: Hm... Ja, eigentlich jetzt... Eigentlich ist es immer ziemlich gleich bleibend, bis auf dass das halt... Also früher war es halt so dass wir Jugendlichen in Neufraunhofen zusammen waren und mit Baierbach gar nichts gemacht haben, aber ich glaub dass ist jetzt mehr altersbedingt dass wir jetzt mehr mit den Baierbachern zusammen machen während früher da halt mehr Feindschaft war... Aber mehr fällt mir jetzt nicht ein!

Okay. Ähm, dann darfst Du Dich mal in die Lage versetzen Du wärst jetzt der Bürgermeister in Neufraunhofen, was wäre denn das was Du sofort für die Jugendlichen verändern würdest?

Julian: Mmm... Ich würde, äh, einen neuen Fußballplatz bauen weil bei uns sind fast alle... Also fast alle in Neufraunhofen spielen Fußball von uns Jugendlichen und wir könnten da schon ziemlich gut einen Trainingsplatz brauchen weil unserer ein relativer Acker ist und ja, da wäre halt so ein Kunstrasenplatz oder... wäre halt schon cool wenn man da mal drauf spielen könnte! Das würde ich glaub ich machen!

Gibt es sonst noch was was Du als Bürgermeister sofort verändern würdest?

Julian: Nein!

Wenn Du jetzt nicht Bürgermeister bist und trotzdem Deine Ideen gerne umsetzen würdest, welche erwachsenen Leute wären nötig?

Julian: Hm... Ja, also, man könnte vielleicht auch mal mit dem Vorstand oder so reden, ob da ein neuer Platz schon geplant ist, weil da gab es schon mal eine Debatte ob sie einen bauen, aber der ist dann letztendlich nicht gebaut worden und ich glaub wenn wir mit dem mit allen Jugendlichen gleich reden würde dass wir so etwas gerne haben würden, dann könnte man die Idee vielleicht nochmal anstoßen!

Mhm. Gibt es noch irgendwas was Du uns gerne mitteilen würdest und jetzt die Gelegenheit dazu hast oder eben noch nicht gehabt hast weil wir es einfach noch nicht gefragt haben? Ähm, und Du willst es unbedingt noch loswerden!

Julian: Hm... also ich find eigentlich dass alles relativ eigentlich passt, also ich glaub ich bleib auch mal eher auf dem Land und zieh nicht in eine Stadt oder so, weil ich glaub ich würde das schon vermissen dass man überall Wald hat und so Landwirtschaft ist glaub ich auch gut. Glaub sonst würde ich nicht mehr verändern.

Okay, dann danke Dir für das Mitmachen!

Neufraunhofen Nr. 3

Simon, 16 Jahre

Erste Frage: Beschreib mal was Dir in Deinem Wohnort oder Deiner Gemeinde gefällt!

Simon: Ja dass Du da jeden kennst, dass alle nett zu Dir sind und dass wenn es ist, dass wir alle zusammenhalten. Weiß nicht was ich da mehr sagen soll!

Musst Du auch nicht! Ähm, beschreib doch mal kurz was Dir nicht gefällt!

Simon: Da gibt es eigentlich gar nichts, wir sind eine super Gemeinde.

Gut! Ähm, hast Du schon mal mit Freunden oder Freundinnen geredet, was haben die gesagt was ihnen gefällt oder nicht gefällt oder worüber redet ihr?

Simon: Wir haben halt noch nie darüber geredet und ich glaub das braucht es auch nicht weil wir eine gute Gemeinde sind.

Ähm, okay, die nächste Frage ist dann wahrscheinlich auch schon beantwortet: Was muss sich in Deiner Gemeinde verändern dass Du es noch besser findest?

Simon: Nix, es passt alles!

Habt Ihr echt schon alles was Du noch brauchen würdest, Du hast jetzt die Chance zu sagen was Du irgendwie noch gerne hättest...

Simon: Ich hab alles!

Ihr habt alles?

Simon: Ich hab alles was ich brauch!

Okay.

Gut, ähm ja gut... Äh, bist Du in Deiner Gemeinde in einem Verein oder einer Organisation aktiv?

Simon: Ja, in Neufraunhofen Fußballverein... Ja, manchmal sind die Trainer ein bisschen knapp, wir müssen jetzt sogar eine Spielgemeinschaft mit Velden machen, das hat mich auch nicht so gefreut und ich hab jetzt gehört dass sie noch neue Trainer für die andere Jugend suchen und dass da mehr vielleicht noch aktiv werden aber sonst ist alles okay.

Was bräuchtest Du damit Du Dich noch mehr in der Gemeinde engagierst oder Dich noch mehr in Deinem Verein engagierst zum Beispiel?

Simon: Keine Ahnung, irgendwelche Aktionen vielleicht... Die den Zusammenhalt noch mehr stärken, ich weiß es nicht!

Mhm. Ähm, dann gäbe es irgendwas in der Gemeinde wo Du gerne mitmachen würdest?

Simon: Ja, ich mach halt jetzt kürzlich auch bei der Feuerwehr mit und jetzt mach ich das ja!

Aber so jetzt, außerhalb von der Feuerwehr wo Du sagen würdest: „Woah, das wenn es jetzt geben würde da wäre ich sofort dabei“, das muss jetzt jetzt auch kein Sport sein sondern irgendwas das Dir Spaß macht oder wo Du sagst: „Das wenn es geben würde wäre voll cool“...

Simon: Ich wüsste nix!

Hm... Was fehlt in Deiner Gemeinde, also was könnte man noch irgendwie einführen oder dazu bringen dass es Dir noch besser gefällt?

Simon: Da fällt mir spontan nix ein!

Okay! Was hat sich in den letzten drei Jahren ungefähr verändert in der Gemeinde oder in Deinem Ort?

Simon: Auch nicht sonderlich viel, es bleibt beim Gleichen!

Also irgendwie, das irgendwas gebaut worden ist oder es ein neues Angebot gibt oder so was?

Simon: Nein.

Auch nicht. Okay! Dann darfst Du Dir jetzt vorstellen Du wärst Bürgermeister... Ähm, was würdest Du dann sofort verändern für Jugendliche?

Simon: Ich würde mehr Geld ins Fußball stecken, ich weiß zwar nicht ob das für alle ein Vorteil wäre aber ich würde es schon gut finden. Ja mei, Fußball halt wie gesagt, vielleicht neue Bälle oder so was... Hm... Ja!

Ähm, an welche erwachsenen Personen würdest Du Dich jetzt wenden wenn Du irgendwelche Ideen hast die Du gerne umsetzen würdest?

Simon: Ich würde meinen Papa fragen weil der hat Verbindungen zu denen die so etwas machen können und dann halt beraten oder keine Ahnung...

Gibt es sonst noch irgendjemanden? Mit dem Du reden könntest?

Simon: Ja, ich könnte auch zum Bürgermeister gehen, das ist der Nachbar von meinem Freund und mei...

Gibt es dann sonst noch irgendwas was Du uns sagen willst, was wir jetzt nicht gefragt haben?

Simon: Nein.

Oder wo Du noch nicht die Gelegenheit gehabt hast?

Simon: Nein, ich hab keine Ahnung was ich da jetzt sagen soll!

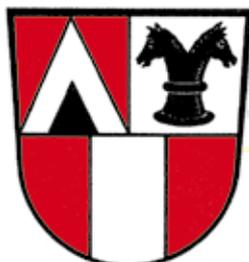
Gar nichts?

Simon: Nein!

Ja, das war eh schon die letzte Frage, dann danke für das Mitmachen!

Simon: Passt schon, ich hab ja nix gesagt.

Mei, das war vielleicht ausreichend, von daher...



Neufraunhofen Nr. 4

Martin, 16 Jahre

Ähm, Martin magst Du mal kurz beschreiben was Dir in Deiner Gemeinde, in dem Fall jetzt Neufraunhofen, was Dir da gefällt?

Martin: Also mir gefällt eigentlich dass, ja... Man spürt halt den Zusammenhalt, man merkt dass eigentlich jeder für jeden da ist und man eigentlich... Also, man kennt sich! Also man kennt viele! Also ich spiel jetzt auch in einem Verein und da spürt man das halt auch dass viel Zusammenhalt ist und das find ich eigentlich ziemlich gut in unserer Gemeinde. Man kann auch viele Sachen machen, also das gefällt mir ziemlich gut.

Also Du kannst auch nichts Falsches sagen, nicht dass Du da jetzt irgendwie Angst hast... Nur dass Du es weisst. Wichtig wäre mir nur dass Du mir auch sagst was Dir eben nicht so gut gefällt, was irgendwie nicht so cool ist bei Euch in der Gemeinde oder abgeht oder...

Martin: Ja, also ich hab jetzt... Ich bin jetzt auch Eishockey- oder Streethockeyfan und wir haben jetzt dort nirgendwo eine Gelegenheit wo wir das spielen könnten. Das wäre schon cool... Also wäre schon gut wenn wir da irgendwie einen Platz hätten oder dass da irgendetwas gemacht wird.

Okay. Hast Du irgendwie schon mit SpezIn oder Freunde darüber geredet und die haben gesagt „Woah hey, das wäre in Neufraunhofen noch voll cool wenn es das geben würde“ oder „Das find ich jetzt eh schon super“ oder gibt es da was das Dir einfällt?

Martin: Eigentlich haben wir wenn wir darüber geredet haben war es eigentlich immer positiv und war eigentlich immer alles da. Manche Sachen die fehlen halt noch aber das sind jetzt Kleinigkeiten die sozusagen auch gut wären aber nicht wirklich hundertprozentig...

Was denn zum Beispiel? Darfst Du gern jetzt sagen!

Martin: ...wie zum Beispiel der Streethockey- oder Eishockeyplatz. Oder vielleicht dass der Spielplatz ein bisschen... Da ist auch immer das Gras ziemlich hoch und dass das ein bisschen mehr gepflegt wird.

Mhm. Und gibt es sonst noch was was sich Deiner Meinung nach in der Gemeinde verändern müsste damit Du es noch besser finden würdest?

Martin: Eigentlich find ich ist es ziemlich gut und eigentlich gehört nichts mehr verändert.

Bist Du denn in Neufraunhofen, ich will es jetzt nicht falsch sagen, ich bin immer schon in ganz vielen Gemeinden, nicht dass ich jetzt was falsches sag, in einem Verein oder irgendwie in einer Organisation mit dabei?

Martin: Ich bin im Kegelverein dabei, ich bin im Fußball auch dabei... Das waren jetzt die Vereine so. Ja das war es.

Was wäre denn notwendig damit Du sagst „Woah wenn es das gäbe dann würd ich mich noch mehr engagieren?“

Martin: Die Leute sollten mehr auf Dich zukommen weil... Weiß jetzt auch nicht, alles was es gibt und wenn sie noch mehr sagen würden „Da kannst jetzt mitmachen oder da“ - also wenn sie auf Dich zugehen würden. Aber da ist meiner Meinung nach zu wenig, also da machen sie meiner Meinung nach zu wenig.

Mhm. Gäbe es denn was wo Du sagst „Woah, da würde ich eigentlich gerne mitmachen wenn es das geben würde“?

Martin: Ja, so... Eishockey oder Streethockey aber das...

...gibt es halt nicht!

Martin: Ja, das gibt es nicht.

Okay. Sonst noch irgendwas wo Du sagst das wenn es wäre oder...?

Martin: Eigentlich nicht.

Okay. Das heißt: Was fehlt dann für Dich in der Gemeinde damit es besser wird?

Martin: Eigentlich nix. Dass halt... Ja das Streethockey, das jetzt auch nicht das Einzige wäre, es gibt schon viele Sachen die wo man machen kann.

Mhm. Fällt Dir was ein was sich in den letzten drei Jahren bei Euch verändert hat? Also jetzt in der Gemeinde oder allgemein.

Martin: Also in der Gemeinde verändert... Also, so verändert hat sich der Kindergarten als ich einmal vorbeigegangen bin, da gibt es jetzt mehr so Sachen, das find ich eigentlich ziemlich gut dass es jetzt auch mehr gibt für die Kinder und dass es halt da einen Platz zum Fußballspielen gibt, das find ich eigentlich ziemlich gut und das hat sich halt eigentlich zum Positiven geändert und eigentlich nicht viel aber das passt. Ja das passt halt alles.

Mhm. Dann darfst Du Dir jetzt mal vorstellen Du wärst der Bürgermeister in Neufraunhofen, was wäre denn das was Du sofort für die Jugendlichen in Neufraunhofen verändern würdest, Du hast jetzt die Möglichkeit und könntest das jetzt machen.

Martin: Hm... Also wenn das Geld und alles...

Das passt alles, das ist jetzt alles perfekt und heile Welt!

Martin: Okay, dann eventuell noch eine Halle weil es sind ja ziemlich viele Fußballbegeisterte in Neufraunhofen und eine Halle zum Fußballspielen im Winter das wäre... Dass es halt ein kürzerer Weg ist, das wäre nicht schlecht.

Mhm. Fällt Dir sonst noch was ein das Du sofort verändert würdest? Eine einmalige Chance als Bürgermeister.

Martin: Nein, eigentlich passt sonst alles.

Okay. Dann wäre die nächste Frage: Was... Welche erwachsenen Personen gibt es oder benötigst Du um eben solche Ideen dann umzusetzen, also gibt es da wen den man anreden kann oder den man brauchen könnte für so etwas?

Martin: Ja, da gibt es mehrere weil... Also Bürgermeister trifft man halt auch immer wieder, mit dem kann man ja auch reden, die sind ja auch ansprechbar bei uns.

Hört sich ganz gut an.

Martin: Ja!

Sind ja auch nur Leute.

Martin: Ja eben.

Sonst noch, außer dem Bürgermeister, gibt es noch irgendjemanden der... wo Du sagst „Woah, da könnt ich hingehen oder das wäre jetzt noch was“ oder...?

Martin: Ähm, man kann eigentlich zu vielen Leuten hingehen und mit denen reden und kann Verbesserungsschläge bringen und wenn die es auch gut finden dann werden sie es auch weitererzählen und irgendwann weiß es dann jeder und... ja dann passt es.

Okay. Die letzte Frage schon... Gibt es jetzt noch was wo Du jetzt noch nicht die Gelegenheit gehabt hast das zu sagen weil wir es einfach noch nicht gefragt haben oder wo Du sagst „Woah, das liegt mir jetzt noch auf der Zunge“ und jetzt hättest Du die Möglichkeit das zu sagen. Egal was es ist, es kann auch total abwägig von dem jetztigen Thema sein. Was Dir einfällt...

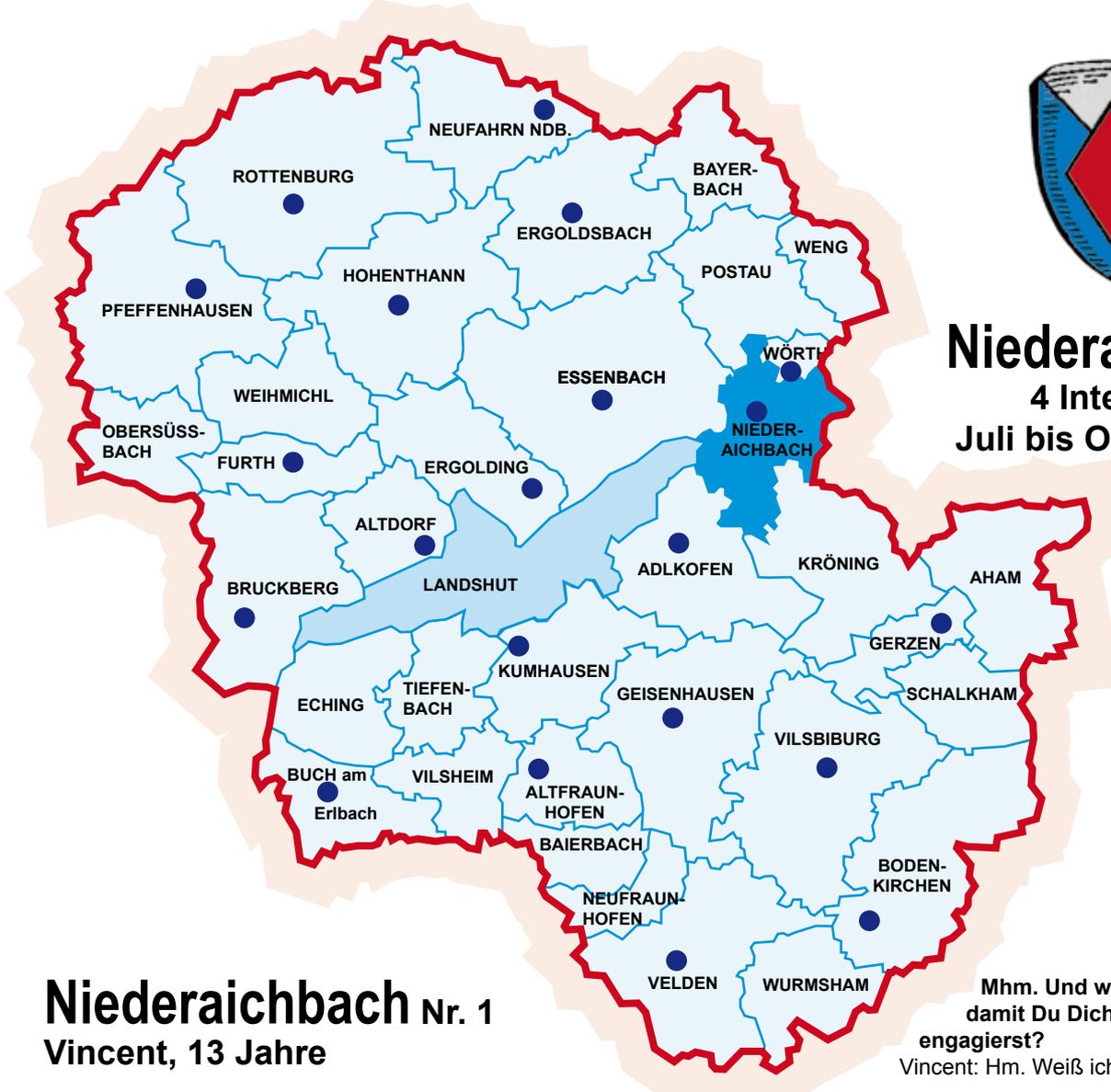
Martin: Da fällt mir eigentlich nichts ein.

Gut, dann sag ich vielen Dank dass Du mitgemacht hast.



Niederaichbach

4 Interviews Juli bis Oktober 2015



Niederaichbach Nr. 1 Vincent, 13 Jahre

Beschreibe kurz was Dir an Deiner Gemeinde gefällt.

Vincent: Ähm, dass es viele Freizeitmöglichkeiten gibt und ja.

Welche denn?

Vincent: Ähm, Tennis, Volleyball, Jugendzentrum, Skaterplatz...

Beschreibe kurz was Dir in Deiner Gemeinde nicht gefällt.

Vincent: Ähm, weiß ich nichts.

Gibt es gar nichts wo Du sagst: „Hm, das könnte noch besser sein...“?

Vincent: Nein.

Und wenn man jetzt Freunde von Dir fragen würde, würde denen vielleicht noch was anderes einfallen zu der Frage?

Vincent: Ich glaub nicht.

Was muss sich Deiner Meinung nach in Deiner Gemeinde verändern damit Du es noch besser findest?

Vincent: Ähm, dass es vielleicht noch einen Parcourverein gibt.

Einen Parcourverein? Für was?

Vincent: Äh, Parcour ist eine Sportart.

Mit dem Fahrrad.

Vincent: Nein, das ist zu Fuß.

Ah, okay. Kenn ich gar nicht. Bist Du in Deiner Gemeinde in einem Verein aktiv?

Vincent: Ja. Im Tennis.

Mhm. Und was brauchst Du damit Du Dich in Deiner Gemeinde engagierst?

Vincent: Hm. Weiß ich nicht.

Also gäbe es... Wenn es irgendwas geben sollte wo Du sagst: „Ja, da würde ich dann mitmachen, da würde ich mich einbringen...?“

Vincent: Ja, einen Parcourverein.

Gibt es in Deiner Gemeinde etwas wo Du gerne mitmachen würdest?

Vincent: Ähm, nein. Wenn dann bin ich schon dabei.

Okay. Und was fehlt in Deiner Gemeinde damit es für Dich noch besser ist?

Vincent: Ein Parcourverein.

Was hat sich in Deiner Gemeinde in den letzten 3 Jahren geändert?

Vincent: Weiß ich gar nicht mehr.

Weist Du gar nicht mehr? Wurde irgendwas gebaut?

Vincent: Ja, die Apotheke ist neu aber sonst weiß ich nichts.

Stell Dir vor Du wärst Bürgermeister, was würdest Du für Jugendliche sofort verändern?

Vincent: Das Jugendzentrum größer machen. Und vielleicht einen größeren Skaterplatz.

So einfach dass mehr Platz ist?

Vincent: Ja.

Okay. Und welche erwachsenen Personen würdest Du dafür benötigen um diese Idee umzusetzen?

Vincent: Vielleicht die Eltern.

Mhm. Von den Jugendlichen?

Vincent: Ja.

Und gibt es jetzt noch irgendwas das Du gerne mitteilen würdest? Das Dir so noch einfällt?

Vincent: Ne.

Wo Du sagst „Mensch, das wäre auch noch gut.“

Vincent: Ne.

Okay. Dankeschön.

Niederaichbach Nr. 2 Felix, 15 Jahre

Gut, beschreibe kurz was Dir in Deiner Gemeinde gefällt.

Felix: Ähm, also dass es immer noch so schön ist obwohl hier zur Zeit sehr viele Baustellen sind. Ja, zwei Baustellen, große. Ähm, dass wir direkt einen Edeka hier haben wo ich sofort was kaufen kann, äh, ein, ein Juz haben wir auch, das gefällt mir auch. Das hatte ich damals nicht wo ich gewohnt hab. Ähm, und dass hier halt viele Kinder sind.

Mhm. Gut. Beschreibe kurz was Dir in Deiner Gemeinde nicht gefällt.

Felix: Hm. Dass der Weiher nicht gepflegt wird.

Mhm. Inwiefern meinst Du das mit nicht gepflegt wird?

Felix: Äh, dass der Weg dorthin nicht gemäht wird, dass die, der Platz am Wasser, auch nicht gepflegt wird, nicht aufgeräumt wird und ja...

Okay. Und gibt es sonst noch was?

Felix: Nö, sonst nichts.

Sonst passt alles?

Felix: Ja.

Okay. Und ergänzend dazu, wenn man jetzt Freunde von Dir befragen würde, würden denen noch Sachen einfallen die gut sind oder die sie schlecht finden?

Felix: Wahrscheinlich, weiß ich jetzt aber nicht, kann schon sein.

Weist schon, irgendwas aus Gesprächen, wo mal jemand gesagt hat „Woah, das war richtig gut oder das hat mir gar nicht gefallen?“

Felix: Das Einzige sind zur Zeit die Baustellen, manche regen sich darüber auf, manche freuen sich dann auch auf die neuen Sachen.

Mhm.

Felix: Das ist das Einzige.

Okay. Gut. Was muss sich Deiner Meinung nach in Deiner Gemeinde verändern damit Du es noch besser findest?

Felix: So, eigentlich nichts außer das am Weiher.

Okay. Was brauchst Du damit Du Dich in Deiner Gemeinde engagierst?

Felix: Wie meinen Sie das?

So, was müsste es geben, irgendeine Organisation oder irgendeinen Verein wo Du Dir vorstellen könntest mitzumachen? Dich einzubringen?

Felix: Ach so. Einen Schießverein, aber ich mach zur Zeit schon so vieles also würde er mir nichts bringen.

Okay. Und gibt es in Deiner Gemeinde etwas wo Du gerne mitmachen würdest?

Felix: Ich mach schon die Sachen mit da wo ich mitmachen will.

Okay. Was ist das denn alles?

Felix: Tennis, ich geh zur Feuerwehr und zur Zeit bin ich auch noch bei der Fahrschule aber ich weiß nicht ob das zählt.

Naja, wenn es in der Gemeinde ist... Das wurde ja gefragt. Was fehlt in Deiner Gemeinde damit es für Dich besser ist?

Felix: Mir fällt da nix ein, ähm... Ähm... Was fehlt, ich weiß nicht, nichts.

Nichts? Alles da was Du brauchst zum Glücklichsein?

Felix: Höchstens einen McDonalds aber das in Wörth... Naja.

Okay. Was hat sich in Deiner Gemeinde in den letzten 3 Jahren geändert?

Felix: Äh, ich wohn erst seit 2 Jahren glaub ich hier... Ähm, die Brücke ist neu, der Edeka wird gerade umgebaut, die Brücke am Caféberg die wird auch erneuert und ähm, die Apotheke die Neue und ähm, sonst nichts.

Na das war ja schon Einiges. Stell dir vor Du wärst Bürgermeister. Was würdest Du für Jugendliche sofort verändern?

Felix: Alles.

Alles? Was ist denn alles?

Felix: Vielleicht im Neubaugebiet noch ein Juz machen damit die nicht von so weit herkommen müssen, ähm, vielleicht noch die Feuerwache ausbauen, ähm, ja. Ja mir würden wahrscheinlich noch andere Sachen einfallen aber mir fallen jetzt keine anderen Sachen ein.

Okay. Welche erwachsenen Personen würdest Du benötigen um diese Idee umzusetzen?

Felix: Ähm, Bauunternehmen, Versicherungen wahrscheinlich auch noch und ja, weiß ich nicht.

Und wenn Du jetzt an das neue Juz denkst, ähm, wen bräuchte man da vielleicht erst mal um das überhaupt anzuzetteln?

Felix: Ja da bräuchte man ja eine Genehmigung von Landshut wahrscheinlich... Also aus Landshut, von wem weiß ich jetzt nicht, wahrscheinlich vom Landratsamt... Ja eine Baugenehmigung und ja, irgendjemanden der es führt.

Okay. Und gibt es jetzt noch irgendwas das Dir so noch einfällt, irgendwas das Du mitteilen möchtest, was wir jetzt noch gar nicht besprochen haben?

Felix: Hm, ne. Gar nichts.

Alles gesagt? Okay. Dann bedanke ich mich.



Niederaichbach Nr. 3

Unbekannt1, 15 Jahre

Unbekannt2, 12 Jahre

Alles klar und dann, wenn ich die Fragen jetzt stelle, dann kann ja immer eine zuerst antworten und dann die andere. Beschreibe kurz was Dir in Deiner Gemeinde gefällt.

Unbekannt1: Ja es geht halt so richtig zu und so und es ist schön hier und ja, also...

Unbekannt2: Also ich finde die Leute auch von der Gemeinde, die sind sehr offen und so. Wenn man zum Beispiel den Bürgermeister trifft dann sagt der auch „Hallo“ und so, dann fragt der auch manchmal: „Wie geht es Euch?“ und so, das find ich auch ganz schön.

Mhm. Fällt Euch sonst noch was ein? Was hier besonders schön ist?

Unbekannt2: Na, weil es hier so viele Möglichkeiten gibt da wo man sich treffen kann, zum Beispiel den Skaterplatz oder BMX-Platz oder Jugendtreff und da kann man sich meistens auch so verabreden und ja...

Okay. Beschreibe kurz was Dir in Deiner Gemeinde nicht gefällt.

Unbekannt1: Ja es liegen meistens auch viele Biergläser hier am Gemeindeplatz rum, das ist nicht so toll wenn man barfuß geht oder so, dann steigt man rein und ja...

Unbekannt2: Und was mich auch manchmal stört, weil manchmal sind halt die... so 21jährige dort vorne die halt dann wirklich schon ein paar Bierchen getrunken haben oder so und die hocken dann wirklich total oft dort und das find ich auch nicht so cool.

Mhm, also auch da vorne am Skaterplatz?

Beide: Ja.

Und ähm, wenn man jetzt noch Freunde von Euch fragen würde, was würden die schon an Antworten zu den ersten beiden Fragen wissen?

Unbekannt1: Also genau das Gleiche würde ich mal sagen.

Okay. Also auch so der Müll, der zu viel ist?

Beide: Ja.

Okay. Was muss sich Deiner Meinung nach in Deiner Gemeinde ändern damit Du es besser findest?

Unbekannt1: Ja erstens das mit dem Müll und die sollten auch dagegen etwas tun dass halt da nicht mehr so viel getrunken, also, nicht wenn wir jetzt zum Beispiel da sind. Ja.

Unbekannt2: Ja und dass auch nicht so laute Musik, so am Skaterplatz oder so, da sind sehr oft Kleinkinder oder so, da sind... Richtige Musik und so...

Mhm.

Unbekannt2: Und die machen auch nur so Schmarrn und da traut man sich dann kaum.

Also was machen die für Schmarrn?

Unbekannt2: Also die stehen halt dann zum Beispiel mit ihren Autosachen und haben dann megalaut die Musik an und ja, schreien halt dann öfters auch so komische Sachen rum und da wo... Ich mein da sind oft kleinere Kinder zum Beispiel am Skater die, also mit, also am Skaterplatz sein wollen also gehört sich das eigentlich nicht.

Okay. Was muss sich Deiner Meinung nach in Deiner Gemeinde ändern... Ach so, das haben wir jetzt gerade schon gehabt... Bist Du in Deiner Gemeinde in einem Verein oder einer Organisation aktiv?

Unbekannt1: Ne, nicht mehr.

Unbekannt2: Ich war früher im Tanzen und so aber jetzt, dadurch dass meine Gruppe aufgelöst wurde in Niederaichbach hat es aufgehört. Dann war ich noch mal in LineDance dabei und da hatte ich auch keinen Bock mehr und dann hab ich komplett aufgehört. Also ich schau halt ab und zu bei meinem Stiefdad im Fußball zu oder so und, also so richtig bin ich nirgendwo drin aber ich würde halt gerne mal wieder in Fußball oder mitmachen aber ich tu mir halt bloß mehr weh.

Mhm. Okay, dann ist es nicht so gut.

Unbekannt1: Also ich bin jetzt eigentlich nirgendwo, also halt hier in Niederaichbach, das Einzige wo ich bin ist in Ahrein, da tanze ich. Im Tanzverein.

Ah, okay. Wie weit ist das weg von hier?

Unbekannt1: Nicht weit, das ist sozusagen wenn man dort, also so das nächste Dorf sozusagen.

Mhm, ahja gut. Das geht ja dann.

Unbekannt1: Also wie Wörth zum Beispiel jetzt von hier.

Mhm. Gut. Was brauchst Du damit Du Dich in Deiner Gemeinde engagierst?

Unbekannt1: Ähm...

Also, was sollte es geben dass man, wo Ihr sagen würdet „Hey, da würde ich gern mitmachen oder da könnte ich mir vorstellen mich einzubringen.“?

Unbekannt1: Mehr Flyer, so dass so was mehr ausgestellt wird und dass man weiß wo man Möglichkeiten mitzumachen hat.

Mhm.

Unbekannt1: Das wäre richtig gut, zum Beispiel hier so ein Ding hinhängen wo man sich anmelden kann und das wäre echt richtig gut wenn man das machen könnte.

Mhm. Also einfach mehr Informationen auch was überhaupt alles los ist.

Beide: Ja.

Gibt es da schon irgendwas das in der Zeitung steht?

Unbekannt1: Ne, eigentlich nicht.

Unbekannt2: Ne.

Okay. Gibt es in Deiner Gemeinde etwas wo Du gerne mitmachen würdest?

Unbekannt1: Ne, eigentlich bei mir jetzt nicht direkt, ne.

Unbekannt2: Bei mir auch nicht.

Was fehlt in Deiner Gemeinde damit es für Dich besser ist?

Unbekannt: Ich find es fehlt halt irgendwie was wo sie halt irgendwas mit, zum Beispiel uns Jugendlichen machen oder so. Zum Beispiel dass sie mal ähm, etwas zum Beispiel mit uns unternehmen oder so oder am Skaterplatz mit uns was machen oder so.

Mhm. Hast Du da schon Ideen was es da für Angebote geben könnte?

Unbekannt1: Hm. Wir könnten ja mal zum Beispiel so Bootfahren an unserer Isar, also hier an der Isar machen oder so.

Unbekannt2: Mal so einen Schwimmtag machen oder so...

Unbekannt1: Ja, mhm.

Unbekannt2: ...in den Ferien halt, also es gibt halt nur immer in den Ferien ein Ferienprogramm aber man kann ja auch irgendwie was am Wochenende anbieten und nicht während den Sommerferien, das ist halt zu fad. Weil die meisten fahren in den Urlaub und die meisten haben auch am Wochenende oder so Zeit aber in den Ferien ist es so richtig kacke.

Okay. Gut. Was hat sich in Deiner Gemeinde in den letzten 3 Jahren geändert?

Unbekannt1: Dass hier alles neu gemacht wurde...

Unbekannt2: Ja.

Unbekannt1: ...also, also die Bänke waren nicht so...

Unbekannt2: ...Die waren auch sehr verranzelt schon.

Unbekannt1: Ja, also da gab es überhaupt gar keine Bänke, da, das ist alles neugemacht. Genauso wie Gemeindehaus wurde neu hingemacht und so...

Unbekannt2: Ja also hier ist es richtig schön geworden im Gegensatz zu zwei Jahren.

Unbekannt1: Ja da war es noch nicht so...

Mhm. Hat sich einiges getan?

Beide: Ja.

Unbekannt1: Das muss man schon so sagen.

Stellt Euch vor Ihr wäret Bürgermeisterinnen, was würdet Ihr für die Jugendlichen sofort verändern?

Unbekannt1: Also dass man da am Jugendtreff nicht so viel Bier hinsch... Ähm trinken soll und dass man es in Mülleimer schmeißt und nicht auf den Boden und dass man nicht so laute Musik macht und nicht vom Auto aus sondern dann ist man wenigstens innendrin wenn man es sich anhört...

Unbekannt2: Also ich würde es ändern dass man zum Beispiel auch 12jährige dort hin können, also zum Jugendtreff können, weil wir dürfen, also ich darf jetzt zum Beispiel dort noch nicht rein.

Okay.

Unbekannt1: Weil in Wörth ist es ja genau andersrum, die dürfen ja von Freitag von 15.00 Uhr bis um fünf, ja von 10 bis 14 Jahren dürfen die rein und ab 17.00 Uhr dürfen halt dann die Jugendlichen rein.

Unbekannt2: Ja, also die Größeren.

Unbekannt: Zum Beispiel mein Alter.

Ja. Und Du darfst jetzt grad noch gar nicht am Jugendtreff

sein?

Unbekannt2: Ja, also erst ab 13 darf man rein.

Unbekannt1: Also außer wenn eine ältere Person dabei ist, so wie ich, dann dürftest Du schon rein.

Unbekannt2: Schon. Oder wenn ich mit meinem Bruder gehen würde aber der geht nicht mit mir, der ist schon 18, also 17, der wird jetzt 18.

Der will dann wo anders hin.

Unbekannt2: Ja.

Alles klar. Und welche erwachsenen Personen würdet Ihr benötigen um solche Ideen umzusetzen?

Unbekannt1: Also ich würde das beim Bürgermeister direkt machen und man könnte zum Beispiel auch mehrere Familien irgendwie was anbieten also der Gemeinde anbieten würden wo sie zum Beispiel was machen könnten mit uns oder allgemein.

Mhm.

Unbekannt2: Ja ich würde auch sagen zum Bürgermeister und so.

Ja. Dass man den mit ins Boot holt?

Beide: Mhm. Genau.

Okay. Und gibt es jetzt noch irgendwas das Ihr mitteilen wollt, was jetzt in den Fragen noch nicht vorkam, irgendeine Idee, irgendeine Anregung, irgendwas das Ihr loswerden wollt?

Unbekannt1: Hm...

Irgendwelche Gedanken die durch den Kopf noch gehen?

Unbekannt2: Ne.

Nichts? Alles klar, dann war es das. Dankeschön.



Niederaichbach Nr. 4

Lena, 12 Jahre

Celina, 12 Jahre

Gut, dann fangen wir an. Die erste Frage wäre: Beschreibe kurz was Dir in Deiner Gemeinde gefällt.

Lena: Gute Frage, also ich find den Skaterplatz allgemein cool und man kann hier eigentlich schon viel machen sag ich jetzt mal, kann sich ein Eis holen, zum Edeka gehen und sich da was kaufen und ja, was mit Freunden unternehmen.

Celina: Es ist halt immer praktisch weil da halt dann gleich das Jugendzentrum ist und da halt dann gleich der Skater und dann auch noch Sportplatz und so und wenn uns halt ab und zu heiß ist dann können wir auch zum Edeka fahren und uns was zu trinken holen oder so. Man, wir sind hier eigentlich immer mit Freunden oder man ist hier unter der Brücke und chillt ein bisschen.

Mhm. Das war's? Beschreibe kurz was Dir in Deiner Gemeinde nicht gefällt?

Lena: Hm, was gefällt mir denn nicht? Ja okay, es liegt viel Müll hier rum am Skater, auch Scherben und allgemein Dosen oder so, das ist halt irgendwie ein bisschen blöd. Wenn man hier zum Beispiel barfuss rumlaufen will im Sommer dann liegen hier überall Scherben rum und ich hab jetzt keine Lust da irgendwie reinzutreten.

Mhm. Und bei Dir?

Celina: Wir sind meistens wenn wir hier am Jugendzentrum sind spielen wir viel Basketball und ich hab immer Scherben in der Hand drin weil die liegen hier viel rum und so...

Mhm.

Celina: ...und dass da immer welche sind, die einfach kommen und dann ihr ganzes Zeug da liegen lassen und dass dann auch irgendwas nehmen und sich denken „Ja das ess ich jetzt und so“ und da sind dann immer auch welche aus der Hauptschule da, die sind dann so 13 und so und die rauchen auch und ich find es auch nicht so gut dass es da immer so laut ist weil da fahren halt immer die ganzen Autos vorbei und ja, es ist einfach voll verschmutzt hier...

Mhm.

Celina: ...und wenn man aber aufräumt das bringt auch nix weil die immer herkommen und alles dreckig machen.

Und die gehören jetzt eigentlich nicht wirklich hier dazu?

Lena: Also die kommen jetzt auch nicht oft und so...

Celina: Hm, die sind meistens um acht da.

Okay.

Lena: Also abends.

Celina: Und was halt im Jugendzentrum blöd ist, dass, da ist irgendwie alles so dreckig am Boden und da ist der ganze Müll der da am Eingang liegt, der wird dann mit reingezogen und da werden dann Scheiben zum Beispiel eingeschlagen weil die da... keine Ahnung was die da machen, die schlagen die ein und da ist auch schon mal eingebrochen worden.

Okay, also das ist nicht so gut für Euch?

Beide: Nein.

Und wenn man jetzt noch Freunde von Euch fragen würde, würde denen zu den Fragen die ich Euch jetzt schon gestellt habe noch was anderes einfallen? Würden die irgendwas ergänzen, wisst Ihr wie es denen so geht hier in der Gemeinde?

Lena: So ziemlich das Gleiche, oder?

Celina: Es war zum Beispiel letztens eine Freundin von mir da und dann ist sie letztens bevor sie gefahren ist, hat sie gemeint

ja es ist ja voll verdreckt und wir sind, ich weiß nicht genau, so um zwei oder so sind meistens welche aus der Grundschule da und die fahren dann mit ihrem Roller da rum und das ist dann auch nicht gut und da gehen dann auch immer welche, da kommen immer welche mit dem Auto her und dann gehen die dann da hoch und ab und zu laufen die auch da rum und das ist dann auch blöd wenn wir lauter Scherben hier haben.

Mhm, okay. Dann kommen wir zur nächsten Frage: Was muss sich Deiner Meinung nach in der Gemeinde verändern damit Du es besser findest?

Celina: Das ist doch blöd dass die hier Lagerfeuer machen.

Lena: Die haben da einfach Stroh hingelegt und haben es angezündet.

Mhm.

Celina: Wäre die Polizeizeit gekommen wäre es nicht so gut gewesen.

Lena: Das macht man einfach nicht.

Celina: Lagerfeuer kann man nur machen wenn ein Erwachsener vom Jugendzentrum dabei ist.

Und das war dann nicht der Fall?

Lena: Nein.

Celina: Nein, das war an einem Sonntag.

Lena: Ja.

Celina: Wenn die das machen dann halt ich mich immer fern weil ich will da nicht dabei sein.

Lena: Die sollten einfach mal Ärger kriegen.

Celina: Es ist zum Beispiel in Wörth, das ist das Nachbardorf, da ist der Weg so lang wenn man den langläuft da sind so, ich weiß nicht wie man die nennt...

Lena: Asylanten.

Celina: Ah genau, und die schmeißen einfach ihren Müll da hin, die gehen zum Netto und dann gehen sie da weiter und dann schmeißen sie da überall ihren Müll hin und das ist auch nicht cool. Es ist ja auch, in Wörth ist auch noch ein Jugendzentrum und da ist einmal im Jahr da tut man den Müll einsammeln und das find ich gut.

Ja okay, das könnt Ihr Euch ja dann merken und auch mal vorschlagen.

Beide: ja.

Katharina: Und sonst, passt alles in der Gemeinde oder wäre da sonst noch was, jetzt unabhängig vom Jugendzentrum?

Celina: Bei uns ist da noch Volksfest und da sind dann da so Betrunkene und die machen dann einfach an und das nervt auch brutal.

Mhm.

Lena: Das geht mir nicht so.

Celina: Es gibt aber auch noch mehr Sachen, da bei Sportplatz auch, hm, wenn da einfach dann lauter Sachen rumliegen und da sind ja auch Fußballspiele und dann liegt da einfach lauter Müll rum und dann müssen die das erst aufräumen und so.

Lena: Ich find es auch nicht cool, weil man tretet einfach überall in Scheiße rein weil wenn die mit den Hunden da hinten an der Isar rumgehen dann machen die das nicht weg. Man könnte es da mal anders machen dass es nicht so... Und da drüben ist ein Mülleimer, ich versteh nicht wieso man da nicht hingehen kann und das da reinwerfen kann, man muss das doch nicht auf den Boden werfen.

Celina: Und dann liegen überall immer Scherben.

Okay, gut. Seid Ihr in Eurer Gemeinde in einem Verein aktiv?

Lena: Ne, bin ich nicht.

Celina: Ich war mal. Aber ja Taekwando halt aber das war nicht so gut also bin ich wieder rausgegangen.

Und wieso war es nicht so gut?

Celina: Ja der Trainer der war irgendwie so streng und hat

und uns die ganze Zeit so angemault und so und dann hab ich irgendwann gedacht es macht keinen Spaß mehr weil der braucht uns nicht die ganze Zeit so anschreien und ja...

Okay. Was brauchst Du dass Du Dich in Deiner Gemeinde engagierst?

Celina: Nen Erwachsenen.

Lena: Ja, nen Erwachsenen. Zum Beispiel ihre Mutter, mit der glaub ich könnte man das schon machen und dann mit diesen Müllzangen da...

Mhm.

Lena: ... da könnte man den Müll einsammeln und man könnte auch mit den Leuten reden wenn man zum Beispiel jemanden gesehen hat der gerade ein Flasche runterschmeißt oder so, dass man das nicht machen soll und dass er die wegbringen soll oder so. Einfach den Müll wegmachen.

Celina: Ja da ist zum Beispiel ein Kindergarten drüben.

Okay. Dann die nächste Frage: Gibt es in Eurer Gemeinde etwas wo Ihr mitmachen würdet?

Celina: Fußball.

Lena: Fußball, ja. Das geht aber nicht weil ich bin jedes zweite Wochenende bei meinem Vater, der wohnt in Regensburg und wenn ein Spiel ist kann ich nicht mitspielen.

Celina: Ja und ich denk dass die Jungs die ganze Zeit einen anmaulen würden dass man nicht so gut ist und dass man voll der Versager ist...

Hast Du das schon mal ausprobiert?

Celina: Ne, aber ich hab einen Freund und der hat schon gespielt und der hat aufgehört weil sie immer gesagt haben dass er voll scheiße spielt und das ist ja immer nicht so cool wenn man jemanden so ausquetscht dass der dann nicht mehr spielen mag.

Und gibt es bei Dir auch was?

Lena: Ja Fußball, aber ich war ja schon mal im Mädchenfußball und es waren so viele Ältere dabei und es ist schwer sich dann einzubringen wenn da so viele Ältere sind und man selber ganz jung ist und das ist schwer dann da mitzuhalten.

Mhm. Okay. Was fehlt in Eurer Gemeinde dass es für Euch besser ist?

Lena: Ich würde sagen mehr Schutz für die kleinen Kinder, weil hier wohnen schon auch sehr viele kleine Kinder und die fahren da oft rum und es gibt auch so einen Spielplatz und da wurde gesagt dass da jemand vergewaltigt worden ist und das ist dann auch nicht so gut.

Celina: Oder am See oder so, da wurde ne alte Oma reingeschmissen. Vielleicht irgendeine bessere Sicherung oder so weil die rasen zum Beispiel so schnell da und ja.

Also mehr Verkehrsschilder oder...?

Celina: Mhm.

Das war dann alles was Ihr braucht?

Beide: Ja.

Gut, was hat sich in Deiner oder in Eurer Gemeinde in den letzten 3 Jahren verändert?

Celina: Da kannst Du jetzt nur was sagen.

Lena: Ich glaub dass viele, viele junge Leute auch angefangen haben rauchen weil sie es eben cool sein wollen und das geht gar nicht.

Celina: Ja also ich wohn jetzt erst zwei Jahre hier aber ich bin erst auf die Grundschule gegangen, da war alles noch normal aber dann bin ich auf die Realschule gekommen und dann hat man irgendwie lauter so Ältere kennengelernt und dann schmeißen die da ihren Müll hin und wenn man die darauf anredet dann maulen die jemanden nur blöd an, es ist auch zum Beispiel, irgendwelche so 14jährige da wo bei uns Volksfest war

dann haben die von ihren Eltern Bier bekommen und dann waren die betrunken. Aber wenn man dann die Mutter sieht wie sie schon fast zusammenbricht weil sie zu viel getrunken hat. Ich würde meinem Kind wenn es 14 ist nie was zu trinken geben, es würde vielleicht einen ganz kleinen Schluck von mir bekommen.
Lena: Ja.

Und denkt Ihr das hat sich geändert oder ist das schon länger so?

Lena: Ich denk dass es sich verstärkt hat.

Mhm.

Lena: Weil ich war mal mit jemanden befreundet der hat schon mit 10 geraucht. Ich kann irgendwie nicht mit solchen befreundet sein die noch jünger sind und die wo halt dann rauchen und saufen und so, das ist ja auch nicht gesund. Wir haben ne Freundin die ist 15 und die hat nur noch die 5%ige Chance bis 20 zu leben weil sie schon lebt.

Okay.

Celina: Oder es ritzen sich auch so viele.

Zeigen die das dann?

Celina: Ne aber an der Schule tragen sie immer so schwarze Seidenstrumpfhosen und dann sieht man das. Es ist irgendwie alles so depri geworden.

Also eine schlechtere Grundstimmung?

Lena: Man kann auch keinem mehr vertrauen weil sie immer alles weitersagen, wenn ich den anderen was anvertraue dann sagen die es weiter.

Okay. Gibt es sonst noch was das sich verändert hat?

Beide: Nein.

Stellt Euch doch mal vor Ihr wärt Bürgermeisterinnen, was würdet Ihr für Jugendliche sofort ändern?

Lena: Jugendliche die rauchen oder mit den Eltern, wenn man die Eltern irgendwie kennt dass man mit denen redet oder einfach...

Celina: Dass halt die wo jetzt zum Beispiel im Edeka arbeiten, ja zum Beispiel wir haben einen Kumpel und der ist 14 und der schaut aus wie 18 oder so, dass die dem nicht irgendwie Bier verkaufen und nicht nach dem Ausweis fragen weil er so groß ist.

Lena: Ich glaub wenn wir Bürgermeisterinnen wären würden wir auch was anbieten wo Jugendliche hingehen können wenn sie Probleme haben mit den Eltern oder allgemein so.

Celina: Weil es ist halt schon blöd wenn sie jetzt heutzutage so rauchen und trinken und so.

Lena: Das ist nicht cool.

Celina: Ja selber finden sie es cool wenn sie dann so abhängen mit ihrer Gang und so aber das ist gar nicht cool.

Das war alles das Ihr verändern würdet? Sonst habt Ihr alles was Ihr braucht?

Lena: Ja.

Okay, und welche erwachsenen Personen würdet Ihr benötigen um diese Idee umzusetzen?

Lena: Also ich würde ihre Mutter nehmen.

Celina: Einfach Leuten denen man vertrauen kann.

Lena: Ja ich würde ihre Mutter nehmen und meinen Onkel und meine Tante.

Mhm, und warum würdest Du die nehmen?

Lena: Weil zum Beispiel die zwei haben ein eigenes Hotel und so und die kennen das weil immer die Jugendlichen dann davor rumgehen und so und dann die ganzen Flaschen einfach da hinschmeißen und die das dann immer sauber machen müssen und die haben dann da einmal im Jahr ein Fest, also das eine ist ein Hotel und das andere ist ein Altersheim und dann wenn da dann die Neffen - oder wie nennt man das?

Mhm, Neffen und Nichten.

Lena: Ja wenn die dann kommen und die halt auch schon älter sind und wenn die dann was trinken dann schmeißen die das auch einfach hin.

Okay. Also Ihr wünscht Euch Personen die ein Auge darauf werfen und ein bisschen aufpassen?

Beide: Ja.

Und gibt es da sonst noch jemanden an den Ihr Euch wenden würdet?

Lena: Nein.

Und gibt es jetzt noch irgendwas das sonst noch mitgeteilt werden soll, irgendwas das noch nicht angesprochen wurde, das Ihr unbedint loswerden möchtet, irgendwelche Ideen noch? Irgendwas das Euch noch auf dem Herzen liegt, wo es noch keine Gelegenheit gab?

Celina: Dass die Älteren auf die kleinen Kinder aufpassen sollen, weil die denken sich da nichts dabei, uns hat es letz- tens eins Kind, das hat es hingehauen und da ist so ein Junge vorbeigegangen und hat das Mädchen so angeschaut und dann ist er einfach weitergegangen, ich bin dann zu dem Mädchen hin weil die hat da so ne richtige Wunde gehabt und die denken dann „Ja ich muss cool wirken,ich darf jetzt dem Kind nicht helfen“. Es gibt zwar welche die wo schon drauf achten aber das, ich kenn jetzt nicht viele Jungs die auf so was achten, weil ich kenn eigentlich nur welche die so auf Checker machen und so. Lena: Aber eigentlich ist das nicht cool, eigentlich ist das cool wenn man jemanden hilft, oder?

Celina:Ich find das süß wenn Jungs Mädchen helfen das wo grad gestürzt ist.

Lena: Ja.

Also brauchen wir einen Verhaltensworkshop für Jungs hier.Gut dann war es das, dankeschön!





Obersüßbach

4 Interviews

Juli bis Oktober 2015



Obersüßbach Nr. 1

Mira, 13 Jahre

Erste Frage auch an Dich: Beschreib doch kurz was Dir an Deiner Gemeinde oder Deinem Wohnort gut gefällt.

Mira: Also was mir gut gefällt: Wir haben zwei Sportplätze, wir haben einen Skaterpark, wir haben daneben gleich einen Spielplatz, dann haben wir noch ein Schwimmbad und...

Cool. Wie groß ist Obersüßbach, nicht so groß?

Mira: Kleiner als Pfeffenhausen.

Mhm. Aber Ihr habt ein Schwimmbad. Gibt es auch was das Dir nicht so gut gefällt?

Mira: Ja, wir haben keinen Supermarkt, wir müssen wenn wir dann zum Beispiel mal ne Semmel wollen oder so dann müssen wir direkt gleich nach Pfeffenhausen fahren und das ist ziemlich doof. Wir haben halt einen kleinen Dorfladen aber nicht so Gescheites, außerdem sind die Preise da auch ziemlich teuer weil es halt ein Dorfladen ist.

Okay. Aber Ihr habt ein Schwimmbad, das ist echt irgendwie komisch aber naja.

Mira: Ja. Es gab damals nen Edeka, der steht da auch noch aber da ist nix mehr weil der pleite gegangen ist.

Ah, okay. Ähm, gibt es denn noch was was Dir einfällt ergänzend zu dem was Du jetzt schon gesagt hast wo Du irgendwie auch mit Freunden schon geredet hast wo die noch bemerkt haben was ihnen gut gefällt oder nicht so gut gefällt?

Mira: Also, das halt eben mit dem Supermarkt, weil da fehlt halt irgendwas wo man einfach mal kurz rübergehen kann und ja... Ansonsten...

Ja. Ähm, was müsste sich Deiner Meinung nach in der Gemeinde verändern damit es besser wäre oder damit Du es jetzt persönlich noch besser finden würdest?

Mira: Ähm, eigentlich passt alles in der Gemeinde so.

Bist Du in einem Verein irgendwie dabei in Obersüßbach oder auch außerhalb irgendwas oder so?

Mira: Ähm, nein aber es gibt da schon viele Vereine.

Okay. Und was wäre notwendig dafür dass Du Dich irgendwie engagieren würdest? Was bräuchtest Du dafür?

Mira: Freizeit. Weil Schule und ja ich hab nicht so viel Zeit.

Gäbe es denn was wo Du sagst: „Wenn ich jetzt mehr Zeit hätte würde ich da und da in Obersüßbach gerne mitmachen“ oder ist da jetzt nix wo Du sagst: „Das ist jetzt so toll dass Du unbedingt mitmachen willst“?

Mira: Also meine Interessen hat es jetzt nicht geweckt, weil die sagen ja jetzt auch nicht welche Vereine da jetzt alles sind, da muss man sich schon selber informieren und das ist mir dann relativ zu blöd.

Okay. Und gäbe es was wo Du sagst: „Woah, aber das wenn jetzt angeboten werden würde, dann würde ich da sofort mitmachen?“

Mira: Ja, also ich hab früher mal geritten dann hatte ich einen Unfall aber ich glaub ich würde dann schon wieder anfangen zu reiten.

Okay. Ähm, was fehlt in Obersüßbach damit es für Dich besser ist?

Mira: Supermarkt.

Der Supermarkt.

Mira: Aber ja, Obersüßbach ist eigentlich schon so wie es ist ganz in Ordnung, nur dieser dämliche Supermarkt fehlt.

Ähm, was hat sich in Obersüßbach in den letzten drei Jahren verändert?

Mira: Der Dorfladen ist dazu gekommen, dieses Jahr, und ja... Schwimmbad haben sie an einen anderen verkauft, aber es ist immer noch das Gleiche und ansonsten... Nix, ist eigentlich immer alles so wie immer.

Dann stell Dir doch mal vor Du wärst jetzt Bürgermeisterin in Obersüßbach. Was würdest Du dort für die Jugendlichen sofort verändern?

Mira: Hm... Ähm, eigentlich für die Jugendlichen ist eigentlich alles da, weil wir haben eigentlich... Wir haben das Schwimmbad, wir haben nen Skaterpark, wir haben den Spielplatz für die Kleinen, ansonsten haben wir eigentlich alles, wir haben auch noch n Sportplatz und ne freiwillige Feuerwehr, da können sie dann auch mitmachen. Jugendgruppe ist auch immer und ja...

Okay. Also es gäb jetzt so spontan nicht irgendwas wo Du sagst das müsste aber auf jeden Fall sofort verändert werden?

Mira: Nein, eigentlich nicht.

Gäb es denn erwachsene Personen an die Du Dich wenden könntest falls Dir doch noch was einfällt was Du verändern wolltest, wen man da fragen kann in Obersüßbach oder... Zu wem könnte man da gehen?

Mira: Ich würde dann wahrscheinlich entweder zu meiner Mum gehen und der dann Bescheid sagen dass ich das gern haben möchte und dann würden wir zusammen vielleicht einen Termin bei der Bürgermeisterin und dann das mal bereden oder irgendsowas...

Okay. Ähm, ja cool. Letzte Frage: Gibt es noch irgendwas das Du gerne loswerden möchtest und wir das aber noch nicht gefragt haben oder Du abschließend gerne noch gesagt hättest dann ist jetzt der richtige Moment.

Mira: Wir hatten mal nen Arzt in Obersüßbach, der ist aber dann verstorben und ähm jetzt ist da nichts mehr, da ist ja auch noch ne Arztpraxis und da ist, die steht leer glaub ich und das wär schon ganz cool wenn da wieder ein Arzt reinkommen könnte oder würde oder möchte oder sowas...

Okay.

Mira: Weil da müsste man entweder auch wieder hierher fahren oder nach Landshut fahren und das dauert dann und dann müsste man stundenlang fahren und das ist dann auch wieder doof.

Okay.

Mira: Aber das ist eigentlich nicht so wichtig, ist mir jetzt nur so eingefallen.

Ja, das Ihr keinen im Moment im Ort habt. Okay, cool. Sonst noch was was Dir grad einfällt oder...

Mira: Nö.

Dann hast Du es schon geschafft, ich stopp...



Obersüßbach Nr. 2

Alexander, 19 Jahre

Ähm, dann sag Du mal kurz was Dir in Obersüßbach gefällt.

Alexander: Also ich find das Schwimmbad gut, weil wir eines haben und die anderen nicht. Dann das mit den Vereinen dass das alles klappt, dass da so ne super Zusammenarbeit ist zwischen den Vereinen, ja...

Dann beschreib mal kurz was Dir nicht gefällt.

Alexander: Der Scheißfahrradweg!

Der ist kaputt einfach, oder?

Alexander: Äh, nein, der ist unsinnig weil er nicht fertig ist seit 5 Jahren.

Gut. Sonst noch was was Dir nicht gefällt, irgendwas das Dich stört?

Alexander: Eigentlich nichts.

Haben irgendwelche Freunde schon mal was gesagt was ihnen nicht gefällt oder was ihnen gefällt?

Alexander: Äh, der Skatepark sollte größer sein, das Schwimmbad sollte ein wenig größer sein, dass mehr Freizeitmöglichkeiten sind. Also wir haben noch einen alten Fußballplatz, mehr haben wir nicht.

Was muss sich denn dann Deiner Meinung in der Gemeinde verändern dass Du es besser findest?

Alexander: Dass der Scheißfahrradweg mal fertig wird.

Gibt es sonst noch was was man verändern könnte?

Alexander: Eigentlich ja nicht, ansonsten passts.

Bist Du in irgendeinem Verein oder einer Organisation dabei?

Alexander: Ja, ich bin in der... In zwei Feuerwehren dabei.

Mhm, zwei gleich.

Alexander: Ja.

Hm, was bräuchte es für Dich damit Du noch mehr machst, damit Du noch irgendwas anderes anfängst?

Alexander: Dass ich mehr Zeit dafür habe.

Okay. Gäbe es noch irgendwas wo Du gerne mitmachen würdest?

Alexander: Einen Schützenverein, Landjugend, sonst noch Eisstockschießen... Hab für alles leider keine Zeit.

Ja. Also es hängt hauptsächlich an der Zeit?

Alexander: Genau.

Gut, was fehlt dann in Deiner Gemeinde dass es für Dich noch besser ist?

Alexander: Eigentlich gar nix mehr, eigentlich passt die Gemeinde für mich so wie es ist.

Was hat sich in den letzten drei Jahren verändert in der Gemeinde?

Alexander: Dass in meinem Dorf jetzt die Straße erneuert worden ist, dass der Fahrradweg fast fertig geworden ist, dass der Skatepark dazugekommen ist, ja ansonsten eigentlich...

Dann darfst Du Dir jetzt auch vorstellen Du wärst Bürgermeister, was würdest Du sofort für die Jugendlichen verändern?

Alexander: Ich würde den Skateplatz erst einmal, einen größeren Sportplatz erst mal bauen, ja so was, ja!

Was könnte man am Sportplatz verbessern?

Alexander: Dass zum Beispiel Basketball, Tennis, so was da wäre...

Also bis jetzt nur Fußball?

Alexander? Ist nur Fußball eigentlich.

Ja. An welche erwachsenen Personen könntest Du Dich wenden um solche Ideen umzusetzen?

Alexander: An den ersten Bürgermeister, an den zweiten Bürgermeister erst, dann an den Gemeinderat.

Irgendwelche Nicht-Politiker, fällt Dir da jemand ein?

Alexander: Ein Haufen eigentlich. Ich kenn mich gut in der Gemeinde aus, versteh mich mit jedem und kann das mit jedem eigentlich schmatzen.

Gibt es sonst noch was was Du uns mitteilen möchtest, hast es uns aber noch nicht gesagt oder haben wir noch nicht gefragt?

Alexander: Hm, eigentlich nicht. Eigentlich nichts.

Nichts?

Alexander: Also dass das hilft was ich jetzt gesagt habe.

Gut, dann haben wir es eh schon!



Obersüßbach Nr. 3

Unbekannt, 15 Jahre

Beschreib doch mal kurz was Dir in Deiner Gemeinde gefällt.

Unbekannt: Also ich find es super dass wir halt eigentlich schon relativ außerhalb sind, also schön auf dem Land sind und weil ich das in der Stadt nicht wirklich könnte da zu wohnen und bei uns ist es auch nicht gefährlich und wir haben ganz nette Leute, meine Nachbarn, mit denen versteh ich mich immer gut und ich find es super dass wir ein Schwimmbad und dass wir einen Dorfladen haben und eine Grundschule und ja.

Mhm. Gibt es was das Dir nicht so gut gefällt?

Unbekannt: Naja, also im Schwimmbad da haben wir jetzt gesagt dass wir gern einen Volleyballplatz hätten aber ich glaub das ist schon im Auftrag, also das haben sie letztens bei der Bürgermeisterbesprechung oder so haben sie das gesagt dass das viele Kinder gerne hätten aber sonst fällt mir jetzt eigentlich nicht wirklich was ein.

Okay, gibt es jetzt vielleicht noch was das Dir gerade einfällt das Freunde schon mal gesagt haben, was gut oder schlecht ist?

Unbekannt: Ähm, also ein paar finden auch super dass es bei uns einen Masseur gibt und da gehen auch sehr viele hin, auch meine Oma, die kommt aus Altdorf, die geht da auch hin und ja, aber sonst.

Was müsste sich denn Deiner Meinung nach in der Gemeinde verändern damit Du es besser finden würdest?

Unbekannt: Ja ich weiß nicht, vielleicht dass man noch ein bisschen mehr zusammen macht aber wir haben eigentlich schon relativ viele Feste, so von der Landjugend haben wir auch relativ, machen wir viel.

Mhm.

Unbekannt: Ähm, da sind dann auch immer die Eltern da und ja, also mir fällt da jetzt nicht wirklich was ein.

Passt. Bist Du denn in der Gemeinde in einem Verein oder in irgendeiner Organisation aktiv?

Unbekannt: Ähm, ich bin in der katholischen Landjugend und war mal im TSV aber sonst bin ich nirgendswo.

Was bräuchte es denn damit Du Dich in Deiner Gemeinde noch mehr engagierst?

Unbekannt: Ja, also da würde es dann, also ich tanz relativ viel und wenn es irgendwie so was geben würde, das würde ich schon relativ cool finden, und, weil meine Freundinnen die machen das auch gern und das wäre halt dann nicht zu weit weg weil wir sind jetzt wo anders und das ist dann schon ein bisschen zum Fahren, aber ja.

Du hast eigentlich grad die nächste Frage mit beantwortet, macht nichts, ich stell sie trotzdem nochmal: Gibt es denn was wo Du gerne mitmachen würdest, also egal ob es das schon gibt oder noch nicht gibt, das darfst Du auch gerne ergänzen?

Unbekannt: Also wir haben einen, also so einen Volleyballverein würde ich jetzt nicht sagen, aber da wird halt in der Woche an einem Tag so ein bisschen Volleyball gespielt, da würde ich schon gerne mitmachen aber da müsste ich noch ein paar Freunde überreden dass sie mit mir mitmachen und ja, so was wie Tanzen oder Turnen, ja.

Dann ist nochmal die Frage: Was fehlt in der Gemeinde damit es für Dich besser ist?

Unbekannt: Weiß ich jetzt gar nicht, da kann ich jetzt nichts dazu sagen.

Okay. Was hat sich denn in der Gemeinde in den letzten 3 Jahren verändert?

Unbekannt: Also wir haben eine neue Bürgermeisterin gekriegt.

Mhm.

Unbekannt: Also die ist neu gewählt worden und ich glaub da hat sich schon ein bisschen mehr verändert, ich weiß jetzt, ich kann es jetzt nicht sagen ob sich jetzt die Leute besser mit ihr verstehen oder mit dem der davor war, aber ich find so im Allgemeinen ist es schon besser geworden.

Mhm. Ähm, dann darfst Du Dir mal vorstellen Du wärst jetzt die Bürgermeisterin von der Gemeinde, was würdest Du für die Jugendlichen dort sofort verändern?

Unbekannt: Hm. Vielleicht würde ich irgendwie, weil bei uns gibt es ja sowas wie ein altes Haus, da treffen sich dann aber schon die 18jährigen, also die über 18jährigen, und so was für uns, äh, in unserem Alter so für 15jährige gibt es da halt fast gar nichts, also da gibt es eigentlich gar nichts, so dass wir uns, wir treffen uns halt im Schwimmbad aber irgendwie mehr auch nicht, irgendwie sowas wäre schon cool.

Sonst noch was?

Unbekannt: Ich glaub ich hätte gern noch mehr Busverbindungen weil bei uns fährt glaub ich nur einmal am Tag ein Bus oder zwei nach Landshut rein, aber das kann ich nicht genau sagen weil ich den Busplan nicht so gut kenn, aber sonst...

Okay. Ähm, welche erwachsenen Personen würdest Du brauchen um die Ideen umzusetzen?

Unbekannt: Ähm, also ich würde auf jeden Fall die Bürgermeisterin brauchen, dann glaub ich dass ich meine Mama brauchen würde damit die ein bisschen hilft zum reden und sonst glaub ich ja ein paar, ja die wo halt das Gleiche gerne hätten wie ich damit wir auch ein paar Argumente liefern könnten.

Okay. Letzte Frage: Was gibt es noch was Du uns gern mitteilen würdest, weil es Dir gerade durch den Kopf geht?

Unbekannt: Also ich find es super dass immer jedes Jahr jemand unser Schwimmbad übernimmt sonst müssten wir immer nach Landshut reinfahren und das wäre nicht so gut und da bin ich immer sehr froh drüber und das freut mich auch immer und ähm ja, ich weiß jetzt nicht wie ich es sagen soll, stolz bin ich jetzt nicht aber wie sagt man, dass es halt immer jemand übernimmt, das ist halt eine große Verantwortung für die und da muss man schon viel Arbeit investieren dafür dass man so was leiten kann und das bringt ja auch nicht viel Geld eigentlich aber dass es halt immer jemand macht für die Kinder, das find ich super.

Cool. Dann bist Du schon befreit.



Obersüßbach Nr. 4

Tobias, 14 Jahre

Beschreib mal kurz was Dir in Deiner Gemeinde gefällt.

Tobias: Also mir gefällt an der Gemeinde Obersüßbach dass wir ein eigenes Schwimmbad, ein eigenes Freibad haben wo man gut auch mit dem Fahrrad hinfahren kann, wo man sich dann auch mit Freunden und Bekannten treffen kann...

Mhm.

Tobias: Ja und dass es allgemein recht, jeder kennt jeden praktisch, also die Leute kennen sich halt untereinander.

Mhm.

Tobias: Und das gefällt mir auch sehr gut.

Gibt es außer dem Freibad noch was was Dir gefällt, zum Beispiel im Winter oder wenn schlechtes Wetter ist?

Tobias: Im Winter kann man Schlitten fahren gehen, da gibt es Hügel...

Mhm.

Tobias: Wo man sich dann auch trifft und da treffen sich halt ganz viele Leute, Erwachsene und Kinder und dann trinkt mal gemeinsam Glüh...

Glühwein oder Kinderpunsch.

Tobias: Genau.

Hm, was gibt es was Dir in Deiner Gemeinde oder in Deinem Wohnort nicht so gut gefällt?

Tobias: Ja es gibt weniger Geschäfte, man muss jetzt weiter fahren zum Einkaufen zum Beispiel. Es gibt halt allgemein relativ schlechtes Internet...

Mhm.

Tobias: Also in der Stadt glaub ich ist das besser mit Internet.

Ja. Sonst so für die Freizeit Sachen?

Tobias: Hm, wir haben halt bloß das Freibad und sonst eher weniger, keine Gebäude für Jugendliche.

Mhm. Hm, hast Du schon mal mit Freunden oder anderen Jugendlichen aus Deinem Ort geredet oder aus der Gemeinde was denen besonders gut gefällt oder nicht gefällt oder was die noch sagen würden?

Tobias: Also ich glaub die würde ziemlich das Gleiche sagen, dass das Schwimmbad gut ist, aber so richtig darüber geredet hab ich eigentlich noch nie mit meinen Freunden.

Hm, was könnte sich denn Deiner Meinung nach verändern dass Du es besser findest in der Gemeinde?

Tobias: Es könnte vielleicht ein Geschäft geben wo man einkaufen kann für Jugendliche auch oder öffentliche Gebäude für Jugendliche, so ein Jugendtreff wo man sich dann treffen kann mit seinen Freunden zum Beispiel.

Mhm, ja.

Tobias: Mhm.

Bist Du in einem Verein oder in irgendeiner Organisation?

Tobias: Zur Zeit nicht, aber ich war früher im Fußballverein in Obersüßbach, das hat mir sehr gefallen aber das hat sich dann mit meinem Akkordeonunterricht geschnitten und dann musste ich mich entscheiden und dann hab ich mich für das Akkordeon entschieden.

Was bräuchte es dann oder was bräuchtest Du dass Du da wieder anfängst oder dass Du irgendwas anderes anfängst?

Tobias: Zeiten die sich halt nicht mit meinen normalen Unterrichtsstunden vom Akkordeon zum Beispiel...

Mhm.

Tobias: Oder der Schule schneiden, weil ich bin ja immer bis 16.00 Uhr in der Schule, in der Ganztagsklasse und halt... Hm. Mehr eigentlich, alles...

Also ein besseres Zeitmanagement?

Tobias: Ja.

Ähm, was gibt es denn dann so alles was Du gerne mitmachen würdest wenn Du die Zeit hättest?

Tobias: Fußballspielen definitiv, weil ich das gern mach. Und eventuell auch Basketball, halt Ballsport allgemein.

Ja. Gibt es irgendwas das nicht angeboten wird wo Du aber Lust drauf hättest?

Tobias: Eigentlich nicht, ne.

Was fehlt denn in Deiner Gemeinde dass es für Dich noch besser wird?

Tobias: Na das mit den Jugendlichen, dass man sich besser treffen kann...

Mhm.

Tobias: Und halt das mit dem Zeitmanagement, weil ich den Sport gerne wieder anfangen würde.

Was fällt Dir denn ein was sich in den letzten 3 Jahren verändert hat in der Gemeinde?

Tobias: Also mir fällt jetzt spontan nichts ein.

Irgendwas das neu ist?

Tobias: Nein, eigentlich nicht.

Oder was das dazugekommen ist?

Tobias: Also wir haben jetzt einen Radweg bekommen bei uns damit wir halt sicherer ins Schwimmbad oder ins Nachbardorf kommen können.

Genau so was. Fällt Dir sonst noch was ein?

Tobias: Nein.

Gut, dann darfst Du Dir jetzt vorstellen Du wärst Bürgermeister von Obersüßbach oder Niedersüßbach, was würdest Du für die Jugendlichen sofort verändern?

Tobias: Ich würde auf jeden Fall noch den Fahrradweg fertig bauen, weil da fehlt noch ein Stück, weil die wollte das nicht verkaufen, da ist ein Feld.

Mhm.

Tobias: Und ich würde halt die Jugendlichen fragen. was sie möchten und dann halt auf ihre Vorschläge eingehen.

Ja. Und Du persönlich, was würdest Du als Erstes verändern für Dich?

Tobias: Vielleicht ein Einkaufszentrum.

Mhm.

Tobias: Zumindest ein Kleines, damit man da auch mal shoppen kann.

Ähm, wenn Du solche Ideen hast und Du bist nicht Bürgermeister, an wen kannst Du Dich da von den Erwachsenen wenden?

Tobias: An meine Eltern würde ich mich wenden, weil ich mit denen über alles reden kann eigentlich.

Mhm. Okay, sonst noch jemanden, irgendwie außerhalb von der Familie?

Tobias: Meine Nachbarn noch, die sind auch nett, mit denen könnte ich wahrscheinlich auch reden darüber.

Fällt Dir jemand Offizielles noch ein?

Tobias: Meine Taufpatin, oder Firmpatin halt auch, mit denen kann ich auch reden.

Und die schauen dass dann da was gemacht wird?

Tobias: Mhm.

Gibt es irgendwas das ich jetzt noch nicht gefragt hab, das Du aber noch gerne sagen willst?

Tobias: Nein.

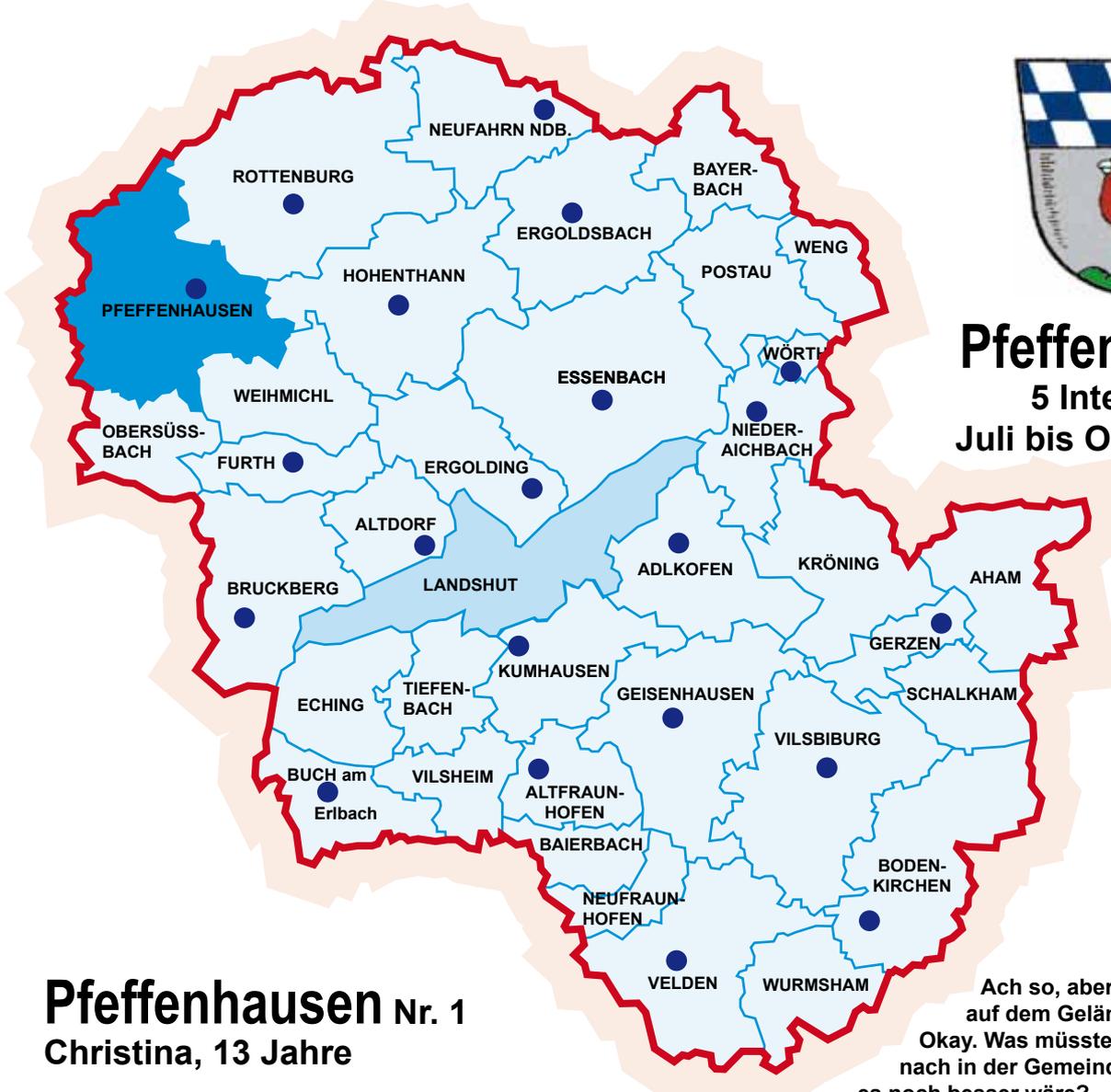
Okay. Gut, dann vielen Dank.



Pfeffenhausen

5 Interviews

Juli bis Oktober 2015



Pfeffenhausen Nr. 1

Christina, 13 Jahre

Danke dass Du mitmachst, wenn Du Durst oder Hunger hast nimm Dir was. Beschreib doch mal kurz was Dir in der Gemeinde, also in dem Fall jetzt in Pfeffenhausen, gut gefällt.

Christina: Also ich find gut dass alle nett sind wenn man durch die Straße geht, wird immer Hallo gesagt und es... jeder kümmert sich und ist sehr hilfsbereit und es ist eigentlich alles total gut.

Das ist so laut... Ähm, beschreib doch dann mal als Nächstes was Dir nicht so gut gefällt!

Christina: Ähm, da weiß ich eigentlich nicht viel weil ich gern in Pfeffenhausen bin, was mir nicht so gut gefällt? Ich weiß eigentlich nichts. Ist alles super.

Hast Du schon mal mit irgendeiner Freunde oder anderen Leuten geschmatzt und die haben dann irgendwie gesagt „Hey, das find ich in Pfeffenhausen voll cool und das ist nicht so cool oder...“ Haben die noch irgendwas dazu geäußert was Dir noch einfallen würde oder?

Christina: Also was mir in Pfeffenhausen auch noch gefällt ist dass man sich in der Schule auch nach der Schulzeit noch treffen darf weil es kann ja auch sein dass man das nicht darf und das ist eigentlich... Find ich gut dass wir da alle so sein dürfen.

Direkt im Schulgebäude könnt Ihr da sein, oder?

Christina: Nein, im Schulgebäude nicht nur außerhalb.

Ah, okay.

Christina: Da wird dann zugesperrt.

Ach so, aber Ihr dürft Euch da auf dem Gelände noch aufhalten. Okay. Was müsste sich Deiner Meinung nach in der Gemeinde verändern damit es noch besser wäre?

Christina: Ich hab nix zum aussetzen an der Gemeinde also, da fällt mir nicht recht viel ein.

Ähm, bist Du in einem Verein oder in irgendeiner Organisation dabei hier in Pfeffenhausen.

Christina: Nein, nicht. Mit 14 werde ich aber irgendwo dazugehen.

Das schließt jetzt fast die nächste Frage schon ein: Was bräuchte es denn damit Du Dich in Deiner Gemeinde engagierst?

Christina: Ja, ich würde schon gern in einen Verein dazugehen.

Und das geht aber erst mi 14?

Christina: Aber in der Gemeinde ist doch gar kein Jugend... Jugendding... (Gespräch mit anderen Personen). In Rennertshausen ist KLPJ.

Ah, eine Landjugend meinst Du jetzt?

Christina: Ja genau.

Ah, jetzt. So was habt Ihr nicht?

Christina: Nein. Sonst könnten wir uns ja da treffen.

Das schließt jetzt die nächste Frage schon fast ein, macht aber nix. Gibt es denn was wo Du gern mitmachen würdest, also Landjugend...?

Christina: Ja, in so einem Fall Landjugend.

Sonst noch was wo Du sagst „Das wenn jetzt angeboten werden würde...“ -kann auch irgendwie hobbymäßig sein oder so, wäre da noch was das Dir fehlt oder wo Du gerne mitmachen würdest?

Christina: Landjugend ist eigentlich das...

Okay. Ähm, was fehlt hier in der Gemeinde damit es noch besser für Dich ist?

Nix? Okay, cool. Ähm, was hat sich in den letzten 3 Jahren hier verändert, fällt Dir da was ein?

Christina: Ähm, es ist viel an der Schule verändert worden, also auch umgebaut und so, am Sportplatz ist was erneuert worden aber nicht umgebaut geworden. So Straßen..., also oft wird irgendwas renoviert. Ja da drüben, das gibt es glaub ich auch noch nicht so lang, da können die Kleineren hin von der Krabbelgruppe und ja...

Dann darfst Du Dir jetzt mal vorstellen Du wärst Bürgermeisterin hier in Pfeffenhausen, was würdest Du hier für die Jugendlichen sofort verändern?

Christina: Ich würde erst nach der Meinung fragen, also so was die sich vorstellen und so wie ich vorhin schon gesagt hab, dass ein Jugendtreff ganz cool wäre.

Mhm. Ähm, gibt es erwachsenen Personen die Du bräuchtest, oder welche erwachsenen Personen würdest Du brauchen um denn dann Deine Ideen umzusetzen, also an wen könnte man sich da wenden hier, gibt es jemanden der da Ansprechpartner ist oder den man mit einbeziehen kann? Okay, aber wenn Du jetzt auch keinen kennst, zu wem würdest Du dann trotzdem gehen, fällt Dir da wer ein, wen man anreden könnte wenn man jetzt eine Idee hat oder so?

Christina: Ja, Gemeinde.

In die Gemeinde direkt, okay. Ähm, dann sind wir schon bei der letzten Frage: Gibt es noch irgendwas was Du jetzt auf jeden Fall noch sagen wolltest und jetzt gerne loswerden würdest weil wir es Dich jetzt auch noch nicht gefragt haben oder weil es Dir vorhin nicht eingefallen ist und jetzt hast nochmal die Möglichkeit dazu.

Christina: Ähm, eigentlich nichts, so!

Okay, dann haben wir es schon geschafft, super!

Pfeffenhausen Nr. 2

Bast, 15 Jahre

Gut, dann beschreib doch mal kurz was Dir in Deiner Gemeinde oder Deinem Wohnort gefällt!

Bast: Was mir gut gefällt ist - ist alles eigentlich. Neu renoviert, man kann sich nicht beschweren dass mehrere Sachen veralten und dass sie eigentlich für gute Zwecke herstellen.

Gibt es irgendwas was Dir nicht gefällt?

Bast: Es gibt manche Sachen...

Mhm, was denn?

Bast: Kindergarten wegreißen und wieder einen neuen bauen. Man kann ihn zwar renovieren aber ganz wegreißen, das versteh ich nicht!

Gut. Hast Du sonst schon mal mit anderen Leuten geredet, also auch so in Deinem Alter ungefähr was die gesagt haben was ihnen gut gefällt oder nicht gut gefällt?

Bast: Nein.

Hm, was gibt es dann Deiner Meinung nach in der Gemeinde was man noch verbessern könnte?

Bast: Weniger Steuern... nein! Bessern? Dazu fällt mir jetzt nichts ein...

Mhm. Zahlst Du schon Steuern? Noch nicht, ge?

Bast: Nein. So fällt mir jetzt nichts ein aber es würde bestimmt so Kleinigkeiten geben.

Mhm. Fällt Dir irgendeine Kleinigkeit ein?

Bast: Nein.

Gut. Bist Du in irgendeinem Verein oder einer Organisation dabei?

Bast: Ich bin in mehrere Vereine, also Stockschißen bin ich dabei, ähm Billiardclub, Fischerverein, ja...

Mhm. Was könnte Dich dazu bringen dass Du noch mehr machst, dass Dich noch für irgendwas engagierst?

Bast: Also mehr, wie meinst Du das jetzt, wie ein Verein oder wie?

Ja, also dass Du irgendwas machst, gäbe es da was das Dich motivieren würde?

Bast: Schützenverein.

Mhm. Für einen guten Zweck vielleicht noch was, aber sonst eigentlich nichts.

Das war auch schon fast die nächste Frage: Ob es irgendwas gibt was Du noch gern mitmachen würdest, was es nicht gibt! Wenn es das geben würde dass Du mitmachen würdest!

Bast: Also was es noch nicht gibt sondern wenn sie was aufbauen würden dass man da dazu geht?

Ja, oder was es gibt wo Dir aber irgendwas fehlt, Zeit oder...?

Bast: Wenn in der Umgebung zum Beispiel eine Familie ein behindertes Kind hätte, das haben wir mal gehabt, das war Zuhause im Glück, das ist gar nicht weit weg gewesen, da haben sich eine angemeldet, da für das würde ich auch mitmachen.

Würdest die dann unterstützen oder?

Bast: Ja da würde ich auch mitmachen.

Gibt es irgendwas das in der Gemeinde fehlt dass es für Dich noch besser wäre?

Bast: Ein richtiger Sportplatz, also nicht nur Fußball, Basketball, sondern ein richtiger, zum Beispiel für Radl oder Skateboard oder so was...

Mhm, gäbe es sonst noch was das man verbessern könnte oder was das fehlt? Was anderes noch?

Bast: Mir geht nichts ab, außer ein kleines Schwimmbad wäre nicht schlecht.

Was hat sich in der Gemeinde in den letzten drei Jahren ungefähr verändert?

Bast: Da weiß ich nichts.

Weißt nix? Alles gleich geblieben?

Bast: Der Bürgermeister, das weiß ich. Aber mehr nicht.

Ja. Ähm, ja gutes Stichwort: Darfst Dir vorstellen Du wärst der Bürgermeister, was würdest Du sofort verändern für die Jugendlichen?

Bast: Wie gesagt, draußen einen gescheiten Sportplatz, also wo sich mehr Jugendliche, also nicht nur für Fußball und Basketball, sondern dass es für mehrere Sportarten ist.

Mhm. Sonst noch was was Du verändern würdest?

Bast: Nein.

Nein?

Bast: Nein.

An welche erwachsenen Personen könntest Du Dich jetzt wenden um solche Ideen durchzusetzen oder umzusetzen?

Bast: Dürfen die Personen auch in der Gemeinde arbeiten?

Mhm.

Bast: Gleich zum Bürgermeister gehen.

Gleich zum Bürgermeister?

Bast: Gleich zum Bürgermeister, ja.

Sonst noch jemand? Wenn der Bürgermeister keine Zeit hat?

Bast: Rein gehen und erkundigen wer da noch mitreden könnte und ein Stichwort setzen könnte dass man das machen könnte.

Ok. Aber so direkt weißt jetzt keinen? Also vom Amt her, jetzt brauchen wir keine Namen.

Bast: Nein.

Ne, ok. Gibt es sonst noch was das Du gerne sagen würdest was wir jetzt nicht gefragt haben oder was Dich sonst auch noch nie jemand gefragt hat, was Du aber immer schon mal sagen wolltest?

Bast: Ich hoff das hilft jetzt weiter, die Information für alle, ja!

Gut, dann sind wir fertig. Eh schon vorbei!

Pfeffenhausen Nr. 3

Chiara, 14 Jahre

Danke dass Du bei unserem Interview mitmachst. Magst Du auch kurz bitte beschreiben was Dir hier in der Gemeinde gefällt.

Chiara: Ähm, dass es viele Sachen gibt die man machen kann, also Spielplatz, Sportplatz also viele Sachen die halt auch machen kannst wenn Du älter bist.

Mhm. Ähm, gibt es auch was das Dir nicht so gut gefällt in Pfeffenhausen?

Chiara: Ja die ganzen Baustellen die sie zur Zeit haben weil sie so viel aufreisen und keine Baustelle fertig machen.

Mhm. Ähm, hast auch schon mal mit irgendwelchen Freunden oder Leuten aus Pfeffenhausen geredet die Du kennst was denen so gefällt oder was die dazu sagen würden?

Chiara: Nein.

Ähm, was müsste sich Deiner Meinung nach in der Gemeinde ändern damit es noch besser für Dich wäre? Kannst nichts Falsches sagen, das ist ganz wichtig, also alles...

Chiara: Also ich wüsste jetzt nichts weil es passt ja eigentlich alles.

Bist Du in einem Verein oder sowas hier dabei oder in einer Organisation irgendwie aktiv?

Chiara: Also von der Schule her bin ich da bei so einem Naturding dabei aber sonst, Sportverein nein.

Hm. Was bräuchte es damit Du Dich in der Gemeinde, zum Beispiel in einem Verein oder irgendwo anders engagieren würdest?

Chiara: Hm. Was das vielleicht in der Nähe ist weil wenn man immer rausfahren muss das ist schon ein Stück, also dass es auch was bei uns draußen gibt.

Mhm. Ähm, gäbe es was wo Du sagst: „Das wenn sie jetzt anbieten würden, da würde ich gerne mitmachen.“?

Chiara: Äh. (Nicht verständlich)... Verein.

Mhm. Cool. Habt Ihr noch keinen?

Chiara: Nein. Der nächste ist in Rottenburg und das ist halt auch

Ziemlich weit, gell. Sonst noch was, wo Du sagst: „Das wenn sie anbieten würden, dann würde ich sofort gerne mitmachen.“?

Chiara: Nein.

Ähm, was fehlt hier in der Gemeinde damit es noch besser wäre?

Chiara: Äh, bei uns wäre es noch ein Spielplatz für die Kleinen.

Mhm. Jetzt speziell in Deinem Ort meinst, oder?

Chiara: Ja, bei uns im Ort.

Okay. Fällt Dir ein irgendwas was sich in den letzten drei Jahren verändert hat hier, also nicht jetzt nur bei Euch, sondern allgemein?

Chiara: Ich wüsste jetzt nichts was sich verändert hat.

Ja. Darfst Dir mal vorstellen Du wärst jetzt Bürgermeisterin in Pfeffenhausen, was würdest Du sofort für die Jugendlichen verändern?

Chiara: So ein Jugendzentrum noch hertun, wie man es in Rottenburg auch hat, dasss sie sich zusammenhocken können.

Mhm. Und welche erwachsenen Leute bräuchte es um entsprechende Idee umzusetzen, zu wem könntest Du gehen?

Chiara: Ja zum Bürgermeister als Allererstes und dann halt dann Leute zum bauen.

Die das dann hinstellen?

Chiara: Ja.

Gibt es außer dem Bürgermeister noch jemanden den man ansprechen könnte? Fällt Dir keiner ein? Okay. Ähm, gibt es noch was was wir jetzt nicht gefragt haben, Dir aber jetzt gerade einfällt oder Du auf jeden Fall weiß Gott was das einfach nur jetzt loswerden willst?

Chiara: Fällt mir jetzt nichts ein.

Okay, dann haben wir es auch schon geschafft, vielen Dank Dir. Wenn Du noch was trinken magst oder...



Pfeffenhausen Nr. 4

Unbekannt, 13 Jahre

Christian, 13 Jahre

Stefan, 15 Jahre

Gut. Dann dürft Ihr mal kurz sagen was Euch in Eurer Gemeinde oder in Eurem Wohnort gefällt.

Unbekannt: Ja was soll mir schon gefallen.

Guter Anfang, dann gibt es wahrscheinlich viel dass Dir nicht gefällt.

Ja irgendwas das Ihr cool findet, was Ihr gern macht, was Euch gefällt.

Christian: Ja wir haben halt Schützenverein und Sportplatz und alles da.

Mhm.

Stefan: Ja.

Gut. Dann erwarte ich aber jetzt ganz viel bei der Frage: Sagt mir was Euch nicht gefällt.

Unbekannt: Ja die Baustelle in der Rottenburgerstraße unten, dass die ewig lang dauert, die müsste normalerweise schon längst fertig sein, 31. Juni, ja das ist ne Zeit.

Ja, ne Woche ungefähr...

Unbekannt: ... Müsste halt mal fertig sein und dass halt der Sportplatz gar so weit draußen ist. Und dass man halt nicht irgendwo wo wir uns treffen können, also nicht immer nur in der Schule, dass wir uns irgendwo anders auch treffen können.

Ein Jugendzentrum?

Alle: Ja Genau.

Gibt es noch was was Euch nicht gefällt, noch was anderes? Nein? Gut. Ähm, habt Ihr schon mal mit anderen Leuten geredet was die gesagt haben was ihnen gefällt, was ihnen nicht gefällt?

Alle: Nein.

Gut. Was könnte sich dann Eurer Meinung nach in der Gemeinde verändern dass Ihr es besser finden würdet?

Unbekannt: Ja dass halt einmal vielleicht ein kleines Schwimmbad oder ein Jugendzentrum oder so herkommt.

Mhm.

Christian: Ein Schwimmbad wäre schön.

Unbekannt: Ja, dann müssten wir nicht jedes Mal nach Süßbach oder Rottenburg fahren.

Sonst noch was was sich verbessern könnte? Nein? Gut. Ähm, seid Ihr in irgendeinem Verein oder sowas dabei?

Unbekannt: Nein.

Christian: Nein.

Stefan: Maurer- und Zimmererverein.

Es gibt einen Maurer- und Zimmererverein?

Stefan: Mhm.

Das hab ich auch noch nie gehört, cool, aha.

Und was macht Ihr dann?

Stefan: Was sollen wir machen?

Das fänd ich auch interessant.

Stefan: Das ist eine Gemeinschaft von Maurern und Zimmerern.

Gäbe es für Euch was was Euch dazu bringen würde Euch irgendwo zu engagieren oder irgendwo dazuzugehen?

Oder bei Dir, dass Du noch irgendwas anderes machst? Was könnte Euch da motivieren?

Stefan: Ihr redet jetzt.

Unbekannt: Wieso wir, Du hast am wenigsten gesagt.

Stefan: Nein nein.

Was bräuchte es dass Ihr Euch engagieren würdet, noch mehr? Fehlt Euch was? Kann auch was Privates sein., Oder was könnte Euch dazu bringen?

Unbekannt: Dass halt Freunde dabei sind.

Christian: Mhm. Dass halt mehrere dazugehen und dass man nicht nur zu zweit und untereinander sich kennen.

Gäbe es dann was wo Ihr dann gerne mitmachen würdet was es gibt oder was es auch noch nicht gibt vielleicht wo Ihr Lust hättet? Nein. Irgendeinen Sport den Ihr mal ausprobieren wollt oder ein Hobby das Euch interessieren würde?

Unbekannt: Kostenloses Bulldogfahren!

Kostenloses Bulldogfahren oder was?

Christian: Oder so eine kleine Crossstrecke.

Für's Radfahren dann oder?

Christian: Ja, da wo man halt ne Downhill, ne gescheite Downhillstrecke.

Gut, was fehlt denn in Eurer Gemeinde für Euch dass es noch besser wird? Was könnte man noch hertun oder einführen?

Stefan: Ja ein Schwimmbad halt, weil ich bin gespannt wenn das überhaupt gebaut wird dann bin ich gespannt.

Auf was?

Stefan: Ein McKotz.

Haben wir schon.

Ähm, was fällt Euch ein was sich in den letzten drei Jahren ungefähr verändert hat?

Unbekannt: Dass eine Kita gebaut worden ist.

Mhm.

Stefan: Dass draußen die ganze Siedlung und alles umgebaut wird auch, der Edeka und so ein Kack hingekommen ist.

Noch was das sich verändert hat, fällt Euch noch was ein? Vielleicht auch irgendwas das es nicht mehr gibt oder was Neues? Dann dürft Ihr Euch jetzt vorstellen Ihr wärt Bürgermeister von Pfeffenhausen, was würdet Ihr dann sofort für die Jugendlichen verändern?

Christian: Ein Schwimmbad.

Unbekannt: Ja.

Ein Schwimmbad, gut.

Stefan: Wenn ich was verändern würde, woher soll ich das wissen?

Christian: Ja was würdest Du verändern wenn Du Bürgermeister wärst?

Genau, was würdest Du verändern wenn Du Bürgermeister wärst für die Jugendlichen?

Stefan: Boah. Keine Ahnung.

Christian: Dass es kein Schwimmbad gibt?

Unbekannt: Doch, muss her.

Ihr habt jetzt die einmalige Chance Bürgermeister zu sein.

Stefan: Downhillstrecke.

Unbekannt: Haben wir schon gesagt.

Christian: Haben wir schon gesagt.

Stefan: Sind wir in den Bergen oder was?

Ja würdet Ihr noch irgendwas bauen oder einrichten für Jugendliche, irgendwas hertun?

Christian: So ein Ding wo man sich treffen könnte?

Um jetzt solche Ideen wie Ihr jetzt gehabt habt umzusetzen, an welche erwachsenen Personen würdet Ihr Euch wenden?

Unbekannt: Bürgermeister.

Christian: Bürgermeister.

Stefan: Ja Gemeinderat.

Ja. Außerhalb von der Gemeinde? Irgendjemand an den Ihr Euch wenden könntet? Fällt Euch keiner ein? Gut.

Dann sind wir eh schon bei der letzten Frage. Gibt es noch was das Ihr uns mitteilen wollt, was Ihr jetzt nicht gesagt habt, was wir nicht gefragt haben oder was Ihr schon immer mal sagen wolltet?

Jetzt habt Ihr die Gelegenheit.

Genau. Da wäre jetzt die Gelegenheit und sie kommt nie wieder.

Naja, wir sind nicht pessimistisch.

Nix was Ihr noch loswerden wollt?

Christian: Pfeffenhausen ist so gut wie es jetzt ist.

Naja gut, dann sind wir fertig wenn Euch nichts mehr einfällt.

Pfeffenhausen Nr. 5

Cemal, 13 Jahre

Michelle, 13 Jahre

Dani, 14 Jahre

Die erste Frage von mir an Euch wäre: Beschreibt doch kurz was Euch hier in der Gemeinde Pfeffenhausen gefällt.

Michelle: Halt dass wir einen Sportplatz haben, dass wir viele Vereine haben, dass wir Kindergarten und Schule hier haben ja...

Was gefällt Euch noch?

Cemal: Also an hier find ich es toll schon dass es nicht so eine Riesenstadt ist weil sonst gibt es so viel Verkehr und dass es halt einfach was Besonderes ist, weil es hier schön aussieht, so richtig Industrie will ich jetzt auch nicht. Dass es einfach einen Netto gibt, einen Sportplatz und alles.

Fällt Dir noch was ein? Was gefällt Dir in Pfeffenhausen?

Dani: Sportplatz.

Ähm, beschreib mir doch auch kurz was Euch hier in der Gemeinde nicht gefällt.

Michelle: Dass wir keinen Jugendtreff haben, wir müssen wenn wir halt in den Jugendtreff wollen, müssten wir immer nach Rottenburg fahren, da wäre eigentlich der nächste Jugendtreff...

Mhm.

Michelle: Und ich würde halt hier auch gern einen Jugendtreff hinmachen wollen weil wir haben jetzt auch mehrere in unserem Alter hier.

Dann wäre es schon cool, ja.

Cemal: Eigentlich, wenn man wichtige Sachen braucht dann muss man nach Rottenburg fahren oder per Internet bestellen.

Michelle: Meinst Du sowas wie einen Drogeriemarkt?

Cemal: Ja.

Ach so, Einkaufsmöglichkeiten. Fällt Euch sonst noch was ein was nicht so toll ist? Oder war's das, dann stell ich die nächste Frage.

Cemal: Das war's

Okay. Gibt es noch was wo Ihr schon mal mit anderen Leuten hier, Freunde oder so von Euch wo Ihr mit denen gesprochen habt wo die gesagt haben „hey, das find ich cool in Pfeffenhausen, das find ich nicht so cool“, gibt es da noch was was man ergänzen könnte was Euch bisher noch nicht in den Kopf kam?

Cemal: Mir wurde gesagt dass sie es einfach schade finden dass wir Jugendlichen/ Teenager einfach wenig Möglichkeiten haben uns irgendwie da...

Michelle: Auszutoben.

Mhm.

Cemal: Auszutoben.

Mhm.

Cemal: Für die Kinder ist es halt jetzt hier auch gut dass, wir haben mehrere Spielplätze hier aber eben für unser Alter nicht so geeignet.

Ähm, was müsste sich denn Eurer Meinung nach hier in der Gemeinde verändern damit Ihr es dann noch besser findet? Was fehlt oder was könnte man verbessern?

Michelle: Hm.

Habt ihr eine Idee? Was könnte man verbessern?

Michelle: Ja, es wäre halt auch mal...

Cemal: So ne OT, wo man sich treffen könnte, Billiardspielen...

Michelle: Ausweichmöglichkeiten. Aber Billiard ist hier...

Cemal: Ja aber so andere Möglichkeiten.

Also, ich stell die Frage nochmal: Was müsste sich Eurer Meinung nach in der Gemeinde ändern damit Ihr es besser findet?

Michelle: Halt vielleicht mehr Ausweichmöglichkeiten dass man nicht immer zur Schule hingehen muss oder halt in der Freizeit mehr machen könnte.

Okay, hast Du nen Vorschlag was man dann anbieten könnte in der Freizeit?

Michelle: Halt allgemein mehr Angebote.

Ähm, seid ihr hier in Pfeffenhausen in irgendeinem Verein oder einer Organisation mit dabei?

Michelle: Ja.

Okay. Wo bist Du denn dabei?

Michelle: Leichtathletik.

Ah, okay. Die Jungs? Fußball oder so?

Cemal: Ich war mal Fußball.

Dani: Ja, ich Fußball.

Du warst mal und Du bist noch, okay. Ähm, was bräuchte es denn damit Ihr sagt Ihr würdet Euch dann noch mehr engagieren, also was wäre nötig dass Ihr Euch noch mehr engagieren würdet?

Michelle: Mir fällt nichts ein.

Oder auch, also wenn Euch jetzt so nix einfällt was fehlt, gibt es was wo Ihr sagt „Woah, das wenn jetzt angeboten werden würde, dann würde ich sofort mitmachen“?

Cemal: Ja das einzige das ich halt zu kritisieren hab ist halt mit dem Jugendtreff.

Michelle: Oder zum Beispiel ein Bowlingtreff wäre auch ganz gut. Oder so Minigolf.

Passt. Ähm, nimmt jetzt eh eigentlich schon die nächste Frage vorneweg aber macht nichts, was fehlt in Eurer Gemeinde dass es besser für Euch wäre? Ihr dürft auch gerne Gesagtes nochmal sagen aber vielleicht gibt es ja noch was das Ihr ergänzen wollt? Wollt Ihr noch was ergänzen? Nein, okay. Dann die nächste Frage wäre, was hat sich in der Gemeinde in den letzten 3 Jahren verändert?

Cemal: Die Spielplätze wurden für die Kinder sicherer gemacht.

Michelle: Die Tischtennis... äh, Tische.

Die Platten oder?

Michelle: Ja.

Neu, oder was hat sich verändert?

Michelle: Ganz, also...

Ach die gab es vorher nicht, okay.

Michelle: Die gab es vorher nicht.

Cemal: Doch die gab es schon aber die haben sie jetzt neu gemacht weil sie kaputt war. Die haben auch für Kleinere den Kindergarten mehr Spielplätze, also Spielmöglichkeiten und die Kita haben sie gemacht.

Fällt Dir noch was ein?

Michelle: Er?

Mhm.

Michelle: Er ist noch nicht so lang da.

Das macht nichts, vielleicht fällt Dir ja trotzdem was ein seitdem Du da bist? Ne? Dann stellt Euch doch mal vor Ihr wärt jetzt Bürgermeister oder Bürgermeisterin hier in Pfeffenhausen, was würdet Ihr dann sofort für die Jugendlichen hier verändern?

Cemal: Einen Skaterpark.

Mhm.

Michelle: Jugendtreff.

Jugendtreff. Gibt es sonst noch was was Ihr sofort verändern würdet?

Michelle: Ich würde auf die Jugendlichen eingehen, zum Beispiel ich würde so mehrere Tage die Woche machen wo Jugendliche auf die Gemeinde gehen können und würden halt dann sagen ähm, was sie halt gerne haben wollen oder was sie verbessern wollen und dann darauf eingehen.

Mhm, also mit denen dann reden. Sonst noch Ideen?

Cemal: Schlechte Bürgermeister.

Fällt Dir noch was ein was Du gerne verändern würdest für die Jugendlichen?

Okay, wenn Euch da nichts mehr einfällt dann wäre die nächste Frage: Welche erwachsenen Personen würdet Ihr benötigen um zum Beispiel einen Skatopark oder einen Jugendtreff umzusetzen? Wen braucht man dafür?

Michelle: Vielleicht die Eltern weil die können ja die Kinder auch unterstützen. Ich glaub die Älteren oder ja die etwas Älteren wären auch froh wenn wir Ausweichmöglichkeiten hätten, so beschweren sie sich wenn wir dann mal irgendwie lauter sind und da hätten wir dannhalt die Möglichkeit lauter zu sein.

Mhm. Ähm, cool. Dann sind wir eh schon bei der letzten Frage, gibt es noch irgendwas was Ihr jetzt gerne noch sagen wollt, jetzt aber noch nicht gefragt worden ist und Ihr unbedingt noch loswerden möchtet?

Cemal: Dass es mehr Restaurants gibt, zum Beispiel lateinisch oder asiatisch, lauter so kleine Geschäfte, es gibt ja nur so eine Pizzeria.

Michelle: Ich find es auch einfach gut dass es ein Team gibt wie jetzt Euch beide die dann die Jugendlichen befragen.

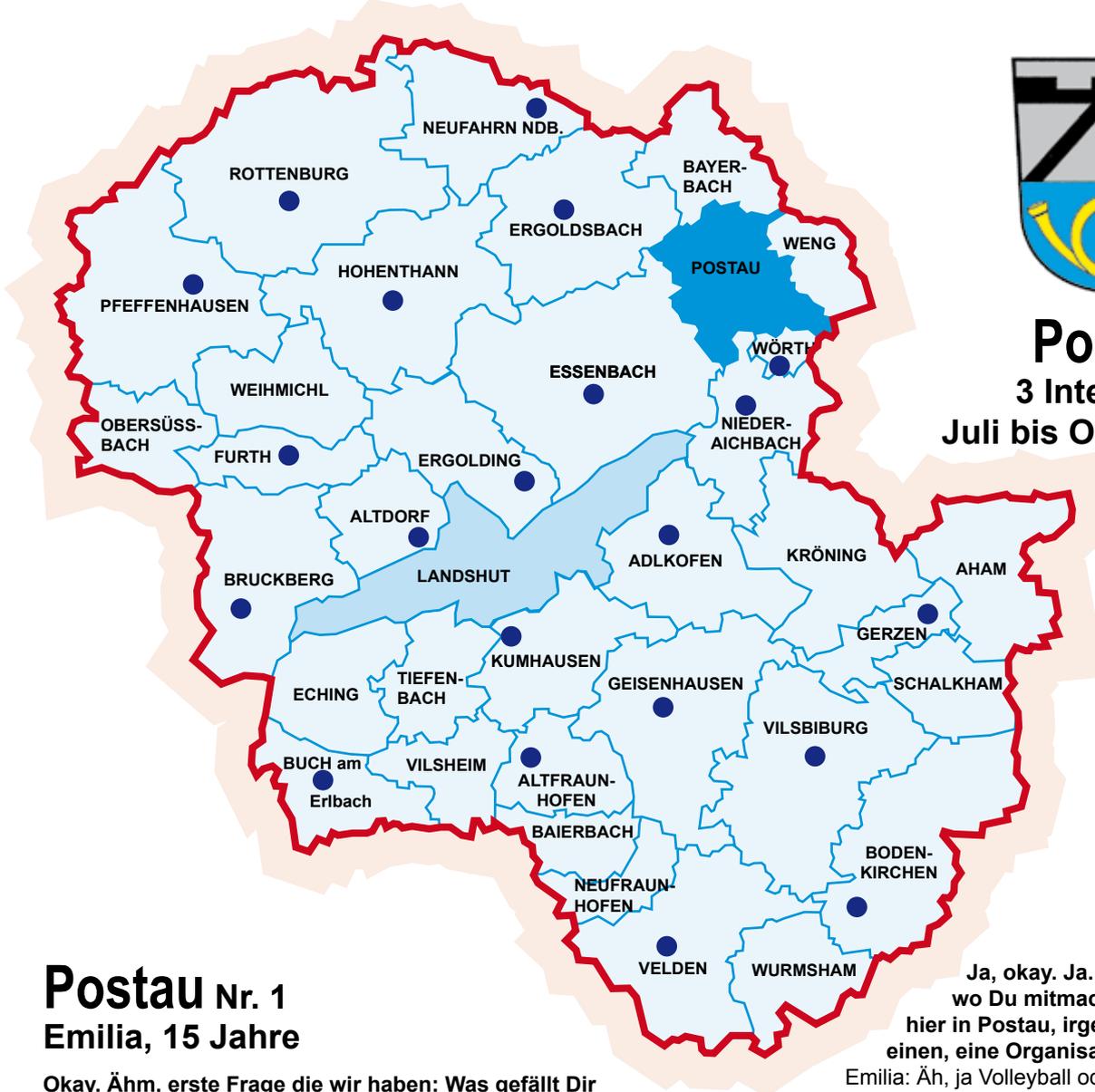
Ja cool, danke. Gut.





Postau

3 Interviews
Juli bis Oktober 2015



Postau Nr. 1 Emilia, 15 Jahre

Okay. Ähm, erste Frage die wir haben: Was gefällt Dir in Postau?

Emilia: Äh, Sportplatz und äh und nichts.

Okay. Ähm, zweitens: Was gefällt Dir nicht in Postau?

Emilia: Äh, gibt keine Laden, nur Metzger und gar nix mehr.

Okay. Ähm, nochmal ergänzend zu dem Ganzen, was würden Deine Freunde sagen was ihnen gefällt oder was ihnen nicht gefällt hier?

Emilia: Äh, ja, kann ich nicht sagen.

Okay. Mhm, was müsste sich ändern damit es hier besser ist?

Emilia: Äh, ja, ähm, vielleicht äh, weiß nicht.

Mutter (übersetzt): Weil meine Tochter spielt ganz gerne Volleyball. In Polen hat sie gespielt.

Mhm.

Mutter: Und das kann sie nur...

Gibt es einen Verein?

Emilia: Nein.

Okay. Ähm, bist Du in irgendeiner Team, oder einer Organisation oder einem Verein hier in Postau?

Emilia: Nein.

Was wäre nötig dass Du in einem Verein bist oder in einem Team, oder ja was, was würdest, was würde Dich dazu bewegen dass Du in einem...?

Emilia: Ja Volleyball.

Wenn es sowas gäbe dann wärst Du da?

Emilia: Ja.

Ja, okay. Ja. Hm, gibt es etwas wo Du mitmachen würdest gerne hier in Postau, irgendeinen Verein oder einen, eine Organisation?

Emilia: Äh, ja Volleyball oder Basketball.

Okay. Aber gibt es schon ein Team, irgendwie Basketball oder...

Emilia: In Postau vielleicht nicht.

Mutter: Wir wohnen noch nicht so lange hier...

Wobei man das wahrscheinlich mitbekommen würde wenn es was gäbe.

Mutter: Ja, genau.

Was hat sich hier verändert seit Du angekommen bist?

Emilia: Nix.

Äh, wenn Du Bürgermeister wärst, was würdest Du in Postau ändern?

Emilia: Vielleicht ein Park.

Mhm. Okay. Ähm, um diese Sachen zu erreichen, welche Personen bräuchtest Du die Dir helfen?

Emilia: Äh, weiß nicht.

Mutter: Sie weiß nicht.

Ähm, es ist schon die letzte Frage: Gibt es irgendwas was wir noch nicht gefragt haben, was Du aber noch mitteilen möchtest über die Gemeinde oder ähm, was Du Dir wünschen würdest für Deine Gemeinde?

Emilia: Äh...

Mutter: Vielleicht noch einmal fragen.

Ähm, irgendetwas was wir noch nicht gefragt haben, was Du aber sagen möchtest?

Emilia: Nein.

Okay. Gut, super, vielen lieben Dank.

Mutter: Bitteschön.

Postau Nr. 2

Florian, 13 Jahre

David, 14 Jahre

Also ich stell Euch die Frage und dann antwortet erst einer und dann der Andere. Dann geht's los: Beschreibe kurz was Dir in Deiner Gemeinde gefällt.

David: Ja, der Fußballplatz von Postau.

Mhm.

Florian: Ähm, dass es so viele nette Leute gibt mit denen man was unternehmen kann.

Mhm. Schön. Sonst noch was?

Florian: Viele Plätze wo man sich treffen kann mit denen.

David: Ja und dass es auch so viele Freizeitsachen gibt wie Feuerwehr und Schützen und alles.

Mhm.

Florian: Vereinsmöglichkeiten halt.

David: Ja.

Okay, hier ist vieles geboten. Beschreibe kurz was Dir in der Gemeinde Postau nicht gefällt.

Florian: Eigentlich nichts.

David: Nein, passt alles.

Ist alles super?

Florian: Ja.

Okay, und wenn man jetzt Freunde von Euch fragen würde, habt Ihr Euch vielleicht mit denen schon mal unterhalten was denen gefällt oder was denen nicht gefällt, könnte man da noch was hinzufügen?

David: Ja, vielleicht dass manchmal in Postau direkt ein bisschen wenig los ist.

Florian: Also von Dorf zu Dorf vielleicht ein bisschen unterschiedlich, es kommt halt darauf an in welchem Dorf mehr Jugendlichen wohnen halt mit denen man sich treffen kann oder so, aber sonst ist das eigentlich alles relativ gleich kann man sagen.

Okay, super. Was müsste sich Eurer Meinung nach in Eurer Gemeinde ändern damit Ihr es besser findet?

David: Dass vielleicht auch so kleine Sachen gebaut werden, wie ein Graben oder so was.

Florian: Oder vielleicht so eine Art, für die Jugendlichen so eine Art Juz, wo sich die Jugendlichen treffen könnten, das muss ja nicht groß sein, vielleicht irgendwas Kleines wo man sich reinsetzen kann und so.

Sehr gut. Einfach eine kleine Möglichkeit sich zu treffen?

Florian: Ja.

Gut. Seid Ihr in Eurer Gemeinde in einem Verein oder einer Organisation aktiv?

Florian: Ja, also ich bin beim Schützenverein in Oberköllnbach.

Mhm.

David: Ich bin in der Freiwilligen Feuerwehr.

Gut. Was bräuchtet Ihr dass Ihr Euch in Eurer Gemeinde noch mehr engagiert?

David: Vielleicht mehr so kleine Feste oder so was?

Zum Beispiel?

David: Ja, so kleine Grillfeste vielleicht.

Florian: Das hätte ich jetzt auch gesagt. Aber sonst...

Gibt es in Eurer Gemeinde etwas wo Ihr gerne mitmachen würdet?

David: Also für mich nicht.

Florian: Ja ich möchte später vielleicht noch zur Feuerwehr gehen und Landjugend.

David: Ja.

Jawohl. Was fehlt in Eurer Gemeinde dass es für Euch besser ist? Passt alles?

Florian: Ja, eigentlich passt alles.

David: Ja, passt alles.

Okay. Was hat sich in Eurer Gemeinde in den letzten 3 Jahren verändert?

David: Also, Feuerwehrhaus, ja, mehr eigentlich nicht.

Florian: Ähm, es ist gebaut worden.

Und jetzt stellt Euch vor Ihr wärt Bürgermeister, was würdet Ihr für Jugendliche sofort verändern?

David: Ich würde ein Juz bauen oder so was, so einen Gemeinschaftsraum.

Mhm.

Florian: Ja, auch.

Gut. Und welche erwachsenen Personen würdet Ihr dafür benötigen um die Idee umzusetzen?

David: Bürgermeister direkt, dann... Keine Ahnung, Bürgermeister...

Mhm.

Florian: Ja, das kommt halt darauf an, also wenn man zum Beispiel ein Juz bauen möchte dass man halt vielleicht gibt es ja in der Gemeinde selber irgendein altes Haus oder so wo es vielleicht frei ist, dass man vielleicht sagen könnte man könnte da ein bisschen was umbauen zu einem Juz oder so, da könnte man ja dann vielleicht einen Gemeindearbeiter fragen ob der hilft oder so, vielleicht könnten sich die Jugendlichen auch selber engagieren, dass man vielleicht denen hilft selber was zu machen und nicht der Gemeinde allein alles bauen lässt, sondern dass die Jugendlichen beim Bauen helfen oder so.

Ja, dann kann man auch gleich eigene Ideen verwirklichen.

Florian: Genau.

Sehr gut. Und jetzt die letzte Frage: Gibt es irgendwas das Euch noch auf der Zunge liegt, das Ihr noch loswerden möchtet, das jetzt noch nicht gefragt wurde? Was Euch noch einfällt?

Beide: Nein.

Dann war es das, vielen Dank Euch zwei. Super gemacht, viel Spaß noch.



Postau Nr. 3

Tobias, 14 Jahre

Daniel, 14 Jahre

Gut, beschreibe kurz was Dir in Deiner Gemeinde gefällt.

Tobias: Also mir gefällt eigentlich dass ich nicht weit zum Sportplatz hab und dass es halt einen Metzger gibt.

Daniel: Ja, mir gefallen die Sportangebote.

Okay. Was gefällt Euch nicht in der Gemeinde?

Tobias: Ja, mir gefällt eigentlich nicht dass es halt nicht viel gibt, da gibt es halt das Wirtshaus das wo aber eigentlich nicht mehr so gut ist, da sitzen halt eigentlich nur alte Leute drin und es sind, es gibt halt einfach nur noch einen Metzger. Früher hat es einen Bäcker gegeben und seinen kleinen Laden, das war gut.

Daniel: Ja, mir gefällt nicht - da kann man zwar wenig dagegen machen - dass es halt lauter so... Viele Leute quatschen halt da Kinder an, das finden die halt weniger geil. Aber sonst eigentlich nichts.

Okay. Und wenn man jetzt Freunde von Euch fragen die in den gleichen Gemeinden wohnen wie Ihr, würden die noch was anderes sagen was schön ist oder was weniger toll ist?

Tobias: Also bei mir ist es halt so, direkt in meinem Alter gibt es eigentlich in Postau niemanden, hast niemanden mit dem ich irgendwas tu und ich sag jetzt mal die Jüngeren, den meisten gefällt es schon aber es ist halt bei jedem das, dass es in Postau zu wenige Kinder gibt...

Ja.

Tobias: ...und dass eben nur einen Metzger gibt und halt das Wirtshaus noch, das nervt halt eigentlich schon die meisten aber wenn jetzt der David zum Beispiel und er tut halt immer sagen dass Postau das Höchste ist, also für ihn...

Mhm. Okay.

Tobias: ... Und deswegen...

David: Ja bei mir gibt es halt gar nichts.

Okay, nochmal ne Steigerung.

David: Bei uns gibt es einen Bürgersteig.

Okay. Gibt es bei Dir da was?

Daniel: Ja, ich bin ja aus Wörth und dass es schon relativ viel gibt. Mei, was jetzt da wem gefällt, das weiß ich nicht.

Mhm, okay. Was müsste sich Eurer Meinung nach in Eurer Gemeinde ändern damit Ihr es besser findet?

Tobias: In Postau auf jeden Fall mehr Kinder, also Jugendliche sag ich jetzt mal.

Daniel: Das musst Du den Eltern sagen.

Tobias: Und das noch irgendwas dazu kommt, ein Bäcker könnte halt wieder dazu kommen...

Mhm.

Tobias: ...Oder eine Pizza, oder irgendwie sowas.

Ja.

Tobias: Das wäre halt auch mal was Schönes.

Mhm.

Daniel: Äh, ja bei uns vielleicht dass da... mit den Typen beim Rewe, dass man da vielleicht öfter was dagegen sagt und überhaupt, dass man da vielleicht immer ein wenig mehr darauf schaut, weil es ja immer so Leute gibt die wo halt immer alles kaputt machen müsse, dass die halt nicht nur sagen „Aha, Du böser Bub, das machst aber nicht mehr“, sondern halt wirklich mal was dagegen tun.

Mhm. Gut. Seid Ihr in irgendeinem Verein oder in irgendeiner Organisation aktiv?

Tobias: Also ich bin nur im Sportverein, weil es gibt zwar schon noch Feuerwehr, Landjugend, Schützenverein... Aber das interessiert mich jetzt eher wenig.

Mhm.

Daniel: Also ich bin, ja ich bin im Schützenverein und ich tu Fußballspielen aber ja...

Jawohl. Was braucht Ihr damit Ihr Euch in Eurer Gemeinde engagiert?

Tobias: Einen Grund warum.

Einen Grund? Und was für ein Grund wäre es zum Beispiel?

Tobias: Das muss halt zum Beispiel... Ich mach schon was, wenn man jetzt zum Beispiel einen großen Sportverein hätte...

Und wenn es... Wo könntest Du Dir vorstellen Dich noch einzubringen?

Tobias: Ja höchstens äh, also Feuerwehr ganz sicher nicht und Schützen jetzt auch eher weniger oder vielleicht Schützen oder eben...

Was fehlt in Eurer Gemeinde damit es für Euch besser ist?

Tobias: Mehr Jugendliche. Mehr Jugenlich einfach. Und vielleicht halt wie schon gesagt vielleicht noch einen Bäcker oder sonst was.

Mhm.

Daniel: Irgendwas wo die Älteren vielleicht zusammenfinden könnten, also irgendwas. Weil die 16,17jährigen sagen halt mit Kindern wollen sie nichts zu tun haben.

Was hat sich in Eurer Gemeinde in den letzten 3 Jahren verändert?

Tobias: Also ich bin mir jetzt nicht ganz sicher, ich glaub den Bäcker gibt es jetzt schon länger nicht mehr und eigentlich hat sich nur Negatives verändert. Früher hab ich das - also Postau - viel mehr mögen aber es sind ein paar Leute weggezogen und jetzt ist es halt... Deswegen: Eigentlich hat sich nur Negatives verändert.

Okay. Aber es ist halt dann mehr aus persönlichen Gründen.

Tobias: Ja und weil halt der Bäcker zugemacht hat und dadurch gibt es jetzt nur noch einen Metzger.

Daniel: Ja bei mir jetzt eigentlich nicht nur Negatives aber auch nicht wirklich Positives... Ja. Der Bürgermeister hat jetzt halt wenigstens was für den Sport getan.

Mhm. Stellt Euch vor Ihr wärt Bürgermeister, was würdet Ihr sofort ändern?

Tobias: Haha, vieles. Da kommt dann so eine Art Industriegebiet hin, lauter so Zeug halt.

Mhm.

Tobias: Wenn es halt so was, die Arbeiter da...

Daniel: Was ich da mal radikal ändern würde sind die ganzen Neonazis vom Rewe, das wäre das Erste was ich tun würde. Da würden... Jeden Tag würde ich persönlich vorbeigehen und würde alle wegscheuchen bis sie nicht mehr mögen, ähm, dann was ich natürlich auch machen würde...

Tobias: Und es gibt einen Teil von den Siedlungen da wo halt ja.

Alles klar. Welche erwachsenen Personen würdet Ihr benötigen um diese Ideen umzusetzen?

Tobias: Die Gemeinde, woah.

Daniel: Ich würde die Gemeinde fragen.

Tobias: Die Sparkasse vielleicht.

Daniel: Wenn jetzt ich zu unserm Bürgermeister geh, vielleicht weil ich ihn besser geh...

Ja, aber deswegen machen wir das hier ja auch dass Ihr einfach mal sagen dürft was Euch zu den Themen einfällt. Dann wären wir auch schon bei der letzten Frage, gibt es irgendwas das Ihr noch mitteilen wollt, irgendwelche Gedanken die Euch durch den Kopf gehen...?

Tobias: Das mehr Häuser gebaut werden und lauter so Zeug halt damit das auch wieder ein bisschen größer wird.

Dass da was los ist!

Tobias: Ja genau. Weil wenn man sieht wie Wörth wächst, wie Weng wächst, alles rundum und dann schaut man auf unsere Gemeinde!

Nicht so reizvoll?

Tobias: Genau.

Daniel: Man sollte mehr für Ordnung sorgen. Der Rest find ich eh schon dass alles passt. Der neue Bürgermeister macht auch was für die Jugendlichen...

Mhm.

Daniel: ...Das passt eigentlich.

Alles klar. Vielen Dank Euch.

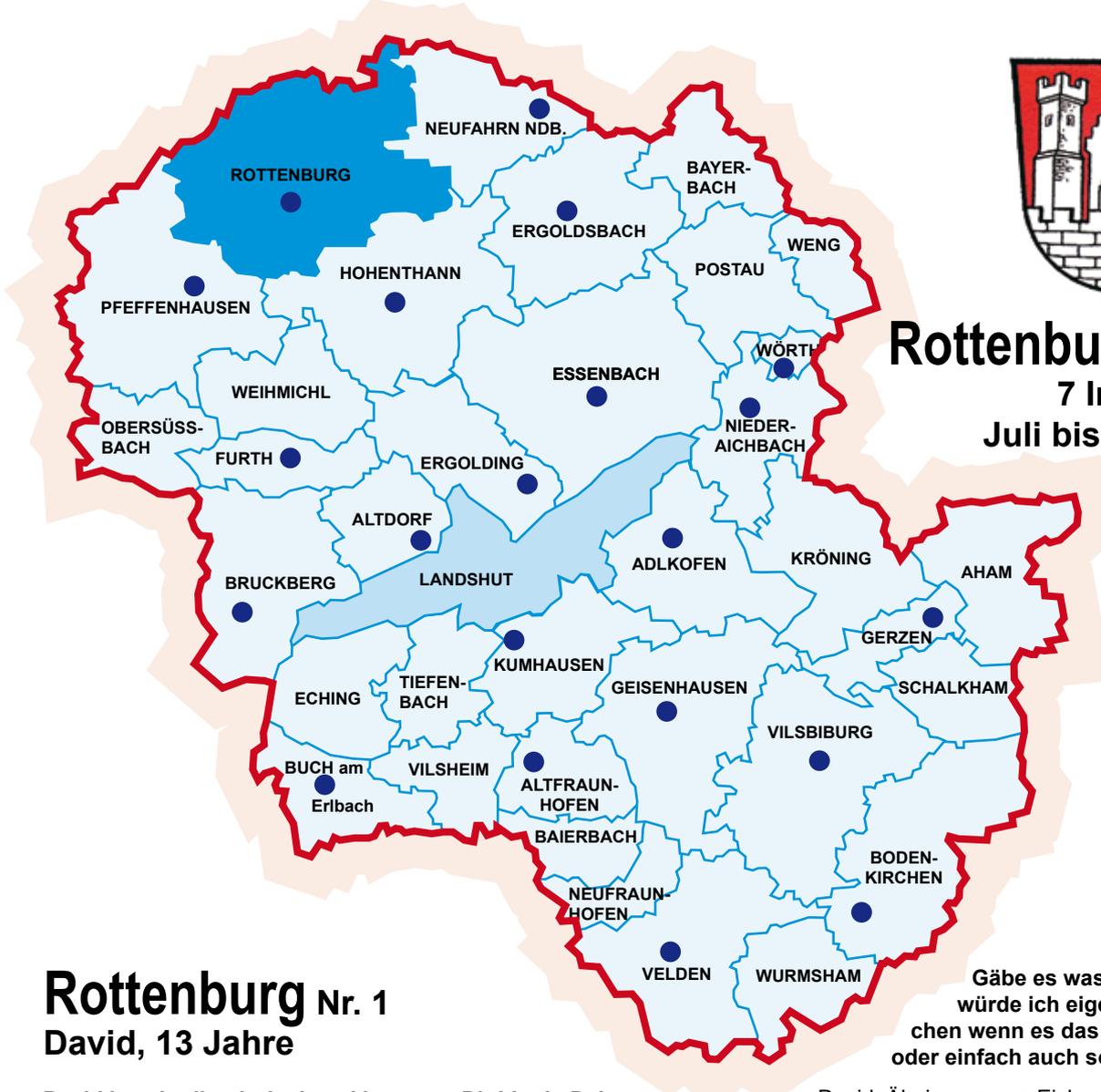




Rottenburg a.d. Laaber

7 Interviews

Juli bis Oktober 2015



Rottenburg Nr. 1 David, 13 Jahre

David beschreib mir doch mal kurz was Dir hier in Deiner Gemeinde gefällt!

David: Äh, dass es eigentlich recht viele Freizeitmöglichkeiten gibt, ein Schwimmbad, eine Skateboardanlage, Fußballplatz und mehrere Vereine. Ja und dass da halt meine ganzen Freunde wohnen und ja... Das war es eigentlich.

Dann darfst Du mir auch noch kurz beschreiben was Dir nicht so gut gefällt oder nicht gefällt.

David: Äh, eigentlich gibt es gar nicht... Nix was mir nicht gefällt.

Hast Du vielleicht schon mal mit Spezln oder Freunden hier aus dem Ort geredet und haben die vielleicht noch was angemerkt was denen besonderst gut gefällt oder was denen nicht gefällt?

David: Nein.

Was müsste sich Deiner Meinung nach in der Gemeinde verändern damit Du es noch besser finden würdest?

David: Ja, vielleicht halt dann einmal ein Kino her oder ein Schwimmbad halt dann würde es ein bisschen besser werden dass es da mehr Sachen gibt und ein Freizeitpark wäre nicht schlecht! Ja!

Bist Du in der Gemeinde in einem Verein oder einer Organisation dabei?

David: Ja, also ich hab einmal Fußball gespielt in Rottenburg, dann hab ich wieder aufgehört.

Und was bräuchte es dass Du Dich engagierst, also dass Du jetzt zum Beispiel wieder Fußball spielst und dass Du sagst Du würdest jetzt irgendwo anders mitmachen, wäre da irgendwas nötig dafür?

David: Nein, also ich hab einfach aus freien Willen aufgehört.

Gäbe es was wo Du sagst: „Da würde ich eigentlich gerne mitmachen wenn es das jetzt geben würde oder einfach auch so.“?

David: Äh, ja wenn es Eishockey geben würde wahrscheinlich.

Da würdest Du gern mitmachen?

David: Ja.

Mhm. Fällt Dir dann noch was ein was hier in der Gemeinde fehlt damit es noch besser für Dich wäre?

David: Ja. Mehr Freizeitaktivitäten, ja mehr Freizeitaktivitäten.

Was hat sich in der Gemeinde in den letzten 3 Jahren verändert?

David: Ähm... Es sind wahrscheinlich mehr Einwohner geworden... Dann was noch?

Alles was Dir einfällt darfst Du sagen! Wenn Dir was einfällt...

David: Ja, den Sportplatz bei der Schule haben sie gebaut, einen Radweg haben sie gebaut. Ähm... In der Schule gibt es Ganztageschule. Ja, mehr weiß ich jetzt eigentlich nicht.

Dann darfst Du Dir mal vorstellen Du wärst jetzt Bürgermeister von Rottenburg und was wäre das was Du sofort für die Jugendlichen hier verändern würdest?

David: Verändern! Ja ich würde schauen dass ein Kino eben herkommt weil da gehen die meisten gern hin. Dann würd ich schauen dass es mehr Freizeitaktivitäten gibt und...

Gäbe es da was Bestimmtes was Du Dir irgendwie vorstellst oder einfach allgemein?

David: Ja dass halt vielleicht Basketball gibt oder Eishockey.

Mhm.

David: Ja, das war es.

Mhm. Wenn Du jetzt nicht Bürgermeister bist: Welche erwachsenen Personen würdest Du brauchen um solche Ideen umzusetzen oder zu wem könnte man da gehen oder wen könnte man mit einbeziehen?

David: Dass es das gibt?

Um solche Ideen genau umzusetzen, zum Beispiel einen Basketballplatz, wen kann man da fragen?

David: Ja irgendeinen der für so was zuständig ist, Sport und Freizeit... Der sich eben um das Geld kümmert und ja...

Rottenburg Nr. 2

Anna, 13 Jahre

Antonia, auch 13 Jahre

Patricia, 15 Jahre

Erste Frage: Beschreibt doch kurz was Euch in der Gemeinde oder im Wohnort gefällt.

Anna: Also unser Schwimmbad gefällt mir dass es das gibt.

Sonst noch was irgendwie:

Antonia: Und unser Sportplatz gefällt mir.

Sandra: Ja und das Juz.

Patricia: Und das Juz, ja genau das taugt.

Sonst noch was was Euch gefällt? Gut, dann beschreibt mal was Euch nicht gefällt!

Anna: Die Buben.

Antonia: Keine Ahnung.

Sandra: Ein paar Spielplätze, die gefallen mir gar nicht. Weil manche sind echt so zerwachsen!

Gut. Habt Ihr schon mal mit Freundinnen oder Freunde geredet was die gesagt haben was ihnen gefällt oder nicht gefällt?

Alle: Nein.

Nix? Irgendwas anderes noch? Okay! Ähm, was müsste sich dann Eurer Meinung nach verändern dass Ihr es besser finden würdest?

Anna: Dass es mehr Möglichkeiten gibt für so Kinder, dass die halt mehr zum spielen haben oder so.

Antonia: Mehr Geschäfte.

Mehr Geschäfte.

Sandra: Ja...

Sonst noch was was sie verändern könnten? Irgendwas?

Anna: Da gibt es eigentlich nix.

Antonia: Nein, es gibt eigentlich nix.

Sandra: Ja manche Häuser sind auch so, dass sie die halt mal renovieren von außen, das wäre halt mal was.

Gut. Seid Ihr in irgendeinem Verein oder in irgendeiner Organisation aktiv?

Antonia: Ja ich bin beim TSV.

Okay, was machst Du da?

Antonia: Handball.

Du auch?

Anna: Ich war beim Fußball.

Sandra: Ich war beim Tischtennis.

Was braucht Ihr damit Ihr Euch noch mehr engagiert oder dass Ihr irgendwas anderes

Oder der, der so ein Bauunternehmen die das bauen können... ja, mehr fällt mir nicht ein.

Mhm. Gibt es noch irgendwas was wir Dich jetzt nicht gefragt haben, Du aber auf jeden Fall noch sagen magst und uns gern mitteilen würdest?

David: Nein, gibt es eigentlich nichts.

Gut, dann haben wir es auch schon geschafft.

David: Okay.

So...

macht? Ihr dürft alles sagen, es gibt nix Falsches.

Antworten nicht verständlich.

Gäbe es irgendwas was Euch motivieren würde dass Ihr Euch noch mehr engagieren würdet oder was wäre nötig?

Anna: ...dass Kinder später mal... wenn man eigenes Geld verdient irgendwas eigenes machen könnte, irgendwas mit Tieren oder so, ich glaub das gefällt denen.

Und für Euch jetzt, in Eurem Alter?

Patricia: Also für mich ist jetzt eigentlich auch was mit Tieren oder so, dass man halt sieht wie sie in einem Heim aufwachsen und man ist da dort und so...

Mhm, da würdet Ihr dann mitmachen?

Sandra: Irgendwie so ein Tierheim oder so wo man dann halt auch helfen kann.

Anna: Das wo halt richtig schön ist so von außen, das wo man halt selber so gestalten lässt, das wäre halt schon was.

Gut, gibt es sonst in der Gemeinde noch irgendwas wo Ihr gerne mitmachen würdet, oder was Ihr gerne hättet wo Ihr mitmachen würdet? Wenn es irgendwas gäbe was es jetzt noch nicht gibt?

Anna: Also ich weiß nix.

Antonia: Ich auch nicht.

Irgendwas was Ihr schon mal machen wolltet aber wo das Angebot nicht da ist?

Patricia: Irgendwas mit Pferden vielleicht...

Anna: Ich glaub das ist was für Mädels.

Antonia: Und für die Buben halt irgendeine Möglichkeit wo sie halt mal gescheit Fußball spielen können mit gescheiten Tore dass halt einfach ein Zaun außen rum ist dass sie vielleicht besser schießen, dass der Ball nicht immer auf die Straße fällt oder so, dass sie einfach mal was gescheites hinbauen oder so.

Mhm. Ja. Was fehlt denn in der Gemeinde dass Ihr Euch noch wohler fühlt, dass es für Euch noch besser wird? Oder schöner? Ihr dürft es ruhig sagen wenn Euch was dazu einfällt.

Habt Ihr alles in der Gemeinde was Ihr so braucht oder was Ihr gern hättet? Man kann nix Falsches sagen. Ich weiß nicht was es bei Euch so gibt, deswegen frag ich einfach.

Anna: Ich glaub halt mehr Geschäfte, also so... Mit so gescheiten, also zum Shoppen für Mädels, also für Frau und so dass es da was Gescheites gibt mit so gescheiten Sachen drin. Es gibt halt NKD und das ist ja auch gut, aber dass man was Gescheites anbietet so einen K&L oder so, also so einen Kleinen, keinen so einen Großen.

Was hat sich in den letzten 3 Jahren ungefähr in der Gemeinde verändert?

Antonia: Sportplatz.



Rottenburg Nr. 3

Nick, 14 Jahre

Okay. Beschreib uns doch kurz was Dir in Deinem Wohnort gefällt!

Nick: Ähm, eigentlich alles. Es ist nur ein kleines Dorf.

Aber was was Dir gefällt, was ist gut?

Nick: Ja, dass es da einen Fußballplatz gibt.

Mhm.

Nick: Sonst gibt es eigentlich nix Großartiges.

Gut. Beschreib uns dann doch mal kurz was Dir nicht gefällt!

Nick: Von der ganzen Gemeinde jetzt oder was?

Ja, von der Gemeinde oder in Deinem Ort, was Dir da einfällt.

Nick: Hm. Schwierig, ich weiß jetzt nichts.

Okay. Hast Du schon mal mit irgendwelchen Freunden oder Freundinnen geredet, was die gesagt haben was ihnen gefällt oder nicht gefällt?

Nick: Nein.

Nicht? Was könnte sich Deiner Meinung nach in der Gemeinde verändern dass Du es besser finden würdest, dass Du Dich wohler fühlen würdest?

Nick: Hm. Weiß ich nicht.

Nix? Okay. Bist du in irgendeinem Verein oder einer Organisation aktiv?

Nick: Ja, ich war im Rottenburg Handball.

Handball?

Nick: Ja.

Was bräuchte es dass Du da wieder mitmachst oder dass Du was anderes machst, was würde Dich motivieren das noch zu machen?

Nick: Motivieren? Meine Freunde bräuchte ich zum motivieren und ja... Also ich spiel auch nicht mehr so gern, die versuchen immer noch dass ich zu ihnen dazukomm. Ich bin auch immer noch da angemeldet und kann zurück gehen wann ich will und...

Aber Du magst nicht?

Nick: Nein.

Okay. Gibt es da irgendeinen Grund warum Du nicht magst?

Nick: Nein.

Gibt es sonst in der Gemeinde irgendwas was Du gerne machen würdest, wo Du gerne mitmachen würdest oder was es nicht gibt? Was Du gerne machen würdest?

Nick: Den Fußballverein.

Fußball? Aber das gibt es ja, oder?

Nick: Ja.

Was fehlt Dir in Deiner Gemeinde dass es für Dich noch besser ist? Was könnte man noch dazu machen?

Nick: Ein Schwimmbad mit einer Rutsche.

Mhm. Sonst noch was was man verbessern könnte?

Nick: Nein.

Hast Du schon alles was Du Dir wünschst?

Nick: Hm...

Was würdest Du Dir wünschen?

Nick: Boah, weiß ich nicht.

Weißt nicht? Okay. Was hat sich in der Gemeinde in den letzten 3 Jahren ungefähr verändert?

Nick: Dass in der Schule die Ganztagschule dazu gekommen ist und hm... weiß ich nicht.

Haben sie irgendwas gebaut oder war ein Ereignis oder irgendwas?

Nick: Gebaut haben sie halt ein bisschen was. Aber was Größeres weiß ich jetzt nicht.

Haben sie für die Jugendlichen irgendwas gemacht, fällt Dir da was ein?

Nick: Nein. Nix.

Okay. Dann darfst Du Dir jetzt vorstellen Du bist Bürgermeister von Rottenburg oder von Deinem Ort, was würdest Du dann für die Jugendlichen sofort verändern?

Nick: Hm. Dass das Schwimmbad größer wird, dass... dass der... dass der Fußball mittig in Rottenburg liegt. Hm. Dass der Jugendtreff ausgebaut wird. Sonst nix.

Okay. Welche erwachsenen Personen würdest Du jetzt benötigen um solche Ideen umzusetzen wenn Du jetzt nicht Bürgermeister bist sondern Du selber? An wen könntest Du Dich da wenden oder wen könntest Du fragen ob er Dir hilft?

Nick: Hm. Beim Sport.

Gibt es irgendwelche konkreten Personen die Dir einfallen?

Nick: Nein.

Gibt es noch irgendwas das Du uns sagen willst, was wir jetzt nicht gefragt haben oder was Du schon immer mal sagen wolltest was Dich stört oder was Dir gefällt? Irgendwas? Wo Dich noch keiner gefragt hat!

Nick: Nein.

Nein? Gut, dann sind wir eh schon fertig. Danke für's Mitmachen.



Rottenburg Nr. 4

Katharina, 11 Jahre

Sarah, 11 Jahre

Julia, 11 Jahre

Beschreibt mir doch mal was Euch in Rottenburg gefällt!

Katharina: Hm.

Ihr könnt nichts Falsches sagen, das ist ganz wichtig dass Ihr das wisst. Egal was Ihr sagt, alles ist richtig. Ihr müsst auch keine Angst haben.

Katharina: Ja. Mir gefällt alles.

Sarah: Also mir gefällt das Einkaufen, ähm wo man Radl fahren kann und ja...

Julia: Also einkaufen gehen und ähm...

Magst Du ein bisschen lauter reden weil ich hör Dich ganz schlecht.

Julia: Bei mir in der Nähe halt der Spielplatz ist.

Okay. Stört Euch das wenn die Jungs da sitzen, sollen die weggehen?

Alle: Nein.

Okay. Ähm, gibt es auch was was Euch nicht so gut gefällt in Rottenburg, dann dürft Ihr das jetzt auch sagen?

Katharina: Dass es nicht so viele Einkaufslabel sind.

Mhm.

Katharina: Dass halt so, zum Beispiel noch AWG gibt und dass es halt nicht so die wichtigen Sachen so für uns als Jugendliche

Interview konnte wegen technischer Probleme nicht weitergeführt bzw. dokumentiert werden.

Rottenburg Nr. 5

Vanessa, 13 Jahre

Nicoletta, 12 Jahre

Dann beschreib doch mal kurz was Euch in Eurer Gemeinde gefällt!

Vanessa: Dass es ein Freibad gibt was auch um die Ecke eigentlich ist, also im Stadtkern.

Nicoletta: Man kann halt schon etwas hier unternehmen in Rottenburg.

Vanessa: Dass es zwei Eisdielen gibt die sind verschieden und verschiedene Eissorten haben.

Nicoletta: Dass es zwei Döner... Dönerdingens gibt.

Mhm.

Vanessa: Ja. Dass es halt Einkaufsmöglichkeiten gibt dass man nicht erst nach Landshut fahren muss oder so, also so...

Also was heißt um die Ecke aber es ist halt in Rottenburg.

Nicoletta: Äh, dass es auch einen Sportplatz gibt.

Mhm.

Vanessa: Das war es eigentlich, oder?

Nicoletta: Ja.

Ähm, gibt es irgendwas das Euch nicht gefällt?

Nicoletta: Dass irgendwie der Rossmann abgeschafft wurde.

Vanessa: Ja... Weil eigentlich war der auch immer schön und...

Nicoletta: Ja.

Vanessa: Fehlt halt eigentlich so.

Nicoletta: Ja.

Sonst noch was was Euch nicht gefällt?

Vanessa: Dass es kein Schwimmbad - also ein Hallenbad dass wäre schön wenn es hier so etwas geben würde.

Nicoletta: Ja. Dass man auch im Winter die Möglichkeit...

Vanessa: Oder Sauna oder irgendsowas, ist halt immer so weit und Freibad ist halt dann nicht mehr für den Winter, das wäre schön so eine Schwimmhalle.

Nicoletta: Ja.

Habt Ihr schon mal mit Freundinnen geredet oder mit Freunden was denen besonders gefällt oder was ihnen nicht gefällt?

Nicoletta: Ne. Eigentlich nicht.

Worüber Ihr schon mal geredet habt?

Vanessa: Ja dass das Freibad halt schön ist und dass wir uns da treffen und so.

Nicoletta: Ja.

Ok. Was muss sich dann Eurer Meinung nach in der Gemeinde verändern dass Ihr es besser findet?

Vanessa: Wie gesagt die Schwimmhalle.

Nicoletta: Ja.

Vanessa: Also so Hallenbad.

Nicoletta: Und dm.

Vanessa: Ja genau dm.

Nicoletta: Und vielleicht so ein Starbucks, dass wir nicht erst so nach München fahren.

Vanessa: Oder in Landshut so was.

Nicoletta: Ja oder in Landshut, also weil München ist schon etwas weit weg und...

Vanessa: Ja.

Nicoletta: ...dass wir nicht extra wegen Starbucks oder sowas hinfahren müssen.

Vanessa: Oder das halt in Landshut, weil Landshut ist ja jetzt nicht so weit weg und...

Nicoletta: Ja.

Ähm, seid Ihr in irgendeinem Verein oder einer Organisation aktiv in Rottenburg?

Vanessa: Nein.

Nicoletta: Sportverein.

Was machst Du da?

Nicoletta: Volleyball.

Und Du?

Vanessa: Ich nicht.

Okay. Ähm, was bräuchtest Du dass Du da irgendwas machst, dass Du Dich irgendwo engagierst und da mitmachst, was würde Dich da motivieren?

Vanessa: Keine Ahnung. Also ich bin schon dabei mich anzumelden.

Bei was?

Vanessa: Bei Volleyball.

Auch bei Volleyball. Gibt es sonst noch irgendwas wo Ihr gern mitmachen würdet oder wo Ihr Lust drauf hättet was es vielleicht auch noch nicht gibt?

Vanessa: Also Tanzen wär ja was, das gibt es auch in der Schule.

Nicoletta: Oder vielleicht HipHop.

Vanessa: Ja.

Nicoletta: Wenn man jetzt hier HipHop macht, dass man halt auch im unteren Alter HipHop machen kann.

Ja. Tanzen auch oder Musik?

Nicoletta: Ja. Oder Solo-Tanzen.

Vanessa: Ja.

Mhm. Sonst noch was wo Ihr Lust drauf hättet was es aber noch nicht gibt?

Vanessa: Vielleicht ja so Schwimmkurse also in so nem Hallenbad so Schwimmkurse oder so was. Weil das hab ich früher auch gemacht oder Wettkampfschwimmen, das war eigentlich immer ganz schön im Winter dann wenn man da, bei der Schule hab ich so was immer gemacht, das war eigentlich ganz cool.

Mhm. Was fehlt denn in der Gemeinde dass es für Euch noch besser ist, dass Ihr Euch noch wohler fühlt?

Vanessa: Ähm. Hallenbad!

Hallenbad. Sonst noch irgendwas?

Nicoletta: dm. Ja, vielleicht ein Starbucks hier in Rottenburg oder in Landshut.

Vanessa: Oder in Landshut. Oder in Regensburg.

Nicoletta: Landshut. Weil wenn gibt es dann auch noch Kino, das wäre cool.

Jetzt dürft Ihr Euch vorstellen Ihr wärt die Bürgermeisterin von Rottenburg, was würdet Ihr dann sofort ändern für die Jugendlichen?

Vanessa: Ähm. Ähm... Was würden wir da ändern? Ja ich glaub dass die Ganztagschule ne andere Uhrzeit hat.

Inwiefern anders? Länger oder kürzer?

Vanessa: Kürzer. Also bis um drei.

Nicoletta: Und... Und dass es hier auch noch so Hallenbad und so was gibt, dass es halt so wie in Landshut oder Kehlheim.

Vanessa: Regensburg.

Nicoletta: Regensburg.

Vanessa: Weil da fährt man halt immer so weit, dann könnte man halt immer einfach, keine Ahnung, irgendwo wenn das hier oder so wäre, das muss ja nicht in der Stadt irgendwo sein es kann ja auch sein ein Waldstück oder irgendwie sowas.

Mhm.

Nicoletta: Ähm. Wie zum Beispiel Starbucks in Landshut oder so was. Also dass man nicht mehr so weit bis nach München...

Vanessa: Bis nach München, das ist ja 90 Kilometer, das ist ja schon viel.

Welche erwachsenen Personen würdet Ihr jetzt benötigen um solche Ideen umzusetzen?

Nicoletta: Ähm, den Bürgermeister glaub ich.

Vanessa: Ja.

Mhm.

Nicoletta: Bürgermeister.

Sonst noch jemanden außer dem Bürgermeister? Mit wem könnte man reden? Oder wen könntet Ihr fragen ob er Euch hilft?

Vanessa: Eltern.

Nicoletta: Eltern.

Vanessa: Tante.

Nicoletta: Geschwister vielleicht und die älteren.

Vanessa: Polizei. Wenn man die vielleicht fragen kann... Ja.

Ok. Gibt es noch irgendwas was Ihr noch sagen wollt, was wir jetzt nicht gefragt haben oder was Euch überhaupt noch nie jemand gefragt habt was Ihr aber schon immer mal sagen wolltet?

Nicoletta: Vielleicht dass es hier noch so ähm... mehr Arztpraxis gibt, wie zum Beispiel Kieferorthopäden oder so was weil da muss man wieder so weit nach Landshut oder so wieder fahren.

Vanessa: Oder allgemeine Ärzte.

Nicoletta: Ja, allgemeine... Mehrere Ärzte.

Vanessa: Oder Orthopäde oder so was.

Nicoletta: Ja.

Okay. Dann sind wir auch schon fertig.

Rottenburg Nr. 6

Annika, 14 Jahre

Ähm, beschreib mal kurz was Dir in Deiner Gemeinde oder Deinem Wohnort gefällt.

Annika: Ähm, also die Leute hier, also die in meinem Alter die Leute gefallen mir und, ja das Jugendzentrum weil da lernt man auch neue Leute kennen und alles und sonst bin ich eigentlich... Ich geh hier eigentlich nur zur Schule und sonst mach ich hier eigentlich nicht grade viel, also nur wenn das Juz offen hat, dann bin ich eigentlich hier aber sonst... ja.

Mhm. Dann sag mal was Dir nicht gefällt!

Annika: Was mir an der Gemeinde Rottenburg nicht gefällt dass ist dass sehr sehr viel gelästert wird und sehr viele Gerüchte rumgehen die nicht stimmen und sonst passt eigentlich alles. Ja.

Okay. Hast Du schon mal mit Freundinnen oder Freunde geredet was denen besonders gut gefällt oder was ihnen nicht gefällt?

Annika: Ja von Freunden hört man eigentlich nur...

Haben die schon mal was gesagt?

Annika: ...dass Rottenburg total beschissen ist weil... wegen den ganzen Gerüchten weil die alle hier... Das ist... Also Gemeinde Rottenburg ist ne Lästertstadt sag ich mal.

Okay. Was muss sich dann Deiner Meinung nach in der Gemeinde verändern dass es für Dich besser wird? Dass Du es besser findest?

Annika: Dass nicht mehr so viel geredet wird, dass hier nicht so viele Drogen genommen werden weil das auch sehr verbreitet ist, ja, das ist das was sich ändern muss. Die, auf meiner Schule das... Also das ist so, ja aus meiner Schule kommen fast gar keine aus Rottenburg, also so wirklich wenige und das merkt man einfach wer aus Rottenburg ist und wer nicht.

Okay. Ähm, bist du in irgendeinem Verein oder in einer Organisation aktiv?

Annika: Nein. Bin ich nicht, ich war mal aber...

Was war das?

Annika: Ähm, Karateverein in Rottenburg, der alte.

Mhm. Was bräuchte es dass Du da wieder anfängst oder dass Du irgendwas anderes anfängst?

Annika: Die Lust dazu. Also vor allem bei dem Wetter hätte ich jetzt gar keine Lust irgendwie Sport zu machen in der Halle wo dann so viele Leute rumturnen.

Mhm. Gäb es sonst noch irgendwas wo Du gern mitmachen würdest?

Annika: Äh. Ne, eigentlich nicht.

Auch irgendwas was es vielleicht nicht gibt, was Du Dir wünschen würdest? Wo Du Lust drauf hättest?

Annika: Ne, eigentlich nicht. Ich mach lieber was mit Freunden und so, mach mit denen irgendwas.

Was fehlt noch in Deiner Gemeinde dass es noch besser wird für Dich?

Annika: Mehr Leute in meinem Alter und nicht so Menschen die so - wie gesagt - so Drogen nehmen und so was, das muss weg.

Okay. Noch irgendwas abgesehen von den Menschen was man irgendwie noch verändern könnte? Oder verbessern könnte?

Annika: Ja so eigentlich nix. Sonst passt ja alles.

Okay. Was hat sich in der Gemeinde in den letzten drei Jahren geändert?

Annika: In den letzten drei Jahren? In den letzten drei Jahren hat sich irgendwie alles zum Schlechten geändert, also man wird halt älter, erlebt mehr von dem was so noch weiter passiert und das ist halt... ja... in Rottenburg sehr extrem.

Hast Du da irgendwelche Beispiele was sich verändert hat?

Annika: Ja, mehrere Leute fangen das Rauchen an, mehrere Leute nehmen Drogen und alles.

Dann darfst Du Dir jetzt vorstellen Du wärst Bürgermeisterin von Rottenburg...

Annika: Woah, cool.

...was würdest Du dann für die Jugendlichen sofort verändern?

Annika: Eigentlich... Ich würde erst mal zur Polizei gehen und wenn die Polizei Jugendliche findet die Drogen nehmen oder sonst irgendwas... Gleich zu den Eltern gehen und die Jugendhaft oder so was aussprechen dass die Jugendlichen Sachen in Rottenburg machen müssen, irgendwas putzen, keine Ahnung irgendwelche Sachen die die gemacht haben wegmachen oder sonst irgendwas. Irgendwelche Bestrafungen dass sich halt... Weil es ist ja auch nicht gut für die Gesundheit und für die Schule und für das ganze andere Restliche... Für die Außenstehenden ist es auch nicht gut. Wenn da überall die Sachen rumliegen und auch die kleinen Kinder angesprochen werden ob die irgendwie was kaufen wollen, dann wird so gesagt „ja, ist voll gut und alles“ und dann werden die kleinen Kinder da mit reingezogen.

Sonst noch irgendwas was Du verändern würdest?

Annika: Die Leute die ihren Müll hier rumliegen lassen würde ich... Also ich würde verstärkt Putzkolonnen hier einsetzen, ja.

Okay. Was für erwachsene Personen würdest Du jetzt benötigen um solche Ideen zum Beispiel umzusetzen? Welche Ideen hast Du?

Annika: Polizei. Also Polizisten und ja...

Mhm. Und wenn Du nicht gleich zur Polizei gehen würdest mit dem... Mit wem könntest Du dann reden oder fragen ob er Dir hilft?

Annika: Vielleicht mit den Eltern von den Jugendlichen die das machen oder auch wenn es halt 22jährige sind die noch bei den Eltern wohnen, mit den Eltern leben, dass die vielleicht Strafen aussprechen, weil Eltern können da ja auch ziemlich viel machen wenn sie ihnen Hausarrest geben dass die nicht mehr so viel machen können.

Gut. Gibt es sonst noch irgendwas was Du sagen willst oder wo wir Dich jetzt noch nicht gefragt haben, was Du aber schon immer mal sagen wolltest?

Annika: Eigentlich nicht, ne.

Ne?

Annika: Ne. Also ich denk nicht wenn ich so überleg, das war... Ja, alles was ich zu den Themen so zu sagen hab.

Okay, dann sind wir ja eh schon fertig.



Rottenburg Nr. 7

Unbekannt, 17. Jahre

Okay. Ähm, beschreib mir doch kurz was Dir in Rottenburg gefällt!

Unbekannt: Ähm, ja meine ganzen Freunde wohnen halt da und wir haben halt ein Freibad und ja... Das war`s.

Okay. Gibt es was was Dir in Rottenburg nicht gefällt?

Unbekannt: Nein.

Hast Du mit irgendwelchen Spezeln oder Freunde schon mal geschmatzt was denen hier so gefällt oder nicht so gut gefällt?

Unbekannt: Nein, hab ich nicht.

Was müsste sich Deiner Meinung nach in der Gemeinde noch ändern dass es Du noch besser finden würdest?

Unbekannt: Also, ich find eigentlich dass es passt.

Bist Du in einem Verein oder in irgendeiner Organisation mit dabei?

Unbekannt: In Rottenburg.

Außerhalb?

Unbekannt: Außerhalb, in Schierling.

Bei was denn, darf ich das fragen?

Unbekannt: Beim Fußball.

Okay. Was bräuchte es damit Du Dich jetzt in Rottenburg selber in irgendeinem Verein engagieren würdest?

Unbekannt: Ja da müssten sie höher spielen in ner höheren Liga.

Also die müssten in ner höheren Liga spielen sagst Du?

Unbekannt: Ja.

Also die sind noch nicht so gut? Gibt es sonst noch was wo Du in Deiner Gemeinde gern mitmachen würdest, also jetzt außer dem Fußball? In irgendeinem Verein oder so was?

Unbekannt: Nein.

Fehlt was oder was fehlt in Deiner Gemeinde damit es besser wäre für Dich?

Unbekannt: Hm... Keine Ahnung, fällt mir jetzt nix ein so.

Okay. Was hat sich in den letzten 3 Jahren in der Gemeinde verändert?

Unbekannt: In der Gemeinde?

Allgemein, alles. Kannst mir alles aufzählen was Dir einfällt.

Unbekannt: Ähm... Was sich verändert hat... Keine Ahnung.

Haben sie irgendwas gebaut, ist irgendwas anders geworden?

Unbekannt: Nein.

Nix.

Unbekannt: Nein, nix.

Okay. Dann darfst Dir jetzt mal vorstellen Du wärst der Bürgermeister von Rottenburg. Was würdest Du sofort für die Jugendlichen hier verändern?

Unbekannt: Hm... Vielleicht den Jugendtreff ein bisschen größer gestalten.

Gibt es sonst noch was was Du gern verändern würdest?

Unbekannt: Hm, nein.

Okay. Welche erwachsenen Personen würdest Du brauchen um Deine Idee jetzt umzusetzen, zum Beispiel um den Jugendtreff jetzt größer zu machen, wen könnte man da mit einbeziehen?

Unbekannt: Ja, irgendwelche Jugendlichen

Also dass man die Jugendlichen dann fragt dass die mit einbezogen werden?

Unbekannt: Ja.

Okay. Und erwachsene Leute, gäbe es da auch jemanden der Ansprechpartner wäre wenn man jetzt was verändern möchte?

Unbekannt: Nein.

Okay. Gibt es noch was was ich Dich jetzt noch nicht gefragt habe, Du aber schon immer mal loswerden wolltest und schon immer mal gesagt haben wolltest?

Unbekannt: Nein.

Dann haben wir es auch schon geschafft.

Unbekannt: Ja.

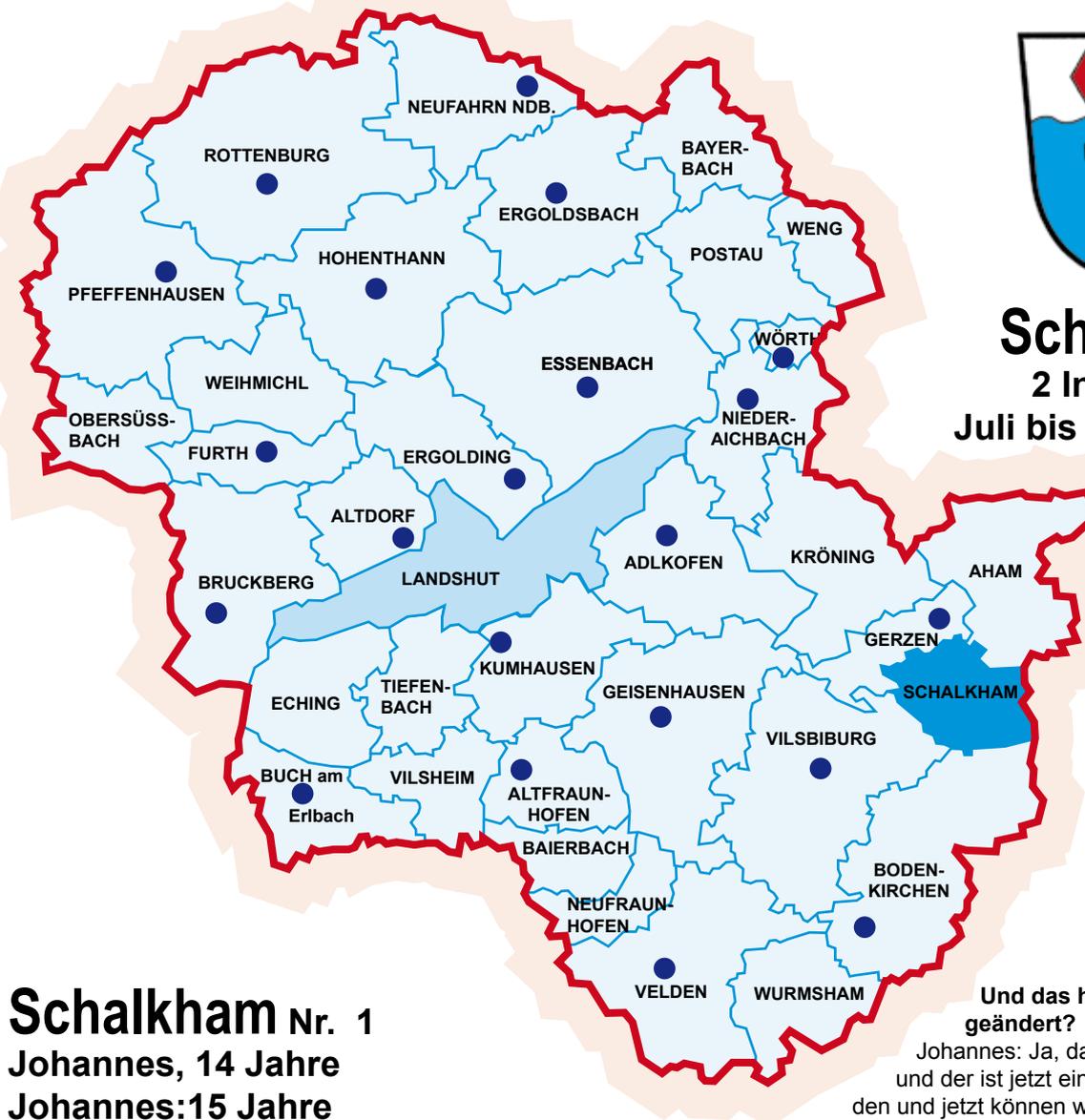




Schalkham

2 Interviews

Juli bis Oktober 2015



Schalkham Nr. 1

Johannes, 14 Jahre
Johannes: 15 Jahre

Beschreibt kurz was Euch in Eurer Gemeinde gefällt.

Johannes: Der Fußballverein, weil da spiel ich schon seit der Jugend und der ist eine gute Tradition eigentlich da.
Johannes: Ähm, mir gefällt die Landjugend.

Bist Du da aktiv?

Johannes: Äh, ja ein bisschen.

Okay. Und was gefällt Euch nicht in Eurer Gemeinde?

Johannes: Die ganzen Ausländer. Ja, das werden einfach sehr viele und die tun auch nichts als wie umeinandersitzen.

Und das stört Dich?

Johannes: Ja.

Und bei Dir?

Johannes: Was fehlt denn? Äh, fällt mir jetzt grad nichts ein.

Passt alles?

Johannes: Zur Zeit schon. Bis jetzt regt mich nichts auf.

Und was hat Dich mal aufgeregt?

Johannes: Äh, was hat mich denn mal aufgeregt? Ja, eigentlich, so es war in Lichtenhaag oben, da war einfach vom Bolzplatz oder auch wenn am Bolzplatz oben irgendwelche Feiern waren, da war überhaupt nichts zum Spielen oben wo ich noch kleiner war.

Mhm.

Johannes: Ja.

Und das hat sich jetzt aber geändert?

Johannes: Ja, da war jetzt der Bolzplatz und der ist jetzt ein bisschen erneuert worden und jetzt können wir da Fußballspielen und lauter so ein Zeug.

Gut. Und wenn man jetzt noch Freunde von Euch fragen würde, was würde die vielleicht noch ergänzen?

Johannes: Pfh.

Johannes: Woher sollte ich das wissen?

Johannes: Keine Ahnung.

Johannes: Vielleicht noch mehr Gelegenheiten zum zusammensitzen und solche Sachen.

Johannes: Irgendwie vielleicht einen anderen Sportverein, außer Fußball oder so was.

Zum Beispiel?

Johannes: Judo, Basketball. So etwas noch.

Okay. Und was müsste sich Eurer Meinung nach in Eurer jeweiligen Gemeinde verändert damit Ihr es besser findet?

Johannes: Mehr Freizeitaktivitäten.

Johannes: Und ein besseres Internet.

Okay.

Johannes: Äh ja, Internet überall, dass es keine Funklöcher mehr gibt. Sonst würde es eigentlich schon passen, so einigermaßen.

So einigermaßen?

Johannes? Ja es gibt immer etwas was einem nicht gefällt und dem anderen schon gefällt...

Und was...

Johannes: Das man es jedem recht macht das ist ja nie möglich.

Das stimmt, aber was gefällt Dir nicht?

Johannes: Äh, mir fällt jetzt derzeit nichts ein.

Okay. Seid Ihr in Eurer Gemeinde in einem Verein aktiv?

Johannes: Ja.

Johannes: Ja, also Feuerwehr bin ich, dann äh Landjugend, dann Fußballverein Gerzen bin ich angemeldet, was tu ich noch? Äh. Sonst tu ich eigentlich eh nichts, nein. Nein, sonst bin ich nirgends dabei.

Mhm.

Johannes: Äh, in der Gemeinde nicht aber ich bin jetzt in Vilsbiburg zum Beispiel im Judoverein dabei.

Okay. Und was bräuchtet Ihr damit Ihr Euch in Eurer Gemeinde engagiert?

Johannes: Zu viel Freizeit.

Zu viel Freizeit?

Johannes: Ja, dass einem langweilig da ist, dass man Beschäftigung sucht. Dann kann man ja da auch noch was machen.

Johannes: Bei mir das Gleiche.

Mhm. Gut. Gibt es in Eurer Gemeinde etwas wo Ihr gerne mitmachen würdet?

Johannes: Nein.

Johannes: Nein. Sind wir schon überall dabei wo wir mögen.

Gibt es nicht mehr?

Beide: Nein.

Johannes: Mir würde jetzt auch nichts mehr einfallen.

Okay. Was fehlt in Eurer Gemeinde damit es für Euch besser ist?

Johannes: Wieder mehr Freizeitaktivitäten, also mehr... Größerer Spielplatz oder Fußballplatz, mehr Sachen einfach.

Mhm. Wollt Ihr schnell Bescheid sagen, also es sind noch 4 Fragen. Was hat sich in Deiner Gemeinde in den letzten 3 Jahren verändert?

Johannes: Keine Ahnung. Äh, ich wüsste jetzt eigentlich nichts.

Okay. Was hat sich in Deiner Gemeinde in den letzten 3 Jahren verändert?

Johannes: Kinder.

Johannes: Straßen sind ein paar gebaut worden.

Mhm.

Johannes: Ja, eine Straße ist einmal hergerichtet worden.

Okay. Stellt Euch mal vor Ihr wärt Bürgermeister, was würdet Ihr machen dass... was sollte sich für Jugendliche sofort verändern?

Johannes: Internet besser und schneller.

Johannes: Ja, bin ich der selben Meinung.

Und welche erwachsenen Personen würdest Du dafür benötigen um diese Idee umzusetzen?

Johannes: Ja, Gemeinderat. Der macht ja die ganze Verwaltung.

Johannes: Ja, die wo sich halt für das einsetzen, die wo auch der selben Meinung sind.

Mhm. Und was denkst Du wer das wäre?

Johannes: Ja, auch Mitbürger.

Okay. Und jetzt noch ganz zum Schluss: Gibt es noch was das Ihr noch mitteilen wollt, wo Ihr noch nie Gelegenheit dazu gehabt habt?

Johannes: Mir fällt nichts ein.

Johannes: Nein, mir auch nicht.

Auch nichts. Okay. Das war`s, dankeschön.

Johannes: Passt. Fahren wir heim.



Schalkham Nr. 2

Andreas, 16 Jahre

Okay. Dann geht es los mit den Fragen. Beschreibe kurz was Dir in Deiner Gemeinde gefällt.

Andreas: Was gefällt mir denn? Dass wir auf dem Land sind und nicht in der Stadt.

Mhm.

Andreas: Das war es.

Mehr gibt es nicht?

Andreas: Nein, echt nicht.

Und was gefällt Dir nicht?

Andreas: Hm. Eigentlich nichts.

Passt wirklich alles?

Andreas: Ja.

Okay. Und wenn man jetzt Freunde von Dir fragen würde, würden die da vielleicht was anderes sagen auf die ersten beiden Fragen?

Andreas: Hm. Glaub nicht.

Was muss sich Deiner Meinung nach in Deiner Gemeinde ändern dass Du es noch besser findest?

Andreas: Ha. Was muss sich ändern? Eigentlich gar nichts. Mir passt es so wie es ist.

Okay. Bist Du in irgendeinem Verein in Deiner Gemeinde aktiv?

Andreas: Mei. Bei der Feuerwehr bin ich und sonst eigentlich nichts. Noch bei der Landjugend.

Mhm. Da gibt es eine?

Andreas: Ja, Johannesbrunn.

Okay. Was brauchst Du damit Du Dich in Deiner Gemeinde engagieren würdest?

Andreas: Keine Ahnung.

Machst Du das eh oder...?

Andreas: Ja.

Gut. Gibt es in Deiner Gemeinde etwas wo Du gerne mitmachen würdest?

Andreas: Nein, da wo ich mitmachen möchte da bin ich dabei.

Alles klar. Und fehlt was in Deiner Gemeinde damit es noch besser für Dich ist?

Andreas: Äh. Was fehlt denn? Gute Frage. Hm. Ne, eigentlich passt alles.

Was hat sich in den letzten 3 Jahren in Deiner Gemeinde verändert?

Andreas: Was hat sich denn verändert? Es gibt nichts Neues.

Gut. Stell Dir vor Du wärst Bürgermeister, was würdest Du für Jugendliche sofort ändern?

Andreas: Boah. Was würde ich sofort ändern? Eigentlich auch nichts.

Wunschlos glücklich?

Andreas: Ja.

Gut, und gibt es noch irgendwas das Du so sagen möchtest? Irgendeine Anmerkung, irgendwas mitteilen?

Andreas: Ja, mir passt alles wie es ist.

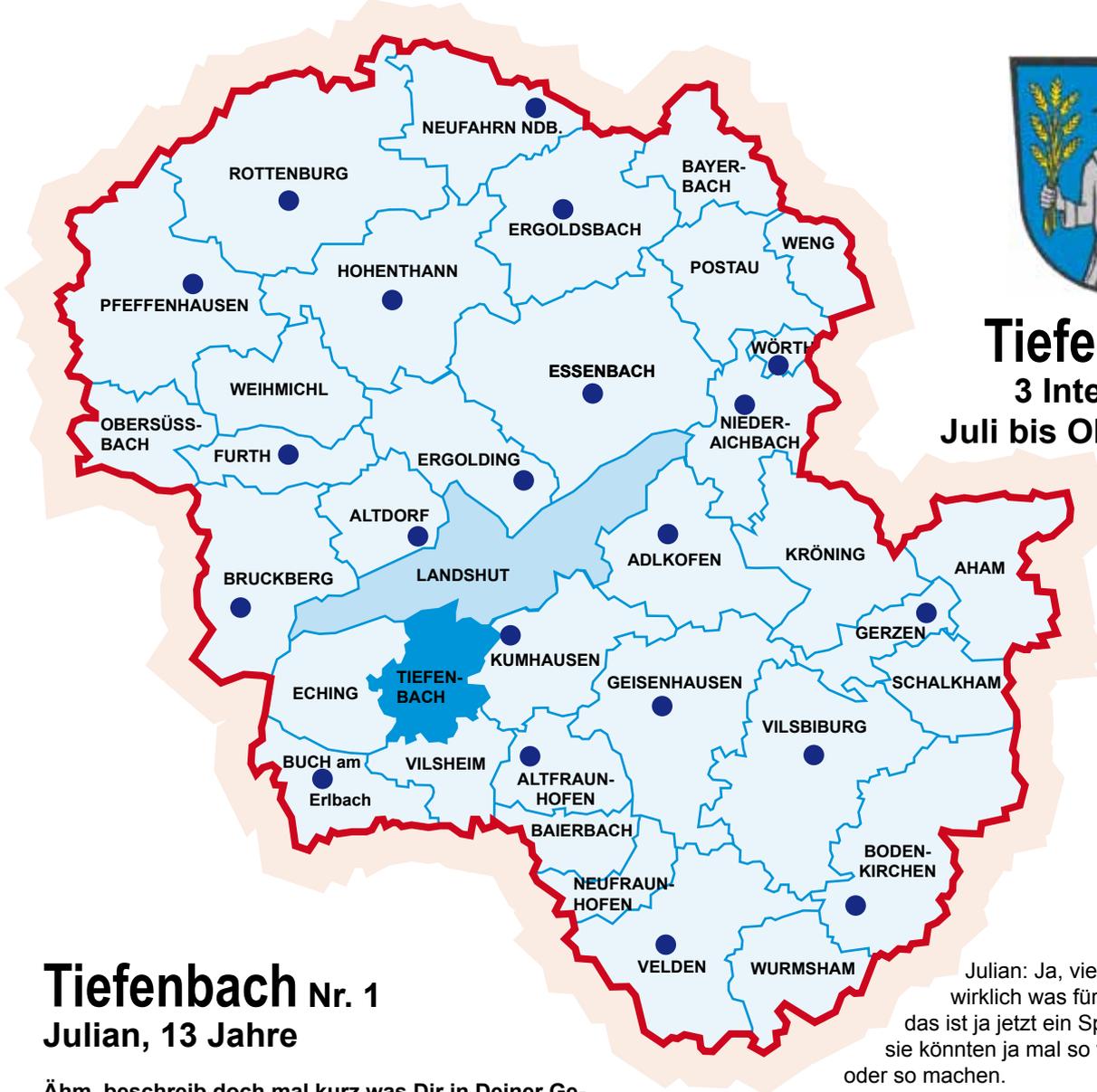
Alles klar. Dann war es das. Dankeschön.





Tiefenbach

3 Interviews
Juli bis Oktober 2015



Tiefenbach Nr. 1

Julian, 13 Jahre

Ähm, beschreib doch mal kurz was Dir in Deiner Gemeinde gefällt.

Julian: Ja, dass wenn sich halt die Schule hier zum Beispiel für irgendwas einsetzt oder so dann wird das halt immer gemacht.

Gibt es sonst noch was was Dir hier in der Gemeinde oder im Ort gefällt?

Julian: Ja dass wir halt hier eine Schule haben und viel Platz.

Okay. Was gefällt Dir denn nicht so gut?

Julian: Äh, da gibt es jetzt eigentlich nicht viel.

Irgendwas das Dir nicht so gut gefällt, Du kannst auch echt alles sagen, das ist jetzt nicht so dass Du was Falsches sagen könntest.

Julian: Ja, ich weiß wirklich nichts.

Okay. Hast Du vielleicht schon mal mit Freunden oder anderen Leuten hier aus dem Ort geredet und haben die vielleicht noch gesagt was ihnen gefällt oder nicht gefällt?

Julian: Hm, ne, also meine Freunde sind meistens so im Umkreis von Kumhausen, Preisenberg und so, ganz andere Gemeinde.

Okay, und so aus dem Ort weißt Du jetzt niemanden der schon mal gesagt hat „Boah, das find ich hier cool oder nicht so cool“?

Julian: Nein.

Okay. Was müsste sich denn Deiner Meinung nach verändern hier in der Gemeinde damit es noch besser für Dich ist?

Julian: Ja, vielleicht mal so was wirklich was für Jugendliche. Weil das ist ja jetzt ein Spielplatz für Kinder und sie könnten ja mal so was wie Skatepark oder so machen.

Mhm. Ähm, bist Du in irgendeinem Verein oder in irgendeiner Organisation hier aktiv im... Der Gemeinde?

Julian: Nein, gar nichts.

Was bräuchte es denn damit Du Dich irgendwo, also engagieren würdest?

Julian: Ja, einen guten Grund.

Zum Beispiel?

Julian: Ja, ich bin jetzt halt nicht so gern mit Fußball oder so unterwegs wie es halt hier gibt, sondern ich geh halt lieber skaten oder BMX fahren.

Okay. Das heißt, gäb es denn dann was anderes wo Du sagst „Da würd ich gern mitmachen“, jetzt Fußball ist ja nicht so hier, oder wird das einfach nicht angeboten was Du gerne machen möchtest?

Julian: Es wird nicht angeboten.

Und, Du hast schon gesagt Skaten wäre was das Dir Spaß macht und BMX, gibt es sonst noch was was Dir Spaß machen würde?

Julian: Ja, man könnte hier in der Nähe auch was machen wo halt mehr Leute ins... In den Ort kommen. Das ist eigentlich nur hier die Schule.

Okay. Ähm, was fehlt denn in der Gemeinde damit es für Dich besser ist?

Julian: Was für Jugendliche.

Kannst Du das ein bisschen konkreter machen?

Julian: Ja, es gibt ja eher so den Bereich Jugendliche die eher zu Hause sitzen und Computer spielen und dann noch die, die halt BMX fahren und alles, sich sportlich betätigen draußen. Das fehlt halt hier in der Gemeinde.

Und was könnte man machen damit sich die Jugendlichen wohler fühlen? Oder was würdest Du machen?

Julian: Ja, eine Umfrage starten, hier halt mal so durchgehen und schauen was einem gefällt und dann vielleicht mal der Bürgermeisterin vorschlagen.

Okay. Ähm, fällt Dir denn was ein was sich in den letzten drei Jahren hier in der Gemeinde verändert hat?

Julian: Ja der Spielplatz hier wurde viel umgebaut. Da unten das ist dazu gekommen. Mehr jetzt eigentlich nicht.

Hm, dann stell Dir doch mal vor Du wärst jetzt der Bürgermeister hier in der Gemeinde, was würdest Du sofort für die Jugendlichen verändern?

Julian: Ja ich würde wie schon gesagt vielleicht ne Umfrage starten, dann mich vielleicht dafür einsetzen dass wir auch was machen können.

Und gibt es was wo Du jetzt vielleicht persönlich auch noch sagst „Woah, das eben...“, Du hast ja vorhin schon gemeint Skaten würde Dich interessieren oder gibt es da noch was was Du sagst das interessiert mich voll und wenn sie da was anbieten würden oder ich würde als Bürgermeister in die Richtung gern noch was verändern? Weil das ist, es war nur sehr allgemein, deswegen frag ich genauer aber vielleicht...

Julian: Ne, eigentlich nicht.

Ähm, sonst noch was was Du als Bürgermeister gerne verändern würdest?

Julian: Ja, mehr für Jugendliche machen, weil die Kinder haben ja jetzt hier schon was wegen Spielplatz hier und in Tiefenbach unten gibt es nochmal irgendwo einen und dann... Es gibt halt nur so Spielplätze für die Kleineren Kinder.

Mhm. Mh... Und welche erwachsenen Personen würdest Du dann benötigen um Deine Ideen umzusetzen, also jetzt wenn Du für Jugendliche was machen möchtest?

Julian: Ja, einfach so erwachsene Leute.

Gibt es denn jemanden hier in der Gemeinde den man irgendwie dafür, zu dem Du gehen würdest oder wen Du fragen könntest?

Julian: Ja, von einem Kumpel der Vater der arbeitet in der Gemeinde.

Mhm. Sonst noch jemanden der Dir einfällt den man fragen könnte?

Julian: Man könnte halt in der Schule fragen ob die Schule sich einsetzt dafür dass hier irgendwas im Dorf gemacht wird.

Ähm, dann sind wir eh schon bei der letzten Frage: gibt es noch was was Du unbedingt loswerden möchtest und was wir Dich jetzt einfach noch nicht gefragt haben oder was Dir jetzt erst eingefallen ist, also, dann darfst Du es jetzt gerne uns so abschließend uns mitgeben oder sagen. Auch was Dir gerade durch den Kopf geht oder keine Ahnung.

Julian: Ja, einfach wie ich schon die ganze Zeit sage, was für Jugendliche halt machen, also bisschen mehr dafür einsetzen, weil dann kommen auch die mal rauß die nur vor dem Computer sitzen dann.

Mhm. Cool. Okay, dann hast Du es schon überstanden. Vielen Dank Dir für das Mitmachen, ich stopp mal schnell....



Tiefenbach Nr. 2

Unbekannt, 17 Jahre

Beschreib uns doch mal was Dir in der Gemeinde Tiefenbach gefällt!

Unbekannt: Ähm, ja meine Familie wohnt hier deswegen find ich es hier schön, ähm, sonst... Also als Kind waren wir viel bei den Sonnwendfeiern, das fand ich immer schön und so, jetzt bin ich, so als Jugendlicher bin ich nicht mehr so oft in der Gemeinde weil ich halt in Landshut zur Schule geh und deswegen hab ich nicht mehr so viel Bezug hierher.

Okay. Was gibt es denn dann was Dir in der Gemeinde nicht gefällt?

Unbekannt: Ähm. Also mir fehlt eigentlich nichts.

Oder irgendwas das nicht so toll ist?

Unbekannt: Kein... dass es kein gescheites Wirtshaus gibt oder irgendwie sowas in Tiefenbach. Aber sonst... Ich find das ist eigentlich so ganz gut gemacht.

Mhm. Gibt es irgendwas was irgendwelche Freundinnen oder Freunde von Dir sagen würden was ihnen besonders gut gefällt oder nicht gefällt?

Unbekannt: Hm...

Was sie da noch anmerken würden?

Unbekannt: Ich glaub viele von meinen Freunden würden sagen dass ihnen die Landjugend ganz gut gefällt. In Ast, also ich wohn eigentlich in Ast und nicht in Tiefenbach aber meine ganz Familie... Ähm, ja... das Familienleben glaub ich.

Hm, was gibt es denn in der Gemeinde das sich verändern könnte dass es besser wird, also dass Du es besser findest?

Unbekannt: Ähm, mehr Busse nach Landshut. Ähm, keine Ahnung. Ähm, tut mir leid, das ist schwierig. Also ich weiß nicht was ich sagen soll weil, ich find, also es passt so wie es ist.

Okay. Bist Du in irgendeinem Verein oder einer Organisation aktiv?

Unbekannt: Ne, also ich war im Sportverein aber hat nicht mehr so hingehauen. Ja, vielleicht dass es mehr Sport - obwohl, ich glaub es eigentlich genügend Sportangebote, ich kenn mich da nicht so aus.

Was gäb es denn was Dich dazu bringen würde wieder etwas anzufangen oder wieder mitzumachen? Was würde Dich da motivieren? Oder was könnte Dich motivieren?

Unbekannt: Hm. Keine Ahnung. Ich bin so schlecht in Interviews. Ähm...

Irgendwie ein anderes Angebot, oder...?

Unbekannt: Ja, also wir hatten eigentlich mal eine Fußballmannschaft in Ast aber es waren halt so wenige Mädchen da, deswegen mussten wir nach Kronwinkl und das war halt immer blöd mit dem Fahren und so, man musste halt immer schauen dass man jemand hat der einen da hingefahren hat, und ja, sowas wäre halt angenehm aber das Problem ist halt glaub ich irgendwie dass Ast ist ja doch ein bisschen Stück von Tiefenbach weg und man müsste doch, mit dem Rad ist es halt irgendwann auch anstrengend weil dieser Scheißhang da hoch, das nervt auch und ähm, keine Ahnung. Ich glaub es ist schwierig. Ich find aber für, also sagen wir so bis 14 oder so gibt es genügend Angebote für Jugendliche und ich war, ich hab halt mal Leichtathletik gemacht und sowas und das

war eigentlich echt cool. Und so, drüber, es ist halt irgendwie auch wenn man mehr, also zumindest mir geht es so, einfach weil ich in Landshut auf die Schule geh und deswegen sind da meine Freunde und deswegen mach ich da mehr als in Tiefenbach.

Ok. Gäbe es irgendwas wo Du gerne mitmachen würdest, wenn es das geben würde?

Unbekannt: Keine Ahnung. Ähm.

Ne, Sportart, oder ein anderes Hobby?

Unbekannt: Zumba fänd ich cool, irgendwie so was. So wo man halt dann wo jede Woche halt so was ist und man geht einfach hin und macht einfach - ja!

Was fehlt in der Gemeinde dass es für Dich noch besser wird und dass Du Dich noch wohler fühlst?

Unbekannt: Also eigentlich fühl ich mich relativ wohl. Keine Ahnung.

Was gibt es denn was sich in den letzten drei Jahren verändert hat in der Gemeinde? Oder in Deinem Ort?

Unbekannt: Ähm, das Rathaus wurde glaub ich neu, also mit einer besseren Dämmung und so ausgestattet und so und ähm ja, sie überlegen dass sie eine Ortsmitte machen in Tiefenbach jetzt schon seit längeren, weil das Wirtshaus so heruntergekommen ist. Ne neue Turnhalle in Ast soll jetzt gebaut werden, das find ich auch nicht so schlecht weil die Alte ziemlich ekelhaft war. Ja, so ungefähr...

Noch irgendwas das gebaut worden ist oder das eingerichtet worden ist oder was es nicht mehr gibt?

Unbekannt: Den Netto, aber ich glaub den haben wir schon länger als seit 3 Jahren und so ungefähr!

Dann darfst Du Dir jetzt vorstellen Du wärst Bürgermeisterin von Tiefenbach, was würdest Du dann sofort für die Jugendlichen verändern?

Unbekannt: Ähm, also auf alle Fälle mehr Busse nach Landshut, weil, also ich tu mich schwer dass ich halt wenn ich Freistunde hab oder irgendwie was, dass ich dann den Bus, mit dem ich sowieso in die Schule fahren würde wenn es um acht losgehen würde oder... Dass ich nen passenden Bus finde zu meinen Schulzeiten, ähm vielleicht auch ne Nachtlinie oder so was, ähm, was würde ich noch verändern? Vielleicht irgendwie so, ähm, ne Art Café oder so was wo vielleicht manchmal auch Musiker spielen oder so kleinere Musiker oder so was, wo man vielleicht ne Leinwand aufbaut oder nen Beamer und vielleicht Kinofilme anschaut oder so was, gemeinsam, halt so Abende... Irgendwie sowas.

Jep. An welche erwachsenen Personen könntest Du Dich jetzt wenden um solche Ideen durchzusetzen? Jetzt nicht als Bürgermeisterin sondern als Du?

Unbekannt: Ähm, ich hab keine Ahnung. Ich glaub ich würde meine Eltern fragen oder so erst und dann vielleicht in die Gemeinde gehen und da nachfragen zu wem ich da muss und dann mit dem reden.

Mhm. Sonst, außerhalb von der Gemeinde noch irgendjemanden? Fällt Dir da jemand ein?

Unbekannt: Vielleicht Kirche oder irgendwie so. Das ist eh bisschen schwierig, keine Ahnung.

Was ist schwierig?

Interview konnte wegen technischer Probleme nicht weitergeführt bzw. dokumentiert werden.

Tiefenbach Nr. 3

Caro, 16 Jahre

Okay. Schön dass Du mitmachst, vielen Dank. Beschreib doch kurz was Dir in Deiner Gemeinde gefällt.

Caro: Also mir gefällt dass wir wenigstens eine Einkaufsmöglichkeit haben und nicht nach Landshut rein müssen und dass es halt recht ruhig ist, deswegen will ich auch hier wahrscheinlich bleiben.

Okay. Ähm, gibt es auch was was Dir hier auch nicht so gut gefällt in Tiefenbach?

Caro: Ja, dass ähm, jetzt für mich zum Beispiel als Jugendliche ist es ein bisschen schwer wenn ich jetzt keinen Roller hab, ähm, mit den Busverbindungen, dass Du da reinkommst in die Stadt, das ist bisschen schwierig und so viel ist hier auch nicht los dass ist auch bisschen Nachteil am Wochenende.

Okay. Gibt es denn was was irgendwie auch Freund von Dir noch angemerkt haben die auch hier im Ort wohnen oder einfach sich hier auskennen und was die noch sagen würden was ihnen hier gefällt oder nicht gefällt oder ist das das Ähnliche?

Caro: Ne, es wohnen nicht so viele bei mir in der Umgebung mit denen ich was zu tun hätte.

Okay. Ähm, was müsste sich denn Deiner Meinung nach in der Gemeinde verändern oder verbessern damit es für Dich noch besser ist?

Caro: Vielleicht noch ne Eisdielen oder so was her oder zum Beispiel für meinen Bruder - der ist 14 - Skatepark oder irgendwie sowas wo sich halt die Jüngeren treffen können, das wäre vielleicht so...

Bist Du in einem Verein oder in irgendeiner Organisation hier dabei?

Caro: Nicht mehr, geht schulisch nicht mehr. Ich war früher im Tischtennis aber jetzt spiel ich nicht mehr.

Okay. Was bräuchte es denn damit Du Dich in der Gemeinde wieder engagieren würdest?

Caro: Ich weiß nicht, ab und zu, sind die Leute auch recht unfreundlich. Vielleicht wenn es da mehr nette und auf Jugendliche denken „Ja, das sind Assis, brauchen wir hier nicht“.

Okay. Gäb es denn was wo Du gern mitmachen würdest?

Caro: Im, wie heißt es...? Ich würde halt gern, zum Beispiel wenn ein Fest ist würde ich vielleicht mitreden wollen!

Mhm, zum Beispiel bei so Veranstaltungen einfach?

Caro: Ja.

Sonst irgendwie, wo Du sagst hobbytechnisch irgendwie, wenn sie das jetzt anbieten würden oder weiß ich nicht wenn Du da irgendwas gerne machst das es hier nicht gibt oder so?

Caro:Ne, grad nicht weil ich bin recht schulisch, also ich bin da komplett eingespannt.

Okay. Gibt es sonst noch was das fehlt in der Gemeinde damit es für Dich besser ist?

Caro: Nein, ich würde es schon so lassen nur vielleicht für Jugendliche so ein bisschen, vor allem für die Kleineren!

Okay. Fällt Dir denn was ein was sich in den letzten 3 Jahren hier in der Gemeinde verändert hat?

Caro: Der Bürgermeister. Ähm ja, der Bürgermeister. Mehr hat sich hier eigentlich auch nicht verändert.

Dann darfst Du Dir jetzt mal vorstellen Du wärst die Bürgermeisterin von äh Tiefenbach...

Caro: Ja?

...was würdest Du für die Jugendlichen hier sofort verändern?

Caro: Also für meinen Bruder, weil in seiner Klasse sind viele. Ich würde sofort so Skateboardanlagen und so Fahrradanlagen wo die halt ihre Stunts und was weiß ich was machen können, würde ich sofort herbauen. Und vielleicht ne Eisdielen noch.

Auch für die Älteren noch, weil Du redest immer von Deinem Bruder, würdest Du für Leute in Deinem Alter dann auch was noch gerne hier haben oder?

Caro: Ja ne Eisdielen, weil ich denk schon im Sommer da trifftst Du Dich halt eher wenn Du in die Eisdielen gehst und im Winter geht in meinem Alter keiner raus weil es so kalt ist.

Okay. Sonst noch irgendwas was Du als Bürgermeisterin gerne verändern würdest?

Caro: Nein, sonst passt eigentlich alles. Ah ja, die Busverbindungen noch wenn es geht.

Mhm. Ähm, welche erwachsenen Personen würdest Du benötigen um solche Ideen umzusetzen?

Caro: Ja, erst mal meine Eltern und so, dass die halt damit einverstanden sind und ja, gemeindetechnisch dass ich halt was bauen darf.

Gibt es jemanden direkt in der Gemeinde den Du da ansprechen kannst?

Caro: Äh, ja, der ist im Bauamt aber ich weiß nicht wie der heißt.

Auch allgemein, ob es irgendjemand gibt der dann dafür zuständig ist habe ich damit gemeint.

Caro: Ja da ist so ein Bauamt oder so was drin.

Ähm, wir sind dann eh schon bei der letzten Frage: Gibt es noch irgendwas das Du jetzt noch loswerden möchtest oder uns unbedingt mitteilen möchtest weil die Gelegenheit sich gerade ergeben hat und Du das zum Abschluss gerne noch sagen möchtest?

Caro: Ja, ic wünsch mir ne Eisdielen und vielleicht sogar noch ne Apotheke. Weil, wenn irgendwas ist musst Du immer nach Kumhausen oder irgendwie so was fahren, das ist unpraktisch.

Ja. Okay. Cool, dann hast Du es schon geschafft.

Caro: Ok.

Vielen Dank fürs Mitmachen, ich stopp mal.





Velden

5 Interviews
Juli bis Oktober 2015



Velden Nr. 1 Casy, 13 Jahre Aditi, 13 Jahre

Beschreibt doch kurz was Euch hier in der Gemeinde gefällt!

Casy: Also bei uns find ich es eigentlich ganz schön weil es ist nicht immer so laut wie in einer Stadt, ja, es gibt auch paar Spielplätze da wo eigentlich auch Ältere da sein können und ja... ist eigentlich sehr schön da.

Aditi: Ja, hier ist es nicht so laut wie in der Stadt und wie meine... Also die meisten sind hier auch sehr hilffich...

Ist doof, wir sitzen genau an der Hauptstraße, da ist es ein bisschen lauter aber... Fällt Euch sonst noch was ein? Was Euch hier gut gefällt?

...Passt. Die nächste Frage wäre: Gibt es auch was... Oder beschreibt doch mal kurz was Euch nicht so gut gefällt in Velden!

Casy: Ja, also zum Beispiel hier unten und am Markt da sind jetzt auch paar Häuser die sehen jetzt auch ein bisschen kaputt aus und die... Das ist halt bisschen komisch wenn man da vorbei geht und so!

Aditi: Ja okay, das wird man jetzt nicht viel ändern können, aber das man hier nicht irgendwie viel machen kann oder so... Also das ist jetzt eher was für - keine Ahnung, für ganz kleine Kinder oder für ältere Leute.

Okay, also für Jugendliche ist nicht so viel da.

Aditi: Nein.

Casy: Nein, und ein Schwimmbad wäre zum Beispiel auch praktisch oder so was.

Gibt es denn noch was wo Ihr schon mal mit Freunden darüber geredet habt wo die gesagt haben „Woah, das find

ich jetzt in Velden ganz cool oder das gefällt mir eher nicht“, fällt Euch da noch was ein?

Casy: Also mit Freunden... Eigentlich nicht, also ich red jetzt nicht so viel mit Freunden über Velden.

Aditi: Ich auch nicht!

Über das was Euch gefällt und nicht gefällt...

Beide: Nein.

Dann wäre für mich die nächste Frage jetzt noch oder für Euch... Ähm, was müsste sich denn in der Gemeinde verändern damit Ihr es noch besser findet?

Casy: Oh Gott... Ähm... Ja also halt auch mehr Attraktionen und so wären cool! Also man... Das ist jetzt eigentlich ganz schön aber Spielplätze gibt es auch viele aber sonst ist es halt nicht so cool.

Aditi: Ja dass man hier einfach mehr machen kann, wie zum Beispiel mit dem Schwimmbad oder so was, das wäre dann ganz cool.

Seid Ihr irgendwie in einem Verein oder in einer Organisation hier aktiv in der Gemeinde oder...?

Casy: Ja wir tanzen im TSV.

Monika: Ah okay. Ähm, was bräuchte es denn damit Ihr Euch noch mehr engagieren würdet?

Casy: Da fällt mir jetzt nichts dazu ein.

Gäbe es denn was wo Ihr gerne mitmachen würdet wenn das Angebot da wäre, also...

Casy: Ähm, also zum Beispiel so was für die Freizeit und so?

Egal was. Irgendwas wo Du gerne mitmachen würdest!

Casy: Ja, also auch zum Beispiel Zeitung austragen und so weil... Ähm, ja da kann man irgendwie auch mehr in der Freizeit, also da ist man halt mehr draußen und dann hat man

auch irgendeine Möglichkeiten ein bisschen was dazu zu verdienen oder zum Beispiel irgendwo... Dass man irgendwo bei jemanden aushilft oder zum Beispiel wenn es ein Schwimmbad geben würde, dass man da halt aushelfen würde!

Und so vereinstechisch oder irgendwelche Organisation, Ihr habt jetzt gesagt Ihr tanzt, wenn es jetzt da noch ein anderes Angebot gäbe, gäbe es da was das Euch besonders ansprechen würde?

Aditi: Ich glaub... Also mir fällt jetzt nichts ein!

Dir fällt auch nix mehr ein?

Casy: Also es gibt vieles aber...

Da ist jetzt nichts dabei wo Ihr sagt „Woah, da würd ich auf jeden Fall voll gern mitmachen“?

Beide: Nein.

Okay. Ähm, Was fehlt denn dann hier in der Gemeinde damit es noch besser für Euch wäre?

Casy: Einfach mehr zum machen, wo man mehr machen kann einfach.

Aditi: Attraktionen! Ja...

Ähm, fällt Euch was ein was sich in den letzten drei Jahren hier in der Gemeinde verändert hat?

Casy: Also ähm... Es sind zum Beispiel neue Häuser für kranke Menschen gebaut worden und ich find das jetzt eigentlich ziemlich gut weil dann kann man sich auch mehr um sie kümmern und sich für sie einsetzen und.... ja!

Aditi: Hm...Keine Ahnung, mir fällt jetzt nichts auf.

Fällt Euch nichts ein? Also Ihr könnt nichts Falsches und nichts Richtiges sagen, ich weiß es am Allerwenigsten, irgendwas?

Casy: Also mir fällt jetzt wirklich nur das mit den Häusern für die Kranken ein und sonst ist es glaub ich jetzt nichts dazugekommen soweit ich weiß weil...

Kein Problem! Dann... Die nächste Frage wäre: Ihr dürft Euch jetzt in die Lage versetzen, Ihr seid Bürgermeisterinnen hier in Velden und die Frage wäre was Ihr sofort für die Jugendlichen hier im Ort verändern würdet? Ihr habt die Möglichkeit.

Casy: Also ich würde ähm, wie vorhin schon gesagt halt, Schwimmbäder einbauen und zum Beispiel ähm... Jugendtreffclubs und...Ja, so etwas halt.

Aditi: Ja ich würd auch irgendwie so etwas machen, zum Beispiel halt auch so Jugendtreffs, Schwimmbad und irgendwie noch was, zum Beispiel irgendwie so etwas zum Shoppen oder so, oder zum Beispiel ein Kino zum Beispiel im Winter wenn es jetzt sehr kalt und wenn man draußen...

Jetzt hört man Euch glaub ich nicht! Wenn man draußen...

Aditi: Also zum Beispiel ein kleines Kino oder so, weil im Winter ist es ja sehr kalt und dann haben manche nicht viel Spaß rauszugehen und dann könnte man in ein Kino gehen und da einen Film anschauen.

Ähm, wenn Ihr jetzt nicht Bürgermeister seid: Gibt es denn erwachsenen Personen die Ihr benötigen würdet, an die Ihr Euch wenden könntet um solche Ideen umzusetzen? Wer fällt Euch da ein zu dem man gehen könnte? Oder wen bräuchte es denn um solche Ideen umzusetzen?

Keine Antwort!

Ach okay, bei Frage 11 waren wir... Dann haben wir eh schon die letzte Frage, gibt es noch irgendwas das wir noch nicht gefragt haben und Ihr aber unbedingt noch sagen möchtet oder loswerden wolltet, was Euch grad so einfällt?

Casy: Nein.

Aditi: Ich muss noch kurz überlegen...

Kein Problem, lass Dir Zeit!

Aditi: Also so jetzt ganz schnell fällt mir nichts ein.

Dann haben wir es auch schon geschafft!

Velden Nr. 2

Leon, 17 Jahre

Ähm, erste Frage gleich: Beschreib mal kurz was Dir in Deiner Gemeinde gefällt!

Leon: Ja in meiner Gemeinde gefällt mir halt eben, ja es ist halt eben... Sagen wir mal schon ruhiger also man hat jetzt nicht immer einen Lärm um sich außer wenn jetzt irgendwas neues gebaut wird... Ja, und es ist... ja eigentlich schon ein ganz schönes Fleckchen Erde hier, also kann man halt eben auch... Eine malerische Landschaft, wenn man dann mit dem Mofa umher fährt, ja das waren jetzt so die Hauptsachen.

Mhm. Dann beschreib mal was Dir nicht gefällt!

Leon: Was mir jetzt nicht gefällt ist halt eben zum Beispiel die Busverbindungen, ähm, wenn man jetzt irgendwie in eine weiterführende Schule geht, zum Beispiel nach Erding oder so was, oder Landshut so, da sind eben die Busverbindungen relativ schlecht. Also Landshut eigentlich gar nicht so, aber halt eben nach Erding, da müsste man umsteigen...

In Vilsbiburg wahrscheinlich...

Leon: Ja, Vilsbiburg. Und ja, ist halt eben ziemlich abgelegen, man braucht halt wirklich ein Mofa um ich sag jetzt mal, um halt auch wo hinzukommen und ja, es ist halt eben auch nervig wenn zum Beispiel der Markt... versucht jetzt zum Beispiel seit Jahren eine künstliche Markthalle würde ich jetzt mal sagen aufzubauen aber im Prinzip ist ja auch nichts daraus geworden... Das wären jetzt so die Haupt... schlechten Sachen.

Gut! Äh, hast Du schon mal mit Freundinnen oder Freunden geredet was denen besonders gefällt oder was denen nicht gefällt?

Leon: Nein, hab ich jetzt noch nicht.

Nicht? Okay. Ähm, was müsste sich denn Deiner Meinung nach in der Gemeinde verbessern oder verändern damit es besser wird?

Leon: Ja, verändern müsste sich halt dass - sagen wir einmal, ja... was könnte sich jetzt da verändern? Einfach... Ja, wie gesagt die Busverbindungen einfach besser machen, auch vielleicht auch mal. Was man so merkt auch bei den Älteren, die sind in ihrem Kreis, aber im Kreis auch so, dass wenn jetzt einer einen Vorteil hat dann ist das jetzt auch nicht so recht, halt eben dass das sagen wir mal, dass das aufgelockert wird und... Mei, sonst eigentlich... Hab ich mich jetzt auch nicht mit dem Thema näher beschäftigt oder so mehr darüber nachgedacht oder, das war jetzt so alles.

Ja es geht nur darum was Dir jetzt spontan einfällt, also... Was jetzt, Du kannst nichts Falsches sagen, wir wissen es eh nicht wie es in Velden ist.

Leon: Okay.

Ähm, bist Du in der Gemeinde oder im Ort in irgendeinem Verein oder einer Organisation aktiv?

Leon: Ja ich war in einem Verein aktiv, im (nicht verstanden) Velden, aber da war es dann so, da hab ich dann irgendwann mal keine Zeit mehr gehabt wegen der Prüfungszeit und jetzt während die Sommerferien ist da sowieso nichts mehr und halt

eben... Danach mach ich eine Ausbildung, da werd ich dann heimkommen wenn es gerade vorbei war.

Was bräuchtest Du dann damit Du da wieder anfängst oder irgendwas anderes anfängst, Dich irgendwie engagierst?

Leon: Ja, es waren dann irgendwie... sagen wir mal bessere Zeiten oder auch sagen wir mal bessere Zeiten im Sinne von... Das glaub ich jetzt mal es gibt sicher in anderen Ortschaften auch Zeiten die gehen würden.

Gäbe es denn irgendwas wo Du noch gerne mitmachen würdest oder gäbe es irgendwas was Du überhaupt gerne machen würdest?

Leon: Nein, jetzt so. Also so es gibt Vereine in Velden aber eigentlich hat mir immer nur sagen wir mal das Taekwando interessiert und was noch ganz interessant wäre wären mehr Kampfsportsachen halt eben, vielleicht noch King-Fu und das Ganze und sagen wir mal so etwas wie den Schützenverein, das interessiert mich eigentlich jetzt auch nicht oder so was.

Ja

Leon: Sondern eher anderes.

Äh, was fehlt denn in der Gemeinde dass es für Dich noch besser werden würde?

Leon: Ja, halt eben sagen wir mal mehr Vereine oder mehr, sagen wir einmal mehr Verbindungen, ja sonst eigentlich nix.

Was hat sich in der Gemeinde in den letzten drei Jahren verändert?

Leon: Verändert? Ja, jetzt sagen wir mal von der Größe der Gemeinde her...

Mhm.

Leon: ...oder vom Sozialen oder...?

Alles was Dir einfällt, was vor drei Jahren noch nicht so war.

Leon: Ja, also ein bisschen gewachsen ist es, man hat jetzt schon was gebaut und so, ja sozial hat sich jetzt eigentlich nicht viel verändert und so! Jetzt auch wo am Anfang wo viele sagen wir mal Angst gehabt haben war das mit den Migranten aber das ist mittlerweile auch ganz normal und ja... hat sich eigentlich nichts verändert groß.

Jetzt darfst Du Dir vorstellen Du wärst Bürgermeister in Velden. Was würdest Du sofort für die Jugendlichen verändern in Velden?

Leon: Ja sag mal Jugendliche... Wie alt?

So 13 - 17.

Leon: 13 - 17.

Oder 14 - 17!

Leon: Ja, äh, ich würde auf alle Fälle sagen wir mal leerstehende Gebäude für sagen wir mal für Zwecke nutzen die wo man halt eben auch... Keine Ahnung eine Bar oder irgendwie so etwas einbauen kann oder sagen wir mal weil es gibt ja hier nur das PilsPub und ja... Klar, bessere Verbindungen, mehr vereintechnisch was und ja dann halt würd ich noch zum Beispiel für die Kinder zum Beispiel den Kindergarten sag ich mal neuer gestalten, der ist nämlich auch recht verwinkelt. Ist jetzt eben auch nicht sagen wir mal der Schönste.

Welche Erwachsenen würdest Du jetzt benötigen um solche Ideen umzusetzen? Oder andere Ideen, wenn Du jetzt eine Idee hast, zu wem gehst Du dann?

Leon: Von der Art oder?

Wie von der Art?

Leon: Ja von der Art oder soll ich Dir jetzt sagen ja der oder der?

Nein Du musst keine Namen sagen sondern so von der Funktion halt.

Leon: Ja es sollte halt jemand sein der vielleicht selber Kinder hat, das wäre gut dass er, ja... dass er vielleicht nicht immer schon in Velden gelebt hat sondern sagen wir mal auch andere Ideen vermitteln kann und er muss sich vor allem durchsetzen, gerade in Bezug auf die alten Veldener Familien!

Wer würde Dir da jetzt so einfallen?

Leon: Spontan gar keiner.

Irgendwie Bekannte oder so?

Leon: Bekannte, ja... eigentlich jetzt auch nicht.

Okay.

Leon: Mein Dad vielleicht, oder...

Ja. Dann kommen wir eh schon zur letzten Frage: Was möchtest Du uns noch mitteilen, hast aber bisher nicht die Gelegenheit gehabt das zu sagen?

Leon: Ja hab eigentlich jetzt schon alles gesagt was ich sagen wollte.

Okay! Gut.

Leon: Okay!

Dann sind wir fertig, dann Danke nochmal für das Mitmachen!



Velden Nr. 3

Sebastian, 13 Jahre

Jenny, 12 Jahre

Flo, 12 Jahre

Super! Beschreibt mir doch mal kurz was Euch hier in Velden oder in irgendeinem Wohnort gefällt.

Sebastian: Dass es eigentlich alles gibt... Ja halt nicht ganz alles aber es ist halt nicht so dass jeder niemand kennt, sondern dass man halt... Jeder jeden kennt.

Jenny: Ja, das ist echt cool. Und Dönerladen.

Fällt Euch noch was ein was Euch gefällt? Oder gibt es auch was das Euch nicht so gut gefällt?

Sebastian: Wir haben kein so ein Schwimmbad oder so, was man halt machen könnte.

Jenny: Oder halt so einen kleinen „dm“ oder so, das wär echt ganz cool. Weil der Ding, keine Ahnung wie der hieß, der Schlecker wurde geschlossen, es gibt halt so gar nix mehr.

Flo: Ja ich würd halt sagen dass sie vielleicht so paar mehr Sachen für Kinder machen, zum Beispiel für die Skater hinten und irgendwie so was, da ist noch nicht so viel da. Und halt ein Schwimmbad oder so was, ja... Das wäre auch ganz gut.

Gibt es noch was wo Ihr schon mal irgendwie mit Spezl'n oder mit Freunde darüber geredet habt und dass die gesagt haben: „Woah hey, in Velden da könnten wir das noch brauchen oder das wäre ja supertoll oder das ist nicht so toll“?

Jenny: Ja, einfach so...

Sebastian: Einen Maci (Mc Donalds) einfach!

Jenny: Ja, das wär toll.

Sebastian: Aber ich glaub das würde jeder sagen.

Jenny: Ja, glaub ich auch.

Was müsste sich denn dann Eurer Meinung nach hier in Velden verändern damit es noch besser für Euch wäre?

Sebastian: Das wäre einfach das Beste.

Flo: Ja, das find ich auch.

Sebastian: Dass da halt so ein Weiher oder irgendsowas da ist...

Jenny: Ja ein Ding wo man einfach baden kann, das nächste Schwimmbad ist halt einfach Vilsbiburg und da ist schon ganz schön aber das geht schon ein ganzes Stück dahin, jeden Tag da raus zu fahren wenn es so warm ist und ähm...

Wie ist das im Winter, da geht man ja nicht so oft zum Baden, fällt Euch da noch was ein was Ihr da noch gerne hättet?

Jenny: Ja eine Snowbahn oder so was.

Sebastian: Vielleicht einen Lift oder so was...

Flo: Genau, oder es würde ja schon so was wie eine Rampe oder so reichen, wo man dann darüber fahren kann oder...

Habt Ihr einen Berg wo man so was machen kann?

Flo: Ja da hinten.

Ah, okay. Ich hab keine Ahnung, darum frag ich! Ähm, ja seid Ihr hier irgendwo in einem Verein dabei in der Gemeinde?

Sebastian: TSV. Also Fußballverein.

Ihr auch?

Jenny: Ja, in der Garde.

Okay. Und was wäre nötig dass Ihr Euch noch mehr engagieren würdet, fällt Euch da was ein?

Jenny: Ähm...

Flo: Nein.

Oder gibt es was wo Ihr gerne noch mitmachen würdet wenn es das jetzt geben würde.

Sebastian: Einen Faschingsumzug. Früher haben wir den gehabt. Das wäre echt cool.

Du darfst gern schon essen wenn es irgendwie...

Sebastian: Das gehört eh uns allen.

Ach, Ihr teilt es Euch, okay. Wir haben es auch bald. Ähm, was fehlt dann in der Gemeinde damit es noch besser wäre?

Jenny: Eigentlich passt es, oder?

Flo: Ja.

Sebastian: Aber was fehlt das wäre ein Jugendzentrum oder irgendwie so was...

Jenny: Ja, das würde fehlen, da wo man so einen Nachmittag chillen kann.

Ich glaub nicht dass es so etwas gibt aber ich wohn nicht da, also...

Thomas: Wir haben zwar eine Liste mit Adressen gekriegt aber...

...Velden war nicht dabei, gell? Ich glaub Ihr habt so etwas nicht, nein.

Jenny: Ja, das fehlt schon ein bisschen.

Was hat sich in den letzten drei Jahren in der Gemeinde verändert? Fällt Euch da was ein?

Sebastian: Einen Hort haben sie gebaut.

Jenny: Ja.

Flo: Sonst eigentlich nix!

Dann dürft Ihr Euch mal vorstellen Ihr seid Bürgermeister oder Bürgermeisterin in Velden, was wäre das Erste oder was würdet Ihr sofort für die Jugendlichen verändern?

Jenny: Schwimmbad. Also als Erstes glaub ich Schwimmbad... Ja!

Die anderen! Habt Ihr Ideen?

Sebastian: Oder irgendwie sowas... Zum Beispiel einen Jungentreff oder so was...

Jenny: Ja halt irgendwas wo sich alle so versammeln können, so...

Flo: So wie so eine Sitzecke oder so was.

Jenny: Ja.

Mhm. Wenn Ihr jetzt nicht Bürgermeister seid, welche erwachsenen Leute gäbe es oder bräuchte man um solche Ideen umzusetzen? Fällt Euch da wer ein an den man sich wenden könnte wenn man so etwas machen will?

Sebastian: Bürgermeister wahrscheinlich.

Jenny: Ja. Oder halt unserer Rektorin dass die halt was mit dem Jugendzentrum macht, da kann man das dann auch dazu machen oder ich weiß ja nicht wie es da so ist!

Okay. Ähm, dann sind wir schon bei der letzten Frage: Gibt es noch irgendwas das wir Euch jetzt noch nicht gefragt haben, Ihr aber unbedingt noch loswerden wollt oder sagen wollt? Egal was!

Sebastian: Nein.

Jenny: Nein. Passt alles so.

Flo: Eigentlich nix.

Cool, dann haben wir es schon geschafft.

Velden Nr. 4

Tobias, 13 Jahre
Tim, 11 Jahre
Felix, 13 Jahre
Sophia, 12 Jahre

Erste Frage: Beschreibt mal kurz was Euch in der Gemeinde oder in Eurem Wohnort gefällt.

Tobias: Alles.

Thomas: Alles?

Tim: Ja so der Fußballplatz und das alles in der Nähe ist.

Wenn man zum Beispiel zum Fußballspielen möchte kann man einfach runter gehen, das ist nicht weit weg.

Ja.

Felix: Fußballspielen. Und die Freunde sind auch nicht so weit auseinander wie in der Stadt oder so.

Thomas: Mhm. Und sonst noch was? Okay. Dann sagt mal kurz was Euch nicht gefällt, was ist nicht so toll?

Tobias: Dass immer wieder so viele Autos vorbeifahren.

Tim: Und halt auch manchmal so schnell.

Sophia: Ja das ist halt auch blöd mit Radfahrern und so.

Mhm. Gut. Habt Ihr schon mal mit anderen Freunden oder Freundinnen geredet was die gesagt haben was ihnen gefällt oder nicht so gefällt?

Alle: Nein.

Nein? Nix, okay. Was müsste sich dann Eurer Meinung nach verändern dass Ihr es besser findet?

Tobias: Dass man mehr Verkehrsschilder aufstellt da wo Begrenzungen sind von den Fahr...

Tim: Kinderspielplatz...

Mhm. Gut, seid Ihr in irgendeinem Verein oder in einer Organisation aktiv?

Alle: Ja.

Felix: TSV Velden.

Was ist das?

Tim/ Tobias: Fußballverein.

Sonst noch irgendwas? Nicht?

Sophia: Nein.

Tim: Skifahren.

Ah, okay. Was bräuchte es dass Ihr noch mehr machen würdet, also...?

Tim: Nicht so viel Hausaufgaben.

Also dann mehr Zeit dann quasi, oder?

Alle: Ja.

Gäbe es noch irgendwas wo Ihr gerne mitmachen würdet? Irgendeinen Verein, den es jetzt nicht gibt oder den Ihr von wo anders her kennt?

Tobias: Fußball reicht eigentlich.

Fußball reicht, gut. Was fehlt denn in der Gemeinde dass Ihr Euch noch wohler fühlen würdet?

Habts Ihr schon alles was Ihr braucht?

Felix: Ja, eigentlich schon.

Auch im Winter, wenn man nicht auf dem Fußballplatz sein kann?

Sophia: Einen Schlittenberg haben wir ja.

Cool.

Sophia: Und im Winter kann man dann da runterfahren.

Gut. Dann... Wisst Ihr irgendwas was sich in den letzten drei Jahren verändert hat in der Gemeinde, in Velden selber.

Tobias: Ja, die Straßen sind... In der Ortschaft wo wir wohnen sind Straßen gebaut worden.

Sophia: Und der Kanal ist gebaut worden.

Sonst noch irgendwas das sich verändert hat oder ist sonst alles gleich geblieben?

Tobias: Die Laternen sind gebaut worden dass man in der Nacht besser sieht.

Ja, wisst Ihr noch irgendwas was neu ist?

Alle: Nein.

Gut. Jetzt dürft Ihr Euch mal vorstellen Ihr wärt Bürgermeister oder Bürgermeisterin, was würdet Ihr sofort für die Jugendlichen verändern oder für die jungen Leute?

Sophia: Ein Kino.

Kino? Sonst noch irgendwas das Ihr bauen würdet oder dass Ihr einrichten würdet?

Felix: Einen Zockerkäfig.

Tim: Schwimmbad.

Mhm. Fällt Euch sonst noch was ein?

Tim: Eine Kartbahn.

Ah, okay. Wenn Ihr jetzt nicht Bürgermeister seid, was Ihr nicht seid, welche erwachsenen Leute würdet Ihr dann fragen dass sie Euch helfen oder so was um solche Ideen umzusetzen, oder an wen könntet Ihr Euch wenden?

Sophia: Gemeinde.

Tim: Unseren Nachbarn, weil der ist Bürgermeister.

Ah, praktisch. Wen könnte man noch so fragen?

Tim: Oder einfach die Gemeindearbeiter.

Sonst jemand der Euch einfällt? Nein, gut. Gibt es sonst noch irgendwas was wir Euch jetzt nicht gefragt haben was Ihr aber noch unbedingt sagen wollt oder was Ihr schon immer mal anbringen wollt?

Tobias: So eigentlich jetzt nichts.

Tim: Nix.

Sophia: Nein.

Felix: Nein. Es war eigentlich alles dabei.

Nix hinzuzufügen... Gut, dann sind wir eh schon fertig. Dann Danke einmal für das Mitmachen!



Velden Nr. 5

Dominik, 14 Jahre

Beschreib mir doch mal ganz kurz was Dir hier in Deiner Gemeinde gefällt.

Dominik: Ja dass das eigentlich schon schön sauber ist und dass sich die auch um die äußerliche pflegen und so weiter und sich auch um die Jugendlichen ein bisschen kümmern. Zum Beispiel haben sie auch vor ein paar Jahren den Skateplatz da unten was ein bisschen aufgestellt, was ich eigentlich in bisschen zu wenig find aber das ist halt auch wieder beim Negativen dabei aber...

Das kommt als Nächstes dann, darfst Du es mir nochmal sagen. Die nächste Frage wäre nämlich was Dir nicht so gut gefällt?

Dominik: Ja, also die machen ein bisschen zu wenig für die Jugendlichen auch obwohl sie einen Skatepark gebaut haben und die haben zum Beispiel jetzt auch... Ähm, ja die gehen halt nicht so auf die Jugendlichen ein was sie zum Beispiel wollen weil in Velden ist es ziemlich langweilig weil es da nicht so viel gibt zum Beispiel Jugendtreff oder so was, das ist meistens dann nicht mehr so... Das ist eigentlich das Problem dass uns eigentlich ganz fad ist in Velden weil es nichts mehr gibt.

Mhm. Hast Du schon mal mit irgendwelchen Spezln oder Freunde darüber geredet und haben die noch irgendwas gesagt was Du jetzt noch anmerken möchtest?

Dominik: Ja, da hat... Also sie haben gesagt gehabt, ja da hab ich schon recht gehabt weil ich gesagt habe dass es langweilig ist weil wir halt auch die ganze Zeit nur drin sitzen und zocken aber was sollen wir sonst auch tun? Und ja...

Was müsste sich denn Deiner Meinung nach in der Gemeinde ändern damit Du es besser fändest?

Dominik: Also, ja es kommt darauf an weil es... Ja, sie müssten ein bisschen, also auf die Jugendlichen auch eingehen dass sie da vielleicht ein bisschen was machen könnten und ja, so spontan fällt mir jetzt eigentlich nicht so viel ein. Ich hab mir auch nicht so Gedanken darauf gemacht dass das passieren könnte dass Ihr mich da fragt einfach mal.

Du darfst Dir auch gern noch kurz Gedanken machen, vielleicht fällt Dir ja noch was ein. Es pressiert uns nicht, also...

Dominik: Ja!

Oder machen wir einfach mal weiter, wir kommen nachher noch auf was Ähnliches, vielleicht fällt Dir bis dahin was ein.

Dominik: Okay.

Bist Du hier in der Gemeinde in irgendeinem Verein oder einer Organisation aktiv?

Dominik: Ja, ich bin jetzt zum Beispiel in Velden, TSV, in unserem Fußballverein tätig und dann war ich ja früher's Ministrant aber damit hab ich dann aufgehört gehabt weil es mir zu viel Zeit genommen hat für Freunde und dann auch noch nebenbei Fußball, das war halt schwierig dann und ja, das war es dann aber auch schon wieder.

Was bräuchte es damit Du Dich noch mehr engagieren würdest?

Dominik: Hm... Vielleicht Aufforderung ein bisschen, dass die Gemeinde auch ein bisschen was sagt was wir Jugendlichen vielleicht machen könnten, weil spontan würde uns selber nichts einfallen. Also wir brauchen schon eine Aufforderung

weil wir ja das nicht selbständig machen könnten bis jetzt noch weil wir ja noch nicht selbständig so denken könnten und auf... Also auch praktisch umsetzen könnten. Da bräuchten wir schon Hilfe, weil wir auch nicht die nötigen Sachen zur Verfügung haben.

Gäbe es was wo Du noch gerne mitmachen würdest wenn es sich so ergeben würde oder wenn es es auch noch nicht gibt?

Dominik: Mei, also im Moment bin ich eigentlich zufrieden so wie es ist und so wie es ist passt es. So passt es eigentlich im Moment und ja... Mehr könnte ich eigentlich dazu auch nicht sagen.

Was fehlt dann in der Gemeinde damit es noch besser für Dich wäre?

Dominik: Oh. Das hab ich jetzt schon gesagt gehabt aber... Da hab ich jetzt eigentlich spontan wirklich nix mehr, also ich überleg auch nicht so viel für das und ja, halt auch öfters was für die Jugendlichen einfach ähm, oder auch für Kinder einfach mal so kleine Events machen, da wo sie was machen können damit sie Spaß haben dabei und dass sie auch gern in Velden sind und da einfach auch was machen weil wenn... Jetzt in Velden gibt es auch nicht mehr so viele Fußballspieler weil wir uns mit Neufraunhofen und Vilslern haben wir eine Spielgemeinschaft gemacht weil wir mittlerweile zu wenig Spieler sind und da muss halt ein wenig geschaut werden weil wir haben jetzt dieses Jahr... Waren wir zu viele Spieler und deswegen haben wir mit Vilslern auch und Neufraunhofen eine Spielgemeinschaft gemacht weil sonst wären bei Neufraunhofen und Vilslern zu wenig Leute gewesen. Und da muss man halt auch ein bisschen schauen.

Was hat sich die letzten drei Jahre in der Gemeinde verändert?

Dominik: Ja, dass... Es sind ziemlich viele fremde Leute dazu gekommen in den letzten Jahren, die man eigentlich gar nicht kennt. Weil Velden ist eigentlich schon ein kleines... ja Ort, Ortle in dem da... man kennt sich jetzt nicht so genau und man hat sich halt untereinander alle gekannt und mittlerweile wenn ich da rumlauf in Velden und da die Leute seh, die kenn ich eigentlich alle nicht und ich find das hat sich sehr geändert, die Leute allgemein.

Stell Dir mal vor Du wärst jetzt Bürgermeister in Velden, was würdest Du sofort für die Jugendlichen hier verändern?

Dominik: Die Frage kann ich jetzt eigentlich gar nicht beantworten weil man muss auch überlegen was das Positive und Negative von dem sein könnte was man da für Regeln aufstellt. Man muss erst mal überlegen weil wenn es sich negativ auswirken kann dann kann ja eigentlich alles zusammenkrachen praktisch.

Du hättest jetzt aber sofort die Chance als Bürgermeister was Positives für die Jugendlichen zu verändern, was wäre das Erste was Du jetzt sagen würdest „Hey, das bräuchten die Jugendlichen unbedingt“?

Dominik: Ja.

Fällt Dir da was ein wo Du sagst „Hey das würde ich jetzt sofort bauen“?

Dominik: Mei, also ich hab ein persönliches Hobby, das ist jetzt halt Playstation, COD, wer es kennt praktisch, spiel halt gern. Wer halt auch gern spiel, da kann man auch - wie soll ich es sagen - kleine Treffs machen da wo man miteinander zocken tut oder halt auch draußen beim Fußball oder halt auch weitere Sachen.

Mhm. Welche erwachsenen Leute würdest Du dann ansprechen wenn Du Ideen hast die du umsetzen möchtest?

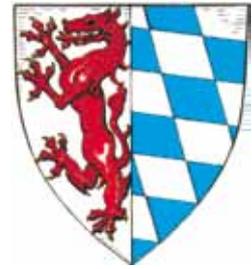
Dominik: Ja, da würde ich zu denen bestimmten Firmen gehen die das sponsern würden und die müssten ja... Ja wenn sie sponsern dann müssten sie auch wieder was rauskriegen also muss man so schauen dass man halt einen kleinen Eintritt verlangt oder halt für das Essen wenn man da was zur Verfügung stellt halt da was hergibt oder dann halt später wenn man mittlerweile mit der Gruppe erfolgreicher ist beim Spielen... Weil da gibt es ja auch später dann Events wo Du mal miteinander spielen kannst, so kleine... Ja zum Beispiel jetzt gibt es bald in Berlin so ein kleines Spiel gegen „Youtuber“ (Nicht

verstanden!) wo die gegeneinander COD spielen und halt das machen und halt auch das ähm... Ja, Werbung dafür machen und sowas mein ich halt und dass die das praktisch dann, für das dann Werbung machen wenn man da was hat.

Mhm. Gibt es noch irgendwas was wir Dich jetzt nicht gefragt haben, Du aber auf jeden Fall noch sagen wolltest? Letzte Frage war das jetzt... Also gibt es noch irgendwas was Du noch unbedingt sagen wolltest und jetzt hast Du die Gelegenheit dazu?

Dominik: Nein, ich hab nix mehr zu sagen. Ich muss mich jetzt aber auch schicken...





Vilsbiburg

4 Interviews

Juli bis Oktober 2015



Vilsbiburg Nr. 1

Marion, 16 Jahre

Beschreib doch mal kurz was Dir an Vilsbiburg gefällt!

Marion: Ähm, da gibt es ja jetzt die Treppen an der Vils, wo man sich so hinsetzen kann und Eis essen kann, das find ich jetzt ziemlich gut dass es das gibt eigentlich! Weil da kann man auf die Nacht auch mal hingehen, da gibt es jetzt auch so ein Strandbar und da kann man auf die Nacht hingehen im Sommer jetzt, im Winter ist es halt dann schlecht... Äh, ja! Ich find es auch gut dass es das Jugendzentrum gibt weil da war ich früher auch ganz oft in Vilsbiburg und ähm... ja... Sonst ist eigentlich nichts!

Genau! Was gefällt Dir denn nicht?

Marion: Ähm, soll ich jetzt sagen welche Orte mir nicht gefallen oder...?

Bezogen auf Vilsbiburg, was dort in Vilsbiburg Dir allgemein nicht gefällt, welche Orte, alles was Dir einfällt was Dir einfach nicht dort gefällt!

Marion: Ja! Also es ist halt so, dass wenn man jetzt zum Beispiel da auf den Treppen an der Vils sitzt dass dann manchmal ältere Leute vorbei kommen und dann die Jugendlichen blöd anreden, so von wegen die Jugendliche heutzutage, die lungern bloß nur überall rum und - weiß ich nicht - und das ist halt überhaupt nicht so, da mag man dann gar nicht mehr hingehen weil Du halt einfach bloß noch blöd angemacht wirst! Und das genau beim Jugendzentrum, das ist eigentlich überall in Vilsbiburg so, egal wo man hinget, man wird von den alten Leuten jetzt blöd angemacht!

Okay! Gibt es noch was wo Du sagst da hab ich eben schon mal mit anderen Leuten darüber geredet und die haben das gesagt dass ihnen was auch immer gut gefällt oder was auch immer nicht so gut gefällt in Vilsbiburg?

Marion: Ähm, ja eigentlich jetzt nicht wo andere sagen... Da gibt es schon viele Bänke und viele Wiesen und so aber das bringt einem halt auch nicht so viel wenn man halt wirklich mal was unternehmen möchte und so! Also, ja mal zum Kaffeetrinken oder so, zum Mareis reinsitzen! Das gefällt denen halt, also meinen Freundinnen und mir auch, hinsetzen und ein Eis essen und solche Sachen!

Okay! Was müsste sich Deiner Meinung nach dann in Vilsbiburg oder in der Gemeinde an sich dann ändern damit Du es dort besser findest?

Marion: Irgendwie vielleicht nicht so an direkt öffentlichen Plätzen dass sie da so was hinbauen sondern eher versteckter damit halt... Wirklich, weil das ist echt anstrengend wenn man nur noch hört „Ja, die Jugendlichen...“ und ja, weiß ich nicht, dass man halt dann irgendwo im Ecken hinten sitzen kann wo man wirklich dann nicht hörst... also nicht so Sachen hörst! Das würde ich gut finden wenn sie das irgendwie machen würden!

Bist Du dort in irgendeinem Verein oder irgendeiner Organisation dabei?

Marion: Mhm... Ich war einmal, aber das ist jetzt zwei Jahre her ungefähr...

Wo warst Du denn da dabei?

Ich war bei den Roten Raben dabei!

Ah, okay! Volleyball, oder?

Marion: Mhm!

Okay, und was bräuchte es dass Du Dich engagierst wenn Du sagst Du machst es jetzt nicht mehr, ist es so dass Dir irgendwas fehlt, braucht es was dass es besser wäre oder dass Dir was abgeht?

Marion: Es ist halt... Ich hab jetzt im September das Arbeiten angefangen und jetzt geht es halt erst recht nicht mehr weil halt einfach die Zeiten wo die das machen, das geht halt einfach nicht! Wenn die von eins bis zwei Training haben dann kann ich da einfach nicht hin, es geht halt einfach nicht! Und das ist halt fast überall so, und auch wenn man dann heimkommt und es ist acht dann fängt da nochmal ein Training an dann hat man ja auch keine Lust mehr da hinzugehen!

Ja!

Marion: Es ist...

Also das heißt was es bräuchte wäre dann dass sich die Trainingszeiten anders anpassen dass es irgendwie mit dem vereinbar wäre wie Dein Tagesablauf grad ist!

Marion: Ja!

Okay! Gäbe es denn sonst noch was oder gäbe es allgemein irgendwas wo Du gerne mitmachen würdest in der Gemeinde? Wenn es jetzt auch möglich wäre einfach?

Marion: Ja, ich würde gerne wieder Volleyball spielen, also so ist es nicht! Ja, ich würde auch gerne... Also ich möchte, es ist jetzt so dass im Jugendzentrum bei uns in Vilsbiburg dass da so Leute rum... Jetzt drin sind wo man sich halt seinen Teil denkt, ich möchte da jetzt nichts Böses sagen!

Du darfst ehrlich sein, Du musst es ja nicht böse sagen!

Marion: Ja, ähm, nein, weil das ist auch der Grund warum ich da nicht mehr hingehere weil halt da einfach Leute sind die regieren das da drin und da darf keiner anderer mehr rein und weiß ich nicht und da hab ich mir damals schon überlegt, als ich entschlossen hab dass ich da nicht mehr hingehere, dass ich mir dann gedacht hab da könnte man eigentlich mal zu der Besitzerin, zu der Kerstin, sagen „Du, das und das könnte man vielleicht anders machen“ oder sonst irgendwas, also da hätte ich auch schon gern mal mitgemacht, aber...

Fehlt was in Deiner Gemeinde oder was fehlt damit es besser wäre für Dich! Was wäre nötig oder was fehlt dort?

Marion: Hm...

Fällt Dir was ein?

Marion: Vielleicht wenn man das ändern würde dass da... In Vilsbiburg ist ja das irgendwie so mit Vierteln und das ist das Viertel und das Viertel, dass man das irgendwie zusammen mischt... Also dass man halt, ja, dass man da hingehen kann ohne dass man blöd angemacht wird weil man jetzt Deutsche ist...

Okay!

Marion: Ja...

Stell Dir mal vor Du wärst jetzt Bürgermeisterin in Vilsbiburg... Wer weiß, vielleicht passiert das ja irgendwann... Was würdest Du für die Jugendlichen sofort ändern?

Marion: Ich würde probieren dass ich das eingeschränkte Denken von manchen Leuten... Also ich würde probieren dass ich das irgendwie anders mache, dass sie halt nicht... Also ich weiß nicht wie ich das beschreiben kann! Ja dass ich halt die Leute die halt dann, wie mit den Vierteln halt dass ich dann halt sag dass ist nicht Euer Viertel oder sonst irgendwas, da dürfen auch andere Leute hin! Wenn man zum Beispiel da auf der Bank sitzen will oder weiß ich nicht, dass man halt da nicht blöd angemacht wird und dass man da halt auch ein bisschen aufpasst dass dann da nicht Leute angemacht werden!

Gibt es sonst noch was was Du als Bürgermeister dort ändern würdest oder Bürgermeisterin?

Marion: Nein, eigentlich, also so... Gegen die älteren Leute kann ich nichts machen, das geht nicht und sonst passt es eigentlich!

Okay! Welche erwachsenen Personen würdest Du benötigen um dann entsprechende Ideen umzusetzen, an wen würdest...

Marion: Jetzt speziell in Vilsbiburg, oder?

Ja!

Marion: Wie heißt Pfarrer auf türkisch?

Unbekannt: Imam!

Ist das der höhere von der Moschee?

Unbekannt: - unverständlich, zu weit von Mikrophon entfernt -
Marion: Den würde ich auf alle Fälle anreden und ähm, äh...
Ja! Die höheren Leute in Vilsbiburg, also die ein bisschen mehr zu sagen haben dass ich die ein bisschen... Dass die was tun, dass ich die ein bisschen davon überzeuge dass sie was tun und nicht bloß sagen „Ja, das machen wir schon, das machen wir schon“, wenn man jetzt bloß hingehere, das hab ich auch schon mitgekriegt! Wenn man bloß hingehere und dann sagt dass das nicht so gut ist „Ja das machen wir schon, das machen wir schon“ und bis jetzt ist immer noch nichts gemacht worden!

Okay!

Marion: Ja!

Gibt es noch was das Du unbedingt sagen möchtest und noch nicht die Gelegenheit dazu hattest? Oder was jetzt einfach noch nicht gefragt worden ist oder fällt Dir noch was ein? Irgendwas? Was Du gerne loswerden willst!

Marion: Ähm, ja eigentlich hab ich schon alles gesagt was ich sagen wollte!

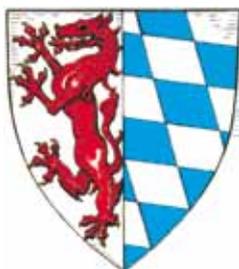
Okay, also fällt Dir nichts mehr ein?

Marion: Nein!

Du kannst auch gern noch mal darüber nachdenken, also... Wir haben Zeit!

Marion: Jetzt grad fällt mir echt nichts ein...

Dann vielen Dank, haben wir es auch schon geschafft!



Vilsbiburg Nr. 2

Laura, 14 Jahre

Unbekannt, 13 Jahre

Elias, 13 Jahre

So, dann beschreib mir doch kurz mal was Euch in der Gemeinde hier gefällt.

Laura: Das Schwimmbad.

Unbekannt: Ja.

Elias: Die Läden hier überall, hier gibt es alles was man braucht, Supermärkte, äh, Elektrogeschäfte, Takko gibt es hier.

Unbekannt: Und ähm... Und dann auch noch die ganzen Feste, Aktivitäten.

Laura: Aktivitäten sind auch noch gut.

Oder Veranstaltungen.

Unbekannt: Ah ja, Veranstaltungen. Oder Freizeitbeschäftigungen sind auch ganz gut.

Laura: Es ist immer wieder ein gutes Miteinander.

Was ist cool da drüben? Okay, cool. Fällt Euch sonst noch was ein was Euch gefällt?

Laura: Das Schild über die Vils wurde erneuert, da gibt es ja auch was über die Vils, über die ganzen Tiere die da leben und so weiter und am ganzen Weg sind da solche Infos über die Vils und solche Ratespiele.

Okay.

Unbekannt: In der Hornbachstraße gibt es auch so was, das ist auch voll cool.

Okay.

Elias: Das ist aber schade dass die ganzen Leute da alles mit Graffiti vollsprühen und so.

Nächste Frage, beschreib doch kurz was Euch nicht gefällt.

Elias: Das Graffiti und so.

Laura: Das find ich schon ganz gut.

Unbekannt: Ne, nicht immer.

Laura: Ja manchmal so.

Unbekannt: Es ist etwas dreckig.

Elias: Dass die Leute überall ihren Müll liegen lassen.

Laura: Aber das können wir jetzt auch nicht ändern.

Unbekannt: Was gefällt mir nicht... Ähm, unsere Schule ist scheiße.

Laura: Au ja, ändern Sie mal bitte die Schule.

Habt Ihr schon mal mit Freunden darüber geschmatzt und was haben die so gesagt was ihnen gefällt oder nicht so gefällt? Fällt Euch da noch was ein?

Unbekannt: Ich hör eigentlich immer nur was ihnen gefällt weil hier immer was los ist und so was.

Laura: Ja. Aber ich hab eine Freundin aus München und die denkt hier ist irgendwie nichts los und die findet es halt hier nicht so gut. Ja, aber sonst ist schon ganz cool.

Ähm, was müsste sich denn Eurer Meinung nach dann ändern damit Ihr es noch besser finden würdet?

Elias: Weniger Graffiti und so und weniger Müll.

Unbekannt: Ja, H&M vielleicht noch.

Laura: Ja.

Unbekannt: Aber weiß nicht ob man das so einfach machen kann, so eine Filiale aufmachen. Oder...

Laura: Oder so ein ganzes Einkaufszentrum.

Unbekannt: Ja, und so wie FCL oder so.

Laura: VCL.

Unbekannt: Ähm, was könnte man denn noch ändern... Die Betrunkenen rausschmeißen.

Elias: Oder da an der Kirche, da gibt es diese Treppe und da gibt es keinen Behindertenweg.

Laura: Ja, das ist auch scheiße.

Elias: Also können da keine Behinderten hoch.

Unbekannt: Also von der Grundschule da hoch zur Kirche oder?

Elias: Da ist kein Behindertenweg.

Laura: Nein, die kommen da nicht hoch.

Elias: Oder mit dem Kinderwagen ist auch so.

Unbekannt: Mehr fällt mir gar nicht ein da.

Elias: Mir auch nicht.

Laura: Was könnte sich verbessern?

Ihr könnt ja nochmal überlegen, nachher kommt nochmal so eine ähnliche Frage, vielleicht fällt Euch dann noch was ein. Ähm, seid Ihr hier irgendwie in einem Verein oder in einer Organisation dabei?

Elias: Wir waren mal Judo und Aikido-Fan.

Laura: Und Golf in Vilsbiburg war ich noch.

Elias: In Vilsbiburg in der Realschule bin ich in Badminton.

Okay. Was bräuchte es denn damit Ihr Euch hier engagieren würdet, also in einem Verein zum Beispiel oder so.

Unbekannt: Also auch nicht mehr. Zeit.

Okay, das ist ein guter Grund auf jeden Fall.

Laura: Also ich hab ja immer dienstags und freitags Training.

Gäb es was wo Ihr denn sagt „Hey, da würde ich ja gerne mitmachen wenn ich eben mehr Zeit hätte“ oder ist das Angebot eher mau?

Laura: Ne, bei mir passt es.

Elias: Nein.

Unbekannt: Wenn sie mal so ein Pferdeding aufmachen würden zum reiten, dann müsste ich nicht so weit rausfahren. Aber das ist teuer.

Was machst Du denn in Velden wenn ich fragen darf.

Laura: Ach so, ich bin einem Akrobatikverein.

Und so was gibt es hier gar nicht, oder?

Laura: Hm...

Elias: Ja so Tanzkurs mehr...

Laura: Ja, aber das ist richtig scheiße.

Darfst ruhig sagen, jaja. Also das heißt, wenn die hier besser oder vielleicht was Cooleres hätten wäre es vielleicht auch ne Option dass Ihr da mitmacht oder...?

Laura: Nein, nein, nein.

Ja, weil Du da einfach in der Gruppe bist.

Laura: Weil in Vilsbiburg, die Großen sind jetzt Europameister geworden, also da will ich jetzt auch nicht mehr weg.

Ähm, ja cool. Dann haben wir jetzt noch die Frage: Was fehlt denn dann in der Gemeinde damit es noch besser für Euch wäre, ist Euch noch was eingefallen?

Unbekannt: Naja, der H&M und so was.

Laura: Ja, aber das haben wir ja schon gesagt.

Unbekannt: Ja, also... Hm.

Elias: Hier so ne Brücke rüber.

Unbekannt: Jetzt kommt auch noch Musik. Eine Brücke...

Laura: Ja, aber dann muss man...

Schwimmen.

Laura: Überleg doch mal, wenn man da hochgeht, muss man erstmal da so dann da abbiegen und dann ist man erst mal da. Unbekannt: Hört man das noch?

Ihr müsst einfach laut genug reden, dann hört man Euch schon noch.

Unbekannt: Okay.

Ähm, was hat sich in der Gemeinde in den letzten 3 Jahren verändert?

Unbekannt: Ja hier das wurde alles neu gebaut, da hinten bei der Vils.

Elias: Ja, und es gibt überall... Es gibt überall Baustellen zur Zeit.

Laura: Ja.

Unbekannt: Wo denn?

Elias: Da hinten bei der Kirche, da wurde auch viel verändert.

Laura: Neue Geschäfte auch.

Dann dürft Ihr Euch mal vorstellen Ihr wärt jetzt Bürgermeister oder Bürgermeisterinnen in Vilsbiburg, was wäre das Erste oder was würdet Ihr sofort für die Jugendlichen hier verändern?

Elias: Ähm, ja nen Behindertenweg in der Kirche.

Unbekannt: Irgendeinen coolen Treffpunkt noch, also außer...

Elias: Ein größeres Jugendzentrum.

Laura: Und ein Besseres und einfach nen coolen Treffpunkt noch, irgendwas.

Unbekannt: Oder einen Freizeitpark, das wäre auch gut.

Laura: Lieber Bürgermeister, das können Sie gerne machen.

Ja Ihr seid jetzt Bürgermeister, Ihr könnt machen was Ihr wollt.

Alle: Wir bauen einen Freizeitpark.

Elias: Aber wir müssen auch das Geld dazu haben.

Unbekannt: Dann würde ich so eine riesige Trampolinanlage bauen.

Laura: Ne Achterbahn mit Loopings und so, keine Ahnung.

Unbekannt: Aber ein cooler Treffpunkt für Jugendliche wäre noch was, wie hier ist eigentlich auch schon cool.

Elias: So ein Jugendzentrum.

Unbekannt: Weil hier macht dann immer so ne Bar auf so mit Cocktails und so.

Ähm, wenn Ihr jetzt nicht Bürgermeister seid, welche erwachsenen Personen würdet Ihr benötigen um solche Ideen umzusetzen?

Elias: Den Bürgermeister.

Okay, sonst noch wen?

Laura: Wen wir dazu brauchen?

Ja.

Elias: Die Sekretärin vom Bürgermeister?

Unbekannt: Hä, wen braucht man denn so?

Laura: Äh, keine Ahnung.

Unbekannt: Ja halt die das bauen, so Baumeister und so.

Elias: Die Zustimmung von den Einwohnern.

Unbekannt: Und Unterschriften.

Elias: Weil es ist ja alles demokratisch.

Unbekannt: Ja.

Laura: Ja, so schaut es aus.

Unbekannt: So schaut es aus.

Cool. Ähm, gibt es noch irgendwas was ich Euch jetzt nicht gefragt habt, Ihr das aber unbedingt noch loswerden wollt weil Ihr jetzt die Gelegenheit dazu habt.

Unbekannt: Das Volksfest ist der Hammer.

Elias: Ja.

Laura: Ja.

Unbekannt: Könnte aber noch größer werden.

Elias: Und das Hüpfel sollte jedes Jahr da sein.

Unbekannt: Und es müsste größer noch werden, ein bisschen noch.

Laura: Es sollte öfter Volksfest sein.

Unbekannt: Es könnte doch länger sein als eine Woche, zwei Wochen.

Okay.

Unbekannt: Oh, da würde ich aber viel Geld ausgeben.

Laura: Aber zwei Wochen.

Unbekannt: Zwei Wochen wären schön.

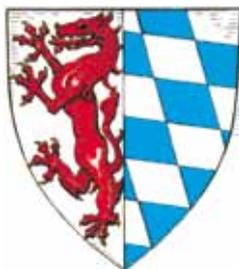
Elias: Und dann auch so zwei Kindertage.

Cool, war es das oder fällt Euch noch was ein?

Laura: Mir fällt nichts mehr ein.

Unbekannt: Ne nix mehr.

Elias: Wenn ich heut abend im Bett lieg dann fällt mir so viel noch ein.



Vilsbiburg Nr. 3

Levint, 12 Jahre

Valentino, 11 Jahre

Alles klar. Dann beschreib mal kurz was Euch an Eurer Gemeinde gefällt.

Levint: Dass es viel Natur gibt.

Katharina: Mhm.

Levint: Die Stadt kümmert sich auch an einigen Orten viel um die Natur, das gefällt mir schon sehr gut. Im Gegensatz zu anderen Städten.

Okay. Ja.

Levint: Ja sonst... Tino?

Fällt Dir noch was anderes ein was Dir hier ganz gut gefällt?

Valentino: Nein. Eigentlich nicht.

Levint: Nicht.

Valentino: Eigentlich nicht.

Eigentlich?

Valentino: Die Stadt.

Die Stadt an sich?

Valentino: Ja.

Findest schön? Schöne alte Häuser gibt es hier auch, ge.

Valentino: Ja.

Okay. Beschreibe kurz was Dir in Deiner Gemeinde nicht gefällt.

Valentino: Der Dreck überall.

Levint: Oh, ja. Und ja, an unserer Hauptschule, die sieht wirklich aus wie ein Gefängnis, so ein rotes Backsteingebäude und mit Sta...

Valentino: Ein bisschen langweilig, nicht mal angemalt.

Levint: Und zum Teil die Gitterzäune sind mit Stacheldrähten.

Mhm.

Levint: Und der Pausenhof, da ist gar nichts zum Spielen, nur so vier Inseln.

Valentino: Wir sind keine kleinen Kinder.

Levint: Hauptschule.

Naja, man darf ja trotzdem Möglichkeiten haben sich zu bewegen oder was zum Klettern...

Levint: Ja. Tino, du?

Valentino: Ich hab schon gesagt was ich sagen wollte.

Bei Dir war es auch der Dreck, oder?

Valentino: Ja.

Wo ist der Dreck überall?

Valentino: Da zum Beispiel, oder auf der Straße oder...

Levint: Hier Zigaretten... Ach ja, was noch nicht, mir auch nicht gefällt dass so viele Graffitiprüher gibt, alle die das wirklich überall machen, aber man kann ja zur Polizei gehen und das beantragen.

Valentino: Stimmt.

Okay. Gut. Und wenn man jetzt Freunde von Euch fragen würde, vielleicht habt Ihr Euch mit denen schon mal darüber unterhalten, fällt Euch was ein was die gesagt haben „Mensch das find ich toll in Vilsbiburg oder das gefällt mir gar nicht“?

Valentino: Also mir fällt nichts ein.

Levint: Nein, mir auch nicht.

Was müsste sich Eurer Meinung nach in Eurer Gemeinde verändern damit Ihr es besser findet?

Levint: Dass an der Hauptschule wirklich was verbessert wird und...

Valentino: Mhm.

Levint: Und irgendwie dass Bußgelder... Also Bußgelder für Umweltverschmutzer, wenn man den Müll irgendwo hintut, das hab ich auch schon öfter gesehen oder irgendwo Müllsäcke einfach kaputt macht.

Valentino: Oder die Müllkörbe runterhauen.

Wie runterhauen?

Valentino: Ja einfach dagegentreten, dann fallen die Körbe runter.

Ach so, okay. Und Müllsäcke kaputtmachen, was ist...?

Levint: Ja weil, wir haben oft, unsere Klasse sammelt oft, sammeln Müll und dann machen das erstmal Jugendliche kaputt.

Mhm. Also sollte es einfach mehr Sauberkeit geben?

Beide: Ja.

Seid Ihr in Eurer Gemeinde in einem Verein aktiv oder in einer Organisation?

Levint: Äh, ich war in einem Verein aktiv, Leichtathletik, also TSV/Leichtathletik Vilsbiburg.

Valentino: Ich mach nichts, gar nichts.

Du warst noch nirgendwo dabei?

Valentino: Nein.

Wieso bist Du nicht mehr dabei?

Levint: Weil es mir mit der Schule zu viel geworden ist, ich hatte am Montag, dann Mittwoch. Und Montag ist halt ein Tag nach dem Wochenende, da hab ich noch nicht so viel Kraft.

Gut, was bräuchtet Ihr damit Ihr Euch in Eurer Gemeinde engagieren würdet?

Levint: Irgendwas zu tun.

Valentino: Joa... Mir fällt nichts ein.

Was zum Beispiel, also was sollte es geben wo Ihr sagt „Ja da würde ich mitmachen, da wäre ich dabei, das könnte ich mir vorstellen...“.

Levint: Pausenverschönerung, also jetzt wirklich mal, es gibt an unserer Schule so eine Kreativgruppe, die machen nur so, die malen Häuser und Bäume und jetzt haben sie bei uns einfach nur angemaltes Holz und einfach irgendwie angemalt. Das ist, das sind schon so Spielsachen im Pausenhof oder Bemalung der Schule.

Mhm.

Levint: Ansonsten...

Valentino: Nix.

Levint: Nix, ne.

Okay. Gibt es in Eurer Gemeinde etwas wo Ihr gerne mitmachen würdet?

Levint: Hm, bei mir nicht. Tino bei Dir?

Valentino: Bei mir auch nicht.

Irgendeinen Verein? Oder eine besondere Sportart die Euch interessieren würde?

Levint: Fahrradtouren machen.

Fahrradtouren?

Levint: Ja.

Valentino: Oh, da stimm ich auch zu.

Fahrt Ihr gerne Fahrrad

Levint: Ja.

Valentino: Ich schon.

Levint: Ich kann in letzter Zeit nicht weil mein Fahrrad nen Platten hat.

Valentino: Du hast gesagt ne verrostete Kette.

Levint: Nein, nen platten Reifen, mein altes Fahrrad hatte ne verrostete Kette.

Valentino: Ach so, ja.

Und die Fahrradtouren, wie ähm, sollte das sein? Dass das jemand organisiert und man sich dann da anmeldet?

Levint: Ja dass man irgendwie zum Beispiel in andere Städte fahren kann, hab ich auch schon ein paar Mal gemacht, zum Beispiel einmal nach Geisenhausen oder sogar nach Landshut.

Valentino: Du?

Levint: Nach Landshut für die Erwachsenen und Geisenhausen halt für die Jugendlichen.

Valentino: Du, nach Landshut?

Levint: Für die Erwachsenen.

Valentino: Ach so.

Okay. Fällt Euch noch was ein?

Levint: Nein.

Was fehlt in Eurer Gemeinde damit es für Euch besser ist?

Valentino: Hm.

Levint: Nix.

Valentino: Nö.

Keine Verbesserungsvorschläge?

Levint: Dass alles schneller fertig wird, weil oft werden ja Bauten verschoben.

Valentino: Dass alles schneller fertig wird.

Okay. Was hat sich in den letzten 3 Jahren in Eurer Gemeinde verändert?

Valentino: Äh, dass...

Levint: Äh, dass... In der Stadt da haben sich zwei Läden verändert, der Schlecker...

Valentino: Ah ja, stimmt und...

Levint: ...Die Schleckerfilialen haben ja alle dicht gemacht und ja da war irgendso ein Laden, den fand ich total cool.

Und den gibt es nicht mehr?

Levint: Ne, das ist jetzt der Papiertiger.

Okay.

Valentino: Und den Lidl bauen sie doch gerade um?

Levint: Ja, den bauen sie gerade groß.

Mhm. Und sonst? Ist irgendwas dazu gekommen?

Levint: Fällt mir nichts ein.

Valentino: Fällt mir nichts ein.

Ist irgendwas entstanden?

Levint: Ah, doch, irgendwie die zwei Teile da hinten.

Valentino: Ah und ja die Türme, die Türme da hinten.

Was ist das?

Levint: Äh, da ist eines ein Kletterturm und bei dem einen stehen Informationen drin und noch da sind noch so ein paar Schilder, das ist ein Spiel. Da ist ein Spiel. Ansonsten nix.

Okay, gut. Dann stellt Euch mal vor Ihr wärt Bürgermeister, was würdet Ihr für Jugendliche hier sofort ändern?

Valentino: Äääähhh.

Levint: Äääähhh, mehr Elektronikläden weil, ja.

Valentino: Ja, schnelleres Internet.

Levint: Ja, Mediamarkt zum Beispiel hier.

Valentino: Mediamarkt in Vilsbiburg?

Levint: Ja, wär doch was.

Ihr dürft jetzt träumen.

Valentino: Ja.

Levint: Dass hier auch so wirklich so Klettergerüste für Größere sind.

Mhm, also nicht nur für die kleinen Kinder.

Beide: Mhm.

Levint: Oder noch mehr so Sand, also wo man mit dem BMX fahren kann oder mit dem Skateboard.

Mhm.

Levint: Ja, wäre so was schön.

Okay.

Levint: Und ansonsten nichts.

Und welche erwachsenen Personen könntet Ihr Euch vorstellen die man dafür benötigt um die Ideen umzusetzen?

Valentino: Keine Ahnung. Levint.

Levint: Hm, keine Ahnung.

Fällt Euch niemand ein den man da fragen könnte wenn man zum Beispiel einen Platz machen würde zum BMX fahren?

Levint: Obwohl, jetzt. Ja, mein Vater, also der verlegt Boden, der könnte, bei Halfpipes helfen und den Boden da machen.

Gut und jetzt habt Ihr noch die Gelegenheit irgendwas zu ergänzen was Euch einfällt, irgendwelche Ideen, Gedanken die Euch noch durch den Kopf gehen, etwas das noch nicht gefragt wurde, was Ihr noch loswerden wollt...

Levint: Äh. Ja dass man hier noch ne Brücke bauen will, also vom Rathausplatz zu der Wiese da drüben weil da drüben ist ja nur eine Brücke...

Mhm.

Levint: ...da hinten wohn ich, das ist ziemlich nervig wenn man hier ist und da außen rum gehen muss.

Es wäre praktischer den direkten Weg zu haben...

Levint: Ja, und dann könnte ich auch schneller zur Schule gehen.

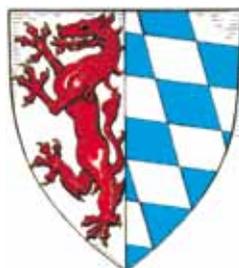
Ohne einen Umweg zu machen. Gut, fällt Dir noch was ein?

Valentino: Nein.

Alles klar, dann haben wir es schon, das war die letzte Frage.

Valentino: Okay.

Dann beend ich mal.



Vilsbiburg Nr. 4

Farin, 17 Jahre

Ünay, 19 Jahre

Burkham, 18 Jahre

Dann beschreib doch mal kurz was Euch in Eurer Gemeinde gefällt.

Farin: Ähm, Schwimmbad.

Ünay: Keine Ahnung.

Gibt es irgendwas Schönes?

Burkham: Ist alles schön hier. Ich wohn ja hier seit 15 Jahren und mir gefällt alles.

Ünay: Und mir auch eigentlich, passt alles. Schön.

Okay. Dann kommen wir zur nächsten Frage: Beschreib kurz was Euch nicht gefällt in Vilsbiburg.

Farin: Die sollten mal mehr Sportplätze machen, Fußballplätze oder keine Ahnung, für Jugendliche mehr ähm, keine Ahnung, so Unterhaltung, ja. Das war`s.

Ünay: Bin ich auch dafür.

Burkham: Ich auch.

Da seid Ihr Euch ja einig. Und wenn man jetzt noch andere fragen würde, habt Ihr Euch vielleicht schon mal unterhalten oder ausgetauscht, ähm, würde denen noch was anderes einfallen was sie super finden oder was sie nicht so gut finden?

Farin: Ähm, ne, also, ne.

Was müsste sich Eurer Meinung nach in der Gemeinde ändern damit sie noch besser ist?

Farin: Ähm, keine Ahnung, also eigentlich passt eigentlich alles. Außer für Jugendliche mehr Unterhaltung passt eigentlich alles.

Und welche Unterhaltung meinst Du da zum Beispiel?

Farin: Ja, zum Beispiel eine Playstation hier, einen Playstationraum, Musikraum, ähm, Fußballraum, Disco. Ne Disco vielleicht.

Ja sowas dürft Ihr gerne sagen, jetzt habt Ihr die Möglichkeit.

Farin: Ähm, es gibt eigentlich nichts mehr.

Fällt Dir noch was ein?

Ünay: Nein, eigentlich nicht.

Seid Ihr in einem Verein oder einer Organisation in der Gemeinde aktiv?

Farin: Ja, in Vilsbiburg, in Fußball. Ich spiel da in der A-Jugend, seit auch schon bald 10 Jahren, seit Bambini. Ja.

Okay.

Ünay: Bei mir ist es das Gleiche nur spiel ich bei den Herren.

Aufgestiegen...

Burkham: Ich spiel kein Fußball.

Jawoll. Ähm, was bräuchtet Ihr damit Ihr Euch in Eurer Gemeinde engagieren würdet?

Farin: Keine Ahnung, frag doch die einmal.

Ünay: Keine Ahnung.

Burkham: Keine Ahnung.

Also irgendwas wo Ihr sagt „Ja, wenn es das gäbe, dann würde ich mich einbringen...“

Farin: Ja, wie gesagt, ist alles schon hier.

Okay, gibt es in der Gemeinde noch was wo Ihr gerne mitmachen würdet?

Farin: Wie zum Beispiel?

Irgendnen Verein, ne Sportart welche Euch interessieren würde, wo man einsteigen könnte, oder...

Farin: Das machen wir ja.

Ünay: Das machen wir ja schon: Fußballspielen.

Mhm. Aber gibt es noch was anderes?

Ünay: Nö, eigentlich also ich spiel nicht, ich spiel nur, ich spiel hauptsächlich nur Fußball.

Mhm.

Ünay: Mehr kann ich eigentlich auch nicht.

Naja, das kann man ja lernen. Was fehlt in Eurer Gemeinde damit es für Euch noch besser ist?

Farin: Das ist ja das Gleiche wie die zweite Frage, oder nicht.

Ist ähnlich, ja...

Habt Ihr schon alles?

Farin: Ja, schon.

Echt? Cool.

Okay. Was hat sich in den letzten 3 Jahren in Eurer Gemeinde verändert?

Farin: Ja, ich bin ja erst 17 und mir ist gar nichts aufgefallen, keine Ahnung...

Ist irgendwas gebaut worden oder...

Farin: Ja die Treppe da.

Ünay: Ja.

Burkham: Ja.

Ja. – Okay, einstimmig.

Stellt Euch vor Ihr wärt Bürgermeister, was würdet Ihr für Jugendliche sofort ändern?

Farin: Ja, hm... Keine Ahnung, ähm, mehr Einkaufszentren machen hier, zum shoppen oder ja, jetzt zum Beispiel wie Zara oder H&M hier einbauen.

Mhm. Einfach mehr Möglichkeiten wünscht Ihr Euch?

Farin: Ja genau, weil hier kann man ja fast gar nicht einkaufen.

Ünay: Ich wäre auch der Meinung.

Burkham: Er hat recht.

Gut. Und welche Personen würdest Du benötigen um diese Idee umzusetzen?

Farin: Den Bürgermeister.

Ünay: Ja, schon.

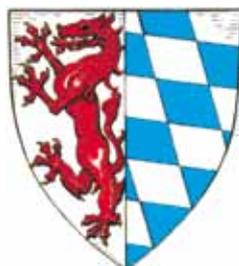
Alles klar. Und gibt es jetzt noch was das noch nicht gesagt wurde, irgendwas das Euch noch durch den Kopf geht, was Ihr noch loswerden wollt?

Farin: Wie gesagt, passt alles.

Passt alles? Pure Zufriedenheit in Vilsbiburg?

Alle: Ja.

Alles klar, dann war`s das. Danke Euch.





Vilsheim

3 Interviews
Juli bis Oktober 2015



Vilsheim Nr. 1

Lukas, 15 Jahre

Ähm, beschreib mal kurz was Dir in Deiner Gemeinde gefällt.

Lukas: Ja, ich find es ganz cool dass es ziemlich viele Aktivitäten gibt die man machen kann, ähm, dass es, äh, dass eigentlich immer alle freundlich sind, dass äh, auch, ähm ja, dass wir als Kinder zum Beispiel auch sagen können was uns jetzt nicht so gefällt und es dann dem Bürgermeister sagen können, ähm, genau.

Was gibt es denn was Dir nicht so gut gefällt?

Lukas: Ja, dass jetzt eigentlich nicht so viel los ist in der Gemeinde, also ich find da könnte man mehr machen. Ähm, genau, und vielleicht das wir ähm, Buslinien machen.

Mhm. Sonst noch irgendwas das Dir nicht gefällt?

Lukas: Ähm, ja, das hier halt leider nicht so viele Kinder da sind, also in meinem Alter.

Ja. Hast Du schon mal mit anderen Leuten, irgendwie Freunden oder Bekannten geredet was die gesagt haben was ihnen besonders gefällt oder nicht gefällt?

Lukas: Ja ihnen gefällt halt dass es halt ähm, ziemlich viele in ihrem Altern gibt und ähm dass sie halt mit allen sich gut unterhalten können und dass für sie halt zum Beispiel so ein Bürgerfest immer was Gutes ist, wo man sich äh wieder treffen kann.

Das ist eh das Wochenende glaub ich.

Lukas: Äh, ja genau, heute beginnt es.

Ja. Ähm, was könnte sich denn Deiner Meinung nach in der Gemeinde ändern dass Du es besser findest?

Lukas: Ähm, ja vielleicht noch ein bisschen mehr an die Jugendlichen oder die Kinder denken, ähm, ja dass man ähm auch mehr Busse hier macht, ähm vielleicht noch ein bisschen mehr wo man irgendwas machen kann, zum Beispiel Freizeitpark, ja Fußballplätze oder so, genau.

Bist Du in irgendeinem Verein oder einer Organisation dabei?

Lukas: Ja, ich hab mal in Vilsheim gespielt, ähm, Fußball, dann in Altfraunhofen Fußball und dann noch zuletzt in Kumhausen Fußball, aber wegen der Schule hab ich jetzt aufgehört.

Ja. Ähm, also was bräuchte es für Dich dass Du wieder anfängst, dass Du Dir irgendwas suchst wo Du mitmachst?

Lukas: Ähm, ja wir hatten damals halt ziemlich oft Training, also vielleicht ein bisschen weniger Training, wir hatten damals immer viermal die Woche Training, das war halt dann ein bisschen zu viel für die ganze Schulzeit...

Ja.

Lukas: ...genau, dann würde ich da auch wieder anfangen.

Also hauptsächlich die Zeit?

Lukas: Mhm, genau.

Ähm, was gäb es denn alles wo Du gern mitmachen würdest?

Lukas: Ja, ähm, alles was mit Sport zu tun hat, so Tennisverein, Fußballverein. Auch noch Landjugend, ähm, genau.

Gibt es irgendwas was jetzt noch nicht angeboten wird wo Du Lust drauf hättest?

Lukas: Hm, ja vielleicht so was mit Segeln sag ich mal, oder Boot. Genau.

Da bräuchte halt erst mal so nen See oder so.

Lukas: Mhm. Genau.

Ähm, ja ok. Was fehlt in Deiner Gemeinde damit es für Dich besser ist? Außer dem See?

Lukas: Ähm, ja. Ähm, ja es fehlt halt dass, also für mich, dass halt keine, fast keine Events stattfinden bei uns, ähm dass die Busse immer schlecht fahren sag ich mal, also mit den Zeiten und ähm, genau. Und dass halt nicht so viele Freizeitplätze da sind was man machen könnte.

Hm, kannst Du ein bisschen genauer sagen wo oder wann sich die Buszeiten ändern sollten?

Lukas: Ähm, ja zum Beispiel am Nachmittag, da ist es manchmal so dass ich dann nicht mehr den Bus erwisch und dann komm ich halt erst so um halb sieben, halb acht heim obwohl ich nachmittags bis um vier hätte, aber sonst gehts, halt nur bei den Nachmittagszeiten ziemlich schwer das zu regeln.

Mhm. Ähm, was hat sich in der Gemeinde in den letzten 3 Jahren verändert?

Lukas: Wir haben ja jetzt einen neuen Bürgermeister bekommen, der hat ähm, der hört schon mehr auf die Kinder, das find ich eigentlich ziemlich gut, ähm, genau, aber mehr bin ich da jetzt nicht so eingespannt was da so los ist.

Aber, ja irgendwas das Dir aufgefallen ist vielleicht?

Lukas: Ähm, ja dass wir halt jetzt mehr Events haben sag ich mal, zum Beispiel das Bürgerfest jetzt, ähm, dass wir mehr haben was wir machen können mit Fußballplatz und so, genau.

Dann stell Dir vor Du bist Bürgermeister von Vilsheim, was, äh, würdest Du sofort verändern für die Jugendlichen?

Lukas: Ähm, ja auf jeden Fall, also wenn sie irgendwelche Wünsche hätten, zum Beispiel einen Fußballplatz oder so,

würde ich das halt bauen lassen, oder halt - ähm ja, was die Jugendlichen halt wollen, das würde ich dann auch machen als Bürgermeister.

Also erst mal die Jugendlichen fragen was?

Lukas: Mhm, genau.

Und Du persönlich, was würdest Du jetzt sofort ändern?

Lukas: Ähm, ja auf jeden...

Fußballplätze?

Lukas: Ja, Fußballplätze, genau. Oder auch mal nen Tennisplatz. Das wäre noch ganz cool.

Sonst noch etwas das nicht mit Sport zu tun hat vielleicht?

Lukas: Ähm, ja vielleicht noch ähm, mehr Events planen weil es ist eigentlich schon ziemlich viel möglich bloß es wird halt nicht so viel daraus gemacht.

Und so Ideen, die Du selbst jetzt zum Beispiel gesagt hast oder auch andere, um solche Ideen umzusetzen, an wen könntest Du Dich da wenden?

Lukas: Ja bei uns gibt es so, ja so eine Katholikenchefin sag ich mal bei uns, an die könnte man sich wenden, die ist auch ziemlich gut mit dem Bürgermeister in Kontakt, an die würde ich mich denke ich sofort wenden dass sie das auch weiter gibt, oder auch dass einer unserer Nachbarn ist unser Bürgermeister, ich könnte auch persönlich zu ihm gehen.

Gibt es sonst noch irgendwas wo jetzt keine Frage dazu gestellt wurde ist, was Du aber noch sagen willst, oder was Dir noch nicht eingefallen ist vorhin?

Lukas: Hm, ne, eigentlich nicht.

Nicht? Okay, cool.

Vilsheim Nr. 2

Christin, 14 Jahre

Julia, 14 Jahre

Okay. Beschreibt doch kurz was Euch in Eurer Gemeinde gefällt.

Christin: Also auf jeden Fall dass sich jeder kennt, ganz einfach, also das sind wirklich alle freundlich zueinander und man kennt sich einfach und das ist dann einfach ein bisschen familiärer dann in der Gemeinde.

Mhm. Gibt es sonst noch was?

Julia: Ähm, Umwelt, also die Umwelt schaut gut aus.

Christin: Ja.

Julia: Also beschmutzt ist eigentlich gar nichts.

Christin: Ja, find ich auch. Also die Gemeindemitarbeiter leisten gute Arbeit.

Julia: Ja.

Ähm, beschreib doch kurz was Euch nicht gefällt.

Christin: Das ist schwer. Also, ich weiß auch nicht.

Julia: Es fällt mir grad nichts ein.

Christin: Vielleicht dass die Hunde überall hinmachen und dass die Besitzer das dann manchmal nicht wegräumen, sonst ist eigentlich alles passend so wie es sich gehört.

Gibt es denn was, vielleicht was Ihr noch ergänzend sagen möchtet dazu, weil Ihr schon mal mit Freunden über das in Vilsheim, also dass Ihr schon mal mit Freunden geredet habt die gesagt haben „Woah, in Vilsheim find ich das jetzt total cool oder das find ich nicht so cool“, dass es da noch was zu ergänzen gäbe, was dort schön und was dort nicht so schön ist?

Julia: Also gar nicht cool ist wenn man abends spazieren geht, Du weist doch den langen Weg...

Christin: Ja, genau.

Julia: ...und das ist blöd weil da gibt es gar kein Licht.

Christin: Wenn man dann abends spazieren geht ist es ziemlich dunkel, unheimlich, aber sonst hab ich nichts negatives gehört.

Okay. Ähm, was müsste sich denn Eurer Meinung nach in der Gemeinde verändern damit Ihr es besser findet?

Julia: Vor der Schule, Grundschule Vilsheim, da könnte, da gehört ne Ampel hin, das wollten wir schon mal aber irgendwie haben sie es nicht gemacht weil das nur so klein ist da...

Christin: Oder auch vielleicht mehr Bushäuschen....

Julia: Ja, Bushäuschen.

Christin: Ja zum Beispiel bei mir in Richtung Reichersdorf, da wurde ein Bushäuschen abgerissen was ich ziemlich schade finde weil es ist auch ziemlich nah an der Straße und wir stehen jetzt immer bei der Einfahrt zu so einem privaten Gelände, die erlauben uns da zu stehen aber es ist halt auch nicht cool wenn da ständig jemand rein und rausfährt, weil das auch von so nem Autogeschäft ist und das ist dann bisschen blöd für uns, ja.

Okay, fällt Euch sonst noch was ein?

Christin: Hm, was könnte sich denn verändern?

Ähm, seid Ihr irgendwie in der Gemeinde dort in einem Verein oder so was aktiv?

Julia: Also ich war, das ist aber schon zwei, drei Jahre her, aber das hat sich aufgelöst, da mach ich jetzt nicht mehr mit.

Ähm, was bräuchte es denn damit Ihr Euch in der Gemeinde engagiert?

Christin: Ähm, ich weiß auch nicht.

Julia: Also was man tun kann dass die helfen die Kinder oder wie?

Was jetzt speziell für Euch ein Grund wäre um wo mitzumachen, was Ihr dafür bräuchtet? Ein anderes Angebot oder keine Ahnung...?

Christin: Gute Argumente!

Julia: Das war gut. Ja.

Okay.

Julia: Gute Argumente, ja.

Also dass man Euch einfach mehr informiert über das Angebot?

Christin: Ja, auf jeden Fall, weil man kriegt nicht so viel mit.

Julia: Und es ist besser wenn sie nicht Schilder machen wo sie draufschreiben „Helft uns da und da“ sondern wenn sie persönlich auf uns zugehen, also ansprechen.

Christin: Ja sie geben manchmal ja so Zettel aus...

Julia: ...ja und da schaut dann keiner drauf.

Ähm, gäb es was in der Gemeinde wo Ihr sagt, wenn das jetzt angeboten werden würde, da würden wir gerne mitmachen, wo Ihr Lust drauf hättet?

Christin: Wo würden wir mitmachen? Also ich würde auf jeden Fall mitmachen wenn man zum Beispiel in Vilsheim eine Art Fest veranstalten würde, also wo dann auch wirklich ganz Vilsheim kommt und wo man dann...

Julia: Mitfeiern kann.

Christin: Ja genau, wo jeder sagt ich nehm dann das mit und das mit, einfach ein ganzes Fest nur für die Gemeinde.

Julia: Oder wenn irgend, also so soziale Sachen wenn, also ich bin eh so voll sozial, wenn so wo man irgendwo Aushilfe braucht so für Ferien oder so, bei Kindergarten oder so, aber ich glaub das ist eh erst ab 15, bei so was würde ich auch mitmachen.

Christin: Ja, auf jeden Fall. Oder zum Beispiel bei so Tanzkurse... Vielleicht in Vilsheim auch so nen Tanzkurs machen.

Mhm. Ähm, was fehlt denn dann in der Gemeinde dass es noch besser wäre für Euch?

Christin: Okay, was fehlt in der Gemeinde? Ich find alles schon recht gut aber ich glaub der Zusammenhalt könnte auch noch viel stärker sein...

Julia: Dass man mehr Feste und so zusammen macht?

Christin: Ja genau, dass man auch mal andere kennenlernt aus Vilsheim, so was wäre schön. Ich glaube da würde sich auch jeder freuen auch mal neue Leute kennenzulernen.

Okay, habt Ihr dann ne Idee wie man das schaffen kann?

Christin: Ja wie gesagt, ein riesengroßes Fest machen für die Gemeinde dass den Zusammenhalt von Vilsheim stärken soll und dann könnte man verschiedene Leute einladen vielleicht auch ein paar Zettelchen rausgeben oder so und dann bitten dass wirklich die Leute auch kommen aus Vilsheim und dann könnte man sich schon kennenlernen denk ich.

Super. Was hat sich denn in den letzten 3 Jahren in der Gemeinde geändert?

Christin: Boah...

Julia: Ich weiß es, der Kindergarten wird gerade renoviert...

Christin: Das find ich sehr schön.

Okay.

Julia: Aber ich find das gar nicht schön weil ich fand den früher viel schöner, dieses Riesengerüst und alles wurde weggemacht, also er schaut jetzt schon neuer aus aber ich fand es trotzdem früher besser, gemütlicher.

Christin: Was ich gut find ist dass die jetzt auf dem Pausenhof an der Schule jetzt auch Klettergerüste aufgebaut haben und dass da die Kinder auch wirklich Spaß haben raus zu gehen, das find ich schon schön.

Christin: Und was sonst?

Julia: Die haben, ähm, für die Hunde, weil die haben jetzt auch mitbekommen dass die das nicht wegmachen, deshalb haben die so einen Mülleimer aufgestellt, da ist ein Hund drauf, wo das alles reinkommt.

Christin: Das find ich auch gut.

Okay. Dann dürft Ihr Euch jetzt mal vorstellen Ihr wärt Bürgermeisterinnen in Vilsheim, was würdet Ihr für die Jugendlichen dort sofort verändern?

Christin: Also ich würde für die Schüler in der Grundschule Vilsheim würde ich erst einmal diese ganzen, also manche Klassen haben zum Beispiel noch alte Stühle, alte Tische, die ganzen Sachen würde ich sofort erneuern lassen weil ich find dass das schon wichtig ist, weil wenn man im Unterricht sitzt und sich dann mal nach vorne, dass das dann knarzt und dass das dann unangenehm ist und das stört auch die meisten Schüler...

Julia: Oder auch Obst aufschneiden von dem Elternbeirat.

Gibt es auch außerhalb von der Schule etwas das Ihr verändert wollt?

Julia: Vielleicht irgendwelche Plätze wo man sich treffen kann.

Christin: Ja.

Julia: Da kenn ich jetzt eigentlich fast gar nichts in Vilsheim. Also wo sie auch was aufstellen, dass es immer einen Aufpasser gibt und sie da direkt hingehen können wenn sie von zu Hause raus müssen.

Christin: Oder direkt in Vilsheim vielleicht auch ein öffentlicher Spielplatz weil meistens gehen die Kinder dann bloß auf den Spielplatz wenn sie in der Schule sind und ich denke die Kinder möchten auch mal außerhalb von der Schule auf einen Spielplatz gehen

Mhm.

Julia: Das wäre auch schön.

Christin: Mir ist auch aufgefallen dass es viele Fußballvereine gibt aber da möchten manche Mädchen vielleicht nicht unbedingt rein, ein kleineres Jugendzentrum wäre glaub ich schon schön, da könnten auch die Mädchen rein.

Welche erwachsenen Personen bräuchtet Ihr um die Ideen umzusetzen?

Christin: Der Bürgermeister, der muss erstmal einverstanden sein, von der Gemeinde überhaupt und dann würde ich aber auch so ne Umfrage machen und die Bürger von Vilsheim...

Julia: Ob die das auch so wollen, ja.

Christin: Nicht dass die sagen nein da darf kein Spielplatz hin weil die den Platz brauchen.

Julia: Das war ja genauso mit der B15, die waren ja auch dagegen.

Christin: Also, ja da würde ich auf jeden Fall noch nachfragen, weil die Bürger, also die Gemeinde müsste dann halt auch mitentscheiden ob das so geht oder nicht.

Julia: Wir können das nicht einfach so da hinbauen.

Dann sind wir eh schon bei der letzten Frage: Gibt es noch irgendwas das Ihr jetzt noch sagen möchtet, weil Euch noch irgendwas eingefallen ist und Ihr das noch loswerden wollt?

Christin: Also ich find Vilsheim so schön wie es ist eigentlich.

Julia: Ja.

Okay.

Christin: Ja.

Dann habt Ihr es schon geschafft.



Vilsheim Nr. 3

Nicole, 15 Jahre

Angelo, 16 Jahre

Michi, 17 Jahre.

Okay, ähm, beschreib mal kurz was Euch in Eurem Wohnort gefällt oder in Eurer Gemeinde.

Michi: Das Land und die Ruhe die man hat und kein Tumult, so Chaos wie in der Stadt, das ist es.

Nicole: Ich bin ganz Michis Meinung.

Thomas: Mhm. Noch irgendwas anderes was Euch gefällt?

Nicole: Hm.

Michi: Landluft.

Nicole: Ernsthaft Michi?

Michi: Ein bisschen Gülle auf dem Feld, bitte. Ne, das ist was ganz anderes, auf dem Land zu leben und in der Stadt zu leben, das sind zwei verschiedene Welten, weil Du hast auf dem Land viel mehr Möglichkeiten, Du kannst rausgehen, Du hast Deine Natur in der Du noch was unternehmen kannst, das hast du halt in der Stadt nicht, deswegen find ich das Landleben tausendmal besser, Du bist nicht unbedingt - wenn es Deine Eltern richtig machen - von den Medien so manipuliert, Deine Eltern sagen „Geh raus spielen“, die in der Stadt drücken denen ein Handy in die Hand und lassen sie dann damit was machen und das ist dann auch die Verdummung der jugendlichen Gesellschaft.

Mhm. Okay. Das ist dann schon ein Punkt der Dir nicht gefällt, ne halt, an der Stadt nicht gefällt, hat ein bisschen was mit der nächsten Frage zu tun. Beschreib mal kurz was Euch an Eurer Gemeinde nicht gefällt.

Angelo: Der Tratsch.

Nicole: Mhm, da wird viel geredet und dann wieder so rumgedreht dass es total anders ist und sie mischen sich überall ein und meinen sie wissen alles besser also die Leute hier...

Mhm.

Michi: Zu wenig Feiernmöglichkeiten.

Nicole: Ha, Michi.

Michi: Ja komm, das Bürgerfest das einmal im Jahr ist.

Nicole: Ja, das ist nicht, und es gibt nicht viel für die Jugend, es gibt kein Jugendheim wo man etwas machen könnte, dabei gibt es in Vilsheim recht viele Jugendliche die da hingehen würden oder halt so für Jugendliche kein Eiscafé oder sonst irgendwas gibt es einfach nicht.

Mhm, okay. Noch was das Euch stört, was Euch nicht gefällt? Was nicht so gut ist?

Michi: Die Verkehrsmöglichkeiten, also wenn Dir halt wirklich so langweilig ist dass Du auch auf dem Land nix mehr anfangen kannst, dass Du nicht in die Stadt reinkommst oder falls Du, falls Du feiern willst, dass Du eben nicht mehr zurück in Dein Dorf kommst.

Nicole: Also bessere Busmöglichkeiten.

Michi: Busverbindungen.

Nicole: Ja.

Ähm, habt Ihr schon mal mit anderen Leuten, irgendwelchen Freunden oder Freundinnen geredet was die gesagt haben was ihnen gefällt oder nicht gefällt oder was die da noch anmerken würden?

Michi: Land.

Dass ihnen das Land gefällt?

Michi: Ja, die Ruhe.

Ok. Was kann sich denn Eurer Meinung nach in der Gemeinde ändern damit Ihr es besser findet?

Nicole: Ja eben das mit der Jugend, dass sie da mehr machen, irgendwas - weiß ich nicht - errichten halt.

Angelo: Mehr für die Jugend machen, da bin ich auch Nicoles Meinung.

Michi: Ja wenn man zum feiern in die Stadt muss, in Vilsheim zentral gibt es gar nichts, außer das Volksfest einmal im Jahr.

Nicole: Das wäre jetzt das Wochenende.

Was würde Euch da zum Beispiel einfallen was man machen könnte?

Nicole: Ne Jugendeinrichtung, ein Jugendwohnheim mit auch einer Disco drin wie der Michi gesagt hat.

Michi: Ein bisschen mehr Veranstaltungen, also dass man sich halt ein bisschen mehr Bemühungen gibt und meiner Meinung nach in der Steinzeit rumdümpelt so wie es halt jetzt bei den meisten Gemeinden ist dass die halt dann so dahocken „ja, das hat schon immer so gepasst, das wird auch weiterhin so passen“ aber die Welt entwickelt sich halt nun mal weiter und dann ist halt feiern für Jugendliche ein ganz großer Punkt.

Nächste Frage: Seid Ihr in einem Verein oder einer Organisation aktiv, irgendwo dabei?

Alle: Nein.

Michi: Ich überlege gerade.

Nicole: Hast Du mal Fußball gespielt?

Michi: Ne, ich war im Schützenverein.

Nicole: Na dann wirst Du wahrscheinlich in dem Sportverein drin sein oder warst.

Michi: War.

Okay, was bräuchte es denn für Euch dass Ihr bei irgendwas mitmacht, wieder mitmacht oder was anderes anfängt?

Michi: Motivation wäre schon mal ganz toll, wenn man nichts mitbekommt, wie ein Verein der nichts liefert.

Mhm, liefert in welchem Sinne?

Nicole: Ja zum Beispiel jetzt halt bei den Fußballmannschaften da sind ab und zu mal Spiele und das war's und da gibt es dann nicht einmal Feiern oder so mal was, also das ist einfach nur, die spielen und dann war es das, ob sie gewinnen oder nicht das ist eigentlich auch nicht so groß.

Gäb es denn irgendwas wo Ihr gern mitmachen würdet? Oder was es nicht gibt was Ihr gern hättet?

Michi: Bogenschützen.

Thomas: Mhm.

Michi: Bogenschützenverein oder Armbrust, Bogenschützen- / Armbrustverein.

Sonst irgendwelche Sportsachen oder Hobbysachen?

Nicole: Hm.

Michi: Das Problem ist halt heutzutage dass die Jugend sich nicht so sehr für die Vereine interessiert, deswegen kann man hier auch nur sehr schwer überzeugen irgendwo mitzumachen.

Ja, aber von den Jugendlichen selber, dass die mal sagen „Das würde ich gern machen“?

Michi: Da müsste man etwas Neues machen und so wie ich es sehe und ich schätze auch mal die anderen ist die Gemeinde für so etwas zu faul, ganz einfach, die Gemeinde ist zu faul.

Angelo: Und kein Geld ausgeben will.

Michi: Richtig und sich nicht kümmern wollen.

Nicole: Ja, das ist ihnen dann zu viel Aufwand.

Michi: Wir haben ja schon mal den Versuch gestartet dass wir einen Bauwagen organisieren als Feierstelle in Vilsheim.

Mhm.

Michi: Das haben wir gefragt bei der Gemeinde und da haben wir auch eine Sitzung bekommen aber das wurde dann abgelehnt, weil man bräuchte ja dann einen Wasseranschluss, man bräuchte andere Sachen und dann haben sie gesagt: Ne, es gibt zu viel Schreibkram für ein paar Jugendliche.

Mhm.

Nicole: Ich glaub wenn man da so was wie der Michi sagt, eine große Party, dann kommen da schon mehr wie nur ein paar Jugendliche.

Michi: Vilsheim?

Nicole: Ja.

Was fehlt denn dann in Eurer Gemeinde damit es besser wird?

Michi: Eine motivierte Gemeinde die wo sich auch mal um was kümmert und nicht sagt: Neeee.

Nicole: Die wo auch mal sagt, dass die Jugendlichen sagen „Ja in der Gemeinde gefällt es mir“ oder in der Gemeinde ist es ok, die Jugendlichen haben da ihren Spaß und denen gefällt es da, dass die halt einfach mal mehr machen.

Michi: Dass die Gemeinde sich auch mal für die Jugendlichen einsetzt und nicht nur für die Alten, zum Beispiel jeden Donnerstag und jeden Sonntag ist Kirche, einmal in der Woche lang normal und dann könnte man auch was für die Jugendlichen machen.

Nicole: Ich mein, es gibt zwar Altersheime aber für Jugendliche gibt es... Ja ich mein, gut, es ist okay dass es Altersheime gibt aber man muss nicht in jedem Dorf ein eigenes Altersheim haben...

Michi: Vilsheim hat keines.

Nicole: ...für die Jugendlichen gibt es so gut wie gar nichts.

Michi: Vilsheim hat doch kein Altersheim.

Nicole: Ja aber Altfraunhofen.

Michi: Siehst es werden immer mehr.

Ja es gibt ja immer mehr ältere Leute.

Nicole: Ja, aber es sterben ja auch immer welche.

Aber es geht prinzipiell darum dass es auch für die Jugendlichen mehr gibt?

Nicole: Ja.

Michi: Geben sollte.

Okay, gut. Ähm, was gibt es denn in Eurer Gemeinde was sich in den letzten 3 Jahren verändert hat?

Michi: Nix! Gar nichts.

Nichts?

Michi: Es hat sich nichts verändert.

Nicole: Nein, es bleibt so wie es ist.

Michi: Das ist halt der Nachteil am Land: Es verändert sich nichts.

Angelo: Es verändert sich schon was aber das sehr sehr sehr langsam.

Mhm.

Michi: Ja und man sieht halt mal ne neue Siedlung aber was kommt dann da hin?

Angelo: Häuser.

Michi: Nix Neues. Das sind halt neue Häuser aber was zieht ein, irgendwelche Menschen die auch nichts machen wollen.

Ja.

Michi: Es bleibt alles gleich, wie immer.

Dann dürft Ihr Euch als nächstes vorstellen Ihr wärt jetzt Bürgermeister oder Bürgermeisterin von Vilsheim, was würdet Ihr dann sofort verändern?

Michi: Ohoh.

Nicole: Haha Michi, der Michi würde Festivals veranstalten und...

Michi: Richtig, das ist ein sehr guter Punkt was Du gesagt hast...

Nicole: Ja wir hätten ja Platz für ein Festival.

Michi: Das ist auf dem Land hast Du die unendlichen Möglichkeiten und die unendlichen Weiten dass Du Platz für so einen

Scheiß hättest und es würde auch noch theoretisch gesehen wenn sie schlau wären...

Nicole: Geld einbringen.

Michi: Noch Geld einbringen für Läden und...

Angelo: Standgebühr.

Michi: Standgebühr, für die Bauern würde es noch Geld reinbringen für das Gelände und halt auch noch für die Gemeinde mit aber es wäre zu viel Schreibkram.

Angelo: Es gibt so viel Möglichkeiten auch außerhalb, sehr weit weg von den Ortschaften irgendwie so ein Riesenzelt aufzubauen für Festivals aber nein, es wird nichts gemacht.

Michi: Das kostet ja Geld und wäre Schreibkram.

Das wäre Eure erste Tätigkeit als Bürgermeister?

Michi: Ja und so eine Jugendeinrichtung.

Nicole: Ja so ein Jugendheim, in Moosburg gibt es eins, in Landshut gibt es eines aber wir können ja da nicht hin und alles.

Michi: Musst es halt so sehen, das sind ja Städte, wenn man jetzt in Vilsheim die Jugendlichen zusammenzählt dann kommt man auf...

Nicole: Ja aber ein paar Kleine und jetzt zum Beispiel in Vilsheim gibt es keines, in Altfraunhofen gibt es keines, es gibt keines irgendwo anders in zum Beispiel Kapfing, es gibt überhaupt keine Jugendeinrichtung...

Michi: Ja, wie klein sind die Dörfer?

Nicole: Ja gut, aber es sind schon einige Jugendliche zusammen schon.

Michi: Die kannst du an vier Händen zusammenzählen die da wohnen. Es muss ja kein Haus oder so ein Scheiß gebaut werden es würde ja schon reichen, zum Beispiel die Idee, ein Bauwagen. Die stellen uns einfach einen Bauwagen hin und wir können uns den so aufbauen wie wir das wollen und nicht wie die sich das vorstellen.

Angelo: Ja, selber aufbauen, das könnten wir selber machen.

Michi: Richtig, dass man die Jugend dann noch mit ankurbelt dass man sich selbst so einen baut.

Mhm.

Nicole: Ich weiß nicht wie lang das her war, da gab es so eine alte Schule und da hat es auch immer so Jugendtreffs gegeben und da ist dann eine Party veranstaltet worden oder Musik ist gelaufen oder irgendwie Veranstaltungen halt für Jugendliche aber da haben sie die Schule dann abgebaut, also abgerissen und dann ist da auch nichts mehr gewesen, aber das ist schon lang her, wie lang ist das jetzt schon her? Vier Jahre? Oder fünf Jahre?

Michi: War das wo die Siedlung und so ist?

Angelo: Nein, das ist so ein altes Gebäude wo das Lebensmittelgeschäft ist.

Nicole: Und zum Beispiel wir haben ja im Sommer Programm aber viel für Jugendliche ist da auch nicht dabei.

Da ist mehr für die Kleinen dabei oder?

Nicole: Ja, ist mehr für die Kleinen so. Reiten gehen oder ja so Sachen halt. Hühott.

Sonst noch irgendwas was Ihr als Bürgermeister verändern würdet oder waren das so die wichtigen Sachen?

Michi: Stimmung. Dass man entweder im Winter die Straßen endlich streut und nicht so viel rummosert was Schreibkram angeht, einfach mal die Mühe für seine Gemeinde machen, dass man da halt auch mal ein bisschen ein, eine Aufgabe auf sich nimmt und nicht sagt „Ne, irgendwann anders mal, irgendwann anderer Depp kommt und macht das dann.“

Gut, Ihr seid jetzt nicht mehr Bürgermeister, welche erwachsenen Personen würdet Ihr benötigen um die Ideen umzusetzen oder wer wären so die ersten Menschen an die Ihr Euch wenden würdet?

Nicole: An den Bürgermeister.

Zum Beispiel.

Michi: An Menschen die sich für die Jugendlichen einsetzen, da kann man...

Angelo: Irgendeine die das durchsetzen könnten.

Wen gäbe es da, oder wüsstet Ihr da jemanden?

Nicole: Man könnte ja einfach auch mal die Jugend zusammenreiben und so eine Demonstration machen.

Michi: Demonstration. „Sitzblockade vor der Gemeinde Vilsheim“.

Nicole: Da kommen wir ganz groß raus Michi.

Michi: Das wird die ganze Welt hören.

Sonst noch irgendjemand an den Ihr Euch wenden könnt?

Nicole: An die Zeitung, vielleicht wenn wir mal in der Zeitung stehen ändern sie was.

Michi: Ne, aber das mit dem Sitzstreik um die Aufmerksamkeit zu bekommen ist an sich eine relativ gute Idee, weil welche Gemeinde rechnet damit dass sich dann alle Jugendlichen zusammensitzen vor das Gebäude und einfach nichts machen.

Angelo: Bis sich was ändert.

Weil sie ja nirgends hin können. Eine gute Idee, haben wir noch nicht gehört.

Michi: Wir wollen ja nicht wie die Antifa mit Steinen schmeißen aber man kann sich ja einfach mal da hinsetzen und sagen wir hätten gern das und das - bitte. Groß betont: Bitte! Machen Sie sich die Mühe! Und hoffen dass das funktioniert.

Angelo: Und ich meine welchen Aufwand würde es kosten einen Wohnwagen hinzustellen der für 10, 15 Jugendliche reichen würde? Gar keinen. Wasser braucht man nicht.

Nicole: Strom schon.

Michi: Wenn dann könnte sich die Jugendlichen selbst darum kümmern, das wäre ja dann die Aufgabe für die Jugendliche,

das Lernen für sich selbst zu sorgen, das gemeinschaftliche Leben dass man für die anderen mit sorgt, zum Beispiel Aufgaben verteilt werden vom Aufbau her, das wäre ja auch schon mal was.

Okay, gut. Ähm, gibt es jetzt noch irgendwas das wir noch nicht gefragt haben, was Ihr aber schon immer mal sagen wolltet, dann wäre das jetzt die Gelgenheit.

Angelo: Die Gemeinde soll wach werden!

Michi: Und nicht in ihrem Angela-Merkel-Blick mit ihrem Dreieck da unten „Ja, wir kümmern uns darum“.

Okay. Eine modernere Gemeinde.

Michi: Ja und nicht ein paar hundert Jahre alt dem Steinzeitmodus verfallen. Ja es ist ja wirklich so. Du siehst da ab und zu mal einen aus dem Gebäude rausrennen und das war es dann aber es passiert halt einfach nichts, das ist der selbe Ablauf jeden Tag.

Ja. Okay, von Euch noch was? Irgendwas das Euch noch eingefallen ist?

Nicole: Ne.

Angelo: Sie sollten sich mal anstrengen und dann auch mal selber darauf kommen dass sie den Jugendlichen so einen Wohnwagen hinstellen könnten, von sich aus selbst, nicht dass die Jugendlichen sich darum kümmern müssen. Da können sie ja selber darauf kommen, weil bestimmt jeder 10te Jugendliche oder jeder Jugendliche in Vilsheim sitzt zu Hause und spielt mit dem Handy weil keine Möglichkeit da ist irgendwas zu unternehmen und da könnten sie ja selber darauf kommen weil so wenig Jugendliche glaub ich sind das jetzt auch nicht.

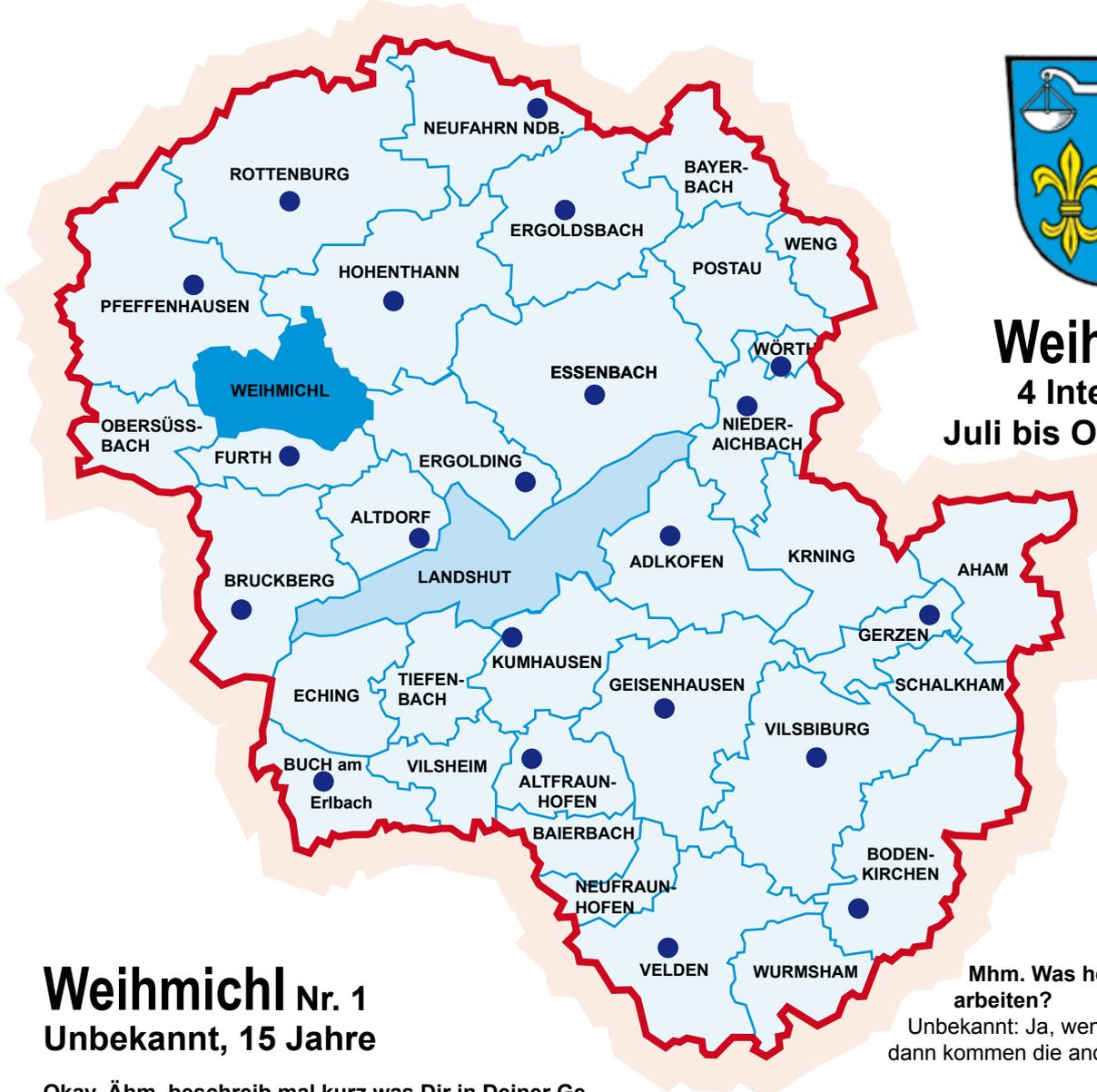
Okay, dann wäre es das soweit.





Weihmichl

4 Interviews
Juli bis Oktober 2015



Weihmichl Nr. 1 Unbekannt, 15 Jahre

Okay. Ähm, beschreib mal kurz was Dir in Deiner Gemeinde gefällt!

Unbekannt: Ähm, wir haben relativ viele Jugendliche in meinem Alter, also...

Mhm.

Unbekannt: Ja. Es ist auch bei uns in der Siedlung besonders ein guter Zusammenhalt zwischen den Nachbarn da, also. Da gibt es eigentlich keine Beschwerden.

Mhm. Was gibt es denn was Dir nicht gefällt?

Unbekannt: Wir haben so ein bisschen so verschieden Cliques, Gruppen die wo eigentlich ziemlich miteinander arbeiten, also besonders halt bei den Vereinen da, da grollt der eine mit dem anderen, das ist bisschen blöd.

Noch irgendwas das Dir nicht gefällt?

Unbekannt: Nein.

Hast Du schon mal mit anderen Leuten oder Freundinnen oder so geredet, was die gesagt haben was ihnen besonders gut gefällt oder nicht gefällt in Weihmichl?

Unbekannt: Hm... Ja, es sind eigentlich alle relativ zufrieden was ich so mitgekriegt hab, ähm ja, also ich wüsste nix was die zu beanstanden hätten.

Ähm, was gibt es denn was sich Deiner Meinung nach verändern könnte dass es besser wird, dass Du es besser findest?

Unbekannt: Ähm, irgendwie, dass die Vereine besser zusammenarbeiten, also nicht nur innerorts, oder besonders innerorts. Weil die doch da ein bisschen miteinander arbeiten und das kontraproduktiv ist.

Mhm. Was heißt gegeneinander arbeiten?

Unbekannt: Ja, wenn der eine Fest hat dann kommen die anderen nicht und...

Ach so.

Unbekannt: Und wenn man da Mitglied ist dann wird es schwierig da auch dabei zu sein, das ist ein bisschen...

Okay. Bist Du in irgendeiner, irgendeinem Verein dabei oder in einer Organisation dabei?

Unbekannt: Bei der Landjugend und ja, bei den Ministranten aber ich weiß nicht ob die zählen.

Ja, zählt schon auch. Ähm, was bräuchte es für Dich dass Du noch was anderes dazunimmst oder dass Du Dich noch irgendwo engagierst?

Unbekannt: Irgendwie, so ich weiß auch nicht, mehr mit einer Vorbildfunktion irgendwie wo man sich dran orientieren kann weil es so an sich schwierig wäre da irgendwas anzufangen.

Ok. Also jemanden der zeigt dass es das da gibt und dass das toll ist und so?

Unbekannt: Ja, genau.

Ok. Gäbe es da irgendwas wo Du gerne mitmachen würdest?

Unbekannt: Ähm, ja es kommt halt drauf an in welcher Form das ist.

Worauf kommt es da an?

Unbekannt: Ja es ist halt oft so dass bei so Jugendvereine sich oft nur um das allgemeine Befinden geht und das find ich halt nicht gut, also, ja... Da halt wo es halt wirklich um die Gemeinschaft geht und so.

Gäbe es da irgendwas konkretes?

Unbekannt: Nein, eigentlich nicht.

Oder irgendwas was es vielleicht nicht gibt was Du gerne ausprobieren würdest? Irgend so ein Hobby, freizeitmäßig?

Unbekannt: Ja, irgendwie hobbymäßig mehr, weil der Sportverein bei uns nicht viele Angebote hat und das würde mir eigentlich schon gefallen glaub ich.

Also irgendeine andere Sportart noch oder?

Unbekannt: Ja.

Gäbe es da irgendwas Konkretes was Du Dir vorstellst?

Unbekannt: Irgendwie so keine Ahnung, Ballsport oder so was, halt irgendwas für Jugendliche weil das halt entweder ist es Fußball oder für Erwachsene, das ist halt als Mädchen in meinem Alter schwierig.

Ja, das kann ich mir vorstellen. Ähm, was fehlt denn in der Gemeinde dass es für Dich noch besser wird?

Unbekannt: Ähm, was ich gut finden würde wäre irgendsoein Jugendtreff oder so was, wo es halt wirklich um die Jugendlichen geht.

Ja. Und sonst habt Ihr alles, oder? Oder noch irgendwas das fehlt?

Unbekannt: Eigentlich schon vielleicht die Vereine die da sind noch ein bisschen stärker vertreten...

Was hat sich in der Gemeinde in den letzten 3 Jahren verändert?

Unbekannt: Hm, eigentlich nicht wirklich viel, also es ist ziemlich ähnlich geblieben alles.

Mhm. Aber irgendwas das sich verändert hat?

Unbekannt: Nö. Nix Konkretes.

Okay. Dann darfst Du Dir jetzt vorstellen Du wärst Bürgermeisterin von Weihmichl, was würdest Du sofort für die Jugendlichen verändern?

Unbekannt: Eben irgendwie einen Jugendtreff oder irgendwie, ja, dass die Jugend mehr gefördert wird, irgendwas in die Richtung organisieren. Das, ja, wäre gut.

Mhm, irgendwas für die Jugendlichen? Könntest Du das ein bisschen konkretisieren noch?

Unbekannt: Ja zum Beispiel irgendwie, wir haben zwar einen Saal für die, ähm, einen Jugendsaal aber der ist halt schwierig da hinzukommen und da halt einfach, es für die Jugendlichen einfacher zu machen dass die Gemeinschaft gefördert wird.

Gut. Jetzt bist Du nicht mehr Bürgermeisterin aber Du hast immer noch so Ideen, an wen wendest Du Dich jetzt von den Erwachsenen, mit wem kannst Du da reden?

Unbekannt: Ähm, meine Nachbarin die ist irgendwie auch Beauftragte in Jugendarbeit also, zu der würde ich gehen.

Sehr gute Anlaufstelle. Gut. Sonst noch irgendjemanden den Du um Hilfe bitten kannst, wer fällt Dir ein?

Unbekannt: Niemand eigentlich mehr.

OK. Gibt es noch irgendwas was ich jetzt nicht gesagt hab was Du aber noch unbedingt sagen willst oder wo Du noch nicht die Gelegenheit gehabt hast das zu sagen?

Unbekannt: Nein, eigentlich nicht.

Nein?

Unbekannt: Nein.

Gut, dann sind wir fertig.



Weihmichl Nr. 2

Markus, 13 Jahre

Dann beschreib doch mal kurz was Euch in Eurer Gemeinde gefällt.

Markus: Mir gefällt es, weil ich wohn etwas draußen und da find ich es schön weil da sind Wälder und also Natur und Felder wo man rumlaufen kann, man hat auch viel Platz, Feldwege zum Radfahren, also ich find es richtig schön weil ich einfach richtig viel machen kann. Nicht die ganze Zeit drin sitzen muss, nicht vor irgendeiner Konsole sitz.

Okay. Gibt es was oder beschreib einmal kurz was Dir nicht gefällt?

Markus: Ähm, für meine kleine Schwester, weil die geht immer gern zum Spielplatz aber die haben in dem der näher dran war das Zeug was ihr Spaß gemacht hat abgerissen und bis jetzt haben sie nur diese Pfähle wieder hingetan aber es macht kein Spaß mehr da runterzugehen.

Okay.

Markus: Es gibt schon noch einen zweiten aber der ist weiter weg und da müsste sie über die B299 drüber und alles, das ist zu weit weg für sie.

Hast Du vielleicht schon mal mit anderen Leuten oder Freunden aus dem Ort gesprochen was die noch ergänzen würden was ihnen gut gefällt oder nicht so gut gefällt?

Markus: Ja meine Freunde sagen eigentlich genau das gleiche wie ich, denen gefällt es gut und...

Das ist meistens so, ge?

Markus: Ja.

Ähm, was müsste sich denn Deiner Meinung nach in der Gemeinde verändern damit Du es besser findest?

Markus: Wir haben unten einen Ampel, an der B299, und da passieren irgendwie sehr oft Unfälle wo die Ampel mitgerissen wird, die haben jetzt zwar eine größere Ampel hingetan aber die Ampel... Ich find es jetzt halt nicht so schön dass da ein Riesenbetonklotz steht wo sie die Ampel hingestellt haben, das könnten sie vielleicht auch mal gescheit machen.

Fällt Dir sonst noch was ein?

Markus: Ne.

Ähm, bist Du in irgendeinem Verein oder in irgendeiner Organisation in Weihmichl dabei?

Markus: Ne, ich bin Sportverein Furth.

Aha. Ähm, was bräuchte es denn damit Du Dich in der Gemeinde engagierst?

Markus: Weiß ich gar nicht.

Also Du sagst halt Du bist jetzt schon in Furth, fehlt es an Angeboten in Weihmichl?

Markus: Da fehlt es irgendwie an Angeboten für mich. Ich mach in Furth Jujutsu und das Karate, und wenn die in Weihmichl was anbieten das find ich blöd weil da muss man immer in diese Zeltlager mitfahren um was zu lernen und die kosten immer sauviel Geld und in Furth hab ich meine Gürtelprüfung - hatte ich gestern - und jede Woche trainieren, das passt.

Gibt es denn was in der Gemeinde was Du gerne mitmachen möchtest, also vom Angebot her oder auch wenn es das jetzt noch nicht gibt? Muss auch kein Sport sein, darf auch was anderes sein was Du gerne machst.

Markus: Gerne machen? Mit meinen Freunden Fahrradfahren aber das kann ich auch ohne Ding...

Ähm, was fehlt denn in Deiner Gemeinde damit es für Dich besser ist?

Markus: Fehlt? Einfach nichts.

Ähm, was hat sich denn in Deiner Gemeinde in den letzten 3 Jahren etwa verändert?

Markus: Ich würde jetzt sagen von der Grundschule. Das mit dem Spielplatz, dass sie da was abgerissen haben um das neu zu machen aber das neu machen lange warten lässt.

Okay. Dann darfst Du Dir mal vorstellen Du wärst jetzt Bürgermeister von Weihmichl, was würdest Du für die Jugendlichen dort sofort verändern?

Markus: Ein größeres Sportangebot vom Verein her. Zum Beispiel beim Kampfsport, dass man da nicht auf diese Zeltlager angewiesen ist die so viel Geld kosten, weil dann macht es ja keiner.

Gibt es sonst noch was was Du für die Jugendlichen dort verändern würdest?

Markus: Für die Jugendliche? Passt eigentlich alles.

Okay. Ähm, welche erwachsenen Personen würdest Du denn benötigen um die Idee die Du jetzt genannt hast, wie zum Beispiel das Angebot erweitern, umzusetzen? Wen könnte man da brauchen?

Markus: Bürgermeister. Brief an ihn schreiben und nachfragen.

Gibt es sonst noch wen zu dem man gehen könnte?

Markus: Schuldirektion damit sie zum Beispiel die Turnhalle zur Verfügung stellen wenn keine Schule ist damit man das Sportangebot dann durchziehen kann.

Ähm, dann sind wir schon bei der letzten Frage angelangt. Ähm, gibt es noch irgendwas das Du uns gerne noch sagen möchtest, bisher noch keine Gelegenheit gehabt hast aber jetzt ist der richtige Moment dafür?

Markus: Ne.

Ne? Dann hast Du es schon geschafft, super, vielen Dank!



Weihmichl Nr. 3

Benjamin, 14 Jahre.

Beschreib mir doch mal kurz was Dir in Deiner Gemeinde gefällt.

Benjamin: Also ich find es gut dass es ein bisschen abgeschotet ist und dass da nicht so viele Straßen durchfahren, es ist eigentlich nur die eine befahrene Straße wo immer viele Leute streiken, wo es umgebaut werden soll.

Ähm, fällt Dir sonst noch was ein?

Benjamin: Also gut ist dass noch ein Kindergarten da ist, Weihmichl ist nicht so groß und der Kindergarten liegt echt zentral und da kann man super da hingehen, jetzt auch als Eltern wenn man sich irgendwie seine Kinder unterbringen möchte...

Mhm.

Benjamin: ...dann kann man da als Eltern locker seine Kinder schnell vorfahren und dann zur Arbeit reinfahren.

Gibt es denn was was Dir in Deiner Gemeinde nicht so gut gefällt?

Benjamin: Eigentlich nicht, ein bisschen stört es halt wirklich dass da auf der einen Straße ihre Traktoren immer vorfahren und alles sperren weil sie halt streiken dass die Straße umgebaut wird aber sonst ist eigentlich alles gut.

Blockieren sie da alles, kommt keiner mehr durch?

Benjamin: Ja sie stellen halt immer denn Traktor hin und bauen große Plakate auf und dann musst Dich immer so durchschlängeln mit dem Auto und das stört ziemlich.

Okay. Hast Du aber vielleicht schon mal mit Freunden gesprochen, dass die schon erwähnt haben was ihnen gut gefällt oder nicht so gut gefällt in der Gemeinde?

Benjamin: Eigentlich nicht, weil das ist ja eigentlich täglich, weil meine ganzen Freunde leben auch in Weihmichl und man spricht halt einfach nicht drüber vielleicht als Kinder, aber eigentlich nichts.

Okay. Was müsste sich denn Deiner Meinung nach in der Gemeinde verändern damit Du es besser findest?

Benjamin: Poah... Eigentlich gar nichts, ich find es hier eigentlich super. Es ist nicht zu laut, es ist nichts los, es ist schön ruhig. Ich bin jetzt nicht der Mensch viel zu machen, weil ich bin eigentlich den ganzen Tag zu Hause und lerne oder bin in der Schule, sonst mach ich eigentlich kaum was in Weihmichl, deswegen kann ich da schlecht was dazu sagen.

Okay. Ähm, bist Du denn in einem Verein oder in irgendeiner Organisation aktiv?

Benjamin: Inzwischen nicht mehr, ich war früher mal in dem Fußballverein von Weihmichl, hab dann aber recht früh aufgehört weil mir Fußball keinen Spaß mehr gemacht hat.

Was bräuchte es denn dass Du Dich in Deiner Gemeinde engagieren würdest?

Benjamin: Vielleicht dass man ein bisschen mehr Sportarten ausüben könnte, weil in Weihmichl kannst eigentlich nur Fußball spielen oder ich bin, ich hab mich auch nicht richtig informiert aber Tennis und so gibt es nicht, da muss man extra nach Furth reinfahren oder wo anders hin, Basketball gibt es auch keinen Verein.

Okay. Du hast glaub ich eh schon fast die nächste Frage mit beantwortet, das macht aber gar nichts, ich stell sie trotzdem noch mal. Gäb es denn etwas wo Du gerne mitmachen möchtest?

Benjamin: Ja wie gesagt, Basketball oder Tennis, einfach solche Sportarten, weil Fußball mach ich nicht so gern, es ist halt so, die meisten Jungs in Weihmichl spielen natürlich Fußball aber es gibt einfach keinen anderen Verein.

Ja, man hat nicht so viel Wahl dann, oder?

Benjamin: Nein.

Okay, was fehlt denn in Deiner Gemeinde dass es für Dich besser ist?

Benjamin: Wie gesagt, Basketballverein oder den ein oder anderen Musiklehrer auch, weil ich spiel ja ein Instrument und jetzt muss ich immer nach Rottenburg reinfahren und das ist umständlich.

Okay. Fällt Dir denn ein, irgendwas das sich in den letzten 3 Jahren in der Gemeinde verändert hat?

Benjamin: Viel mehr dazu gebaut ist, also am Südterrain haben sie viel mehr gebaut und der Wald, ich wohn gleich neben dem Wald, der in Weihmichl, und der geht aber langsam zur Neige auch, der wird jetzt abgefallt wahrscheinlich und dann werden noch mehr Häuser drauf gebaut, aber sonst hat sich eigentlich kaum was verändert.

Ähm, dann darfst Du Dir mal vorstellen Du wärst jetzt der Bürgermeister von Weihmichl...

Benjamin: Ja.

...was würdest Du für die Jugendlichen dort sofort verändern?

Benjamin: Sofort? Ich würde vielleicht noch nen Tennisplatz reinbauen und ähm ein Schwimmbad aber sonst eigentlich kaum was.

Ähm, welche erwachsenen Personen würdest Du denn benötigen um diese Ideen umzusetzen?

Benjamin: Ich bräuchte vielleicht ein paar Eltern von Kindern die mir verraten was die Kinder für Vorlieben haben, was die gerne noch drin haben würden, ob die Eltern noch Vorschläge haben was man noch einbauen könnte als Bürgermeister jetzt. Ich hab als Bürgermeister ja eine gewisse Macht, da kann man was verändern, dann kann ich die Eltern fragen: Was würde Eure Kinder/Töchter/Söhne hier in Weihmichl noch gerne haben? Dann könnte ich das vielleicht noch durchsetzen.

Ähm, dann sind wir schon bei der letzten Frage und zwar gibt es jetzt noch irgendwas das ich Dich nicht gefragt hab, Du aber auf jeden Fall noch sagen wolltest und loswerden willst weil es jetzt grad passt oder weil es Dir jetzt grad erst eingefallen ist?

Benjamin: Ne eigentlich nicht, also die Fragen waren schon gut, ich bin eigentlich mit allem befragt worden was ich jetzt als Fragen erwartet hätte von Euch, also gibt es nichts.

Okay, cool. Dann sind wir schon durch, vielen Dank Dir.

Benjamin: Gerne.



Weihmichl Nr. 4

Unbekannt1, 14 Jahre

Unbekannt2, 14 Jahre

Ähm, beschreib mir doch mal kurz was Euch hier in der Gemeinde gefällt.

Unbekannt2: Das kann ich jetzt noch nicht so genau sagen weil ich noch nicht so lange hier wohne.

Okay, aber vielleicht fällt Dir ja ein bisschen was ein.

Unbekannt2: Spontan würde mir jetzt nichts einfallen.

Okay.

Unbekannt1: Mir auch nicht.

Gibt es was das Euch nicht gefällt?

Unbekannt1: Dass hier so viele Autos lang fahren.

Aha.

Unbekannt1: Da fahren so viele.

Unbekannt2: Ja.

An der Hauptstraße? Das glaub ich. Sonst noch was, oder habt Ihr vielleicht schon mal mit Freunden geredet und die haben gesagt das find ich an Weihmichl cool oder nicht so cool?

Unbekannt2: Mit meiner Cousine hab ich schon mal darüber gesprochen, der gefällt der Zusammenhalt sehr gut.

Okay. Ähm, was müsste sich Eurer Meinung nach in der Gemeinde verändern damit Ihr es noch besser finden würdet?

Unbekannt2: Mehr für die Jugendliche auf jeden Fall.

Hast Du da was Bestimmtes im Kopf das man machen könnte?

Unbekannt2: Ne, das jetzt nicht, aber ist halt sehr im Grunde für alte Leute und ja.

Okay. Fällt Dir noch was ein?

Unbekannt1: Nein, eher weniger.

Okay. Seid Ihr in einem Verein oder in einer Organisation hier dabei?

Unbekannt1: In der Landjugend, also ich.

Unbekannt2: Ich nicht.

Okay. Was bräuchte es denn damit Ihr Euch noch mehr engagieren würdet?

Unbekannt1: Dass wir auch mal Bescheid wissen dass überhaupt mal was ist, weil irgendwie es wird nicht gesagt.

Unbekannt2: Ja wir wissen dann meistens nicht darüber Bescheid, es wird bloß ganz kurz gesagt, so eine Woche davor.

Okay. Gäb es denn was wo Ihr sagt „Woah, da würde ich gern mitmachen“? Irgendein Angebot oder so was, wo Ihr Lust drauf habt?

Unbekannt1: Ne.

Gibt es bei Dir irgendwas?

Unbekannt2: Ich spiel schon in einem Verein.

Und sowas gibt es hier nicht?

Unbekannt2: Nein, in Weihmichl nicht, also nicht für Mädchen.

Okay, Du spielst Fußball aber nicht hier?

Unbekannt2: Genau. Also wir hatten schon mal vor hier ne Mädchenmannschaft aufzumachen aber irgendwie wollten die das nicht, ja.

Okay. Aber wenn es jetzt hier eine geben würde, würdest Du dann auch hier spielen oder sagst Du „ne, eigentlich würde ich hier sowieso nichts machen“?

Unbekannt2: Ne, eigentlich nicht, nein.

Okay. Was fehlt denn in der Gemeinde damit es besser für Euch ist?

Unbekannt1: Eben dass man nicht so schnell Bescheid kriegt, ansonsten würde ich dann schon mitmachen bei dem Organisatorischen.

Okay, dass einfach mehr mit den Leuten gesprochen wird was es dann so gibt. Fällt Euch denn was ein was sich in den letzten 3 Jahren in der Gemeinde verändert hat?

Unbekannt2: Also ich kümmer mich da nicht so viel drum, deswegen wüsste ich da jetzt kein Beispiel so.

Unbekannt1: Ich auch nicht.

Okay, macht nichts. Dann dürft Ihr Euch jetzt vorstellen Ihr seid die Bürgermeisterinnen hier in Weihmichl, was würdet Ihr denn sofort für Jugendliche verändern?

Unbekannt1: Mehr Angebote.

Mhm. Denkst Du an was Bestimmtes oder?

Unbekannt1: Ja vielleicht dass man nicht so oft zu Hause sitzt oder so.

Okay. Sonst noch was was Ihr für Jugendliche hier verändern würdet? Nö? Okay. Welche erwachsenen Personen würdet Ihr denn benötigen um entsprechende Ideen umzusetzen?

Unbekannt2: Verantwortungsbewusste Menschen.

Zu wem könnte man gehen? Gibt es jemand in der Gemeinde?

Unbekannt2: Also ich kenn da jetzt keine aus der Gemeinde bei uns.

Okay. Aber wenn Ihr jetzt ne Idee habt, wen würdet Ihr als Erstes fragen?

Unbekannt2: Schätzungweise würde ich... Keine Ahnung, direkt in die Gemeinde gehen zu irgendjemanden...

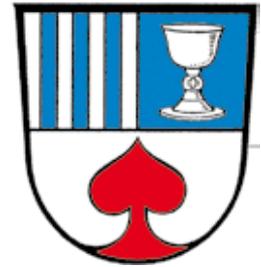
Dann sind wir schon bei der letzten Frage: Gibt es jetzt noch was das Ihr gerne noch sagen wolltet und jetzt habt Ihr auf jeden Fall die Gelegenheit dazu?

Unbekannt1: Nein.

Unbekannt2: Nein.

Okay, dann haben wir es schon geschafft.





Weng

3 Interviews

Juli bis Oktober 2015



Weng Nr. 1

Marcel, 14 Jahre.

Okay. Marcel, beschreibe kurz was Dir in Deiner Gemeinde gefällt.

Marcel: Die Landschaft gefällt mir gut.

Mhm. Okay. Ähm, beschreib kurz was Dir in deiner Gemeinde nicht gefällt.

Marcel: Naja, ein Hartplatz wäre schön.

Mhm, okay. Wenn Du jetzt ein bisschen nachdenkst...

Marcel: Ja.

...und überlegst was Deine Freunde noch ergänzen könnten wenn Du überlegst was denen zum Beispiel gefallen oder nicht gefallen würde?

Marcel: Ja, bei uns in der Straße da fahren die Autos immer so schnell ab.

Mhm. Okay. Ähm, was müsste sich Deiner Meinung nach ändern damit es Dir noch besser gefällt in der Gemeinde?

Marcel: Hm. Na eigentlich das Einzige das mich stört ist dass die Autos so schnell fahren, also dass die vielleicht langsamer fahren oder sowas!

Das müsste sich ändern?

Marcel: Ja.

Und dann wäre alles perfekt?

Marcel: Ja.

Okay, bist Du in einem Verein oder in einer Organisation..?

Marcel: Nein.

... in Deinem Ort aktiv?

Marcel: Nein.

Was bräuchtest Du damit Du aktiv wirst und einem Verein beitreten würdest oder einer Organisation?

Marcel: Weiß ich nicht.

Ähm, gibt es was in Deiner Gemeinde was Du gerne machen würdest, irgendwas was Du ändern möchtest oder irgendwas?

Marcel: Nein.

Was fehlt in Deiner Gemeinde noch damit sie für Dich noch besser ist?

Marcel: Der Kinderspielplatz ist schon ganz schön kaputt, da ist es nicht so toll da hinten.

Okay. Was hat sich bei Dir in der Gemeinde in den letzten 3 Jahren geändert?

Marcel: Nicht viel, da weiß ich gar nichts.

Mhm. Ähm, wenn Du Dir mal vorstellen würdest Du wärst Bürgermeister...

Marcel: Ja.

Was würdest Du dann für Jugendliche in Deinem Alter, was würdest Du da machen?

Marcel: Also, ich weiß jetzt nicht, vereintechnisch oder so was...

Und welche erwachsenen Personen brauchst Du damit Du das umsetzen kannst dann?

Marcel: Äh, vielleicht jemanden vom Bauamt...

Okay. Und jetzt noch die letzte Frage: Gibt es noch was das wir jetzt noch nicht gefragt haben, das Du uns aber gerne erzählen möchtest?

Marcel: Nein.

Okay, gut, das war's schon.

Marcel: Okay.

Weng Nr. 2

Tobias, 13 Jahre

Alles klar. Beschreibe kurz was Dir in Deiner Gemeinde gefällt?

Tobias: Ähm... Dass unser Bürgermeister cool ist und dass es bei uns weniger Ausländer gibt.

Beschreibe kurz was Dir in Deiner Gemeinde nicht gefällt.

Tobias: Hm...

Okay. Ergänzend zu dem äh... Was Du jetzt grad geantwortet hast, vielleicht gibt es was was Deine Freunde noch anmerken müssen was ihnen gefällt oder was ihnen nicht gefällt?

Tobias: Dass wir ein Bad haben, also so ein kleines Bad...

Mhm.

Tobias: Und dass man in der Gemeinde jeden kennt, das ist kleiner zwar aber in Niederaichbach kommt es nicht vor dass jeder jeden kennt.

Mhm. Ähm, was müsste sich Deiner Meinung nach in Deiner Gemeinde verbessern oder verändern damit Du es da besser findest?

Tobias: Eine Schule.

Okay. Bist Du in Deiner Gemeinde in einem Verein oder in einer...

Tobias: Ja. Im Schützenverein und im Sportverein.

Alles klar. Hm, was brauchst Du damit Du Dich in Deiner Gemeinde engagierst?

Tobias: Nix. Das tu ich von Haus aus nicht.

Okay. Ähm, gibt es in Deiner Gemeinde etwas wo Du gerne mitmachen würdest?

Tobias: Nein.

Was fehlt in Deiner Gemeinde damit es für Dich besser ist?

Tobias: Ääh... Eisdiele.

Was hat sich in Deiner Gemeinde in den letzten 3 Jahren verändert?

Tobias: Dass wir ein Bad bekommen haben dass wo sauber ist, weil es davor so ein greislicher Weiher war, und das haben sie jetzt neu hergerichtet. Ja.

Mhm. Ähm, stell Dir vor Du wärst Bürgermeister, was würdest Du für die Jugendlichen allgemein im Alter von 14 - 17 Jahren verändern?

Tobias: Ein Jugendzentrum.

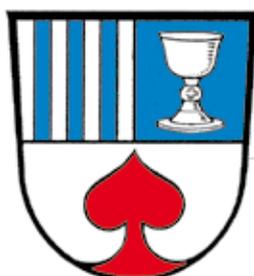
Welche Personen bräuchtest Du um das umzusetzen?

Tobias: Keine Ahnung.

Und dann kommen wir auch schon zur letzten Frage: Gibt es noch irgendwas das wir noch nicht gefragt haben, dass Du gerne loswerden möchtest?

Tobias: Nein.

Gut. Vielen Dank.



Weng Nr. 3

Hendrik, 14 Jahre

Okay. Beschreibe kurz was Dir in Deiner Gemeinde gefällt.

Hendrik: Äh. Dass es einen, hm...

Okay?

Hendrik: Ja.

Beschreibe kurz was Dir in Deiner Gemeinde nicht gefällt.

Hendrik: Das sind Fragen... Keine Ahnung. Ja, was gefällt mir nicht?

Okay. Kannst Du Dir vorstellen was Deine Freunde sagen würden wenn man sie fragt was ihnen gefällt oder nicht gefällt?

Hendrik: Pfh, also manche Freunde sagen es ist cool dass es hier unten einen Weiher gibt und ja und dass es Fußballplatz/-verein gibt ja... Ja genau.

Mhm. Hm, was müsste sich in Deiner Gemeinde ändern dass es äh Dir noch besser geht?

Hendrik: Es passt soweit alles, also, was müsste sich bessern? Eigentlich nix, soweit passt es schon.

Okay. Bist Du in einem Verein oder einer Organisation...

Hendrik: Ja, Fußball.

... in deiner Gemeinde?

Hendrik: Fußballverein.

Mhm. Okay. Ähm, was wäre nötig damit Du... Machen wir kurz Pause! Also, was brauchst Du damit Du Dich in Deiner Gemeinde engagierst?

Hendrik: Wie meinen Sie das?

Ähm, ja wenn Du Dir überlegst, was kann der Anlass sein damit man sich engagiert irgendwie?

Hendrik: Ach so, der Anlass! Nächste Frage, ich weiß es nicht.

Okay. Ähm, gibt es was in Deiner Gemeinde wo Du noch mitmachen würdest außer in Deinem Fußballverein?

Hendrik: Ja, ähm, Schießverein, also Schützenverein. Wobei das Fußball langt mir auch schon.

Mhm. Ja. Gibt es was was fehlt in Deiner Gemeinde?

Hendrik: Nein. Das passt, Fußballverein ist das Einzige, mehr brauch ich nicht.

Mhm. Hm, was hat sich in Deiner Gemeinde in den letzten 3 Jahren geändert?

Hendrik: Weiß ich nicht.

Äh, stell Dir mal vor Du wärst Bürgermeister, was würdest Du für Jugendliche in Deinem Alter, also für Leute von 14 bis 17 Jahren, was würdest Du ändern?

Hendrik: Ähm, also rein für mich wäre ein Schwimmbad mal was Cooles. Ja, das würde ich ändern.

Welche erwachsenen Personen würdest Du benötigen um das umzusetzen?

Hendrik: Wie meinen Sie, also dass, welchen, also meine Eltern oder?

Hm, ja um Deine Idee was Du verändern würdest als Bürgermeister halt. Da hattest Du die Idee...

Hendrik: Ja.

... welche Leute, welche erwachsenen Leute bräuchtest Du um ähm quasi Dein Projekt umzusetzen?

Hendrik: Vom Staat oder?

So was in der Richtung, was Dir einfällt.

Hendrik: Vom Staat halt oder, vom, ja.

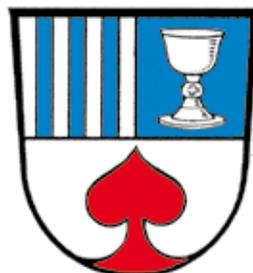
Okay. Ähm, jetzt die letzte Frage: Gibt es noch was außer den ganzen Fragen die wir Dir jetzt gestellt haben, ähm, was Du noch sagen wolltest, was Dir noch auf dem Herzen liegt ähm...

Hendrik: Vom Leben in der Gemeinde oder?

Ja, über Deine Gemeinde, über Dein Leben in der Gemeinde, ähm, was Du loswerden möchtest.

Hendrik: Dass es keine schlechte Gemeinde ist, ja. Ja und dass es einen guten Bürgermeister gibt, ja. Äh, ja.

Okay, super. Dann haben wir es eh schon, klasse.



Weng Nr. 4

Laura, 15 Jahre

Beschreibe kurz was Dir in Deiner Gemeinde gefällt.

Laura: Ja, also es sind halt ziemlich viele coole Leute und so unterwegs und das Juz also ist hier auch ganz in Ordnung, ja.

Mhm. Und gibt es noch mehr?

Laura: Nein, eigentlich nicht, also es ist halt jeder zu jedem ziemlich freundlich.

Schön. Beschreibe kurz was Dir in Deiner Gemeinde nicht gefällt.

Laura: Das ist jetzt schwierig ja, eigentlich gibt es nichts das mir nicht gefallen würde.

Mhm. Passt alles?

Laura: Ja.

Okay. Und wenn man jetzt Freunde von Dir fragen würde - vielleicht habt Ihr Euch schon mal unterhalten ähm - so was die erzählt haben „Woah ja, das gefällt mir, das gefällt mir nicht“, fällt Dir da was ein?

Laura: Hm, nein, eigentlich soweit auch nicht.

Die sind auch alle zufrieden?

Laura: Denk ich schon, ja, also sie haben bis jetzt nichts Negatives geäußert.

Okay. Gut, was muss sich Deiner Meinung nach in Deiner Gemeinde ändern damit Du es noch besser findest?

Laura: Ja, eigentlich nicht viel außer das jetzt mit dem Juz, da war ja im Gespräch irgendwie dass das aufhört oder so, aber anscheinend jetzt doch nicht.

Okay, läuft es also doch weiter?

Laura: Ja.

Gut, bist Du in Deiner Gemeinde in einem Verein aktiv?

Laura: Ähm, ja ich hab 5 Jahre Fußball gespielt aber das geht jetzt nicht mehr weil ich jetzt in Straubing in einem Internat bin unter der Woche.

Mhm. Und bist also nur am Wochenende hier?

Laura: Ja.

Was bräuchtest Du damit Du Dich in Deiner Gemeinde engagierst?

Laura: Ja, eig... Ja, keine Ahnung, kann man schlecht sagen. Ja wie gesagt, ich bin halt eigentlich nur am Wochenende und in den Ferien da...

Mhm.

Laura: ...und da hab ich eigentlich wenig Zeit irgendwie.

Da sind dann die Freunde wahrscheinlich auch wichtiger, oder?

Laura: Ja.

Dass Du mit denen was machst...

Laura: Jo.

Gibt es in Deiner Gemeinde etwas wo Du gerne mitmachen würdest?

Laura: Äh, ja ich wollte mal in Weng, da hat es einen Motorcrossverein gegeben, ähm, da wollte ich mitmachen aber der hat sich dann soviel ich weiß kurzfristig aufgelöst.

Mhm. Also den gibt es auch gar nicht mehr?

Laura: Ja, leider.

Und irgendwas anderes das Dich hier interessieren würde?

Laura: Nein, sonst gibt es eigentlich bei uns ziemlich wenig.

Mhm.

Laura: Ja gut, eine Musikschule haben wir noch aber musikalisch bin ich jetzt ja nicht so.

Was fehlt in Deiner Gemeinde damit es für Dich besser ist?

Laura: Was fehlt? Gute Frage, ja ich mein bei uns in Weng gibt es ziemlich wenig oder so, keine Ahnung, da wäre halt ein Jugendtreff wäre auch geil oder so aber gibt es ja leider nicht.

Nix da.

Laura: Nein.

Okay. Was hat sich in Deiner Gemeinde in den letzten 3 Jahren geändert?

Laura: Was hat sich in den letzten 3 Jahren geändert, gute Frage! Ja, keine Ahnung, also bei uns neben dem Feuerwehrhaus wird jetzt dann ein Bauhaus hingebaut und ja ich find es eher scheiße weil ich wohn direkt daneben und dann sind halt noch mehr Leute da und man hat fast keinen Frieden mehr.

Mhm.

Laura: Und sonst hat sich eigentlich nicht viel geändert.

Und jetzt, stell Dir vor Du wärst Bürgermeisterin, was würdest Du sofort für Jugendliche im Alter zwischen 14 und 17 Jahren verändern?

Laura: In Weng auch gleich einen Jugendtreff bauen...

Mhm.

Laura: ...Oder ja keine Ahnung, mehr Spielplätze oder so in Weng bauen, weil wir haben nur zwei und die sind halt ziemlich kaputt.

Mhm.

Laura: Jo.

Also könnten die auch mal erneuert oder einfach renoviert werden?

Laura: Ja.

Mhm. Und welche erwachsenen Personen würdest Du dafür benötigen?

Laura: Ja erstens Mal ähm den Bürgermeister halt hauptsächlich, weil der muss das ja regeln und dann keine Ahnung, verschiedene Bauunternehmen oder so und die Einverständnis von den Leuten die rundum wohnen.

Mhm, okay. Gut. Und gibt es jetzt noch irgendwas das Du so noch mitteilen möchtest, das Dir einfällt zu dem ganzen Thema?

Laura: Ja, eigentlich nix außer dass ich hier ziemlich zufrieden bin.

Okay, schön, das ist mal ein Abschlusssatz. Dankeschön.



Weng Nr. 5

Robert, 16 Jahre.
Raphaela, 17 Jahre.
Hidal, 16 Jahre

Beschreibe kurz was Dir in Deiner Gemeinde bzw. Deinem Wohnort gefällt.

Robert: Ja, für Jugendliche ist eigentlich fast gar nix geboten und...

Raphaela: Was Dir gefällt!

Robert: Ja der Sportplatz ist das Einzige, und die Pizzeria.

Mhm.

Raphaela: Das Einkaufszentrum, halt der Rewe und so. Pizzeria und WakeLake.

Hidal: Weiter.

Weiter, okay. Beschreibe kurz was Dir in Deiner Gemeinde nicht gefällt. Jetzt bist Du dran!

Robert: Ähm, ja, dass es halt sehr wenig einfach für Jugendliche ist, mehr so, also nur ein Laden, ne Tankstelle und so was aber nix zum Unternehmen.

Mhm.

Robert: Keine Clubs oder was zum Boarden oder so. Ja.

Mhm.

Raphaela: In Wörth gibt es auch nicht viel, nur ein Juz und halt Kinderspielplätze.

Und das war es schon?

Raphaela: Ja es sollte mehr für Jugendliche sein, kein Juz sondern, irgendwie vielleicht eine Disco, was Kleines, oder vielleicht eine Bar.

Wo man sich auch treffen kann?

Raphaela: Ja.

Und wenn man jetzt Freunde von Euch fragen würde, vielleicht habt Ihr Euch mal mit denen unterhalten und wisst was denen fehlt oder was die total gut finden hier?

Raphaela: Ja in Wörth nur der WakeLake und der McDonalds.

Mhm.

Raphaela: Und ansonsten nix.

Robert: Ja, auch eher nur die Sachen in Wörth, weil in Weng wohnen jetzt eigentlich auch keine Freunde von mir, ja die sind halte ein paar Dörfer weiter oder so.

Mhm. Okay, was muss sich Eurer Meinung nach in Eurer Gemeinde verändern damit Ihr es besser findet?

Robert: Also für mich ist es jetzt nicht mehr so wichtig, weil jetzt kann ich Motorrad fahren und dann vielleicht ein Auto. Und ja, Freizeitmöglichkeiten vielleicht ein bisschen verbessern und so, aber ansten ist es mir jetzt nicht mehr so wichtig.

Mhm.

Laura: Ja für mich ist es auch nicht so wichtig, weil ich bin immer in Landshut unterwegs mit meinen Freunden, ja, aber auch mehr für Jugendliche.

Mhm. Und dann mehr Möglichkeiten?

Raphaela: Ja.

Fällt Dir was ein? Seid Ihr in Eurer Gemeinde in einem Verein oder einer Organisation aktiv?

Robert: Nein.

Raphaela: Nein.

Was brauchst Du damit Du Dich in Deiner Gemeinde engagierst?

Raphaela: Weiß ich nicht.

Robert: Weiß ich jetzt auch nicht.

Gäbe es irgendeine Idee, wenn das da wäre dann würdet Ihr da aktiv werden? Würdet Ihr beitreten? Irgendnen besonderen Verein oder eine Sportart?

Katharina: Ja vielleicht Kartfahren oder so, oder eben auch Motocross, ne Trailbahn gibt es zwar aber da ist eigentlich auch nichts mehr los.

Okay.

Robert: Ja.

Raphaela: Und ich weiß nichts.

Dir fällt gar nichts ein? Gibt es in Deiner Gemeinde etwas wo Du gerne mitmachen würdest?

Robert: Nein, bei mir nicht in der Gemeinde.

Raphaela: Nein, bei mir auch nicht.

Gar keine Möglichkeiten?

Beide: Nein.

Okay. Was fehlt in Deiner Gemeinde damit es für Dich besser ist?

Raphaela: Ja ne Bar oder nen Club, nen kleinen.

Mhm.

Raphaela: Ja.

Robert: Ja auch Disco, vielleicht nen Basketballplatz, oder zum Schlittschulaufen im Winter so ne Bahn, für Eishockey.

Gut. Was hat sich in Deiner Gemeinde in den letzten 3 Jahren geändert?

Robert: Es wurde ne neue Siedlung gebaut, also erweitert, und paar Häuser abgerissen aber so, von... Für Jugendliche oder so jetzt nix.

Mhm.

Raphaela: Also bei uns wurde nur ne Siedlung gebaut glaub ich, ja.

Und gibt es irgendwas das sich ändern wird, wo man schon weiß dass da was passiert?

Raphaela: ich glaube nicht.

Alex: Hm, nein, nicht direkt.

Okay, stellt Euch vor Ihr seid Bürgermeister oder Bürgermeisterin, was würdet Ihr für die Jugendlichen im Alter von 14 - 17 Jahren sofort verändern?

Robert: Ja, nen Jugendtreff machen in Weng...

Mhm.

Robert: ...Und ja so Grundstücke von der Gemeinde auch mal nutzen um was zu bauen.

Zum Beispiel?

Robert: Ja zum Beispiel einfach wenigstens Bänke oder so mit Tischen und... Ja solche Sachen halt wo man sich einfach mal hinsetzen kann und wenn so schon nix da ist wenigstens halt Rausgehen.

Mhm.

Raphaela: Und so nen Park vielleicht, Ja so ein Gemeinschaftsgrillding wo alle treffen und grillen können Jugendliche und dann vielleicht noch ne kleine Bar.

Okay, einfach einen anderen Ort noch schaffen?

Raphaela: Ja.

Okay. Und welche erwachsenen Personen würdet Ihr davon benötigen?

Robert: Ja Bürgermeister auf jeden Fall und Leute die jetzt halt alles machen können.

Raphaela: Ja und Bürgermeister.

Raphaela: Gemeinderat, halt so was.

Okay, und ganz zum Schluss habt Ihr noch die Gelegenheit was zu sagen, einfach was Euch im Kopf rumschwebt, was noch nicht angesprochen wurde, wollt Ihr irgendwas loswerden noch?

Robert: Nein.

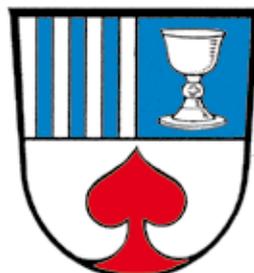
Raphaela: Hm, ne, mir fällt auch nichts mehr ein.

Ist alles gesagt?

Robert: Ja.

Okay, dann war`s das. Dankeschön!

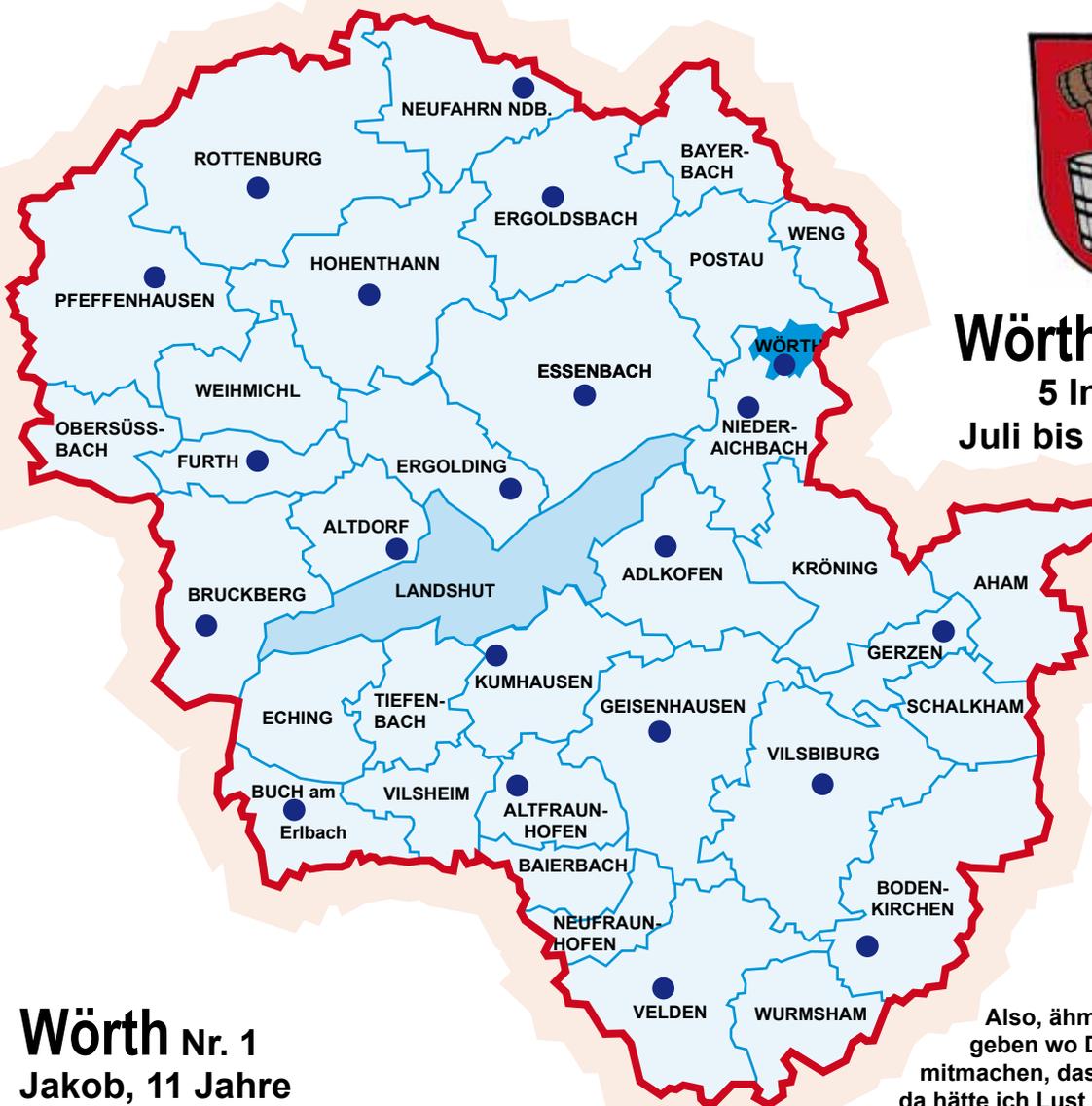
Beide: Bitte.





Wörth a. d. Isar

5 Interviews
Juli bis Oktober 2015



Wörth Nr. 1 Jakob, 11 Jahre

Beschreibe kurz was Dir in Deiner Gemeinde - Wörth an der Isar - gefällt.

Jakob: Also es gibt sehr viele Freizeitaktivitäten und so, also zum Beispiel gibt es ein Jugendzentrum und wir haben viele Sportplätze und ja, das ist cool.

Das gefällt Dir?

Jakob: Ja.

Und gibt es was das Dir in Deiner Gemeinde nicht gefällt?

Jakob: Ne. Eigentlich nicht.

Passt alles?

Jakob: Ja.

Sehr schön. Und wenn man jetzt Freunde von Dir fragen würde, was würden die vielleicht zu dieser Frage sagen?

Jakob: Ja ich glaub denen gefällt es auch ganz gut.

Was muss sich Deiner Meinung nach in Deiner Gemeinde ändern dass Du es noch besser findest?

Jakob: Ja, dass es nicht mehr so viele gibt die wo rauchen und das ganze Zeug alles machen. Dass es nicht mehr so viel, ja wei in dem JUZ da geht es ganz schön zu manchmal.

Mhm. Ist Dir das zu wild?

Jakob: Ja, schon.

Okay. Bist Du in Deiner Gemeinde in einem Verein aktiv?

Jakob: Ja, ich bin im Karateverein.

Gut. Was brauchst Du damit Du Dich in Deiner Gemeinde engagierst?

Jakob: Hm, versteh ich jetzt nicht ganz.

Also, ähm, was müsste es noch geben wo Du sagst: „Hey, da will ich mitmachen, das würde mir gefallen oder da hätte ich Lust mich einzubringen?“

Jakob: Ja, irgendwas das mehr mit Musik noch zu tun hat.

Mhm. Welche Musik?

Jakob: Keine Ahnung, irgendwie so eine kleine Band oder so was.

Spielst Du ein Instrument?

Jakob: Ja, ich spiel drei Instrumente.

Nicht schlecht. Und gibt es in Deiner Gemeinde etwas wo Du gerne mitmachen würdest?

Jakob: Nein, eigentlich nicht. Also, weiß ich jetzt nichts auf die Schnelle.

Was fehlt in Deiner Gemeinde damit es für Dich besser ist?

Jakob: Ja, halt mehr mit Musik so.

Mhm. Was hat sich in Deiner Gemeinde in den letzten 3 Jahren geändert?

Jakob: Also die Gemeinde ist schon ganz schön viel größer geworden und es sind auch, ja viel mehr nette Leute dazugekommen.

Mhm. Also nur Gutes das sich verändert hat?

Jakob: Ja, schon.

Stell Dir vor Du wärst Bürgermeister, was würdest Du für Jugendliche sofort ändern?

Jakob: Ja, ich würde halt da besser drauf schauen was da so vor geht und was alles passiert in den Freizeitsachen die es halt so gibt, zum Beispiel im Jugendzentrum würde ich halt schauen dass es da halt nicht immer so zu geht und halt nicht dass es ein Saufenort wird.

Mhm. Und welche erwachsenen Personen würdest Du dafür benötigen um die Idee umzusetzen?

Jakob: Das ist eine schwere Frage.

Wer könnte Dir da helfen?

Jakob: Ja, zum Beispiel irgendwelche Leute die wo ein gutes Durchsetzungsvermögen haben.

Mhm. Und kennst Du da jemanden?

Wörth Nr. 2 Sabrina, 16 Jahre

Gut. Beschreibe kurz was Dir in Deiner Gemeinde gefällt.

Sabrina: Also ich find es gut dass wir in Wörth immer was zu machen haben, dass es das Juz gibt, dass alle Leute, dass man die alle kennt und dass man sich gut mit denen unterhalten kann und viel mit denen unternehmen kann und ja.

Gut. Beschreibe kurz was Dir in Deiner Gemeinde nicht gefällt.

Sabrina: Ähm, dass es jetzt außer dem Juz sonst nichts gibt, also dass sich nicht die Jugendlichen woanders zusammensetzen können aber sonst ist es eigentlich... Bin ich zufrieden ganz.

Mhm. Passt also alles?

Sabrina: Ja.

Okay. Und wenn man jetzt Freunde von Dir fragen würde, würden die vielleicht zu den Fragen noch irgendwas anderes sagen?

Sabrina: Nein, ich glaub dass das genauso ist wie bei mir, weil wir überlegen auch öfter: Was könnte in Wörth noch gemacht werden? Und was passt? Und ich glaub wir sind alle ganz zufrieden mit Wörth.

Okay, super. Was müsste sich Deiner Meinung nach in Deiner Gemeinde ändern dass Du es noch besser findest?

Sabrina: Ja, dass es vielleicht irgendeine Bar gibt wo sich die ganzen Jugendlichen treffen könnten, weil für Kinder ist jetzt schon viel da, die können da auch Fußballspielen beim Alten und der Spielplatz und für uns ist halt eben nur das Juz da aber das ist auch nicht immer offen wo man halt sich immer treffen kann und da wäre vielleicht so eine kleine Bar ganz nett.

Mhm. Gute Idee. Bist Du in Deiner Gemeinde in einem Verein oder einer Organisation aktiv?

Sabrina: Hm, ich war mal in einer Tanzgruppe, aber die hat sich komplett aufgelöst, also Vereine gibt es in Wörth jetzt schon viel aber nix wo ich jetzt beitreten würde.

Mhm. Und was bräuchtest Du damit Du Dich in Deiner Gemeinde engagieren würdest?

Sabrina: Hm. Vielleicht irgendeine Sportart die wo richtig Spaß macht, wo man Freunde, äh, mit gemeinsamen Freunden da auch was machen kann.

Mhm. Fällt Dir da eine ein?

Sabrina: So gibt es nix... In Wörth gibt es eigentlich alles aber mir taugt trotzdem nix. Äh, ja...

Gäbe es irgendeine Sportart die dich interessieren würde?

Sabrina: Eigentlich jetzt eher gar nicht. Also es gibt schon Volleyball was Du spielen kannst und Karate

Jakob: Ne, eigentlich nicht.

Okay. Und gibt es jetzt noch irgendwas das Du so noch mitteilen möchtest, wo dazu noch keine Frage gestellt wurde, was Dir so noch einfällt?

Jakob: Nein, eigentlich nicht.

Auch nicht. Okay, dankeschön, das war`s.

und Fußball und so aber... Tanzgruppe wie gesagt wäre schon schön aber gibt es ja alles nicht mehr jetzt.

Mhm.

Sabrina: Hat sich alles aufgelöst.

Und gibt es irgendwas wo Du gerne mitmachen würdest?

Sabrina: Ja das wäre jetzt ne Tanzgruppe, wenn es da wieder eine geben würde dann würde ich da glaube ich schon reingehen. Und ich glaub da hab ich dann auch Spaß dran wenn es eine geben würde.

Ja, okay. Naja gut, die nächste Frage ist jetzt ähnlich: Was fehlt in Deiner Gemeinde dass es für Dich besser ist?

Sabrina: Ja eben so eine Tanzgruppe oder einfach was wo man sich mit Freunden zusammensetzen kann.

Was hat sich in deiner Gemeinde in den letzten 3 Jahren geändert?

Sabrina: Also der Spielplatz ist ziemlich neu, dann der Sportplatz der neue, unten bei der Isarhalle. Ähm, jetzt wird da auch noch alles schön hergerichtet, also da kommt ein Freizeitangebot, ist relativ groß da drin, sie richten den Schlossgarten auch her und jetzt haben wir sogar einen Mexikaner da in Wörth, der ist vorne bei der Isarhalle und ja, das war eigentlich so ziemlich alles was es neu gibt.

Okay. Stell Dir vor Du wärst Bürgermeisterin, was würdest Du für Jugendliche sofort ändern?

Sabrina: Ja, ich würde jetzt erst einmal schauen dass da irgendwie eine Bar herkommt und eben was wo man sich mit Jugendlichen zusammensetzt, da würde ich mich auf alle Fälle darum kümmern, weil wie gesagt, für Kinder ist eigentlich genug da und da würde ich mich für die Jugendlichen mehr einsetzen.

Mhm, gut. Und welche erwachsenen Personen würdest Du dafür benötigen?

Sabrina: Ja, als erstes einmal die ganzen erwachsenen Leute von der Gemeinde und dann die Eltern von denen Jugendlichen die das auch gerne hätten und der wo sich sonst noch gern da dran beteiligen würde.

Mhm. Okay. Und die letzte Frage: Gab es jetzt noch irgendwas das noch nicht angesprochen wurde, irgendwas das Du loswerden möchtest, das Du mitteilen möchtest?

Sabrina: Hm, nein eigentlich nicht. Ich bin wie gesagt ganz zufrieden mit Wörth und ich würde da auch nicht wegmögen, weil da alle meine Freunde sind...

Mhm.

Sabrina: ...und wo anders glaub ich würde ich mich gar nicht wohlfühlen.

Okay, super, das war`s. Dankeschön.

Sabrina: Okay, bitte.



Wörth Nr. 3

Mobi, 17 Jahre

Alles klar. Beschreibe kurz was Dir in Deiner Gemeinde gefällt.

Mobi: Was mir gefällt ist dass wir ein Juz haben, das jetzt auch nur leider mittwochs nur noch offen hat, so der Wakelake, also unseren See, da können wir immer alle so chillen und so, das ist eigentlich ganz cool.

Mhm.

Mobi: Ja, das war`s leider aber auch schon.

Das war`s schon. Na gut, dann kommen wir gleich zur nächsten Frage: Beschreibe kurz was Dir nicht gefällt.

Mobi: Was mir nicht gefällt ist dass wir hier so paar Leute haben, besonders hier, wenn wir hier abends stehen und die anderen kommen, dass die sich beschweren weil wir mit den Autos dastehen und weil wir dann auch die Musik anhaben.

Mhm.

Mobi: Ja, mit den Asylanten ist das auch so ein Thema, aber das hat sich jetzt schon wieder geregelt.

Was war da?

Mobi: Ja, wir haben so zwei Parteien bei uns, das sind einmal die Araber und einmal die Afrikaner und die Afrikaner sind nicht so wie die Araber, weil die Araber die kommen auch ins Juz und so und die sind ganz cool aber die Afrikaner die gehen irgendwie gar nicht.

Und wieso?

Mobi: Die machen einen ab und zu blöd an und so, das ist halt...

Mhm. Okay. Gibt es noch was das Dir nicht gefällt?

Mobi: Nö, also das war eigentlich auch alles.

Mhm. Und ähm, würde es, wenn man Deine Freunde fragen würde, würden denen noch andere Sachen einfallen zu den ersten beiden Fragen?

Mobi: Bestimmt, ich also, wir haben uns auch schon oft unterhalten, zum Beispiel was jetzt, was neu gemacht werden könnte bei uns oder was besser wäre, zum Beispiel jetzt wie das Juz, dass wir endlich mal jemanden finden oder so dass das auch wieder öfters auf hat, weil es ist eigentlich auch das Einzige was wir Jugendlichen in Wörth haben so unter der Woche.

Mhm. Und wen müsste man da finden?

Mobi: Äh, ne Jugendbetreuerin.

Ah, okay.

Mobi: Oder so nen Jugendbetreuer.

Mhm.

Mobi: Weil die bei uns macht jetzt ihr Abi weiter und die ist jetzt nur mittwochs da und das auch nur bis jemand Neues gefunden wird, am samstag hieß es ist auch offen aber es hat jetzt auch schon drei oder vier Wochen nicht mehr offen gehabt.

Mhm.

Mobi: Da weiß ich auch nicht.

Okay. Was muss sich Deiner Meinung nach in Deiner Gemeinde ändern damit Du es besser findest?

Mobi: So gesagt eigentlich nix, es muss sich eigentlich nichts ändern aber es muss an... Irgendwie anders werden aber irgendwie auch nicht.

Mhm.

Mobi: Weil irgendwie ist es cool so wie es ist aber irgendwie ist es auch nicht so cool. So wie es ist, aber ich kann das nicht definieren wie...

Du kannst es gar nicht genau fassen.

Mobi: Ne, das ist halt ein bisschen doof, ja.

Okay. Was brauchst Du damit Du Dich in Deiner Gemeinde engagierst?

Mobi: Wie meinen Sie das jetzt engagieren, das...

So, was müsste es geben dass Du sagst: „Hey genau, da hab ich Bock drauf, da möchte ich aktiv werden, da möchte ich mitmachen, da steig ich mit ein...“?

Mobi: Das wäre bei mir zum Beispiel - ich bin großer Motorradcross-Fan - also ich fahr jetzt auch Maschine und so und das wäre jetzt auch zum Beispiel ne Strecke oder so was, weil da würde ich dann auch einsteigen und da würden auch viele von mir einsteigen.

Mhm.

Mobi: Weil wir haben viele begeisterte Motorradfahrer hier und, auch unter den Jugendlichen die Cross fahren auch, das wäre halt so das, ja.

Gut. Bist Du in Deiner Gemeinde in einem Verein oder einer Organisation aktiv?

Mobi: Ne, bin ich nicht. Ich wohn jetzt auch erst seit fünf Jahren hier, also erst ist schlecht gesagt aber da hab ich mich noch nicht so hinein und ich bin jetzt auch bald wieder weg weil ich geh in die Bundeswehr ab Oktober und dann bin ich auch nur noch am Wochenende zuhause...

Mhm. Also lohnt es sich Deiner Meinung nach gar nicht?

Mobi: Ne.

Alles klar. Gibt es in Deiner Gemeinde etwas wo Du gerne mitmachen würdest?

Mobi: Fußball ja, ich hab früher, wo ich früher in Braunau gewohnt hab, hab ich viel Fußball gespielt aber durch den Umzug, da war ich dann in der siebten Klasse und es ist schwer dann Leute zu finden in der siebten Klasse die Dich aufnehmen, aber dann hab ich es geschafft, ich hab tief angefangen muss man so sagen aber jetzt geht das so weit. Jetzt könnte ich eigentlich auch sagen dass ich im Fußball mitmach aber es rentiert sich halt nicht so für mich.

Mhm. Wegen der Bundeswehr jetzt?

Mobi: Ja.

Okay. Was fehlt in Deiner Gemeinde damit es für... Dass es für Dich besser ist?

Mobi: Fehlen tut mir eigentlich nicht viel, weil ich mein, wir haben alles was wir brauchen, wir haben ein Juz, wir haben einen guten Bürgermeister, das muss man halt jetzt schon mal sagen, weil wenn wir an der Isarhalle oder so sagen dass wir dort grillen oder so dann sagt er „ja, ist okay, nur aufräumen müssen wir halt“ was wir halt auch machen...

Ja das sollte ja auch klar sein...

Mobi: Das war jetzt öfter auch schon so und so ist eigentlich alles okay, also...

Mhm. Was hat sich in Deiner Gemeinde in den letzten 3 Jahren geändert?

Mobi: Das Juz hat gewechselt, wir waren erst vorne, ähm, ja wir, der Sportplatz ist umgebaut worden, also zum Spielplatz und ja, das war es eigentlich.

Okay. Stell Dir vor Du wärst Bürgermeister, was würdest Du für Jugendliche sofort verändern?

Mobi: Ich würde das Juz größer machen, also das Jugendzentrum oder zum Beispiel auch die Motorcrossstrecke schauen dass wir die herkriegten oder so, dass man mehr hat als Jugendlicher. Weil so wie jetzt der WakeLake und das Juz das ist eigentlich der größte Treffpunkt und sonst haben wir eigentlich auch nichts. Also wenn das Juz nicht offen hat dann sitzen wir hier und hier dürfen wir eigentlich auch nicht sitzen weil dann beschweren sich die wieder und dann geht der Diss los.

Und im Winter, wie ist es da?

Mobi: Im Winter, ja okay, wir sind viele über 18 schon, viele haben Autos und da fahren wir dann halt zum Beispiel jetzt an der Isarhalle und wir parken dann da in einer Reihe ganz nah und lassen die Fenster runter und sitzen dann im Auto und reden so.

Gut, welche erwachsenen Personen würdest Du benötigen um diese Ideen umzusetzen?

Mobi: Den Bürgermeister und den Gemeinderat, das wäre ganz praktisch.

Die auf Deiner Seite zu haben...

Mobi: Ja.

Gut und gibt es noch irgendwas das Du mitteilen möchtest, irgendwas ergänzendes das Dir einfällt?

Mobi: Ne, so passt eigentlich alles hier, also es ist alles cool kann man so sagen, ja.

Okay, dann hast Du es geschafft!

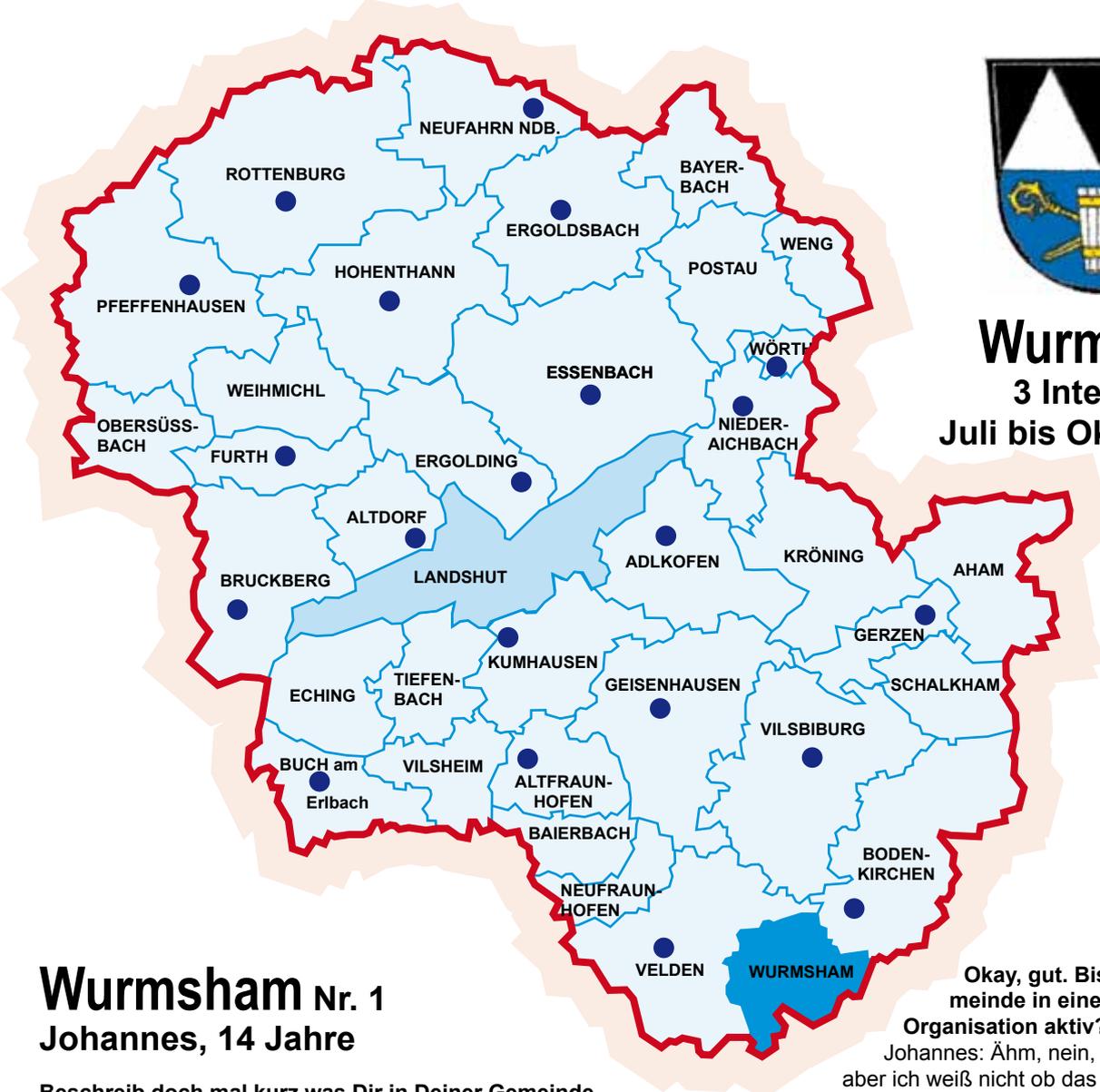




Wurmsham

3 Interviews

Juli bis Oktober 2015



Wurmsham Nr. 1

Johannes, 14 Jahre

Beschreib doch mal kurz was Dir in Deiner Gemeinde oder Deinem Wohnort gefällt.

Johannes: Ähm, es ist cool dass es einen Fußballplatz gibt weil ich echt jeden Tag spiel und ja...

Sonst noch irgendwas?

Johannes: Nein, sonst...

Ok. Dann als Nächstes: Sag uns doch mal was Dir nicht gefällt, was nicht so toll ist.

Johannes: Sie könnten den Fußballplatz besser machen. Ähm, es gibt eigentlich fast nix, die machen eigentlich alles immer ziemlich gut.

Mhm. Ok. Hast Du schon mal mit Freunden oder Freundinnen aus der Gegend geredet oder aus dem Ort was denen gefällt oder was ihnen nicht gefällt?

Johannes: Nein, eigentlich nicht.

Dass Ihr darüber redet oder so?

Johannes: Nein, eigentlich nicht.

Nein?

Johannes: Nein.

Okay. Was sollte sich Deiner Meinung nach in der Gemeinde verändert dass Du es besser findest?

Johannes: Das, ähm, was ich nicht so toll find?

Ja, also was sich verändern könnte dass, dass Du Dich wohler fühlst!

Johannes: Hmm... Fällt mir eigentlich jetzt nicht so viel... Ich fühl mich eigentlich ganz wohl also...

Okay, gut. Bist Du in der Gemeinde in einem Verein oder einer Organisation aktiv?

Johannes: Ähm, nein, aber ich spiel Fußball aber ich weiß nicht ob das noch Gemeinde Wurmsham ist.

Ach so, okay. Ähm, was bräuchte es denn damit Du in der Gemeinde was machst oder im Ort, dass Du da zu irgendeinem Verein beitreten würdest?

Johannes: Ähm, zum Stockschützenverein oder... Den Fußballverein gibt es leider nicht mehr.

Mhm.

Johannes: Sonst gibt es eigentlich nix. Oder zur Landjugend halt.

Okay. Und was bräuchte es dass Du dazu gehen würdest?

Johannes: Hm, Landjugend mag ich jetzt nicht so und Stockschützen vielleicht irgendwann weil da spielen ja eigentlich nur Erwachsene mit, vielleicht später mal.

Ja, okay. Da gibt es halt keine Jugendgruppe oder so was?

Johannes: Nein.

Gibt es denn noch irgendwas was Du in der Gemeinde gerne machen würdest oder wo Du gerne mitmachen würdest?

Johannes: Ja wenn es wieder einen Fußballverein geben würde, da würde ich dann gern wieder mitspielen weil ich nur über die Straße gehen muss dann.

Was fehlt Dir denn in der Gemeinde dass es noch besser wird, dass Du Dich wohler fühlst?

Johannes: Hm. Da fällt mir jetzt irgendwie nix ein.

Okay.

Johannes: Ja.

Gut. Dann: Was fällt Dir ein was sich in den letzten 3 Jahren verändert hat in der Gemeinde?

Johannes: Also der Spielplatz ist auf jeden Fall erneuert worden, der Stockschützenplatz ist neu gebaut worden und ich glaub auch der Dorfplatz ist neu gemacht worden, sonst... Paar Later- nen sind neu gemacht worden aber sonst glaub ich nix! Ja.

Okay. Jetzt darfst Du Dir vorstellen Du wärst Bürgermeis- ter von Wurmsham, was würdest Du als Erstes... Oder was würdest Du sofort verändern für die Jugendlichen?

Johannes: Ähm, ich würde den Spielplatz schöner gestalten und einen neuen Fußballverein wieder... Ähm! Und... Sonst fällt mir nix ein.

Fällt Dir nix ein? An welche erwachsenen Personen wür- dest Du Dich wenden oder welche würdest Du benötigen um so Ideen die Du hast durchzusetzen?

Johannes: Ähm, an den Chef von der Gemeinde, also an den würd ich mich dann wenden.

Wer ist das?

Johannes: Ähm...

Ist das der Bürgermeister oder?

Johannes: Nein, das ist ähm.. Ich weiß nicht wie das heißt! Also auf jeden Fall der Chef von der Gemeinde Wurmsham irgendwie, ja.

Ach so.

Johannes: Der ist immer bei allem Wichtigem dabei.

Mhm. Sonst noch irgendwie jemand mit dem Du reden könntest oder...?

Johannes: Mit der Bürgermeisterin halt dann sonst. Ja!

Okay. Gibt es sonst noch irgendwas was Du uns... Was Du uns gern mitteilen würdest, was wir jetzt nicht gefragt ha- ben oder wo Du bisher noch nicht die Gelegenheit gehabt hast und dann...?

Johannes: Nein.

Nein?

Johannes: Nein.

Fällt Dir nix ein?

Johannes: Nein.

Ok. Gut, dann sind wir eh schon durch, dann Danke für das Mitmachen!

Johannes: Ja, bitte!



Wurmsham Nr. 2

Timo, 12 Jahre

Beschreib mir doch mal kurz was Dir hier in Wurmsham gefällt!

Timo: Ähm, der Spielplatz unten, Fußballplatz und dass nicht allzu viele Autos vorbeifahren. Dass wir einen Edeka haben.

Super. Gibt es was, was Dir nicht so gut gefällt?

Timo: Hm... Nicht wirklich. Also eigentlich gar nix.

Hast schon mal mit irgendwelchen SpezIn oder Freunden geredet und dass die gesagt haben: „Mei, in Wurmsham wenn wir das hätten oder wenn es so und so wäre, das wäre super oder...“ weiß ich nicht, habt Ihr da schon irgendwie geschmatzt?

Timo: Ähm...

Oder was denen nicht gefällt?

Timo: Vielleicht irgendein Skateboardpark oder so? So was zum Beispiel, wäre schon praktisch und auch gut.

Mhm.

Timo: Sonst aber nix. Nein.

Was müsste sich dann Deiner Meinung nach hier in der Gemeinde verändern damit Du sagst: „Woah, dann fänd ich es ja richtig cool hier.“ ?

Timo: Ich es ja richtig cool hier. ?

Einen Skateboardpark.

Okay. Gibt es sonst noch was was Du Dir wünschen würdest?

Timo: Hm... Nein.

Bist Du hier irgendwie in einem Verein oder einer Organisation mit dabei?

Timo: Nein, nicht wirklich. Also eigentlich gar nirgends.

Was wäre denn dann notwendig damit Du sagst: „Hey, wenn es so und so wäre, dann würd ich auf jeden Fall mitmachen.“ Gäbe es da irgendwas was Dich interessieren würde dass Du irgendwie mitmachst?

Timo: Vielleicht irgendwelche Spenden sammeln für Tiere oder arme Kinder so was, vielleicht!

Und so einen Verein oder so was in der Nähe, wo Du sagst: „Woah, den wenn es jetzt geben würde, da wäre ich gern dabei.“ Gibt es so was auch?

Timo: Nein, nicht wirklich.

Okay. Und fehlt Dir hier irgendwas damit es noch besser für Dich wäre?

Timo: Ein Skateboardpark.

Okay. Fällt Dir irgendwas ein was sich die letzten 3 Jahre hier verändert hat?

Timo: Ähm, die letzten 3 Jahre.

Ungefähr.

Timo: Keine Ahnung.

Okay. Dann darfst Du Dir jetzt mal vorstellen Du bist jetzt der Bürgermeister von Wurmsham, das wäre ziemlich cool und Du kannst jetzt sofort was für die Jugendlichen hier verändern! Und weil Du Bürgermeister bist geht das ja ganz leicht, was würdest Du dann verändern?

Timo: Verändern oder was Neues hinstellen?

Völlig egal, Du bist Bürgermeister und Du hast jetzt die Möglichkeit die Macht walten zu lassen.

Timo: Hm, den Maibaum grün-weiß streichen und einen Skateboardpark.

Und eine Skateboardpark, cool. Gibt es sonst noch was was Du als Bürgermeister verändern würdest?

Timo: Nein.

Okay, wenn Du jetzt nicht Bürgermeister bist, gibt es denn irgendwelche Leute, Erwachsene hier im Ort die Du ansprechen würdest wenn Du Ideen hast?

Timo: Keine Ahnung, ähm... Keine Ahnung.

Also Du wüsstest jetzt nicht zu wem Du gehen würdest wenn Du eine Idee hast und Du die gern umsetzen magst? Okay.

Timo: Außer zum Bürgermeister.

Das ist schon mal ein Anfang. Gibt es noch irgendwas was Du gerne sagen würdest, was wir Dich jetzt nicht gefragt haben, Du aber sagst: „Woah, in Wurmsham, das wollt ich schon immer mal gesagt haben?“

Timo: Hm... Irgendwas?

Egal was, was Dir gerade einfällt, was Du immer schon mal sagen wolltest und jetzt hast Du die Gelegenheit damit es jeder hört und jeder weiß was Du dazu sagen würdest!

Timo: Nein.

Okay, dann haben wir es auch schon geschafft. Bist schon fertig, schau!



Wurmsham Nr. 3

Stephanie, 13 Jahre

Ähm, beschreib mir doch mal kurz was Dir hier in Deiner Gemeinde gefällt.

Stefanie: Hm, mir gefällt die Ruhe, die Stille die da einfach so ist, wenn man durch die Straßen geht sieht man halt nicht da wo ganz viele Leute rumlaufen, sondern es ist einfach stad, man kennt jeden, ja...

Gibt es was, was Dir nicht so gut gefällt?

Stefanie: Ähm, ja und das find ich ist vom Gemeinderat her, weil die einfach nur die Interessen von den Erwachsenen machen wie zum Beispiel unser Spielplatz der wird zugewachsen und immer wenn ein Fest ist wird der hergerichtet als wie wenn ja... Keine Ahnung da irgendein Kinderpräsident kommen würde und sich das anschauen würde und das find ich ist ein bisschen doof und so aber sonst find ich ist eigentlich... Also sonst gibt es nicht viel was ich da sagen könnte.

Mhm. Hast Du schon mal irgendwie mit Freunden oder Freundinnen geredet die irgendwie vielleicht noch irgendwas gesagt haben dass sie das besonders toll finden oder irgendwas besonders schlecht finden hier oder fällt Dir da noch was ein?

Stefanie: Es ist halt einfach... Wir sind hier so oft, wir gehen einfach die ganze Zeit da durch weil das ist so schön, weil da kannst Du spazieren gehen, es kommen nicht viele Autos, Du... Es ist halt stad und Du kannst halt einfach über alles reden und wenn Du jemanden siehst dann sagst Du „Hey, grüß Dich“ und dann... Ja!

Passt alles. Cool. Was müsste sich denn Deiner Meinung nach hier in der Gemeinde oder hier auch im Ort noch verändern damit Du es noch besser finden würdest?

Stefanie: Ein Telefonmasten und ja... Halt dass der Spielplatz auch mal schön hergerichtet wird aber sonst ist eigentlich alles gut.

Bist Du in irgendeinem Verein oder in irgendeiner Organisation hier dabei?

Stefanie: Ja, das ist einmal Schützenverein in Wurmsham selber und so bin ich halt noch in einem Verein der ist außerhalb von der Gemeinde Wurmsham und ja...

Hm... Was bräuchte es damit Du Dich noch mehr engagieren würdest?

Stefanie: Gar nix. Weil es gibt halt sowas selber nicht so viel da wo jetzt ich dabei sein könnte, zum Beispiel es gibt halt noch Seniorenrunde oder so Walken gibt es bei uns auch und das ist nix für mich. Also es ist halt nur Schießen dabei.

Gäbe es noch irgendwas wo Du sagst: „Wenn es das jetzt aber geben würde, da wäre ich sofort dabei.“?

Stefanie: Eine Garde.

Okay. Kein Problem, kannst auch gern schauen... Okay, sonst noch irgendwas?

Stefanie: Nein.

Okay. Und dann haben wir die Frage noch: Was fehlt dann damit es noch besser wird für Dich in der Gemeinde?

Stefanie: Hm! Weiß ich nicht.

Macht nix. Hat sich... Oder was hat sich in den letzten 3 Jahren in der Gemeinde verändert?

Stefanie: Ähm, die Straßen sind alle ein wenig erneuert und die Lichter brennen länger... Ähm, der Spielplatz ist angestrichen worden! Das Jahr war KSK-Fest, das ist sonst nicht oft. Hm... Ja, sonst eigentlich nicht viel.

Dann: Stell Dir doch mal vor Du wärst jetzt Bürgermeisterin hier in der Gemeinde und was würdest Du dann sofort für die Jugendlichen hier verändern?

Stefanie: Ich würde halt mal schauen dass es mehr Vereine gibt, halt wie zum Beispiel jetzt eine Garde oder so was und einen Fußballverein und dass man halt... Weil wir haben halt jetzt nicht so viele Jugendliche da, dass man jetzt sagt dass man sich da zum Fußballspielen einfach mal trifft und nicht einen Verein macht und dass ja... halt eben der Spielplatz hergerichtet ist.

Mhm. Ähm, welche erwachsenen Personen würdest Du brauchen um solche Ideen umzusetzen?

Stefanie: Hm... Auf jeden Fall jemanden erwachsenen der halt über 18 ist, der so etwas leiten kann, der so etwas veranstaltet und ja Gemeindemitarbeiter ja...

Ähm, was möchtest Du uns dann noch mitteilen, das ist jetzt eh schon die letzte Frage, und wir haben jetzt bisher Dich einfach das nicht gefragt oder Du hast jetzt noch keine Gelegenheit gehabt das zum sagen und jetzt ist genau der richtige Moment das noch loszuwerden. Fällt Dir da noch irgendwas ein was Du auf jeden Fall noch uns mitgeben möchtest?

Stefanie: Also Wurmsham ist auf jeden Fall schön und es gibt auch viel da wo man hinfahren kann zum Anschauen, zum Beispiel ist da jetzt so ein Riesenpark gebaut worden und ja... Genau.

Okay, cool, dann sag ich vielen Dank.



„Jetzt hams es gsogt!“

Wir möchten uns bei den beteiligten Jugendlichen für Ihre Zeit und Offenheit bedanken.

Mit Ihren Antworten haben wir nun einen kleinen Einblick erhalten in Ihre Sicht der Dinge.

Um an diese Antworten zu kommen mussten auch Fragen gestellt werden.

Dafür sorgten folgende vier engagierte Studenten:

Monika Drahtschmid, Thomas Huck, Katharina Muff und Timo Rieck.

Sie haben sich in die 35 Gemeinden des Landkreises begeben, um dort die beeindruckende Zahl von 127 Interviews durchzuführen und konnten damit insgesamt 187 Jugendlichen die Möglichkeit geben Ihre Sicht der Dinge darzulegen. Dafür möchten wir uns bei Ihnen bedanken.

